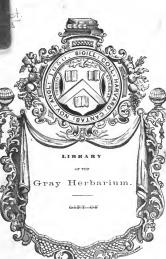


4 106 311 988







### Men entdedte

# pflanzen,

ibre

Charafterifiit, Benuhung uab Behanblung, binfichtlich ber Stanborter, Fortpflangung und Bermehrung

. . .

Dr. Friebrich Gottlieb Dietrid,

Großbertogl. Cach. Rath, Profesior ber Botanit, Direfter bes botanifcen Gartens gu Gifenach und bleter gefehrten Gefellichaften Mitgliebe.

Funfter Banb. Jungia bis Momordica.

Ulm, 1836. Berlag ber 3. Chuer'ichen Buchhanblung.

## Mener Machtrag

g u m

vollftandigen Lexito

ber

# Gartnerei und Botanik,

ober

alphabetifche Beschreibung vom Bau, Wartung und Rugen aller in und ausfanbischen, ofonomischen, officinellen und aur Bierbe bienenben Gewächse

D D R

Dr. Friebrich Gottlieb Dietrich,

Srofbergogt, Cacht. Rath , Profeffer ber Botanit. Direftor bes botanifden Sartens ju Elfenach und vieler gelehrten Gelellichaften Mitgliede.

Fünfter Banb h Jungiabis Momordica

ober

bes gangen Bertes 25r Banb.

Ulm, 1836. Berlag ber 3. Chner'iden Buchhanblung.

### OCT131903

muiroles H

Jungia Linn. Jungie f. Lexic. B. 5.

Die allgemeine Blittheubede (Reich) vielblattrig, bie befondere 3-4 blumig, bie Blumden gleich ober zweilippig. Frucht- boben fpreuig - borfig. Sammetrone feberig (gefiebert). Dumerilia Lagase. gefort bierber.

Syngenesia Tribus III. (Familie Perdicium.)

Dies Gattung wönnete Linns bem Andenten eines aften berühmten Botaniferts, des Perru Jaadim Jung, geb. in Lüdect 1587, hernach Prefesse in Dandung († 1657). Jung war eigentlich der Schöpfer und erste Begründer der benatig den Lerinischeige (Anusstehende), die Ray angenemmen und nacher Linns erwolltemunet und meiter ansgestische Dandung ber Linns erwolltemunet und meiter ansgestische Dandung und Ray der Benatig B. 2. 6. 27–29 sind Jung's Beredenste um der wisselschäftige Pflangentunde gientlich vollkladig anggeden umb geschiert.

Jungia ferruginea Linn, Suppl., f. Lexic. B. 5. 6.
 172, (Dumerilia paniculata Cand.)

2. Jungia axillaris Spr. Bintelbluthige Jungie.

Dumerilia axillaris Candolle.

Stenget flaubenftrauchig? Blatter funflappig, Die Lappen gefpiet, gegabut. Blumenftiele mintelftandig, einblumig. Baterl. Pern, Chili.

Jungia imbricata Gaertn. ist wahrscheinlich Escalonia? unb wird im 1. Nachtrage B. 4 G. 89 ausgestrichen.

Juniperus Linn. Bachhester f. Lexic. B.5 (Schfuhr's Sandb. t. 338. Gaertn. Sem. t. 91).

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 G. 185.

Blitfen dielich. Rafpen Ifein, fall tageisering ober idagliche opformig, fednypig. Alfrecen Ingelrund, beri der mehrere, am Rande der Schuppen figend. E Kapden (Japfen) ichuppig. Geiffel 33 bie Schuppen an ber Beife verwagien, zuiest feifelig und bilben Blete, Er, 22 Racher. V. Bb.

eine Beere, bie I - 3 Saamen enthalt. Saamen edig, an ber Bafie mit balfamifchen Drueden verfeben.

Dioccia Monadelphia (Familie Bapfenbaume).

1. Juniperus hemisphaerica Presl. hatblugetförmiger Bachs holder.

Ein Strand, beffen Meffe malgenrund find. Blatter gu 3 ftehend, abgefurgt, mneronenipipig, ausgebreitet, fast fo lang ale bie Beere. Baterl, Sicilien, an Bergen. h.

- 2. Jun. recurva Hamilt. Abmarte gebogener Bachholber. Ednum franchig, Aefte und Aefthen abmarte gebogen. Blatter ichfaff, linien einnzetfibrnig, murconeipipig, glatt, wie Dachjiegeln über einauber liegend. Beere runblich soval, warzia. Baterl, Nepal, f.
- 3. Jun. squamata Lambert. Compiger Machoeber.
  Ein Erand, beffin Belfe auf ber Tebe fich antherfeten und wie bie Aleften febr gehant (bicht) fleben. Matter ju 3 fleben, angebrieft, wie Sachziegeln übereingnber liegent, fange ich erfbreinig, langaefibet, in ber Ingend an ber Spie guridgefoligen, flumpflich, Beere opformig, genabelt. Baterl. Repat. h.
- 4. Jun. oblonga M. a. Bieberst. Antafifcher Bachhotber. Stamm ftrauchig, Refte aufgebreitet. Blatter gu 3 ftebend, fichend, abftebend, Beere ingefennt, finmpf, warzig, auss gesperrt. Batert. Kautajus. h.
- 5. Jun macrocarpa Sibthorp. Großfrücktiger Bachholber. Gein Baum, bessen Weste rund sind. Wäteter zu 5 sefend, gehaust, ausgebreitet, steinend, an der Spie steissemig. Berer elliptisch zumgethert, epformig, über die Wäteter hervorragend. Baterst. Griechensand und Inprien. (Atbiste. Lobel. c. 2. t. 225, f. 1.)
- 6. Jun. capensis Lamarck. Rapifder Badholber.

Stamm frauchig ober baumartig. Blatter gespibt: untere gu 2 gegenüberschend, wie Dachgiegeln über einander liegend, obere gu 3, an der Bafis angewachfen, abftchend, großer als bie untern. Barerl. das Rap ber guten hoffnung? 3,

7. Jun. mexicana Spr. Meritanifder Bachholber.

Cupressus sabinoides Kunth in Humb. nov. gen. et sp. pl. 11. p. 3.

Ju Ginficht auf Buche und Tracht gleicht biefe Art bem Cabebaum : Bachholber (J. sab. Linn. f. Lexic.). Aefte gers

. . . . . . (Go.g)

freutlichend, rund, glatt, braum gran. Aleficen blattrig, virfantig, falt guerteifeilig. Blatter fliellos, febr gewöllt, briedig : efformig, febraretig, bid, fumpf; fie liegen mie Dachgiegeln über einander und bilben vier Reihen. Blitten ma Grichte hat Dr. Profesfor Anuth nicht geschen? Baterl. Merito an Beraen h.

Auttur ber Bachpoterarten in hinfict auf Stanbort, Boben nub Fortphangung [Lexic.B. 5. Die oben beichriebenen neuen Arten, vornehmlich N. 2, 3, 6 nud 7 übers wintert man in Gemächshaftern. N. 1, 4 und 5 find zwei in ber Ingend jartich, dood int Hoffnum vorfanden, doß fie im mittleren und stidieden Dentschand unter freiem himmel ausbanern, wenn sie am beichüpte Orte und in guten Boden gestaut, webenten.

Bu ben Snuonymen, welche im 1. Nachtrage B. 4 S. 187 augezeigt find , gehoren noch folgende.

#### Spnonymen.

Juniperus communis V Ait. ist Juniperus nana Willd.

- hispanica Lam. ist - thurifera Linn.

lycia Linn. f. Lexic. ift — phoenicea Linn.
 f. Lexic.

- suecica Hortul, ift - communis Linn,

Juno persica Trattinn. Auswahl ber Gartenpfl. f. Iris persica 1. Nachtr. B. 4 S. 152.

Jussieua Willd. Jussiaea Linn. Sufficue f. Lexic. B. 5.

Character generic. f. 1. Ractr. B. 4 6. 187.

Acto auf bem Trucktnoten fehnuh 4 - 5 theilig. Wier ichiwelten auch finn Beroffenhafter, in ber Band be Keldes eingefingt. Seanbladen 8-10. Anthern langlid, auflier gend. Narbe fopfformig, mit 4 - 5 Setreifen, Angeld pries maific, 4 - 5 fäderig, mut dem bleibenden Reche ettout, feitlich auffpringend. Sammen (anglich, nadr, glart, die Winde nicht (domannig mie bei Oenothera.)

Octandria Monogynia (Familie Onagren).

Die Juffieuen find frantartige Pflangen, nur wenige frauchig

ober faubenfranchig, Blatter wechsetub ftebend, meift gangrandig. Bumen wintestandig, einzelm, gestett, die Stiete guweilen mir Bracteen beiger. Geroffenblätter gelb, eften weiß. Im Spftem find die Etren nach ber Bahl ber Staubfaben ges verbuct.

† Floribus octandris. Mumen mit acht Etanbfähen-Bu biefer erften Abthefinning gehören bei im Lexie, und x. Rachtrage befreibeten Mirten: J. caryophyllea, villosa Lam. (suffenticosa Linn.) J. hirta, inclinata Linn, J. octovalvis Swarz (octonervia Lam.) J. linifolia Vahl. J. linearis Willd. J. sedoides, natans Humb, nub felaenbe.

1. Jussieua longifolia Candolle hort. genev. t. 4. Langblattrige Juffiene.

Stengel aufrecht, breifeitig, ftraff, wie die Blatter glatt-Blatter linien sangetriemig, gangrandig. Blumen gestlich geste, mit ach Stanbfaben verieben. Rapfeln länglich, viertantig. Baterl. Brafitien. (Abbitd Reichenb. hott, t. 67.)

2. Juss. ovalifolia Sims, in Bot, magaz. 2530. Duals blattrige Jussiene.

Stengel frantartig, affig, autrecht. Mefte viertantig. Biafter oval alagich, an beiben Enben verbnut, geabert, gottenbaurig, Reichteile breirippig feinborftig. Baterl. Mabagascar.

3. Juss. tetragona Spr. Bierfantige Jussiene. Epilobium tetragonum Lour. (non Linn.)

Stengel frautartig, vierfautig, wie die Blatter glatt. Blatter fast fliellos, linien : laugettformig, gangraubig. Kaps fein malgeurund verlangert. Baterl. China und Cochinchina. ??

Diefe Species bedarf noch einer nahern Beobachtung und Bestimmung.

4. Juss. erecta Linn.

Stragel frautatig, apfrecht, bierfauffegesturcht, einfach der äftig, wie die Vättere glatt, 1—3 Jus hoch. Bidter mechfetub klebend, gestietz, laugettiermig, geabert, au beiben Erbend verdieut, gangeaus big. Gerollenblätter gelb, fait so lang als die Kelchfehlet. Kapselt unterfläubeig, watgenumb. Batert. Offinalfielier, einem Westellunden, auch Wieralien wie Earoflina, in Simmfett und at fenderen Steffen. O. Brühzeit Sommer. Kultur f. Lexic. 1. Auss. B. 5. 6. 1824.

An hiefer Art hat Knet Springel J. angustifolia Lam., f. 1. Nacher. J. nervosa Poir. und J. palustris Meyer gegoget. J. acuminata Hortul. (non Swartz) ist nur eine Barietät, welche sich durch einen sehr assignen Stengel von J. erecta unterscheibet.

5. Juss. ramosa Jacquin obs. f. 24. Meffige Jufflene.

Stengel frautartig, affig, wie bie Blatter glatt. Bluteter langett-formig, geabert, wellenrandig-eingeferbt. Blumen einzeln, winkelftanbig, fast fliellos. Waterl. Brafilien. O

6. Juss. sagittata Poiret. Pfeilformige Juffieue.

Stengel fast vierkautig, glatt. Blatter gegenüberstehenb, fast ftiellos, tinienpfeilformig, gangrandig. Kapfein stiellos, fast ingefrund — vierseitig. Baterl. St. Domingo.

7. Juss. subacaulis Pursh. Rurgftengeliche Inffiene.

Stengel furg, frantartig, friedend, glatt. Blatter lis nien langettformig, ausgeschweift gegahnt. Blumen gestielt. Baterl. Nordamerita, am Miffuri-Fluffe.

 Juss. maypurensis Kunth, in Humb. et Bonpl. nov. gen. et sp. pl. VI. t. 551.

Stengel firanchig. Bietter länglich einzetförmig, gesipt, glate, unten an den Rippen und Beern fligg. Blumen gestlich, ademännig, die Stiefe an der Spige mit 2 Bracten verziehen. Antheren gedreft. Covollenblätter gelb. Batterl. Südentrifa, an feuchten Stellen bei Mappures und am Oriuwer, h. Büch3. Mai.

Diese Art gleicht der Juss, peruviana Juss, herb., ift aber entericieden durch achtmanuige Blumen, durch gebrehte Antheren und durch andere, wiewohl nur geringe Keungeichen.

9. Juss. macrocarpa Kunth. J. c. VI. t. 553. Groß: früchtige Institut. (J. tomentosa Juss. herb.)

Serugel aufrecht, wie die Alefte gotenhaarig. Blatter langstich, langgefpitet, auf beiben Seiten mit feinen angebrudten Borften befegt. Blumenftiele mit gwei Bracteen berichen. Corollenbfatter gelb. Kapfel eplindrifch : langlich, an ber Basfie feiformig-verbaunt. Baterl. Rengranada. h. Bichha. Juli.

10. Juss, salicifolia Kunth. J. c. VI, p. 99 t. 530. Beis benblattrige Buffleue. "

Ctengel frantartig, aufrecht. Blatter linienformig , fcmal.

gespist, glatt, nur unten an den Rippen fein-filzig. Blumen 8- 10 mannig. Rapfeln linienformig. Baterl. Rengranada. h. Bluby. Julius.

In Synops, plant, B. 3 p. 392 bemetkt fr. Dr. Kunth, baß diese Art der J. angustisolia Lam. Encycl. 5 t. 280 f. 3 (f. N. 1) sehr nache verwandt sep.

11. Juss. pilosa Kunth. J. c. VI. p. 131 t. 532. Bes baarte Juffeut.

Stengel trantartig, aufrecht, wie die Mefte borflig- bes baart. Blatter langlich laugetibemig, flumpfich, an ber Baffe berbinntt, auf beiben Geiten feinborftig. Blumen 8 bis Iomannig. Blumenfliete nacht, Corolleublatter gelb. Baterl. Carcaclana um ist haeffelt unter bem Namen: Claocito bekannt. 24. Blub, Mary.

herr Dr. Runth bemertt a. a. D., baß biefe Art ber J. villosa Lam. fehr nahe verwandt, jedoch hinreichend verschies ben fep.

†† Floribus decandris. Blumen mit 10 Ctaubs

Sierher gehören die im Lexic. beschriebenen Arten: J. peruviana, pubescens, repens Linn. J. grandislora Michx. (f. 1. Rachtr.) und folgende.

12. Juss, peploides Kunth. J. c. VI. p. 97. Peplisartige Juffiene.

Stengel flaubenframdig, triedent, glatt. Blatter langifde pateifornig, fumpf, beitich Blumenfiete nacht. Dimmen gehnmannig. Ketchtheite langeteformig, langgefpist. Corollenblatter geft. Kapfeln linienformig. Baterl. Reugranada, bei Ibague, f. B. Blugs, Dirober.

Juss. patibilcensis Kunth J. c. VI. p. 97.
 Juss. polyganoides Kunth J. c. Var.?

Stengel frantartig, friechend, glatt. Blatter langlich umgelefer epfemig, an beiben Enben verbaint, gelitelt, gangaraubig. Bimmenftele mit gwei Bracten verifeen. Refetbelle langetförmig, langgefpipt. Corollenbiatter gelb. Rapfeln is nientörmig. Baterl. Gubamerita, am Meerufer bei Patibilcom. 24.

14. Juss. montevidensis Spr.

Steugel frautartig , auffleigenb, oben behaart. Blatter

tanggestielt, langlich geabert, unten fizig. Blumenstiele in ber Mitte mit zwei Bracten verseben. Baterfand Monte-Libe. 25. Juss. variabilis Meyer. Fl. essequeb. p. 174. Berz ändertide Jussen.

Derr Dr. Meper bemerft a. a. D., baß biese Art ber I. peruviana und J. erecta Linn, gleiche, aber von enstere baupfädich burch flieger Blumenflich, durch fliener Blumen und sob sieden Fruchflieden, von lepterer durch bie 3afb der Edundstant, unterscheibe.

#### 16. Juss. leptocarpa Nuttall. Rleinfruchtige Jufffene.

Stengel trautartig, einfac, anfrecht ober edig, behaart. Bitter, langetförmig, giatftid, an beiben Enben verbannt, Blamen winkelftaubig, flieltos. Rapfein walgenrund, dunn. Bartl. Nordamerika am Miffifippi-felife.

Antfunt. Die meiften Berem ber Gattung Jussieum mochten in bem Batefande an Fichfen, in Sampien nob anfechen Getellen. In unfern betaulichen Giten giebt man fie ams Sammen in marmen Beeten, fest hernach bie Arten, welche ans Tevoenfabern tommen, einzelt in Topfe um felte beje an einen ihrem Baterande angemessen Der und helt beje an einen ihrem Baterande angemessen Deb gebeihen manche and ohne Unterfahe, wollen aber zur Beit ber Begetatun dach ohne Unterfahe, wollen aber zur Beit ber Begetatun einfahl begoffen fenn. Einige Arten, 3. B. D. R. 4, 7, 10 Mangt man ins freie Land in senchen Boben ober aus Uler eines Bussierbohlters.

#### Synonymen.

Jussiena angustifolia Lam. f. 1. Rachtr. ist Jussiena crecta Var N. 4.

- edulis Forsk. f. Antichorus depressus Lexic.

Jussie	ua ligustrifolia Kur	th ift	Jussieua	octovalvis Jacq.
_	mollis Kunth nervosa Poir.	=	_ 、	var.? f. Lex. hirta Linn. var.? erecta Linn.
_	octonervia Lam.	_	_	N. 4. octovalvis Swartz
	palustris Meyer	_	_	f. Lexic.

palustris Meyer — erecta N. 4.
polygonoides Kunth— patibilcensis

- scabra Willd. f. 1. Rachtr. iff Jussieua acumi-

- villosa Lam. ist Jussieus suffruticosa Linn. s. Lexic. Justicia Linn. Sufficte (Gaertn. Sem. t. 54).

Reich 4-Shattig, von Bracteen unterfingt. Grotte gweis lippig, unergennösse, Matheren zweisderig, die Gader off entfernt flebend. Apfel voal oder cylindrig, zweisderig, si odem gade zwei Saamen. Schidewand augemachfen, nit ben Saamenlachen verifeen.

Diandria Monogynia (Familie Mcantheen).

311 Cart Fried. Dietrichs Hagusmericht 1: Theil S. 32 ist bemerth, baß homsten beiter Gatung dem Mitter J. Juscien, fement, baß homsten beiter Gatung dem Mitter J. Juscien, einem großen Besteherer der Botault (?) 311 Ebre, Jacksie A. Gegenden Phagmen sammet, hat in Elbo, Jamaica in. Gegenden Phagmen sammet, hat mahrichellich die erste Urter unter Justicia scoepioides eutberet und bestimmt. S. Reliquiae Houstounianae berausgegeben von 36, 23 ant 26. London 1781, 4. mit 26 Kupfern. Tab. 1.

Im ersten Rachtrage B. 4 S. 192 fabt ich schon bemerkt, bast mat mat ben Atten, weiche Linue, Bast in. K. unter Justicia aufgeführt haben, die aber dem vorscheiden Guttungscharafter nicht vollfommen einsprechen, einige nem Eitzuge aeflibet hat, nämfich Dieliptera Juss. f. 2. Nacht. B. 5. Hypoestes Soland, s. 2. Nachtr. Nelsonia R. Br. f. 1. Nachtrage.

Die Gattung Justicia enthalt jest etwa 150 Arten, bie größtentspeits in Aropensabern ju Hange find. Es find Erräucher voer frantartige Pfangen, deren Blatter einaber gegenüberftehen. meist in Acheen Erauben ober Mispen gefammelt, mit Praceten vertichen. Gevollen blau, weist, purpure ober icharlachvorth, einige refenvorth, auch gelft. Bet ber spillen ber bei ben ben ben bei Ball ben bei Ball ben bei Ball ben bei Ball bei bei Bellichten Archen bei Bellichten bei Kelche, ber dereilte nub bei Baht ber Setulisten betracht und barrack einserheitt. Diese Arbeitungen habe ig im ersten Nachtrage angenommen, baleib 70 Atten aufgeführt und just gelich bie Namen ber Arten, weche im Lexic. B. sovfenmen, angezigli. In natern Schriften 3. B. von Annth, Sprengel u. M. sinden mir bei Daupschhöftlingen nach der Erklung ber Antherensager, die Unterensager, die unterensagen nach der Erklung ber Antherensager, die Unterensager, die und bei Wintherensager, die Unterensagen nach der Breitung ben wir der Antherensagen nach der Mitterensager, die und bei Motorien gebiebet.

I. Antherarum loculi approximati paralleli.
Autherenfächer bicht beifammen und einander gegenüber

flebend.

† Spicis racemisve terminalibus.

Mehren und Erauben gipfelftanbig.

a. Stranchartige.

1. Justicia dentata Klein lit. Link Jahrb. 1. B. 3. Seft, S. 48.

Blatter geflielt, langlich, fangefpist, faft ausgefdweift, fifig. Die Blumen bilben eine tange viererlige Achre, beren Bracten oformig, oggahnt und mit langen Mucronen verfeben find. Watert. Oftinbien. 3.

Diese Art unterschiebet fich von Just. Scholium Linn, haupffachlich daburch, bah ber Setnigel mit zwei Ritglinien bes liebet ist und bie Bracteen tief gegont sind. Auer Sprengel bat sie gar uicht erwähnt, obgleich die Jahrbücher früher erz scheinen sind als Syst. vog. Spr.

2. Justicia ventricosa Wallich. Hooker Bot. Mag. 2766. Bauchige Justicie.

Steugel frauchig, öftig, 3-5 fuß hoch, glatt. Alefte wie bei Blatter einauber gegenüberstehen, in ber Jugend grün, breiseitstig. Blatter taugid — opformig, gangraubig, 5-6 Boll lang, glatt, fast leberartig. Blumen gipfessibig, in 3-4 Boll tauge Abpren gefammelt. Dracteen beribitmig, meit gefärbt, wie Dachziegeln übereinauber liegend. Reich fürstellige

Corolle zweilippig, geabert, 1 Boft lang, bie Robre gran, ber Rand blaggelb ftrobfarbig, roth geftedt, bie Unterlippe breis lappig. Baterl. China. h. (Abbitd. Bot. Reg.)

3. Justicia thyrsiflora Roxb. Stranbformige Inflicie.

Stengel frauchig, aufrecht, 4—8 Full hoch, glatt. Urfel ibr Jugenb faß eirechtig, pempurschijch. Beidert furzigestilter, lanzettörmig, gauprandig, glatt, 4—8 Boll lang, 1—2 Boll breit. Binnen quirtiffandig und bilden frausfirst mige Eudrauben, die einzelt oder zu 2—3 beigammen stehen. Bei Eugenber der gut 2—5 beigammen stehen. Bei Eugenber der gut 2—5 beigammen stehen. Bei Eugenbergeits der bei Eugenbergeits der gestellt werden der der die Freie der bei Bei gestellt gestellt, wie bei Eugenbergeits der bei Bei gestellt gefte gestellt, auf den gestellt geich gefrein, gestigte. Mustert hurgebungeitst, Kupfel linienskeitensvenig, glatt, 10—12 samig Batert, Bengaletn. h.

4. Just. interrupta Kunth in Humb. et Bonpl. nov. gen. et sp. pl. 17. p. 232. Unterbrochene Justicie.

Ein aufrechter Strauch, 3-4 fluß boch, bessen Weste wurch, midt gest urch, mit sehe fleisen angebrichten Daaren besteitet find. Blätter länglich, langschipt, an ber Bass hand ber Bass hand bei bei fowarzeich, nuten bass zu statelltet 3-4 Linien lang, fligig. Diumen fungsestiert, einzest gegeniber ergent, entreut; se bieben 2-3 Bass lange unterbrochen Ernahren. Dracteen gegeniberschend, fliniensvenig, boeffig, bestein, Einschwichten geseniber fligig, sange als bie Bumenstieden. Rech sintsfeilig, boefsig. Einschwichte fliniensvenig, geseniberschend, bereitpe zweich, bie unter beisplatig. Anstreusspace gebangt, egeniberschend. Baters, Reugranada. h. Bish Sepermber.

5. Just. vitellina Roxb. ind. 1. p. 117.

Steugel firaudig, aftig, aufrecht, 3—4 Jus hoc. Aeftiden an er Spige vierfautig, die Ertn staart. Platter furgaftit, laugetsbruig, an beiben Guben verdiumt, gaugraudig, glatt, 2—4 Boll lang, 1—2 Boll breit. Blumen in eingelnen aufrechten, 3—6 Boll langen Euberauden, beren Spindel vierectig ift, an beier schen bie uutern Blumen einander gegenfiber, die mitteen zu 3, an der Spige einzeln, mit Practeen berieben. Reichspielle pfrimmeisenig. Gevolke ftein, geldbraumlich, die Richtsbette für geld braunlich, die Richtsbette für geldbraumlich, die Richtsbette für gelfbraufich, bie Richtsbette für Kelch. Derlippe berientlafteigeheite, Unterlippe breit, bertiefglig, Chanfidden an

ber Bafie behaart. Rarbe einfach, ftumpt. Rapfel linieng formig, glatt. Baterl. Offindien, auf Sugeln bei Chits tagong. b.

6. Just. gonystachya Nees et Mart. Nov. Act. Nat. Cur. 11. p. 52.

Sin Errauch, 4—5 Fuß hod, bessen Arste gabelfdmig und watgenund sind. Mitter gestiet, fangeibigt, anageibigt, entfernt geferbt, glatt, 4—5 Boll lang, unten thäsgrün. Abeyen winter au no vierflusselbigt, einfach, fast flieder, glatt. Blumen au den Abhren der vierectigen Spinsel signen, der flieder, glatt. Blumen au den Abhren der vierectigen Spinsel signen, der flieder, glatt. Blumen au den Abhren der vierectigen Epinsel sie flieden, prickent, diese glatt, fait flieder, glatt, fait bet besondern sich tlein. Reich tlein, treifestemig, glatt, sinsspatig, Guidenter priese mensspisse. Geroffl 3— A klumet lang, weiß, glatt. Deer sippe gesplatten. Unretrippe derschieße, Einschuster längtäng, fliede, Stanbisder glatt, sin ang at die de Detrope der Geroffle. Kapflich glatt, sin ang at die de Detrope der Geroffle. Kapflich infension, mucroanspiss. Saamen kreiseund-bergförmig. Baaret. Drafflien. hi

- 7. Just. humiliflora Nees et Mart J. c. Cur. 11. p. 53. Stengel ftrandig, unbeutlich vieredig ober zweischneibig. unten glatt, oben filgig, gelenfig , fnieartig gebogen. Blatter aeftielt, enformig, an beiben Enden verbunt, glatt, nur am Ranbe und an ben Rippen ber Unterflache gemimpert. 13-2 Boll- lang. Mehren gipfelftanbig, einfach, faft fliellos bie Spindel fligig. Bracteen groß, gegenüberftebend, gang= randig, hantig, nehaberig, an ber Bafis jufammengezogen, fitzig, am Raube gefrangt. Blumen fliellos, untere quiriffanbig. pbere ju 2 einander gegenüberftebend. Reich fünftheilig. Gin= fonitte borftenformig, gottig=gewimpert. Corolle weiß, filgig. faum langer ale bie Bracteen. Dberlippe tinienformig, ausa gerandet. Unterlippe breitheilig. Ginfcnitte linienformig, bez mittlere aroffer ale bie feitenftanbigen. Rapfel epformig jus fammengebrudt, an ber Bafis fomal, filaig. Baterl. Bras filien. 5.
- 8. Just. venusta Wallich Plant. Asiat. rar. I. p. 53.

Stengel aufrecht, einsach ober mit wenigen furgen Aleften berieben, oben filigis, 3-4 gus boch. Blatter freugweis einander gegenüberstehen, gestiett, estbemig, langgestist, ums beutlich gefreit, hantig, an ber Baffs breit, hendlaufend, auf beiben Seiten furghaufig a filige, won ich worugrafun, nit

schleien Rungein, unten sein gerippt, 5—7 Soll (ang. Blumen gestiett, baschet eranbenstäng, abstehend und bilben eine große erhörungs Endripp, beren Melte sehr abgeben. Die Bracten an ben untern Thestungsdwinkeln ber Rispe linken alagsteftwing. I Soll sang, die übrigen fürzer, linken phriemensörmig. Reich brüffigsehrgart, flein, simssphiemensörmig. Reich brüffigsehrgart, flein, simssphiemensörmig. Reich brüffigsehrgart, flein, simssphiemensörmig, kend prüffig der benarguppurprech, vörbig, 3 Soll knyg, bie Rossell der bei bei Boben erweitert, ber Rand zweitspig diermat fürzer als die Ervoste. Unterlippe berisplottig. Erweisstäden fürzer als die Ervoste. Austerlipe berisplottig. Erweisstäden fürzer als die Ervoste. Watert, das östliche Bensachen. L.

9. Just. guttata Wallich J. c. I. p. 24. t. 28. Geffedte Buflicie.

Stragel strandig, 1—2 fül hoch, aufrecht, salt vieretig, einfac der wenig ecig, oben braum mit angeschwoltenen Gesenken. Bekter kurzestielt, fänglich, an beiden Enden verbinnt, geftipt, faß geftert, glatt, teberatig, 4—6 Sob sang, oben semangenin, salt blasg, nuten blas, getipt. Blumen gebischett, in sänglich 3—4. Soll lange Endrauben gefammett. Braceften gegenüberstehend, gewimpert, so tang als die Blumensteiden. Beich sin keich zu wennter bei gig i. die Abgur gewimpert. Gerofte röheig, genin weißlich und purpurrorf gestett, der Noch salt gild, die Abgur gewimpert. Gerofte röheig, genin weißlich und purpurrorf gestett, bei Wöhre salt dauchge, ein weißlich und purpurrorf gestett, bei Wöhre salt dauchgen, weißlich und hypurpurrof gestett. Unterlipp dereichtig. Bier Stadbschen, wovon aber nur zwei mit fruchtbaren Ausheren achten find. Natere. das distige Verngalen. h.

10. Just. calycotricha Link et Otto Jcon. pl. select.

p. 113. t. 53. Bot. Mag. 2816.

Just. calycotricha Hooker exot. Fl. t. 212.

Just. flavicoma Lindl. Bot. Reg. 1027.

Stengel firandig, runblich, oben grün, mit verbieten Rnoten; 3-5 Kuß boch, wie bie Blätter glatt. Blätter geflieft, länglich erformig, langgefpigt, geferbt notten annbig, geripty, geabert, 4-6 Bolf lang, 2-3 Solf berit, abstehend » übergebogen. Stiele 2 g Bolf lang, Die Blumen bifene nien vielbtunige gipfelfkandige, 2-5 Solf lange anfrechte Rijpe (Errang). Die untern Blumenbufget gestlieft und stehen trengweis einander gegenüber, bie boerfen ungstieft, meigt berthömig, fast quirffandig. Bractent ltein, tinienörmig, gespist. Reth funffseitig, die Beite febr tang, berftrusörmig, so sam gat die Gorolle, gerade oder soft get begen. Gerolle gitronungeth, rödrig, zweilippig. Dhertippe gespalten, zwurdigefolgaen. Unterlippe breitseitig, die Pheile fanglich, gleich. Griffel sam als die Gerolle.

Baterl. Brafilien. h. 3m hiefigen bot. Garten blutt biefe Mrt ju verschiedenen Beiten im Jahr, am meiften vom Decem=

ber bis Februar und Mary im marmen Saufe.

#### b. Herbaceae. Rraufartige.

11. Just. simplex Don. Fl. nepal. p. 118. Ginfade Inflicie.

Warzel faferig. Stengel frantartig, febr einfoch viertam fig. bun, wie die Bläter behaart, 6 Soll bis Tynt lang. Bläter eftermig, ftumpt, acedert. Acfer giefesständig, bicht, etwa Z Soll lang, die Blumen wie Dachziegeln über einamber ligend, behaart. Acfe die fei vertfestig, an der Ballet, and ber Blaten ber ich eine behaart. Acfe die viertfestig, an der Ballet bei ber Bracken versehen, die Kelchfeite linien s langetfrörmig, langgefigt, bantraubig. Geroffe ein wenig fanger als er Kelch, blan, zweitippig, Dereilpor anfrecht, ungerfeitt. Une kretippe niedergebogen, breitappig, grewimpert. Griffet so benfermig. Rarbe ungespielt. Saterl. Ibrad.

12. Just. macrophylla Spreng. Großblättrige Jufficie.

Steugel frantartig, aufrecht. Blatter langettiormig, an beiben Enben verbinnt, breit und lang, glatt. Achre gipfele fanbig, mit gefarben Practeen verfehen, die oval und gurudgeichlagen find. Baterl. Brafitien. 24?

Just. quadrangularis Hooker Bot. Mag. 2845. Biers
edige Justicie.

Mehren und Trauben mintelftandig.

Siether gehören bie im Lexic. beschriebenen Arten: Just, echioides, picta, gangetica, nasuta, Lion. J. sphae-rosperma, longifolia, stricta, scandens, sanguinolenta

Vahl. J. eustachiana Jacq. J. paniculata Burm. unb folgende.

14. Just, alba Roxb. Beife Jufficie.

Strugel strauchig, aufrecht, glatt, rund. Bidifter turggestiett, op elangetförmig, welterandig, glatt und giangend. Echren zahfreich, wintels und gipfesständig, ankgebreitet, so lang als die Biditer. Binmen entsteurt gegeniberschehen. Practent stein, fürzer als die Kelche. Berofte mitdweigh, die Röhre lang, fabenförmig. Dbertippe gespalten, aufrecht, die Einschnitte feissemig. Unterlippe britheilig. Baterl. Dsinblen, die Juste Andenan.

15. Just. tunicata Afzel remed. Guineen 3. p. 17.

Stengel trautartig, einsach ober wenig äftig, aufrecht, ber auch eine fichmarglich. Blätter Angsestieit, tangettförnig, langgespiet, glatt, nur unten an ber Mittetrippe seinboeftig. Echer wintels und sipfetifanbis, lang, bortig. Blumen aghterich Bracten um Ketchgesie priemetippig. Gerote weiß, bie Rober bünn, sehr lang, ber Raub meist zweitippig, bie Einschnitte furg, oval, fach. Authoren aufrecht, fast hervors ragenb. Batert. Sierra kenn. O.

 Just. spathulata Martius N. Act. Acad. Nat. Cur. 11. p. 55.

Ein Strauch 10—15 Auß hoch nub höher, besten Acktenutig, and beten unbentlich viertautig fint. Diate ter gestiett, fangitch, gangrandig, ober fast ausgeschweits, stagig, abstebend, 4—5 Boll lang. Achre wintestandig, gegenüber neiseitig. Bracten wintestandig, gegenüber keftend, gespenüber neiseitig. Bracten mit den Blatfisien verbnuben, rundlich, gangrandig, gewüppert, filigi, langer als Rich gebe, bebant, sinistrictig, die Teile länglich langettismig, mucconenspisse, geminpert, nehadreig, Gerville doppett länger als der Rich, glatt, scharteiper breitheis lig. Erandiaden glatt, wenig furger als die Oberlippe. Aufstern faß mondfruig, Auster, Oberlipen.

17. Just. oblongata Link et Otto J. c. p. 115. t. 54.

Stengel ftraudig, rund, afig, 3—5 guß bod. Mafter langetformigelänglich, fanggefpit, gaugnabig, mit bem Stiete 3—5 Bott fang. Binnen ftraußformig, winteiffandig. Bins nenfliciden febr furg, mit verblättrigen Hullen verfehr. Die Epilte bes Keiches fangetformig, geftigt, 2 Binien (aug, zwei Einien breit. Corolle fcarladroth, gwei Boll lang, zweis lippig. Oberlippe ungetheilt, Unterlippe breitheilig, Die Lapp pen langettformig, gleich. Griffel fo lang als die Oberlippe, Batert. Drafilien. h.

18. Just. racemulosa Wickstroem Fl. St. Barthol.

Ein tleiner affiger Efrauch, bessen Arfte knotig, etig, um tem glatt fin. Daldter trugund gegmübertebend, geflieft, nutere bergibemig, obere vond enstemnig, aungendig, 2-6 3off laug, in ber Mitte 2-6 3off berit. Dimmen stellos, in kurzen wintelfandigen Kranben mit Bractern. Keld und Corolle vierbattig, Griffel fedensehmig, eingeschoffen, unten filgis. Narbe finmpt. Watert. Jamaila, h.

19. Just. Adhatoda Linn.

Dies Etr habe ich ichon im Lexie, 1. Aufgap beifeirien, aber fie hatte demals im birfigm Garten noch eine Diumen getragen. Dies bileu lang, epismige, gestiett, wintelfiander Eten langetformig, been Seiel etwe allammengebrädt find. Bracket aufgete langetformig, gespist, statt. Recht intipatitie, die Eins schulbt bei ang als die Gordenrobre. Corolie weiß, 3 Got lang, racheribemig, defint, stager als der Knuchtweite und bei lang als die Gordenrobre. Corolie weiß, 3 Got lang, racheribemig, heim (Obertippe) antrede, gewöldt, an der Spisy weilig gehalten, unerabs mit braumen Hunten und einer Aucheritäge gehalten, wiede den Vriffet einschließt. Unter mittlere am Grunde mit purpurroffen Abern und Punten gerächen. Etambisch weiß, siedessen, gegen einaber ges dogen. Aufgeren gehalt, werfichen, der gene einaber ges dogen. Aufgeren gehalt, werfichen, der Brich zu der bich bei game einenfehen. Disch 3016, 301. Aufgelg, die Fächer bicht beisamenschehen.

II. Antherarum loculi distantes.

Autherenfacher entfernt, b. b. weiter von einanber ftebend, als bie in ber erften Abtheilung.

- tehend, als die in der ersten Abtheitung.

  \* Corolla recta. Corolle gerade; aufrecht, die Röhre nicht gebreht.
  - † Spicis s. racemis terminalibus. Achren
    - a. Fruticosae. Strauchartige.
    - a. Fruticosae. Strauchartige

20. Justicia' geniculata Sims. Bot. Mag. 2487. Gefens tige Jufticie.

Stengel ftrauchig. Blatter ep : langetformig, glatt. Blu: men in gipfelftaubige ichlaffe Mifpen gefammelt. Bracteen pfriemen bibia. Corolle icartachroth. Oberlippe ungetheilt.

21. Just. fulvicoma Schlechtend. Linnaea. B. VI. Seft 11. S. 369.

Strugel faubenfirandig, fohr aftig. Aefte fitmpf, vieretig, grauniftzig. Bigtter epslangetfibrmig, fall laugespiet, gange rambig, auf beiben Seiten fein fligig. Aufren giptelftandig, etwa 2 Bill laug. Bracteen vofhgelb. Corolle falt 2 Boll laug, aftlichig berunn. Vatertl. Stidauscrift? 3.

22. Just, ramosissima Roxb. ind. 1. p. 130. Gehr affige Sufticie.

Stengel feft furz ober ichsend. Alle ausgebreitet, flate bentfrandig, icht allig, notig, bie Rucen augeichwelten, wurzeltrabend, icht flig. Wälter gefielt, ist erförmig, Alfeben giptschaube, aufrecht, viel langer als viel Watert. Bracten weiß und gein. Blumen tanm länger alls die Bracten. Die Kelchfeite (5) linien-langettidmig, gepigt. Gerolfe weiß, zweilippig. Oberlippe gembler, am ber Spige mit zwei Algena. Unterlippe breit, breifpatig, nir weigen, rofeuroffen Aben weissen, spiglet länglich, dann rundlich, viersamig, aufgetrieben, gerungelt. Watert, Goromandt (Offlinden). 24, hi

#### b. Herbaceae. Stengel frantartig.

23. Just. vulgaris Bertero. Gemeine Justicie.

Sengal frantartig, rund, g'art, gestreift, an ben Eckenten purpurvistlich, etwa gene find foch oder böfer. Bätter geflieft, laugetistemig, lauggesiste, an beiden Enden verdüutt, glatt, 4-5 Boll lauf, 1-2 Boll britt, die obere neben ben Blumen schmälter, priemenspisse. Blumen stielles in vintel und gipteilfalusje Eckyren gefammelt. Bracteen littlen augetistemig, stat so laug als die Ackaptziet, lauggespisse hautrandig. Gerolle ethftig, zwelfippig, braunrotf, bie Mobre fo tang ats ber Reich. Obertippe horizontal abstehend, glatt. Griffel tang, hervortagend. Narbe verbitts. Kapfel ferlige formig, boppett fanger als ber Reich. Machft in Portorito haufig.

24. Just. caripensis Humb. et Bonpl. Kunth Nove

Stengel frautartig, aufrecht, alfig, mit geinteft erfigen, glatten, geglieberten Meften. Blatter 3-, Boll iang, eprunde langlich, an beiben Enten gespibt, am Rande leicht gelerbt, auf beiben Seiten mehr ober weiger mit sehr leiger Geterbt, auf beiben Geiten mehr berger Diemen larzgeftlett, nach eine Geite gerichtet und in Achren gefammelt, die gipfelftanbige, reicht Missen ihr Beitern gefammelt, die gipfelftanbige, reicht Missen ihr Beitern gerammelt. Die gipfelftanbige, reicht missen ihr Derbitefter (Bractera) find lintenpfriemensfarnig nub fligis. Arch fünitseltlig. Corolle fast 28cll fang, purparenth, zweitlippig die Obertlippe Unienstangetsförmig, aus getheilt je bie Untertippe brieflappig.

Diefe Art fommt ber Just. secunda Vahl ifehr nahe, unterscheibet fich aber am meiften burch geferbte Blatter.

Baterland Reu : Andaluffen, an ichattigen Orten bei Caripe. 24. Blubs. September. Ruft. A. Erbb.

Just. comosa Vahl ift Just. Vahlii Dietr. (non Roth) fiche die Beschreibung im 1. Rachtrage B. 4. S. 218.
 Just. Rothii Dietr. (Just. Vahlii Spreng. Syst. veg.

5. Just. Rothii Dietr. (Just. Vahlii Spreng. Syst. veg. 1. p. 81.)

Just. Vahliana Roth Nov. plant. spec. p. 14.

Just. diffusa Vahl. Enum. 1. p. 141 (exclus. syn.

Willd).

Etragel afig, weiftichweifig, fuotig, an ben Anoten ginweiten Burgen treibend. Beift foief aussteigend, jeff figig. Blatter lehr furg gestiett, linien etangettivmig, mit furgen, angebridten Borften betteibet. Achten wintel: und giptige Ranbig, langidi, von gwei gegeubersteibende ilinieniprome. Blattern unterftügt, I--2 301 lang. Blumen stielled. Brace tern idngidierefpring, gebichgenin. Gevolet gweitippig. Der lippe gespatten, Untertippe unten mit weißen Barthaaren beitet. Griffet figig. Narbe einfach, funnyf. Kapfet langs lich. Batert. Dfindien.

Diefe Art gleicht ber Just. diffussa Willd (f. Lexic. Diete. Ler. 2r Rachte, V. Bb.

2. 5. S. 194) untericheibet fich aber burch borftebende Reun= geichen.

27. Just. genuflexa Martius N. Acad. Cur. 11. p. 57.

Stengel frautartig, 2—3 fin boch, unten wolgenrund, oben scheiche, oben ichtestell, behant, nachtg, bie unten und flatrent Auseren (Getente) Wurzeln treibend. Aefte einfach, aufrecht. Blate gestiett, espfeinig, stumpt, aunzeubig, obshaut, geabert. Achen gestiett, spieftfandig, vicht, 12 bis 2 foll lang. Bracteru langetfibrnig, gelpist, wenig länger als der Keich, gewimpert. Ach finutfreifig, bie Beile in einsformig, langschipt, ungleich. Gerolle flein, gweilippig, bla boiett, figia, bie Rofein bereift fanger als ber Keich. Oberlippe liniensformig, gerade, ungethich. Untereinpe breispattig, die Ginschnitze langsich finung, der mittlee langer und breiter als die feitensfandigen. Kapfel tlein, lang zeithornig, famm länger als der Keich, glatt, pweifäderig; jeich Fädensfält zwei Caanaen. Vatert. Prossilien.

28. Just. bengalensis Sprengel. Bengalifche Jufticie.

Just. tomentosa Roxb. ind. 1. p. 132. (non Vahl f. 1. Raφtr. €. 217).

Just. vestita Roem. et Schult, Syst. veg. mant. 1. p. 145.

Nelsonia tomentosa Alb. Dietr. Cur. Willd. sp. pl. 1. p. 419.

Stragel, mehrere ans einer faft hinbelfdruigen Burgel, fentatartig, runb, faft anirect, 1 — 3 fuß hoch Blütele geflieft, laugetfidruig, gangrandig, filige, die untern viel erdere eine bie obern Kehren fieldes, apnifeirung, gifele fandig. Binmen flein, Brackern gabfreide, opfermig, gefpiel, fabnus, Binmen Lein, Brackern gabfreide, opfermig, gefpiel, behaurt, wie Dachgiegein über einsahrer liegendy, einblümig, Reich vierspalfig, die nutern Einsteun espenatren. Gerolle purpureblau, gweifippig, die Nöher an ber Bagis hoterig, oben gulammengegogen. Dertippe gefpalten. Unterliepe breit, breit beilig. Rarbe gefpalten zweilappig, Kapfel gespipt, achte famig. Bartef. Bengalten 2,4

29. Just. orixensis Roxb. ind. 1. p. 133.

Stengel frautartig, aftig, bie Mefte ausgesperrt, vierkantig. Bidtter herziörmig ausgeschweift. Aehren gipfelftandig. Brace teen treiseund, gewimpert, so lang als bie Rapfeln. Sanz men meift 4, weichstadlich. Baterl. Oflindien.

50. Just. quinquangularis Koenig Roxb. ind. 1. p. 134. Sünfedige Jufticie.

Stengel frautartig, aftig. Mefte tiriffantig (edig). Blatter fiellos, fangettformig. Mehren gipfelftanbig. Bracten liniens formig. Raplet vierfaamig. Baterl. Offinbien. 21.

†† Pedunculis axillaribus. Blumenftiele wintelftanbig.

a. Fruticosae. Strandartige.

51. Just. salviaefolia Humb. Kunth. Nov. gen. et sp. pl. 11. p. 233. (190). Salbeiblättrige Justicie.

Stengel fraudig, aftig, walgenrund, filgig, Alfchen teletiefigftig). Die Bliefter ficher einamber gegenüber, find gelicht, ep-langsteffermig, langsefpipt, fast gangrabig ober undentlich gelrebe, und beiben Seiten fligig, 12 30d lang. Die Blumen fiten einzeln und bilben 2-3 30d lange, minlessabsgedigeren, mit liniendorftenig ruigen Dechbieften (Bonteen), der, wie bei führfeitigen Reiche tiebrig filgig find. Die Rockert (Corolle) ist 9-10 linien lang, Die Obertippe ungetheilt filgig, bie Untertippe breifbpattig.

Diefe Art wird im botanifden Garten gu Merico tultibirt. t.

32. Just, polygonoides Humb. Kunth. J. c. 11. p. 232.
Diese Art gleicht unserem gemeinen Kndteria (Polygonum Hytropipes L.). Stengel straudig, elitig, gestrectt, unten Wurgen treifend, oben zweireihig, stigle. Widter fast stieldes, langetffermig, sehr ang gestyst, gangradig, oben glangend, s 30d . sang. Diamen fast flieses. Bracken linienspriemensformig, so sang die fanstellen kelde. Gorolfe weiß, violet gestreife. Wächs in Juste und hat getroduct einen angenehmen Gerud. h.

33. Just. decussata Roxb. ind. 1. p. 128. Rrengformige Bufficie.

Ein aufrechter Strauch, beffen Aefte treumeife einneber gegenüber fteben, die Alefden sind blattios und zottenhaufig. Blatter lurg gestielt, eifennig, auch fanglich, gangrandig, glattich, 3-12 gou lang. Blumen iaft stietes, buickele formig, pu 3-06 fast quirförmig stehen Veracten gabrich, daun, fligig. Rich füuftelig, die Kheile ichmerbiformig, gottenhaufig. Carolle blag rofeureth, zweilippig, die Robert muten hoderig. Obertippe aufrecht, sall tangettismig. Um-

terlippe breit, breifappig. Stanbfaben fo lang als bie Obers lippe. Autheren alle gespornt. Griffel an ber Spipe ausgebreitet. Narbe zinfach. Rapfet langlich, brufig. Waterl. Ditinbien, brun. h.

34. Just. patula Lichtenst. Ausgebreitete Jufticie.

Stengel francig, affig, glatt, bie Arfte runt, grun, artin, aus abreitet. Diatre fieluss wie die Arftem gegensberichten bangie, flump ober mit einem fleiten, gefrümmten Mueron verschen, glattlich, Blumenfiele wintesfandig, zeinblungsbeaten mit icht feinen Daten. Red mittheilig, der Brattlich, Bentelle linten eingettermig. Corolle meiß. Batert. Kap ber guten Doffung. h

b. Herbaceae. Rrantartige.

35. Just. pedunculosa Michx. amer. 1. p. 7. Pursh. amer.

Sierher gehört Just. americana Vahl f. Lexic. B. 5.

J. linearifolia Lam. Illust. 1. p. 41. L. ensiformis Elliott. Bot. of Sud-Carol. and Cron.

virg. 6. p. 11.

Struget frautartig, eefig, gefurch, glatt, 1-2 Jul bod. Blatter foief, langett-foweretformig, 3-4, 30u lang, glatt. Stumenftiet fo lang als bie Blatter. Echer einzeln, winsteffandig, 13 30t lang. Bracten linien langetrörmig. Baterl. Perbamerila. 24.

36. Just, cuneifolia Mart, N. Act, Nat, Cur. 11. p. 58.
Etengel trantartig, aftig, fnieartig gedogen, etwa 2 Bod. Meft, endsejpert, zweifcelig, geglebert, unten rund, glatt, oben gulammengebrütt, mit (einbertigen freadfauferen Einlem agrichnet. Blatter fitidos, (diptifds umgetchet, epitemig, an ber Dafis teitivemig, gefrebt, 3-4 Bul tangtetert geglenfeltt, winiefdanvig, dote, cylinbrifd, dadjiegteformig. Bracteen gegenüberschehrt, gefrebt, freisund, an ber Dafis af bergeming, gemimper. Bumme einzeln flefend, fitidos. Acto fünifheitig, die Theid gefre, langetriftmig, langschiptightigheitig, berode bopptet langer als ber Reich, rachersbemig, weiß, glatt, die Robot bopptet langer als ber Reich, rachersbemig, weiß, glatt, die Robot bopptet langer als ber Reich, rachersbemig, weiß, glatt, die Robot bopptet langer als ber Reich, rachersbemig, weiß, glatt, die Robot bopptet langer als ber Reich, rachersbemig ungefeliet. Intertieppe briefipatigs. Earbische flägia. Autheren an ber Bafis mit weißen Grannen veriehen.

37. Just. glabra König Roxb. ind. 1. p. 132. Glatte

Stengel mehrer, traufartig, aufrecht, difg, rund, wie die Bitter glatt. Biatter gestelt, lauglich ober enformig-bergiermig, ganzaudig. Blumen trein, in breitheitige, wintefffans bige Ripen gefammelt. Beateen frein, gespiet. Recht einlach, gatt. Covoft zweitippig, answendig von und weisgerin. Böhre turz, Oberlippe aufrecht, gewölft. Unterfippe breitheitig. Autheren boppett. Rarbe tief gespoten. Kapfet vierlaufig, vierjaamig. Baterl. Goromaudel.

38. Just. antirrhina Mart. N. Act. Nat. Cur. 11. P. 59.

Serngel Krautartig, soft einfach, antiecht, ftraft, vierfantig, glatt, oben mit zwei herablaufenden Borstentlinien gezeindert, gegliedert, 3—4 Auß bod. Diatter gefliett, etitptisch, tauggeschiett, gangxandig, glatt. Binmen einseitig in wintlessandig Afteroboten gefammett, bie füxger als die Wätter sud. Brautern füxger als die Ketche, fast gleich, epsemig-printenspische Ketch ist siehnspische Seich die finischpaties Einschmitte, langetreiber mensörnig. Serolle weiß, doppett länger als der Ketch, die Wieren aber Basis hinra hoterig. Obertippe leicht ausgestebe, heutenspischen der Basis hinra hoterig. Obertippe leicht ausgestebe, heutenspischen der

\*\* Corollae tubo torto, limbo resupinato. Corolleurobre gebrebt, ber Rand vertebrt fiegend.

39. Just. lanceolaria Roxb. ind. 1. p. 122.

40. Just. speciosa Roxb. ind. 1. p. 122. Prachtige Jufticie.

Stengel fantenfrauchig, 2-3 fing bod, geglicbert, wenig aftig, rund, geftreift, giart, aufrecht. Blatter geftielt, frengweife einanber gegeniberfebend, opund-bergformig, flumpftid, gangrandig, faft gerungtif, 1-4 3off lang. Binmenfliefe wintet: und gipfelftanbig, viel tanger als die Blatter, 2-3 blumig, sprossen. Dracten epsemig, and linienivemig, fein schaart, grain, weiß gerändert. Keld tiel sinisspringie, bereite groß, schan glängend, tarwissenschaften. Bereits groß, schan glängend, tarwissenschaften. Bereitspra, die Röher lang, dimn, acterhage. Ober ippe länglich-liniensormig, über der Röhre gertrümmt, an der Basis duntet gestedt. Untertippe brief, langettibrung, uiebergedricht oder höngend. Etunfelden is lang als die Corolle. Aufgeren doppelt, puppuross. Baterl. Bengalen. 24. Unter Bordurgstieden. Bomm es Schult sein von

41. Just. Roxburghiana Roem. et Schult, syst. veg. mant. 1. p. 140.

J. tinctoria Roxb. (non Lour. f. Lexic. 38. 5.)

J. baphica Spr. syst. veg. 1. pr. 85.

Stengel ftrauchig, faft antrecht, in ber Jugenb mit anfgetriemen Geinteln (Knoten), faft fligie. Blätter gestleit,
längitdespstemig, gamgentig, 2-38 til ang, schafflich. Bins
men stieltos, in 4-b blamige, gipfelfanbige Bijdet gelms
met, die mit gangandigen Bracten gleich einer Julie ver schaftliche find bei beraten neben ben Blumen längiche spezifors
mig, ungsteid. Arteft finftspelifie. Georgie groß, schot volgarbiggesstrort, bie Rober fabenfemig, menig gebreft, ber Rund pawirbirtig, pie Einschmitte längich, ber obere breighfnig. Den Fruchtnoten umschließt ein bederformiges, flaffene bes Rectarium. Antheren boppelf. Rarbe stampflich, Waters.

42. Just. latebrosa Koenig Roxb. ind. 1. p. 126.

Sengel fest turs, Arfet jabfreich, franturin, eggliebert, die bi Butter glatt. Batter geltiet, tangtiedert; wie bi Butter glatt. Batter geltiet, tangtiedepergiemig, gefpiet. Mumen gipieffamis, Dracter abstreich, augertemin. Eech einsch Gerofte groß, glangend roth, zweilipfig, bie Lippen fagt gleich, linienswing, meter zweighing. Ausferen boppett. Rarbe gespaten. Ropelet zweigamig. Burchern, Dflubiett. 24

43. Just. brasiliana Roth Nov. pl. spec. p. 18.

Strugel, holig, ftruchig, Eleft foft viertauritg, glatt, purpurröblich. Blatter gestielt, epformig, langgefriet, undernich geftret, glatt, 2—3 Boll Jang, 1—2 Boll breit. Die Bumen bilben vielet, epformige, wintessiadige Ertalister, mit foch keischigen Bracten befest. Kelch fünstheilig, fürger als die Bracten, die Phielis innien eingetriformig, fast hattig.

Corolle verlehrt liegend, 13 Auf lang, fcho purpurroft, auswendig fizig. Die Rohrt so lang als der Arich, oben er weitert, die Lippen langtich, ungetheilt, gliech. Autheren hervorragend, abwechfeln (dief stehend, braun hantrandig. Nate einfach, stumpt. Maerte. Brafflein, h.

44. Just. heterophylla Schlechtend. Linnaea. B. 5. Seft 1. p. 95.

Sreugel aufrecht, flisse. Die nutern Blatter gefielt, epfering, foll langespielt, de beern neben den Munne flor furg gestiett, sall herzidering a rundlich. Mumenstiete berithfeilig, affredbentrautig, mit abstefenden, schwafte ich elteibett, Bracten sehr flies fleefigen Saaren bich betfelbett, Bracten sehr flies. Evolle etwa 1 30d lang, gespornt, bich flisse, Waterl. Gerre Coposie of

Gine Anfeitung gur Knifur ber Inflicien im Augemeinen f. Lexic. erfte Aufl. B. 5. S. 213. In ben Synonymen im erfen Nachtrage B. 4. S. 225 bis 227 gehören noch folgenbe.

#### Spuonymen.

Justicia	a acicularis Swartz f. Lex	ic. iff Eranthemum aci-
_	americana Vahl	ist Justicia peduncu- losa N. 35.
-	appressa Forsk.	iff Barleria prionides Linn. f. Lexic.
_	baphica	f. Justicia Roxburghi- ana N. 41.
_	bispinosa Forsk.	- Barleria bispinosa. Vahl.
-	calytricha Hook.	f. Justicia calycotricha Link. N. 10.
_	fastigiata Lam. f. 1. Nachtr	
_	flava Lexic.	f. Barleria flava 2.
_	flavicoma Lindl.	f. Justicia calycotricha N. 10.
-	hirsuta Vahl f. Lexic.	ift Nelsonia hirsuta

1. Nachtr.

Justicia lanceolata Forsk. ift Barleria noctiflora Linn.

— microphylla Lam. Vahl f. Lexic. ift Eranthemum

microphyllum R. Br. f. 2. Racht.
Rurt Sprengel hat Diefe microphylla jum Erantbemum armatum gegogen.

sexangularis Forsk, f. J. chinensis Lexic, ift Diclipiera chinensis 2. Machtr.

sinuata Forst, ift Eranthemum sinuatum
R. Br.

tinctoria Roxb. f. Just Roxburghiana N 41.

tomentosa — [, — bengalensis N. 28. — vestita R. et Sch. [. — N. 28.

Jva Linn. 3va f. Lexic, B. 5, G. 914.

Bluthendede (Reich) 3 - 5 blattrig, einfac. Ranbflumden 4-6. Fruchtboden mit Sprenblattchen befest. Caamen ohne Krone.

Syngenesia 4 Orbn. (Familie Compositae.)

1. Jua cheiranthifolia Kunth in Humb. Nov. gen, et

1. pp. pl. IV. p. 276. Repfoichfattriae Spa.

Anthemis crassifolia Humb, in Willd, herb,

Stengel fitundig. Bieter gegenüber flebend, fall verbunben, limien-heartifernig ober eingetfering, gangendig, mararenfpisig, ficifoig, grau ober blautide gefin, weife, bicht feibenhaarig filijs. Binmenfliefe fteif, fast beideaurig, Watert, bie Infe Ande, bei Danaund an niedern, fendten Deten.

Jos manthifolia Nuttall. Spipftettenblattrige Jya.
 Stengel frautartig. Bätter gegenüberseigen, gestielt, ferzeimig, langespipt, boppett fägerandig, fall gettenbarig, unten grausch. Stumen ähren rifpenftäubig. Watert. Nordmentland mmistland millenfrachen.

3. Jva axillaris Pursh. Bintetblutbige 3ba.

Stengel frautartig, niedrig, glatt. Blatter faft gegenibers Rebend, linien s patefformig, gangambig, breirippig, gemimpert. Blumen mitteffähnig, überhangend. Waterl und Stands art wie borbergehende Art.

#### Spnonymen.

Jva annua Michx. (non Linn.) f. Jva ciliata Willd. f. Lexic.

Jva imbricata Walt. f. Lexic. ift Baillieria caroliniana Spr.

- monophylla Walt. f. Ambrosia paniculata 1. Nαφtr. B. 1. S. 213.

Jvira pruriens Aubl. f. Sterculia crinita Cav.

Jxia Linn. Brie f. Lexic. 28. 5. 6. 215,

Character generic, f. 1. Nachtt. B. 4, S. 227 nub meine bafelbst angesützten Benertungen in Beziehung auf die Tennung nub Bilbung neuer Gatungen. Demnach sie des Gatungsdeurafter der Ixia so bergestellt: Mumentscheid wegetnappie. Geordenehre lang, dung, der Zaum (Rand) zeigen mäßig, sechstheisig. Staubsäden 3, abgefürzt. Narben 3, schmat zurücksertungt. Ausgelbäutzt, fast expormig, vielesamig. Saugen fügetnub Zaumen fügetnub.

Triandria Monogynia (Familie Scheibenpflangen, Spathaceae; Coronariae).

1. Jxia columellaris Ker. f. 1. nachtr. B. 4. G. 234.

Awiebel rundlich zuschmengebeicht. Blätter sechnal, gerippt. Schaft langer als die Wlätter, aufrecht, firaf, meist mit t—z lurzen Arsten verschen. Bimmenscheibe trocku, haustig, gegabnett. Seoriel ausbrendig purpur weißlich, inwendsche butles steischarbig, über vom Schunde stewarz purpuruts. Wöhre sabenstrmig, firaff, grün. Scaubssaben an der Basis derbenuden, dalegalier, langer als die Staubssaben. Narben weuig gefrümmt. Die Bimmen abrenständig, wohlrichend, sie getrümmt. Die Bimmen abrenständig, wohlrichend, sie entwickten sich im Jiessen Garten im Jut. und Kugust.

9. Jxia hybrida Ker. Bastard = Irie.

Blatter breit slaugettformig, einrippig. Schaft malgenerunds in Bengeite firm gemeine gereite gloten fermig sbagen. Gerofte gloten formig sbagent. Einschrittet geied, laugild, die untern gestlicht. Bahricheiulich nur eine Barictat von einer ber bes fauten Arte.

Bu ben Snnonpmen, welche ich im 1. Nachtr. B. 4. E. 254 bis 258 augezeigt habe, gehören noch folgende:

Jxia anemonaeflora Jacq. (f. Lexic. B. 5.) iff Sparaxia anemonaeflora Ker.

- angusta Vahl. (Lexic.) f. Hesperantha angusta Ker. 2. Machte.

Bulbocodium Thunb. ift Trichonema cruciatum chinensis Linn. ift Pardanthus chinensis Ker. cinnamomea Andr. f. Hesperantha falcata Ker. 2. Thunb. (Lexic.) Hesperantha cinnamomea 2. Nachtr.

coccinea Thunb. ift Jxia flexuosa L. Var. f. I. crocata Ker. f. Tapeinia crocata Dietr. f. 1. Nachtr.

deusta Ait. (f. Lexic.) ift Tapeinia (Tritonia Ker.)

bocodium Ker.

B. 9. G. 15.

deusta D.

elongata Vahl f. 1. Rachtr. ift Trichonema Bulbo codjum Ker.
excisa Thunb. (Lexic. B. 5.) f. Geissorrhiza ex
cisa 2. Nachtr. falcata Thunb. (Lexic. B. 5.) f. Hesperantha fal
cata 2. Nachtr. filifolia 1. Nachtr. ist Trichonema ochroleucum Ker fistulosa Andr. ist Hesperantha radiata (Jxia ra
diata (. Lexic.). fragrans Jacq. (. Lexic. ift Sparaxis fragrans Ker fugax Hornem. (. Lexic. ift Trichonema crucia-
tum Ker. gracillima Ker. ist Jxia linearis Lexic. grandislora Curt. s. 1. Nachtr. ist Sparaxis grandi-
flora Ker. hirta Thunb. f. Lexic. ift Geissorrhiza hirta 2. Ractt.
holosericea ist Sparaxis grandislora Ker. hyalina Vahl ist Tapcinia senestrata 1. Nachtr. incarnata Jacq. s. Lexic. ist Jxia aulica Lexic.
inflexa la Roch ist Geissorrhiza hirta Ker.
longiflora Berg i. Lexic. ift Tapeinia longiflora
miniata Jacq. – I. Nachtr. miniata J. Nachtr.

Jula ochroleuca Jacq. ift Trichonema ochroleucum Ker. - ornithogaloides Lichtenst, f. 1. Nachtr. ift Trichonema ochroleucum Ker. - pectinata Vahl ift Tritonia pectinata Ker. Tapeinia Dietr. pendula Thunb. f. Lexic. ift Sparaxis pendula Ker. pentandra - f. - Jxia scillaris Lexic. phlogiflora Redout. f. 1. Machtr. f. Jxia aulica Ait. f. Lexic. pilosa Thunb. (Lexic.) f. Hesperantha pilosa 2. polystachia Linn. ist Jxia erecta Linn. f. Lexic. Jacq. - retusa Salisb. -- purpurascens Tenor. f. I. Nachtr. ift Trichonema Bulbocodium Ker. purpurea et punicea Jacq. (f. Lexic.) ist Babiana vilosa Ker. Vahl ift Tapeinia fenestrata 1. Rachtr. (Tritonia Ker.) pusilla Andr. ift Geissorrhiza secunda f. 2. Nachtr. quadrangulare la Roch. (f. 1. Nachtr.) ift Trichonema cruciatum Ker. radians Thunb. (f. I. Nachtr.) ift Trichonema roseum Ker. radiata Jacq. Hesperantha radiata Ker. rapunculoides Ixia capillaris Linn. f. Lexic. recurva Cand. Redout. (non Vahl) ift Trichonema recurvum Spr. reflexa Andr. ift Jxia scillaris Thunb (]. pentandra Lexic. Thunb. ift Trichonema cruciatum Kerrubro-cyanea Jacq. f. Lexic. iff Babiana rubrocyanea Ker. f. 2. Nachtr. setacea Thunb, 1. Nachtr, ift Geissorrhiza setacea Ker-- Ixia crateroides speciosa Andr.

spicata - ift Watsonia brevifolia Ker-

Jxia squalida Ait. Kew. (Lêxic.) (. Tapeinia squalida

- striata Vahl f. 1. Machtr. ift Jxia capillaris Lexicsublutea Lam. ift Geissorrhiza sublutea Ker-

- thyrsiflora la Roch, ist Aristea major Andr. - tortuosa Lichtenst. (1. Rachtt.) ist Geissorrhiza

chroleuca Ker.

tricolor Curt. f. Lexic. ift Sparaxis tricolor Ker.

- uniflora Jacq. - fragrans Ker.

— villosa Ait. Jacq. 6 Lexic ift Babiana villosa Ker. Ixo dia Rob. Brown.

Character generic. f. 1. Rachtr. B. 4. S. 258-259. Blitfenbete (Reich) bachigegischuppig, Die inneru (oberu) Schuppen gefärt, größer und ftraftenformig. Fruchtboben fprenig. Sammen nacht, ohne Krone.

Syngenesia 3. Orbu. (Familie Compositae, Corymbiferae).

1. Jxodia achilleoides R. Br. (J. achillaeoides Hort. Kew.) f. 1. Nachtr. B. 4. S. 258.

Stengel ftraudig, glifg, rund, graulid, 1—2 Auf hoch, Arfer rund, guin, antieche ausgeprert. Widter mehrletweile gereftreutstehend, fliellos, liniens spatelformig, schmat, steif, fast glifchig, in der Wilter mit einer Burch vertichen, glater, grün, am Rande druffig puntfut; telberg, abstephend. Diumenftiele meift derbidmig, spielsfandig. Mumen weiß, die ftrablems frungen Reichhopuper fein geretet. Watert, Reichbuladd. h.

Im hiesgen bot. Garten wird biese Mrt im Glabfause überwintert, frage aber auch Muthen und reifen Saamen, wenu im Fribjahr die jungen Pflangen ins freie Land geliebt werden, dann flirbt aber im Jereffle die Wurzel, b. h. se fie halt ben Wine ter unter freien Simmel nicht aus,

2. Jxodia Ammobium Spreng. Syst. Veg. Cur. p. 33. Gefügelte Brobia.

Ammobium alatum R. Brown- f & G. Diefriche Bins tergartner filufte Auffage G. 200.

Burgel aftig, faferig. Stengel trautartig ober fast holgig, antrecht, aftig, viererlig-gestligett, 1—3 find hoch. Burgele blatter mehrere, fpatel s langetformig, langgefpipt, am Stiete herablaufend zwelleurandig. Stengelbiatter viel fcmaler ats bie

Bmzethlätter, linienformig, langgesigt, alle nuten graussle zig. Blumentopiden eben so groß wie eine hafeland, gestietet, einzigen gehrfelftandig und bilben eine aufrechte sparriger, fall glachhöbe, bolbentraubige Rispe. Plätsspeechte (Retch) ziegelschuppig, Schuppen zahlerich, silberweist, freden zenalischen. Blümchen eitronengelb. Fruchtboben spreuig, Saamentrone fehtt. Waterl. Reuholland. Qt. (Ubbild. Bot. Mag. 2450-)

Im hiefigen bot. Garten wird biefe gierliche Pflange im Gladbaufe überwütert, bod geröft fie auch fer gut im ferien Lanbe, wenn man fie im Friblinge an einer febietlichen Stelle in guten Boden pflangt, bann ertwirdetin fich bei liebigen Immortellens Binnen vom Juni bis in Aggnit und Erytens ber, aber die Wurgel dauert im hiefigen Garten ben Winter nicht aus,

# K.

Kaempheria Linn. (Kaephera Spr.) Rampferie f. Lexic. B. 5.

Character genericus f. 1 Machtr. B. 4. G. 261.

Reich doppett, jumerer beriblaterig, fünger als die Goroffe. Der innere Rand ber Govolle'ist beribbitig, ber mittere Eins schnitzte Genschnitzte, den bei ber genere Canafbaben, einem Corollendiatte gleichend. Sendbettet (Anthere) doppett, an ber Bafis angewaden. Geiffel idenformig. Narbe topf: ober glotenformig. Auf bem Frucktunden figen, weit debenformig offerterfolipper. Auftle beidderig, vielfamig.

Monandria Monogynia (Familie Scitaminae, Banas nen: Gemachfe, Scheibenpflangen).

1. Kaempferia latifolia Don, Catal ed. 7. p. 2. Hornem. hafn. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 262.

K. Galanga Willd. Enum. 1. p. 5. (non Linn.)

Burget fleischig, fnollig. Blatter und Blumen wurgele fanblg. Blatter uiebergebrucht, geflielt, epformig ernabitch, langgespipt, breit, unten mit langen, angebructen Bottenhaar ren befleibet. Bumenbifchef furg, wenigbilmig, von lange

fiden, hantigen Bracteen umgeben. Corolle weiß, braun: ober fowarglich puntert, Die Ginichnitte langlich, gefpipt, ber außere fpateifermig, größer als bie innern. Baterl. Oftins bien, 21. Buftht in biefigen Garten im Artibling

2. Kaempferia diversifolia Link M. S. Berichiebenblatt=

K. ovalifolia Roscoe monog. 4. t. 31 (non Rox-burgh).

Murgel findlig. Watter glattlich untere eprund, obere langetifdring, die Scheiden an der Bafie purpurröhtlich. Schaft 3-5 Bolf lang. Aefre wenigblumig. Reich weiß, be außern Einschwite der Gerofte langetifdrung, geich, auffrech, bie innern Anglich erfernig, flump, weiß, die lippe purpurroth, tief zweitheilig, die Kheile umgethert herzstrmig, in der Mitte mit einem furgen. Mucrone verfeben. Waterl. Offinden. 34.

3. Kaempf. ovalifolia Roxburgh Corom. 3. t. 278. Dvalblattrige Rampferie.

Wurzel Inollig, Stengel sehr furz, Die Blatter bilden zwei Reichen, sind voal, d Soll lang, 4 Soll breit. Achre wenigsleimig, spiefeständig (in ber Mittet Erbend). Gevolle weiß, die Elippe zweilappig, purpurvost bunt, die Auppen uncconnessigned. Die innere Ginschnitz des Gevollenrandes langetifernig flumpt. Der Stambfaden breispaltig, die Lappen ausgeraubet. Batert. Malacca, 24.

4. Kaempf. marginata Carey. Roscoe monog. J. t. 8. Geranderte Kampferie.

5. Kaempf. Roscoeana Wallich. in Bot. Regester 1212. Die Burget besteht aus tangtichen bufchelformigen Ruollen.

Blatter und Mumenwurzesftandig. Blatter (gewöhnlich zwei) gegenüberstehend, ausgebreitet, bogenformig, gegen die Erde gedrudt, einvolich, taugefeipte, 5.—6 Bad tang, oben zierlich gefatet, bunt. Die Blamen stehen zwieden der Balle der Blatter und an der Burget und biten anricchte, denigdlig mige, ansieste Buschel, mit zwei liniensprmigen Bracteru erfehen, Gerolleursber 1 3 Boll tang, der Rund fach, febrabstehend, 2 Boll im Ducchmefter breit, die angern Einschaftligenig, gespiet, die innern umgetehrt, essemig, stumpt, bie Eiper groß zweibel, gespiet, bie innern umgetehrt, essemig, stumpt, bie Eiper groß, gewöhlt, gestich Water-1. Repal. 24.

Rultur ber Rampferien f. Rachtr. B. 4. G. 264 unb

2. Nachtr. 23. 4. G. 332.

## Spuonymen.

Kaempferia Galanga Willd. (. Kaempferia latifolia N. 1.

linearis Wallich ift Costus linearis Spr.
 ovalifolia Rosc. f. Kaempferia diversi-

folia N. 2.

ovata Rosc. (f. 1. Nachtr.) if Kaempferia

pandurata Roxb. [1. Nacht.]

pandurata Roxb. [1. Nacht.]

secunda Wallich iff Costus secundus Spr.

undulatus Link ist Kaempferia angustifolia Smith (non Rose) s. 1. Nachtr. B. 4. Kaemphera Houston s. Tomex verbenacea Swartz.

Kadua Schlechtendal, Rabna.

Character generic: Calyx sfidus quadridentatuse. Corolla supera, hypocrateriformis, longius tubulosa, limbo 4fido, intus glabra, opaca, subcoriacea, colorata. Genitalia inclusa. Antherea lineares, vel oblongae. Stylus filiformis, Capsula sub globosa, bilocularis, sub dicocca, polysperma. Schlechtend, Linnaes Ø. 4. p. 157.

Tetrandria Monogynia (Familie Rubiaccen).

Diese neue Gattung führt ihren Ramen gu Shren bes herrer Kadu ex Ulea, ber herrn G. Romangoff ale Naturfor= icher begleitete (G. Rogebue's Reife 3. p. 85 ff.)

Die hierher geforenden Arten find Strancher aus Polynes feu, beien Blumen einzeln in Blattwinkeln fieben ober gipfels flaubige Afterbolden bilben.

1. Kadua Cookiana Schlechtend. Linnaea B.4. 6. 158.

Gin fteiner, glatter, aufrechter Strauch, etwa 1½ guß hoch, beifen Arfe einander gegeniber fteben, tuotig, geftreite, falt binieffromig fund. Datter aufrecht, falt fünieffromig, an der Spige breiter als nuten, 9 Linien lang, fast leberartig, am Raube mefe vobr wenige gundigrotift. Die Afferbatte ter ben Affelatren gleichend, aber fteiner als june. Dummen in apiriffanbigen, weingiblimingen Afferbolten, Goorde 2-3 Linien lang, röbrig, ber Rand viertpaltig, inwendig glatt, die Einschutter abgefürzt, gestigt, Etanfaben 4. Auchteren eiliptigt, gweifaderig, Rapfel fast holgig, zweifaderig, die Läder vielsamig, Watert. die Just D. Wath, an sonnigen, trochen Dreten. h.

2. Kadua cordata Schlechtend. Linnaea B. 4. G. 160.

Steugel ftraucig, glatt. Blatter foft fliellos, bergibrmig, langgefpiet, gerippt, 16 Linien lang, 10 Linien breit. Bline men in Afterbeiten gelammelt, bie mit Bratten befept find. Rapfeln furggeflielt, hatbfugel efreifelförmig, mit ben Reichafbuen gefront. Baterland wie vorhergechende Art. N. 1. h.

5. Kadua Menziesiana Schlechtend, Linnaea B. 4. 6. 160.

Hedyotis coriacea Smith? (Schlechtend.)

Stengel flaubenstrauchig. Aefte undentlich, vieredig, glatt. Blatter gestiett, elliptich explorung, fast federartig, 16 Listica faus faus der Balls nie lang, 8 Linien berit, oben glatt, unten, uach ver Balls zu, vornehmlich in der Mitteleippe fligig. Afterblatter ltein, hinfallig. Afterbolden langgestiet, gipfesständig, 3—7 blumig. Baterl. mie R. t. 24. h.

4 Kadua Romanzoffiensis Schlechtend. Linnaea B. 4 S. 162.

Stengel

Stengel frauchig ober fanbenftraudig, febr aftig, mie afdarauer Rinde. Mefte vierectig, glatt, mit Blattern bicht befest. Blatter umgefehrt enformig, an ber Bafts feilformig, Inrigeftielt, faft lebergrtig. Afterblatter febr flein. Blumen einzeln, mintel : und gipfelftanbig, geftielt. Corolle 3-4 Linien lang, bidlich, faft leberartig, robrig, burchaus glatt. ber Rand flach, vierspattig. Ctaubfaben 4, mit bem Griffel eingeschloffen. Griffel bidlich, gespalten, glatt. Steinfrucht faft biruformia. Bateri. Insula Coralligena. 5. 24.

5. Kadua acuminata Schlechtend. J. c. Langgespiste Rabua.

Stengel ftranchig, glatt. Mefte runblich, gegenüberffebenb, mit Blattern bicht befest. Blatter geftielt, langettformig, langgefpist, faft leberartig, nepadrig, 2-3 Boll lang, 6-8 Linien breit. Afterblatter breifantig, langgefpist. Blumen eingeln, mintelftanbig, gestielt, Die Stiele ohne Bracteen, gur Beit ber Truchtreife überhangend. Corolle etma 4 Linien lang. robrig, glatt, vierfpattig, die Ginfchuitte elliptifc, langges fpist. Autheren im Schlunde ber Corolle faft aufigend, langs Achtlinienformig. Griffel fabenformig, unten feinborftig, oben bidlich, gefpalten. Frucht umgefehrt epformig. Batert. Die Infel D = BBahu, in Sainen und Balbern.

6. Kadua affinis Schlechtend. Linnaea B. 4. G. 164. Stengel ftrauchig. Mefte vierfantig. Blatter furgeftielt,

elliptifc : langettformig, 2 Boll lang, 9 Linien breit. Miter= blatter bautig , breiedig , gegabnelt. Blumen in alpfelftanbige. fraufformige Afterbolben gefammelt. Fruchte turggestiett, faft tugelrund. Batert. wie vorhergehende Mrt. 5.

Rultur. Die Arten ber Gattung Kadua machfen in

Muftralien (Polyneffen) theils auf treien, fonnigen Plagen, theils in Balbern und Sainen. In nufern Garten pflanat man fie in gute, leichte und lodere Dammerbe und übermin= tert fie in Bemachenaufern, im temperirten Saufe (8-120 Reaum.) oder im Glashaufe. Fortpflangung und Vermehrung burd Saamen und Stedlinge.

Kageneckia Ruiz et Pav.

Character generic. f. I. Nachtr. B. 4. G. 265.

Btumen bibeifch & (manutiche Btumen). Reich halbfugelig, fanftheilig, regelmaßig. Corolleublatter funf, freierund im Schlunde ber Corolle eingefngt. Stanbjaden 16-20 frei= Dietr. Ber. 2r Rachtr. V. Bb

ftehend. Antheren tangtid, Q Reich und Corolle ber weiblichen D ume wir bei ber weiblichen. Griffet 5, Marben autgebreits ett. Rapfen 5, leberarit, absthehm, einiderig, oben ber Lange nach aufpringend. Saamen etwa 20, an ber Spipe affluett.

Dioecia Polyandria (Dodecandria Pentagynia Spr.

Syst. Veg.) (Familie Rofaceen.)

1. Kageneckia glutinosa Kunth in Humb, et Bonpl. Nov. gen. et Spec. pl. VI. p. 237. Riebrige Rageneciie. Lydaea Lyday Mollin.

Ein Baum, beffen Mefte tlebrig find. Blatter gerftreuteflebend, einfoch, ungetheilt, fangliche langetfibrufg, gelevbefigerandig, glatt, glanguch, filter atter feber tlein ab wei Blattfliefen figend. Blauen gipfelftaubig, mannliche bolbentranbig, weibliche einzeln. Baterl, Rengrauada. h. Blugg. Mungf.

Bu biefer Art sehort hoden mabrideinlich aud Kagenecki a lanceolata Ruiz et Pav., welche ich im 1. Nachtr B. 4. 6. 265 angegeigt babe, nut die deflest beschriebene Kagen. oblonga R. et P. als Barietat?

Karelinia caspica Lessing in Schlechtend. Linnaea 23. 9. Deft 2. S. 187 ift Serratula caspica Pallas

Kaulfusia Nees ab Esenbeck Ranffusic.

Biuthenberte (Reld) einfach, vielblattrig. Eruchtboben nadt. Die Saamen auf ber Scheibe mit einer gesieberten Krone verfeben, bie ranbstandigen Saamen nadt, b. h. ohne Krone.

Syngenesia 2. Orb. (Familie Compositae.)

Diese Gattung widmete Nees ab Esenbock dem Andens ten des herrn Dr. Kaulfus, Prossessor vor Botanif zu Halle, der ein schäsbares Werf über die Farrenträtter (Flicces) gestieser hat. Er stard in Halle 1832 (?)

1. Kaulfusia amelloides Nees. Aunclusartige Kaulfusie. Stengel, trautartig, äsig, behaart. Vlätter gegunübere stehend, spatestormig, gaugrandig, mucronensipig, behaart. Vumenssiele lang, einblümig. Sehesendilimehen geste eberge Errahfelimehen geste ebengen, auptelau, wie det Cieneraja amelloides L. Vateri das Aup der guten Hespelmung. O. Vishb, im stessen bissen da Arter vom Aun. bis Aug.

2. Kaulf. ciliata Anton Sprengel Tentam. Suppl. ad Syst. Veg. Gewimperte Raulfusie.

Wurgel fabenförmig-felerig. Stengel frantartig, aufrecht, fur, wie bie Bister behacht. Mätter bich fechen hich finiens foder, finiens-fabenförmig, gaugrandig; feit vornig-groniupret, 2 Boll lang, 1 Linie berti. Blumenflite dun, anfrecht, febr eins fach, einblumig, oben nacht, unten bisttrig, Reichschuppen etwas folaff, itnienslangerfrörmig, (bartraudig, gleich. Piliment frohjardis. In hinfact unt Wuchde und Anfact der geben nach die beite Art ber Leysera ciliata Thunh., ift der größen nach aber über beite Ert ber Leysera bei vorliegenen Kungeiden zu unterscheiben; auch volu II. ift sie zu unterscheiden. Waterl. Kap ber guten höftung.

3. Kaulf. strigosa Ant. Spr. J. c. Etrieg'iche Raulfuffe.

Erngel ftrauchig, aftig, glatt Atfele abgefrigt, an ber Spige blattrig, firilds gefauft ftefend, mie Dachgiegeln über einander liegend, zumgeusenig, iederartig ftumpkie, an ber Spige zurädzeichigen, mit graum Ertichborften betfeibet, dinien lang. 2 Linien berich Blumenfliete einzigen fiche, dab, lang, einbiumig, nact, brifig efizig. Reich einfach, scharfsborftig, nugleich, fürzer als die Bilmchen. Waterl. Kap ber guten Poffunng. h.

Rutur. Diefe Gemächt gießt man aus Saamen, in marunen Beeten, nub fest hernach bie jungen Bangen eingefn in Topfe und gute Erde. R. I gebeihet auch im freien Lande, R. 3 verlaugt Durdwinterung im Glashaufe und wird aufe fer bem Saamen auch durch Setellings vermehrt.

Keithia Sprengel Syst. Veg. 11. p. 172. Reithie.

Reld einblattrig, irregular, gespatten, geschwangt. Corollenblatter (5) lauglich, gespipt. Staubsaden (8) febr furg. Autheren langlich, feingespipt. Bruchttnoten fast gestiert, schoteuformig, mit bem Griffel gebont.

Octandria Monogynia (Familie Capparibeen?).

Diefe Gattung wiemete Aurt Sprengel einem Botauifer in England, bem gen. D. Reith, be im Jahre 1816 ein Spiem über Phossologie ber Pflangen herausgegeben hat. Es ift jept nur eine Art befannt, die Sprengel in den nenn Entdecluugen 3. C. 27 juerft aufgeführt und beschrieben bat.

1. Keithia brasiliensis Spr. Brafilifche Reithie.

Stengel aftig, bie Rinbe ber Mefte afchgrau. Blatter furge

gestiett, tanglich, gangrandig, leberartig, glatt, die Etiele au der Basse mit langete fast flegeschwingen Afrerbättern verschen. Blumen gehäuft; in joylestfandigen Krauben. Kelch einblättrig, gestwangt, mit gerftreuten, hauzigen Puntten, Georgenblätter (5) langlich, gespipte, coch, Etansschaft underen langlich, feingespiet. Fruchte knotzu gestiett, schotzerunig, gesterthyaarig, mit dem Griffet arthou. Bartett. Braillien. 24, 15, 2

Kennedia Venten. Malmas.p. 104-106. Rennebie.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. G. 267.

Reich funfgabnig, fast zweilippig. Corolle fcmeiterlingsformig, Fahne nicht gurudgeichtagen, Rügel augebrudt, Dutse vielfäderig, vielfannig. Caamen mit einer flærten, gerans berten Keinwarze verichen.

Diadelphia Decandria (Famile Hufienpflangen). Ventenat widmete diese Gattung dem hern Kennedy, haubelsgärtner in hammersmith bei Loudon.

+ Foliis simplicibus. Blatter einfach.

1. Kennedia monophylla Vent. Ginblattrige Rennedie.

Glycine bimaculata Curt. bot. Mag. 263. f. Lexic. 1. Muf. B. 4. 5. 393.

11 unt. 20. 4, 40. 39.5 unn, gewunden. Dlatter rundlichfat bergformig-taufich ftumpfich, murconenspipig, gaugraus bie, gater, paratiel geriept, 1—3 Boll claup. Die Blaumen bitten wintelffandige, vielbfinige Crauben. Corolle teign, weißlich, ober blaufigeviolett; das Fabuchen if inwendig ber Bolls mit gwei grinichen gleichengezichent. Batreil Reus bolland. h. Blath, im hiefigen bot. Garten com April bis Juni.

2. Kenn. ovata Ker. Bot. Mag. Epformige Rennedie.

Stengel ftraudig = ober ftaubenftraudig. Blatter eyformige ungetheilt, muronenspisig, Blumen in wenigblumigen, wintelfandigen Tranben, bie furger als die Blatter find, Baterl. Renbolland. 24 h.

. †† Foliis ternatis. Blatter breigablig.

3. Kenn. Comptoniana Link. Enum. pl. 2. p. 235. Glycine Comptoniana Andr. Bot. Reposit.

Stengel frautartig ober flaubenftraudig. Blatter breigah: lig. Blattden langlichzepformig, fumpf, mucronenfpipig.

Blumentrauben wintelftanbig, gestielt, aufrecht, tanger als bie Blatter. Baterl. Australien, Reuholland. 24.

4. Kenn. rubicunda Vent. Dunfelrothe Rennedie.

Diefen icone Schlingstrauch babe ich icon im Lexic, Must. B. 4. S. 400 beidrieben. Abbilbung, studen wir in Curtis bot. Mag. t. 268 Schneevogt icon. t. 28 Nees ab Esend, et Sinning Sammstung icon. beidrachen. Speif S. t. 73.

5. Kenn. coccinea Venten. (non Curtis) fiehe bie Befdreis bung im I. Rachtrage B. 4. S. 367.

Stengel strauchig, windend. Corolle scharsachte. Abbild. Venten. Malmas. t. 105.

6. Kenn. prostrata R. Brown. Geftredte Rennebie.

Steugel firmuchie ober flaubenfirmachie, gestrect. Midter effeite, breitzhig. Midteche umgeschet responsig, steutubaerig. Bummensitet 1—2 binmig. Geroste schaffen. Piers füget augedrächt, füger als de die stagtide Schiffen. Piers füget magedrächt, füger als de die stagtide Schiffen. Piers füget magedrächt, füger als de de tagtide Schiffen. Piers füget gehört Glycine Goccinea Corr. Mag. 270 s. Lexic. B. 4. S. 305. 1. Nacht. B. 4. S. 4. S. 305. Master. Nach Bestand B. Dishig. im histigan Garten vom April 616 Juni.

7. Kenn. cordata Lindl. Bot. Reg. 944. Bergformige Rennedie.

Biatter gestielt, breigaflig. Blattden herzenformig, breit, fpiplic. Blumentranben wirtblimig. Baterl. Renholland. 8. Kenn. tabacina Lindl. Reu-Caledonifde Rennedie.

Mefte mit rudwatts ftehenden Saaren befteibet. Blatter breigaftig. Blattchen langlichenformig, mucronenspipig, wenig behaart. Blumen in Trauben, bie langer als bie Blatter find. Barter, Rene Saledonien.

9. Kenn. nigricans Lindl, Bot. Reg. t. 1715.

Blatter beigabig. Matteden langich, negabrig. Dinmen ennbenftanbig, aufrecht, felmarg purpreifen, bas Sabneten in ber Mitte mit einem grunen flechen verieben. Diefe Kenneibe ift nur als Batieile von K. rubbigunda R. 4. pu betradbern.

Ruftnr. Die Arten ber Gattung Kennedia tommen ans Reinfoltand und blugen im infern Gatren im Rubjahr und Sommer: Man behandelt fie in hinfidt am Standert, Boben und Fortpflangung wie die Glocinen, mit benen fie gundoft vermanbt find. G. Lexic. B. 4. und neuer Rachstrag B. 4. G. 182.

Keraudrenia Gay. Rergubrenie.

Reich faurtheilig, fleben bleibend. Reine Corotte. Stanbfaben funf. Antheren langlich, feitlich auffpringend. Griffel 3, an der Spibe gegeneinander geneigt. Rapfel filgig, breis Nappig, zweifaamig.

Pentandria Trigynia (Familie ber Laftopetaleen).

1. Keraudrenia hermannifolia Gay. Bermannienblattrige Reraudrenie.

Stengel frauchig, aftig. Blatter langtich:epformig, ftumpf, buchtig, fternhaarig:filgig. Blumen in Dolbentrauben gefam= melt. Baterl. bas westliche Reuholland. h.

Keria de Candolle. Rerie.

Reich fünfipa'tig. Corolle funfblattrig. Ctaubfaben telchs ftanbig? Funf Griffel. Funf fug efrunde Rapfein. Jeosandria Pentagynia (Kamifie Rofaccen).

Dies Gatrung wöhnete Candolle einem berühmten Botauiter in England John Bellenden Gawler, ghafter Ker gernannt, der die Zieben bearbeitet und in möhrere Gatrungen
eingetheilt, auch mit Sims, Curtis bot, Magazin sortgeset bat. Da wir son eine Gatrung Bellendena kenn,
bie früher Rod. Brown ausgestellt hat (s. Lexic. 2, Aus.
B. 2. (- 250) und es ausschlicht hat (s. Lexic. 2, Aus.
B. 2. e. Da wir den eine Bellendena führ zu bezeichnen, so muß
Keria oder Bellendena einen anderen Gatrungsnamen ers
hatten.

Dr. H. F. Link (Enum. plant. 2. p. 66.) (dreibt Kerria, hat aber auch Decandoll, Linn. Transact 12. 156. citirt. Wenn der Rame Kerria eine anbere Bebentung als Keria haben son, so ib dagegen nichts einzuwenden.

1. Kerria japonica Link. Japanifche Rerrie.

Keria japonica Cand. J. c. Rubus japonicus Linn.? (f. Lexic. B. 8. 6.278.) Corchorus japonicus Thunb. (f. Lexic. 1. Must. B. 3. 6.315.)

Der Sierstrand, weicher unter bem Namen: Keria japonica in unsern Garten vorsommt und altgemein beiiebt ist, gleicht zwar in hinsicht auf Wuche, Blätter und Blumenftand dem Rubus japonicus Linn. Suppl., aber nicht is Diagnefe, weiche Bisscheuns in Spec, plant. Tom. 17.

P. 1.1. p. 1087 bem R. japonicus beigeists bat, admitch baß est ein niedriger Stranch ser, bessen Gramm erfeg ist. Die Blumen so groß, wie die her besterer. Gerollenblatte weiß, ber Reich tlein, stimmt mit der K. japonica der Garten nicht überein, und läft vermutchen, das septere nur eine durch Auftur ersthandere Warteit sift, wie wir som under angeben auch eine serten glown nicht der nicht der nicht erstellt geben, 3. B. Camellia japonica. Chrysanthemum indicum n.a.

Die K. japonica Hoctul, ift im hiesigen bet. Garten ein S.—5 Auf hörer, anirchere Strauch, beffen Seingel und Atche matzenund, wurdens glatt, grün, fast ruthenspruig find. Alfte, wie bie Blatter, wechschie fehen, mehr ober weitiger faire artig gedogen. Plätter ergangetribmig, angespipt, an oer Balfe fast herzformig, doppelt fägezähnig, auf beidem Seiten glatt, doten unterfe, mutte blaggiun, gerrpte gadert, 2 —3 Boll (aug. Lumen einzeln, wintels und gipfelfändig, gestieft, gefütt. Reich flein, fumfpatig, gran, die Einschufter erformig, Corrienbitter febr jahfreich, bedenständig, eitronengeib, umgeich,

Diefer Strauch ftammt aus Sapan, bifift im Biefigen Baren im Fribjaber bei in Sommer unb ber bie zwei gundeft bergangenen Winter ohne Bededung unter freiem himmel ausseschaften, aber noch einem Caamen getragen. Die erboren fich lange, aufrrechte, geine Geroffen abe ber Murgel, welche gur Bermehrung bes Strauches bienen, sowie bie Strallinge (Bweige).

Keulia chilensis Molin ist Adenostemon nitidus Pers.

Keura odorifera Forsk. ift Pandanus odoratissimus Linnfil.

Kielmeyera Martius Nov. gen. Rielmepere.

Diefe neue, von Martius aufgestellte Gottung hat Aute Epenget (Syst. veg. Suppl. 9. 4. 6. 20.7.) mit Bonnetia Schreb. verbunden. Es find folgende Arten augezeigt, die mir, da ich Bonnetia im 2. Nachtrage aufführte, noch nicht befannt waren.

I. Kielmeyera coriacea Mart. J. c. t. 70. (Bonnetia Spr.)

Blatter langlich, ftumpf, leberartig, an ber Bafie verbannt, glatt, mit parallelen Ebern. Blumen in gipfelftanbis gen wenigbinmigen Dolbentrauben. Reiche auswendig fligig. Batert. Brafflien.

- 2. Kielm, corymbosa Mart. J. c. t. 72. (Bonnetia Spr.)
  Blätter umgefchrt egibruig, finunft, leberartig, glatur gran eber blaufich grint, parallel geabert. Die Plus men bilben bolbentraubig Riffen, bereu Arfte zweitheilig find. Kelte alatt. Bafett. Braffice
- 3. Kielm. variabilis Mart. J. c. 1. 71. (Bonnetia Spr.)
  Blatter langlich umgelehrt epformig, flumpf, lederartig-Binmenflicte lang, fast bolbentraubig. Reiche stumpf, g'att. Batert. Brafitien.
- 4. Kielm. petiolaris Mart. J. c. t. 69. (Bonnetia petiolaris Spr.)

Blatter Janggeflielt, tanglid, flumpf. Die Blumen bitben wenigblumige Tranben und haben brei Rarben. Relchblatter freibrund, glatt. Baterl. Brafilien.

5. Kielm. rosea. Mart. J. c. t. 6g. (Bonnetia rosea Spr.)
Blatter fast bischeschimig stefend, 'langisch, flumpf. Blume roseugoth, meist zu 3, gipfelständig. Reichblatter runds lich, auswendig fligig. Batert. Brafilien.

Kieseria Reinwart. Rieferie.

Reich glodenförung, au ber Boffe hoderig, fünighnig, bie untern Iahne lauger als bas Schiffen ber ichmetterlingsformigen Cerolie. Zahne freisenub. Eranfiaben 10, 9 berwachten, ber gebure frei. Griffet hinten gottenbaurig. Diffe fintenfprung, juniamengebrücht, au ber Epige gefrümmt.

Diadelphia Decandria (Familie Bulfenpflangen).

Diefe Gaftung führt ihren Namen gu Geren des herrt Dr. D. G. Kieser, Poriesio der Medigin gu Jena. Er schried ein Wert: "Memobres sur l'organisation des plantes" (Haulem 1813) davon im Jahr 1815 ein Aufgug erschienten ift. "Genubziga der Enkardenie der Pfangen, um Gefrauche bei feinen Vortestungen. And unter ben Liet! Etemente ber Phytonomie von Dr. Kieser, Mit 6 Aupfer tafen." (Jena, in der Eröftersen Duchhause.)

1. Kieseria sericea Reinw. Ceibenhaarige Rieferie.

Stengel ftraudig, aftig, wie die Blatter feibenhaarig. Blatter gefiedert. Blumen weiß, in gipfeffandige Cranben gefammelt. Baterl. Java. h. Ruftur. Bald : ober Lauberde mit Sand und etwas Lehmen gemifcht. Fortpfiangung durch Saamen in warmen Betten.

2. Kicseria stricta Nees ab Esenb. ift Bonnetia stricta Martius Nov. gen.

Blatter wechseind fiebend, faft fliellos, fpateiformig, ftumpf, geadert. Blumenfliele mintelftandig, zweischneidig. Bracteen breibtumig. Waterl. Brafilien h.

Kiggelaria Linn. Riggelarie f. Lexic. B. 5. 5. 243. Blumen bideifd. Reich finifteilig. Gerofte. furfistiriggun berilappige Rectarbrufen. Behn Staubfaben mit Auther ren, die an der Spiet porde find. Rapfet einschreig, fünfe

Happig, vielsamig.

Linn. Syst. Dioecia (Decandria Pentagynia Spr. Syst. veg.) (Familie Lerebinthaceen.)

Diese Gattung , führt ihren Ramen ju Spren bes herrn Krang Kiggelar, ber mit Fr. Rupfd ein Prachtwellen mediche E om met pin benebeitet bat, berausgad. Die Bollangen, metde in biesem Berte: Horti medici Amstelodamensis etc. vorfommen, sind in Sprengeld Geschichte ber Botanit B. 2. C. 117 angezigt.

1. Kiggelaria africana Linn. f. Lexic. B. 5. 6. 244.

2. Kiggelaria ferruginea Ecklon et Zeyher. Enum. afric. etc. p. 15. Roffjatbige Riggelarie.

Stengel frauchig, 8-14 Boll bod. Blatter langliderenformig, meift gangrandig, auf beiben Seiten roffiarbig : fibig.
Die Blumen haben 10 Stanbfaben und zwei Geiffel. Baferl.
Kap ber guten Pofitung, am Derauge: Fluffe h.

3. Kiggelaria integrifolia Jacq (f. Lexic.) ift tur eine Barietat von Kiggelaria africana Linn. (f. Lexic. B. 5. S. 244.

Kirganelia Jussieu. (Phyllanthus Auct.) Rirganetic.

Blumen mondeiche. Reich finitsfeilig. Reine Corolic, Bund Mectarbrufen. Ctanbfabenfauden ungleich getheilt, Antheren tragend. Antheren zweifaderig, feilich und an ber Spipe aufspringend. Rarben 3 - 6. Arucht berrartig, breifaderig; jebes Tach enthält zwei Gament.

Monadelphia Pentandria (Familie Ericoccen.). Die Arten , welche Kurt Sprengel (Syst. Veg. 3. p. 48)

aufgestellt hat, habe ich schon im Lexic. B. 7 und im t. Nachtrage B. o unter Phyllanthus beschrieben. Es find folgende:

1. Kirganelia elegans Juss. ift Phyllanthus Kirganelia Willd. f. Lexic. B. 7. S. 184. Bahricheinlich gehört hierher auch Phyll. fasciculatus Poir f. Lexic. S. 183. R. 10.

2. Kirgan. dumetosa Spr. ift Phyllanthus dumetosus

Poir. f. Lexic. B. 7. E. 182.

3. Kirgan. elliptica Spr. iff Phyllanthus ellipticus Kunt h. f. 1. Nachtr. B. 6. E. 190.

4. Kirgan, floribunda Spr. ift Phyllanthus floribundus Kunth 1. Nacht. B. 6. S. 186.

5. Kirgan. salviaefolia Spr. ift Phyllanthus salviaefolius Kunth 1. Nachtr. B. 6. S. 188.

Klaprothia mentzeloides Kunth ift Guapurium herbaceum Spr. f. 2. Nachtr. B. 4. S. 261. Blumen etwa so groß wie die der Tormeniilla erecta Linn. in wealgbiumigen, zweitseitigen Dolbentranben. Diumensfietden turz, am Grunde mit sehr tienen Bracten beitzet. Evocianklatter weiß, doppett länger als der Keich. Die festschafteren thren ausgebreitet. Der Griffet länger als die stuchtbaren Etaubssen. Uedrigne siebe 2. Nachtr. a. a. D.

Kleinia Jacquin Rleinie f. Lexic. B. 5. C. 246.

Bluthenbede (Reich) tief funftheilig, gleich. Fruchtboben nact. Blumchen alle rohrig, hermaphrobitifch. Caamentrone haarig, auffigenb. Caamen linienformig, jufammengebrudt.

Syngenesia 1. Ordn. (Familie Eupatorinae.)

Diefe Gattung hat Jacquin bestimmt und fie dem Botantster herrn Klein ju Shren Kleinia genannt.

+ Fruticosae Stengel ftranchig.

1. Kleinia suffruticosa Willd. Herher gehört Cacalia suffruticosa Linn, f. Lexic. 1. Aufage B. 2. S. 406 und Cacalia linearia Cavan, f. Lexic. 2. Aufage B. 2. S. 432.

Stengel ftaudenstrauchig, aftig. Blatter gerftrentstehenb, linienformig, fast ausgeschweift, glatt, mit bellen Drifen, Blumenftele einblumig, ftraff. Batert. Rap ber guten hoffs mung. h.

2. Kleinia jorullensis Kunth in Humb. et Bonpl. Nov. gen. et sp. pl. IV. p. 123, t. 356.

Ein febr altiger Etrauch, bessen Meste und Blatter wechselnd feben. Atelle watgerund, begen mit be und, in ber Jugend gestreit. Einzet langsgestleit, idagich, stumpt, an der Basse gehipt, ist ausgeschiet, einzel, finnen, an der Basse gehipt, ist ausgeschweift, geadert, ohne Onifien, glatt, 1 Bull lang, Itamen einzel, an der Spie ber Atestächen, gestiett, 8-9-Rimen einzel, an der Spie ber Atestächen, gestiett, 8-9-Rimen fang. Keich glatt, grün, bie Ginschnitte timienkangette fremig, mit slituenformigen gleien Onifien verlesen, die weiten Reichen biben. Frucktoben nacht; erträgt 25-30 röbrigs geschenformige, sinfipatigs, grünnische Bländichen, die eine weing länger als der Keich sind. Seriffel und Narben hervorragend, dartrene anstigent, der ang als die Georie. Watert. Neue honien (Wersito) am fenerheimben Berge Jorulio. H. Brühz. Geretunder.

3. Kleinia viridiflora Kunth J. c. IV. p. 123. Grans blumige Rleinie.

Diefer Strauch wich ungefahr 6 fint food, ift iche aligen mit bet einen farten Greuch; einen Kerfe und Bridter aligen wechfelnb. Die Befte find eptinveile, gestreift, gatatt und braunt, die Blatter geftiett, ungetehrt erfbernig, famme, am Raude leicht gereulte ausgefahren; und mit helden, tilmienter migen Druften verfehn, geabert, giatt. Dimmen geftieft, eine gien an den Gepien ber Alefahren. Die Anfaufeit des fange in ab eine Popien ber Alefahren. Die Anfaufeit des fange ischen bei gegefahren, bie gwei Meiher tilmen. Der Aruchtoben trägt 15—20 graftliche Bridmen, bie in wenig fänger al ber Reich find.

Diefe Urt ift ber Kleinia Porophyllum jundoft ber" mantt.

Baterl. Merito. 24 ? 5 ? Blubg. Ceptember.

4. Kleinia Selloi Spr. Gudameritanifche Rfeinie.

Strugel febr einfach. Matter frengweis einander gegemes bereitehnt, flielles, langetifdemig, flumpflich, gelecht fager ranbig, ohne Deffen, wenig bebaart. Binmenfliefe, tranbig, gipfeifabig. Waterl. Subamerifa am großen Fluffe (Riogrande).

5. Kleinia Cusimbua Schlechtend. Linnsea 6. p. 133. Cacalia Cusimbua Don. prodr. fl. Nepal. p. 179.? Enget. 5-6 Auß hoch, unten hothig frauchig, geinrat, oben frantarfig, rund, giatt. Bildter umfassend, langeter formig, langspipit, an der Baste derdünzt, bautig, gerippt, amgleich, mucroneußpipig gegicht, die untern laustich umges fehrergörmig, oben glatt, unten blaß, filjg. Diumenfopf, den aufrech, vietstümig, dobentrandis, Ketch walgenrund, gleich, fürzer als die Bildmehen. Diese such gleich, fürzer als die Bildmehen. Diese such gleich, puppurproth, die Saamenkomen weiß. Baktert. Repal 24-f.

tt Herbaceae. Stengel frautartig.

6, Kleinia alata Meyer Prim. florae Essequeboensis p. 249. Geftigelte Kleinie.

Stengel fautaritg, mindend kletternd, geftreift, glatt, Rifte ausgespert. Watter gesteilt, gegeniberftebend, huttig, einemig, lauggespipt, au ber Baffe tief bergiernig, gaugrandig, geatra, 3 Bolf tang, 2 Boll berit. Afferodoten unfammengefest, an, ben Spigen der Mefte unt in ben oberstett Blattwinkten ftebent) bie Archber umd Diamenfleichen gefägelt. Reich watgenrund, gelecht, 4--- blattrig, glich, ein wenig fürzer als die Diimben. Samnestrone rofenroth, Baterl. Gurtum in Balbern und Jainen. 24.

7. Kleinia cacalioides Schlechtend J. c. 6. 6. 132. Pestwurgartige Kleinie.

Stengel frantartig, anfrecht, wie die Blatter glatt. Blate ter wechteln glebend, gestielt, fanglich enformig, fanggefpipt, gegafhett, muronnipfigi, 3 Jolf lang, 10 Ginien breit. Bum en langsteilg, gipicifandig. Keich watgenrund, 9 blattrig, ein wenig fürzer als die Blunder, die Blatter gleich lang, linienformig, bautrandig. Gorotle glatt, fanfgabnig, ein wenig fanger als die Haartone. Baterl. die Just Luconia. 24

8. Kleinia Porophyllum Willd. Sierher gehört Cacalia Porophyllum Linn. f. Lexic. B. 2.

Stengel koutarifs, giftig, Blatter medfetub fiebend, langoffielt, flunglin, numpin, nunconenspisig, ausgeschweitzeglerbet, glatt, beit veifig punktiet. Bamenfliete winteftabolg, einblumig, Baterl. Welfindien win Sudomeneita. (Abbitt. Cavan. Joon 3. t. 22a.)

9. Kleinia oppositifolia Spr. Paarblattrige Rleinie.

Cacalia oppositifolia Poiret.

Stengel frantartig , aftig. Blatter ju 2 einander gegens überfichend, linienformig, abgefürgt, wie Die Reiche pulves

rig. Blumenftiele meift gehanft, gipfelftanbig. Baterl. Buenos:

10. Kleinia filifolia Spr. Fabenblattrige Rleinie.

Stengel frautartig, aftig. Blatter bufdelformig fiebenb, finien=fabenformig, glatt. Blumenftiele gipfelftandig, einblusmig. Baterl. Monte Bibeo. .

11. Kleinia obscura Spr.

Stengel trautartig, geflügelt, oben getheilt, gran ober blattled gein. Datter wechfelnd, entfernt fiebent, liniens formig, glatt. Blumenfliete mintel z und giptelfanbig, eins bimmig. Baterland und Stanbort wie R. 4.

Ruftur. Die Rieinien behandelt man in unfern Garten wie die Sacalien, mit benen fie gunachft verwaudt find f. Lexic. B. 2.

#### Spnonnmen.

Kleinia colorata Kunth ift Kleinia ruderalis Jacq. var. f. Lexic. B. 5. S. 247. 1. Nachtrag B. 1. S. 607.

linearifolia Juss. f. Kuhnia linearifolia.
 nereifolia Haworth ift Cacalia Kleinia Linn.

tagetoides Kunth ift Kleinia ruderalis var.
 tomentosa Haw. ift Cacalia canescens Willd.

f. 1. Rachtr. B. 1. S. 135.

Knappia Smith.

Blumen traubenftandig. Reich zweilappig, abgeflust. Corolle zweillappig, behaart, die Rlappen abwechfelud geganneits borftig.

Triandria Digynia (Familie Grafer).

1. Knappia agrostioides Smith. Siether gefort Agrostis minima Lam. (f. Lexic.) und Chamagrostis Borkh.

Knautia Linn. Ruantie f. Lexic. B. 5.

Sulle (gemeinschaftlicher Reld) einfach, vielblattrig, 4—8—10 biumig. Fruchtboben nadt ober mit wenigen Spreublattchen beseth. Saamentroue fprenig-borflig.

Tetrandria Monogynia (Familie Aggregaten).

Diefe Gattung hat Linné bestimmt und fie zwei alten Botaniteru, Drn. Chriftoph und Christian Ruaut zu Ehren Knautia genannt. - Chriftoph Ruaut (Rnauth?) geb. 1638, † 1694 war Stadtarzt in Salle und lieferte ein Bert: Enumeratio plantarum einen Halam. etc. hr. Chriften an Rautt (Raucht schreich einer Argungel), Leibagt de Fünfte von Kötsen und Malfcher einer öffentlichen Bibliotet in Jalle (geb. 1654, † 1716) hat das von Alb in ma aufgestellte Bangenipftem angenommen, aber sehr veraubert, so, bas er "flatt ver Begeinstigtet die Griechtungstet ber Gerotte setzt", auch die wahre hepetalas nicht aunahm. Uebrigens siebe Kurt Sprengels Geschichte der Botault. S. 46, 145, 158.

1. Knautia orientalis Linn. Orientalifche Rnautie.

Stengel frantartig, aftig, behaart. Matter thelts eingefduitten fiederspattig, theife langtich langtetfernig, gangrambig. Blumenftele lang, einblumig, nacht. Machden roth, langer als der Kelch. Uebrigens f. Lexic, B. 5. S. 248. Die dafelf S. 250 aufgeführte Knautia propontica Linnaist mur eine Bariefat, bie bierher gehort.

## Synonymen.

Knautia palaestina L. f. Lexic. B, 5. if Pterocephalus brachiatus Spr.

plumosa L. f. Lexic. 3: 5. ist Pterocephalus plumosus Coul.

spathulata Lag. ist Pterocephalus spathulatus.

Knema cordicosa Lour. Aft Myristica microcarpa Willd.

Knightia Rob. Brown. Prodr. Nov. Holl. Anightie. Reich regelmäßig. Staubfaben 4. Fruchthoten viersamig, wert 4 Drufen verschen. Balgtapfel mit ben bleibenden Griffel verichen. Saumen an der Spiec geftüglich.

Tetrandria Monogynia (Familie Proteacae, Gilbers ficten).

1. Knightia excelsa R. Brown. Sobe Rnightie.

Ein hoher ftraffer Baum, beffen Biatter gehauft fteben, langlich und fagerandig find Binmen in mintelftandig fiels lofe Trauben gesammelt. Baterl. Neufeeland. h.

Rultur mie die Gilberfichten, Protene.

Knowltonia Salisbury Parad. Ruomitonic. (Anamenia Venten. Malmas. 22.)

Character generic. et Spec. f. I. Nachtrag B. I. S. 224.

Reich fünfblattrig. Sauf ober nehrere Corollenblatter, bes ren Raget nach fint. Graubfaben gabtreich, bodenstanberen erfententen, aphreich Sammenbehlter (Rarpopfen) beeten artig, wodurch sich biese Gattung von Alonis Linn, nustringibet; bei jeuer find die Sammenbehlter troden und gefiet.

Polyandria Polygynia (Familie ber Ranuntuleen).

Die Arten, welche hierher gehoren, habe ich im r. Rachtrage unter Anamenia Venten. aufgeführt. Es find folgende:

1. Knowltonia rigida Salisb. ist Anamenia coriacea Vent. malm. t. 122. s. 1. Nachtrag. S. 224 Beile 6 von unten lies "Blättchen" statt Brätter.

Wurzel peremirend. Matter geflielt, doppete berigsbifg, getritich, Blattechen teberartig, fteir, fast bergemig, figer randig, an ber Bafts fritich steif abgeftugt. Schaft batte tes, rund, auftrecht. Dotbe gipfestadte, vielfach gulammenn, gefest, febr abstehend. Soorte meit geholdtrieg, weiß, doppete langer als ber faufblattrig Kelch, Gorotlenbiatren ungertformig. Batert, Kap ber guten hoffmung. 21. Binh, Marg bis Mal.

2. Knowlt, vesicatoria Sims in bot, Magaz. 775. iff Adonis vesicatoria Linn. f. Lexic. I. Muff. B. t. Anamenia laserpitiifolia Vent. f. I. Macht. B. 1. S. 225.

Blatter doppelt breigaftig, gestielt. Blattchen leberartig, glattlich, fall bergibrmig, au ber Bafis leitlich fchief abgestupt. Dolbe fast einfach, wenigblumig. Baterl. Kap ber guten hoffnung. 21. Blubs. Februar bis April.

3. Knowlt. gracilis Candolle (Anamenia gracilis Vent. f. 1. Nachtr. B. 1. S. 225 Adonis capensis Thunb. (non Linn) Adon. gracilis Poir.)

Blatter doppete breigaftig. Blattchen faft leberartig, tief fagerandig, behaart. Schaft oben aftig, Die Mefte einfach, aufrecht, wenig blumig. Baterl. Kap der guten hoffnung. 24.

4. Knowlt. hirsuta Candolle (Anamenia hirsuta Vent. Adonis hirsuta Poir.)

Blatter doppete breigablig. Blattden langettformig, tief fagerandig, behaart. Schaft an der Bafis aftig, Die Alefte niederliegend, wenigblumig. Bu Diefer Art haben Die DD.

Venten. et Persoon. Adonis capensis Linn. f. t. Nachtr. B. 1. S. 278) aufgeführt, die aber Sprenget zu K. rigida R. 1 gezogen hat.

5, Knowlt, daucifolia Cand, ift Anamenia daucifolia Venti Adonis filia Linn. Suppl. Ad. daucifolia Lam. Blatter breifac, breigafis. Blattden eingeschultten fiebers

paltig, bie Ginschnitte gegahnt, ansgesperrt. Schaft gottens haarig, dolbentraubig.

Rultur fiebe Lexic. und I. Nachtrag B. 1 6. 252.

Knoxia Linn. Ruorie. f. Lexic. B. 5.

Ein oberer vierzähniger Reld, ber gegen bie Gorolle fehr furz ift. Gorolle trichterformig, vierpaltig. Staubidben 4, Griffel 1. Rapfel zweifacherig, zweitheilig, inwendig aufs fpringend-

Tetrandria Monogynia (Familie Rubiaceen).

1. Knoxia brasiliensis Spr. Syst. Veg. 1. p. 406. Bras

Declieuxia herbacea Schlechtend. Linnaea 4.p. 11. Tournefortia tenuiflora Willd. Herbar.?

Wurzel fast holgia), weiß, allia, Stengel trantartig, anfeigend, gatet, 2 Jus hoch. Blatter gegenüberstehend, gestict, fanglich, au beiben Enden verdünnt, glatt. Die Blins men biben wirtlestadige, zweitspeilige, gestraßte Alterodertein, bie mit sehr feinen Bracten verschen sibm. Corolle frein tichterformig, vierspatig, die Studienter eysbrung, gelpigk fürger aber für Angere ab bie Catubieten. Grifeste allegen das bie Catubieten. Grifeste dentifenting, glatt. Frucht zusammengebrucht, zweitunpfig. Water. Praftien.

2. Knoxia umbellata Banks. Dofbenartige Rnorie.

Spermacoce exsecrata et teres Roxburgh. Go-

Ein Grauch, beffen Arfte rund und, wie die Matter, gottubaatig fub. Matter egiftel, tangettibmin . Mumen in gipielfaubige gufammengeftet Dolbentrauben gefammet. Gorotte vierpatig. Stanbfaben und Griffel hervorragend-Baterl. Oftlivitein; Repal. h.

 Knoxia senegalensis Reichenh. Sieb. pl. seneg. Kohautia senegalensis Schlechtend. Linnaea IV.
 156.

Stengel

Stengel frautartig, rund, aufrecht, an ber Spife affigieripeaartig. Blatter febr ichmat, an beiben Enden verdunut, 1-2 Boll tang. Blumen furg gestieft. Sorolle robrig, trichterbruig. Staubfaben und Griffet eingeschoffen. Batert. am Senegal.

Ruftur ber Knoxia corymbosa et zeilanica fiche Lexic, B. 5. 5. 251. Auf bieleld Art und Beife behandelt man anch die zwei vorstehenden neuen Arten. R. 2 wird auch burch Stefflinge in warmen Beeten vermehrt.

Knoxia dichotoma Willd. Herb. f. Spermacoce dichotoma 1. Rachtr. B. g.

purpurea Lam. ist Houstonia purpurea f.

Dies Sphonpm wird im 1. Nachtrage bei Houstonia coccinea gestrichen. H. coccinea And. ist Bouwardia Jacquinii (. 2. Nachtr. B. 2. S. 226,

Kobus Bank ift Magnolia gracilis Salisb.

Kochia Roth, Schrader fiehe Lexic. B. 5, S. 251 hat Rurt Sprengel (Syst, vog. 1.) wieder jur Salsola Linn, gezogen. Es find folgende Arten angegeigt.

Kochia arenaria Roth. f. Lexic. ift Salsola arenaria
Kitaib.

— brevifolia R. Brown. ift Salsola brachyphylla Spr.

desyantha Schrad. — — dasyantha Pall,
 dentata Willd. f. — radiata Desf.

dioica Nuttall. f. — dioica Spr.

eriophora Schrad. f. 1. Nachtr. ift Salsola eriophora Cand.
 hyssopifol. Roth f. Lexic. ift Salsola hyssopifol. Pall.

- laniflora S. G. Gmel. ift - dasyantha Pall. - prostrata Schrad. - prostrata Linn.

scoparia — — scoparia M. a.

Bieb. (Chenopodium scoparia L. f. Lexic.)

sericea Schrad. ift Chenopodium sericeum Spr.
Kölera (Koeleria) Persoon. Kötera,

Character generic. f. i. Rachtr. B. 4. G. 273.

Rifpe gebrangt, doren ober topiformig. Reich 3-4 ober wieblumig. Gorolle gweitlappig, bie untere Rappe an ber Spige ungerhalt, murconenspipig, obere ausgeraubet, gegrannt.

1. Kölera dactyloides Spreng. Syst. veg.

Bromus dactyloides Roth.

Blatter und Scheiben gottenhaarig. Rifpe faft abrenformig, gebrangt, epformig. Reiche 8 blumig, gegrannt, bie Rlappen ; febr furg.

Die übrigen Arten, welche Persoon, Rom. et Schult.
n. M. ju biefer Gattung gezogen haben, find im 1. Nachtrage unter Köleria beschrieben.

#### Spnoupmen.

- Kőlera avenacea Spr. ift Triodia avenacea Kunth. Humb.

  1. Nacht. Sp. 0. 5. 278.

  brevifolia Spr. ift Dactylis brevifolia Wild, D.

  lagopoides Linn. f. Lexic.

  lagopoides Panz. ift Dactylis lagopoides Linn.

  Burm. f. Lexic.

  Burm. f. Lexic.
  - laurifolia Willd, ift Drypetes glauca Vahl,
     pulchella Spr. ift Triodia pulchella Kunth. Humb.
  - f. 1. Nachtr. 28. 9. S. 280. Köllea hyemalis Biria ist Helleborus hyemalis Linn.

f. Lexic. Koelreuteria paniculata Laxm. f. Lexic. B. 5 C. 254.
2n milben Klimaten Deutschfands und in gefinden Winteru Batt biefer ffeine Banm ober Straud unter freiem himmel

ans. Die Binmen gelb und bilben reiche Endriften. Koelreuteria paulinoides Herit. f. Koelreuteria paniculata Lexic.

- triphylla Pers. ift "Urvillea ulmacea Kunth.
   (Koelreutera Spr.) hygrometrica Hedw. ift Funaria hygrometrica.
   muloginoides Murr. f. Gisekia
- muloginoides Murr f. Giseki pharnaceoides Lexic. B. 4.

Loenigia Linn. Rouigie (Gaertn. Sem. f. 128).

Reld breitheilig eo ollinifd. Reine Corolle, Staubfaben 3. Marben 3. Gin Caome (Rarpople).

Triandria Trigynia (Samilie Polygoneen).

Diefe Gattung hat Linu. bestimmt und fie bem herrn Dr. 306. Gerhard Konig zu Shren Koenigia genannt. Dr. Ronig (geb. 1728, f 1785) war Miffionearzt auf ber matabarifchen

Rafte, wo er bie Scifamineen genau untersucht und bestimmt hat. (Retzii observat botanic, fasc, 3. p. 45-76.) Auch hat herr Professor Rottboll viele Epperoiden und Reftiacen von Dr. Konig aus Trantaubar erhalten.

1. Koenigia islandica Linn. f. Lexic. B. 5. E. 255.

2. Koenigia nepalensis Don, Repalifce Ronigie.
Stengel aufrech, rudmarts icharf borftig. Blatter epfore mig, geipigt. Blumen gefnault, gipiefftanbig. Baterl, Repal an Beraeu.

Kohautia senegalensis Schlechtend, Linn. f. Knoxia senegalensis N. 3.

Kolbea Schlechtend. Rolbea.

Corollenblatter ohne Ragel. Ceche Staubfaben. Gint gruchtlnoten, ohne Griffel. Drei Narben, au den Eden bes Fruchtlnotens. Rapfel zweifacherig. Saamen zweireibig.

Hexandria Trigynia (Familie Junceen).

1. Kolbea Breyniana Schlechtend. Dirrher: gehört Tulipa Breyniana Linn. Melanthium uniflorum Jacq. Melanthium aethiopicum Thunb. (j. Syst. veg. ed. Spreng. 1V. Cur. p. 142.)

Koniga Rob. Brown. ift Parsetia libyca Spr.

- maritima R. Br. iff Alyssum maritim, Lamarck. Krameria Linn. Rrameric J. Lexic. B. 5. S. 256. (Mbbjib, Cavan. ic. 4. t. 390. Fl. per. 1. t. 93.)

Character generic. f. 1. Rachtr. B. 4. C. 279.

Reich 4-5 blättrig, corollinifd. Corolle (Mectarium Linn.) Abei blättrig, unregelmußig i bie zwei feitenflundigen aufgenn, bie ibrigen mit langen Bageim verifen. Etwissen 5-4-6. Anteferen au ber Spipe auffpringend, afaberig. Griffet 1, priemenformig. Parke ungeteitt. Frach fast flugtenuß in Idderig, einsamig, bolgigleberartig, mit Wiberhaden beiet.

Tetrandria Monogynia Linn. Willd. (Didynamia Angiospermia Spr. syst. veg.) (Familie Polygaleen.)

Diefe Gattung führt ihren Ramen gu Shren bes herrn Georg heinisch Kramer auf Ungern?, ber ein Bert: ,, Tenlamen botanicum auctum et emendatum Vienn, 17-14" herausgegeben hat.

1. Krameria argentea Martius. Cilberfarbige Rramerie,

Stengel ftrauchig, mehr ober weniger aftig. Blatter langs licherpformig, bictich, fripig, filberfarbigegottenhaarig. Blumen ahrenstraubenftanbig, gottenhaarig. Baterl. Braftlien. h.

2. Krameria pauciflora Sess. Benigblumige Rramerie. Blatter tauglich finienformig, gottenbaarig. Blumeuftiels chen wenigblumig, lauger als die Blatter, die Unterlippe des

Reiches boderig. Baterl. Merico. 5 ?

3. Krameria secundiflora Sess. Ginfeitigbumige Kramerie.

Blatter linienformig, gespist, gottenhaarig. Bumenftiefden lauger als bie Blatter, nach einer Seite gerichtet. Bas
tert. Merico.

Krameria Jxina Linn., K. triandra et linearis Ruiz et Pav. f. Lexic. u. 1. Machtr.

Kramera glabra Spr. Reut Ento ift Krameria cytisoides Cavan. f. I. Racht. 25. 4 (Aridandra Martius.) Krascheninnikovia latens Güldenst ift Diotis ceradoites Willd.

Krigia Schreb. Rriegie f. Lexic. B. 5. C. 256.

Character generic f. 1. Nachtr. B. 4. S. 280.

Bluthendede (Reich) einfach, vielblattrig. Fruchtboden nacht. Saamen mit funf Spreublattchen gelrout, zwijchen benen funf Borften fteben.

Syngenesia 1. Orbn. (Familie Cicoreen).

Schreber wönnete biefe Gattung einem alten beutichen Botauiter herrn David Rrieg (Rrig?), ber mit 2 Englandern: Banifter und Bera on nach Mirginien reifete und bafelift beite Pfangen sammelte, bie er nacher beu Sp. Gloau und Rag jur nabern Untersachung und Beftimmung mits getheit hat.

1. Krigia caroliniana Nuttall. Carolinifche Rrigie.

Hyoseris caroliniana Walter, carol.

t. 87.

Burgel aftig, falerig. Blatter alle fcorffageformig gegant, glattid, grau - ober blaufichegrun, furger ale ber aufrechte Schaft, ber, wie bie Reichblatter brufig e behaart ift. Batert. Carolina-

2. Krigia dichotoma Nottall. Smeitheilige Rrigie.

K. tenella Reichenb. Jeon. pl. Cent. 1. Dec. IX.

to (200)

Hyoseris ramosissima Bart-

Sengel afig speifpellig, trautartig, bunn, brifig, filig, 2-4 30U boch. Biatter gegenüberstehend, spateistniertors mi, falt gangrandig, an ber Balls berdunut, falt gefiet, ges mupert. Blumenftiete lang, nadt, aufradt, einbinnig. Blumen ftein, gelb. Barter: Nordamerita. D

Der Saame von biefer garten frautartigen Pflange wird im hiefigen bot. Garten in ein temperirtes Beet ober fogleich an ber beftimmten Stelle ius Land gefat. Die Blumen eute wielln fich im Juni und Infi.

 Krigia amptexicaulis Nutt. Diefer geffrt: Tragopogon virginicum Linn, (fiebr Troximon virginicum Lexic. D. 10. C. 223.) Hyoseris biflora Walt. H. amplexicaulis Michx. H. prenanthoides Willd. f. Troximon virginicum Lexic.

4 Krigia Dandelion Nutt. Sierber Krigia angustifolia Michx. Tragopogon Dandelion Linn. 6 Troximon Dandelion Lexic. B. 10. €. 222.

Burget fnollig, Blatter finien : langettformig, entferne få" geartig gegahnt, glatt, blaulichgrun. Schaft einblumig. Baterl, Birginien. 24.

Rultur. Die Rrigien find frantartige Pfangen ans Mordamerita. Sie gedeiben in unfern Garten im freien Laube and biahen im Sommer.

## Ennonymen.

Krigia angustifolia Michx. f. Krigia amplexicaulis N. 3.

tenella Reichenb. f. — dichotoma N. 2.

virginica Hortul, ift Hyoseris scabra Linn.

Ruhlia Kunth in Humb et Bonpl. Nov. gen. pl. VII.

Calyx subgloboso-campanulatos, 6—8 fidus clausus, persistens; laciniis exterioribus ovaits; interioribus majoribus, ovato-ellipticis vel subroundis. Praeforatio imbricativa. Corolla O. Antherae ellipticae, 2 locularee. Praetus exsuccus, subglobosus, pixiformis, unilocularis, polyspermus, Kunth synops- pl. IV. p. 242.

Reich faft fugelrund : glodenformig, 6-8 fpaltig, geichloffen,

ausbanernd; die außern Ginichaitet epfermig, bie innerut größer, elliptiche epfermig ober unwlich. Reine Gorelie, Staubfeben gahreich, febenformig, trei, alle freichter, fervorragen. Untferen elliptich, zweifaberig, feitlich ber Linge nach aufe pringend. Ein Griffel. Narbe ftumpf. Frucht falt lugetnund, erbeinermig, ausgetrochtet, einscherig, viellaumig, nicht aufpringend, von bem bleibenben Reiche unterflüht. Saar men una, lefte erebrinforme.

Polyandria Monogynia (Familie Bixeae).

Dieje nene Gattung widmete Aunth dem herrn Henre Kulili, Naturforiche auf ber Infe Jana Die hierbe ges börenden Arten find Balme, derem Arfte gerftrent die Blate ter wechselnd ftebend, 3-srippig find. Die Natufliele find mit gepaarten Aiterbaltern bejest! Blumen gestiett, in gipfels flabige Riften gefammett.

1. Kuhlia glauca Kunth J. c. VII. p. 236. t. 652. Grangrune Rublie.

Bidter idniglich, inf fanggefpiet, an ber Baffe bafberund, entfernt fgargabnig, oben bunteigrun, unten weifilich grant. Blumen weis, gehalte baideriermig und bitten gipieffandige Rifpen, bir mit Bracten verfebn find. Bateri. Plengrandba, am Finffe filo Smitia. h. Bufth bafeft im Moomenden.

2. Kuhlia ulmifolia Kunth J. c. VII. p. 237. t. 653. Rufterbiattrige Ruftie.

Dafter fanglich eingetfiernig, fanggefpift, an ber Bafistnumf und halb, grob figerandig, ant beiben Geiten grun. Blumen eifgenfandig. Batert, bie Gebirge in Oppapane, f, biabe bafelbft im Dezember und ift nuter bem Namen Candelillo betand.

Beibe Arten verlangen in unfern Garten warme Stanborter ind gute fodere Dammerbe. Man vermehrt fie durch bie Ausfaat bes Saamens und burch Stedlinge in warmen Beeten.

Kuhnia Linn. Ruhnie. Rennzeiden ber Gattung f. Lexic. B. 5. 6. 257.

Syngenesia I. Orbit. (Familie Empatorincen).

Diefe Gattung hat Linne beftimmt und fie einem Raturs forfchet Deren Dr. Ruhn gu Chren Kuhnia genaunt.

1. Kuhnia arguta Kunth in Humb. et Bonpl. Nov.

gen. et Sp. pl. IV. p. 82. t. 339. Charfgegabute Rabnie.

Der Stengel wird etwa 1 Fuß hoch, ist aufrecht, aftig, setucht, grün, fast liebrigsborfis. Die Blätter stein woch seine, sind burgeglietet, somal tangetifeuns, an beiden Enden wech erbein t. fagraubig, geabert, überall mit feine Borffestert, 1 Bolf lang, faum Linie breit, 'safrefisgafonig. Bummen gestiett, aufrecht, vofeuroff, 3\frac{1}{2} Linien lang, in eine der einfelfalnsieg, wenighdumige Obertaublen gefammet. Der Keldefist glockeuspen, mede damiglietes spatialise Schuppen, werde damiglietes fpatriffermige, vors flisgestigs Schuppen, werde damiglietes find. Der Funchfoben nacht. Saamsetrone ausgend, hauf je flexarife, weiß, fo lang alse Georges dater, Renganada. 4, 2 Sich, Offober.

2. Kuhnia rosmarinifolia Balbis. Rosmarinbiattrige Ruhnie. Eupatorium canescens Orteg, (non Vahl).

Eup. cubense Pers. siehe 1. Nachtr. B. 3. 6. 273 bafelbft febe man hingn: Blumenfliete einblumig, gipfelftanbig.

3. Kuhnia villosa Spr. Bottenhaarige Ruhnie.

Strigel aufrecht, mehr ober weniger aftig, brufig s behart. Blatter gebauft Aebend, linienibrunig, am Raube gurudges rollt, entiernt, gegabut, roffarbig, brijenhaurig. Blumens, fliele einblumig, gipfeiffanbig. Waterl, Braffien.

4. Kuhnia linearifolia Spr. Kleinia linearifolia Juss. fiche Jaumea linearifolia 1. Nachtr. B. 4. G. 80.

Kuhnia eupatoroides Linn. und K. Critonia Willd.

Rufrur. Die Auhnien befandelt man wie die Enpatorien, benen fie junadft Derwandt find. Die Arten, welche aus Eropentaubern fommen. R. 1, 2 und 3 verlangen warme Stanborter.

Kunthia Humboldt. Ruuthic.

Flores hermsphroditi et feminei in distinctis spadicibus ejusdem plantae. Fl. hermsphrod. Calym. duplex, uterque tripartitus: exterior minor. 6. Filamenta libera. Stvl. crassus, triidus. Bacca globosa, monosperma. Embryo basilaris. Fl. feminei: Cal. duplex; exterior tridentatus minor; interior tripartitus. Styli tres. Kunth synops. plant.

aequinoct. I. p. 305.

Biumen pothygamich und mondelich, ober biefelich, Bluthentolben aftig. Scheibe vieltlichteig. Reld voppett, beibe perieficitig, der innere (Geroffe) größer as ber angere. Sennba faben 6, freiftehend. Griffel bic, breispaltig. Beere ingelrund, einsamig. Der Embryo an ber Grundfache bes Sysweistervere.

Hexandria Monogynia (Ramilie Palmen).

Diet Gattung ichte ihren Annen ju Sprein bes heren Dr. Karl Sign. Knuth, jest Profesor ber Dotanit non Director bet botanischen Gattens in Berlin. Früher lebte Dr. Prof. Knuth in Paris, wo er das Prachtwert: "Hurtenboldt. et Bonpl. Nov. gen. et Sp. pl." ankartett, dann wurde er als Academiter nach Berlin berufen. Die übrigen fchahparen Schriften, welche er herausgegeben hat, sind unschloss jedem Botaniter betannt.

1. Kunthia montana Humboldt et Bonpl. Plant aeq. 2. p. 128 t. 122. Bergliebende Aunthie.

Stod (Ctamm) bunn, geringelt. Laub (Bebel) gefiebert. Rolben aftig. Scheibe vielbiatrig.

Diese gierliche Palme machst an Bergen in Rengranaba, zwischen Almaguer et Pasto und wird baselbst: Canna de la Viboro genannt. h. Blubg. Dezember.

2. Kunthia xalapensis Otto et Albert Dietrich. Gartens Beitung 1. Jahrg. p. 1.

Chamaedorea Schiedeana Martius in Schlechtend-Linn. B. 5. S. 204.

In ber embhuten allgemeinen Garten Seitung I. Jahrg. E. 2 hat Per Dr. Althert Dietrich biefe sichne Balme auss führtlich beschrieben, er sagt delesst, bas ber Stamm eine Bobe von 10 Auf erriche, glatt, glangend und mit weißliche grauen Gelenken oder Knoten berschen De, Dan (Medert, Wlatte, der langetstimig, 1—2 Auf Miller, 3-Auf breit, little, langespiet, glatt, gangrandig, Die gemeinscheitigen Canbellieben, langespiet, glatt, gangrandig, Die gemeinscheitigen Canbellieg glatt, gangrandig, Die gemeinscheitigen Canbellieg glatt, gangrandig, Die gemeinscheitigen Canbellieg glatt, gangrandig, Die gemeinsche fich und gehr 103z bis 1532 im bot. Garten zu Bertin Blüthen und Frinder getragen hohen. Die Blüthepseitel entwicken sich wie der den den den

Anoten bes Stammes, unter bem Laube, find etwa 2 Jub Iang und mit braunen Schieben beiegt. Der Blütgenfolben autrecht, giftig. Dlumen wechfelm flefen, ziemtig abfauft, golbgeth. Beere ichwarz, fugelrund, einfaamig, so groß wie Erbien. Die Aefte bes Kolbend ziegeftorth, die Blumenfliefen von angefarbig.

Den Sammen von biefer Palme erhieft der Berliner Garten von Ho. Schiebe und Deppe aus Merico. Die Ants ten, in Beziesung auf Stanbort, Forpfanzung und Bere mehrung bat hr. h. Otto in der allgemeinen Garten-Beitung a. D. anggeden, er bemert batefig 6., bas bie Weren kine batte Schle und baher das Angeichn berieben vor dem Einigen in bie Serbe gar nicht natigis sep. daß bie jungen Pfangen, wenn sie herangewachsen find, teiner großen Warme bedürfen, sa im hohet Gommer im Areien stehen Den men, dann enhem sie mit Durchwitterung in einem tempetie ten Hause von 10—12° R. vorlieb. h. Bluby, Februat, Mart.

Kunzia Spreng. Syst. veg. 2. Rungie.

Reld fuuftheilig. Funf Corolleublatter, wie bie Ctaubs faben felchstanbig. Gin Griffel. Krucht einfaamig.

Jcosandria Monogynia.

Rurt Sprengel mibmete biefe Gattung bem Derrn Dr. Runge, Professor in Leipzig.

1. Kunzia tridentata Spr. Dreigafnige Rungie.

Tigarea tridentata Pursh Fl. amer. Purshia Candolle.

Stamm frauchig, febr afig. Blatter umgelehrt epformig, breiganig, sottenhaarig-figig. Blumen gelb, einzeln, gipfetflaubig. Baterl. Rorbamerita an Bergen und Felfentlippen. h. Kyd ia Roxburgh Corom. Rote.

hulle 4-6blatteig. Reich funfpaltig. Corolle funfblatterig, ausgebreitet. Stanbfaben trug - ober flutenformig vers machfeu, funfgahnig, Die Antheren tragend. Drei Rarben. Rapfel breifacherig, in jebem gade wenige Samen.

Monadelphia Jcosandria (Familie Pentapetiae).

Bon biefer Gattung hat Rorburgh gwei Arten aufges fahrt, Die aber in Deutschland noch nicht hinreichend befanut

find, um fie genan nach ber Ratur ju fchilbern , noch weniger ibre Behandinug in Garten anzugeben. Ge find folgende:

1. Kydia calycina Roxb.

Sulle vierblattrig, langer als bie Corolle.

2. Kydia fraterna Roxb.

Solle fecheblattrig, furger ale bie Corolle. Beide Arten machfen in Offindien. 5?

Kyllingia Linn. Ryllingie f. Lexic. B. 5.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. 6. 282.

Die Blumen bitben ichuppige Endahren (Röpfden), bie eingeln ober gefauft siehen und mit Sallen verfeben find. Reich gweiflappig, zweiblumig. Sorotte zweitlappig. Ctanbfaben 1—3. Briffel gespaten. Cammel tinsenformig.

Triandria Monogynia (Familie Eppereen).

Diefe Gatrung bat Linne bestimmt und fie einem alten Botanifer, Den Beter Kpiling zu Spen, Killingin genamt Kning, ein Dane, bat einige Affange in Daitemart eutbect und beschrieben, dann ein Wert (banische Fiora): "Virlum danieum Hafn." 1628. 4. herausgegeben. Er ftat im Icher 1606.

+ Capitulo foliaceo. Blumentopfcen blattrig, eins

Sierber gebren die im Lexic. und 1, Machtrage beschenen Mitten: Kyllingia monocephala Linn. K. brevifolia Rotthe, Lexic. K. vaginata Lam. K. intermedia R. Br. K. pumila Michx. K. squamulata Vahl. f. 1, Nachtr. und befarebt.

1. Kyllingia pungens Link. Hort. berol. 1. p. 326. Stechende Kyllingie.

Palm 1-2 Buß hoch, (proffend, bie Sproffen wohltiechen), untere Schelben tragend. Blatter etwas fteif, afpipt, ges freift, fatgre als ber Balm, bie Schieben fchaff, Dulblatter gehipt, ftechend. Blumentopiden von ber Grobe einer groben Erfe, farger als bie halblidtere, Reichtappen langette formig, piptide, Waterl. Ambien?

2. Kyll. uncinata Link. Enum. pl. 1. p. 47. Hort, berol, 1. p. 326. (deint nur eine Barietat von K. brevifolia Rottb. ju fenn.

Die Reichtlappen find getielt, bactenformig.

5. Kyll. obtusata Presl. Relig. Haenk. fasc. 3. p. 185 Stumpfe Rollingie.

tt Capitulis aggregatis aut umbellatis. Blumentopichen gehanft ober bolbenftanbig.

Sierher: Kyllingia triceps Linn. f. Lexic. K. odorata Vahl. K. bulbosa R. Br. K. elongata Humb. f. 1. Nachtrag und folgende Urten.

4. Kyll. maculata Michx.

Diether gehort Mariscus maculatus Roem. et Schult. fiebe die Beidreibung im 1. Rachtrage B. 4. G. 567.

Burgel faferig. Salm breifeitig, glatt. 3-5 Boll und barüber boch.

 Kyll. cyperoides Roxb. ind. p. 187. Eppergrasartige Ryllingie.
 Mariscus cyperoides Albert Dietrich in Willd. spec-

pl. ed. 2. volum. 2. p. 318

Burgel faferig. Daim 6-10 Boll bod, aufrecht, glatt, breifeifig. Raferer mit Schelben verfeben, fo fang afe ber

breifetig. Bidater mit Schelben verfeben, fo lang als ber Jalm. Die gemönichgeitige Sille breibattrig, febr ungefch laug, die Bidater ber befonden Bille fehr ftein. Dobe gus fammengefest. Diumentöpigen gafterich, lugefrund. Aepre Gen ut gweibilmig. Batert, Dfinden,

 Kyll, polycephala Link. Enum. pl. 1. p. 47. ift Mariscus polycephalus Link. Hort. her. 1. p. 324. f. Mariscus.

In ber botanischen Zeitung 1820, p. 153 hat Strubele eine Kyllingia capensis ausgesührt, aber der gute Main hat nur wevige ausländische Phangen im lebenden Zustande geschen, daber tann man seinen bot. Beobachtungen nicht unbedingt transp

### Spnonpmen.

3m 1. Nachtrage B. 4. C. 285 habe ich bie hierher geforenben Spnonymen angegeigt, ju benen noch folgenbes gefort:

Kyllingia filiformis Swartz f. Mariscus Swartzii.

## T.,

Labatia Swartz. Labatie f. Lexic, B. 5. 6. 260.

Reich vierblättrig. Corolle trugs ober bederformig, viers lappig, zwifcen ben Lappen mit febr feinen Ginchmitten vers feben. Stanbfaben 4. Griffel einfach. Rapfel vierfacherig, vierfamig.

Tetrandria Monogynia (Familie Spermaceen).

1. Labatia macrocarpa Martius Nov. gen. 2. t. 160. 161. Groffrüchtige Labatie.
Ein Baum, beffen Mefte absteben. Biatter langlich lane

gettsörmig, glattlich. Blumen gestiett, gehäust siehend. Baterl. Brasilien. H. Labatia sessilislora Swartz et L. pedunculata Willd.

f. Lexic.

Labichea Gaudich. de Candolle. Labicea.

Reich breitheitig. Corollenblatter 5, umgetehrt epformigtreisenub. Stanbfaben 2. Untheren fast ansigenty einer ift fruchfar und firgre als ber anbere mirfunchfarer, ber an ber Baffs pollenartig, an ber Spipe pords ift. Ein fadenformis ger Griffel. Fruchtuberta zusammengebrucht, ovals langettforming. Saumen vobar elingiber.

Diandria Monogynia (Familie Bulfenpflangen).

1. Labichea cassinoides Gaudichaud. De Cand. Prodr. 5. p. 507. Caffienartige Labichea.

Stamm frauchig, afig, bornicht shedigt, glatt. Blatter ungepaart (ungleich) gefiebert. Blattchen 3-7, langlich, bornig : uneronenspipig. Blumen gelb, in wintesftanbigen, 6-8 biumigen Erauben, Die tanger als Die Blatter find. Baterl. bas westliche Reuholland. t.

Lacara Spreng. Syst. veg. 11. p. 279. 332. Pacara.

Reich gtodenformig, fünfjahnig. Corollenblatter 5, mit Rigeln verfeben, ungleich. Stanbfaben 10, telchftanbig. Appiel behaart.

Decandria Monogynia (Familie Bulfenpflangen ?).

1. Lacara triplinervia Spr. Dreifachgerippte Lacara.

Ctamm ftrauchig, aftig. Blatter wechfelnt, langlich, febers artig, breifach gerippt. Blumen tranbenftanbig. Baterl. Bras filen. 5.

Lacepedea insignis Kunth ift Triceraia tinifolia Willd. (. 1. Naφtr. B. 9. S 213. Triceros xalapensis Spr.

Lachenalia Jacquin. Lachenatie f. Lexic. B. 5.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4. S. 286.

Die Blumenscheibe fehlt. Corolle secheblattrig; bie bref innern Biatter langer ale bie außern. Ctanbfaben 6, auferrech; an ber Bafis ber Corolleiblatter eingefügt. Gin Grife fet. Rapfel epformig, breifügetig. Saamen lingelrund.

Hexandria Monogynia (Familie Coronarien; Litiacen).

† Floribus cylindricis. Blumen colinbriic.

Dierher gehören die im Lexicon und 1. Nachtrage beschries benen Erten: Lachenalia tricolor, luteola, punctata, rubida, isoperala, unifolia, pusilla Jacq. L. pendula, contaminata Ait, und sosgende.

1. Lachenalia bifolia Ker. Bot. Mag. 1611. Bot. Cabin. 920. 3weiblattrige Lachenalie.

Aus ber rundlichen Zwiebel erheben fich zwei langettförmige Blatter, Die fnorplich-geralbert find. Schaft aufrecht, nact. Blumen gestiete, entfernt febend, fast zweilippig. Bateri. Kap ber guten hoffnung. 21.

†† Floribus campanulatis. Blumen glodensimig. Piersfer die im Lexicon und 1. Nachrage Seichtistenen Arten: Lachen, lanceasfolia, purpureo, violacea, fragrans, purpureo-coerulea, patula, lilissora, angustifolia, hyacinthoides, glaucina Jecq. L. hirta Thunb. L. pallida, orchioides Air L. albida, botryoides, la-

tifona Trattinn, L. pustulata, reclinata Dietr. L. re-flexa Andrew. und foigende.

2. Lachenalia lucida Ker. Bot. Mag. 1727. Dell : glans gente Lachenalie.

Die Bwiebel treibt gewöhnlich nur gwei laugliche, ftumpfe Blatter, bie glatt, bell-glaugemb find. Schaft aufrecht, glatt, Blumen faft aufrecht. Die Blatter ber glodenförmigen Corolle faft aleich, Batterl. Rap ber auten Doffnung, ZL.

3. Lachen, nervosa Ker. Bot. Mag. 1497. Rervige Las denatie.

Blatter epformig, gerippt, am Ranbe fuorplich. Schaft glatt. Blumen geftielt, an ber Baffs hocterig. Corollers blatter fast gleich. Stanbiaben boppelt tanger als bie Corolle. Baterl. Kap ber auten hoffnung. 21.

Eine auf Berjude nub Erfahrungen fic grundende Aufeit nung jur Kultur ber Ladenalien im Allgemeinen fiche Lexic. B. 5. Die brei neuen Erren befaubelt man eben fo, pfangt fie in Copfe, in gute leichte Dammerbe nub überwintert fie im Glasbagte ober in alluiden frofferein Behältere

# Ennonnmen. Lachenalia fragrans Andr. Bot. Rep. 302. (nec Jacq.) (.

- ם Pac var.

   orchioides Jacq (ncc Ait f. Lexic. ו שונה)

  if Lachenalia hyacinthoides Lexic

  purpureo coerulea Andr. Rep. (niet Jacq)

  f. Lachenalia botrooides Tratinn,
  - pustulata B. Tr. densifiora Trattinn. [. Lachenalia pustulata Dietr. 1. Radir. — Jacq. [. Lachenalia r. clinata Dietr. 1. Radir.

Lachenalia latifolia 1. Machr. flava Bot, Mag. ift Lachenalia luteolata

- racemosa Sims. Bot Mag 1517 ift Lachenalia purpureo - coerulea Jacq. f. 19acht. ramosa Linn. f. Phormium tenax Lexicserotina f. Lexic ift - ropetalum serotinum Ker.
  - tigrina Jacq. f. Lachenalia rubida Jacq. f. Lexic.

Lachenalia viridis Thunb. Air if Uropetalum Ker. Zuccagnia Willd-

Die übrigen hierher gehorenten Spuonymen f. I. Rachtr. B. 4. S. 295. 3m Lexicon, erfte Auflage B. 5. S. 263. 3alt 6 und 9 lies: "fragrans" flatt fragans.

Lachnaea Linn. Lachnae f. Lexic. B. 5. 6. 273. Character generic, f. Ractr. B. 4. 6. 205.

Die Arten, welche Linué, Lam. u. A. zu Diefer Gattung juffen, hat Kurt Sprengel (Sist. vog.) wieder zu Gnidia und Passerina gezogen. Es sind folgende:

Lachnaea buxifolia Lam, ist Gnidia filamentosa Linn.

- conglomerata Linn, f. Lexic. B. 4. iff Passerina conglomerata Thunb. - criocephala Linn. Andr. Rep. f. Lexic. B.
- 4. ift Passerina eriocephala.

   glauca Salish. 6. 1. Nachtr. ift Unidia filamen-
- tosa Lexic.

Lachnanthes Elliott. Lachnauthes.

Corolle fechetheilig, answendig wollig, an ber Bafis bie Staubfaben tragenb. Staubfaben 3, langer ale bie Corollensteile. Autheren gleich. Rapfel breifacherig, vielfaumig.

Triandria Monogynia (Familie haemaboreen).

1. Lachnanthes tinctoria Elliott, ift Dilatris Heritiera Pers. f. 1. Nachtr. B. 2. C. 700. Dil. tinctoria Pursh. Etengel frantartig, oben filig. Blatter fomal, fomerbis

formig. Uebrigens f. 1. Dachtr. a. a. D.

Lachnospermum, ericaefolium f. Lexic. B. 5. C. 274. Lachnostoma Kunth in Humb, et Bonpl, Nov. gen-

Pentandria Digynia (Familie Contorten).

alatt?

1. Lachnostoma tigrinum Kunth J. c. 111. 1.239.

Ein Ghlingstrauch, ber mehr ober meniger behaart ift. Blatter gu 2 gegeuberitebend, langlich. Blumen gepaart in gebratigten wintelffandigen Dolbentrauben. Geroffen giere ich nepartig geffect. Batert. Rengranada, bei Santa Fe de Bogota. h. Bufig. 3mf.

Lacis Schreber. Schipblatt. f. Lexic. B. 5. S. 275.

Reld und Corolle fehlen. Die Mumenflielden find unten mit Bratten verfeben, an ber Spibe gart bornig, bie Stanbfaben tragend. Griffel a. Rapfel einfacherig, zweiftappig, vielfaumig.

Polyandria Digynia (Familie Poboftemeen Rich.?). 3u Diefer Gattung gebort Marathrum Humb. f. 1.

Rachtr. B. 4. G. 557.

1. Lacis foeniculacea Spr. Syst veg. Cur. S. 210 iff. Marathrum foeniculaceum f. 1. Nachtr. Lacis fucoides Martius Nov. gen. scheint nur eine Warietat oder dies stelle Pflanje ju sepn.

Lacistema Swartz Fl. ind. t. 21. Gagespfeffer Willd. f. 1. Nachtr. B. 4. 6. 206.

Monandria Trigynia Vahl. Diandria Digynia Spr. Syst. veg. (Familie Randen).

I. Lacistema myricoides Swartz f. I. Rachtr. B. 4.

Nematospermum laevigatum Vahl. Syn. Rich. Act. Soc. hist. nat. 1. p. 105.

Ein Baum, 2-3 Alafter boch. Meftden runbic. Blateter mochfelnd fichenb, gefliett, negaberig, 5 301 lang, bie Stiete an ber Bafis gegliebert, mit zwei Arterbatren bereichen. Blithsufägen gu 3-10. Blatter wintesffandig. Uebrigens [1. 17. nachr.

2. Lacist.

2. Lacistema oblongum Spreng. Syst. veg. Cur. p. 21.

Bidter tanglich, gangrandig, geadert, glangend. Rapchen miff eingaft, Rebend. Griffel einfach. Rarben 1-2. Baterl, Brofifen. 5.

3. Lacistema pubescens Martius Nov. gen. et Sp. 1. t. 94. Filgiger Gagelpfeffer.

Stam baumarig, 6—9 Ruß hoch Afelle aufrecht abs feden, hie Minne afcheru, glatt, in iber Jugenb flisse, Bütter wechfelnd fechnich, fall pweireibig, gefaut, geflett, Bütter wechfelnd fechnich, fall pweireibig, genhalte, geflett, Bütter wechfelnd fechnich, fall gweireibig, fangananish, oben glatt, unter weich, flisse, 3—5.36 Unag, 2 Boll breit, bie Stiet 2—4 Birlin (alag. Afferbitter tilmer talayetisterille, langalpipt, abfallend. Adhop an 1—2 over mehrerer, wins fellands, flieflos dunn, watgernund, 1—2 Bull (ang, nit Bütter keberer. Ditumden weiß, fehr tein, biedt feebn, it 4 Refen. Ausgel mmgefehrtespfrenig, fast tugefrund, vorspfenum. Varett. Veraffier.

Lac, Berterianum Mart. J c. 1. 'p. 158. (L. alternum Spreng.)

Bigle abliefend, aufrecht, bie Binde perigeau, morgig. Mitter mecheind fefend, gefite,t foulgide, finumpfied und re Belle verdinnt, gangrandig, ober gagdbrite, horgig punts mit, geabert, bie untern 14 bie obern fum 1 260 taug, ale oben glangend, muten bich. Rabdem nur 2 — Linien lang; matgenund, viet (20) bilmig. Guppen erfremig. Butert, Cuba und Er, Doulings, fi,

5. Lac. serrulatum Mart. J. c. 1. pc. 156., t, 95. Beinges janter Gagetpfeffer.

Stamm baumarig, aufrecht, 8,—10 fins soch. Arfte gafet. Mime grausdraum, in ber Jagend guin. Vätter wechtend schwie grausdraum, in ber Jagend guin. Vätter wechtend schwie, fagegichnig, an ber Baffe und Spieg augraumig, auf beim Spieg, fagegichnig, an ber Baffe und Spieg augraumig, auf beim Griten glatt, fall teberattig, dem buttefgrün; gläns ind, nuten bein, 2 soll tang, 3 bie. 1 200 berte. Atternation, bein buttefgrün; gläns pab, nuten bei, 2 soll tang, 2 bie. 1 ab, 2 bie. 1 aufrechten geschützt, flettles, 32 2—6 bligetformig, dam, walgerund; etwa 1 Boff lang. Littur ein aufrechten geschützt. Kangend, ich bieße flessen, bierrichtige. Schuppen glätzt. Vätter Lyndikten. h.

Rultur. Die Arten biefer Gattung gebeihen am beffen biete, ber. ar Rachte, V. Bb.

in marmen Saufern, benn fie fommen aus Propentanbern. Die Bermehrung und Fortpfangung geschiebt, wie gewöhnlich, burch Saamen und Stedlinge in warmen Beeten.

Lactuca Linn. Salat. f. Lexic. B. 5. S. 276. (Schfuhre Sandb. t. 217.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4.

Blumenbecte (Reld) malgen fugelfbrmig, iconppig, bie Schuppen haufrandig, wie Dachziegeln übereinander liegend. Brudtboben nadt. Difimden jungenformig, Saamenfrone einfach, gestieft, haurig. Saamen alatt.

Syngenesia 1. Ordu. (Familie Compositae; Cico:

+ Folifs indivisis. Blatter ungetheilt.

Su biefer ersten Atthéticung gesören die im Lexicon und 1. Nachtrage bespriedenen Arten: Lactuca saligna, indice, virosa Linn. L. gramina Michx. L. tuberosa Jacq. L. sagittata Kitäb. L. angustana All. und telgende.

1. Lactuca mauritiana Poiret. Mafcarenfifcher Galat.

Stengel frantartig, einfach Blätter faft gestiett, liniens formig, febr laug, feils ungetheilt, gangrambig, theils piels formig, glater, Blumen in wintelfanbigen, faft abrenformis gen Tranben. Baterf. Infel Madcaren; Mantifta.

2. Lactuca acuminata Spr. syst. veg. iff Sonohus scuminatus Willd. (exclus, Synonym Jacq.) [, Lexic. B. 9. 5. 369. S. floridanus Rich, (nich Linn.)

Stenget aftig. Die oberften Stengelblatter gangranbig. Blumentrauben tifpenftanbig, ausgespetrt, fast ichuppig ober blattlos. Bracteen borftenformig.

Ju Garten tommt auch eine jabrige Pflauge unter bem Ramen Lactuca acuminata vor, die aber nur ale eine Bartett von bem Gartenfalate, (L. sativa Linn.) zu bes frachen ift.

3. Lactuca villosa Jacq. hort. Schoenb. t. 367. Botten:

Stengel frautartig, anfrecht. Blatter alle langlich, an ber Baffe verbunnt, gegabuelt, fligg goten haarig. Bine menrifpen febr aftig, weitichweifig, faft blattlot.

Street, They be

1 T . - 1 W. C.

Das Synonym im I. Nachtrage B. 4. G. 300 Beile

4. Lactuca leucophaea Sibth. Epprifder weißblaner Salat.
Etengel aufrecht. Blatter umfaffend, langlich, edig, bop-

Stengel aufrecht. Blatter umfaffend, langlich, edig, bopp pet gegabnt. Blumen in bolbentraubige Rifpen gesammett. Batert, Kleinaffen und die Infet Eppern-

5 Lactuca altissima M. a. Bieberst, taure caucas. 1. 242, 3 p. 508. Soher Salat.

Stengel aufrecht, bober ale bei ben fibrigen Arten. Bildtete gegabuete, glatt, unterfie buchtig, obere pfeiffermig, lange gefiste. Butmentipen febr aftig, bothentranbig, Baterl. Rau- lafus, 24. Bichis. Commer.

†† Folis runginatis, lyratis. Blatter fcrots fageformig, ober leperformig.

Sierher die im Lexicon und 1. Rachtrage aufgeführten Unter: L. scariola, quercina, sativa Linn. L. elongata Mühlenb. L. segusiava Balb. und fosgende.

6. Lact. canadensis Linn. Canabifder Galat.

pierher gehart Sonchus pallidus Willd. sp. pl. 3. p. 1521. S. Lexic. B. 9. S. 271.

Strugel frantarig, einfad, aufrecht. Blatter glatt, unter buchtig- ichreifageibrmig; faft gegobnete, unten grau- vorb blaufich guin, obere tangeribrmig, umfaffend, faft gangraus big. Blumen gelb, in einer wentigblimigen Enbrifpe. Saumentrone faft fielles. Batert. Rorbamerich.

7. Lact. sonchoides Lapeyr. Sondusartiger Galat.

Lactuca cichoriifolia De Cand.

Stengel aufrecht. Biatter forvefageformig e fieberpaltig, auf dem Riden gegabnelt. Blumenripen dolbeutraubig, mit Bracteen befortin Baterl. Pyrenaen. 24 ?

Lact tongflölfa Willd, Sp. pl. 5: p. 1536 f. Lexic B. 5. (Sonchus tuberdoux Linn.) påt Gprand. In Systveg, sar sicht ermähnt; gleichmöhl ift fie von ber vorstehene bein birre hie ben Willd. angegetenen Reinstellen ju unstrießen.

8. Lact. Chaixit Villars f. Lexic. B. 5. 6, 277.

Diefe Met bebarf noth einet nabern Unterfichung und 23

Q. Lact. fistulosa Rafin. Rbbriger Galat.

Sonchus ludovicianus Nuttall.

Stengel frantartig , hohl - robrig.' Blatter alle fdrotfages formig, auf bem Ructen fcarf gegabnett. Die Blumen bils ben ausgesperrte Rifpen. Baterl. Dorbamerita, Louisiana. 21.?

+++ Foliis pinnatifidis. Blatter feberfpaltia.

Dierher die im Lexicon nud I. Rachtrage befchriebenen Mrten: L. perennis Linn, L. tenerrima Pourr, L. cretica Desf. L. capensis Thunb. und falgende.

10. Lact, hirsuta Mühlenb. Behaarter Galat.

Stengel anfrecht, mehr ober weniger aftig, an ber Bafis behaart. Burgelblatter leperformig, fast gegabnt. Steugel= blatter feberipatig. Blumen traubenftanbig. Baterl. Dens folbanien.

11, Lact. dissecta Don. Schligblattriger Galat.

Blatter unterbrochen boppelt fleberfpattig, wenig behaart. Ginfonitte rantenformig, gegabut. Blattfliele au ber Bafie pfeilformig. 1 Blumenrifben bolbentranbig. Batert, Depal.

Die Rultur ber Galate ift in unferm Garten befannt genng, auch im Lexicon angegeben. Gie bluben- im Goms mer und werben ans Saamen gezogen, ber bon ben gartlichen in ein temperirtes Beet, von ben übrigen und meiften Arten ind freie Band gefaet wird.

## Cononbnieft.

- Lactuca capitata Bauh. ift Lactuca sativa f. Lexic. cichoriifolia f. - sonchoides D: 7.
  - crispa Bauh, Roth? f. Lex. iff L. sativa var. f.Lex. - flava Forsk. f. Sonchus dichotomus Willd. f.

  - inermis Forsk. f. Prenanthes chrondrilloides. - laciniata Roth iff Lactuca sativa var.
  - maculata Hornem. (f. 1. Ractr.) ift Lactuca scariola var. pudicaulis Murr. ift Chondyilla undicaulis Linn.
  - Sonchus divaricatus Desf. palmata Willd. f. Lexic. ift Lactuca sativa Var.
    - prepanthoides Scop. f. Prepanthos chondrilloides

Arduin.

Lactuca racemosa Willd. f. Lexic. hat Steven gu Sonchus sibiricus L. gezogeu.

- spinosa Lam. f. Prenanthes spinosa Forsk.

- violea Bellard ist Lactuca quercina Linn. (. Lexic-

- Wallrothii Spr. f. 1. Ractr. ist Lactuca saligna Linn. f. Lexic.

Laelia cochlearioides Pers. f. 1. Machtr. ist Calepina corvini Desv. f. 2. Machtr. — prostrata Pers. f. 1. Machtr. ist Calepina prostrata

- prostrata Pers. f. 1. Nachtr. ist Galepina prostrata Spr. f. 2. Nachtr.

Laetia Linn. Laetie f. Lexic. B. 5. G. 288.

Rech fintfblatrig, gefarbe, binfalig. Grolle fünfblatrig, eber jeht. Stanbfaben gabireich, bobenfaubig. Griffel turz, Rarbe faft topifomig. Rapfel feifchig, einfacherig , vielfgamig, 3-5flappig, mit bem bleibenben Griffel getront. Saamen in eine martige Subftang gehult (mit Maure haut berichen; Umigblag).

Polyandria Monogynia (familie Bixeae).

Laetia apetala Linn. L. Guidonia Swartz. L. Thamnia Sw. L. completa Linn. f. Lexic. D. 5.

t. Lastia hirtella Kunth in Humb, et Bonpl, Nov. gen. et Sp. pl. V. p. 277 (355).

Erfe rund, warzig, afchgrauftst, glatt. Arfiden ablefein bekartve fig. Palter wechten fiehen, egfeitet, kauglich, kumpf, zuweilen ausgerandet, an ber Baffs gerundet, wie aus ungelich, am Kande higbig geschbett, geadert, nuten aben Rippen mit furzen Daaren befest, oben punteirt, genn, zuren blas, 28—22 Linien Lang, 3,—24 Linien berit. Die Blammegleie einblungt, wieterschaufse. Watert. Sdamerika, bei Chuman. h. Dildh. Tribling und Gemmer. Stuckerie Geptember, Ottober.

2. Laetia guazumaefolia Kunth J. c. V. p. 356.

L ramulis ferrugineo-tomentosis; foliis oblongis, subobtusis, obsolete denticulatis, subtus in nervo et venis hittellis; pedunci lis dichetomis, multifloris? Humb. et Bonpl. J. c. V.

Ein Baunt, etwa 30 Fuß boch, mit runben, warzigen, braunen Meften und rofffarbigefilgigen Moftchen, bie in ber

Jugend fast edig find. Biatter wechselnd flebend, gefliete, Ianglich flumpf, an ber Bafis gerundet, ungleich, am Blands mideutlich gegabert, bautelgrün und glandsen beriefen, oben glatt, duutelgrün und glangund, unten blaff, an ben Alphen mit furgen Daaren befete, 3-4 golf lang, 20 Linien breit, Alfrechatter gepaart, erfdemig, gespipt, ausgebrückt. Blumenstiet eingelte, winterflading figlig, vielden mig? Fridge gefriet, rundlich eiliptifch, fisjar, fechefelig einfaderig, beilfamig? go groß wie bie Krudet voll erung spinosa. Batert. Braanbalussen, hu ist bafethe unter bem Anners Guacewno or termoillo bestaut.

3. Laetia scabra Spr. syst. veg. 2. p. 609. Charfblatt= rige Lactie.

Blatter oval, fast gezähnelt, mattgrin, unten febr icarf, breifach gerippt. Blumenstiele ju 3, wintelftanbig. Reichsblatter feibenhaarig. Waterl. St. Domingo. h

4. Laetia parviflora Spr. J. c. Rleinblumige Laetie.

Biatter langlich, umgefehrt : epformig, auf beiden Seiten wenig gottenhaarig. Blumen gefnault und bilben winkelftan- bige filgige Rifpen. Baterl. Brafilien. h.

Rultur f. Lexic. B. 5. 6. 209.

Lasoënsia Vand. ist Calyplectus speciosus Kunth f. 2. Nachtr. B. 2. S. 259.

Lafuentea Lagasc. Lafuentea.

Reich füuftheitig. Corolle robrig, zweilippig, obere Lippe zwei, untere breifpaltig. Staubfaben 4, ungleich. Rapfel zweifacherig, vielfaamig.

Didynamia Angiospermia (Familie Perfonaten).

1. Lafuentea rotundifolia Lagasc. Rundblattrige Lafuentea.
Stengel faubenfrauchig, brifge eftebig. Blatter frengs wifte einander gegendberficheth, entblichmierenformig, gelerbt. Blumen in gestielte Achreu gesammelt, die einzeln in Blattwitteln fteben. Bachf im istlichen Spanien und verbreitet einen farfen Geruch, 21 ft.

Lagascea Cavan. Lagascea.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 300.

Blumden gehauft : topfformig. Der gemeinicaftlide Reich vielblattrig, ber besondere einblumig, robrig, funffpaltig.

Blumden rohrig, bermaphrobieifd. Frudtboden haarig. Saas mentrone fehlt. Noccaea Cavan, gehort hierher und wird im Lexic. B. 6. S. 376 gestrichen.

Singenesia I. Orbn. (Familie Compositae; Eupastorinea).

Dies Gattung führt ihren Ramen zu Ehren bes herten Pari an E ag af ca, Proeisse und Dietster bes betauischen Gartens zu Madrie. Er hat sich besoubers durch die Anorden nung und Bestimmung der Composition um die Missendung vor der mit Et em ent und Erias ein betauisches Wert hermitigtes Wert hermitigtes La Ceres espannola, o cratado completo de todas las plantas, etc.

Die Lagafceen find Strauder, Staubenftrander ober fraufartige Pflaugen, beren Blater einanber gegeniberfieben. Dlumen weiß ober roth, in gipfelfanbige, gebrangte Ropfden gefammelt, von Bracten (gemeinschafticher Reich) umfiult.

I. Lagascea rubra Kunth in Humb, et Bonpl. Nov. gen, et sp. pl. IV. p. 19. t. 311. Rothe Lagascea.

Ctamm ftrauchig, 6-10 guß boch. Mefte edia, glatt, braun. Blatter ju 2 einander gegenüberfichend, furggeflicit, elliptifd, an ber Bafis gerunbet; in ber Jugend langlich, ge= fpist, geabert, breifach gerippt, unbeutlich gegabnett, auf beis ben Ceiten fdarf, oben mit fleinen meißen, fdmieligen Dunts ten verfeben, 4 Boll lang, faft 2 Boll breit. Blumen gipfels ftanbig, topfformig gehauft, an ber Bafis mit langettformigen, gefpisten, gangranbigen Bracteen (Reld) gleich einer Gulle umgeben, ber befondere Reich robrig, fünffpaltig, andwendig wollig : feibenhaarig , 2-3mal furger ale bas Blumden. Co: rolle fcon = roth, robrig, trichterformig, funffpaltig, bie Gin= fonitte eprund : lauglich, gefpipt, gleich, auswendig filgig. Antheren tanglich : linienformig, hervorragend. Darbe gmeis theilig. Saame linienformig, an ber Spite gefraugt, an ber Spipe mit 2-4 febr fleinen Schuppchen gefront. Baterl. Merico in temperirten Gegenden. 5. Binh. Juliud.

2. Lagascea helianthifolia Kunth J. c. IV. p. 25. Con-

Noccaea rigida Cavan? f. Lexic. B. 6.

Der Stengel ift unten franchartig, holgig, oben frautartig und hat gefurcht ectige, behaarte Acfichen. Die Blatter feben gegenüber, find ungeftielt, umfaffend, langtich, langgefpipt,

au ber Balls bergformig , fageranbig , geabert , leberartig=feif, mit fcarfen furgen Borften befest, 7-8 Boll lang, 24-26 Linien breit. Die Blumen topfformig-gehanft, anfigend. Die Ropfden entwickeln fic an ben Spigen ber Meftchen, find faft bolbentranbenartig, fo groß wie bei ber vorftebenden Art, und am Grunde mit eprund:faugliden, ober langettformigen, gangrandigen, borftigen Bracteen gleich einer bulle umgeben. Der Reld ift robrig, einblumig, unten edig, an ber Gpige füuffpaltig , behaart : wollig. Die Corolle robrig=trichterformig, auswendig behaart, ber Rand funffpaltig und hat enrund= langliche, gefpiste, gleiche Ginichnitte, Die mit einer berabe laufenben Rippe verfeben find; funf haarformige Staubfaben, mit verbundenen, an ber Bafie nadten Untheren. Der grucht= Inoten liniensteilformig, jufammengebridt, glatt. Der Grif= fel fabenformig, oben filgig, zweitheilig, bie Theile guruct= Baterl. Mexito am Ufer bes Deeres. ħ٠ April.

3. Lagascea suaveolens Kunth J. c. IV. p. 25, Bohls riechende Lagascea.

Ein Jaloftrauch, 4-6 fuß boch, beffen Meithem gelurche eich behart im. Bittere agenüberschein, frieles, halbumlagiend, singlich, langespier, bergibrnig, oben den, gefäger, geabert, seberatigsfleit, oben scharf, unten schrieben, behaart, 4 Boll lang, 15 Einien breit. Dinmen topfformiga gefault, auffpend, 7 Einien lang, wöhlrichend, bie Rohfern gefrelftlich, furg gestliet, falt breische ober boldentrauben artig gestellt, mit füuf sanglich-sangettörmigen, langespipten, gangrandigen Deiteten verfehen. Der Kelch sit robeig, eins blumg, unten erig, oben simfabnig, ausenwig mit seinen artiger Wolte bich betteiber. Die Gevolte wie bei R. 1, aber weiß Waterl. Werito am Reernier, h. Bludg.

Diefe Art empfiehlt fich hauptfachlich burch ben augenehmen Berud, fo wie R. 1. burch bie lieblichen rothen Blumen.

4. Lagascea mollis Cavan. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 301. Beschreibung und Kultur. (Noccaea mollis Jacq. gehört bierher.)

Rultur. Die brei erften Urten tommen aus Merito und werben in uufern Garten im Glashaufe übermintert. Gie lieben gute lodere Dammerbe und werden burch Gaamen und Etedlinge (in warmen Boten) vermehrt.

Lagenula pedata Lour- ift Fusanus pedatus Spr-

Lagenophora Cass. Bull. d. Sec. Debr. 1816. et ibi Mars 1818 Dict. Sc. XXV. p. 109.

Radius 1-serialis, Q. Achaenia rostrata, clavata Schlechtend. in Linnaea 25. 6. 6- 131.

Blumenbede (Reich) glodenformig, falt zweireibig. Strahl's blumden weiblich, einreibig. Bruchtboben flach. Saamen teufformig, geschnabelt.

Syngenesia 2. Orbn. ?

1. Lagenophora hirsuta Poepp. mss. Behaarte Lage-

Strugel aufrecht, febr einfach, dunn, wie die Bildter bedaart-borftig. Bildter gestiett, lauglich aumgetehrt enformig, jehr flumpt, haufig, oben gerd getrebt: ausgeschweitt. Bins mentopichen eingeln, gipfessabig. Sammen fach julammens gebrucht, johler, ungeschret-erofbrmig, mit einem furgen gera ben Schusdel persehm, glatt, tiebtig-briffig. Barret, Poeppig in Shift.

Lagetta Jussieu. Lagetta (Gaertn. sem. suppl. t. 215.) Reich corolinisch, fugessering, vierspatsis, stehend bleichend, mit vier Drusen verfehen, die Gerolinissations geithen. Etaubiaden 8. Steinfrucht rebsenstruig, einfamig.

Octan fria Monogynia (Samilie Thymelaeen).

1. Lagetta funifera Martius Nov. gen. Brastische Lagetta.
Daphne brasiliensis Rade.

Stamm ftrauchig. Blatter medfelnd ftebend, faft geflielt, langettformig, gefpigt, unten feidenhaarig. Blumen biocifc, taft traubenftanbig. Baterl. Brafilien. h.

2. Lagetta lintearia Juss. Siether gefort Daphne Lagetta Swartz f. Lexic. B. 3.

So ift ein hober Baum, beffen gaber Baft gu flecht und Beberei benigt wirb. Blatter medietnb ftebenb, geflieft, faft ferzeiformig, gangranbig, glatt. Blumen weiß, trauben-rifpenstandig. Batert. Bestindien. f.

Lagonychium M. a Bieb., ift Prosopis stephaniana Kunth.

Lagoseris M. a. Bieberst. (Hieracium Linn. Willd.)

Milthenbede (Reich) vierbiattrig. Ernotboben mit Spreus blattden befest. Samenfrone fliellos.

Syngenesia 1. Orbu- (Familie Cichorcen).

I. Lagoseris nemausensis M. a Bieb. taur. caucas.

Wurzessätter harteleperförmig, stumpf, gezähnt. Schaft vielblumig. Kelchblätter (Schuppen) behaare, hautrandig. hierhet gehört Hieracium sanctum Linn. f. Lexic. B. 4. S. 651. H. Gmelini Willd, herb. (uicht Linn.) Andryala nemausensis Vill. Crepis nemausensis

Gouan f. 1. Nachtr. B. 2. C. 459. 2. Lagoseris taurica M. a Bieb. Caurifce Lagofetis.

Burgelbatter forot sageformig feberfvaltig, behaart, Die Ginfonitte laugetformig, gegant. Soaft zweitheilig, wenigs biumig. Reich filgig.

Siriu gessit: Hieracium purpureum Willd. Crepis purpurea M. a Bieb. Lagoseris crepoides M. a. B. Myoseris Link, Reichenb. Jcon. Cent. 1, t, V. Natel. Capries.

Die Arten, weiche Link in Enum pl. 2. p. 289 unter Lagoseris aufgefihrt hat, gehbren wegen ber geftlichte hause frone nicht bierber. Aut bernegel (Syxt. veg.) bat fie zur Borkhausia gezogen, aber auch biefe Gattung verdient faum von Crepis getreint zu werben, beim die Sammeltrone vas ritt oft mit einem Angen oder fehr turgen Stitch.

## Spnonomen.

Lagoseris bursifolia Link, Crepis bursifolia Linn. f. Lexic. Borkhausia Spr.

crepoides M. a. B. 6. Lagoseris taurica N. 2.
 foetida Link ift Crepis foetida Linn. 6.

Lexic.

— intybacea Linn. iff Crepis intybacea Brot.

f. 1. Nachtr. Borkhausia intybacea Spr.
leontodontoides Link Reichenb. Jcon. Gent.
1. Dec. 11. t. 18. iff Crepis leontodontoides

1. Dec. 11. t. 18. ist Crepis leontodontoides Alt. s. 1. Nachtr. B. 2. Borkhausia Spr. raphanifolia Link ist Crepis Willd. Bork-

hausia Spr.

Stengel aufrecht, taft einfach, oben fcharf. Blatz ter meift leverformig. Blumenftiele boibeutraubig. Reiche brufig : filzig.

Lagoseris taraxacifolia Reichenb. ist Crepis taraxacifolia Desf. s. 1. Nachtr. B. 2. Borkhausia taraxa-

cisolia Spr.

— versicolor Fisch-ift Borkhausia versicolor Spr.

— Geingel anfrecht, wie die Blätter glatt. Ware gestätter lang gestielt, langettförmig. Stengels blätter ftelus. Recholatter weiß gerändert. Waterl. Dauurien.

Lagotis glauca Gaertn. ift Gymnandra altaica Willd.

Lagunaea Cav. fiebe bie Kennzeichen ber Gattung und ber ihr jugegahlten Arten im Lexic. B. 5. S. 285 und 1. Rachtr. B. 4. S. 302.

- anguata Link ift Lagunaea lobata Willd, f. Lexic.

- sinulata Hornem f. 1. Nachtr. ist Lagunaea lobata var.

Lalage ornata Lindley Bot. Register t. 1722.

"In der B. alg, Gartenzeitung, britter Johrg, 1835 R. 5, 6. 39, bemerten bir Spransgader, bab biefe neur Art unter ben neuhölländichen Salfgepfaugen eine ber ichonfen fer, bie fich haupflächtich birech bie gelborange, purpurs und kannoliftun rothe Farbe ber Blummer umpfiest. Eie towunt aus Reus holland, mirb in einem Gladbeufe übermintert und burch Saus mein und Alfeger bermefert. Lebriguse f. Bot. Reg.

Lamarckia coccinea Rich. Poir. f. 1. Rachtrag B. 4.

Bursa Olivi ist Codium Bursa Ag.

Lambertia Smith in Linn. transact. 4, t. 20. Lams bertie f. Lexic. B. 5. S. 295.

Mugemeine Sitte gefante, gefauppt, binfatig (1--pfulmig). Reich röbrig, vierpatit, die Einschnitte gurüchgerollt; jeber trägt eine Anthere. Nectarbrufen 4, bobenflaubig. Narbe pfriemenspipig. Balgtapfet hotgig, einfacherig. Saamen ger ranbert.

Tetrandria Monogynia (Familie Proteaceeu).

Diefe Gattung führt ihren Ramen gu Ghren bes herrn Apimer Bourfe Cambert, ein Englander, ber fich burch

ble Beobachtung und Bestimmung der Baptenblume und einis ger anderer Gewächte um die Wissenschaft errbient gemacht hat. Bon ihm haben wir ein tlassliches Wert: "A. description of the genus Pinus, "London 1803, fol."

1. Lambertia formosa Smith. f. Lexic. B. 5.

Die innern Blatter ber 7biumigen Bulle fo lang als ber Reld. Griffel behaart. Balgtapfeln zweihörnig. Uebrigens

2. Lambertia uniflora Rob, Brown. Ginblumige Cambertie. Etamm ftranchartig. Blatter nmgefehrt:epformig, mncro-

neufpipig, glatt, nepabrig. Sullen einblumig. Balgtapfein feingefpibt, bornformig. Baterl. das fublide Renholland. 3.

3. Lambertia inermis R. Br. Unbewaffnete Cambertie.

Mefte ausgebreitet, fatt quirifornig fichend. Blatter fpateffornig. Dullen meif Polimin, bie innen Blatten fürger als ber Reich. Griffet glatt. Balgtapfetn fast wie bie ber vorbergehenen Mit geftaltet. Batert. bas fubliche Reubiland. h.

40

16

320

4

i,

11

4. Lambertia echinata R. Br. Beichftachliche Cambertie.

Blatter linienfemile, glatt; gedbert, an ber Spipe breitappig, bie Cappen muconensisis. Balgtapietu geeihornig, überall weichfachlich. Die Blitthe von biefer Art hat R. Brown nicht geichen (f. Prod. Nor. Holl. V.V. absque flor.), baher weiß man noch nicht, ob fie bierber ober einer andern Garting unter den Protacten angesport. Baterl, Reus holans. h.

Die Samberten find zierliche Straucher, beren Mefte meist anirformig, bie Matter ju 3 stehen und vit gangambig fünd. Blumenspulen eingeln gipfelfandig, gerächt, meist Tollien, Badzsafelm fak teilfermig, gespipt, meist zweihdenig. Sie kommen auch Reuholand und werber in unsern Garten wie anbere zu biefer Familie gehorende Straucher behandelt.

Laminaria Lamouroux Dissert. de Fucus-

· Canb hantig : lederartig. Reimfrauter biruformig, in ber Platte Des Laubes ftehenb.

Cryptogamia Sect. IV. (Familie Migen.)

I. Ecostatae. Laub ohne Rippen. † Integrae. Laub nugetheilt. I. Laminaria Fascia Agard (Fueus Fascia fl. dan. 768. Ulva Lyngb.)

Canb hautig , linien : langettformig , an beiben Enben vers bunnt, wellenranbig. Bachft im Rordmeer.

2. Lam. Phyllitis Lamour. (Fucus Phyllitis Stacki. Ulva Phyllitis Candoll.)

Laub bantig, gart, tangetiformig, flach, geflielt. Bachft im atlantifcen, auch im Rordmeer, au Mufcheln zc.

J. Lam. saccharina Lamour. (Ulva longissima et maxima Gunn. var.)

Dieje Urt habe ich im Lexic. 1. Muff. B. 4. 5. 232 unter Fucus saccharinus Linn. befchrieben.

## tt Divisae Lanb getheilt.

4. Lam. bulbosa Lamour. (Fucus bulbosus Huds. F. palmatus Gmel. F. polyschides Lightf. Uva bulbosa Caud. Laim. brevines et Belisis find Baricitaten.)
Wurzet zwiebete ober findlensformig, inwendig 696f. eftunt (Girch) fach, greindert. Platte handbering a gestbeitt, die Theile gauprandig. Wächst im atlautischen und Roedmere.

5. Lam. digitata Lamour, ift Fuens digitatus Linn, f. Lexic. 1. Auft. B. 4. S. 227. (Fueus hyperboreus Gunn. Ulva digitate Cand). Lamin. reniformis Lamour, et elliptica Ag. sind Busicitates

Burgel faferig. Strunt matgenrund. Platte handformige vielfpaltig, bie Ginschnitte fast gangraubig. Bacht im attens tifchen Meere.

6. Lam. radiata Ag. (Fucus radiatus Turner.)

Strunt mafgenrund. Platte tiefgetheilt ; lappig , buchtig gegabnt. Bachft am Meerufer in Nenholland.

7. Lam. potatorum Lamour. (Fucus petatorum Labillard).

Strunt gusammengebrucht. Platte handformig, geschists bielfpattig, Die Ginichnitte an ber Spige breit, geferbt und burchtodert, Standort wie vorige Urt R. 6.

Lam. buccinalis Lamour. (Fucus buccinalis Turn-(Lexic. 2. Auf. B. 4. 6. 224.) Strunt hohle robrig. Platte langettormig, fiebererig. Blateben an beiben Enben verbunnt. Dacht aut

11. Costaine. Laub gerippt.

9. Lam. esculenta Lamour, ift Fucus esculentus Linn.
6. Lexic, I. Aufl. B. 4. S. 228.
Sierber gehört aud Fucus fimbriatus Gmel. F. pin-

natus Gunn. F. Orygia Stackh.

10. Lam. costata Ag. (Fucus costatus Turn.)

St. i Etrunt gusammengebrudt. Platte mit fünf ausgestrectten Rippen verfeben. Wachft am Meresnfer in Nordamerita.

III. Clathratae. Lanb gegittert - gerippt , wie mit Giftern perfeben.

11. Lam. Clathrus Ag. (Fucus Clathrus Gmel.)

Banb gestielt. Platte bergittert, gerippt. Bachft im Meer in Ramtichatfa und Gronland.

12. Lam. Agarum Lamour. (Fucus Agarum Gmel.)

Lami um Linn. Bienenfang; Lanbuefft f. Lexic. B. 4.

aufgebiafen. Dberlippe gewolbt. Unterlippe breilappig, ant beiben Ceiten beb Schlünbes mit zwei borftenformigen Sahnen einerfehn, Die Rlappen ber Antheren bartig ober gefrangt. Sammen 4, im offen beibenben Reiche.

Didynamia Gymnospermia (Familic Labiaten).

1. Lamlum rugosum Ait Kew. ed. 1. 2. J. Lexic. B. 5.

6. 301. Reichenb. Jcon. Cent. 111. Dec. 1. 11.
1. 217.

Dierher gehort: Lamium maculatum Eggl., bot. 2550 Fl. dan 1640. Giehe bie berichtigenbe Diagnofe und Bemertungen bes Dern Reidenb, a a. D. p. 15.

2. Lam. garganicum Linn. (Lexic, B. 5. C. 298.

- Letngef frantartig, fitig, 8 — 12 30f bod. Bildter
bergförnig, ipsitich, ungleichsgefter, fitigs. Dittie viete
blümig. Blumen groß, rofgs-ober purpurroft, mit butefin
Etreifen. Corollensber gerade. Dereitipe anfrecht zweithipe arbeit, grundfet,
ausgeftebt, 2—435mig. Der Esppen ber Unterlippe gerhale
ten zurückseichgare, blashutpurroft. Batert. Italien, Cath.
Michaelen. 24. (Abbig. Smith exob bot, 4,49)

5. Lam. calycinum Urv. Großfeldiger Bienenfang.

Etengel trantartig, glaft. Blatter bergiormig, gerungelt, wollig, bie obern neben ben Blumen gestiett. Reld fall fo lang als bie Govolle, negabrig/ glatt, nit febr tangen Grant une verieben. Baterl. bie Jufel Camos.

4. Lam. moschatum Mill. Bifambuftenber Bienenfaug.

Blatter bergformig, geferbt, glatt, geftielt, Die obern neben ben Blumen fiellos. Reichzahne fo lang als die Corolle. Baterl. Aleinaften. fi

5. Lam. hirtum Poir. Behaarter Bienenfang. .

Stengel fehr haarig. Blatter bergepformig, geferbt, graus behaart. Quirle menigbiumig., Reiche behaart, fast fo lang als bie Corolle. Baterl. Sabeuropa?

6. Lam. hirsutum Lamarck. Raucher Bienenfang.

Stengel und Blatter behaart, Blatter herzibrmig, tanggespint. Blumen groß, quiriftanbig. Reich ungleich, wie bit Corolle filgig. Baterl. Carolina.

L, grandiflorum Pourv. L, stoloniferum gehoren mahrs , fdeinlich hieber als Barietaten.

7. Lam. hispidulum Michx. Feinborftiger Bienenfaug.

Stengel feinborftig. Blatter langgeflielt, breit, herzfors mig, filgig. Blumen einzeln, winfelftanbige: Baterl. Rorba amerifa.

8. Lam. flexuosum Tenore. Gebogener Bieneufang.

Stengel Inicariig gelogen, mit Haaren beiest. Mitter berg enfermig, grob, ungleichgegabet, mnig behaart. Duirte meift 10 binnig. Reich gegraunt, fo long als die Geordens 19bre. Der mittere Luppen ber mitem Geofentippe gurudgefolgen.

Diet Panys in höcht indukteritä unfer Lamium riaculatum, weichet ich im Lexicon B.: 5 €. 20,9 erna nach der Natur bescheichen habe. And Kunt Sprengel hat im Syst. veg. 1. p. 726 dei L. maculatum Linne L. Lexuosum Tenor. als Spronyn: chitr; aber-in Curae posteriores (cm. IV.) p. 228 als ver beschein und L. naculatum Heichenb. Joon 1. 215, aufgestelt; die in Nateus wild wächet; det L. Neuosum Tenor bingegen il Tadin; Sachen und die Pfalz als Waterl. angegieß.

# Spnoppmen.

Lamiu	m dissectum Wither ift Lamium incisu	m Willd
-F :	galeopdolon Linn. ift Galeopdolon Sm. Leonurus galeopdolon Willd.	luteum
N	grandiflorum Pourr, f. Lamium	hirsutum
253.22	guestphalicum Weih. ift	
-	intermedium Fries iff -	Willd.

caule var. f. Lexic.

longiflorum Tenor ift Lamium rugosum R. 1. 7

molucelaefolium Fries ift — amplexicaule
var. f. Lexic.

- purpureum β. Lam. iff — incisum Willd.
- stoloniferum Lapeyr. β. — hirsutum R. 6.

Lamourouxia Kunth in Humb, et Bonpl Nov.gen. et Sp. pl. 11. p. 336.

2. Abrete Gartung par Kunth bestumt und sie dem deren 7.

2. E. E. am u u vour 1 11. Spreu: Lamourcouxi geneuut.

Camourcoux († den 26. Márs 1825) war Prosessor in Cetu.

Er spreud den Mert: Dissertations sur plusieurs espoces de Preucs, Agen 1805. 4. and Essai sur les gences de la famille des Thabassiophytes non aticulces

in Ann. du mus, 20. p. 21-47.

Bon biefer Gattung temen mir jest 7 Arten, weche ich mir erfen Anderrage D. 10, S. 127 bis 133 genan und vonffandig bescheiben und S. 127 bis 133 genan und vonffandig bescheiben und S. 153 bie Behandung befeiten ungegeen habe. Ge find autrerde Stige Pfangen, beren Blatter einander gegnuber feben, flagerandig vor fieders spalftig find. Mummen einzeln wintesständig, faft abrenstandig purpurscharfachorts.

Lampocarya Rob. Brown f. 1, Nachtr. 2. 4. 6. 304 bat Sprengel jur Gattung Jahnia gezogen.

Lampocarya aspera Rob. Brown ift Jahnia aspera Spr.

hexandra - - trifida Labill. La m protes Don. in Edinb. New Journ. April bis Juli 1834.

Diefe Gatfung bat Derr Georg Don aus einigen Arten

ber Gattung Erica Linn. gebitbet und den Charafter fo ges fecti: "Cal. apartitut", amplus, glumaceus coloratus; basi bibracteatus. Corolla urceotata: limbo parod lobo. Stamina inclusa: filamenta capillaria; anterae loculis abbreviatis, longitudinaliterțdehiscentibus, basi muticis v. cristois. Stigma capitatum. Capsula alocularis polysperma. Semina subrotunda zerobiculata "

Reld viertheilig, groß, balgartig, gefatbt, an ber Bafts meigrounig. Corolle tengfermig, ber Rand flein, vierloppig, Ctaubiaben eingeschoffen, Daarformig. Artibera meifgachgein, Daarformig. Artibera meifgachg, abgefürgt, feitlich auftpringend, an ber Bafts undemocht ober tammformig. Marbe topfformig. Rapfet vierfacherig, vielfass mig. Saamen eunblich.

Diether gabit Don als Arten: Lamprotes calçcinus, luteus, tenuifolius, taxifolius, siehe Erica im Lexic. und Nachtrage.

Lancisia lobata Lam. ist Ledbeckia lobata Thunh. Cotula Linn. f. Lexic.

- pectinata - pectinata. Cotula stricta Liun. f. Lexic.
- turbinata - turbinata Thunb. Cotula turbinata Linn. f. Lexic.

Lancretia Delil. Laucretia.

Reich und Corolle 4-5blattrig. Staubfaben 1Q, abmede felub fürger. Rapfet fünffacherig, füuffappig.

Decandria Pentagynia (Familie Guttiferen).

1. Lancretia suffruticosa Delil. Staubenstrauchige Lan-

Etengel ftaubenftrauchig ober ftrauchig, aftig. Blatter flein, langtic, gezahnt, grau : feinborftig, buldelformig ftebenb. Bumen weiß, gehauft, gipfelftandig. Baterl. Dberagopten. t.

Ruffur. Durdwinterung im Gemadshaufe, Fortpfians jung burd Caamen und Stedlinge in warmen Beeten.

Landolphia Palis, Beauv. f. 1. Nachtr. B. 4. G. 305. hat Sprengel (syst. veg.) jur Paederia gezogen.

Langsdorffia Richard. Langeborffie.

Binthen mondeifch (Gefdlechter halbgetrennt) & (manulich). Rolben überall mit fleifdigen Blumenftielen und Sprenblatte Diete, Ler. ar Rachte, V. Bb.

den bebedt. Reich breitheilig, abflebenb. Stanbidden 3, av ber Bafie vermachen. Autheren zweiliceitig verbunden. 2 (weiblich) Robben oben nacht, unten altenplaten mit Bilitheuftieln bebect. Reich ibbrig, ungesteste, an ber Spipe feine margig. Griffel febr einige.

Monoecia Monadelphia (Familie Patanophoreen).

Diet Gattung fisht ihren Namen zu Seien bed hern G. Zangeborff, der vom Jahr 1803 bis 1806 ben Kapitin vom Krusensten auf feiner Cererise begleitete und die Palaugen, welche auf der Karbenium-Juste bei Brafilien sich finden, im einem Weite besprieden und befannt gemach bat: "Plantes recueillies pendant le voyage des Russes autour du monde." Tübingen 1810.

1. Langedorffia janeirensis Rich. Brafilifde Langeborffe. Gine Schmaroberpflauge, bereu Stengel horizontal an ben

Burgeln anderer Offangen angewadfen find. Blumenftiele aufrecht, blattlos, fcuppig. Baterl. Brafilien. 24?

Langsdorffia sorbifolia Leand f. Xanthoxylon sorbifolium (Zanthox lum Lexic).

Lanipila Burch. (Mataxa Spreng.)

Blumenbede (Reich) einfach, vielblattrig. Fruchtboben fprenig. Caamen in Wolle bicht eingewidelt und mit tleinen Bahnden getrout.

Syngenesia 2. Orbn. (Familie Compositae).

1. Lanipila capensis Burch. it. 1. p. 259. Kapische Lanipila.

Lasiospermum radiatum Trevir. in Nov. act. nat, Cur 13. p. 205.

Mataxa capensis Spr. syst. veg cur. p. 305.

Etngaf faubenfraudig, ölig, auftrecht. Bister wechtenberdert ver feierbriggig gatet, loft feifeig. Einschulte ichmal, siniensverig, gefest, einsach ober mit 1-3 Seitenfährechen Verlunguntliefe laug, aufrecht, einschulten fliegen fliegen Flüsterker befest. Dinner spirfelfaurig, Etnafblümden gabrietde, liniens zum seitermung, weiß, auffehren. Sedeienblümden geft, röhrig, 2-3 mal fürzer als die Etrafblümden. Waterl. Kapder guten höffung h. Den mer.

Lansium Rumph, (Milnaea Roxb.) Lanflum.

Reid fantigeilig. Corelle fantistatrig. Staubfaben 10, in einem lugeligen Irugiormigen Röpper vermachen, besten Manbang ungetheilt ift, und inwendig bie Antheren tragt. Gniffe lurg. Rarbe flach, funfftrablig. Beere rinbig, 1 bis siderig; jebes gach enthält einen Saamen in einer martigen Cubfang.

Monadelphia Decandria (Familie Meliceen).

I. Lansium domesticum Jack. (Cipadessa fructicosa Blum.)

Stamm ftranchig. Blatter gefiedert, unten filgig. Blue men traubenftanbig, eingriffelig. Fruchte funffaamig. Baterl, bie moludichen Infeln. B.

2. Lansium montanum Jack. (Milnaea montana Roxb.) Diefe Ert untericheibet fich von ber vorigen, R. 1, burch

Diefe Art unterscheibet fic von ber vorigen, R. 1, burch ... glatte Blatter, burch rispenftandige zweigrifielige Blamen und burch 1.—2faamige Früchte. Latert. Sumatra. h.

Rulfur. Beibe Arten verlangen in unfern Garten marme Stanborter, benn fie tommen aus Eropenlandern. Fortpflanz jung und Bermehrung burd Saamen und Stedlinge in wars men Beeten.

Lantana Linn. Cantane f. Lexic. B. 5.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 306.

Reich fehr furg, undentlich viergabnig. Gorotte robrig, ber Rand ungleich viertappig. Staubfaben 4, in die Robre eingeschloffen. Gin Griffel mit hactenformiger, fcbief austender Rabe. Steinfrucht beerartig, zweisaderig, zweisamig.

Didynamia Angiospermia (Familie Berbeneen).

+ Flores capitato - spienti. Binmen topf = ab= renformig

1. Aculeatae. Ctadlice.

Ba dieser ersten Absheilung gehdren die im Lexic. und ersten Rachtrage beschriebenen Arten: L. aculeata, Lion. L. purpurea Hornem. L. scabrid, mellisseefolia Ait, L. nivea Vent.

1. Lantana mixta Linn, f. Lexic. 1. Auf. B. 5. Das felbst fies mixta statt mista.

2. Lantana tiliaefolia Schlechtend. in Linnaea VII. p. 122.

Stamm frauchig, bewaffnet ober flacellos. Mefte vierectig, behaart borftig. Blatter bergeepformig, tanggepibt, fageranbig. Biumentopfcen tugelrund, gestiett, winteffanbig, faft fo fang ats bie Blatter. Batert. Brafften.

2. Inermes. Unbewaffnete.

+ Die Blumenfliele find fo lang ober langer

Siether gehbren bie im Lexicon und erften Rachtrage bes Spriebenen Arten: L. viburnoides Vahl. L. stricta; Radula Swartz, L. recta Air. L. involucrata Linn. und folgende.

5. Lantana pilosa Kunth ist Lantana salviaefolia Jacq. s. Lexic. erste Aust. B. 5. S. 308. daseibst sese man: salviaefolia st. salvisolia.

Meftden fast sechecitg, behaart. Blatter meift gun g mirte brmig affen, brugestiet, langlichezsbering, geibte, gelebe, gestat, gewert, gerungett, fleif, oben behaart, unten weiche derftig, grun, 3 Dul lang, tanm f 30 ut breit. Mumenfliete einzeln winterffalwig. Aspichen (Arbern) ianglich sollindrifch. Batert, bir Infel Giba, in heißen Gegenben, bei Pavannad f., Bligt bafelbe im Cebruar.

4. Lant. sellowiana Link et Otto Jcon. hort. berol. t. 50. Schlechtend. Linnaea VII. p. 122.

Lant. decumbens Sellow, in litt.

Lippia montevidensis Spr. cur. p. 931.

Stenget hotzig, meift liegend. Blatter tangtich, fach, finmpf, gernugelt, zuweilen fagerandig, mehr ober weniger behaart-filgig. Bracteen fast treibrund. Dachft in Monte Bibeo und hat zwei Varietaten.

s. Lant. chamaedrifolia Schlechtend. J. c. p. 127.

Ein fleiner aufrechter Straud, beffen Refte und Mumen fiete rundlich und fitzig find. Blatter faft fiellos, ephomig ober fast freiennd, am Manbe grob und tief sagegabnig, die Serraturen gespiet, oben scharf, nuten an den Rippen behaart. Blumentöpfden langeffeitt, halb fugelfbrmig. Waterl. bas fibliche veraftien. h.

6. Lant. rugulasa Kunth in Humb, et Bonpl, Nov.gen. et Sp. pl. 2. p. 261.

Die Bidter Arbeit einader gegenüber, find gefiett, epforuig, Langefripit, geftebt, geadert, oben blaffgerunglich, icarf, unten flige icarbeitig und grau. Dimmentopiden halbugeifder mig, einzeln , winteffahrbig, langgefiet, be Blumme ilangicon, langaefpieten, borfigen Derblettern (Bacteen) verseten, bie boppett fürzer find als die Gorollen. Der Reich (chr lurg, bebaart, bie Gorolle ilfabian. Ctenpruckt fugefs rund, roth, meifacher, Sateri. Sübammeita, h. Binh, wufich gering, Bateri. Sübammeita, h. Binh, Bunine,

7. Lant. scabiosaefolia Kunth J. c. 2. p. 261. Ccabie- feubiumige Lantaue.

Setagel ftraudig, gestreckt. Arfte rundich, glatt. Arfte fin filg. Bilter gegeniberkebend, gesteit, exformig, ges fpigt, fagrandig, geabert, oben scharftoffig, int bialig, uns ten weißich gran, behaart, falt i Boll lang, flart riedend. Blumenfoheten habstugelsvering (wie bei her Scabiosa) einzeln, wintestfandig, gestiett, Darftlätter (Bracten) langette frmig, answenig behaart, falt so lang and bie Gorlich; bie untern filmengen, derfinig nie gestig berin. Recht sein general gebrart. Gerolle geith, stattlich, bie Witer aufgeblasen gefrümmt. Seinfrucht fingetenut, safte los, zweifächerig. Baterl. Peru an Felsen und Klippen habig, Angule.

†† Blumenfliele furger als bie Blatter.

Dierher bie im Lexicon beschriebenen Arten: Lant. oamara, odorata, trifolia, annua Linn. und folgende. 8. Lant. fucata Ker. Bot. mag. Geschmudte Lautane.

Stengel frauchig, aftig. Blatter einformig, ftumpflich, geterbt, weuig behaart, gerungelt. Blumentopfden faft halbtugelformig. Bracteen turger als die Corollenrohre. Baterl. Brafilien. h.

9. Lant. canescens Kunth. J. c. 9. p. 259. Graufice Lantane.

Stengel franchig. Blatter gegenicherftebend, fanglich eser bring, lauggefpigt, gelerde gefagt, oben fchgef, unten graulich borftig. Binmentbefeden halbfingeistemig, fürger als bie Blatter. Bractene erformig, lauglich gespipt, breimal farger als bie Gerollen. Baterl. Rengrannba, Reuendalusfen an ichatigen Orten. Blith, August. 5.

- 10 Lant. lavandulacea Willd. f. Lexic. B. 5. 6. 306.
  Difethf lies lavandulacea flatt lavendulacea.
- 11. Lant. geminata Spr. (Lippia geminata Kunth).
  Verbena lantanoides Willd, herb.

Mente filigi, fait vierctig. Blatter gegenübertiechub, gestiett, flanglid-respormig, an beiden Euben verdünut, geabert, säges ennig, oben icharf, unten gran-filigi ; 3 Bolf lang, 0—8 Linien berit. Die Blunenfojden schen in Blattvointen, ja beifammen, auf furzen Seitelu; is ver Bidhycis find ich fast fingefrund, jur Beit ber Frudtreife ilagisie zofindelist, Bractern ei-elangtsformig. Corolic weiß ausweibigfig. Unterlippe breilappig, viel tanger als die zweilappig Obers lippe. Batert. Sidamerika aus glusse Appare und an über gidwenmiten Drten h. Biddy, Walt.

12. Lant. lippioides Spr. syst. veg. Lippenatige Lantane.
Aefte und Batter flijs. Blatter ftein, laugisch an beis ben Enven verdumt, fast gezähnt, geabert. Biumentopiden hablbugeffdrmig. Bracten spatesformig, so laug, als bie Corossenvollendiger. Gatert. Bracflies.

13. Lant. salicifolia Kunth J. c. 2. p. 210. 259. Beibens blattrige Lantane.

Eefte weißlich filgig. Bilatter ju 3 quirtformig ftehenb, gestielt, laugettiormig, an beiben Bwen verdunt, teicht gesertert, geener, ben germacht, fohnt, inten grauffligt gestert, geben, burden grauffligt ge36uf lang, 8 — 9 Linien breit. Blumenfoptden fast fingefrund, gestielt, einzeten, wintessschafte, Dractere langere formig, oboppelt fürzer als die Corollenvober; die brei außerm groften als bie innern. Water! Neuarannaga. h.

14 Lant. racemosa Lour. Eranbenblutige Lantane.

Stamm baumartig. Blatter gestielt, runbsich, gangrandig, unten weißlich, bie Stiele an ber Bafis brufig. Blumen tranbenftandig. Baterl, Cachinchina. h.

Die Lautanen find frauchig, febr fetten frankartig (L. annus), mit Etachet beiten dern unbewährtet Blatter ein fach getroft gerägt; fie fleben gu 2 einander geanuber, ober gu, avsitifornig, meft gerungete und fteif. Blamenlohiefen gestielt, winkelfalbnig. Sie fommen ams Aropenlamern nub verfanges in unsen Barten marme Standbeter, voch gebeifen wir being firten marme Standbeter, voch gebeisch wir being firten marme fanadbeter, voch gebeisch mit bilben einige Atten and im Kreien, wenu fie in boben

Commer (Juni bis Auguft) an einen geiconsten fonnenreichen Drit geffellt werben, bann nehmen fie auch mir Durchwinter rung im Glashaufe (I - 8º Reaurn.) vertieb. Uebrigens f. Lexic. B. 5. S. 309 und 1. Nachtr. B. 4. S. 303.

### Spnonymen.

Lantana africana Thunb. f. Spielmannia africana Lexic.

- celtifolia Kunth ift Lantana trifolia Linn. [- crispa Thunb. ift Spielmannia africana [- -
- decumbens Sellow (Lantana Sellowiana R. 4.
   hispida Kunth (ft Radula Lexic.
- horrida - sculeata -
- parvifolia Salish. recta Linn.-
- salvifolia Linn. Buddlea salvifolia Lam. Lexic.
- suaveolens Poir Lantana stricta Sw., f. Lexic.

Lapevrousia Thunb. f. Lexic. B. 5. S. 310 be-felbst sies Lapeyrousia.

Biuthenbede (Reich) badgiegelicuppig. Schuppenrauschenb, troden, so lang als bie Blumden. Frudtoben margig. Ranbblumden unvollfommen. Sammenfrone flein, unbentlich.

Syngenesia 3. Orbn. (Familie Compositae.)

Dies Gattung sührt ihren Namen zu Stein bes hern Diese Gattung sich zu Laprbrung, profession um Ausschrebe bet. Gattent zu Laben um ihm haben wir ein schähderte Best. "Flores des Pyrenees dec. 1-4, 1795-1801. 601. Dann Histoire abreges des plantes des Pyrenees. Toulouse 1813. 8.

s. Lapeyrousia calycina Thunb. f. Lexic. B. 5. 5. 5. 311.
Bird jest im hiefigen bot. Garten fuftir at nud in Dine ficht auf Standore und Boben wie aubere fübafrifauifce Pflans

gen behandelt.

Spuonymen f. 1. Rachtr. B. 4. 6. 309.

Lapiedra Martinezii Lagasc. ift Crinum Martinezii Spr. Laplacea Kunth in Humb. et Bonpl. Nov. gen. et

Spec. pl. V. p. 161.

Reich vierbiattrig, fteben bleibenb, bie Blattchen faft freis-

rund, wie Dachglegeln über einander liegend. Corollenbidtter 9, faft gleich. Studisten gabireich , frei, an der Baffs der Corollenbidter eingelägt, fad beri Richen biftent. Griffet 5 - Kapfet fufffiderig, finftlappig, bolgig, bie gader breifaamia. Saamen auf bem Maten gefügelt.

Polyandria Pentagynia (Familie Ternftromien).

Diefe Gattung widmete Dr. Profesor Runth bem Botani =

1. Laplacea speciosa Kunth J c. V. p. 209. t. 461. Prachtige Laplacea.

L. foliis oblongis acutiusculis, basi cuneatis integerrimis, floribus axillaribus solitariis pedunculatis. Dietr.

Gin Baum mit runben, braunen Meften, bie; wie bie Blatter gerftreut fteben. Blatter furg geftielt , langlich , ein menia gefpist, an ber Bafie feilformig, gangraubig, aberlos, leberartig, glatt, glangend, ungefahr 2 Boll lang, 9 Linien breit. Blumen furggeflielt, einzeln, mintelftanbig, weich, mobiriechend , etwa 2 Boll im Durchmeffer breit. Der Reich befteht aus vier rundlichen, ausgehöhlten, leberartigen, ge= farbten Blattern, wovon bie zwei außern farger ale Die ins nern find, Die Corolle and o umgetehrt enformig = lauglichen, fumpien Blattern, Die ausgehöhlt, weiß, an ber Spipe gus meilen rothlich, ausweudig feibenhaarig und 14-15 Linien lang find. Gehr viele ( 50) freiftehende Stanbfaben, welche an ber Bafis ber Corollenblatter eingeffigt und mit nierenfor. migen , ausgeraubeten , zweifacherigen Untheren gefraut finb. Ein oberer, faft enformiger Fruchtfnoten, mit funf berbuns benen Griffeln. Rapfel langlich , undentlich füuftantig, funfs facherig , funfflappig, Rlappen bolgig; jedes Sach enthalt eis nen Caamen (nach Bonpland).

Diefer Banm empficht fid hanptfachtic burch bie großen, vielblattrigen Bimmen, Die Schoubeit mit Bofigernd verschien. Baterl. Gubamerita, befonders Peru, in Balbern h. Blifth, August.

2. Laplacea inaequilatera Schott ift Gordonia semiserrata Spr. syst. veg. cur. p. 260. Haemocharis Marjus. Wikstroemia fruticosa Schrad. sithe die Bes foreibung diese Strauches im 1. Nacht. B. 9. S. 672. Lappago Schreb. Gram. 45. t. 4. Stachtigros f. Lexic, B. 5. S. 311.

Bluthen traubenftanbig. Reichtlappen ungleich; bie untern flein, hantig, obere grober, lederartig, mie gefrimmten borftmartigen Stadeln befest. Corollentlappen leder-papierartig, bie gwei innern ungegrannt.

Triandria Digynia (Familie Grafer).

I. Lappago racemosa Schreb. f. Lexic. B. 5. Sturm Deutschlands Fiora Deft 34.

Salm auffleigend. Blatter gemimpert. Aehrchen in gufammengefesten Tranben. Reichtlappen ungleich, fachlich. Baterl. Subeuropa.

2. Lappago aliena Spr. SIst. veg. 1. p. 266. Brafilifches Stachelgras.

Salm an der Bafis, fleine Burgeln treibend. Blatter wellenrandig, glatt. Relchtlappen fast gleich, die untern glattlich. Baterl. Brafilien. 24.

Lapsana Linn. Raintohf f. Lexic. B. 5. S. 312. 38 ben baselbst augezeigten Spnonymen gehören noch folgende: Lapsana grandistora M. a Bieb. ist Lapsana communis

f. Lexic.

- intermedia - - communis
f. Lexic.

- lyrata Willd. - communis
var. Lexic.

virgata Desfont. — communis var. Lexic.

Much Lapsana crispa Willd. f. Lexic. if nur eine.

Barietat von L. communis f. Die Befdreibung im 1. Rachtr. B. 4. S. 310.

Larhrea aquatica Hilar. ift Cerastium aquaticum Linn. f. Lexic.

Lardizabala Ruiz et Pav. Prod. 143. t. 37. Character generic. f. 1. Ractr. B. 4. S. 310.

Binmen polygamifc. Reich fecheblattrig, bie brei außern Blatter breiter als bie innern. Sorolle (Rectarium R. et P.) fecheblattrig. Stanbfaben 6; bei den mannlichen an ber Bafts verwachjen, in ben Bwitterblumen freistejend. Anthere

an ber Spipe bautig, porbs. Beere fechefacherig, bie Sacher pielfaamia.

Polygamia Dioecia (Hexandria Trigynia Spr.) (Fa-

I. Lardizabala trifoliata Candolle. Dreiblattrige Bar-

Blatter geflielt, breigablig. Blattden langlid, ftumpf, faft edig. Blumenfliele faft bolbeutraubig, mit febr fleinen Bracteen verfehen. Batert. Bern. †?

Larochea de Candolle (Crassula Linn.).

Diefe Gattnug, bat Canbolle einem Betaufter in Paris ferm Arobe gewidnet, Die fabreibin berr Teattenute in feinem Archie (ausgematte Lufein) unter Dietrichia auffubrte. Ueber Die Selfbstabligtit berieben fiese meine Bre mertungen im 1 Nachrage B. 2. E. 6,00.

Cantolle bat zwei Urten aufgeftellt:

1. Larochea falcata Crassula falcata Linn.

Eine in unfern Garten laugh befaunte Fertpflange, beten bide, fleischige, fichessommen bide, fleischige, flectsommen bei gene und meif mei Reispn iften. Der Blitfenstungel ist aufrecht und trägt eine febr reide, äftige, gleichhofe Eudorbertentande. Dutmen febr gabtreich, gedrängt flesnub, gestorth, oder brunnrock-Larochea coccinea Cand. if Crassula coccinea Linu.

f. Lexic. B. 3. Dietrichia coccinea Trattinnick f. 1. Nachtr. B. 2. S. 689.

Larrea Cavanill. (. Lexic. 25. 5. 1. Rachtr 23. 4. 6. 312.

Las erpitium Linn. Laferfraut. f. Lexic. B. 5.

Character generic, f. 1. Nachtr. B. 4. C. 312,

Dotbe vielftrablig. Salle vielblattrig. Frucht oval, faft jusammengebrudt, mit brei Sanptrippen, die, wie bie zwei Rebenrippen, ungleich hautig geflügelt find.

Pentantrya Dyginia (Familie Dolbenpflangen).

1. Laserpitium trilobum Crantz. Dreifappigest Lafertraut.
Las, alpinum Kitaib. Siler alpinum Baumg. '
Cetengei Irautartig , autrecht. Watter boppeft breigablig, glatt, unten faß flige. Blattdem bergformig, breifappig ge-

jant, die Bahne mucronenfpipig. Sollen abfallend. Batert. bie Porenaen, Rarnthen und Die Rarpathen.

1. Las, siculum Spr. Gicilifches Laferfrant.

Stengel rund, wenig beblattert. Bratter boppelt geftebert. Bidtiden breigabilg, umgelehrt, epformig, graus ober bauliche grun, murconanfpigig, geadert. Dullen vielbiatrig fructs flügt gefarbt, ausgerandet. Baterl. Scicilen.

3. Las. resinosum Presl. Parziges Laferfraut.

Stengel gefurcht, aftig, harzig. Blatter boppelt fleberspals tig, glatt. Ginichnitte langettiormig. Die obern Scheiben blattlos. Blumen gelb. Waterl. Gicilien,

4. Las. Athamantae Spr. Dirimmurgartiges Laferfrant.

Strugel gefurdt, foft aftig, wie die Blatter und Plummen fielt febariborflig. Blatter breifach boppelt jufammengefest, fteit. Btatroben langtich, fieberspatrig. Einschwirte breitelans jettiformig, mucronemipigs. Balblatroben, lauglich, gurude gefchagen, Barter, Edibrien. 24.

Die Beigen Erten, melde nad berneuern Bearbeitung und Schimmung ber Dolbergemädie ber Gattung Laserpitium angebern: L. latifolium, Siler, peucedanoides pruthenicum Lunn. L. lishanotis Lam. L. racemosum Thunb. L. aureum, pilouum Willd. L. cabrum Caw. L. Archangelica Jacq. L. gallicum Tournef. L. meoides Desf. f. Lexicon und 1. Nadfrug.

## Spnonpmen.

- Laserpitium Aciphylla Forst. Linn. (Lexic.) ift Ligusticum Aciphylla Spr.

  alpinum Kitaib. f. Laserpitium trilobum Pr. 1.

  angustifolium Linn. (Lexic.) ift Laserpitium peucedanoides Lexic.

  Willd. ift Laserpitium galicum Lexic.

  aquilegifolium Jacq. (Lexic.) f. Siler aquilegifolium Pr. Radtr.
  - atlanticum Poir f. Ligusticum Fontanesii
    Spr.
  - caucasicum M. a B. if Cnidium carvifolium.

#### 92 Laserpitium. Lasianthus.

Laserpitium Chironium Linn. ift Ferula Opopanax Spr.

Scop. 6. Laserpi ium Archangelica Jacq. Lexic.

Machtr.

f. Lexic.

Fontanesii Spr.

licum Lexic.

mifera Spr.

daucoides Desf. f. Caucalis virgata Poir. s.

elegans Clark. ift Laserpitium aureum Willd.

Fontanesii Pers, (f. 1. Rachtr ) ift Ligusticum

formosum Willd- (Lexic-) Laserpitium gal-

gummiferum Desf. (Lexic.) ift Thapsia gum-

	mifera Spr.
	Halleri Allion - f. Laserpitium
	hirsutum Lexic.
_	hispidum M. a B. (1. Ractr.) ift Laserpitium
	pilosum Willd. 1, Rachtr.
_	lucidum A. (Lexic.) iff Ligusticum sim-
	plex All,
_	peucedanoides Desf. (L. africanum Lexic.)
	peucedanoides Dest. (L. arricanum Lexici
	ist Ligusticum Fontanesii Spr.
_	polygamum Lam. f. Thapsia polygama
_	pubescens Lag. ift Laserpitium Libanotic
	Lam. f. Lexic.
	simplex Linn. (Lexic.) ift Ligusticum sim-
	plex All.
	thapsiaeforme Brot. ift Thapsia gummifera
	Spr.
_	thapsoides Desf. (Lexic.) ift Thapsia La-
	serpitii Spr.
	trilohum Tana Cilan anti-ifaliam Gaerin
_	trilobum Jacq. Siler aquilegifolium Gaette.
_	triquetrum Vent. (1. Rachtr.) ift Cachrys
	triquetra Spr.
-	verticillatum Kit, ift Ligusticum nodiflorum
	VIII.
Lasiandra	argentea Cand. ift Rhexia holoserices
	Bonpl.?
/	coerulea Reichenb. ift Melastoma coeru
	lea Hortul.
Lasianth	us Jackson. Laffanthus.
Reld bi	ertheilig. Corolle trichterformig , behaart. Staul-
fahen A	Rarben 4. Beere vierfaamig.
fancu de	Seurgen 4. Dette nietligunia.

## Tetrandria Monogynia (Familie Rubiaccen).

1. Lasianthus cynanocarpus Jacq.

Stengel unten holgig, oben frautartig (ftaubenftrauchig). Blatter langlich, behaart. Blumen ju 3, wintelftanbig, geth, mit Bracteen verfeben. Baterl. Sumatra. 24. 5.

Lasiobotrys Spreng. syst. veg. IV. p. 376. Cryptogamia Sect. V. (Familie Myelomici; Rornfcmanne).

I. Lasiobotrys Lonicerae Spr. (Xyloma Xylosiai Cand.)

Xyloma Lonicerae Sphaeria ruboideaet Dothidea
Lonicerae Fries. Badoff auf beu Blättern ber Lonicera

Lonicerae Fries, Bachft auf den Blattern der Lonicera Kylosteum u. a.

Lasiopetalum Smith. Lasiopetalum. C. Lexic. B. 5. C. 326.

Reld cordlinis, glodensomig, von 3 Bracten unterstügt. Gerollenblatter sehr flein. Antheren 5, lauglich, an der Spipe mit zwei Lödern verschut, aufpringend. Apfel breifacherig, breifaamig. Saamen mit zerschieper Reimwarze.

Pentandria Monogynia (Familie Lafiopetaleen).

1. Lasiopetalum parviflorum Rudge. Rieinbiüriges Cas

Steugel fraudig. Matter verlangert, linienformig, ftumpfe linien unten fternhaurig ficig. Die Mumen bitben wintels ftanbige, ausgesperrte Afterdolben. Reiche inwendig glatt. Baterl. Reuholland. h.

Die ibrigen Arten, welde id im 1. Racht. B. 4. 6. 316-317 nach R. Brown, Smith n. A. unter Lasio-petalum aufgeficht babe, die in Reuholand, nicht auf bem Kap ber guten hoffnung, wild wachen, gehren andern Gatungen an, wie aus folgender Spnoupmenlifte deutlich hervorseth.

## Spnonomen.

Lasiopetalum arborescens Ait ist Gaya platyphylla Spr.

— ledifolium Vent. s. Boronia ledifolia Gay.
(2. Naotr.)

- purpureum Sims. (1. Nachtr.) ist Thomasia purpurea Gay.

quercifolium Andr. (1. Macht) ift Thomasia quercifolia Gay. Lasiopetalum solonaceum Sims. ist Thomasia solonacea.

- triphyllum Labill. (1. Nachtr.) if Thomasia.
- Smith ift Thomasia solonacea

Lasios permum Lagasc. (Eriosphaera Dietr. Reues

Bluthenbede (Reich) halblugelig, bachgiegelicuppig, die Schups pen an ber Spipe troden. Fruchtboden mit Spreublatechen befest Binmen alle rohrig. Caamentrone fehlt. Caamen in Wolle bicht eingewiedtlt, langtich, faft tugelfemig.

Syngenesia 1. Orb. (Samilie Compositae).

1. Lasiospermum pedunculare Lag.

Santolina alpina Linn, f Lexic. 25. 8.

- erecta Reich.?
- erio:permum Pers.

Santolinoides Mich, nov. gen. t. 27.

Murgel aftig, falerig. Etengel glatt, grüu, mten aftig, foligis, ausbauerub, oben truuatrig. Vlatter 2—4, State 2—6, Stat

Diet Pfange babe ich in meinem neuen Bloumisch s betantie fen Garten Journal D. 1. Seit i. p. 142 unter bem Ramen: Eriosphaera multifi la genau beschrieben und R. 1 abgebilder. Im hieligen botanischen Garten mirb fie int Glasbause oder in abulicut frossfreine Bezieten wird bie int Glasbause oder in abulicut frossfreine Bezieten bes Sommers die in Preife. Waterl. Giberropa Arred, Reinnigen und Offindern 24. Fortpflangung burch Saamen, Ableger und Stetelinger.

Db Die porftebenden Synonymen, melde Rurt Sprengel im

Syst, veg, angegeigt bat, alle bierher geboren, miffen noch g nauere Unterfnoungen und Bergleidungen enticheiben; Die bafelbit angezeigte Cotu-a abroianifolia Willd. icheine eine andere Pflange ju fepu, Die fich hanptfachlich burch bie Billofitat ber Blatter und burch furgere, nur 2 3off lange . . Blumenfliele von unferem Laciopermum unterfceibet.

Lasiospermum radiatum Trevir f. Lanipila capensis. Lasiostemon sy vestris Martius ift Bonplandia Lasiostemon Spr.

Lasiostoma Schreb. Bollenblume f. Lexic. B. 5. 6. 327-

Reld vierfpaltig. Corolle trichterformig; vierfpaltig, im Edlunde gottenbaarig. Ctaubfaten 4, in Die Corollenrohre eingefügt. Rapfel 1-2faamig. (Abbild. Gaertn. Sem. t. 81.)

Tetrandria Monogynia (Familie Contorten?).

1. Lasiostoma divaricata Meyer Fl. Essequeb. 6. 82. Ansgefperrte Bollenblume ; Lafioftoma.

Gin Strand, beffen Wefte malgeurund find, borigontal fic ansbreiten und wie die Blatter einander gegenüberfteben. Blats ter langlid = umgefehrtepformig, an ber Bafis verdunnt, an ber Epige gernubet, mit einer Mucrone verfeben, gangrane big, breifach gerippt, i Boll lang. Gabelranten einzeln mintelftaus big, 2 3 U lang. Blumen gestielt, gegenüberstehend, in mins telftanbige geflielte Do beutrauben gefammelt. Reich viertheis lia, glatt, an ber Bafie mit gefpisten angebrudten Bracteen. Griffel fabenformig, langer als Die Corolle. Rapfel faft tus gelrnnd , zweifacherig , zweisamig. Baterl. Effequebo (Gnis ana) in Candboben. 5.

3. Lasiostoma cornifolium Spr. Sartriegelblattriges Las floftoma.

Stengel ftrauchig. Mefte mit Gabelranten berfeben. Blate ter wechfelnd flebend, enformig, langgefpist, glangend, unten grau, geabert. Die Blumen bilben minfelftanbige Afterbolben. Baterl Brafilien. 24. 5.

2. Lasiostoma tuberosum Spr. Rnolliges Lafioffoma. Myrmecodia tuberosa Jackson,

Burgel Inollig. Wefte fleischig , mit Babefranten verfeben. Blatter gegenaberftebenb, langlich, gefpist., Blumen friedos. Rapfel beerartig, vierfaamig. Baterl. Cumatra. 21.

4. Lasiostoma Formicarum Spr. (Hydnophytum Formicarum Jack.)

Blatter gegenüberflebenb, umgefehrt, epformig. Blumen fiellos, winteiftanbig. Reiche ungetheilt. Kapfel beerartig, zweisamig. Batert. Sumatra.

Ruftur. Die Lassoftomen verlangen marme Ctauborter, benn fie tommen ans Eropentanbern. Fortpflangung burch Saamen in warmen Beeten.

Lathyrus Linn. Platterbfe f. Lexic. B. 5. 6. 530 bis 344.

Character generic. f. I. Nachtr. B. 4. C. 319.

Reld fünfspaltig. Das gabuden ber ichmetterlingsförmigen Gerolle gewöhntlich größer als bas Schifden und Augel. Cfanbfaben to, in zwei Abtheilungen verwachen. Griffel von gufen gufammengebrudtsfad. Bulle langetifbrmig.

Diadelphia Decandiia (Familie Bulfeupflangen).

Diefe Gattung enthalt einige 40 Arten, Die groftentheils in Europa wild wachfen. Es find brautartige, theils berens nirende, feiles einigbrige Plangen, berm Litater (Battiliet) an ber Spige mit Gabefranten verficon fund. Biumenfliefe winteffandig. , --- ober vielsstümig.

+ Pedunculis unifloris Blumenfliele einbininig.

Bu biefer ersten Abtheilung gespren bie im Lexicon besprießenen Atten: Lathyrus Aphaca, amphicarpus, angulatus, Nissolia, setifolius, inconspicuus, sativus, Cicer, articulatus Linn. L. coccincus Pers. (1. Nachte) L. sphaericus Retz. L. turnidus Lam, Willd. unb folacibe.

1. Lathyrus leptophyllus M. a Bieb. Kantafiche Platte

Stenget frautartig, bunn, glatt. Gabetrante aftig, zweis blatrig. Blatt.hen linien laugetflornig, geripht. Erterblatter balbefeifdring, friemenspisg. Blumenstie ein blumig, fast gramenspisig. Spätig zusammengerbutt, glatt. Samet luggefrund, warzis.

2. Lathyrus micranthus Gerhard. Rleinblumige Platts

bfc. Gabelrante zweiblattrig, febr einfac. Blattden fomal,

finien

tinienlangettformig, gerippt. Blumeufliele fehr turg, einbidmig. Reich fast so lang ale die Corolle. Sulfe rund, fast gottenhaarig. Baterl. das sudliche Frankreich. ①?

Diefe Art bedarf uoch einer nahern Untersuchung und Bes ftimmung, besonders in Beziehnug auf die Gestalt der Sulfe. †† Pedunculis bifloris. Blumeufliefe zweiblumig.

pierher die im Lexicon beschriebenen Arten: Lath. annuus, Clymenum, hirsutus, tingitanus, odoratus Linn. L. roseus M. a B. Stev. (1. Nacht.) L. tenuisolius Dest. L. subulatus Lam. und sotgende.

5. Lath. auriculatus Bertol. Geohrlappte Platterbie.

Stengel und Batriftigel gefügelt. Gabelrante (Batriftiel) 4-6 blättrig. Blättigen mein wechfelnd flebend, tangetförs mig. Afterbätter langett pfeisonig. Binmenftiet wenigs bimig. Das Fabngen ber Gorolle au ber Baffs mit zwei obrentörmigen Lappden verfeben. hufte ausgeschwollen, auf bem Ruden tiefformig. Baterl. Ictaleu und Griecheuland.

Bu biefer Art hat Kurt Sprengel (Syst. veg.) folgende gegogen: Lath. purpureus Desf. L. alatus Tenor. L. tataricus Schreb, L. tenuicolius Lois. (nicht Desf.) L. spurius Willd. und cornutus Spr. s. 1. Nacht.

4. Lath. grandiflorus Sibth. Großblumige Platterbie-

Wurget aftig, fairtig, Steugel aftig, Gabetenaten zweiblättrig. Vlattden umgelehrt epförmig, wedeurandig. Bluw menktiete zweiblimig. Gerollen groß, feddu hochroth, bas Köhnden blautich gerüthert. Vatert, Griechenland 21. (Abbitd. Jinns, Bol. Mag. 193a).

Diefe prachtige Pflauge gleicht unferer befannten wohltiechens ben Platterbfe (L. odoratus), ist aber viel größer und ichbe ner. Sie bauert in unfern Garten unter freiem himmel aus und blubt im Commer.

5. Lath. bruttius Tenor. Calabrifde Platterbfe.

Steugel edig, mehr ober weuiger aftig, fast nadt. Gas betrante zweibiatrig. Blattofen einander gegenüberftefend, eliptifchafaglich. Afterblatter halbfeilformig, borftig, wie bie huffen gatt. Baterl, Calabrin.

6. Lath. humilis Dr. Fischer. Riedrige Platterbfe.

Stengel niedrig, bunn. Gabelraute 4-6 blattrig. 2013tt= Diete, Ers. 2r Rachte, V. Bb. G den eliptifd, umcronenfpipig, unten granlid. Afterblatter langlid, halbpfeilformig. Bimmenftiele meift zweiblumig, fürs ger als bie Blatter. Baterl. bas oflice Gibirien.

ttt Pedunculis multifloris. Binmenftiele vielb fümig.

Sierher bie im Lexicon abgehanbetten Arten: L. tuberosus, latifolius, sylvestris, pratensis, heterophyllar, palustris, pisiformis Linn. L. nervosus, magellanicus, sericeus, tomentosus Lam. L. myrtifolius, venosus, japonicus, incuryus Wildl. nub folgenbe.

7. Lath. aphallus Link. Blattipfe Platterbie.

Stengel trautartig, bunn, glatt. Gabelrante breifpaltig, blattlos. Afterbiatter fehr flein, langlich, gespist. Blumen traubenftanbia.

Bierher gehört: Vicia aphylla Christ. Smith. Buch. canar p. 157.

- 8. Lath. Hallersteinit Baumg. Hallerftein'iche Platteife, Erengel franterig, dinn, wei be Blattfiele, erfig. Gebetrante (Blattfiel) gweißätrig, einded. Blattchen und Geterfelätere oplangetriformig, gerippt. Die Ginfanite bet Keides fangetriformig, perfangert. Natert, Eichenbürzen
  - 9. Lath. pilosus Schlechtend, Linn. B. 6. heft IV. p. 548. Paarige Platterbie.

Stringel bunn, viererlig, sweischgetig, an ben Geletten finieartig gebogen, wie die Ritter behaurt zottig. Gober rante mit 2-4 Blättenpaaren, einfach, fabenfermig ebr vertischlig. Blätteben turggestiett, liniensprmig, ftumpfich murconenspisig, geripptz geodert. Afferbätter beildkrufte. Bummen fo groß wie die Plumm ber Vicia Cracca Luberbangend, in gestiette winterstängend, in gestiette winterstängenden gedammtlt, beten, Eriete langer als die Platstiete (Gobernanten) find.

Diefe Art ift ber fumpfliebenden Platterbie (L. palustri L.) febr nabe bermanbt, aber unterfdieben burch bie Billofie tat und burch bie Blattchen. Bielleicht nur eine Barietat von iner.

10. Lath. californicus Dungl, Bot. Reg. 1144. Ralis fornifche Platterbie.

Burgel aftig, friechend. Stengel 2-3 Jus hoch, edige g-flügelt, wie alle Eheile ber Pflange, glatt, fletternb. Gar

beltraute (Blattfliet) meist oblattrig. Blattchen meckelaub sieden , saft gestiect, erformig, neutgaestiet, gangrandig, 12 304 lang, 3—10 Linien breit. Arrebister folief prelitstrung, gespiet, an der Balls fast gegabst Mamenesstete eine gate wirtesständig, Tüger als die Gabetraufen, 7—Gblümig, Munen eine einseitige Traube bistend. Gerolle Stan voloct, auswendig der der Balls purproreft, 8—10 Linien fang, de Scholen mit dunteln Abern gegiert. Duffie gagammengebrückt, 2 Boll lang.

Diefe fcone perennirende Platterbie tommt and Californien, bauert in unfern Garten unter freiem himmel and und blubt im Sommer.

Rultur. Die Platterbfen vermehrt man burch bie Auss faat der Saamen, Die perennirenden burch Burgeltheilung. Uebrigens f. Lexic. B. 5.

Bu den Spnonymen, welche ich im 1. Rachtrage angezeigt habe, geboren noch folgende.

habe, ge	boren noch folgende.
	Spnonymen.
Lathyrus	alatus Tenor. f. Lathyrus auriculatus R. 3. attenuatus Viv. ist Orobus tuberosus Var. f. Lexic.
<del>-</del>	axillaris Lam, ift Lathyrus conspicuus Linn.
_	cornutus Spr. (1. Nachtr.) f. Lathyrus articulatus N. 3.
_	decaphyllus Pursh. — ift Lathyrus myrtifo- lius Willd, f. Lexic,
-	birtus Lam. (Lexic.) ist Lathyrus hirsutus Linn.
-	longifolius Tenor. iff — sylvestris Linn.
-	italicus Roth ist — sativus Linn.
- 0	monanthos Willd. (f. Lexic.) ift Vicia articulata Willd. Enum
_	Ochrus Cand. ift Pisum Ochrus Linn. f. Lexic.
-	peduncularis Poir, ist Lathyrus rotundifolius Willd.
-	polymorphus Nutt ist — myrtifolius Willd f. Lexic.
	. (G) 2

				-
Lathyrus prostratus	Brigno	l. ist	Lathyrus	setifolius Linn.
	٥			f. Lexic.
- nurnurent	Desf.	f.	a	priculatue M 2

- purpureus Desf. f. - auriculatus N 3.
- spurius Willd. (I. Nachtr.) f. Lathyrus auriculatus N. 5.

- tartaricus Schreb. [. - auriculatus n. 3.

tenuifolius Lois. s. - auriculatus

- tomentosus Cavan, ist Orobus fruitcosus Pers,
- Forsk, ist Tephrosia cinerea Pers,
Galega Linn.

Laugeria Vahl, Swartz, Jacq, f. Lexic. B. 5, hat Persoon und nach ihm Antt Sprengel (Syst. veg.) jur Gattung Guettarda gezogen f. 2. Racht. B. 4.

Laugieria Spr. 6 Laugeria.

Lauradia Vandelli Caurabic. (Martius Nov. gen. et Sp. pl. Fasc. 2. p. 31.)

Reich fünftheilig. Evolle sunficitrig, Kul ribpentomige Retariduppen, welche ben Corolienblättern gleichen; bie Stands faben und ben Amdefunden einschließend, bann irregular aufpringen. Standfaben 5, sehr Inry. Gin Griffel. Rapfel unwolfflading beriffderig, breiflappig, vielfoamig, bie Rappe, pen an ber Spipe ausspringend, oben am Ranbe fach, nach ber Balfe zu ein weuig zurückzischagen. Samme sehr flein, erformig, an den Anderen ber Koppen flegend.

Pentandria Monogynia (Familie Drofereen).

Dies Gatung fibrt ihren Ramen gu Spren eines Botaniters Caur ab? Der Porei. v. Martins hat zwei Elrten
anfgeführt. Es find zierliche Strander, bie in Duficht auf Budds und Anfand ben Arten ber Gatungen Andromeda und Vaccinium gleichen.

Blatter gangrandig. Binmen tranben : rifpenftaubig.

1. Lauradia alpestris Mart. Afpentiebende Canradie.

L. foliis approximatis linearibus quadrifariam horizontaliter patemibus integerrinis, stipulis subintegris setaceis, bracteis calycibusque nudis, floribus paniculatis. Martius J. c. fasc. 2, p. 32.

Laur. ericoides Hill.

Der Stengel ift ftrauchartig, rund, fo bid wie eine Coreib: feber, wirb 2-3 guß boch und bat eine afchgrane Riube, Die mit fleinen ober größeren Bargen befest ift. Die Mefte ruthenformig, ungleich, fast zweitheilig, an ber Bafie blatts los, oben mit Blattern bicht befleibet. Blatter febr furg ges flielt, finien=langettformig, gefpist, an ber Bafis gerundet, gangrandig, am Raube gurudgerollt, glatt, lichtgrun, unten geabert, blag, 2- 3 Linien lang, taum 1 Linie breit; fie fteben mechfelemeife, bicht und bilben vier Reiben. Afterblate ter liuiensborftenformig, braun, furger ale bie Blatter. Die Blumen bilben vielblumige gipfelftanbige Rifpen, beren Stiele unten rund, oben edig , jart , glatt , nadt , purpurrothlich find. Blumens flielden turg, einblumig, mit febr fleinen langettiormigen Dectblattern (Bracteen) verfeben, Die balb abfallen. Coroffens blatter umgefehrt : epformig, gefpist, gaugrandig, abftebeud, purpur=rofenroth. Die Robre ber corollenartigen Dectarfdup= pen tegelformig, an ber Spipe abgeffust, gefrangt, purpurs violett, fo lang ale ber Griffel. Staubfaben febr furg, faft fehlend , bie Untheren meift anfinend , enformig, gefpint, ameis facherig. Fruchtfnoten tegetformig, glatt, in bie Robre einges fcbloffen, ber Griffel fabenformig, bleibenb. Rapfel von ben Bluthenbeden und ber Rectarrobre umgeben, tegelformig, breis feitig, fonabelformig, einfacherig, breitlappig. Baterl. Bras filien, Die Proving Dinas Geraes, an fleinreiden icattigen Dr= ten. 5. Blubs. April und Dai.

2. Lauradia montana Mart. J, c. Fasc. 2. p. 33. t. 23. Bergliebende Lauradie.

Lauradia Vandelli Roemer script, lus. min. p. 88t. VI. f. 6.

Laur. glandulosa Hill.

Wurzel entrecht, hotzig, faferig, answendig braum, inswendig getkich. Der Gernagel 2—3 find hoch "neten diffig, antrecht, rund, so die wie ein Radentief ober etwas bieden wechstebweife, sind turzeftiett, gefäuft, aufrecht, umgelchte voftemig ober idagsche epidemig, an der Spier gerunder, mit einem turzen Wurzen werfelen, am Ande turpfichfigartig gegöhreft, durch geleicht, auf Ander turpfichfigartig gegöhreft, durch geleicht, auf Ander turpfichfigartig gegöhreft, durch gelte gernagen, auf Ander untrecht, dallegen fieder, die Einschwifter (ang. 4-darformig, bleident. Die Bussentraußen gegöftieft, mittelt and geherfender, die Einschwifter am geherfelbandig, eielklümig,

aufrecht, 3-4 Boll lang. Der gemeinschaftliche Blumenftiet faft edig, glatt, purpurrothlich. Die Blumenflielden gepaart ober ju dreien ftebend, fabenformig, glatt, einblumig. Bracteen flein enrund, ober enlangettformig, gefpint, am Rande brufig gegahnelt. Reich fünftheilig, feben bleibend, Die Theile en-langettiormig, glatt, brufig-gefrangt. Corollenblatter mit furgen Dageln verfeben, langlich : umgelehrtenformig, ftumpf, gangrandig, buntelrofeuroth, abfallend. Die Rohre ber corol= Jenartigen Dectarichuppen fegelformig, an ber Gpipe abgefingt, faft gefrangt, purpurroth, mit funf Linien gezeichnet, fo lang ale Die Corollenblatter. Funf febr furge flebenbleibenbe, glatte Stanbfaben mit aufrechten, langlichen, zweifacerigen Untheren gefront. Rruchtfnoten en fugelrund, undeutlich breifantig, glatt. Briffel dufrecht, fabeuformig, alatt. Rapfel von bem Reiche, ber gespaltenen Rectarrobre und ben Ctanbfaben umgeben, breifantig = fegelformig , unvolltommen breifacherig , breiflappig, vielfaamig. Baterl. Brafilien, Die Proving Minas Geraes, an Bergen. 5. Blubg. Darg und April.

3. Lauradia elegantissima Hilar. Practvolle Lauradie.

Sauvagesia elegantissima Hilar. Mem, du Mus, 9. Getugel flaubenftrauchig, nur wenig aftig, sat einfach Statter febr fein, flitche, espewaig, flugter, wie die Dachziegeln übereinander liegend. Afterblätter behaut. Die Blumen bilben fohaffe gipfeistäutige Prauden. Baterf. Brassliten. h.

4. Lauradia Vellozii Hilar. Feberige Caurabie.

Stengel flaubenstrandig, fast einsach. Blatter wechselnb fichend, langetförmig, an beiben Enden verdümt, micronens fpipig, fagerandig, die Serraturen brufig. Afterblatter ges fpigt, suntrippig. Baterl. Brafitten, h.

5. Lauradia capillaris Hilar. Saarformige Laurabie.

Stengel flandenftrauchig, fehr aftig. Blatter langetiformig, geabert : geftreift, fagerandig, Die Serraturen brufig. Baterl. Brafilien. h.

Die Laurobien find ziertiche halbsfreucher aus Braftlen, die im Fribijahr und Sommer ihre lieblichen Biumen entwiefen. Man pfangt fie in gute leichte Griften sober Walderbeit und vermehrt sie durch bie Ausfant ber Sammen, auch durch Stedlinge im warmen Breten.

### Ennonomen.

Lauradia ericoides Hilar. f. Lauradia alpestris N. 1.
— glandulosa — f. — montana N. 2.

Laurelia Jussieu. Caurelie.

Blumen mondeisch. Kelch glodenförmig, vielspattig, die Ginschnitte dachziegeschrung über einander liegend. Staubsaben 10-12 oder mehrere; in der malnichen Blume flower bei Nectarschuppen au der Bafis der Staubsaden. Q (weibs inde Blumen). Saamen (Karpopsen) gabireich, im dieiben den Riche nissend.

Monoecia (Dodecandria Polygynia Spr.) (Familie Urticeen?)

1. Laurelia aromatica Juss. Gemurghafte Laurelie.

Pavonia aromatica Ruiz et Pav. (nicht Pavonia Cavan.)

Thiga chilensis Molin.

Ein Baum, beffen Mefte abstehen. Blatter ju zweien einander gegeniberflebend, fangetribemig, gaugraubig; sie verbreiten einen angenehmen gemurghaften Beruch. Bumen winfetftanbig, fast bolbentranbig. Baterl. Chiti. h.

Laurentergia repens Berg. f. Serpicula repens Lexic-Laurencia cynomerma Lamouroux iff Chondria obtusa Ag-

- pinnatifida - - pinnatifida Ag.

Lauri dia Ecklon et Zeyher Enumeratio plant. afcic. austr. extra tropicae p. 124.

Ald viertappig. Gerollenblatter guradgerollt, an der Bas fie tanm ichmäler als oben. Stanbfaben 4, am Ranbe der bruienbleu viertantigen Scheibe eingefigt. Griffel fall feblent. Narbe fast vierspattig. Fruchtsvoren gur ber Scheibe fipnd. Seichirputch bolgig, meift einfaberig, einsamig.

Tetrandria Monogynia (Jamilie Celastrineae).

1. Lauridia reticulata Ecklon J. c. p. 125.

Gin anfrechter, glatter, breitheiliger Strand, 8-10 ging bod. Blatter gegenüberftehend, obal, langgefpist, ober ftumpi, umgelehrt epformig, ausgelerbt, alle leberartig, fleif, unten

nehabrig, am Ranbe fast gurudgerollt. Blumen in wenigs bimige Erauben gesammelt, Die wintelftanbige, fast fliellofe Riften bilben.

Diefer Strauch machft auf bem Rap der guten haffnung, in vericiedenen Staudortern und variirt mit langgespipten und ftumpfen Blattern, bie guweilen faft geferbt find-

Laurus Linn, Lorper f. Lexic. B. 5. (Schfuhrs Sanob. t. 110. Gaertn. Sem. t. 92.)

Character generic. f. 1. Rachtr. B. 4. C. 323.

Binmen mondelich. Keld corolinische, 4—ofpatitig. Ambfetanftörn, dann aber gemöhnich breit untruckton find und gestielten "Drüfen gleichen; die innem fenchtbaten Faben find an der Baft mit zwei Drufen versehen. Auftreren zweischerigen der ber Baft mit zwei Drufen versehen. Auftreren zweische ficht agen, gespisch. Griffet I. Narbe fopfignuig. Beerg nacht, einfammig.

Enneandria Monogynia (Familie Laurinen).

Die Lorbeerarten find Baume ober Straucher von verfties bener Grofe, beren Blatter quibbauern, ober im Derbit: abs fallen. Die Blumen bilen winfel : aber gipfelftanbige Eraus ben, Rifpen ober Dolbentrauben.

> † Foliis perennantibus. Blatter immer gran, ausbauernd, b. b. im herbste und Binter nicht abg fallend.

Diether gehoren die im Lexicon befdriebenen Arten: Laurus nobilis, Gulilaban Linn., L. coriacea, salicifolia Swartz und folgende.

I. Laurus Beiolgota Hamilt. Dffinbifder Borbeer.

Mefte viertantig, abstebend. Blatter fanglich, an beibent Euben verbannt, breifed gerippt, unten graulich grun, nepadrig. Die Blumen fichen ju 3 und hitben breitheilige Rifpen. Baterl. Offindeien. h.

2. Laurus carolinensis Catesh. car 1. t. 65. Michaux Fl. amer. hist. arb. f. bir Mefketikung im 1. Nachtrage W. 4. S. 595. Das Spuonom bei L. Borbonia im Lexic, 1. Unf. W. 5. S. S. 34 wirb geftieden, bassen L. axillaris Lem. Hirther gegoen f. 1. Nachtr. D. 4. S. 505.

3. Laurus thyrsiflora Poiret, Straufbluthiger Corbcet,

Blatter gegeniberftefend, tanglich epibrmig, langgespipt, getiprt-geabert. Blumen in lange ftraufförmige, gipfelftanbige
Ripen gefammett. Blumenftielden einblumig. Baterl. Mas.
bagabar. h.

4. Laurus punctata Sellow. Spreng. syst, veg. Punttire ter Lorbeer.

Blatter wechfelnb fiebend, langlich, an beiben Enben bers bunt, glangend, geabert, am Raube mit hellen Punften versefen. Blumen in wintelfabbige Rifpen, die so lang ate bie Blatter find. Baterl. Brafitien. 5.

†† Foliis annuis. Blatter im herbste absauend. hierher: L. Benzoin L. L. pendula Sw. s. Lexic.

und folgende Art.

5. Laurus divaricata Poir. Anegefperrter Corbeer.

Blatter langlich, langgefpist, gerippt, unten uegabrig. Die Blumen bilben ichlaffe gipfelftanbige Rifpen, beren Mefte ansgefperrt find. Batert. Capenne. h.

Die folgenden Arten find in hinfact auf ihre Bläthen und Brüder ned nicht finreichen unterfiedt nub beher ned neristbatt. Ande Sprengel hat sie im Syst. vog. als ubisitetten aufgrührt. Dierber gehörn: L. Chloroxylon Linn. L. martinicensis Jacq. L. glauca, pedunculata, lucida, umbellau flund. L. floribunda Sw. s. Lexic. I. Aust. B. 5. nub folgende.

6. Laurus polyadelpha Lour. Fl. Cochinch,

Blatter langlich : langettformig, gangrandig, leberartig, faft breirippig. Blumen dolbentraubig. Staubfaden in brei Bung bel vermachfen. Baterl. Cochinchina. f.

7. Laurus Soncaurium Hamilt.

Blatter langlid, an beiden Enden verdunnt, fast Beifach gerippt, unten geabert. Blumen traubenerifpenftanbig? Baterl, Offindien auf Bergen (Ernodi montes). . .

8. Laurus Fazia Hamilt.

Blatter langetformig, langgespigt, breifach gerippt. Mefte vieredig. Baterl. Oflindien. 5.

9. Laurus saliniana Hamilt.

Blatter langlich, an beiben Enben verbannt, faufach geg rippt, unten grangran. Baterl, wie R. 7.

#### 10. Laurus Nacusua Don.

Blatter elliptifch : langlich, gefpist, einrippig, oben glan= gend, unten nepabrig filgig. Blumen hermaphroditifc (3mit= ter), getuault, Die Rnante meift fecheblumig, wintelftanbige Dotben bilbent. Sullen achtblattrig. Blumenflielden wollig. Baterl. Repal. B.

11. Laurus Hamiltonii Spr (L. umbellata Hamilt. nicht

Thunb.)

Blatter elliptifch=langlich, langgefpist, einrippig, unten gottenhaarig. Dolben wintelftanbig. Blumen hermaphrobitifch, bie Stielden wollig. Gine Barietat von ber porbergebenben? Bateri. Mepal. T.

12. Laurus macrophylla Don. Großblattriger Lorbeer.

gottenhaarig. Blatter langettformig, langgefpist, einrippig, glatt, unten gratt : ober biaulichgrun. Blumen= ftiele hornformig verbidt, gottenhaarig. Baterl, Repal. T.

13. Laurus cuspidata Don. Ginfpibiger Corbeer.

Blatter opal :lauglich, mit langer feiner Cpipe, breirippig, glatt. Blumen mintelftanbig, gehauft, fliellos, eingebuut. Bateri. Repal. T.

Mus einigen Urten, welche ben vorftehenben Gattungetenn= geichen nicht entfprechen, Die Linne und andere Botamter un= ter Laurus aufgeführt haben , hat man nenerlich noch brei neue Gattungen gebifbet, wie and folgender Spuonymenlifte erhellt. Die neuen Gattungen find: Tetranthera Jacq. Persea Gaertn. (Ocotea Kunth. f. 1. Machtr.) Cryptocarya Rob. Brown. Ciebe biefe Artitel in beiben Dachs tragen.

## Spnonomen.

Laurus aestivalis Linn. f. Lexic. ift Tetranthera aestivalis Spr. aggregata Bot. Mag. 2497. ift trinervia

- Spr.
- alpigena Sw. (f. Lexic.) ift Ocotea obtusifolia Kunth f. I. Rachtr. Persea alpigena Spr. axillaris Lam. f. Laurus carolinensis D. 2.
- Borbonia Linn. (Lexic.) f. Ocotea Cymbarum Kunth f. 1. Nachtr. Persea Borbonia Spr.
  - Burmanni Nees. f. Persea dulcis Spr.
- Camphora Linn f. Lexic. ift Persea Camphora Spr.

ŀ				
L	drus	canariensis Willd. ift Per	rsea canariensis Spr.	
r		Caryophyllus Lour. ift Lau	rus Culilahan Levic	
	_	Cassia Linn. f. Lexic. ift	Dorson Cassia Son	
	_	Cassia Linn.   Lexic. iff	rersea Cassia Spr.	
	_	<ul> <li>Nees ift Persea nit;</li> </ul>	ida Spr.	
	_	caustica Mol. f. Lexic. ift		
	_	Cinamomum Linn	- Cinamomum	
			Spr.	
		crassifolia Poir	- crassifolia	
	_	Classifolia i oli.		
		C	Spr.	
	_	Cubeba Lour. —	- Cubeba Spr.	
		(Litsa	aea. Cubeba Pers.)	
	_	cupularis Lam. (f. 1. Nachtr.	.) ift Persea cupularis	
			Spr.	
	_	curvifolia Lour-	— — curvifolia	
		cutvitona Lour-		
			Spr.	
	_	Diospyrus Pers. —	- Tetranthe-	
			ra Diospyros Spr.	
	_	dulcis Roxb. ift Persea de	nleis Spr.	
	_	exaltata Sw. (f. Lexic.) i	& Darron avaltata Car	
		examina Sw. (j. Dexic.)	i reisea examata Spr.	
		j, Ocotea tu	rbacensis I. Nachtr.	
	_	foetens Ait. (f. Lexic.) ift	Persea foetens Spr.	
	_	geniculata Michx. (1. 20	ichtr.) ist Tetranthera	
		-	aestivalis Spr.	
	_	globosa Lam. (1. Nachtr.)		
		Second Date (14 Studies)	Spr.	
	_	indica Linn. (f. Lexic.)		
		_	Spr.	
	***	involucrata Retz.	- Tetranthera se-	
	44.	10.00	bifera Spr.	
	_	Leucoxylon Swartz -	- Persea Leucoxy-	
		Deacox from Omario	lon Spr.	
			- foetens	
	_	materensis Lam. —		
			Spr.	
	_	melissaefolia Walt.	- Tetranthera Dio-	
			spyros Spr.	
		membranacea Sw	- Persea membra-	
	_	membranacea 3w. —		
			nacea Spr.	
	_	montana Sw	- montana	
			Spr.	
	-	mucronata Poir.	- Cryptocarya mu-	
			cronata Spr.	
		Myrrha Lour	- Tetranthera tri-	
	_	Mayrrua Louis		
			nervia Spr.	

Laurus	paniculata Poir. parviflora Sw. (f.	Levi	ift 1	Persea	mont. Spr.
	Partimota out (	2022	.,,		.Spr.
-	patens Sw.	_	ist		patens Spr.
-	Persea Linn.		-		grandisima
-	pilosa Lour.		- 1	etran	Spr. thera pilosa Spr.
	reticulata Poir.		ist P	ersea	canariensis
_	retroflexa -			_	Spr. retroflexa
	sanguinea Sw.	-	•		Spr.
-	Sassafras Linn.		_		Spr. Sassafras
F -	surinamensis Sw.		-	_	Spr. surinamen-
ε - ·	Tamala Hamilt.			_	sis Spr. Tamala Spr.
-	Teneriffae Poir,			-	caparien is

Spr. ift Uco-

tea discolor Kunth f. 1. Nacht. Till Poir, ift Persea foetens Sor, umbellata Hamilt. f. Laurus Hamiltonii Spr.

Lavandula Linn. Lavandel f. Lexic. B. 5. (Schlufts Sanbb. t. 157.)

tigrida Mutis

Character generic. f. I. Nachtr. B. 4. G. 326.

Reich robrig, funfgabuig, von einem Deciblatte unterflust. Corolle ameilippig; Oberlippe 2, untere 3 lappig. Staub: faben eingefchloffen. Die Rlappen ber Untheren meift ges mimpert.

Didynamia Gymnospermia (Familie ber Cabiaten).

1. Lavandula stricta Delil. Straffer Lavandel. Lav. coronopifolia Poir.

Stengel aufrecht, ftraff, Blatter fieberfpaltig, fcarf, bit Giufdnitte Iintenformig. Die Blumen fteben einanber gegenaber und bilben lange fabenformige unterbrochene Mehren-Bracteen (Dedblatter) langettformig, fürger ale bie Relde. Baterland Megopten.

Die übrigen Arten, welche biefer Gattung angeboren und jest befannt find, babe ich im Lexicon, einige im 1. Rachtrage beidrieben und jugleich ihre Behandlung in Gars, ten angegeben.

### Spnonnmen.

Lavandula angustifolia Ehrh. ift Lavandula Spica var.

- carnosa L. fil. (f. Lexic.) hat Spr. (syst veg.)
  unter Plectranthus dubia aufgeführt.
  coronopifolia Poir. f. Lavandula stricta M. I.
- pyrenaica Cand. ift Spica var,
   Spica Cand. latifolia Ehrh.
- vera - Spica Willd.

  [6. Lexic.

Lavatera Linn. Lavatere. f. Lexic. B. 5. (Schlufts Daubb, t. 195, Gaertn, Sem. t. 136.)

Character generic. f. 1. Rachtr. B. 4. C. 328.

Reich boppelt; außerer einblättrig, breilappig, innerer füntsbelifig. Staubfaben an ber Bafis verwachfen. Kapfelte jahlteich, in einem Kreife figend; jede mit einem Saamen terfeben.

Monadelphia Polyandria (Familie Malvaceen).

Die Lavateren find theils Straucher ober Staubenftraucher, theils frantartige Pflangen, beren Blatter wechselud fteben. Blumen minkelftanbig, einzeln ober gehauft.

† Fruticosae. Stengel ftrauchig ober ftauben= ftrauchig.

Bu biefer Abtheilung gehören bie im Lexicon und 1. Rachtrage besprieden Arten: Lav. arborea, triloba, olbia, micans Linn. L. acerifolia Cav. L. maritima Gouan. L. unguiculata Desf. und solgende.

Lavatera tripartita De Çand. Dreitheltige Avatere.
Steuget framchig over faudenframchig, wie die Bütter flernhaufig stigle. Bütter gestiett, beritheitig, die Keite keitsomig, gegahnt, der mitttere tauger als die feitenständigen, eingeschnitten. Bumenstiete ertangert, einzeln windte fändig, einschung. Derben Kecke gelichang, verdwich bierzu gehort Malva anomala Link. Plant. sel. Hort.

berol. t. 22. Enum. pl, 2. p. 211. Baterl. Rap be anten hoffunug. 4. 5.

2. Lavatera subovata Cand. Mauritanifde Lavatere. Stengel fauben ftrauchig. Blatter meift enformig, faft breilappig, gegabut, filgig, ber mittlere Lappen langer ale bie feitenftanbigen. Blumenftiele meift gepaart, , fo lang ale Die Blattfliele. Relchtheite langgefpist. Batert. Dauri tia. 24. f.

3. Lav. undulata Desf. (L. pseudolbia Poir.)

Stengel franchig. Blatter flumpf, untere fauf =, obere breilappig, fast filgig, ber mittlere Lappen hervorgezogen. Blumenftiele gehanft, mintelftanbig. Rapfelfreis halbbebedt. Baterl. bas ubrbliche Ufrifa? 5.

tt Herbaceae. Stengel frantartig. Bierber bie im Lexicon befdriebenen Arten: Lavat.

thuringiaca, cretica, trimestris Linn. L. flava Desf. L. punctata All. Willd. und folgende.

4. Lav. biennis M. a Bieb. Sweijahrige Cavatere.

Burgel aftig, zweijabrig. Ctengel frantartig, wie bie Blatter faft filgig Die untern Blatter emblich, lappig, pbere breitappig, ber mittlere Lappen tangettibrmig. Blus menftiele einzeln mintelftanbig. Relchtheile langgefpist. Corolleublatter abgeflust, faft ausgeferbt. Bachft am caspifden Meere, aber felten.

5. Lav. plebeja Sims. (L. Weimanniana Bess.)

Stengel frautartig , weitschweifig , wie bie Blatter glatt: lich. Blatter fünflappig, die Lappen fpiglich. Blumenftiele gebauft, mintelftanbig. Corolleublatter ausgeferbt. Baterl. Menholland.

6. Lav. srlvestris Brot. Balbliebenbe Lavatere.

Lav. neapolitana Tin. L. sicula Tin. Stengel frautartig, aufrecht, icharf. Blatter runblid, febr ftumpf, fiebentappig, geferbt, mit fieben Rippen. Blumenftiele gehauft , mintelftandig. Reichtheile lanagefpint. Co. rollenblatter umgefehrt bergformig, Baterl. Portnagl in Balbertt.

Lavateren fiehe Lexic. B. 5. G. 373. Rultur ber Spupnomen.

Lavatera agrigentina Tin. ift Lavatera flava Desf. (. Lexic. ambigua Cand. -- trimestris Linn. f.

Lexic.

Lavater	a bryonifolia Mill. ift Lavatera micans Linn. f.
	Lexic.
_	calycina Poir triloba Linn. fe
	L'exic
_	Empedoclis Ucr flava Desf. ( Levic
	Julii Burch. ift Malva Julii Spr. syst. veg.
	lusitanica Linn. ift Lavatera micans Linn.
	Lexic.
_	neapolitana Tin sylvestris R. 6.
	olbia Steph thuringiaca
	Linn, f. Levic.
	phoenicea Vent coccinea Dietr.
	1. Nachtr.
_	- Willd acerifolia Cav.
	accinona Cav.
	pseudolbia Poir. f. — undulata n z.
	rotundifolia Lam. ift - maritima Gouan.
	f. Lexic.
	sicula Tin. f sylvestris N. 6.
	undulata Mill. ift - micans Linn, f.
	Weimanniana Bess. f plebeja R. 5.
	Weimanniana Bess. f plebeja M. 5.

Lavonia Swartz. Lavenie f. Lexic. B. 5. (Burm. Zeylan, t. 42.) Bruthendete (Reich) epformig, bachziegetischuppig. Fruchtboben uart. Der Sanne tragt brei Grannen, bie an ber

Spine brufig find.

Syngenesia 1. Ordn. (Famisie Compositae; Eupatorinae).

I. Lavenia elata Spr. Sohe Lavenie. (Adenostemma elata Don.)

Stengel frautartig, aufrecht, Diertantig, eiufach, wenigs blumig. Blafter umgelehrt enformig : langlich, flumpf, faz geranbig, auf beiben Geiten glatt. Batert, Repal. \$72

2. Lavenia latifolia Spr. Breithiättrige Cavenie. Adenostemma latifolia Don. Nepal.

Stengel aftig, vierlautig. Blatter breit, rauten sepformig, gefpigt, grob fagegahnig, auf beiben Ceiten wenig behaart. Blumenftiele wintel : und gipfelftaubig. Baterl. Repal.

3. Lavenia aquatica Spr. Bafferliebende Lavenie.

Adenostemma aquatica Don, Fl. Nepal.

Seengel frautartig, wie bie Blatter, glatt- Blatter berge formig, gespist, fagerandig. Baterl. Repal.

Lavenia erecta et decumbens s. Lexic. 1. Aust. 23. 5. Daseibst lies Swartz statt L. und hinter das Synonym Cotula verbesina sept Linn.

Lavistera pulchella Chamiss. in Schlechtend. Linnaea B. 9. 6. 370. Bierliche Lavistera.

Sin ffeiner Stranch, beffen Arfeit ruthenformig, glatt, bie Arfeiden ftroff find. Blatter filedes, epformig, fielidigs, wie Andsigerla fiber einanderliegend, glatt, nur am Rande und an ber erhabener Mittelippe (Airt) borftig-gewimpert. Reichtheite längtid elinieuformig, friptich, meift drufig-borsftig. Waterf. Braftie. h.

Diefe Pflange foeint jest in Deutschlands Garten noch uns betannt ju fenn, vielleicht gebort fie einer andern Gattung au. Lauradia?

Lavradia Spr. fiehe Lauradia.

Lawsonia Linn. Lawfouit; Alfana f. Lexic. B. 5.

Reld vierspaltig. Corolle vierblattrig. Acht Ctanbfaben, bie paarweife fieben (vier Paare). Rapfel vierfacherig, viels faamig, mit bem bleibenden Griffel gefront.

Octandria Monogenia (Familie Galcarien).

Diefe Gattung bat Linné aufgestellt und fie bem Dr. Thos mas La w fon ju Chren Lawynia genaunt. Lawfon war Argt gu Strictant in Weftmore and, we er ein Argeiconis ber Pfan gen herausgab, welche in Weftmorelaub und Cumsbertant fich finben.

I. Lawsonia alba Lamarck. Beife Camfonie.

Siether gehört Lawsonia inermis Linn. f. Lexic. 1. Mull. B. 5. G. 375 und L. spinosa Linn. Var. f. Lexic. B. 5. G. 379.

2. Lawsonia falcata Lour. Fl. Cochinch. Sichelfors mige Lamfouie.

Blatter geflielt, ficelformig, langgefpist,faft geferbt. Blumen bolbentraubig. Baterl. Cocinchua- h.

Lax mannia Rob. Brown Prodr. Fl. Nov. Holl. Lars mannie.

Corolle sechetheilig, fiebenbieibend. Stanbidben 6, pfries meubrung, glatt, au ber Balis ber Gorolienblatter eingefugt. Authern feinformig, eff bernifemig, eff bernifemig eine feinfe einde Napfel von ber Egrolle umschloffen, breifacherig, breilappig. Saamen fast eingeln, schilbsbruig. Reinumarge nacht.

Hexandria Monogynia (Familie Afphodeleen; Cor-

Diefe Gattung wibmete R Brown bem herrn Erich Lars manu, ber einige Beiträge jur Botanit lifeferte! "Nov. comment. petrop. 15. p. 355 bis 1e. p. 530." Lars mann mar Prediger ju Kolpwan nub farb im Jahr 1796.

Die Larmannien find perennierube frantartige Panagen (fast Bobgeren), beren Buggels feifeig, bie Strugt fiftig fabenfpruig find. Biatter nabetartig, Burgelblatter gefant, ober wechtelnd ftefend, Alfterblatter langeriforung, bet meistig, harforming. Dinnen ftein, punprroth ober weiß, fitilds und bilben gipfeiffandige Röpfdeu, mit Bracteen bereiben. Bir fennen jeje nur gwei Arten.

1. Laxmannia minor. R. Br. Rleine Barmannie.

Blatter fabenformig. Afterbiatter zweitheilig, bie Theile haarformig. Blumentopiden gipfeiffandig. Bracten am Raube nact, die intuern Gorolfenblatter fürzer afs die außern. Basterl. Reuholland. 24.

2. Laxmannia gracilis. R. Br. Dinne Carmannie.

Stengel bunn, fabenförmig. Blatter nabelartigefabenförmig. Afterblatter langetförmig, vur an ber Spige mehr ober wes niger gefpatten. Binmen in Röpifen gefammelte. Paracten am Ranbe wollig. Die innern Gerollenblatter läuger als bie abern. Nater Mendeland. 21

andern. Baterl. Renholland. 24. Rittar. Beibe Etren fommen and Renholland und wers ben in unfern Garten im Glashaufe ober in aubern froftfreien Behaltern überwittert. Eie lieben gute lodere Daumierte und werbet burch bie Aussel arbe E Camme und burch

Burgeltheilung vermehrt.

Laxmannia arborea J. R. Forster ist Petrobium arboreum R. Brown. Leandra Radii, ist Bertolonia paniculata Spr.? f. 2

Ractr. B. 1.

Leangium Link. Ditm. ift Cionium Link: (Familie Dermatogasteres, Stanbpilge; Bandpilge).
Dietr. Lexicon 2x Rachtr. V. Bb.

Leatherwood, genuit. Angl. iff Dirca palustris Linn.

Lebeckia Thunb. Lebedie f. Lexic. B. 5.

Reich funtgabnig, Die Babne gefpipt, in ben Buchten ges runbet. Corolle fcmetterlingeformig. Pfilfe malgenrund.

Diadelphia Decandria (Familie Hulfenflangen). Chunberg widmete biefe Gattung einem Bofanifer Lebeck (?) Die ibr gugegählten Arten habe ich im Lexic. angezägt, mur folgende ist nen:

1. Lebeckia nuda Ker. in Bot, Mag. Nadte Lebedie.
Etengel fast nadt. Alestden wechselnb flebend, walzemmt stadespipisig. Bumentranden wintelständig. Bumenssieden, Keide und Grousen einfandig. Barete. das fibilide Kirita-

Lebretonia coccinea Schrank ift Pavonia Schrankii Spr.

Lecanthus Jackson. Lecanthus.

Reld gefartt, groß, fleifchig, ungleich, 2 — 4 tappig. Cerrotte fleiner ale ber Reld, bie Robere abgefürgt, ber Rand finispatig. Stanbfaben 5. Griffel gespatten. Kapfel zwei facherig, vielsamig.

Pentandria Monogynia (Familie Rubiaceen).

- 1. Lecanthus erubescens Jack. Schamhafter Lecanthus.
  Sin Aftiger Strauch, besten Stamm vierectig ift. Blatter opelangetifornig, g'att. Afterblatter aungensoming. Thumentopte eingehült. Baterl. Penins. Malacca. H.
- Lecanora Ach. Gine Flechtengattung (Schuffelflechte), Die viele Arten enthält. Sprengel hat fie im Syst. veg. B.1V. gur Gattung Parmelia gezogen.
- Lechea Linn. Sectea f. Lexic. B. 5. (Gaertn. sem. t. 129).

Character generic. f. 1 Rachtr. B. 4. C. 330. Reich breifpaltig, fiehen bleibenb. Corolle breiblattrig. Antheren 3. Griffel 3. Rapfel einfacherig, breifaamig.

Triandria Trigynia (Familie Carpophylleen).

1. Lechea villosa Elliot, Nuttall, Bottenhaarige Lechea.

## L. maior Michaux (nicht Linn.).

Etrugel flandenstrauchig. Aefte gottenhaarig. Blatter medifelin fiefent, langlich, mucronenspigig, ausbauernd, wenig weichharig. Blumen rifpen s bolbentraubig. Baterl. Nords ameila. 24 h.

2. Leckea racemulosa Michx, f. 1 Nacht. B. 4. S. 231. Bätter gewimpert, Wurgelbätter gegenüberstehend; erdemig, maronenthipisig, obere Seengel und Afbätter wechfelde, sie utwissenig- Utvirants f. 1. Nachtrag. Pierher gehort auch Leckea minor Linn, f. Lexic. B. 5.

Die sübrigen Arten, welche dieser Gattung angehören f. 1 Nachtrag B. 4. L. verticillata Willd. f. Lexic. und Anleitung zur Kultur.

Lechenaultia Rob. Brown Prodr. Nov. Holland. Lechenaultie.

Keld finigabiig. Corolle ebbrig, die Rober feitlich gespaleten Kini zusammenschangende Auchreren, berem Policia aus vier Korpertt gusammengesge find. Kindoftnoten unter ber Biame. Narbe undeutlich, taum ficheber, im Boben des greilippigen Schlindenes figend. Applet prismatisch, zweistädzeig, viertlappig, die Alappen gegenüberstebend.

Pentandria Monogynia (Familie Cobelieen).

Die Arten biefer neuen Gatfung find theils fleine Straus der, den Erifen gleichend, theils frautartige Pflangen. Blus men mintels oder gipfesständig.

+ Fruticulosae, foliis acerosis. Stengel ftraudig.

1. Lechenaultia formosa R. Br. Coone Lechenaultie.

Gin lieblicher Strauch, faum 1 Gus ober 16 Boll boch, ber in hinficht auf Auftand, Buchs und Biatter ben Eriten gleicht. Diumen einzeln winfelftaneig, meift iberfongent, dbne Bracteen. Gorolle zweilippig, glatt, fcon bunfel orans-

farbig, seuere ober getbroth, die Lappen eingeschnitten, spipig gegahnt, guriftgeschiagen. Waterl. Renholiand. h. (Abbito. Bot. Mag. t. 2000 Fort) beb tents. Garte. Wag. 2. 23. 1 Set. L. 4. 4. 5.3. Nees, et Sinning Bierpfangen heft 9. K. 83.).

2. Lechen. oblata Sweet Fl. austr. nov. Holland.

Diese Ledenauftie unterschoebet fich von ber vorfergebeiten Urt nur burch die auswendig behaarte Corolle, beren Obers lippe zweilappig ift, burch bie breitern Ginfcmitte ber Unters lippe und burch zoftenhaarige Staubfaben. Baterl. Deuhofland. fr.

3. Lechen. expansa R. Br. Ausgestredte Lechenaultie.

Stengel ftrauchig. Blatter linienformig. Blumen wintels ftanbig, fast bolbentraubig, mit Bracteen verfeben. Corollen eintippig, gewimpert. Naters. Renholland. h.

4. Lechen, tubiflora R. Br. Rohrenbluthige Lechenaultie.

Stengel ftrauchig, mehr oder weniger aftig. Blumen faft fiels los, einzeln, meift gipfelfandig. Corollen rohrig, gefrummt, ber Rand eingebogen. Baterl. Reuhofland. b.

# † Herbaceae. Stengel frantartig.

5. Lechen. filiformis R. Br. Fabenformige Lechenaultie-

Stengel frantartig. Bildter mechfeind flebend, gufammens gebrudt-fabenformig. Binmen ben Blattern gegenüberflebend. Baterl. Renbolland.

6. Lechenaultia humilis Spr. syst, veg. cur. p. 720, Miebrige Rechenaultie Anthotium humile Rob. Brown Prodr. Fl. nov. Holland.

Stengel febr Inra ober fehlt. Murgiblätter falt walgemenun, glatt, an ber Boffs wenig ausgebreitet. Schiften, beerre, wurzeifiandig, einfach, ausgebreitet. Biumen gebrängt, bijdetiformig stehenb. Bracteen fagt gegabte. Seich finier theilig. Eerble violet, finispatig. Antheren begenformig gusumenschangenb. Narbe glatt. Kapfel zweifacherig, vielsamig. Aufert. Renhoftland. 24-

Anltur. Die vier erften Arten behandelt man, in Begies hung auf Standort, Boben und Fortpffangung, wie die Eris ten ober andere garte Straucher, die aus Renhelland und bou bem Borgebirge ber guten hoffnung fommen. R. 5 und 6 pflangt man in lodere Dammerbe und überwintert fie in froftfreien Behaltern .

Lecidea Achar. Meyer Lichnogr. (Spreng. Unleit. gut Kenntuiß b. Gewächse 1. Th. t. 3. f. 58).

Der Thalins (Rorper; Frichtlager) ift vericieben gebildet. Die Aporthecien (Fruchtbehattnif; Scheinfruchte) flach, tellers formig, auf bem Thalins figenb und haben einen gleichfarble gen Ranb.

Cryptogamia Sect. 3. (Familie Flechten.)

- J. Casillariae Ach. Rrufte (Rinde, Chorf) gleich.
  - † Patellis (Couffeiden fcmarg, gran ober weiß).
- 1. Lecidea coracina Ach. (Verrucaria coracina Hoffm).

  Thalus (Fundtlager) ausgebreitet, (dwaxzebteifarbig, riffig.
  Schiffelden rabeuschwarz, flach, eingefente, ecfig, putverig.
  Wäddf an Keffen auf Alpen in Europa.
- Lecidea atro-alba Ach. (Verrucaria atro-alba Hoffm. L. badia-alba Flörk. var.)

Krufte in' ber erfen Periode ichwarz, ber Rand gewimpert, bann weißlich ober gelblichebraunlich, bie Schuffetden ichwarz, fach, fall zusammenfliebend. Bacht an Felsen in Europa.

3. Lecidea atrovirens Ach. (Lichen geograph Linn.)

Rrufte aufäuglich fcwarg, riffig, bie Riffe einfeitig, gelbs grun ober gelbsichwarg. Schuffelden fcwarg, flachtich. Bachft an Steinen und Felfen in Guropa, besonders in Deutschland.

4. Lecidea spectabilis Florke (L. viridi-atra Ach.) Rrufte (Riube) geibsbleifarbig, biet, riffig, faft fcmarz bes

to English

grangt. Schaffelden vericbieben gebilbet. Bachft au Felfen in Deutschiand und ber Schweig.

5. Lecideu holomelaena Flörke.

Rrufte grau-bleifarbig. Couffelden gefauft- gebrangt, ge-

6. Lecidea fumosa Ach. (L. atroocarpa et cechumenta Ach. Lichen. gibbosus Dicks.)

Rrufte grau-braun, gleich, riffig. Schuffelden eingefeutt, flach conver, ichwarg. Wachft an Fefen und Steinen in Europa.

- 7. Lecidea parasema Ach. (Lichen sanguinarius Hoffm.) Rrufte grau-weiß, fornerig, fowarz begrengt. Schiffelden flachlich, fcmarz gerändert. Bachft auf Baumrinden in Europa.
- 8. Lecidea aromatica Ach. Gewürzhafte Lecideaffechte.

Rrufte blantichegran, fornerigefduppig. Schiffelden wenig ausgehöhlt, geraubert, gehanit, ichwarz und macht auf ber Erde, vorziglich in Sandboden.

9. Lecidea limosa Ach.

Kruste aichgran, aussthig, fast gallertartig. Schuffelden gedrängt, eingeseitt, conver, gerungelt, fast schwarz gerändert; wächst au schwungigen, schammigsmorastigen Orten in Europa. 10. Lecidea alba Ach. (Lichen lacteus Schreb, L. pa-

10. Leciaea alba Acn. (Lichen lecteus Schreb. L. parasitica Fries.)
Rrufte weiß, fast riffig, hautig. Schuffeichen fehr klein,

gerfreut, flach, fast geränderts Wächst auf Baumstämmen.

11. Lecidea petraea Ach- (Verrucaria concentrica Cand.

V. petraea et tigrina Hoffm.)

Rrufte weiß, freierund, meift pulverig, fast riffig; Schufsfelden in ber Mitte angewachsen, fast schwarz geranbert, machft au Steinen und Felsen in Europa.

12. Lecidea corrugata Ach. (L. globulosa Flörke. L. elabens Fries.)

Rrufte weiß, tugelformig, fast warzig. Schuffelden geraftent, glaugend, runglidegefaltet, fcwarz. Bacht auf Birtens und Erlenrinde in Europa.

13. Lecidea gelatinosa Flörke.

Rrufte gran, glangend, gallertartig. Echaffelden nieber

gebrudt, falt gufammenfließenb, ivregufar, nicht geranbert, fowars. Bachft auf ber Erbe in Dentichtanb.

### 14. Lecidea artyta Ach.

Rrufte grunlichsweiß, fornerig-warzig. Schuffelden conver, fowargebraun. Wächft an Felfen in Deutschland.

 Lecidea confluens Ach. (Verrucaria confluens Hoffm.)

Krufte ansgebreitet-weitschweifig, riffig, bleifarbig. Coufgfelden groß, irregular, conver, gusammenflichend, nicht geraus bert. Wachft an gelfen und Steinen in Europa-

### 16. Lecidea crustulata Flörke.

Rrufte fcmngig : weiß, foruerig. Schuffelden gebrangt, conver, fcmarg. Bachft an Steinen in Deutschfand.

### 17. Lecidea ochrochlora Ach.

Krufte gelbigruntich, runglichifernerig. Schuffelden gehanft, conver, fcmarg, inmendig afcgrau. Wachft an Banmeinden und Steinen.

## †† Patellis (Couffelden inwendig weiß).

# 18. Lecidea synothea Ach.

Rrufte ichwarzegrin, flodig-tornerig, fast gallertartig. Schufe felden fehr flein, in bie Rrufte eingefenft, convex, gernnzelts icarf. Bachft auf Solz.

# 19. Lecidea stigmatea Ach.

Rrufte fdwargspunftirt, Couffelden flach, fcmarg geraus bert. Wachft auf Steinen in Dentfcland.

20. Lecidea fusço-atra (Ach. Lichen fusco-ater Linn. Rhizocarpon asteriscus Cand.)

Die Rrufte in ber erften Periode ihres Bachethuns brauns fomara. Europa an Felfen.

21. Lecidea tessellata Flörke. (Trachylia saxicola Fries.) Kruste meis, riffig, idwarz geräubert. Schuffelden fach, idwargrandig, immendig weiß: mehlig. Wachst an Relien in Deutschan. +++ Patellis intus rubris. Conffeiden immenbig roth.

22. Lecidea sanguinaria Ach. (Lichen sanguinarius Linn.)

Rrufte afchgransweißlich, gerunzelt. Schiffelden halbtugels förmig, fast warzig, schwarz, inwendig blute ober scharlachroth. Wacht auf holz nud an Felsen in Europa.

23. Lecidea argillacea Ach. (Lichen argillaceus Bellard.)

Rrufte fomungig geib, febr bunn. Schuffelden gehauft, fowarz, inwendig fenergelberoth. Bachft auf ber Erbe, bes fonders im thousen Boben in Italien.

titt Patellis pruinosis caesiis. Schuffelden bereift biagbian.

24. Lecidea alba-coerulescens Ach. (Verrucaria albocoerulescens et multipunata Hoffm.)

Runfte weiß fiufter, (weiß : blautich), riffig. Schfiffelden flachlich, ichwarz gerandert und blagblau bereift. Wacht an Felfen und Steinen in Guropa und hat einige Barietaten.

25. Lecidea Abientina Ach. (Verrucaria et Pyrenula Jeucocephala Ach. Lichen colliculosus Hoffm, S. haeria leucocephala Erhart. Cyphelium et Pyrenotea Fries.)

Diefe blautich afcgrane glatte Flechte, beren Schuffelden blantich bereift und geraubert find, findet fic auf Baumrinden in Europa.

26. Lecidea biformis Flörke.

Rrufte tief filafarbig : weiß. Schuffelden halbingelformig, geraubert, weiß-bereift, inwendig fcwarz. Bachft auf Baum: rinden in Deutschlaud.

- 27. Lecidea corticola Ach. ((Lichen amylaceus Ehrh.) Amste foucewis, fornerig. Schffredgen sehr klein, einges sents, blaßblausbereift, bann fast lugetrund, nacht, inwendig aldgrautich. Wächst auf Baumeinden in Europa.
  - II. Lepidomata Ach. Thallus (Fruchtfager) fappig, bie Luppen wie Dachgiegeln übereinander liegend.
- 28. Lecidea Wahlenbergii Ach. (Lichen pulchellus Schrad)

Thallus gelbegrun, gefaltet, lappig. Schuffelden ichmarg, angemachfen, ungleichformig. Diefe gierliche Flechte findet fich im norblichen Guropa.

29. Lecidea scabrosa Ach. (Lichen flavo-virescens Dicks.)

Thallus lappig-gefaltet, angebrudt, glangenb, gelbgranlich: pulverig. Schuffelden conver, fcmarg, fcharf. Bachft in Deuticland auf boben Bergen am Reifen.

50. Lecidea candida Ach. (Lichen candidus Weber.)

Thallus lappig-gefrangt, mildweiß, mehlig, die Lappen gurudgeichlagen, geferbt- Schuffelden angebruct, flach blagblaubeteift, wellenrandig. Wachft in Europa auf ber Erbe und an Teifen-

31. Lecidea testacea Ach. (Psora testacea Hoffm.)

Thalius lappig afcgran, bie Lappen bid, wie Dachgiegeln abereinanber liegenb, ausgeschweift-geferbt. Schiffetden groß, berfchieben gebilbet, comber, nicht gerändert, feuergelb-braunslich. Bachft an Feisen in Dentschand.

- III. Gyrophorae Ach. Thaffus bfattrig, ichitbfbrmig, frei. Bargen fast aftig. Patellis (Schuffelden) febr felten fcmarg.
- Lecidea pustulata Ach. (Lichen pustulatus Linn. Umbilicaria pustulosa Hoffm. Gyrophora Ach.)

Thallus blafig, oievenfarbig, unten grubig, giatt, brauntich. Souffelden flach, faft geranbert. Bachft in Dentidland und andern Gegenden in Europa an Felfen und Steinen.

Lecidea polymorpha Spr.

Thalins nepformig-gerungelt, oben ofivenfarbig-grau, unten blabbraun, meift gefrangt-gewimpert. hierber 4 Barietaten: Umbilicaria crinita, corrugata, exasperata, hyperborea Hoffm. bie an Felfen in Europa sich finden.

34. Lecidea erosa Spr. (Umbilicaria erosa Hoffm.)
Thaums olivenbraun, gerungelt, durchfedert, ausgebiffen geschligt, unten aschgrantich, glatt, fast förnetig und foserig. Bächt un Kissen und Alpen in Europa. 34. Lecidea polyphylla Spr. (Umbilicaria polyphylla Hoffm. Lichen polyphyllus Linn. Gyrophora glabra Ach.)

Chalins anfänglich braun:ofivenfarbig , bann fcmarg, glatt, lappig-gefaltet, unten nacht, glatt, fcmarg. Conffetden febr wenig, flein. Dacht in Europa an Kelfen, auf Alpen.

35. Lecidea pellita Spr. (Umbilicaria Vellea Hoffm.)

Thallus glatt, buchtig-lappig, oben meift ofivenfarbig-brann, unten icwarz, bict faferig. Schuffelden groß, grau. Wachft auf Alpen an Relfen in Europa.

Lecythis Linn. Topffaum f. Lexic. B. 5. (Aubl. guj.

Rido denftebend, fechslappig, Corollenblitter 6, fetchefdnig, Mectarium fecibeus oder ringörmig, die jahfreidern gungenformigen Scanfisdom tragend, an bern innem Seife Butheren finen. Kapfel holais, mit einem Zeife verfeben, meif bierfedvirg, ringsdum auffpringend, beissamig.

# Polyandria Monogynia (Familie Myrteen).

+ Fo'iis integerrimis aut sub integerrimis. Blatter gangrandig ober faft gangrandig.

Bu biefer ersten Abtheilung aehören bie im Lexicon bes schriebenen Arten: Lecythis Ollaria Linn. L. amara, grandissora, Idatimon, parvissora, zabucaja Aubl. L. bracteata Willd. und sosgende Art.

1. Lecythis Couratari Spr. syst. veg. cur. p. 208.

Blatter gestiett, langlich, glatt, leberartig. Blumen trausben-ahrenstandig. Caamen gefügelt. hierher Couratari guianensis Aubl. guian. h.

11 Foliis dentatis, serratis. Blatter gegabut ober fageraudig.

Die Aren, welche bierher gehören, find Bame ober Serainder, beren Blatter wechfelnd feben, gegabnt ober fagegabnig, aber nicht vomtirir find. Bluntenfleichen gerffreut flebend, mit zwei Bracten verfehen und bitben wintet und gipfele fandige Erauften. 2. Lecythis 'elliptica Kunth Synops. pl. aequin. 3.

Blatter elliptifd, mit einer turgen hervorgegogenen Spige, an ber Bafis gerundet, geterbegegabnt. Blumen in ftraffe Kranten gefammett. Baferl. am Magbalenenfluffe, bei Mos rafes f. Blibg. Mai.

3. Lecythis longifolia Kunth J. c. 3. p. 425. gang= blattriger Copibaum.

Matter langetförmig, langespipt, an der Baste gespigt, mobattis und entirent gegabn, dopprett liegend, d. h. die beiten Patifen des Blattes liegen mit ihrer Oberftäde ant ein ander. Blumen transenständig, Wilder und Drinco in der Proving Carracassana und wir dassetzt Cocos de Mong genant. h. Bühg, Januar.

4. Lecrthis brasiliensis Spr. syst. veg. 2. p. 603. Bras

Blatter laugetejormig, finmpflich, an ber Bafis verbunnt, unten figig, hinten gelerbtefageartig gegabnett. Blumenftiefeft furg, einblumig. Reiche feibenhaarig. Waterl. Braffs lien. h.

5. LecTthis minor Jacq. f. Lexic. B. 5. 6. 384.

Blatter geflielt, langlich = langettformig, fagerandig. Die Blumen bilben vielblumige Trauben. Baterl. Cubamerifa. 5.

Die übrigen Arten und Anleitung gur Ruttur f. Lexic. 28. 5. Gie lieben warme Standorter und werden burch Saas men und Steeflinge vermehrt.

Ledebouria Roth. Redebourie.

Corolle fecheblattrig, ftchenbleibend, bie Blatter gegen eina ander geneigt. Stanbfaben o, in die Bafie ber Corollenblatter eingefingt. Narbe fehr einfach. Kapfeln 3, einfaamig.

Hexandria Monogynia (Familie Carmentaceen).

Diefe Gattung finfet ihren Namen gu Spien bes herrt De. F. A. Ledebour Profeso ber Botanit, Hofrath und Direftor bet botanischen Gartens gu Doppat. Ledebour hat sich besondere burch bie Bearbeitung und hernassabe eines Prachwertes, im welchem nene eber noch nicht hirreichnet geratheren bei Bearbeitung und gegenheit her freighte Pflangen vom Kanlalus und andern Gegenheit her

rnff. Reiches genan bestimmt find, um bie Wiffenicaft ver-

1. Ledebouria hyacinthina Roth. Spaginthenartige Ledes bourie.

Erythronium indicum Rottler.

Bwiebet langlich rund. Blatter langlich, langettformig, gangraudig, glatt. Schaft fifgig, fo laug ale die Blatter. Blumen blaulich, traubenftandig. Baterl. Oftindien. 24.

Ledebouria pimpinelloides Link ist Tragium tauricum Ledeb.

Ledocarpon Desfont. (Balbisia Cavau. non Willd.) Rech fünftheilig, von Bracteen unterflüßt. Gerolle seches blättrig. Staubfaben 6, abwechtelub länger, Kapfel fünfs fädperig, viessandig,

Decandria Pentagynia (Familie Oralibeen).

 Ledocarpon chilense Desf. (Balbisia verticillata Cav. anal. n. 19. p. 61).

Stengel ftranchig, aftig. Blatter breitheitig, feibenhaarig, bie Theile pfriemenipipig. Blumen eingeln gipfetstäubig. Barterl. Obers Megppten und Nubien. h.

Rulfur. Lodere Dammerbe, gehorig mit Canb gemifcht und eine Stelle im warmen Saufe. Im hoben Sommer faun ber Strand unter freien Simmel fichen, Fortpflangung und Bermehrung burch Saamen und Steeflinge.

Ledum palustre Linn. und L. latifolium Ait. Kew.

Ledum buxifolium Berg. (f. Lexic.) L. thymifolium Lam, Ammyrsine Pursh iff Leiophyllum thymifolium Pers. f. 2 Nactr.

Leea Linn. Leea f. Lexic. B. 5. (Mbbile. Andrews bot. Repos. t. 355.)

Character generic f. 1. Nachtrag B. 4. C. 333. Reto funfgabnig. Corofte meift funfpaftig, bie Einschnitte gurudgerollt. Nectarinu napie ober frugforming, funf Staubfaben tragend. Beere funffaceria, funfpamig.

Pentandria Monogynia (Jamilie Meliceen). Diefe Gattung bai Linné bestumnt und fie dem alten Sandels: gartner W. Les ju hammerfmith (?) ju Ghren Leea ges

1. Leea scabra Roxburgh Corom. hiether gehort Leea hirta Hornem. f. 1. Rachtr. B. 4.

2. Leea robusta Roxb. Blum. Starfe Leea.

Stamm wafgenrund, nur mit einer Rinde veriffen, unbebeart. Blatter boppett gesiebert. Blatten länglich, langgespipt, ungleich sigerandig, unten schart, vie untersten breis abstig. Blumen fast rifpen-boldeutraubig. Baterl. Java, Dfindbieth.

3. Leea rubra Blum. Rothe Leea.

Stengel rund, gefurcht. Blatter boppelt gefiebert. Blatts den ep laugetiformig, unten an ben Rippen foarf, bie unters fen Blattden breigablig, alle flumpf, fagerandig. Blumen purpurroft? Baterl. Japa.

4. Leea javanica Blum. Javanische Leea.

Steugel malgenrund, punktirt, icarf. Blatter boppelt ges fiebert, glatt. Blattden fagerandig, bie Serraturen icarf. Baterl. Java.

5. Leea aculsata Blum. Stachlige Leea.

Stengel rundlich, gefurcht, flachlich. Blatter boppelt gefter bert, glatt. Blattchen grob fagerandig. Baterl. Java.

Leea Staphylea Roxb. (Aquilicia Otillis Gaertn. nicht Cavan.)

Mefte walgenrund. Blatter vielfach gulammengefest, glatt. Blattchen langlichelinienformig, tanggefpist, fagerandig. Barterl. Java. 3.

7. Leea integrifolia Roxb. Offindifche glattrandige Leea.

Blatter vielfach gufammengefest, unten flaig. Blattchen fangetformig, langgefpist, glattrandig, b. f. ohne Gerraturen. Baterl. Offindien.

Rultur. Die vorftehenden nenen Arten verlangen warme Standorter und gute lodere Dammerde. Fortpfianzung durch Saamen und Stecklinge in warmen Beeten.

### Spnonymen.

Leea hirsuta Blum ift Leea aequata Linn. f. Lexic. B. s.

Leea hirta Hornem. f. Leea robusta N. 1.

— macrophylla Roxb. Hornem. f. 1. Nachtr. gehört wahrscheinlich zu Leea sambucina Willd. f. Lexic.

pinnata Andrew. iff Leea crispa Linn. f.
 spinosa Spreng. iff Aralia chinensis Linn. f.

Leersia Swartz f. Lexic. B. 5 und 1. Machtrag. B. 4.

Hedwig stirp. crypt. ift Encalypta vulgaris, ciliata.

Leeuwenhoekia Rob. Brown Leeuwenhöfie,

Reich zweilippig. Corolle fünfspattig. Griffelfaulden aufrecht, an ber Corolleuropre angemachfen. Authere zweilappig, bie Lappen ausgesperrt. Rarben 2, haarformig. Kapfet einfacheria.

Gynandria Diandria (Familie Ctplibeen).

Diese Gattung führt ihren Namen ju Shren eines allen Raturbrichers, bes herrn Anton v. Leeuwendock, ein holdinder, (geb. 1632, † 1723). Seine Werfe, über ben Bau ber Gewäche et. erschiemen in 4 Banben ju Lepben 1722.

i. Leeuwenhoekia pusilla R. Br. Kleine Leeuwenhofie.

Eine Iteine Irantartige Pflange, welche der Radiola millegrana Smith. (Linum Radiola L.) gleicht. Platter wechselnd flebend, epfermig, gangraubig. Blumen wintelffanbig, bischeffermig. Baterl, das sübliche Renholtank. (7).

Lehmannia Spreng. syst. veg. 1. p. 617. Lehmannie.
Reich zweibiatrig. Corotte racheuformig, die Robre bunu, gefrummt. Ctaubfaben 5, hervorragend. Rapfel zweifacherig.

Pentandria Monogynia (Familie Colancen).

Diefe Gattung widmete Ante Sprengel dem herrn Dr. J. G. Chr. Lehmann, Prefeifor und Direfter beb bet. Guatens zu Samdung. Bon ihm haben wir einige schäsbare Wetfe: Monographia gen. Primularum Lips, 1817. Plantae e familia Asperifoliarum. Berfin. 1818. 4.

1: Lehmannia tomentosa Spr. Filgige Lehmannie.

Nicotiana tomentosa Ruiz et Pav. Fl. peruv.

Stengel frauchig, aftig, faft flebrig. Blatter taugettformig,

purroth. Bateri. Peru. t. Blubs. Commer. Standort : warmes Saus.

Lejeunia Libert. Rapfel ohne Facher, vierzähnig.

Cryptogamia Sect. II. (Familie Lebermoofe).

Die Arten, welche im Syst. Veg. cur. Spreng. vorfommen, haben die herrn Hooker und Smith unter Jungermannia aufgeführt. Es find folgende:

 Lejeunia Mackaii Spr. ift Jungermannia Mackii Hook, musc.

Stengel friechend, aftig, Die Arfte abstehend. Blatter zweisreibig, rundlich, gangrandig, wie Dachtiegeln übereinanverliesgend. Afterblatter fast freierund. Waterl. England und Irland.

 Lejeunia serpyllifolia Libert ift Jungermanuia serpyllifolia Dicks.

Stengel, Mefte und Stand ber Blatter wie bei voriger, achter tie Blatter fub langlich, finmpf, an ber Bafis zweitap i pig. Ufterblatter epformig, gespaften. Wachft in Europa, Offindein und Nordamerifa.

 Lejeunia calyptrifolia Spr. (Jungerm. calyptrifolia Hook.)

Blatter ungleich zweilappig, ber großere Lappen wie eine Saube.

4 Lejeunia hamatifolia Spr. (Jungerm, hamatifolia Hook.)

Stengel friechend, aftig, inicartig gebogen. Blatter zweis lappig, ber größere Lappen epformig, langgefpipt, hatenformig gefrimmt, ber untere eingerollt. Afterblatter epformig, ges hatten. England und Prant.

5. Lejeunia minutissima Spr. (Jungerm. minutissima Smith).

6. Lejeunia Hookeri Spr. (Jungerm. Hookeri Smith).
Stenget austracht, fast aftig. Blatter wechfelnd stegend, Minglich, stumpf, ausgerandet. Keine Afterblatter. Kapfel (Buchf) längsich, steischige, England und Schottland.

7. Lejeunia calcarea Libert.

Stengel fabenformig, triechend. Blatter fehr tlein, gweis reibig, enformig, langgefpipt, gangrandig.

Leiotheca Bridel f. Macromitrion Bridel Schwaegr-Lemanea Bory.

Laub fabenformig, angeschwollen, robrig, bie fettenformigen Fruchtsbruer pinselformig, gegliebert, an ber innern Geite ber Raben angebeftet.

Cryptogamia Sect. IV. (Familie Algen; Phycoidene).

1. Lemanea fluviatilis Ag. (Conferva fluviatilis Linn. (f. Lexic. 1. Mufl. 25. 3. 3. 16) Polysperma Vauch. Chantransia fluviatilis Cand. Nodalaria Lyngb.)

Die Faben faft einfach, blafig. Bachft in Baffern und Bachen faft in gang Dentichland.

 Lemanea torulosa Ag. (Chantransia torulosa Cand. Conferva torulosa Roth.)

Faden einfach, tuotig-gegliedert, einfarbig, mehr ober wenis ger gefrummt. Bacht in Baffern in Europa.

3. Lemanea variegata Ag.

Faben einfach, gegliedert, bunt. Bachft in Baffern in

- 4. Lemanea subtilis Ag. Bachft in Baffern und Bachen in Schweden.
- 5. Lemanea fucina Bory. (Chantransia dichotoma Cand.)

Kaben walzenrund, zweitheilig, aftig, mit fleinen entfernten Ruoten. Bachft in Baffern in Frantreid und England.

Lenidia madagascarensis Poir Iff Wormia madagascarensis Cand.

Leocarpus Link.

Cryptogamia Sect. V. (Familie Bauchpilge; Derma-togasteres.)

- 1. Leocarpus vernicosus Link. (L'ycoperdon fragile Dicks, Cyathus minutus Hoffm, Nidularia. Wither. Trichia lutea Tren. t pol. Diderma Pers.) Băcht an moofigen Orten in Europa.
  - 2. Leocarpus spermoides Link. Bachft an trodenen Blattern.

Leonia

# Leonia Ruiz et Pav. Fl. peruv. Leonia.

Character essent. f. Lexic. 35. 5. 6. 397.

Reid flein, funflappig. Corolle glodenformig, finitheilig. Stanbiaben 5, an ber Bafis verwachfen. Antheren zweis facerig. Beere groß, rinbig, einfacherig. Saamen umgefehrt erformige.

Monadelphia Pentandria (Familie Capoteeu).

I. Leonia glytytarpa Ruiz et Pav. f. Lexic. B. 5. Leonia racemosa Martius Nov. Gen. et Sp. bras.

Ein hober Baum, bessen Meste fic ausbreiten. Platter wechfelnb ftebend, groß, leberartig, fanglich, glangind. Blue men gelb, in Trauben gesammelt, die wintesstängig, hangende Rippen bilben. Bactel. Peru. 5.

Diefe Art hat Aut Sprengef in Syst, Veg., 1. p. 674, miter Theophrasta glyvegaran, bam (Volum 117, 949) wieber unter Leonis aufgeführt. hieraus erhellt, daß man ben dingeblich neten mit \* bezichneten Phangan und ben beigefügten Diagnofen ohne nabere Unterluchung und Bergefe dung nicht immer trauen darf, besonders dann, wenn Sprens get die Mangan im techenne Bulpande nicht geiehen gab.

## 2. Leonia cymosa Mart:

Bildter langlid. Blumen in wintelftanbige, ausgebreitete Afterbolben gefammelt. Bielleicht nur eine Barietat von ber vorhergehenden Art? Baterl. Brafilien. h.

Leonotis Rob. Brown Prodr. Fl. nov. Holland, geonotis. Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 339.

Reich gehufteifig, meift mit io Sahnen verfeben: Corolle ameilippig: Oberlippe gewölbt, febr lang, behaart, gang. Uns tetlippe gegen bie Dertippe febr furg, breifpaltig. Die Laps pen ber Antheren ausgesterts.

Didynamia Gymnospermia (Familie Babiaten).

1. Leonotis Leonurus R. Br. siche Phlomis Leonurus Lexic. B. 7.

Sin 3 — 6 guß hoher Sierfrauch. Matter tangettibrmig, nach oben fagerandig, au ber Bafis berdünnt, geabert, schaft, Blumenquirie vielbumig. Bracteen priemensbrmig, fürzer ats die Quitte. Reichesprismatisch, gluttich, die Ashu mu-Diettig Ler, ar Rachter, V. Bar. cronenspigig, abgefungt. Corolle über I Boll lang. Uebrigens f. Lexic. (Abbito. Curt. bot. Mag. 478.)

9. Leonotis opata Spr. ift Phlomis Leonitis Linn. f.

Lexic. (P. Leonotis Thunb.)

Stengel strauchig, assign Blatter gestiette, erstemig, gegabnt, nuten etwas stigs, gran... planter gestemenster vielbstümig, stesse glattisch, die Mindung schief, mit sieden nat gleichen Zähnen versehen. Uebrigens s. Phlomis Leonitis Lexic.

3. Leonotis intermedia Lindley Bot. Reg.
Stengel faubeiffrauchig. Blatter berg enfemmig, gefplit, figerundig, germigft, nuten fligig. Minnengunier vielbfamig. Keiche febrie abgeftugt, nubewehrt, mit 10 Ichneu berfeben. Bartet, bas fibliche Kirtla. h.

4. Leonotis nepaetifolia R. Br. Siether gehört Phlomis nepaetifolia Linn. f. Lexic. (Leonurus Marrubiastrum, Lour. (nicht Linn.)

Leontodon Linn. Löwenzahn f. Lexic. B. 5. (Schfuhre Sandbuch. t. 217.)

Character generic. f. I. Nachtrag. B. 4. G. 339. Bifthenbede (Reich) vielblättrig, mit einer außeren Salle

(Schuppen) verfeben, die Blatter laugetformig, hautrandig, Bruchtoben nacht. Caamenfrone gestielt, haarig. Caamen glatt.
Syngenesia 1. Ordn. (Famille Compositae; Cicoreen).

† Involucro reflexo. Meugere Reichbiatter (Sime)

Sierher gehören L. Taraxacum Linn. und L. serotinus Kit. (. Lexic. und folgende.

1. Leontodon alpinus Hopp. (nicht Steven. Bieb. f.

L. caucasicus Steven. siche bie Beschreibung im

†† Involucro patulo. Sullblatter abstehend (ausge breitet).

hierher gehort L. obovatus Willd. f. Lexic. und fols genbe.

2. Leont, glaucescens. M. a. Bieb. Blantichgruner 28: weigabn.

Burgelblitter ichveifigeformig-fiederspatfig, glatt, blautich gent bie Ginichnitte linien langetrieming, fall findelformig, entirent febend. Schaft glatt. Die alleren Richblitten ab, febend, ep-langetibrung, bie innern an ber Gpipe fast hottes nig. Bucheff an ber Bolga und um Ranting. 21.

5. Leont. eriopus Don. Boliger Comengabii.

Burgelbiatter linien : forotfageformig, oben glatt, an ber Bafis mit Bolle bicht belleibet. Schaft abgefürzt, wollig. Relchblatter langlich-epformig. Baterl. Emodi montes. 21.

4. Leont. bulbosus Linn. habe ich nach Willd unter Hieracium aufgeführt, stehe Hieracium bulbosum 1. Nachtr. B. 3. S. 685.

tii Involucro erecto s. appresso. Duliblatter aufrecht, ober fast augebrudt.

Sierher gehört: L. laevigatus Willd. f. Lexic. und folgenbe.

- 5. Leont. Stephenii Spreng. (L. alpinus Steven.)
- Burgelblatter fpatelformig, faft gegabnt, glatt. Soutblatter langettformig, aufrecht. Baterl. Rantas fus. 24.
- 6. Leont, chinensis Lour, Chinefifder Lowengabn.

Burgelbiatter langlich-umgefehrt enformig, unten forotfages formig eingeschnitten, an ber Spipe gangrandig. Schaft glatt. Suterl. China.

- 7. Leont. salinus Pollin. ift Leont. lividus Kitaib. Willd. [ Lexic. B. 5. 6. 401.
- 8. Leont. Gussoni Spreng. (Crepis bursifolia Gusson

Wurzelblatter leperformig, glatt, die Ginfchitte gernnbe, gegahnt. Schaft meift zweiblumig. Die außern Relchblatter (Schuppen) linien : langeftformig, aufrecht. Baterl. Sicilien.

9. Leont. Stevenii Spreng. Hierher gehort L. alpinus Stev. M. a Bieb. s. 1. Nachtr. B. 4. S. 339.

Bu ben Spnonymen, welche im erften Rachtrage B. 4. 6. 341 angegeigt find, gehoren noch folgenbe:

# 132 Leontodon. Leontophthalmum.

#### Sononnmen.

Leontodon	alpinum Stev. 6. Leontodon Stevenii N. 9. aureum Linn. 1st Hieracium aureum Scop.
	Vill. f. 1. Rachtr.
-	autumnale Linn ift Apargia autumnalis Hoffm.
_	bessarabicus Fisch. ist Leontodon Taraxacum Linn. Var.
	carolinianum Walt, ift Borkhausia caroliniana Nutt.
, -	corniculatum Hornem, ist Leontodon Ta- raxacum Var.
·	crispum Vill. ift Apargia crispa Willd.
_	croceum Hänk. f crocea Willd.
·	hastile Linn. f hastilis Host.
-	hispidum Cavan. f hispanica Willd.
-	lanatum Linn. (Ledeb ? f. 1. Naotr.) iff Scorzonera lanata M. a Bieh.
_	muricatum Herit. ift Pecris asplenioides.
	proteiforme Vill Thrincia hirta Roth.
	salsus Bess, - Leontodon Taraxacum
	Var.
	taraxacqides Hopp laevigatus
	Willd. f. Lexic.
_	tenuifolius — — salinus Poll. lividus f. Lexic.
	iividus į, Lexic,

- tomentosum Linn- f. Leria albicans Cand. Leontophthalmum Willd. herb.

Bluthenbecte (Reich) vielblattrig (vielfduppig) bie Souphen wie Dachziegeln übereinanbertiegenb, hautig, von einer außes ren vierblattrigen hue umgeben. Fruchtoboen freuig. Die Saamentrone besteht aus vielen borfteuformigen Spreublattden.

Syngenesia 2. Orbn. (Samilie Compositae).

I. Leontophthalmum peruvianum Willd, herb.

Stengel ftraudig, mehr 'ober weniger aftig. Biatter gegenüberftebend, geflielt, faft elliptifc, fageranbig, feberartig, flig. Blumen langgeflielt, gelb, geftrabit. Baterl. Peru- f. Leonurus Linn. Bolfefrapp. f. Lexic. B. 5 (Soflubre Sandb. t. 162).

Reich funfgabnig, Die Babne grannenfpigig. Corolle zweislippig: Oberfippe ausgehohft, untere breitheilig, ber mittlere Lappen gang. Antherenfacher parallel ftebend.

Didynamia Gymnospermia (Familie Labiaten.)

1. Leonurus villosus Desfont Bottenhaariger Bolfetrapp.

Etengel frautartig, gottenhaarig. Blatter geftieft, langlich, breihaftig, behaart, die Giniculirte langlich, gefpitt, gegabte gefcibigt. Geroftenbarig, clarenbaarig, clanger als ber Koptenbergen, changer als ber Koptenbergen, Dager als ber Koptenbergen, Dager ab ber Schomer.

 Leon. condensatus Hornem. Hort. reg. botan. 2. p. 557.

Blatter breitheilig, bie Theile fiederspaltig, gegahnt. Reich jabne frechend. Die von Horenmann gegebene Diaguiet in offender ju turg um biefe Ett von andern gunacht ver wandten Moifstrappen genau zu unterscheiden, zwar bemert Exrengel (Syst. vog. 2. p. 738) bah vo fein ber Gereite fachlichgerade und figig fen, aber es ift die Krage aufzustellen, ob er die Portmennen fiele fien, ob er die Portmennen fiele Bange von fich gehobt und im frischen Zufande benbachtet hat. Baterl. Gibirten?

3. Leon. altaicus Spr.

Blatter hand einstennig, glatt. Ginfchnitte linienformig, febersplatig, lauggespist, die obern, neben dem Blumen, briethelig, behaart. Die Blumen bilten bichte mollige Luirle. Rechgafdbee bornig. Die Oberlippe (helm) ber Gerolte artech, dam gurdgefelbagen. Battel. des Altital-Gebring.

4. Leon, tanatus Pers. Panzera multifida Mönch ift. Ballota lanata Linn. f. Lexic. B. 2.

Leonurus Galeobdolön Willd. f. Lexic. (Galeobdolon luteum Smith.)

Leopoldinia Martius Nov. Gen. et Sp. Palm, Blumen bermaphrobitifd. Reich und Corolle breiblattrig.

Blumen hermaphroditifd. Reid und Corolle breiblattrig. Gtaubfaben 6. Beere negabrig-faferig, einfaamig.

Hexandria Trigynia (Familie Palmen).

1. Leopoldinia pulcra (pulchera) Mart. Gen. et Spoc.
Palm.

Stod (Stamm) anfrecht, Die Fiebern Des Laubes liniens formig, langgespigt, unten einfarbig. Die außern Fiebern (Fafern) ber Frucht abgesondert, Baterl. Braftlien. h.

2. Leopoldinia insignis Mart. J. C. Gefcmudte, gierliche Leopolbinen: Dalme.

Die Fiebern bes Canbes langetiformig, gegrannt, unten blaulichgrin. Die Fiebern ber Frucht bicht compact, außere nebs formig, bolgig. Baterl. Brafilien. h.

Beibe Arten besandelt man, in nufern Garten, in hinficht anf Stanbort und Boben, wie andere Palmen, die aus Eropene faubern tommen und beren Kultur an mehreren Orten in dies fem Merfe angegeigt ift.

Leotia Persoon Mycolog. Reufenschwamm, mit g'odenfers migen, glattem Out, beffen Rand gurudgerollt ift und bie Schlauchschiet tragt.

Cryptogamia Sect. V. (Familie Renlenschwämme, Morcheln).

 Leotia Mitrula Pers. (Heyderia Abietis Fries. Elvella cucullata Batsch.)

Der Reulentorper (Ont) vericieben gebilbet, faft feifchig gelb, bet Strunt bung, brang, Bacft an Richten.

Leotia Bulliardi Pers. (Clavaria phalloides Bull.
 Cl. epiphylla Dicks. Leotia Dicksonii, Ludwigii,
 aurantiaca Pers. Helvella laricina Vill.)

Der feulenformige but umgefehrtsenformig , meift pomerans genfarbig. Der Strunt bid, weiß. Bachft 'in Balbern.

- 3. Leotia circinans Pers, (Helvella revoluta Wahlend,)
  "Det, feulen glodenformige ont gefattet, fleischig, welten randig, ocherfarbig. Der Strunt gestreift, putverig, hohlrobs rig. Wöche in Kichenwädtern.
- Leotia marcida Pers. (Phallus marcidus Müll. Rl. dan. 654 f. 1.)

Rorper faft galfertartig, gelb, ber Ont gefaltet, ausges fcweift. Strunt febr lang, inieartig gebogen, einfarbig, Badft in Balbern, an moofigen Orten.

5. Leoția truncorum Alb. (L. Clavus Pers. mycol. var.)
Der fenfenformige Dut umgefehrtzepformig, goldgest, mit

faferigem Symenen. Strunt malgenrund, weiß, gart ichnppige Bachft au faulem Solge.

- 6. Leotia nana Fr. (Helvella Wither.) Bhatft in Enge fant.
- 7. Leotia exigua Swartz. Bachft in Carolina.
- Leotia platypoda Fr. (Helvella platypoda Cand.)
   Lepanthes Swartz in Schrad. Journ. 1799. €t. 2.
   t. 2. f. 3.

Character generic, f. Lexic. B. 5. S. 407.

Reich, Butte (Corotte Willd.) meift funfblattrig, Die brei außern Blatter an der Bafis verbunden. Reine Nectarfippe. Griffelfautden gu beiben Seiten geflügelt.

# Gynandria Monandria (Familie Ordibeen,)

1. Lepanthes concinna Sw. f. Lexic, B. 5. Epidendrum ovale Sw.?)

Das Blatt epformig, langgespist. Blumenblatter gernus bet, hinten gespist. Baterl. Jamaifa. 21.

2. Lepanthes pulchella Sw. ' Das Blatt rundlich, gespist, Blumenblatter langgespist, gewimpert. Jamaifa. 24.

3. Lepanthes tridentata Sw.

Das Blatt epformig, gespint, geranbert, an ber Spige mit brei Bahnen vericen. Blumen an ber Basis breifeitig. Blumenblatter langgespipt. Die Flügel bes Griffelfantchens anfrechtzgefeinmet. Jamaila. 32.

4. Lepanthes cochlearifolia Sw.

Das Blatt freisrund, oben vertieft (ausgehöhlt). Blumens blatter langgefpist, Die innern fehr tein. Jamaita. 24.

Lepechinia Willd. Lepechinie.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 1. C. 342.

Reich zweitippig, Corolle zweitippig, fo lang ale ber Reich: Dbertippe gespalten, die untere breitheilig. Ginicutte faft gleich. Staubiaben entfernt ftebend.

Didynamia Gymnospermia (Familie Labiaten.)

1. Lepechinia spicata Willd. f. 1. Nachtrag. 8. 4.

2. Lepechinia clinopodifolia Willd. (Horminum clinopodif. Pers.)

Stengel frautartig. Blatter langlid, an ber Bafie vers bunt, entfernt gegahnt. Blumenquirle vielblumig : compact. Baterl, Sibirien.

Leperiza latifolia Herber. ift Pancratium latifolium R. et Pav.

Lepia Bananniana Presl. ist Lepidium hirtum Hooker.

— latifolia Desv. ist Thlaspi latifolia M. a B.

 oppositifolia Desv. ift Lepidium oppositifolium Labill.

rotunda Desv. is Lepidium rotundum Cand. Lepicephalus Lag. ist Cephalaria R. et Schult. syst, veg. Scabiosa Auct.

Lepicaune balsamea Asso ift Hieracium amplexicaule Var.
grandiflora Lapeyr. ift Hieracium grandi-

florum All. f. 1. Machtr.

multicaulis Lapeyr. ift Hieracium pyrenai-,

cum Linn, f. Lexic,
-- spinulosa — ift Hieracium spinulosum Spr.

turbinata - - sum Spr. turbinatum Spr.

Lepidagathis Willd. Schuppentnaut f. Lexic. B. 55. Keich 4 ober mehrbidterig, bir Matter abmechfelnd gröber, gewimpert, wie Dachziegeln über einander liegend. Copolle a meilippig, die Oberfippe ausgeferbt, Ateiner als die breifpafe tige Unterflippe. Kopfel meifderig.

Didynamia Angiospermia (Familie Drobancheen.)

1. Lepidagathis cristata Willd. f. Lexic. B. 5.

2. Lepidagathis incurva Hamilt, Gefrummter Schuppens fnaul.

Stengel trantartig, aufrecht, mefe ober weniger aftig, wie Blatter icharf. Blatter gefpipt, gangrandig, unter fanglich-epformig, obere langetierung, verlangert. Die Blumen bilden bichte einseitige Eubahren, die meift zu 4 beilammen feben. Bratten vorlangerten von generntenige gertammt. Baterl. Mepal. 24.

3. Lepidagathis repens Spr. Rriedenber Couppentnaule

Septas repens Lour. Fl. Cachinch.

Steugel frautartig, friedend. Blatter fliellos, langettibre mig ober langlich-epformig, gangranbig, Blumenftiele wintels ftanbig, sinblumig. Baterl Cochinchina. 21.

Beide Arten fonnen in unfern Garten fast eben fo behanbelt werben wie Lepidag, cristata. N. 3. wird außer ber Ansfaat bes Saamens auch burch Bertheitung ber Burgein bermehrt.

Lepidaploa Cass. Dict. XXVI. p. 16. iff Vernonia scorpioides Pers.

Lepidium Linn. Kreffe f. Lexic, B. 5. (Schfuhre Danbb. t. 180.)

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 4. S. 343.
Atto und Groffe vierblattrig. Schotton fall epipergibes mig, bie Rtappen tahnformig: bauchig; jedes Fach enthatt 1—2 Saauren, die nicht gerandert find.

Tetradynamia Siliculosa (Familie Rreugblumen.)

I. Fruticosae. Stengel firquois ober straubenstraucig. Dietzber gehören: Lepiclium suffruticosum, subilatum, Linn. L. divaricatum Ait. s. Lexic. L. pinnatum Thunb. s. 1. Racht, unb scacce Exten.

1. Lepidium oppositifolium Labillard. Paarblattrige Rreffe.

Strugel firaudig. Bidter ju 2 gegenübenfebend, umfalend, freierund, gaugrandig, faft feifchig, biaulichgrun. Biumen in lunge Trauben gefammett. Schichen aufgelerbt. bierber gefort Iberis oppositifolia Pers, f. 1. Nachtrag B. 4. C. 2. Wadch am Berge Liebunn. h.

a. Lepidium Tournefortii Spr. ift Myagrum chloraefolium Willd, f. Lexic. B. 6. ©. 230. Auch Thlaspi cordatum Desf. f. 1. Nachtr. B. 9. ©. 98 hat Sprengel hierber 1913 gen. defigleichen Eunomia chloraefolia Cand.

Stengel ftranchig. Blatter wechfeigt fiebend , umfaffent, bergepformig, blaulichgrun. Schotden am Rante fast gegabs nelt:gefraufelt. Dachf in Armenien und Sprien. h.

3. Lepidium sylvaticum Ecklon Enum, pl. afric. p. 6. Balbekreffe.

Stengel ftraudig, aufrecht, behaart. Blatter medfelnd ftes

hend, falt Rieltos, tanglich ober langlich-langettibrmig, an ber Bafis verdüntt, ungleich fageranbig, falt ichart. Sobident refeiembetüglich, ausgefrethe. Watert. App b. 9. Definung auf Bigelin nub an Ranbern zwischen Gestrande. h. Bing, ertenber.

4. Lepidium subdentatum Burch, gaft gegabnte Rreffe.

Stengel frauchig, aftig. Bidter wechfeind fichend, Inglich elngerfreutig, an berbem Enben verdmant, an ber Spise grabbat, bie oberften liniensbraig, gaugenvolg. Blumen fehr llein, unr mit zwei fruchtbaren Ctanbfaben verschen, in Transben gefammeft, welche ben Blattern gegenübertichen. Schoe den eliptifch, fanmyf, ausgeferbt. Baterl. Nap b. g. Posse, in Karre und Binterefeb.

5. Lepidium desertorum Ecklon J. c. p. 6. Liegende wilte Rreffe.

Stengel ftranchig, nieberliegend. Platter an ber Bafie berbunt; nntere fauglich, gegabnt, obere linienformig, gangs randig. Schotchen bergepformig, glatt, mit ber bleibenben Rarbe gefront, Baterl. Kap b. g. Soffin, Bweifenbam. h.

6. Lepidium africanum de Cand. Afrifanifche Rreffe.

Blatter leverformig, Die Lappen eingeschnitten, obere linienformig, gangrandig. Die Blumen bilben lange Trauben. Schötchen elliptifch, mit der auffigenben gespisten Rarbe getront, Baterl. Kap b. g. Hoffin. h.

7. Lepid, lineare Cand. Linienformige Rreffe.

Untere Blatter fieberfpaltig, die Ginschnitte langlich, Stengefblatter linienformig-pfriemenfpipig, gangrandig. Reichblatz ter flia. Schitchen enformia. Baterl, Spanien. 5.

ter filig, Schoten egiormig. Batert, Spanien. h.

Blatter buidelformig ftebend, fiederspaltig, glatt. Schotden ausgeferbt. Diese Art bedarf noch einer genanern Une tersuchung und Bestimmung. Batert. Ray d. g. Poffu. h.

Q. Lepid, bipinnatum Thunb. Doppelt gefieberte Kreffe.

Murgethlätter 2-3fach genebert, glatt, bie Einschnitte fabenfornig. Stengel flaubenfrauchig, mit brei'paltigen Blate tern befest. Baterl. Kap b. g. hoffu. h.

II, Herbaceae. Steuget frautartig.

Bu biefer Abtheilung geboren bie im Lexicon und 1. Rad:

trage beschrichen Arten: Lepid, chalapense, latifolium, lyratum, Iberis, virginic..., sativum, spinosum, bonariense, cardamines, vesicarium, ruderale, perfoliatum Linn. L. glastifolium Desf. L. crassifolium Kit. L. flexuosum, capense Thunb, L. amplexicaule Willd, mb figente.

† Siliculis apice attenuatis s. rotundatis, haud emarginatis. Schotden an ber Spige perbunnt ober gerundet, nicht anegeferbt.

10. Lepidium crispum Desv. Kraneblattrige Rreffe.

Stengel trantaris, aufrecht. Batter ungefehrepförnig, ieif gegadht, faß gertaufert, feifigis. Mumen weiß. Seisch den fast van, mit der gefpigten Narbe getröut. Watert, das fidliche Neuhosaud. Diese für ill nicht die trausblattrige Barietat von Lepid, sagtvum Linn. f. Lexic.

11. Lepid. iberioides Desv. 3berisartige Rreffe.

Stengel trantartig. Blatter linienförmig, die untern an ber Spige gegabnt. Schotchen effiptifch, Batert. Inf. Mafcaren. 12. Lepid. coronopifolium Dr. Fischer. Schlieblattrige Rreffe.

Stengel kantartig, Mest rifperikunig. Murzestlätter topes förmig a scherspatitg, die Einschnitte linien s langersförmig, ents tents schen, die oberften Afthiatter initensomig, gangandig. Schötzen langestörmig, mit dem beisbenben Griffel geftigt, Mächft an der Wolga nah im jablichen Eibirten.

## Siliculis emarginatis. Contden ausgeferbt.

13. Lepid. hirtum Hooker. Behaart: borftige Kreffe.
Lepia Bonanniana Presl.

hierher gehort Thlaspi hirtum Linn. f. Lexic. B. 10, C. 5.

14. Lepid. rotundum Cand. (Lepia rotunda Desv.)
Stengelblatter linien langettförmig, gefpist, fall fleifcig.
Schotchen tief quegeferbt. Bateri. Reubolland und Mirifa.

15. Lepid, spinescens Cand. Feindornige Rreffe.

Stengel frantartig. Mefte ausgesperrt, an ber Spice mie fleinen Dornen verfeben. Die obern Blatter linienformig,

eingeschuitten = gegahnt. Cobttden glatt ausgelerbt, mit bem febr furgen bleibenben Griffel gefront. Baterl. Sprien.

16. Lepid. hyssopifolium Desv. Nopblattrige Rreffe.

Mefte fast filgig. Blatter linien-langettformig, entfernt gegabuelt, glatt. Schotchen oval, ftumpf, ausgeferbt. Baterl. Renholland.

17. Lepid. caespitosum Desy. Rafen bifbenbe Rreffe.

Burgelbiatter gehauft : bichtftebend, finienformig, behant, blantich : grun, fteben bleibend. Blumentranben wenisblumig. Schotchen opal, fcmal, ausgeranbet, Waterl. Armenien. 21.

18. Lepid. spicatum Desv. Achreublumige Rreffe.

Blatter finienformig, gangrandig, glatt, aufrecht. Binnen faft abreuftandig. Schotden faft freibrund, ausgeferbt, glatt. Baterl. Magettanenlaub.

19. Lepid. oleraceum Forstr. (nicht Ait.) Kohlartige Krefft.

L. cuneatum Candoll.

Die untern Blatter bes fraufartigen Stengels find lauglich tief fagerandig, ober feil's linicuformig, an ber Spipe fager gabnig; bie Serraturen feinfptig. Schotchen fumpf, ausger terbt, Baterl. Renfeeland.

30. Lepid. piscidium Forstr. f. Lexic. B. 5. Sings 90 bort Lepid. oleraceum Ait. Kew. f. Lexic. B. 5. S. 414.

Blatter eflipfis fanglis oder fanglis-langettsrmig, gange randig, hinten mit einigen Bahnen versehen. Uebrigens fiche Lexicon.

21. Lepid. foliosum Desv. Bielblattrige Rreffe.

Stenge! trautartig, vielblattrig. Blatter langlich, finmpf, fall ficionig, an ber Spipe gegahnt. Sobieden voulerauter formig. Bieleicht nur eine Barietat von einer ber vorhergte henben Art? Batert. Neuholgand, bie Infel van Diemen.

b. Foliis divisis. Blatter getheilt.

22. Lepid. Humboldtii Candolle. syst. veg. 2. P. 539. Pumbolot's Rreffe. Senebiera dubia Kunth in Nov. gen. et sp. pl. V. p. 76. Synops. III. p. 137. Lepid. coronopifolium Willd. herb. (uicht Fischer.)

Burgetblatter doppeltgefiebert. Stengetblatter fieberspaltig, alle glatt. Reichblatter flechenbleibend, langer ale bie Corostenbätter. Schotchen efdrenig, ausgetrett, mit bem tagen bliebente Griffel gefebnt. Batert. Quito, bei Chillo. O. Bidh. Mai Juni.

23. Lepid. Menziesii Cand. J. c. Mengies Rreffe.

Blatter fligig, untere fieberspaltig, bie Lappen eingeschnitten, obere liniensormin, gangranbig. Sobitden freierund, einges brudt — faft ansgeferbt. Baterl. Nordamerita an ber Muns bung (Ufer) bes Meeret. O.

24. Lepid. pubescens Desv. Filgige Rreffe.

Stengel frautartig, gestredt, wie bie Blumenftielden, gottenhaarigefilig. Blatter glatt, fieberspaltig, bie Ginfchnitte filied. Goteller Gebetchen eingebrudt. Waterl. Bras flied.

25. Lepid. chichicara Desv.

Blatter glatt; untere fieberspattig, ble Ginfchnitte gegahnelt, obere langlicherbirmig, ungleichegegahnt. Schotchen umgelehrt epformig, ausgelerbt. Baterl. Braftlien.

Lepid.incisum Roth. (L. Pollichia Roth. f. Lexic. B. 5.)
 L. obovatum Waldst, et Kitaib. L. angulosum Urv.

Die untern Blatter feserformlagefridert, obere bertirlangetts formig, eingefoniteragegabnt, die obenfien linienformig, gangs randig. Binmen ffein, zweimdanig. Schötden freierung, eingebridt — fast ausgeterbt. Baterl. Raufalus, Bestraub bein nub Deutsfamb? Oben nub Deutsfamb? Ob

27. Lepid, bipinnatifidum Desv. Doppelt fleberspaltige Rreffe.

Mefte filgig. Blatter boppetificberipaltig. Ginichnitte viels fhattig. Blumentranben vielbifdmig, ben Blattern gegenübers februb. Schotchen oval, ausgeterbt. Baterl. Das fubliche Amerika.

28. Lepid. humifusum Requim. Geftredte forfitanifche Rreffe.

Stengel geftredt, oben flaig. Die untern Blatter leperfors mig, obere pfeilformig, gangranbig. Corollenblatter weiß, breis

## 142 Lepidium. Lepidocaryon.

mat langer ale bie Reichblatter. Schotchen glatt. Baterl.

Die Rultur ber Rreffenarten im Augemeinen f. Lexic, Bu ben Spnonpmen im 1. Rachtrage B. 4. G. 345 geforen noch fofgenbe:

# Epuonymen. Lepidlum affine Ledeb ift Lepidlum latifolium var,

f. Lexic.

cosum Linn. f. Lexic.

	alpinum Linn. f. Lexic. ift Hutchinsia al-
	pina Rob, Brown.
1. 1.	angulosum Urv. f. Lepidium incisum N. 260
-	brevicaule Hopp. iff Hutchinsia brevic. Spc.
	f. 2. Rachtr. B. 4. C. 487.
-	campestre R. Br. ift Thiaspi campestre Linn,
200	f. Lexic.
	coronopifolium Willd. herb. f. Lepidium
	Humboldtii N. 22.
	cuneifolium Cand. f. Lepidium oleraceum
	N. 197 th
	lanceolatum Presl. iff - suffruti-

ilinoides Thunb (f. Nachr.) ift Coronopulinoides Spr.
inioticum Sieb. ift Coronopus nitoticus Spr.
Novae Hollandiae Desv. ift Lepidium frubculosum Desv. bebaf 1006 eiter nöbern illu-

fudung und Bestimmung.

nudicaule Linn. (Lexic. B. 5.) s. Teesdalk.
Lepidium 1. Nacht.

obovatum Kit, ift Lepidium sativum var.

oxyotum Cand. ift — chalapense Lexic
rotundifolium All. ift Hutchinsia rotundifol
lia R. Br. f. Iberis rotundifolia Lexic.

terrucosum Cand. (f. 1. Rachtr.) ift Lepi dium crassifolium Lexic. Lepidocaryon Martius gen. et spec. Palmar.

Beumen polygamifc. Reich gloeienformig, breigabnig. Corolle breitheitig. Staubfaben 6. Autheren auf bem Rudmi ber gaben angeheftet, Beere willeficherinbig, einfacherig.

## Hexandria Trigynia (Samilie Balmen.)

1. Lepidocaryon gracile Martius J. C.

Rolben filgig. Scheibe folaff. Fruchte umgefehrt epfors mig. Schuppen fast bogenformigegewolbt (conver),

2. Lepidocaryon tenue Mart.

Rolben glattlich. Scheibe in einander gebrucht. Frucht els liptifch. Schuppen flach.

Beide Arten find gierliche Palmen aus Brafilien, bie in unfern warmen Saufern am beften gebeiben-

Lepidotosperma Labill. R. Br. (J. 1. Nachtr.) Lepidosperma Link Jahrbücher I. Deit 3. p. 74. Spreng. syst. veg. 1. p. 129 et 193.

Lepidospermum Labillard. Nov. Holl. t. 11-16.

Rob. Brown.

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 4. S. 346.

Widsen polgamisch. Die Schupen fteben gerkangt, obne Ordnung und sind merist terr, nur vertige mit 12-72 Biltiern verschen. Schö flader, an der Basis dermachtene Schüpphen (Sprenhöttschen) flatt ber Borten. Drei Stanbiaden und ein Griffel, der von der Findel, (Raspopse) gang absältt.

## Triandria Monogynia (Familie Epperoiden.)

Die Arten, melde biefer Gatening angehbren, habe ich im 3. Nachtrage unter Lepidotosperma beideriben. Es find halbgrafer, aus Renholland, beren halme größtentheils nach, nur wenige mit Blattern befest find, und ywar folgende die Lint, Ro-em, Schuftt. und Spreu qu., bierder segogen haben. Lint bemertt im 3. heft bet angezeigen Jahrbuck, bab ber Ram Lepidotosperma zu weitlaufig fer, baber forieb er Lepidosperma.

- 1. Lepidosperma anceps Link. syst. p. 75. Biether ges hort: Scirpus anceps Poiret. f. i. Nachtr. B. 7. C. 640.
- 2. Lepidosp. Burmanni Spr. ist Schoenus Burmanni Vahl s. Lexic.
- 3. Lepidosp. involucrata R. et Schult. ist Schoenus involucratus Rottb. s. Lexic. B. 8. 6. 614 (s. 1. Ractr. B. 4. 6. 349.)
- 4. Lepidosp. iridifolia Link J. c. Sierher Scirpus iridifolius Poiret. Spr. syst. veg. cur. p. 27.

Dalm giemlich bod, gufammengebrudt, faft I Boll breit, glatt, blaulich : grun. Blatter fcmerbt : formig , 2 - 3, gus lang, fleif, fomdl, icarfranbig, bie untern mit langen Scheis ben perfeben. Blumen in tegelformige ftumpfe Mebren gefams melt, Die mintelftanbige Dolbentrauben bilben. Batert. Das baggscar. 21.

E. Lepidosperma thermala Roem. et Schult, syst. veg. Dierber Schoenus thermalis Linn. (nicht Rottb.) f.

Lexic. B. 8. 6. 621.

Salm 3-6 Rug bod, breitantig, fleif, an ber Bafis gwie: belartig und blattrig. Blatter bid, fleif, breit, linien:langetts formig, wie ber Dalm grun-gelblich. Mebrchen ju 3-7 beis fammen und bilben Ropfden. Uebrigens fiebe Schoenus thermalis Lexic.

6. Lepidosp. Rottboelli Schrad in R. et Schult. syst. veg. mant. 2. p. 474. (Schoenus thermalis Rottb. gram, p. 63. t. 18. f. 2. Vahl Enum. 2. p. 223 exclus.

Syn. Linn.)

Diefe Urt untericeibet fic, pon ber porbergebenben (N. 5) burch einen niedrigern, 2-3 guß hoben faft runden Salm, ber an ber Bafis nicht zwiebelartig ift, burch viel fcmalere graus ober blaufich grune Blatter, und burch langlich: colins brifche gebufchete : gufammengefeste Urbren. Rifpe überhans gend, wie bei jener. Bachft auf bem Rap b. g. Doffnung.

Lepraria chlorina Ach. ift Sporotrichum pulveraria

- Patellaria incana Spr. incana Jolithus Engl. bot. ift Amphiconium Linnaei

rubens Ach. ift Torula cinnabarina Mart.

sulfurea - - Parmelia lutescens Flörk. Lepta triphylla Lour. f. Ilex Lepta.

Leptaleum filifolium Cand. ift Sisymbrium filifolium Willd, f. Lexic. B. 9. Leptandra virginica Nuttall. ift Veronica virginica

Linn. f. Lexic. Leptarrena amplexifolia R. Brown. ift Saxifraga am-

plexifolia Sternb. Leptaspis R. Br. ift Pharus Banksii Spr. Leptocarpaea Loeselii Cand. ift Sisymbrium Loeselii

Linn. f. Lexic. (Turritis Loeselii R. Br.)

Leptocarpus

Leptocarpus Rob. Brown, Prodr. Fl. Nov. Holland.
Bumen bideisch in Büsche ober Röhden gesammett. Bliatornbedt schöftappig. Die männlichen Bumene enthalten brei
Stabstaden mit einfachen schildfremigen Aufgeren gefröut, die
weiblichen einen Fruckfuncten mit einem einfachen Griffel und
2—3 Narben. Erbauch, Kundt ober Nuß frustig, einsamig,
an der Basis mit dem Griffel verschen.

Triandria Monogynia (Familie Restiaceae.)

1. Leptocarpus aristatus R. Br. Begranuter Leptocarpus.

Satm febr einfach, blattlos, nur mit Scheiben befett. Rehren gebufcett, wechfelnb ftehend. Schuppen meist zweis blumig, bie außern Klappen ber Muffenbecte fuorplicht, pfries menspihig-grauuig. Baterl. Renholland. 24.

2. Leptoc, scariosus R. Br.

Dalm fehr einfach, icheibig. Achreu epfbrmig, bachziegels fchuppig, eine gedrängte Rifpe bilbent. Schuppen langgespigt, troden, in ben Mitteln bartig, die innern Atappen ber Bifathenbede am Rande wollig. Waterl. Renholland.

- 3. Leptoc. imbricatus R. Br. hierher Restio imbricatus Thunb. fiehe 1. Nachtrag. B. 7. S. 117.
- 4. Leptoc. distichus R. Br. ist Restio distichos Rottb.
- 5. Leptoc. tenax R. Br. (Schoenodum tenax fem. Forstr.)

Palm einfach, gab. Scheiben langgefpist, aufrecht. Mehre getheilt. Aehrem langich, faft fparrig. Schuppen fnorplicht, langgefpist, in Winteln nact. Baterland Reuholland; bie Jufel Diemen.

6. Leptoc. elatior R. Rr.

Salm ziemlich hoch, einfach. Aehren faft fopfformig, rifpensfandig. Schuppen enformig, tanggefpigt. Reichtfappen faft gleich, fehr zart, filzig. Baterl. Reichtlaub.

7. Leptoc. spathaceus R. Br.

Salm fast aftig, mit pfriemenspisigen Scheiben befest. Aehren getheilt. Rlappen mucronenspisig, uactt. Baterl. Neuholland.

8. Leptoc. ramosus R. Br.

Diettich Bericon 2r Rachtr. V. Bb.

Salm aftig. Achren gebufchelt, rifpenftanbig, die innen Rappen der Blitthenbede am Rande mit Bolle bicht belleibet. Batert. Reuholfand.

Leptocarpus chamaedryfolius Link ist Tamonaea mutica Sw. Pers. s. Ghinia mutica Lexic. B. 4. S. 354.

Leptochilos Kaulfuss.

Rapfethanichen linienformig , aneinanderfloßenb ; gwiften ber Rippe und bem Ranbe bes Lanbes. Schleierchen gepaart, febr ichmal, gegen einander geneigt, abwechfelnb am Ranbe und an ber Rippe.

Cryptogamia Sect. 1. (Familie Filices verae; Farms franter.)

1. Leptochilos axillare Kaulf. (Acrostichum axillare Cavin.)
Stod wurzelnd, an Banmfammen hangend. Das unfrudte

bare Lanb (Bebei) ianglich-langetförmig, bas frichtbare int wintelffandig, linienförmig. Baterl, bie Philippinischen In fein. 24. Leptochlaena Thuars (Aubert isles d'Afric, t. 11.)

Reich boppett: angerer frngformig, innerer breiblattrig. Funf Corollenblatter, Die an der Bafie jusammenhangen. Ben Stanbfaben. Rarbe breitappig. Rapfel einsamig.

Decandria Monogynia (Familie Chlaenacae Thuars; Eiliaceen.)

1. Leptochlaena multiflora Thuars. Bietbinnige 2002 tochlane.

Ein Meiner Banm, beffen Blatter wechselnd fleben. Diele find langlich, wellenrandig, glatt. Die Blnmen weiß, riftem ftanbig. Baterl. Madagabcar. b.

Rultur. Warmes Dans, gute lodere Dammerbe, Foils pflangung burch Saamen und Stedlinge.

Leptochloa f. 1. Nachtrag. B. 4.

- virgata P Beauv. (Eleusina virgata Pers. Cynosurus virgatus Linn.)

Leptocoma Lessing in Schlechtend. Linn. 3. 6. Peft 1. S. 130.

Diefe Gattung unterfdeidet fic von Lagenophora Cass,

faft nur burch bie haarförmige fnieartig : gebogene Saamens trone. Es ift gunr folgende Art in Linnaea aufgeführt:

1. Leptocoma racemosa Schlechtend. J. C. Wallich.

Murzeistoch holige-inollig, mit vielen Fasern verschen. Stenget mutaurtig, anterecht, finientrig gedogen, dunn, etwa x His hoch. Blätter gestiet, wochestien flessen, elliptisch-langetsbramig, flach, gangrandig, dreitippig, oben scharf, unten beharts vorlig. Blumentraufen 6—10 Boll tang. Gorollen weist, unten puntirit. Batert. Nepel. 24.

Leptodermis Wallich. Fl. ind. 2. p. 191. Septos

Reich sechejahnig, von hautigen röbrigen, oben gespattenen Bracteen umschloffen. Sovolle sechspattig. Staubfaben 5-6. Antheren linienfermig, in ber Mitte ber gaben auges wachen. Narbe sechsspattig. Rapfel fechssamig.

Hexandria Monogynia.

1. Leptodermis lanceolata Wallich. Fl. ind. 2. p. 181. Hamiltonia fruticosa Don. Fl. nepal. p. 138.

Sin Strand, beffen Affichen fehr turg find umd bifichels formig stehen. Blatter epilangetiffrmig, gelpigt, scharfbeftig. Blumen meift au 3, feitenfandig, fielod, sie variem 5.—6 Staubfaben. Batert, Repat, im Gestrauche und in Baldene 3.

Leptomeria Rob. Brown Prodr. Fl. nov. Holland. Reptomeria.

Reich corollinisch, rabformig, 4-5 theilig, ftebenbleibenb. Scheibe 4-5 lappig. Stanbfaben 5. Rarbe getheilt. Steinsfrucht ober Beere mit bem Reiche gelront.

Pentandria Monogynia (Familie Santaleen.)

1. Drupa baccate. Sigma bilobum obtusum. Flores quadrifidi. Steinftucht beerartig. Rarbe zweichpig ober unr ausgeferbt, stumpf. Blinnen bierspattig.

1. Leptomeria scrobiculata R. Br. Grubige Leptomeria.

Aehren fadenformig, vielblunig. Bracteen abfallend. Blumen ftiellos, in die Gruben der Spindel halb eingesente. Baterl. Renholland. 2. Leptomeria pauciflora R. Br.

Achren wenigblumig. Bracteen abfallend. Blumen bers porragend. Baterl. Reuholland.

3. Leptom. squarrulosa R. Br.

Mefte und Mefichen fraff. Blatter gahuformig, abftebend. Blumen wintelftanbig, über bie Blatter hervorragend. Dasterl, Renbolland. h.

A. Leptom, axillaris R. Br.

Mefichen etwas ichlaff. Blumen mintelftanbig, Blumenftiels den boppelt furger als bie pfriemenformigen Blatter. Baterl. Reubolland.

5. Leptom. acerba R. Br.

Stengel blattlos. Aefte und Aeftden malgenrund, gefreift. Blumen theils gefnault, theils einzeln ftehend. Rarbe zweistappig. Bateri. Renholland. h.

- II. Drupa baccata, Stigma stellatim g-fīdum acutum. Flores quinquefidi spicati. Bracteae caducae. Eteinfruột betrartig, Narbe steg (finifipattig, gsspigt. Blumen sinifipat stig (finifichtig) aperssanifabus. Bracten absalaenb.
- 6. Leptom. acida R. Br.

Stenget und Mefte fast blattlos. Aestden edig. Bracten langetistemig. Rechtbeite an beiben Seiten mit einem Bahn wersehen. Die Lappen ber Scheibe halb angewachten. Waterl. Reubolland. B.

7. Leptom. xiphoclada Sieber.

Meffe edig, jufammengebrudt, ohne Schuppen. Blumen gefinantt. Bracteen abfallend. Reichtheile linienformig, jurudgerollt. Baterl. Reuholland- h.

8. Leptom. Billardieri R. Br. (Thesium drupaceum Labillard.)

Stengel und Aefte falt blattlos. Aefichen edig, falt ichnpp pig. Bracteen langetiformig, abfallend. Blumen aprenfaubig. Die Lappen ber Scheibe unterschieblich. Baterl, Reus bolland. h.

9. Leptom. aphylla R. Br.

Mefte und Meftchen malgenrund, blattlos. Bracteen umges

febrt enformig, abfallend. Die Lappen ber Scheibe angewach: fen. Baterl. bas fubliche Reuholland,

Diefe Gemachfe find Straucher ober Staubenftraucher, deren Batter gerftreut fteben , efte tien find ober foben. Dimmen flein, meiß, braum ober gint. Sie find bon Arten ber Gate tung Thesium Linu. junadoft verwandt und werben in mefern botanischen Gatten, in hinfet auf Staubort und Bosben, wie aubere ungbuladbifd. Phagga behandeit.

Leptonema Adr. Jussieu. Leptonema.

Blumen bideifch & Reich funftheilig. Staubfaben 5, haars formig, lang. & Reich funffpaltig. Griffel 3-5, zweitheizig. Frucht meift funffnopfig, bie Rnopfe zweisamig.

Dioecia Pentandria (Familie Erifoffen).

Leptonema venosum Adr. Juss. (Acalypha venosa Poir.)

Stengel ftruchig, dfig. Blatter mecheind fichend, fangtich, fall beriebring, agnarabig, unten negabrig. Bartand Mingelief febr gottenbaarig. Afterblatter borftenivem Dummen in feftenftanbige Dobentranben gefammelt. Batref. Madagadear. f.

Leptopoda Nuttall. Leptopoba.

Bluthenbecte (Reich) vielbfattrig, einfach. Fruchtboben nact, halbtugelförmig. Ranbbfinuchen zungenformig, an ber Spipe ansgebreitet, foll breifbaltig. Saamen eingeseuft, mit ungleichen Spreublättchen gefront.

Syngenesia 3. Ord. (Familie Compositae; Strahl: blumen).

1. Leptopoda Helenium Nutt.

Siether gefort Galardia fimbriata Michx. f. 1. Nachtr. B. 3. S. 420.

Leptormus De Cand. Syst. 2. (Heliophila Linn. fil. Thunb. u. 2.)

Schote bunu, lang, abstehend, fast rofenfrangformig , viels famig, mit bem bleibenben Griffel gefrout.

Tetradynamia Siliquosa (Familie Rrengblumen.)

1. Leptormus acuminatus Ecklon. Enum. | pl. afric Austral. p. 8.

Stengel frantartig, aufrecht, glatt, aftig. Matter flebers fpattig, tinieu-langettibrmig, Bitmen weiß. Schoten binn, gurudgeichsagen, 6 — 8 faamig. Macht auf bem Rap b. g. Poffnung an Bergen, bei Klapmuts ()? October.

2. Leptormus caledonicus Ecklon J. c. p. 9.

Blafter glaft: intere an ber Bafte ungetheilt, an ber Spipe vieltheilig; obere gangrandig, fabenförmig, sehr lang. Bimme himmelblam. Schoten binn, 20—24 famig, nit bem laugseftigten Grifft getrott. Waterl. Kap b. g. Poffn. an Bergen (Bwartberg.) Blidh, Angult.

5. Leptormus tripartitus Ecklon (ift wahrscheinlich Heliophila tripartita Thunb. f. 1. Nachtr.)

Blatter fabeuformig, gaug ober au ber Spipe breifpaltig, bie untenstehenden behaart, Plumen blau, Schoten duu, sefter lang, abstehend. Kap b. g. hoffin in Sanbboben (Clanwilliam). Bing, betober.

Bur Gattung Leptormus De Cand., bit iftglich mit Heliophila vereiniget bleiben tonnte, hat Ecklon in Enum, noch folgende Arten geggen, welche ich mit andern Botanis tern unter Heliophila aufgenommen und beschrieben fiche; f. Lexicon und Rachtrag.

#### Spnonpmen.

f. 2. γιαφήτ.

tenellus — — trifida Thunb.

f. Heliophila pinnata Lexic.

Leptosiphon densiflorus Benth in Eward' Bot. Regist. t. 1723.

Eine frantartige Pflange, mit guntich ebriligen Bilattern und gedräugestehenden puppurschaufich und weiften furzedigen Blamen. Gine zweite Species L. androsaceux, ber sie febr gieicht, hat eine Idngere und bunnere Corolleurobre. Forto Pflangung burch Saamen. Leptospermum Forst. Smith. Gubfeemprte f. Lexic. B. 5. (Gaerin. Sem. t. 35).

Character generic. f. I. Rachtr. B. 4. 6. 354.

Reich füufspattig. Fanf Corolleublatter, mit Ragelu versichen, wie die Stanbfaben leichflandig. Rapfel 4-5facherig, vielfamig. Camen flein, liniensbrung, fast edig. Uebrigens fiebe Lexicon B. 5, 6-423.

Icosandria Monogynia (Familie Morteen).

Die Gubfeemprten find giertiche Straucher ober fteine Baume, deren Blatter wechfeind gerifrent fichett, ambanerun, gangaranbig, gerippt ober rippenlos find. Blumen gaßtreid, aber einzeln feiten-gipfeistanbig. Corolleublatter meift weiß, langer als die jahfreichen Staubfaben. Gie entwickeln fich gewöhnlich im Sommer.

I. Foliis nervosis. Blatter gerippt.

Siether geforen bie im Lexicon beschriebenen Arten: Leptospermum attenuatum, lanigerum, pubescens Smith. L. Scoparium Forst. und folgende:

1. Leptospermum grandiflorum Smith. Großblumige Sabfeemorte.

Staum fraudig, aftig. Mafter (angetfermig, umgefehrteffenti, murcensspig, finfrichpig, den glängend, unten filig. Plumen größer als die ber folgendem Arten, einzeln febend. Rechtzigen harig, gefabet. Baterl, Nenholdum. f., Bidg. Jun. Ang. (Abbitd. Bot. Mag t. 1810.)

2. Leptosp. emarginatum Wendl. fil. Ausgeferbte Gibs feemprte.

Melaleuca nervosa Hortulan.

Blatter fpatelformig, ftumpf, ausgeferbt, undentlich fünferippig. Blumen einzeln ftehend. Reldgahne hantig, gefarbt. Baterl. bas fubliche Renholland. 5.

3. Leptosp. sericeum Labill. Seidenhaarige Gubfeemprte.

Blatter umgefehrteufermig, gefpipt, feibenhaarig, 3-srippig. Blumen einzeluftebend. Refchafbine fteif, flebenbleibend. Batert, Renbofand. fr. Das Swonpm im 1. Rachtrage B. 4. C. 355. 3. 8 v. unten wird gestrichen.

4. Leptosp. marginatum Labill. Geranderte Gubfeemprte.

Biatter tanglich zumgefehrtepformig, meift breirippig, am Ranbe meißefeibenhaarig gewindene verfehen. Baterl. Reuholland und bas fublich Afrika. h.

5. Leptosp. tuberculatum Poir. Bargigpuntfirte Subfees murte.

Blatter epformig, ftumpflich, mucroneufpigig, breirippig, uns ten fein warzig-punttirt. Reiche gottenhaarig, die Bahne fteif. Baterland. Neubolland.

6. Leptosp. squarrosum Sieber. (uicht Gaertn.) Sparrige Subseenuprte.

Blatter langettformig, gespist, fleif, sparrig, glatt, in ber Jugend unten seibenhaarig. Blumen fliellos; Relde glatt, gefarbt, die Babue ftumpf. Baterl. Nenholland. h.

7. Leptosp. obouatum Sweet Fl. austr, nov. Holl. N. 1. Jun. 1827. t. 2.

Biditer umgefehrtepförmig, ausgeferbt, undeutlich, 3-brips pig, g'att. Die Arfte geflügelt. Reiche glatt, Die Giufchnitte bautig, gefärbt. Baterl. Neu-Sab-Bales- h.

8. Leptosp. buxifolium Wendl. fil. Burneblattrige Gub-

Ein 4-6 And hoher Strauch, beffen Arfte rund, glatt, nur in der Jugend an den Spipen etig, fast filgs find. Blatten wchfelnd siehen, langitd zumgefehrepfernig, 3.—5 rippig, welkenraubig, an der Spige andgeferte, glatt, puntfirt 3 Bott lang, 2.3 Linie beitei. Butmen eingein, wintessändig fast fieldes, weiß. Reiche puntfirt, glatt, die Bahne (Gias ichnitte) fast robssich. Waterel Reuholland. H. Bindy. Junit. Junit. Junit.

# II. Foliis enerviis Blatter ohne Rippen.

Siether bie im Lexicon beschriebenen Arten: Leptosp. flavescens, juniperinum, baccatum, arachnoideum, parvifolium Smith. und folgende.

9. Leptosp. flexuosum Link. Enum. hort. berol. 2. p. 26. Hierber gehert Metrosideros flexuosa Willd. Enum. fiche die Beschreibung im 1. Machtrag B, 5. S. 52. Lept. resiniserum Bertol. ist dieste Art.

10. Leptosp, triloculare Venten, malm, Dreifacherige Gut-

Biatter linien : langettformig, fachelfpipig, fast gewimpert. Biumen mit 15 Staubfaben verfeben. Reiche gottenhaarig. Rapfeln breifacherig. Baterl. Reuholland. 3.

11. Leptosp. dubium Spr. 3meifelhafte Gubfeemprte.

Blatter linienförmig, fehr ichmal, ftumpflic. Reichgahne glatt, grun. Wahriceinlich nur eine Barietat von einer ber vorbergebeuben Arten.

19. Leptosp, imbricatum Smith. Bicgelbachblattrige Gubieer marte.

Mefichen und Blatter glatt. Blatter umgetehrtepformig, wie Dachziegeln übereinanderliegend. Blumen einzeln ftehend. Relchzähne glatt, gefarbt, fielformig. Baterl. Neuholland.

13. Leptosp. eriocalyx Sieber. Bollfeldige Gubfeemprte.

Blatter flein, fpatelförmig, glatt, punftirt. Blumen fliefs los. Reiche wollig. Baterl. Reuholland. 5.

14. Leptosp. pendulum Sieber. Sangende Gubfeemprte.

Mefte übergebogen. Blatter linienförmig, fpiblich, faft feia benhaarig. Blumeuftiele fehr turg, gehauft, wie die Reiche, mit feiner Bolle bicht betleibet. Baterl. Renholland. .

Ueber bie Aufeur der Subfempren im Migemeinen habe is sow in bentoco B. 5. 6. 428 eine Anfatieung gegeben. Muf biefelbe Art und Buffe faunen auch die unten Arten be danbet und am Saimen egggeun merben. Da der Saune Kien und jart ift, so wied er auf teichte feingesiebet Dammerbe (Britnered) ausgesiehet, und nur sehr wertig dere gar nicht besche den gestehet, und eine felbe vorgig der gar nicht besche danben die fein durchflicheren Sprige bei gefien und baduch gleichfam auf die Erde gertret und nicht beiter verdunden. In der Entwickungsperide bes Kriens muß ber ausgestreute Saaue beständig mußig bestückte und bet deutste verden. Indo gescheren Wussela taun man ansänglich die Topfen mit Glasseich bederfeu, jedoch fo, daß den feinmenen Gammen bie annehphärische Auf inde entgegen wird.

#### Spnonymen.

Leptospermum lanigerum (nicht Smith) iff Leptospermum pubeseens Smith f. Lexicon.

multiflorum Cav., f. 1. Racht. iff Leptospermum flavescens Sm. f. Lexic.
parvulum Labill, iff Böckea virgata

parvulum Labill. ift Backea virgata Ker. Var.

## · Leptospermum. Leptostomum.

Leptospermum	pinifolium Labill. ist Bäckea pinifolia
	Spr.
	porophyllum Cav. f. I Nachtr. B. 4. C.
	354 fies bafelbft porophyllum. Porofe Cubleemprte.
	resiniferum Link f. Leptospermum fle-
	xuosum N. 9.
_	stellatum Cavan. (f. Lexic.) ift Lepto-
	spermum scoparium Forst. f. Lexic.
_	Thea Willd. (f. Lexic.) ift Leptosper-
	mum flavescens Sm. f. Lexic.
_	trinerve Sm. ift Leptospermum pubes-
	cons Sm. f. Lexic.
Die übrigen	Snnonnmen, melde bierber geboren, fiebe 1.
Rachtrag. B.	
Leptostegia luc	ida Don ift Hymenolepis ophioglossoides
	stichum spicatum Linn. suppl.) f. 2. Nachtr.

Leptostomum Rob. Brown Transact of Linn, soc. vol. 10. p. 320. t. 23. f. 2.

23. 4. G. 510.

Die Munbung ber Rapfel ift mit einer Sant bebedt; Die Daube glatt, hinfallig.

#### Cryptogamia Sect. II. (Familie Laubmoofe.)

Die Arten, melde R. Brown aufgeffellt hat, machfen in Menhalfand, nan Diemend-Raud und Men-Geeland und finden

fi		dlaud nur in reichen Berbarien. Es find fol-
1. 1	Leptostomu	m Menziesii R.Br. (Gymnostomum Hoo- ker musc.)
2.	-	gracile — — (Gymnostomum Hoo- ker musc.)
5•	-	inclinans — — (Gymnostomum Hoo- ker musc.)
4.	_	erectum — — (Gymnostomum Lep- tostomum musc.)
5.	_	macrocarpon Brid. (Bryum macrocar- pon Hedw.)
6.	_	xanthocarpon Spr. (Gymnostomum

Leptostroma Fries.

Eine Gattung, die gur Samilie ber Keimpilge gehört und 9 Arten enthält. Wir fluben fle auf Blattern, halmen und an Stingelin frantartiger Bangen in Enropa, 3. B. Leptostroma Scirpium Fr. auf halmen bes Scirpus lacustris L. Spiraeae Fr. auf ben Stengeln ber Spiraea Limais Lion.

Leptotheca Schwägt. ist Bryum Gaudichaudii Spr. Leptothyrium Lunariae Kunz ist Actinothyrium Spr. Lepturus paniculatus Nuttall ist Rottböllia paniculata Spr.

- repens R. Brown. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 356 ist Rottböllia repens Forstr.

Lepuropetalum Elliott. (Pyxidanthera Mühlenb. (nicht Michx.)

Reld funitheilig. Funf fouppenformige, telchstänbige Corollenblatter. Funf Staubfaben und brei furge Griffel, Die fast gusammenhaugen. Rapfel einfächerig, breitlappig.

Pentandria Trigynia (Familie Ericeae.)

Lepuropetalum spathulatum Ell. (Pyxidanthera spathulata Mühlenb.)

Eine jährige frautartige faftreiche Pflange, beren Blatter wechselnb fleben und spatelformig find. Blumen einzeln gips felftandig. Vaterl. Georgien. .

Lepyrodia Rob, Brown Prodr. Flor Nov. Holland.

Blumen blöcich ober hermapfrobitifia. Bultfenbeck fechetappig, fast gleich, mit Bracteen. Die mannichen Buthen enthalten brei Staubfaben mit einfachen schildbermigen Aufberen geront; die weiblichen und Bwitterblumen einen Frucht knoten und brei Griffel. Kapfel breifacheig, breilappig. Saamen einzeltu.

Triandria Trigynia (Familie Reftaceen.)

Lepyrodia gracilis R. Br.

Salm faft aftig, icheibig, bie Scheiben fraff. Achren gus fammengefest, bie nutern Aefte etwas entfernt ftehenb. Die allern Rappen ber Bluthenbede furger als die innern. Bas tert. Neuholfanb.

2. Lepyr. stricta R. Br.

Dalm fehr einfach. Scheiben fraff, Mehre gusammengefest, bie Aeste fast gebrangistebenb. Die Rlappen ber Bluthenbecte fast gleich. Baterl. Renholland.

3. Lepyrodia scariosa R. Br.

Salm febr einfach. Scheiben ichlaff. Aehre gusamneunges febt, die Aefte getheilt, wie Dachziegeln übereinander liegenb. Rappen ber Bütthenbedte blatterartig, die innern Meiner als bie außern. Batert. Renholfand.

4. Lepyr. hermaphrodita R. Br.

Dalm fehr einfach. Scheiben ichlaff. Alehre faft einfach. Blumen hermaphrobitifch (Zwitter). Baterl. Renholland,

 Lepyr. elongata Spr. (Leptocarpus squarrosus Nees in Sieb, Agrost. N. 38).

Salm fast aftig, bunn. Scheiben gurudgeichlagen, fast wollg. Die Arben ber manutiden Biltfren fielbes, entferunt scheibsche fast erfeitet. Schuppen umconeuffptig, Dierzu hat Sprengel and Calorophus elongata Labill. und Restio laterillocus R. Br. gegogen. Waterl. Reubolfand.

Leria Candoll. (Tussilago Linn. Swartz u. M.)

Blüthenbect (Reich) fall hatbingeisomin, ziegelschuppig, die Armachenen natt. Die Burteisomin antt. Die Burteislunden auf der Sechele find zweispigzig die Nande oder Berahlblüne den weiblich, fall zuwgeispring. Die Aucheren an der Balis mit zwei Borein verschen. Sammentron gestiet, haartsomig-

Syngenesia ifter Obn. (Familie Compositae, Gruppe Perdicieen.)

1. Leria nervosa Spr. (Perdicium nervosum Thunb.

Burget inollig. Burgetblatter elliptifc, gerippt, unten weißefilig. Schaft aufrecht. Baterl. bas fubliche Ufrifa. 24.
2. Leria albicans Cand.

hierher gehort Tussilago albicans Swartz siehe bie Besichreibung im Lexicon B. 10. S. 243.

- 3. Leria pumila Cand. ist Tussilago pumila Swartz s. Lexic. B. 10. S. 253.
- 4. Leria nutans Cand. ift Tussilago nutans Linn, f. Lexic. 85. 10. 5. 250.

- 5. Leria dentata Spr. ift Tussilago dentata Linn. f. Lexic. B. 10. S. 245.
- 6. Leria exscapa Cand. ist Tussilago exscapa Pers. f. Lexic. B. 10. S. 246. Baterl. Moutte-Bibeo.

Leskea Hedwig (Leskia Willd.) Lestea.

Character generic, f. Lexic. B. 5. S. 430.

Borfte (Rapfelftiet) in ben Blattwinteln ftebend. Rapfels gane hautig, gleichformig. Saube halb.

Cryptogamia Sect. 11. (Familie Laubmoofe.)

Diefe Laubmoodgattung führt ihren Ramen ju Shren bes herrn Dr. Leske, ehemals Profeffor in Leipzig bann in Gieben.

> † Foliis distichis aut bifariam imbricatis. Blatter zweireihig ober zweireihig bachziegetformig gelagert.

hierher gehören bie im Eerifon beschriebenen Arten: Leskea complanata, compressa, caespitosa, involucrata, trichomanoides, undulata Hedwig und solgende.

I. Leskea subpinnata Bridel muscol. Fast gefiederte Lestea.

Moosstengel friedenb. Blatter wie Dachgiegeln übereinans ber liegend, zwei Reiben bitvenb, bann, ep-langetifernig, ofne Rippen, an Der Spige abscheub. Angel umgetefterformig, ber Dectel lang geschnabett. Wächft in St. Domingo. 24.

2 Leskea adnata Michx. Angewachsene Lestea.

Stengel triechend. Blatter zweireihig, abstebend, liniens langetformig, langefpipt, obne Rippen, gaugrandig. Rapfel birnformig, überhangend. Der Deckel lang, pfriemenspipig. Batterl. Jamaita L.

tt Foliis subsecundis. Blatter meift einfeitig.

hierher gehoren Leskea attenuata, incurvata, pallescens Hedw. f. Lexic. und folgende.

3. Leskea congesta Swartz. Gehauft:gebrangte Leblea.

Stengel triedend. Mefte faft eingetrummt. Blatter faft einfeitig, wie Dadgiegein übereinander liegend, abftebend, eys

tangettförmig, gangrandig, rippenlos. Rapfel fehr flein, epför: mig, nbergebogen. Dectel freugichuabelich. Baterl. Jamaita. 24.

111 Foliis directione variis. Die Blatter haben berichiebene Richtungen.

Sierser gestern bie im Lexicon beschriebens Arten: Leskea capellaris, subtilis, polyantha, mollis, polycarpa, paludosa, varia, sericea, setosa, imbricatola, rupincola, rostrata, obscura, fasciculosa Hedwig, unb folgente.

- a. Foliis integerrimis. Blatter gangrandig.
- 4. Leskea pulvinata Wahlenb. (L. subenervis Schwägt.)
  Acfte dun, liegend. Blätter epförmig, gespist, ansgehöhlt, getroduct angedrückt. Kapfel fänglich-epförmig, übergebogen. Baterl. Eawfanb.
- 5, Leskea rubescens Schwäge. (Hyppum rufescens Dicks.)

  Stengel liegend. Elefe aufrecht, verlängert, Distere bister fichen lauseffdrmig, langseipigt, geffreift. Aspelf fact es lindrich, geivoris, fast aufrecht. Baterl. das füblich Deutsch fam und Schottand.
- 6. Leskea pungens Swartz (Hypnum pungens Hedwig) Etmyci aufrecht, ästig, die Arfte an der Spiep verdömnt. Blättre dichtlichend, ausgebriette, epclangersteinig, langespiek, straff, stechend. Auspfet sehr klein, epstruig. Vatert. Jas matka.
- 7. Leskea ericoides Hooker Eritenartige Lestea.
  Strugel lang, affig. Blatter epformig, aufrecht, bogenftemig, wie Dadiegeln übereinunber liegend, an ber Spitg mit einer gefrümmten Mucrote verfehn. Dorfte febr furta. Rap-
- fel langlich, aufrecht. Baterl. Reu-Geeland. 8. Leskea maritima Hooker,

Stengel aufrecht, fast einfach. Blatter epformig, mucronenfpigig, ausgehöbit, wie Dachgiegeln übereinauber liegend, angebrudt. Borfte laug. Rapfel fast übergebogen. Wachft in Subafrifa am Meernfer.

9. Leskea exilis Schwaegr.

Stengel icheibig, aftig. Blatter gerftreutftebenb, ausgebreistet, epformig, lauggefpipt, mit zwei Streifen verfeben. Rap:

fet malgenrund, aufrecht. Bacft in Schleffen an Baum: ftammen.

b. Foliis denticulatis s. serratis. Biatter gegahs nett ober fageraubig.

Bierher gehört Leskea fasciculata f. Lexicon und folggende Arten.

10. Leskea striata Schwaegr. Geftreifte Lestea.

Stengel auffleigend. Mefte gefrummt. Blatter liniens langetformig, ichtiormig, au ber Spige fagegahnig, bie Rippen behaart. Rapfel walgeurund, fast aufrecht. Baterl. Gnabalupa.

11. Leskea Bonplandii Hooker musc. (Hookeria Leskeoides Hook. musc. exotic. t. 55.)

Steugel fdeibig, aftig. Alefte aufrecht. Blatter und einer Seite gerichtet, mie Dadjiegel übereitunder liegend, eplangetefbruig, fanggefpist, ftraff, an ber Spige fageranbig, Kapfel aufrecht, walgenrund, mit pfriemensbruigem Dectel. Batert. Perti, am Baumfdammen?

12. Leskea Reinwardtii Spr.

Stengel aufrecht, aftig. Blatter fechereifig, abstehend, laus gettibmig, langgesbiet, gerändert, gegahnelt. Borfte abges turgt. Appfel epliubrifch mit flebeubleibeuben Babuen. Bacht auf beu moluciichen Jufela.

Leskea sciuroides et sulcata Hooker find noch nicht bin: reichend bestimmt und von andern Arten unterschieden,

#### Synonymen.

- Leskea acuminata Hedwig ift Leskea setosa Hedw. f. Lexic. B. 5.
- albicans Hedw. Sw. Hookeria albicans Hook.
  - f. 2. Ractr. B. 4. C. 472. R. 20.

    arcuata Bridel iff Hypnum recurvans Schwaegr.
  - concinna Hooker. f. Hookeria concinna z. Nachtr. B. 4. G. 474.
  - cristata Hedw. f. Lexic. ist Hookeria cristata 2. Nachtr. B. 4. S. 471.
  - curvata Voit, ift Hypnum curvatum Sw. 2. Nachtr. B. 4.
  - dendroides Hedw. f. Lexic. ift Climacium dendroides Mohr.

Leskea depressa Hedw. f. Hookeria depressa 2. Nachtr. B. 4. S. 473.

- filiculaeformis Hedw. f. Hookeria filiculaeformis 2. Nachtr. B. 4. 6. 474.

gracilescens Hedw. ift Leskea obscura Hedw.
 f. Lexic.
 julacea Schwaegr. ift Hypnum moniliforme 2.

nadtr.

laxifolia Hook. iff Hypnum laxifolium 3. Madtr.

- laxitolia Hook, if Hypnum laxitolium 9. Macht.
- nitens Brid, if Hypnum Auberti 2. Rachtr. B.4.

©. 539.

e. 539.

pinnata Labill f. Hookeria pinnata Sm. 2,

Ractt. B. 4. S. 475.

- recurvans Michx, f. Hypnum recurvans Schw.
2. Racht. B. 4. 6. 541.
- Seligeri Brid. f. Hypnum silesiacum P. B. 2.

— Seingeri Brid. 1. Hypnum silesiacum F. B. & Sadett.
— squarrosa Michx. 1. Hypnum recurvum Schwaegr.

2. Nachtr. B. 4.

- tamariscina Hedw. f. Hookeria tamariscina
2. Nachtr. B. 4. 6. 474.

Lespedezia Michaux (Lespedeza Pers.)

Character generic f. 1. Ractr. 25. 4. C. 356.

Reich fünttheitig, fast gleich. Corolle schmetterlingesdruig, bas Ashaden stumpt. Hits inleufstwiig, einsamig, mitwosstum, die die Gestung am meisten von Ooobrychis Tournes. (Hedysarum Linn.) unterscheibt, (Ibtik Michaux Fl. amer. bot. 1, 40.)

Diadelphia Decandria (Familie Bullengfangen.)

1. Lespedezia fruticosa Michx, (Lespedeza Pers. f. 1.

Rachte.)
Sierher gehört Hedysarum frutescens Linn. und Hed.
Beide werden im Lexicon I, Auflage, gestrichen.

Stengel ftraudig ober flaubenftrauchig. Blatter bertifbiff-Blatten eilhrift, ftumpf, unter feibenhaufig. Areblater pfriemenfpigio. Brumen in fonffemige, einelffandige Erme ben gefammett, die fürzer als die Blatter find. Cordlen braudgelb ober fast purpurröchich. Baterl. Nordamerita und Sibirien. 24 fb.

2. Lespedezia lagopodioides (Lespedeza Pers. f. Lexica. 1. Muff.)

Dierher gehört Hedysarum lagopodioides Linn. f. Lexic. 1. Muff. (Mbbitb. Burm. ind. 68. t. 53. f. 2.)

Blatter brighbig, Blatteben tanglidesesseinig, ftunsis, finnsis, finnsis, mucronenspiss, duten weilig goteisbaarig, Viterblatter pfrijes menformia, "Die Blumen bilden lange giptessändige, dherm efermige Tranben, mit opelangetsformigen Bratten, die glatt mud so lang als die Blumen sind. Stehen und Blumensteischen fehr randbaarig, die Kecksteiler furzy grannenspipig. Sovielle frein Battel. Jahan nin China.

3. Lespedezia polystachya Michx. (Lespedeza Pers.

Sierher gehört Hedysarum hirtum Linn. f. Lexic.

Stengel ftrauchig ober flaubenfrauchig. Blattet breigsfifg, Blatten ovale eliptisch, finmpf, meten, wie die Kefte mit Sottenhaaren bicht befteibet. Afferblatter priemenfomig, Binmen in wintelffandige Achren Eranben gesammett, die tlanger als die Blattet find. Reiche mid Dulfen behaurt. Batterl. Moddamerita. h. 22.

4. Lespedezia indica Spreng, (Hallia trifoliata Roth.) Setengel frauchig. Blattete betigsbilg. Diatteben rundlich ofdermig, unter rofftathigestigt. Die Blumen bilere bedeigeftigte, wintefchandige Krauben, mit Oractere treifem. Reche sternfaufig. Unterf. hiftiben. hif.

5. Lespedezia Stuvei Nuttall.

Blatter breigablig, Blatten elliptifc, unten feibenhaariggottig. Die Bimmen bilben winteffanbige geftielte Tranben, mie breifpaltigen Bracten. Die Reiche mit zwei Bractent berfeben. Baterl. Reu-Cefaria.

6 Lespedezia sessilistora Michx. (Lespedeza f. 1. Nacht. B. 4. G. 356.)

Stengel frantartig. Blätter breigaftig. Blättchen langlich, glatt, unten negatrig. Blumen fast stiedos, bulcheffdr mig Dillen epsoming, sanggespiet, Batert, Nordamerita. L. 7. Lespedezia reticulata Nutt. (Lespedeza reticulata Pars.

7. Lespedeziareticulata Nutt. (Lespedeza reticulata Pars.
(. 1. Nacht.)
Sierher gehören Hedysarum reticulatum Willd. H.

junceum Walt, (nicht Per.) f. Lexic. 1. Auf. B. 4. 6. 549. Medicago virginea Linn. wird im Lexic. B. 4. 6. 533 Beile 7 von unten ausgestrichen.

Dietridy Bericon 2e Rachte. V. Bb.

Stengel anfrecht, einjach, edig, Blatter dreigablig. Blattechen tanglichelinienschmig, stumpt, mucorenspipig, auten mie Ertighorschweiter. Diemmebifder gehauft, fast stielbehalten erformig, nepabrig, größer als ber Keich. Baters. Bordamerita. 24.

8. Lespedezia juncea (Lespedeza Pers. 1. Nachtrag B. 4.)

Sierher gehört Hedysarum junceum Linn. f. Lexic.

Stengel frantartig. Blatter breigaftig. Blattchen liniens langetfibruig, murenemfpigig, glattlich. Blumenftiele fall trantig, wintelffandig, fürzer als bie Blatter. Corollen weiß. Reiche gran. Baterl. Sibirien.

9. Lespedezia violacea Pers. f. 1. Rachtr. B. 4. Dierher gehören Hedysarum violaceum Linn. f. Lexic.

23. 4. Hedys, divergens Willd. f. Lexic. 23. 4.

Strengt fraufartig. Blatter brightig. Blatteden effipeitig slein, ungebrig, unten fast friefifc. Blumen gepaer nub biten bobenflubig Trauben. Geroffen violett. Baferf. Rorbameria. 24.

10. Lespedezia capitata Michx. f. 1. Ractr. B. 4.

Stragel frautartig, aufrecht, aftig, Aefte gottenhaarig. Dlatter fast siedos, vergabitig. Wättedem fauglichelangetfibre mig, murcwenispigig, aufrecht, unten fedonshaarig. Die Bluuen biben gefnäutte winkte und giptelifandige Wehrene Kelder behaart, fo lang als die Gevoften. Batert. Porbamerifa.

11. Lespedezia angustifolia Nuttall. Torr. (L. capitata β Pursh.)

Wefte und Blatter glatt. Matter geftielt, breigablig. Blatte den linienformig, mucronenfpipig, negabrig. Blunten gipfele fandig, gefantebufchefformig. Reiche behaart, verfangert. Datert. Dorbamerifa.

12. Lespedezia prostrata Pursh. Liegende Lefpedezie.

Stengel liegend, aftig. Btatter breigablig. Blattchen ele fipitich, mucvoneufpieig, unten wenig behaart. Bimmen in wintesftanigen Trauben, Die fo lang ats die Blatter find. Halfen flage. Baterl. Rorbamerifa.

13. Lespedezia procumbens Michx. (Lespedeza f. 1. Rachtrag.)

Stengel geftredt, bunn, aftig. Blatter breigablig. Blatts den ovalsrundlich, unten behaart. Blumenstiele lang, fabens formig, traubig. Dulfen glatt. Waterl. Nordamerita.

14. Lespedezia eriocarpa Candolle (Aspalata cuneata Don.)

Blatter breigaftig. Blatthen umgefehrtepformig, einges brudt, negabrig, ben glatt, unten ftriegelic. Blumentraus ben bufchefformig, faft ftiellos. Sulfen behaart, langer als ber Reich. Batert. Repal.

Ruftur. Die Lefpedzien behaubett man in unfern Gaten ten ungefah mie bei, im Pordameital einspeinicon Arten ber Gattung Hedysarum, mit benen fie junachft verwandt find. R. 2 und 14 überwintert man im Gewächshäufern, die übris om gebeifen im freien Lande.

Lessertia De Cand. Astrg. 37. Leffertie.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. 6. 358.

Reich halb funfpaltig. Corolle ichmetterlingsförmig, bas ganden fach. Schiffden flumpf. Staubfaben 10. Griffet an ber Spie bartig, nach hitten nacht (ungedartet.) Rarbe topfformig. Hulle hantig (troden), ohne Riappen, vielfaamig.

Diadelphia Decandria (Familie Bulfenpflangen).

Die Arten ber Gattung Lessertia sind Sertauder, Stansenstäuscher eber fraustrüst Phangen, mis gesteven Milleren, traubenfländigen Bumen, die im Sommer, vom Inni bis August sich vermer, vom Inni bis dungt sich vermer, den bei benmen in altern Schriften (auch im Lexic. B. 3) unter Colutea vor, siehe bie Spnonpmentiste im 2. Nachte, B. 3. 6. 68. 68 sithe folgender

1. Lessertia rigida Spreng.

hierher gehort Colutea rigida Thunb.

Stengel ftranchig, aufrecht, glatt. Blattchen langettformig, gehipt, glatt, beibe Stiten grgen einander liegend. Blumen in febr langen gipfelfindigen Eranben. Duffen umgefehrte epfdruig, glatt. Baterl. bas fubliche Ufrita. h.

2. Lessertia brachystachya Cand.

Stengel flaudenftrauchig, aufrecht. Blatter 6-8paarig gefiebert. Blattchen langlich : linienformig, fumpf, unten faft

filgig. Blumentranben breimal furger als bie Blatter. Suls fen hangenb. Baterl. bas fubliche Afrita. 5.

3. Lessertia macrostachya Cand. Großahrige Reffertia.

Stengel ftanbenftrandig, aufrecht. Blattden langlic, ftumpf, falt filgig. Die Blumen fieben entferut und bilden lange, gestiette Trauben. Batert bas fubliche Afrita. h.

4. Lessertia obtusata Spr.

hierher gebort Colutea obtusata Thunb. f. Lexic. B. 3.

Stengel ftanbeuftrauchig, aufrecht. Blattchen linieuformig, ftumpf. Blumen in gipifelfainigen, guraceichagenen Transben, bie abgefürgt nub fcarfborftig find. Bulfen glatt. Watterl. bas fubliche Afrita. h.

5. Lessertia perennans Cand.

Diether gehört Colutea perennans Jacquin hort. Vindob. 32 t. 5. Willd. f. Lexic. B. 5.

6. Lessertia annua Cand.

Siether geforen Colutea herbacea Linn, C. annua Murr, f. Lexic, B. 3. Lessertia pulchella Linn, in bot, Mag. Nr. 2004.

Stengel frantartig, aufrecht. Blattden linienformig, ftumpflich. Blumen in lange winteffanbige Erauben gefammelt. Puffen langlich-ungefehrt epformig. Baterl, bas findlich affeite fa, in Sanbboben, zwischen Cope und Portentotteholland.

 Lessertia linearis Spr. iff Colutea linearis Thunb. f. Lexic. B. 3.

Die Blumentrauben lang, gipfelftandig. Sulfen enformig.

8. Lessertia falciformis Cand. legum. t. 46. Sichelformige Leffertia.

Stenget frautartig, aufrecht. Blatter achtpaarig gestebert. Blatten fluienformig, piptich Bimmenfiele wintestaubig, wenighfumig, abstebud- Bulfen fichesformig. Batert. Afrita? T. Lessertia villosa Schlechtend, in Linnaea 7, p. 160,

30ttenhaarige Leffertia.

Stengel frantartig, wie die Blatter gottenhaarig. Blatter meift fechepaarig gefiebert. Die untern Blattden elliptifch, ausgeschnitten, obere linienformig, flumpf. Blumentrauben fo

lang ale bie Blatter. Sulfen febr. breit, langlich. Baterl. bas Rap b. g. Doffn.?

10. Lessertia diffusa R. Brown. Weitichmeifige Leffertia. Stenael frautartia, ausgebreitet-weitichmeifig. Blatter 8-

Stengel frautartig, ausgebreitetrweifemeifig. Blatter 8Doparig geichert. Battehen eilprifch-imiemformig, igst ausgeferbt, auf beiben Geiten, wie per Stengel wenig borfens haarig. Dimmertauben gefichte, idner als bir Blatter unt Bracteen befest, bie, wie bie Reiche, mit fowarzen harrn betleibet fim.

hierher gehort Galega dubia Jacq. ic. var. 3. t. 576, wird im Lexicon 1. Auft. B. 4. C. 254 ausgestrichen.

Die weitschweifige Leffertia wachft auf bem Kap ber guten hoffnnug, auf hottentottsholland Berge . Blubg. Inl. August.

11. Lessertia excisa Spr.

Sierher gehört Colutea excisa Thunb. f. Lexicon

Stengel frautartig, liegend, filgig. Blattden umgefehrtz enformig, ansgelerbt. Blumentranben gipfesftandig. Sitfen fabetformig. Baterl, bas fubliche Ufrifa-

12. Lessertia prostrata Spr. (Colutea prostrata Thunb. f. Lexic. 1. Auf. B. 3.)

Blumenftie'e mintelftandig, zweiblumig. Sulfen enformig. Blattchen langettformig, gefpist, wie ber frantartige, liegende Stengel gottigefilig. Baterl. bas fubliche Afrika.

Ruftne Die ftrauchartigen und perennirenden Leffertien überwintert man im Glashaufe; bie einfabrigen, trantartigen gebeiften im freiren Lanke, wenn fie and ben Sammeneten an ichtidiche Stellen in guten Boben gepflangt werben.

Lessingia germanorum Cham. Schlechtend. Linnea IV. \$eit 2. C. 253.

Lestibudesia Rob, Br. (Celosia Linn.)

arborescens R. Br. ift Celosia arborescens Spr. syst veg.

Stengel flandenftranchig, gewunden. Blatter langlich, ges fpist, glatt. Die Blumen bilden wintels und gipfelftanbige Rifpen. Baterl. Renholfand. h.

Lestibudesia paniculata R. Br. ist Celesia paniculata Linn. s. Lexic. Lestibudesia spicata Thuar. ift Celosia spicata Spr.

Stengel faubenftrauchig. Blatter epförmig, gespist. Blumen entfernt, faft einzeln ftefent, in langen, fraffen, gipfele ftanbigen Aefren, berem Bracteen grun und fürger als bie Reiche futb. Batert. Dabagastar. h.

Lestibudesia trigyna R. Br. ist Celosia trigyna Linn.

Lethedon Sprengel Mant. Prima Pl. Hall. (f. 1. Nachtr. B. 4. S. 359.) ift im Syst. veg, eur. Sprengel nicht aufgenommen, auch im Stejifter nicht erwähnt. In biefe Gattung in ver Elir, mit ber Sprengel gearbeitet hat, über eichen und wegestaften worben ober hat er ste nuter einem aus bern Mamen aufgefahrt? baun mußte bas Spnonym im Resgisterbande aungestaft merben.

Lettsomia Ruiz et Pav. ift von Freziera Swartz nicht pericieben und muß baber im 1. Rachtrage B. 4. G. 359

geftrichen merben.

Lettsomia cuneata Roxb. f. Argyreia cuneata Ker. f. 2. Nachtrag. B. 1.

lanata R. et P. ist Freziera canescens Thunb.

- splendens Roxb. ift Argyreia acuta Lour.

tomentosa R. et P. ist Freziera chrysophylla Humb s. 1. Nachtrag. B. 3.

Leucadendron Linn, Boerh. Meißeaum. Character generic, f. 1. Nachtrag. B. 4. S. 360 und die deschieft augegegen Keungeichen der Gattung und der Genericung des I. Nachtrags bestimmt und nach der Beredriung des I. Nachtrags bestimmt und

ju biefer Gattung gezogen worben. Blumen bideifch, in Köpichen gefammelt. Rufichen von ben Schuppen bes Baviens bebedt.

Dioecia Tetrandria. (Tetrandria Monogynia Spr. syst. veg.) (Familie Profesceu.)

† Nux, ventricosa stylo totoque calyce persistentibus. Ruff bauchig. Griffet und Kelch fteben bleibend.

hierber gehoren die im Nachtrage angezeigten Arten: Leucadend- argenteum, plumosum R. Br. und folgende. 1. Leucadendron retusum R. Br. Stumpfblättriger Meiße

baum.

Stamm frauchig, aftig, die Aefte filgig. Blatter fpatelsbruig, giatt, an der Spipe (hwielichzeingebrückt, flumf. Der Reich ber manntichen Blumen glatt, der weibliede feber-filgig. Trucket giatt. Baterl. das Kap d. g. Poffu. h.

2. Leucad. spatulatum R. Br. Spatelförmiger Beisbaum.
Ein Strauch, beffen Arfte und Blatter glatt find. Blatter hatelformig, an der Spipe fowielige juridgefrimmt. Die Reche der weiblichen Blumen und bie Früchte glatt. Batert.

3. Leucad. sessile R. Br. Stiellofer Beifbaum.

Rap. b. g. Soffn. t.

Stamm ftranchig. Blatter fliellob?, langlich-laugettformig, an ber Bafie gernubet. Baterl. Rap b. g. Doffn. 5.

11 Nux ventricosa: stylus deciduus, calyx persistens. Ruß banchig. Griffet abfallend. Relch stehen bleibend.

Sierzu gehören die im 1. Nachtrage angezeigten Arten: Leucad. imbricatum, Levisanus, tortum, cinereum, corymbosum R. Br. und folgende.

4. Leucad, angustatum R. Br. Schmaler Beigbanm.

Stamm ftrauchig. Acfte und Blatter glatt. Blatter ichnat, fpatelformig, wenig aufgefohlt. Kelche feberig. Die Schuppen bes Bapfens gegen einander gebogen, wie bie Früchte figig. Batert. Kap b. g. Poffin. h.

ttt Nux marginata vel alata. Stylus calexque decidui. Ruf geranbert ober geffigelt. Briffel und Reiche abfallenb. Die Schuppen ber Bapfen unterfoieben.

Bu biefer britten Abtheilung gehören bie im 1. Nachtrage biforiebenen Arten: Leuc, decorum, concolor, grandiflorum, decurrens, strictum, salignum, uliginosum R. Br. nub folgende.

s. Leucad, squarrosum R. Br. Sparriger Weißbaum. (Protea strobilina Linn. s. Lexic B. 7. S. 53. Auch Protea arcuata Lam. gehört hierber.)

Blatter langlich-langettformig, hinten gefurcht, an ber Spige fowielich-gurudgetrumut, glatt. Die Schuppen ber Fruchtjuffen getrumut, welleurandig. Baterl. Rap b. g. hoffu. h. 6. Leucadendron ovale R. Br. (Protea strobilina Thunb., jict Linn.)

Blater langlich sobal, fast ohne Rippen, glatt, nur am Rande filgig. Die Schuppen ber Fruchtjapfen ep-langetformig, glatt. Frachte ungeflügelt, bqudig. Baterl. Rap Der quten boffuna. t.

7. Leucad, venosum R. Br. Geaberter Beigbaum.

Blatter fanglich-langetformig, geabert, glatt, an ber Spice fdwielich. Die Schuppen ber Fruchtzopfen es elangetioning, geipipt, gewimpert, Reiche flebenbliebenb. Früchte ohne Riaget. Baterl. bas fubliche Afrika h.

8. Leucad. glabrum R. Br. Glat ter Beigbaum.

Mefte und Blatter glatt. Blatter finien s langetformig, obne Eben. Die Schuppen ber Bruchtgapfen febr flutpf, eingebructt. Reiche nact, Frücht gefingelt, Die Flügel auss gebreitet. Baterl. Ap b. g. Doffin h.

9. Leucad. virgatum R., Br. Ruthenformiger Beifbaum. Arfte ruffensomig. Blatter liniensomig, gespuf, am Annte felikumicheinent, wir bie Arfte glatt, bie oben neben ben Blumen langer ats bie nutern, finien angettörmig. Die Schuppen ber Bruchtzuben opbormig, filigi. Findefinges ausgetrebt. Baterl. Kap d. p. Doffin. 19.

10. Leucad, concinnum R. Br.

Blatter fangitdefangettörmig, ftumpfich, ohne Abern, nie bie Mift glatt. Die oben neben ben Munnen verfciebenge flatter, halbengetfiernig. Die Schuppen ber Bruchzuger erfe nig, weißefigig. Fruchtfläget ausgeterbt, Batert. Sap b. a. Doffa.

1111 Squamae strobili connatae. Samara glabra. Folia subfillformia. Die Schupen ber Ruchte gapten berbunden Frichtfugel glatt. Blatter meift fabenformig.

Diether gehoren Leucad. aemulum, abietinum R. Br. f. 1. Rachtrag und folgende Arten.

11. Leuead. platyspermum R. Br. Breitsamiger Beits

Die obern Aftblatter linien : fpatetformig, an ber Spige ftumpf, fcwiefig. Die Schuppen ber Fruchtzapfen boppelt,

ber Lange nach riffig. Flugelfrucht breit. Baterl. Rap ber guten Doffnung. h.

12. Leucadendron comosum R. Br. Schopfiger Beiße baum, ist Protea comosa Thunb, siehe Lexicon B. 7. S. 529.

13. Leucad. sçabrum R. Br. Charfer Beigbaum.

Blatter alle fabenförmig, rinnig, gefpist, nepabrig, gedimpert, wie Dachziegeln übereinanber liegenb. Die untern Schuppen ber Fruchtzapfen verbunden, obere entfernt-abstehenb, zweitappig. Batert, bas fübliche Mirita. h.

11111 Dubia. 3weifelhafte Arten, beren Bluthen und Bruchte einer nabern Untersuchung und Bestimmung bedurfen.

14. Leucad. pubescens R. Br. Filgiger Beifbaum,

Mefte gotteuhaarig. Blatter fpatet finienformig, flumpf, fdief, feibenhaarigeflige. Blumentopfden ingefennb, fliellos, langer ale bie Dullen, filgig. Reiche und Griffel filgig. Bastert. Chaffelia. h.

15. Leucad. ericaefolium R. Br. Erifenblattriger Beiß:

Blatter nabelartig, aufrecht, wie Dachziegeln übereinauber liegenb. Die Humentofchen bilben menightamige Dotbenstrauben. Reiche fligig. Baterl. Das fiubliche Afrika. b.

16. Leucad. crassifolium R. Br. Didbiattriaer Beis-

16. Leucad. crassifolium R. Br. Didb attriger Beiß:

Blatter umgekehrtenformig, fehr ftumpf, bict, glatt, nicht geabert. Blumentonfchen fuge'rund. Bracteen wollig, Reiche glatt. Waterl. bas jubliche Afrika. h.

17. Leucad, cartilagineum R. Br. Knorpsichtblättriger Beißbaum.

Bidtre spateibenig, iche famps, fewieligeabgestugt, gittle tworpiete, nicht geebert. Simmenforfent ingelrund, gestielt. Bracteen und Kelde filgig. Baterl. bas subliche Kirila. H. 18. Leucad. sericeum R. Br. ift Protea sericea Linn. 'f. Lexic. B. 7.

19. Leucad, Globularia R. Br. (Protea Globularia Lam.)

Blatter linien : fpatelformig, glatt, nicht geabert, an ber

Baffs gebreht, an ber Spipe fehr finmpf, ichwielig. Die Blumentopichen fliellos, niebergebruidteingeispring. Bracteen fligig. Die Reiche ber mannichen Bummen figig. Rarben ber weiblichen feulensbemig. Baterl. das Rap d. g. Poffin. f.

Ruttur. Die Weißbaume behandelt man in unsern Garsten wie die Proteaceen fiebe 1. Nachtrag, B. 4. S. 367.

Bu ben Spuonymen, welche im 1. Rachtrage B. 4. G. 567 angezeigt find, gehören noch folgende :

Leucadendron buxifolium R. Br. iff Leucadendron imbricatum 1. Nachtr.

thymelaeoides Berg, ift Mimetes thymelaeoides, R. Br.

Leucas Burm, thesaur. Zeyl. 140. Rob. Brown Prodr. Nov. Holl.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. C. 368.

Reich gehnftreifig, 6-1038ig, ber obere Sahn langer als bie überigen. Genotte obiffig, guefflippig, Dereitppe (hetm) gewöldt, nugecheilt, bartig, bicht auf der breitheitigen Unterlippe litgend, bie länger iff als der helm. Die flet nub Narbe fürger als die Obertippe (helm). Die Loppen ber Ausgeren unsgespert. (Abbito. (Philomis) Jac, Icon. rar, 1. t. 110-111).

Didynamia Gymnospermia (Familie Labiaten.)

Die meisten Arten, welche biefer Gattung angehören, haben atrer Botaniter: Linné, Willa, Roth, Jacq., Vahl unter Phlomis aufgeführt. Es find frantartige, nur einige frandartige Phangen, ohne Brüfen. Blätter gegeniber stehend, digerandig ober getreft. Bummen aufrifalnbie.

#### + Fruticosae. Ctengel ftrauchig.

- 1. Leucas chinensis R. Br. ist Phlomis chinensis Retz siebe die Beschreibung im Lexic. B. 7. S. 150.
- 2. Leucas montana Spr. syst. veg. (Phlomis montana Roth.)

Stengel ftrauchig, Mefte filgig. Blatter fast bergeopformig, grob gradbut, unten schueweiß. Reiche abgestupt, mit fehr turgen Bahnen. Bracteen so lang ate bie Reiche. Baterl. Offindein an Bergen. h.

3. Leucas helianthemifolia Desfont. Mem. du mus. 11.

Stengel ftranchig, filgig. Blatter elliptifc : langlich, an beiben Enben verbaunt, gangrandig, unten filgig. Blumen in bichten gipfelffanbigen Quirlen. Baterl. Oftinbien. t.

#### tt Herbaceae. Stengel frantarfig.

Dierher gehoren Die im 1. Dachtrage angezeigten Arten : Leucas zeylanica, indica, martinicensis R. Br. unb folgenbe.

4. Leucas linifolia Spr. (Phlomis linifolia Roth. Ph. zeylanica Murr. (nicht Linn.)

Stengel frantartig , aftig , filgig. Blatter linien-langettfors . mig, ftumpf, faft fagerandig, glattlich. Blumen quirtftaubig. Reiche epformig , abgeftunt , meift achtgabuig, glatt, ber obere Bahn großer ale bie fibrigen. Baterl. Dftinbien 24?

5. Leucas Pluknetii Spr. syst. veg. (Phlomis Pluknetii Roth.)

Steugel affig, glatt. Blatter finien : langettformig, grob, fagerandig, filgig. Relche langlich : umgefehrtenformig, fchief, achtganig, an ber Gpipe fligg-behaart, ber obere Bahu gros Ber als bie übrigen. Baterl. Offindien.

6. Leucas capitata Desfont, (L. cephalotes Spr. Phlomis Roth.)

Steugel aftig, fcarfborftig. Blatter langlich-langettformig, grob fagerandig, filgig. Blumentopichen gipfelftaubig, viels blumig. Bracteen langettformig : lauglich , behaart, mit gebu pfriemeufpigigen gleichen Babuen perfeben. Baterl. Oftinbien (?

7. Leucas nutans Spr. J. c. (Phlomis nutans Roth.)

\* Stengel filgig. Blatter epslangettformig, flumpf, grob fas gerandig, behaart. Blumenquirte faft aufammenftogendaubers gebogen. Bracteen borfteuformig. Reiche malgenrund, ichief, mit gebu furgen Babnen verfeben. Baterl. Offinbien.

8. Leucas dimidiata Spr. J. c. (Phlomis dimidiata Roth.)

Stengel icarfborftig. Blatter langlich : langettformig, faft fagerautig, borflig. Die Blumen bilben bathe Quirte. Reiche langlich , oben behaart, gehngabnig, Die Babne pfriemenfpipig, faft ftechenb. Batert. Dftinbien,

9. Leucas hirta Spr. J. c. (Phlamis hirta Roth.)

Stengel und Mater fcarfborftig. Blatter langeteffermig, finmpf, faft ichgeranlig, gerungett. Die Blumen biben giebeb bibe fluitet. Reche von experimig, abgeflust, fcarbotismig, mit geft langetifbrungen, fteifen, abflebenben Sabnen verfebn. Batert. Definiblen. O.

10. Leucas aspera Spr. ift Phlomis aspera Willd, Enum, fiehe die Diagnofe im 1. Nachtrag. B. 6. C. 162.

11. Leucas indica Spr. if Phlomis indica Linn, f. Lexic. 28, 7, 5, 152.

12. Leucas lamiifolia Desfont. Canbueffel : Bienenfauge blattriger Leucas.

Der frautarige Stengel ift mit gefbrotgen Bottenbagen pelfeibet. Matter tirt geflieft, berg enformig, geforbt, oben geibrathe felbenharig, unten flembaatig-gottig. Mumen in gibfelfabbige Quitte gefammelt. Reichgabne verfangert, pfriemensipigi, Batert. Ditubein ().

13. Leucas urticaefolia R. Brown.

Diether gebort Phlomis urticaefolia Vahl. f. Lexicon B. 7. S. 157.

Stengel und Blatter graulich.

Herber gehört Phlomis decemdentata Willd. sie Beschreibung im Lexicon B. 7. S. 151 und Ballota pilosa Lour, Lexicon B. 2 muß daseibst ausgestrichen werden

15. Leucas flaccida R. Br.

Blatter epfdrmig, hautig glattlich. Blumengnirte vietbills mig. Reiche mit gehn gleichen Jahnen. Baterl. Neuholland. 16. Leucas gladrata R. Br.

Sierfer gesort Philomis glabrata Vahl. f. Lexic. 3.7.

17. Leucas martinicensis R. Br.

Pierher gehört Phlomis martinicensis Sw. Willd. f. Lexic. B. 7. S. 154.

Die Acfte bes frantartigen Stengets find mit rudwarts fles benden Saaren betleibet. Uebrigens f. Lexic.

18. Leucas biflora R. Br. ift Phlomis biflora Vahl. i. Lexic. B. 7. S. 149. (Leucas procumbens Desf.) Basteri. Bengalen. 19. Leucas marubioides Desfont.

Stengel und Blatter filgig. Blatter langlicherformig, gez lerbt. Blumenquirle vielblumig. Bracteen linienformig. Bas terl. Ceplon. .

20. Leucas lanceaefolia Desfont.

Blatter gegenüber ftebend, langetförmig, gangrandig, ges abert, unteu graufic. Die Blumen biden bichte vielblumige Quirle. Relchgahne abgefürzt. Waterl. Ofliudien. .

21. Leucas ternifolia Desf-

Blatter ju 3 quirliormig fiehend, faft ftiellos, langettfors mig, gangrandig, unten filgig. Blumen in bichten gipfelftaus bigen Quirlen. Baterl. Dftindien. O.

Rulfur. Die Leucabarten gieht man aus Saamen, in warmen Beeten und behandelt' fie in hinfict auf ihre Stands örter, wie die Arten der Gattung Phlomis fiehe Lexic. B. 7.

#### Spnonpmen.

Leucas cephalotes Spr. f. Leucas capitata N. 6.

— procumbens Desf. f. Leucas biflora N. 18.

Leucodon Schwaegr (Hedwig Hist nat musc. 2: t. 8. f. 45.)

Die Kapfel tragt fechegen gefpaltene Bahne und eine halbe haube. Borfte (Rapfelftiet) feitenftanbig.

Cryptogamia Sect. II (Familie Laubmoofe.)

 Leucodon sciuroides Schwaegr. (Hypnum sciuroides Linn. Dircanum Ehrh. Fissidens Hedw. Petrogonium Turn. Pterigonandrum Brid. Trichostomum Mohr.)

Die Afte bee Seingels bogentfermig auffeigenb, gleich bod. Batter inniglich, langgefpist, oben Alippen, gefaltet, wie Dachziegeln übereinander liegend, fast einfeitig. Kapfel langelich, aufrecht. Deckel tegesformig. Machf an Baumstammen in Europa.

2. Leucodon tomentosus Hooker musc. mong.

Stengel friechend, filgig. Blatter aufrecht, laugetfförmig, an ber fast pfriemensormigen Spipe gegabnt. Kapfel laugtich, an ber Basis verbunt, aufrecht. Wächst an Baunnfammen in Perut.

3. Leucodon lagurus Hooker musc.

Stengel wie bei voriger Art R. 2. Blatter epformig concad, mucroneuspigig, au ber Spige fast gegadnett. Rapfe aufrecht, saft walgenrund. Dectef tegefformig. Bachft am ber Erbe in van Diemensand.

Leucogramme Meyer Lichnogr.

Diefe Flechten-Gattung enthält seche Arten, die auf Baumrinden in Brafilien vegetiren. Leucogramme radaccensis M. an Baumrinden auf den moindischen Insein.

Leucoium Linn. Knotenblume f. Lexic. B. 5. (Abbitb. Schinge Saubb. 89. Sturms Beutschl. Flora Deft 11.)

Character generic. 1. Nachtr. B. 4.

Scheibe eine ober mehrblumig. Corolle glodenformig, feche blattrig, die Mafter an der Spige verbidteichwielig. Antheren zweifacherig, an ber Spige auffpringend. Griffel faben- ober teuleuformig. Rarbe einfach.

Hexandria Monogynia (Jamilie Coronarieu.)

 Leucoium trichophyllum Schousb. f. Lexic. (grandiflorum Redout. Lili.)

Awiebel fänglich erund, Wafter (ang, linien schenffemig, rinnig, Socht 5-8 80f bod. Schieb 4 ober mehrbile mig, Gerellenbfatter et e fangetformig, offen febend, gan; weiß. Geriffer fanchemig, Materi, Schbeuropa und Barati, L. (Abbilo, Red. Lili, 217, Edv., bot, Reg. 544,)

Dierber gehört Leucoium trichophyllum Brot.? Die in Sardinien, Portugal und Corfita wild machft. Blubgeit Krubling.

2. Leucoium capitulatum Lour.

Scheide einblumig. Blatter gestielt, tauglich', gefaltet, die Stiele beeitautig. Wächst in Cochinding, ift aber noch nicht genau bestimmt nud gehort vielleicht einer andern Gattnug au. Leucomeris spectabilis Don, f. Eupatorium spectabile

2. Nachtr. B. 3. S. 591.

Leuconotis Jackson Leuconotis.

Reich viertheilig. Corolle robrig, der Rand vierfappig. Stanbfaben 4, eingeschfoffen. Rarbe geringeft. Beere 1-5 faunig.

# Tetrandria Monogynia ( Familie Berbeneen ober Biticeen?)

1. Leuconotis anceps Jack. 3meijoneibige Leuconofis.

Gin Strauch, beffen Aefte vierfautig find. Blatter ju 2 einander gegeniber ftebend, langich, langgepiet, glaugend. Batmen gelb, in Dolbentrauben gefammett. Baferland Susmatra. h.

Leucophyllum ambiguum Humb. fiehe Anhang 1. Nachtr. 25. 10. S. 168.

Leucopogon Rob. Brown siche Styphelia Spr. (im 2. Rachtrage.)

Leucosceptrum Smith. exot. bot. Leucosceptrum.

Reich röhrig, funfgahnig. Corolle funflappig, irregniar. Stanbfaben 4, ungleich lang, hervorragend, niedergebogen. Rarbe zweispaltig.

Didynamia Gymnospermia (Familie Labiaten; Lippenblumen.)

1. Leucosceptrum canum Smith.

Stengel frantartig. Blatter langetfformig, fageranbig, glatt. Blumen weiß, in bichten Aehren, mit Bracteen befest. Baterl. Repal. 2

Leucosia Aub. ist Chailletia Leucosia 2. Machtr.

Leucospermum Rob. Brown in Linn. Trans. X. p. 96.

Character generic. f. I. Nachtrag. B. 4. C. 370.

Reich (Corolle) viertheilig, aweilippig, irregular, brei (felten alle) Beite an ber Bafis aufammenbaugent, röbrig, bie Theile an ber Spipe verfieft (ausgehöhlt) die Antheren tragend. Gin fabenformiger, abfallenber Griffel. Duß giatt.

Tetrandria Monogynia (Familie Proteaceen.)

Die Arten biefer Gatung bilben feine Baume ober Sralieder, beren Blatter ungefpeit ober gegabnt find. Die Blumen in Kopiden gefaumete, bie vielbiamig und mit huften vers feben find, ober ber Fruchtboben ift fach, und bie Bracten fallen ab.

- I. Die Blumentopfchen tapchenartig, Die Ruffen (Bracteen) fteben bleibenb.
  - † Stylo calycem superante. Griffel über bett Reich betvorragenb.

In biefer erften Abtheilung gehoren bie im 1. Rachtrage beichriebenet Arten: Leucosp. Uneare, medium, tottum, conocarpun, grandissorum, tomentosum R. Br. nub folgende.

1. Leucospermum attenuatum R. Br.

Mefte und Sulfen filig. Blatter feulelinienformig, breis gabnig, nicht geadert. Rarbe gleichfeitig. Baterland Reus holland. h.

2. Leucosp. ellipticum R. Br. (Protea vestita Lam.)
Sierher gehört Protea elliptica Thunb. s. Lexic.
B. 7. S. 553.

Blatter elliptifchepförmig-länglich, meift breigafnig. Blus mentopfchen aufrecht. Rarbe hockerig. Baterl. bas fübliche Afrika. h.

3. Leucosp. nutans R. Br.

Mefte behaart. Blatter langlich-epformig, breigabnig. Blumentopichen überhangend. Bracteen grau-flaig. Narbe fcief treifelformig. Baterl. bas subliche Afrifa. B.

- 4. Leucosp, puber R. Br. (Diastella bryiflora Salish.)'
  Siether gehort Protea puber Linn. f. Lexic. 2. 7.
  6. 546.
- 5. Leucosp. buxifolium (Protea villosa Willd, herb.) Aufte borftigebhaart. Blatter erförmig, ftumpf, ungetfelt, filgig: Bracteen erförmig, gespipt, gewimpert. Narbe gleich feitig. Batert. Sobatrila. h.
- 6. Leucosp, patulum R. Br. (L. spatulata R. Br. Var) Arfte ausgespert, filigi. Blätter fortelintiusspenig, meht feilt, an ber Spipe schwielch. Bamentspiefen geitel. Bracten langaspipt, sligie, Narbe gleichseitig. Baterlaß Sabarita h.
- Leucosp. marginatum Spr. (Protea marginata Willd. Enum. suppl. p. 7.)

Blatter lintensfpatelformig, an ber Spipe ichwielig, geabet, am Rande wollig-feidenhaarig. Die obern, neben ben Blumen gefarbt. gefarbt. Bracteen gottenhaarig. Relde glatt. Darbe gleiche feitig. Protea marginata Thund. in hoffm, phytogra-phifche Blatter 1. p. 15 f. Lexic. 28. 7. S. 540 hat Sprengel im Syst. veg. nicht ermahnt, auch im Register uns ter ben Ennonymen nicht augezeigt. - Gie ift von P. marginata Willd. berfchieben und gehort mahricheinlich jur Pr. lepidocarpon R. Br.

> It Stylo calycem aequante. Griffel fo lang ale ber Reld.

8. Leucospermum tomentosum R. Br. f. 1. Ractr. B. 4. 6. 372.

Dierher gehort Protea tomentosa Thunb. f. Lexic. Blatter langlich, faft teilformig, meift breigabnig, filgig. Bracteen langettformig, fo lang ale bie Reldrohre. Baterl. bas fübliche Afrifa. T.

9. Leucosp. hypophyllum R. Br.

Sierher gehoren Protea Hypophyllocarpodendron Linn. und P. hypophylla Thunb. f. Lexic.

Stengel geftredt, ftranchig. Blatter linienformig, breigabe nig, glatt. Bracteen freierund:epformig, furger als Die Relds röhre.

II. Receptaculum planisculum, bracteis angustis deciduis. Fruchtboben flac. Bracteen (Souppen) fcmal, abfallend.

10. Leucosp. molle R. Br.

. Blatter langlid, gefpist, meift breigannig, faft felbenhaarig. Bracteen' glattlich. Marbe epformig. Baterl. bas fubliche Mfrifa: 5.

11. Leucosp. oleaefolium R. Br. (Protea criniflora Linn.)

Mefte behaart. Blatter aufrecht, langlich, geabert, glatt, gangranbig ober faft breigabnig. Bracteen gottenhaarig. Rarbe länglich. Baterl. Rap b. g. Doffn. h.

12. Leucosp. diffusum R. Br.

hierher gehort Protea heterophylla Thunb. f. Lexic. B. 7. Dietrich Ber. 28 Rachte. V. Bb.

Leucosp, crinitum R. Br. lift Protea crinita Thunb.

Leuzea De Cand. syst. veg. Leuzea.

Blutheubede (Reld) giegeliduppig. Die Schuppen unbewehrt, troden raufdend. Fruchtboden fprenigeborftig. Daartrone fliellos; einfach.

Syngenesia ifte Orbn. (Familie Cynareae; Diftel-

1. Leuzea conifera Cand. (Centaurea conifera Linn. f. 1. Rachtr. B. 2. S. 149.)

Steugel fehr einfach, faft einblumig. Blatter laugettformig, unten wollig-filzig, gangrandig ober fiederfpaltig. Reichichups pen gerichligt, die oberfien linienformig, verlangert.

hierher gefort Serratula patula Bort. Centaurea cynaroides Buch. Baterl. Subeuropa: Portugal, Sicilien, bas fubliche Frankreich und die canarischen Inselu. J. 24.

2. Leuzea carthamoides Cand. (Cnicus carthamoides Willd. f. 1. Rachtrag. B. 2. S. 317.)
3. Leuzea salina Spreng. (Cirsium salinum Fisch.

Centaurea altaica M. a Bieberst. in lit.)
Stengel einstimmig, glatt. Blatter länglich, glatt, bie une tern gestiett, sieberspaltig ober gang, geganett, obere feilob, meist gangrandig. Rechichuppen glatt, die obern mit Magin

verschen. Baterl. Rußland, an der Wolga. 4. Leuzea pusilla Spr. (Cynara pusilla Labillard.)

Steugel fehr turg ober fehlend. Burgelblatter langetifermig, geflebert, filgig. Giufqmitte fieberfpaltig, faft gangranbig. Blumen einzeln, fliellos, wurzelftandig. Reichfchuppen launaesbiet. Baterl. Sprien, 24.7

Levenhoekia R. Br. f. Leeuwenhoekia.

Lewisia Pursh. Fl. Amer. Septentr. Lemifte.

Reich 7-9blattrig, gefarbt. Corolle vielblattrig (4-18) Stanbfaben 10-12 ober mehrere. Drei gelpaltene Rarben. Kapfel dreifacherig; jedes gach enthalt amei Saamen.

Dodecandria Monogynia.

Diefe Gatfung führt ihren Namen gu Ehren bes herrn Merimerthez Lemis. Stattbalter bes obern Louifiand,

ber in Gefellicaft bes Generals Daniel Clart burch Rorbs amerita reifete und viele Pfangen entbedte, welche unfer Canbes mann Dr. Purfb bestimmt und geordnet hat. Es ift jest nur folgende Art befannt.

1. Lewisia rediviva Pursh. Ginbfumige Lemific.

Eine ftengellofe, frantartige, faitreiche Pflange, beren Burgelblatter linienformig und ftumpf find. Schaft einbilmig-Blume weiß. Baterl. Rorbamerita, an Bergen 24 ?

Leycesteria Wallich. Lencesterie.

Reld ungleich funitheilig. Corolle trichterformig, über ber Bafis hoderig, ber Rand funflappig. Ctaubfaden 5, herbors ragenb. Rarbe topfformig. Beere funffacherig, vielsaamig.

Pentandria Monogynia (Familie Rubiaceen.)

I. Leycesteria formiosa Wallich. Coone Lepcesterie.

Stamm fraucije, aftig. Blatter gegenüberftefend, berge langetifermig, langarfpipt, glatt, unten grane ober blaution gran. Blumen icon weißerofeuroff, in gipfelfabiligen Erans ben. Bracten groß, purpurroff, gewimpert, geabert. Baterl. Ermod! montes, h.

Rultur. Diefer Bierfranch verlangt gute fodere Dammetbe und eine Stelle im marmen ober in einem temperits ten hanfe bei 6 - 10° Reaum. Fortpflangung butd Gaas men und Stedflinge ip warmen Beteen.

Leyssera Candolle, fiehe bie hierher gehörenden Arten im Lexicon B. 4.

Diefe Gattung widmete De Candolle bem herrn Fr. Bitheim von Lepffer, preußichem Kriegstath, ber im Jahr 1761 bie halliche ffora herausgab: Flora halensis. Hal, 1761: Lepffer ward geboren 1731 und ftarb 1815,

Leyssera gnaphalioides et squarrosa Thunb. f. Syncarpha i. Nachtr. B. 8. C. 597.

- ericoides Berg et paleacea Pers. ist Relhania paleacea Herit.

Liagora Lamouroux.

Lanb fabenformig, warzig, answendig flebrig, im trodenen Buftanbe gerbrechlich. Früchte an ben Spigen bes Laubes eingesentt.

Cryptogamia Sect. IV. (Famifie Algen; Gruppe Floridae.)

- 1. Liagora distenta Ag. (Fucus distentus Mert. Roth.)
  Lanb febr aftig, fast walgenrund. Teste und Aesthen ausgespertt, an ben Spiper mit zweispigigen Gabein. Wacht im wirtestabilden Meet.
- 2. Liagora complanata Ag. (Fucus lichenoides.)
  Lanb bunn, icheibig, aftig, bie Mefte geebnet, zweitheilig, gebiet. Badft im mittellambifden Meer.
- 3. Liagora viscida Ag. (Fucus viscidus Forsk.)
  Laub walzenrund, Inorplicht : ftebrig. Aefte ausgesperrt, finmpf. Bacht im mittelfandicen und rothen Meer.
- Liatris Gaertn. sem. t. 166. 167. Schreb. Pracht charte-

Character generic. f. 1. Nachtrag B 4. C. 372. Blittseubete (Reich) giegelschuppig, die Schuppen troden. Blittsenbig-gefahr, meist flumpt. Frucktoben grubig. Saamentrone borftig, fleif, wenig geschort scharf, meist gefahrt.

Syngenesia ifte Orbn. (Familie Compositae, Gruppe Envaturien.)

† Floribus spicatis s. ramosis; radice tuberosa. Burgel fuolig. Blumen ahren e ober fraubens faubig.

Bu biefer ersten Abtheilung gehören bie im Lericon und 1. Nachtrage beschriebenen Arten: L. graminisolia, hetetophula, pilosa, scariosa, squarrosa Willd. L. gratilis Michx. und segante

1. Liatris spicata Willd. f. Lexic. 28. 4. 6. 449.

Dierher gehört Liatris macrostichya Michx., mahre schen. 1833. 5.

153 als eine schen ber alle British Plower Carden. 1833. 5.

153 als eine schen grange emprehem wird, methe in unser Barten unter freiem himmel andbanert und nach Berschieben with des Ernebortes I.—3 has hohe erreicht. (Abbin. Bot. Reg. 401. Bot. Mag. 1411. Reichenb, aest, Mag. XLV. Bot. Caby.n. 1471.

2. Liatris pycnostachya Michx. (L. Linaria Rafin,)

Stengel frauterig, einfac, borflig-behaart. Bicter linienfruig, ftraff, flijs. Die Binden bilben eine lange Endabre. Die Reichsaupen angebrückt, die obern abfregnb. Batert. Nordsauerika. 24. Blubj. Int. — Septemb. (Absipt. Dill. Elth. t. 72, f. 83.)

3. Liatris aspera Michx. Scharfblattrige Prachticharte.

Stengel trautartig, faft aftig, fcarf. Blatter linien-laus gettibrmig, febr icari. Blumen flieltos, abrenfanbig. Reich fcuppen ftumpf, angebrudt. Baterl. bas fubliche Carolina. 24.

4. Liatris sphaeroidea Michx. Sweet. J. c. t. 87.

Stenget einjach, filgig. Blatter glatt, untere gestiett, breite langettformig, obere linien slangetformig. Blumen traubenfalbig, bie untern Releifduppen flumpf, obere fast gespipt, alle aufrecht, mehr ober weniger gewimpert.

Diefe foone Species fand or Br. Hurlf auf ben Hofen om Rieginien und Carolina. 21. Wifth, Mugust bis herbe, Gie dauert zwar in unfern Gaten an ginufigen Caunderen und in guten, nicht naffen Boben, unter feriem Simmel, ift aber gegen hatte Friebe febr empfiudlich, baber wird man mohl thun, ein drer etnige Exemplate in Topfe zu pfangen und in frofferien Bofatten zu überwinteren.

5. Liatris latifolia Don. Breitblattrige Prachticharte.

Wurzel inolija, Setnigel aufrecht. Matter unten wolligt bie unten fehruben geftielt, breitsesstung, gespist, ober fliele be, langtig, Die Blumen bilben eine lange binne Gubafer. Reldficuppen langettlich, fliespung, murconenspigig. Waterl. Brigulien und Carolina J.

6. Liatris tenuifolia Nuttall. Dunnblattrige Prachticharte.

Stengel und Blatter bunn, glatt. Blatter gehauf fichenb, finiensadenformig. Bimmentraube verlangert. Reiche menige blumig. Schuppen murconenfpigig. Bactel. Carolina. 24. Buhb. Augul bis herbit.

7. Liatris resinosa Nutt. Sargige Prachticharte.

Steugel aufrecht, glatt. Blatter gehäuft (bicht) fichenb, tinieuformig. Blumen fliellos mit Bracteen verfeben, Reichs fouppen flumpf, bargig. Baterl. Carolina. 24. †† Floribus corymbosis s. paniculatis radice fibrosa. Wurzel aftigefaserig. Blumen bosbens traubig ober rispenständig.

hiether gehören bie im Lexicon und 1. Nachtrage bes schriebengn Arten; Liatris odoratissima, paniculata Willd. L. pauciflora Pursh und folgende,

8. Liatris corymbosa Nuttall. Dofbenfranbige Practs foarte.

Burget aftig-taferig. Stengel einfach, fcarfborfig. Blate ter fpatelelangetifermig, glatt. Die Diumen biben eine gipfelfanbige vielblumige Dolbentranbe. Reichschuppen ftumpf. Bas tert. Carolina.

Q. Liatris tomentosa Michx. Sifgige Prachticarte.

Stengel fehr einfach, wie die Blatter borftig-filgig. Blattel fpateiformig. Dolbentraube einffanbig, wenigbifmig, uies bergebricht, ausgesperrt. Reichicuppen eyörmig, gespipt, fils gia. Baterl. Birginien und Carolina,

10. Liatris bellidifolia Michx, Maeflebenblattrige Pract-

Stengel niedrig, glatt. Blatter fpatefformig, untere ftumpf, breitippig. Dolbentraube enbftanbig, bie Arfte gleichhoch, wenighlumpig. Retofchuppen glatt, ftumpf. Waterl. bas norde liche Garofina.

11. Liatris intermedia Lindl. Bot. Reg. 948. Mittlere Prachtscharte.

Stengel niedrig, rifpenartig getheilt, wenig behaart. Blatter linienformig, verlaugert, etwas icarf, gerippt, geranbert. Plumenfiele blattrig. Reichiconppen fleif. angebrudt. Dag terland Carolina.

Kuteur, Die Prochtscharten fommen ale aus Mordamerika und dienen jup herhstlichen Zierde der Gaten, dem ihre liebe lichen, in Achren oder Dotbentrauben gesammetten Blumen entwicken sich wom Angult bis October. Eie gebeiben zweit unter freizen himmer, aber manche freien, beswehre die mit Inoligen, sleifeligen Wurzeln leiben zweiten von flacken Kroft nich möffen in talten Wintern, zwand wenn die den Wurzeln wohlschaften Schnecheck fehlt, entwehr betedt ober in frosffreien Behältern überwintert werden. Sortpflanzung und Vermehrung durch Sammen und Abnrzeitseitung. Den

Saamen faet man in ein temperirtes Beet ober Sopfe. (Sags mennapfe.)

#### Sononomen.

Liatris Linari Rafin. f. Liatris pycnostachya N. 2.

macrostachya Michx. f. Liatris spicata W. N. I. Libertia Spreng. syst. veg. 1. p. 127. Libertie siehe Nematostigma Albert Dietr. im 2. Nachtrage.

Licania Aublet. Spr. syst. veg. cur. p. 108. ift Hedycrea Schreb. f. Lexic. B. 4. G. 518. Licea Schrad.

Rorper ober Caamenbede fugelformig ober cofinbrifd mit außerer Dulle verfeben, Peribien gehauft, ohne Floden.

> Cryptogamia Sect. V. (Familie Bauchpilge; Sull: pilie; Gastromyces.)

Bon biefer Gattung find im Syst. veg. ed. Spr. 10 Ars ten aufgeführt, und zwar in zwei Abtheilungen: faft halb= tugelformig und robrig. Gie finden fich in Guropa an Baum= ftammen, auch auf trocenem und fanlem Solge.

Lichen Linn. und andere Botanifer.

Mus ben Rlechten, melde in altern Schriften unter Lichen portommen, haben die neuern Bearbeiter Diefer Familie mehrer e Gattungen gebilbet, welche in biefen neuen Rachtragen gebo: rigen Orte angezeigt find. Alle Sonoummen (etma 500) biet aufgunehmen, geftattet ber Raum biefer Blatter nicht, baber nur folgende ber porguglichften

### Spnonnmen.

Lichen Acharii Wahlenb. f. Parmelia Acharii Spr. aipospilus - f. Patellaria aipospila Spr.

albo-flavescens Wulff. f. Parmelia parella Ach. \_ aleurites Ach. f. Parmelia aleurites Ach.

ambiguus Wulff. f. Parmelia ambigua Ach. antarcticus Jacq. f. Peltigera polaris Spr.

aquaticus Weis ift Endocarpon miniatum Ach. arcticus Linn, f. Parmelia polaris Spr.

\_ atratus Hedw. f. Peziza Patellaria Pers.

atrosulfureus Wahlenb. f. Patellaria Spr. azureus Swartz. f. Parmelia azurea Ach.

badius Ehrh. f. badia Spr.

```
Lichen bicolor Ehrh. f. Parmelia bicolor Spr.
                                                                                brunea Ach.
                  bruneus Swartz f.
                  bryophila Ach. f.
                                                                              scruposa Spr.
                 caesius Hoffm |.
                                                                              caesia Ach.
                  candicans Dicks. f.
                                                                                epigaea Ach.
    -
                 caninus Linn. | Peltigera canina Hoffm.
                 caperatus Linn. f. Parmelia caperata Ach.
                  chrysophthalmus Linn. f. Parmelia chrysoph-
                                                                                           thalma Ach.
     THE STATE II.
                 ciliaris Linn. f. Parmelia cycloselis Ach.
                 cinereo-rufescens. f. Parmelia cinereo-rufa Spr.
                 cocciferus L. iff Cladonia coccifera Baumg.
                 coccineus Hoffm. ift Cladonia coccifera f. Lexic.
                                                                                           1. Muft. 3. 3.
                  crispus Linn. f. Parmelia crispa Ach.
                 crocatus Linn. f. Stycta crocata Ach.
                 croceus - f. Peltigera crocea Hoffm.
                 cylindricus Linn. ift Lecidea polymorpha Spr.
                                                    - Cladonia deformis Hoffm.
                                                                                   f. Lexic. I. Muff.
                                                         - Lecidea deusta Spr.
                  deustus
                 digitatus -
                                                         - Cladonia digitata Hoffm.
                                                                                                    f. Lexic.
  HILLINGE PROPERTY OF THE PROPE
                 diaphanus Sw. f. Parmelia diaphana Ach.
                 divaricatus Linn. f. Parmelia divaricata Ach-
                  effusus Pers. f. Patellaria effusa Cand.
                 elatinus Ach. ift Hysterium elatinum Pers-
                 ericetorum Linn. f. Patellaria ericetorum Spr.
                 fastigiatus Pers. f. Parmelia fastigiata Ach.
                 fraxineus Linn, f.
                                                                                fraxinea
                  fuciformis ---
                                                      f.
                                                                                fuciformis --
                 furfuraceus -
                                                      í. —
                                                                                 furfuracea
                 fusco-ater -
                                                       iff Lecidea fusco atra
                                                      f. Parmelia gelida
                 gelidus -
                 globiferus --
                                                           Sphaerophoron
                                                                                                     coralloides
                                                      ſ.
                                                                                                             Pers.
                 granulosus Wulff. f. Parmelia furva Ach.
                 grumosus Pers. f.
                                                                                        atra
                 hispidus Schreb. f.
                                                                                        stellaris Ach.
                 hypnorum Vahl f.
                                                                                        lepidora ---
                 immersus Schrad. f. Patellaria immersa Cand.
                 jubatus Linn. f. Parmelia juhata Ach.
                 juniperinus Linn. f. Patmelia juniperina Spr.
```

```
Lichen langus Linn. (. Parmelia stygia Ach-
        leucimelas Linn. f. Parmelia speciosa Ach.
 PHARMANA AND THE BURNESS OF THE
        luters Dicks. f.
                                        lutea
        melanoleucos Willd.
                                - perforata -
        miniatus Linn. ist Endocarpon miniatum Ach.
         nigrescens - f. Parmelia nigrescens
        nivalis Weis, f.
                                    cucullata Spr.
                Linn. f.
                                    nivalis
        olivaceus Linn. f.
                                     olivaceus Ach.
        omphalodes Linn. f. — omphalodes Ach.
Papillaria Ehrh. iff Cladonia Papillaria Hoffm.
        parellus Linn. f. Parmelia parella Ach.
        perlatus — f. — perlata — pertusus — f. Porophora pertusa Spr.
        polyphyllus Linn. ift Lecidea polyphylla Spr.
        proboscideus — — —
                                        polymorpha -
        pulmonarius - f. Parmelia pulmonacea Ach.
                                  - pustulata
        pustolatus
        pyxidatus
                                        pyxidata Spr.
        quercinus Willd. f.
                                  _
                                        tiliacea Ach.
        radiciformis Linn. f. Rhizomorpha subterranea
        rangiferinus
                                  Cladonia rangiferina
                              ist
                              Hoffm. f. Lexic. 1. Muff.
        Rocellata
                              . Parmelia Rocellata Ach.
                             f. Peltigera saccata Spr.
        saccatus
                             f. Parmelia saxatilis Ach.
        saxatilis
                              f. Graphis scripta
        scriptus
                             . Parmelia stellaris
        stellaris
        stygius
                              ſ٠
                                         stygia
        tartareus
                              f.
                                           tartarea
        Tremella Roth.
                                          lacera
        venosus Linn. f. Peltigera venosa Hoffm.
vernalis — f. Patellaria vernalis Spr.
         vulpinus - f. Parmelia vulpina Ach.
Lichina Agardh. (Algarum Suec.)
```

Lichina Agardh. (Algarum Suec.)
Laub fuorplicht, aufrecht, gabelaftig, bicht. Fruchtboben warzig.

Cryptogamia Sect. IV. (Familie Algen. Gruppe Phycoide ac.)

 Lichina pygmaea Ag. (Fucus pygmaeus Lightf., pumilus Huds.) Laub gusammengebrudt, an ber Spipe fast banbformig getheitt, schwärzlich, bie Warzen an ber Spie burchibdert.
Wächst am feisigen Meernfer in Eugland und Dauemart.

2. Lichina confinis Ag. (Stereocaulon confine Achar.) Lanb runblich, aftig, braunsolivenfarbig. Warzen elliptisch. Baterl, und Standort wie bei porhergehender Art.

Lichtensteinia Willdenow f. 1, Nachtrag B. 4. C. 374.

Lichtensteinia laevigata et undulata Willd, f. 1. Nacetrag, (Ornithoglossum viridis Salish? f. 1. Nachtrag. B. 5.)

Kurt Sprengel bat (Syst, vog.) Lichtensteinia oleaefolia Wendl. aufgeführt, die aber ein Loranthus zu seyn
scheit. Siese meine Bemertungen hierüber im 1. Nachtrage 18. 4. 6. 3. 6. Sollte wirtig die vom Gartameisste Bendlaub beschieben Lichtensteinia eine schisstlichten Gattung sou, so verbient aber der berühnte Paturiserscher der Hofenstein um Vorsselfen De. Lichtenstein ein bessere Denfund, feine Schusoperpfange, deren Kultur in unsern Garten sowerich fatt führen wird.

Lichtensteinia oleaefolia Wendl. f. Loranthus speciosus Dietr. 1. Nachtr. B. 4. C. 473.

— pyethrifolia Schlechtend. iff Oenanthe inebrians Thunb. f. Lexic. B. 6.

— trifida Schlechtend. iff Oenanthe ob-

scura Spr.
Lidbekia Berg, Libbelie f. Lexicon B. 5. (Cotula

Linn-)
Reich vieltheilig. Fruchtboben nadt. Saamen edig, mit bem flebeubleibenben Griffel gefront.

Syngenesia 2te Ordn. (Familie Compositae.)

1. Lidbekia americana Spreng. (Pyrethrum Pulicaria Willd, herb.)

Stengel aftig, fifgig. Blatter umfaffeub, langlicheumgelehrte epformig, budtiggegant, wonig behart. Biumenftiele ben Blattern gegenüberftepen, abgefürzt, auch gipfestaubig, faft bolbentraubig. Baterl. bas fubliche Amerika.

Die übrigen brei Arten: Lidbekia lobata, turbinata Thunb. L. pectinata Berg, welche in biefer Gattung ger boren, habe ich nach Linne unter Cotula aufgeführt f. Lexicon 1. Aufl. B. 3. G. 358. B. 5. G. 452. Zweite Aufl. B. 3.

Lidbekia bipinnata Thunb. ift Matricaria bipinnata Spreng.

Lichtfootia Herit. f. 1. Nachtrag. B. 4. 6. 375 und Lexic. B. 5.

Rennzeichen ber Gattung f. Lexic. B. 5. C. 452.

Pentandria Monogynia (Familie Campanuleen.)

1. Lichtfootia fasciculata Spr. ist Campanula fasciculata

Linn. Thunb. f. Lexic. B. 2.
Gin fleiner aufrechter Strauch, beffen Blatter buidelformig Reben, epformig gegahuelt:wellenrandig find. Blumen gefnault.

2. Lichtfootia sessiliflora Spr.

Stengel frautartig, wenig aufrecht. Blatter linienformig, am Rande gurudgerollt, glatt. Blumen faft ftiellos, mechfelnd flebend. Spr.

Diecher gefort Campanula sessiliflora Linn. Thunb. f. Lexic. 85. 2. 3weite Aufl. B. 2. S. 509. Die basfeibst belgesigten Bemerfungen, in Beziehung auf Lichtsootia subulata, werben ausgestriden.

3. Lichtfootia ciliata Spr.

Sierher gefort Campanula subulata Thunb. f. Lexic. B. 2.

Blatter am Ranbe gewimpert.

Rufeur. Die Lichtforfen find feine frauch ober fraufartige Pfangen, von bem Bergebirge ber guten hoffnung, bie in unfern Gerten in leichter Dammerbe am beften gebeihen und im Glasbaufe iberwintert werben. Bertpkangung burch Samen. Bufbgeit' ben geforen Befel be Sommers.

## Spuonpmen.

Lichtfootia integrifolia Vahl ist Prockia integrifolia Willd. S. Lexic, 23. 7.

- lanceolata Link ist Lichtfootia oxycoccoides Var. s. Lexic. B. 5.

muscosa - Lichtfootia oxycoccoides Var. [ Lexic. B. 5: Lichtfootja serrata Vahl. Sw. ist Prockia serrata Willd Lexicon. B. 7.

theaeformis Sw. ist Prockia theaeformis

Willd. f. Lexic. B. 7.

Lignydium gryso-flavum Link, mycol.
Gin fclaffer afcgrau : gelber Bauchpilg, beffen Reimtorner braun find. Er macht auf perfoiebenen faulenben und trof-

tenen Rötpern.

Ligularia Sweet. Geran, Pelargonium Herit. et Auct.

canescens Sweet. ift Geranium Andr. Repos. t. 67.

Ligularia dissecta Ecklon, Enum. p. 69.

Stengel ftaubenstrauchig. Blatter 2-3theilig, Die Cheile boppelt fiedersatig, Die Luppen gn ber Spige bartig, breighaltig. Dobten 3 - 5 tumig. Badft auf grafigen Sugeln auf bem Rap o. g. Sofin. h. 24.

Ligularia incisa Sweet. ift Pelargonium incisum Willd.

Ligularia ionidifiera Ecklon I. c.

Stengel firqudig, faft fleifdig. Blatter lauglich : herzepformig, buchtig-fieberfpultig. Bolben 3-8blumig. Corolleus blatter violett. Rap b. g. hofin. h.

Ligularia ramosissima Eckl. ift Pelargonium ramosissimum Willd.

tenuifolia — Pelargonium tenuifolium Linn. trifida — Pelargonium trifidum Jacq.

villosa — villosum Sweet?

Ligusticum Linn. Liebftodel. f. Lexic. B. 5. (Schfuhre banbb. t. 68.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. C. 375. Früchte enformig ober lauglich, mit funf icarfen Rippen berfeben. Thalerchen fach.

Pentandria Digynia. (Familie Dolbenpflaugen.)

1. Ligusticum montanum Spreng. syst. veg. Bergeliebe flodel.

Murget afig. Stengel trantartig, edig, aufrecht. Matter meister breifablig, glatt, nuten grauen der Chaildogenin. Blatte den umgefehrtessomig, lappig, bie Lappen murcheneigen. Blatte, Dotten gipielfandig. In bieler Art hat Sprangel folgende gezogen, melde in Kunths Nov. Gen. et Sp. pl. V ind in besten Synops pl. III. unter Apjunt votrommen.

- Apium monianum Kunth. J. c. V. p. 17. (Laserpitium ternatum Willd. herb. Ligusticum ternatum Schlechtend. in Roem, et Schult. syst. veg. 6. p. 555.)
- 2. Apium glaucescens Kunth. J. c. V. p. 18.
- 3. \_\_\_ randneulifolium Kunth. J. c. V. p. 18.

Baferl. Rengranaba an Bergen 24. und bluft bafeibft im December.

2. Ligusticum nepalense Don. Repalenfifches Liebftodel.

Stengel antrecht, einfach. Blatter gefiedert. Blattchen epformig, an beiben Guben verbunut, eingeschniften, fageraus big, gerippt, die unterffen breitheilig. Die besonbern Sallen vielbtattrig. Batet. Repal.

3. Ligusticum Sprengeli Sieber.

Stengel frautartig , gefircht. Blatter boppelt breigablig, grangend. Blattden lauglich, gefiebert: Die Lappen fichelformig, eingeschnitten, murronenspipig. Dutlen breit. Baterl.

4. Ligusticum Cervaria Spr. ift Athamanta Cervaria Linn. f. Lexic. (A. latifolia Viv. und Selinum latifolium Scop. Peucedanum Lapeyr. Koch.)

5. Ligusticum athamantoides Spr. (Crithmum pyrenaicum Linn.) ist Athamanta daucifolia Jacquin. s. Lexicon B. 2.

6. Ligusticum alatum Spr. Geffügeltes Liebftodel.

Athamanta alata et Cnidium myrrhifolium M. a. Bieb.

Sengel frantartig, etfig, oben geftigeift. Blatter vierlauf, giemmengerfeit. Blattden geftieft, erformig, fiederbigabie Lappen langlich, eingeschnittenistgerandig, murvenenspipig. Die Blatter ber befenbern Julien fept ichmal, faft fo lang all bie Debhopen. Batterl. Kautefus.

7. Ligusticum apioides Lam.

Seinum peregrinum Willd, und Laserpitium silaifolium Jacq. f. Lexic. B. 5. 1. Aust. S. 321.

Stengel trantartig, edig, afig. Blatter vielfach gufammengefept. Blattden fiederspattig. Ginconite langetformig, ftumpfic mucronenfpipig. Sullen faft fehtend. Baterl. Realf und Deftreich. 21.

8. Ligusticum corsicum Marschlin in bof. Beit, 1834.

Wingel pinbelförmig, an der Spise oft dreispaltigeästig. Semgel geltreift, stift, blattrig, 6—15 Boll hoch Wurgelsblatter 3—4 Boll lang, doppelt gestierte. Fiedern 3—4 paarigevielspaltig. Dolde 6—12stroßig. Allgemeine Hügen 1—22, beswere 3—5blattrig. Blamden weiß. Waterl. Krofifa. D. 24.

9. Ligusticum simplex Allion.

Sierher gehört: Laserpitium lucidum Ait, und Las. simplex. Beite tonnen im Lexic. 1. Auf. B. 5. 6. 319 und 322 ausgestrichen werben.

Das einsach Liebsbetel bat einen trantartigen einsachen blattofen Seingel. Burgelbätter boppelt feberspalig, finglich Blattofen iften, vieigatig, die Einschnitte linienformig. Blümchen weiß, in (the gebrangten Dolboten. Die Blättchen ber allgemeinen Bille an ber Spip berühpstig, bie ber befendern gweighatig. Battert. Die Alfondern in Orffreich, ber Schweig, im fiblichen Krantreich mit Lefterich,

10. Ligusticum ferulaceum Allion ist Laserpitium dauricum Jacq. Willd. s. Lexic. B. 5.

11. Ligusticum cyprium Spr. (Athamanta multiflora Smith.)

Stengel febr aftig, malgenrund. Blatter breifach gefiebert. Blatrchen eingeschnitten, flumpflich, glatt. Dulen wenigblattrig. Baterl. Inf. Coppern.

12. Ligusticum Aciphylla Spr.

Siether gehort: Laserpitium Aciphylla Forst, f. Lexic. I. Aufl. B. 5. S. 314.

Stengel icheibig, ausgebreitet. Blatter facherformig, lang, bielfpaltig gufammengefest. Blattden linienformig, flumpflic,

glatt, fleif, gerippt, gangrandig. Die Rippen ber Fruchte faft geflügelt. Baterl. Reu-Seeland.

13. Ligusticum Fontanesii Spr. Laserpitium peucedanoides Desf. (uicht Linn.) gehört hierher f. Die Diaguose im 1. Nachtr. B. 4, G. 312.

14. Ligusticum alpinum Spr. Alpen-Liebftodel.

Bunium alpinum Kitaib. Wallrothia tuberosa Spr. Wallr. divaricata Presl.

Wurzel finollig, Seengel trautartig, fuiefdemig gedogen, pneicheilig, diafterig, glatt. Batter boppertigefiebert. Blatts den eydemig, fall fleifdig, mucroneupfipig. Beibe hullen adzefurzet, mucroneupfipig. Bateri. Borapen in Neapel und Cricitien. 24.

 Ligusticum splendens Lapeyr. (Ligusticum tenuifolium Ramond.)

Burgel rubeurspinbelförmig, fleischig. Stengel einsach, fast blattes. Burgelbidirer vielfach gusammengelest, belieglangend. Blatter linieniörmig, beispattig. Dullen meift zweiblattrig. Baterl. Dyrenaen. 3. 24.

16. Ligusticum Fischeri Hortul.

Eine burdans glatte Pflange, beren langgeftielte Blatter bielfach gufammengefest, bie Blattoen ichmalelinienformig gangranbig find. Bahricheinlich gehort fie einer aubern Gattang an.

Ruftur. Fortpffangung und Berniehrung burch bie Ausfaat bes Saamens, bie perennirenden Arten auch burch Burgeftheilung. Uebrigens fiehe Lexicon B. 5. S. 459.

Epnoupmen.

Ligusticum aquilegifolium Willd. f. Lexic. 1. Must.
20. 5. ist Physospermum commutatum Spr.
aresarium Link ist Meum sibiricum Spr.
austriacum Linn. f. Pleurospermum austriacum Hoffm.
balearicum — f. Lexic. ist Sium sium.
linn.
barbinoda Michx. f. 1. Madr. 29. 4. ist
Thappia trioliata Mill.
cicutaefolium Vill, f. Ligusticum apioides N. 7.

Ligusticum cornubiense Linn: f. Lexic. if Physospermum commutatum Spr.

— garganicum Tenor. f. I. Nacht. if Laser-

— Gmelini Chamiss. iff Athamanta Libano-

tida f. Lexic.

Meum Lam. ift Meum athamanticum

— minus — — Cnidium Monnerii Cuss. s. Nachtr.

peregrinum Linn. f. Lexic. iff Sison peregrinum Spr.

pyrenaicum Gouan, f. Lexic. iff Cnidium
pyrenaicum Spr.
tenuifolium Ramond. f. Ligusticum splen-

dens N. 15.

tolucense Kunth f. Cnidium tolucense 2.

Machtr.

- vaginatum Spr. ist Athamanta Libanotida
Var.

Ligustrum Linn, Liguster, f. Lexic. B. 5. (Schfuhre Sandb. Gaertn. t. 92.)

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 4. S. 378. Reich fehr Itein, vierzähnig. Corolle trichterformig, vierspaltig. Beere 1-2facherig, vierfaamig.

Diandria Morrogynia (Familie Jasminen.)
1. Ligustrum nepalense Wallich. in Roxb. ind. 1.

p. 151. Repalifcher Ligufter.

Lig. spicatum Don, Fl. nepal.

Ein Baun, beffen Kefte watgenrund, alchgrau, schwietig puntitit, nur in der Jugend Alfgis find. Blatter turgestielt, tanglicerformig, tanggefpigt, oben glatt; glangede, potengarig, 1—3 Boll tang. Die Bumm bitber stieller, gutsumengegagene, 4—6 Boll tange Riffennen fliedern gottenbarig. Gerollen weiß, wohltrickend und gleichen beim der gemeinen Lignifer (L. vulgare Linn.) Beete wa, jur Beit ber Riefe buntelstau. Batert, Repal. h.

2. Ligustrum bracteolatum Don, Pl. nepal, 107. Aefthen und Blatter glatt, Btatter gegenüberftebend, eplanetts tangettförmig, gefpist. Die Binmen rifpenftanbig, bie Mefte ber Rifpe freugend gegenüberftebend armförmig, fehr gotteus haarig. Bratten linien-langettförmig. Baterl. Repal. h.

Rultur. Gute lodere Dammerde und Durdwinterung in einem temperirten oder warmen haufe. Fortpflangung burch Saamen und Stedlinge.

Lilaea Humb. et Bonpl. Plant. aequin. 1. p. 222.

Blumen mondeisch, abrenftandig, 3 (manniche) fouppig, unter jeder Sauppe nur ein Eraubfaben mir einer Antfrer arfebut, 2 bie meiblichen Uchber under (ohne Schuppen). Rruchftneten einzeln flechen. Griffel einfach, Narbe topfe formig. Camen i fanjich, mit binner Daut umgeben.

Monoecia Monandria (Familie Esperoibeen; Juncogineae.)

1. Lilaea subulata Humb. et Bonpl. J. c. 1. t. 63.

Sine stragelloft trautartige Phange, beren Murzel aftigfalerig ift. Murzelfsitere malgarmub, pfeiremsspisig, ander Baffs mit Schriben verichen. Mainnliche und weistliche Achren tanggestielt, wurzelfandig. Ameeilen spea an der Wurzelf eingelne, 3 — 4 gabnig Aruchtnoten, mit einem iche laugen Griffel und topffermiger Rarbe. Baerel. Rengranada, in Sumpfen und am Ultern der Eriche Zie. Bildh. Muguft.

Diefe Pflange verfangt in unfern Garten eine Stelle im warmen Saufe und zwar in einem Sumpfbeete ober man fellt ben Lopf, in welchen fie verpflangt wird, in einen Uns terfap und fullt tepteren mit Flufwaffer.

Lilium Linn. Eiste f. Lexicon B. 5.

Character generic. (. 1. Rachtrag. B. 4. S. 380.
Coville glodig, feckschieftig (frechtstättig); jedes Blatt in wendig von der Baffe bis gegen die Mitte mit einer Nectarfurde verieben, an der Spige nach außen rädwarts gedogen der gunddgerollt. Saplet sechsiuchig, dertläppig, die Klappen die die Badeunen gujammenhängend. Sammen glatt, pusammengebriedt. (2061e), Schuftes Pando. t. 91. Gaertn. Sem. 1. 83.

Hexandria Monogynia (Familie Coronarien. Gruppe Liliaceen.)

Die Litien haben meift fouppige gapfenformige 3wiebeln Diettich Bericon 2r Rachte. V. Bb. R

und trautartige, aufrechte, beblatterte Stengel, beren Blatter gerftrent, ober quirformig fteben. Die Binmen aufrecht ober übergebogen; fie haben ein liebliches Anfehen und Dienen gur Bierbe ber Garten.

- + Folis sparsis. Blatter gerftrent flebenb.
- 1. Lilium pumilum Redout. Lili. 578. Swerg-Liliu. Lilium linifolium Hornem. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 381.

L. tenuifolium Dr. Fischer hort. Goringh?

Bwiebel ftein, nicht fotuppile, fondern glatfhattig. Seine at airrecht, binn, beblättert, etwa i 3mb boch. Blatter aerftreat ftebend, febnalelinienförnig, pfriemenfpielg, 2-3 Soll lang. An der Spipe des Stengets entwidett fich eine fhickfens 2-3) langgeftielte ibergebogene Blatme, derrell Gerollens blatter, guritdgerollt, inwendig glatt, nicht warzig find. Dief eicht ber Blume von Li. Martagon und pomropolicum, ilt aber fteiner und hat eine breutende hodrothe Farbe, der wide bleie Art, wegen beh jarten Banes, des giertiches Anglandes und ber prächtigen Blume, so wie andere Listen in miern Gatten Intilister und befahrett.

Sie fommt aus Daburien und dabert unter freiem himmel aus, bertaugt aber in fatten Wintern eine Bebedung ober am giebt fie fu Ebfein und beremintert fie, in einem koft freien Behatter. (Abbitd. Curt. bot. Mag. 453. Bot. Reg. 132. Bot. Chin. 358. Reichenb., Mag. ber Garteu-Botanit. 14tes Deft. t. LXXIX.)

2. Lilium Broussartii Morren. Lebronffarts: Bilie.

Die Bwiebel von blefer nenen prachroulen Bitte erbiet bre von ihren zu Gent von herrn von Siebold ans Japan; ihren Speciesannen führt sie au Spren bes herrn Ph-Lebrousrart, Gernal-Wbministrarer bes öffentlichen Untertichts in Belgien. Wegen bes gierischen Unfandes und bei angenehmen gewürzshaften Geruches ber ziemlich großen Blus men, bie im Mugnit 1835 in bem bot, Guten gur Gen erften Mal fich entwicket haben, ist biefe Art Dumens freunden febr zu empfesten. Gine sichne Abbiitbung sinden wir in Horticultens beige.

3. Lilium tigrinum Ker. Bot. Mag. 1237 habe ich ichont im 1. Nachtrage B. 4. G. 382 beichrieben, hier nur uoch

folgende Bufage und Bemerfungen :

3m biefigen botauifden Garten banert biefe foone Life unter freiem himmel, tommt faft in jedem Boben fort mib blubt pom Juli bis Muguft und Geptember. Stengel aufe recht, rund, etma einen Finger bid, 2-3 Fuß bod, mit grauen Bottenhaaren befleibet und tragt in ben Blattwinteln mehrere fleine fcmarg-grune glangenbe Rnollen, bie, wenn fie ihre vollige Ansbilbung und Reife erhalten haben, abfallen und im Boben bei gunftiger Bitterung ju jungen Dfans gen fich entwideln. Buweilen bitben fich auch nur menige folde Rubliden und ber Stengel ift faft gang befreit bapon. Binmen, mehrere an bem obern Theile bes Stengels mintela und gipfe indig, geftielt, fparrig, überhangenb, groß, Corollen= blatter laugettformig, gefpist, gurudgefchlagen, orangenfarbig, ober faft ziegel:fcarladroth ; immenbig mit buntel: ober fcmaras rothen Bleden gegiert, margig. (Abbilb. Bot. Reg. 586. Andr. Repos. sub. nom. L. speciosum.)

†† Foliis verticillatis. Blatter quirlformig ftehenb.

4. Lilium dauricum Ker. Bot. Mag. 872. Dabutifche Lilie.

L. pensylvanicum Pursh. Nuttall. Fl. Amer.

L. spectabile Link. Enum. 1. p. 321 (nicht Salisb.) L. bulbiferum Var. Dryand.

Strugel aufrecht, funflantig geffigeth, meift einblumig, fele fen 2-3bimig. Blatter linien elangettormig, unter mei genftreut febend, oberfte quirtflandig, jo lang als die Bimme, bie treifestmig fich ansbreitet nub auswendig wollig ift. Evollenblatter benneueb vangenfarbig, die innern ovalslangette formig. Baterl. Davurien. 24.

Lilium speciabile Link, hat Reichenb. in Hort. bot. 30 ats eine besondere Art abgebildet und von L. bulbiferum unterschieden.

In Begiebung auf Die Bahl ber Blumen und Die Abweis dung berfetben nach ber Berfchiedenheit bes Standortes fiche meine auf Beobachtung und Erfahrung fich grundende Bemer: tungen bei L. bulbiferum Lexic. 1. Muff. B. 5. 6.463.

5. Lilium nepalense Wallich. Fl. nepal. Repatifche Bilie. Steugel aufrecht, fcarf, einblumig. Blatter langettformig, untere gerftreut, oberfte quirtformig ftebent. Corolle überger bogen, Die Theile mit Rageln verfeben. Baterl, Repal. 4.

6. Lilium giganteum Wallich. Fl. nepal. t. 12. 15. Riefenformige Lille.

Stengel bod, vielblumig. Blatter geftielt, bergenformig, langgefpist, geabert. Blumen trauben:abrenftantig, übergebos gen. Corolleublatter inmendig glatt. Baterl. Repal. 21.

Ueber Die Ruttur und Benugung ber Litien fiebe meine Unteitung im Pericon B. 5 und 1. Dachtrage B. 4. C. 382. Bn ben bafelbit angezeigten Spuonomen geboren noch fole genbe :

#### Conoligmen.

- Lilium andinum Nutt. ift Lilium philadelphicum Linn. f. Lexic.
  - camischatcense Linn. f. Lexic, ift Fritillaria lanceolata B. Pursh.
  - cordifolium Thunb. Spr. syst. veg. cur. p. 134 ift Hemerocallis japonica Thunb. Funkia alba Reichenb. f. 2. Nachtr. B. 4. 6 62.
    - glabrum Spr. syst. veg. ift Lilium bulbiferum Var.
      - linifolium Horn. f. Lilium pumilum N. 1.
  - Michauxii Poir. ift carolinianum Lexic \_\_
  - pendulifolium Red. ift canadense
    - pensylvanicum Ker. -
      - Ker. bulbiferum -Pursh f. dauricum N. 4. f. Fritillaria pudica 2. Nacht. pudicum
  - \_ \_ \_ pyrenaicum Red. ift Lilium pomponicum Lexicspeciabile Link, f. - dauricum N. 4.
  - tenuifolium Fisch. (. pumilum N. 1. umbellatum Pursh ift philadelphicum Var.
- f. Lexic. Limacia Dietr. f. 1. Nachtr. B. 4. C. 383.
  - scandens Lour. ift Menispermum Limacia Spr.

Limboria Ach. ift Calycium Pers.

Limeum aphyllum Linn. suppl. 6. Limeum capense Lexic.

humile Forsk. iff Andrachne télephioides
 Lexic.

Limnanthemum peltatum S. G. Gmelin iff Villarsia

Limnanthemum peltatum S. G. Gmelin ift Villarsia nymphoides Vent.

Limnas Trineus Gram. Linnas.

Mehrchen rifpenftanbig. Reich zweiftappig, papierartig, faft radenformig, gefarbt, gleich, Gorollentlappen papierartig, eine geichtoffen, die untern mit gebreften Grannen verfeben, Griffel an ber Bafie verbunden.

Triandria Digynia. (Famile Grafer.)

I. Limnas Stelleri Trin.

Salm eine Spanne bod. Blatter borftenformig, eingerollt, Rifpe faft mie bei ben Leerfien. Baterl. Ramtichatta.

Limnocharis Bonpl. Humb, et Bonpl Plant. aequin. 1. p. 116.

Reich (Blumenhutte) sechstheilig, die brei innern Theile ben Cerotlenblattern ahnlich. Seantbaben ahlteich, frei, die aufern feisichsogen. Kapieli zahlreich (10-20) banig, einfaderig, bieffamnig, nach innen auffpringend. Sannen rauh.

Polyandria Polygynia (Familie Sphrochariden.)

I. Limnocharis Plumerii Richard in Mem du Musée

d'hist. nat. I. p. 370. t. 20.

L. emarginata H. et Bonpl, J. c. t. 34. Alisma flava Linn, f. Lexic. B. 2 gehört hierher.

Burgel ffig-faferig. Batter gestiett, vonlerundlich, mofe voer weniger ausgetecht. Batte und Blumentliet (Schäfte) breifantig. Blumen bobenftändig, geth. Die Chieft bei Reiches fatt giech, Frichte fugefrund. Watert. Rengrandba, bei Guaduas, in Sampfen und überschwemmten Orten. 4. Blug. Jatius.

Limnocharis Humboldtii Rich. J. c. p. 369. t. 19.
 Statiotes nymphoides Willd. Spec. pl. f. Lexic.

2. 9. gehört hierher.

Blatter geftielt, ovaf-hergformig, flumpf. Blumeufliele faft gehäuft ftehend, einblumig, wie bie Blattftiele, maljenrund,

Reichtheile ungleich, die inuern fehr fcmal. Baterl. Caracas in Sampfen 24, biubt bafelbft im Januar.

3. Limnocharis Commersonii Spreng. syst. veg. 2. p. 634. (Hydrocleis Rich.)

Blatter gestielt, runblich s herzformig, ftumpf. Die Stielt, sowie bie einblamigen Blumenftele, einzeln ftebend, waltenrund, gegliedert. Die innern Reichtheile (Corolenblatter) fcmater als bie außern. Baterl. Brafilien. 24.

Die Arten ber Gattung Limmocharis find frautrife, fengessein gestengette Haugen, berme Erice an ber Beste und ber verleben fund, Blumenfliele (Schäfter) ein ober vielfdung, derenartig, over einzest wieltsfläche). Sie wachen in Eropenfanderen in Simpfen auch an überschwemseten Orten und werben in unsern Gatten wie aubere gropisch Wuffers mit dempfengang bedandet.

Limnophila Rob. Brown Prodr, Fl. Nov. Holland. Reide ofbeig, Intifipaltig, gleich. Covolle tricheriemig. ber Raub finifipaltig, fall gleich. Entubben eingefolifik. Antheren gu 2 fast gusammenhängend. Rarbe fach, folie. Rapfet gweitderig, amelltappig, die Riappen gweitgelig, and ben eingebogenen Ranbern bie Cammen tragend.

Didynamia Angiospermia (Familie Scrophularinae.)

1. Limnophila gratioloides R. Brown.

Hitcher geshet Hottonia indica Linn. f. Lexicon i. Vuff. B. a. S. 684. Die daftlich gegebene Anteitung für Auflur wird ausgestrieben. Hydropityon Gaertn. ift die stelle Phauge f. 2. Nachtrag. B. 4. S. 507. Waterl. 389 ton und Rendsdaub in Sümpfen und an fenchen Orten.

2. Limnophila trifida Spr. (Lim. gratioloides Roth.) Hierher gehort Gratiola trifida Willd. f. Lexicon 1. Aus. B. 4. S. 460.

Blatter gegenübers, auch quiriformig ftebenb, langettformig, an ber Spibe fagerandig breifpaltig. Blumenfiele wintes fanbig, meift gespalten, langer ale bie Blatter. Baterland Offinbien. 24.

3. Limnophila hyssopifolia Roth.

Stengel frautartig. Blatter gegenüberfiebend, liniensfans

gettiormig, entfernt gegahnett. Blumenftiele wintelftanbig, tranbig, g'att. Batert. Offinbien.

Aus beri Aren find trautartige Pfangen, beren Blatter theils einander gegenüber, theils quiriformig fieben. Blumens fiele wintelffandig. N. 1 wächft in Neuholfand und Offinder in Gumpfen und an feuchten Greifen, wohrscheinlich auch ei übrigen Aufrein (?) baher wirb man wohlfbun, den Gamen in Their aufgallaten, die in Unterfahr gestellt in die ferte mit Ebyse ausgallaten, die in Unterfahr gestellt in die Sumpfect, welches in dies fer Ausgallaten, der in ein Sumpfect, welches in dies fer Ausgallaten gestellt in die Sumpfect, welches in dies fer Ausgallaten gestellt gestellt in die Sumpfect, welches in dies fer Ausgallaten gestellt geste

Limnophila gratioloides Roth. (nicht R. Br.) f. N. 2.

Limodorum Haller Stirp. helv. t. 36. Swartz Nov. Act. ups. 6. t. 5. f. 4. Dingef.

Character generic. f. 1. Nachrug. B. 4, C. 384. Reich (Geroffe Willd.) fünfblatrig, offen fiebend. Nectartipse ungefpeitt, an der Baffs mit bem Griffelfaufden verbunden, gefentigegepont, ber Sporn fo fang ober fürger als ber Fruchtruchen. Anthere afpietsfähnig.

Gynandria Monandria (Familie Ordibeen.)

† Foliata scapigera Spr.

hierher gehört bie im Lexicon befdriebene Limod. falcatum Thunb. und folgende:

1. Limodorum plantagineum Thuars. Begebreitartiger Dingel.

Blatter langlich, gefpipt, fünfrippig. Schaft vielbining. Bruchtfnoten gestielt. Lippe verlangert. Sporn abgefürgt, ftumpf. Baterl. Mascaren-Infel. 24.

2. Limodorum pulcrum Thuars. Bierlicher Dingel.

Blatter langlich, gelpist, vielrippig. Schaft vielbinnig. Fruchtnoten gestielt. Lippe tappenformig. Sporn febr turg, finmpf, zweitheilig. Baterl. Ju. Madcaren. 21.

3. Limodorum concolor Thuars. Ginfarbiger Dingel.

Blatter abgefürgt, in ber Mitte gefentig, an ber Bafis foribenartig. Soaft traubig. Lippe faft breifpaltig, ber mittlere Lappen ansgebreitet, welle vandig-geferbt. Sporn abgefärgt, flumpf. Waterft. Inf. Mafcaren.

4. Limodorum scriptum Thuars. Madagascarischer Dingel.
Murgelblätter langetifdemig, übereinander liegend. Scholerischen insperation bei abstehende gestellt. Einer langide, gefetchbesig, fürger als die abstehenden Blumenblätter, Sporn abgefürzt, stumpf. Maters. Madagascar.

### tt Aphylia. Blattiefe.

, hierher gehören Lim. abortivum, Fasciola, filiforme, funale Swartz. f. Lexic, 1. Auft. B. 5 und folgende Art.

5. Limodorum rostum. Pl. nepal. Mefenfarbener Dingel.
Godit blattios, nur mit Schieben belegt. Blumeblatter liulenformig. Lippe flanglich, ftumpf. Sporn pricumenipisis, boppelt fürger als bie Mumenfielden und ber gestiete Fruchtfnoten. Bartel, Appal. 2

Im erften Nachtrage B. 4. hobe ich bie von Willdenow aufgestellten bubifen Arten beschrieben, bie aber Kurt Sprengel theils unter andere Gattungen aufgenommen, theils gar nicht erwöhnt hat.

## Enuonomen. Limodorum aphyllum Roxb, ift Cymbidium aphyllum

boreale Sw. f. 1. Machir. ift Calypso borealis

- Salisk
carinatum Willd, f. I. Madtr. iff A Probion
carinatum Spr.
diurnum Jacq. f. I., Madtr. iff Cymbidium
diurnum I. Madtr.
Epipogium Linn- f Lexic. if Epipogium
Gmelini f. 2. Madtr. 85.
flabellatum Thuars f. Cymbidium flabellatum
Linn- f. Cymbidium flabellatum
J. Madtr. 83.
giganteum Thunb. f. Cymbidium gigateum 1. Madtr. 83.

- grandiflorum Aubl. f. Cymbidium grandiflorum ι, Rachtr. D. 2. hians Sw. Thunb. f. Lexic. if Eulophia hians Spr.

longicorne Thunb. f. Lexic. iff Eulophia longicornis Spr.
 pulchellum Salisb. iff Calopogon pulchel-

lus R. Br.

Limodorum purpureum Redout. f. Bletia florida 2.

¬παφίτ. 20. 1.

spatulatum Willd f. I. παφίτ. if Vanda spatulata R. Br.

- striatum Sw. ist Calanthe striata R. Br. - Thunb. ist Cymbidium striatum striatum

Tankervilliae Ait. (Lexic, 1. Must.) f. Bletia
Tankervilliae 2, Nachtr. B. 1.
triste Sw. Thunb. f. Lexic. iff Eulophia

triste Sw. Thunb. J. Lexic. if Eulophia tristis Spr.
unifolium Mühlenb. ift Tipularia discolor

veratrifolium Willd. f. 1, Macht. iff Calanthe veratrifolia R. Br.

villosum Thuars ift Bletia villosa Spr. virens Roxb. ift Eulophia virens Spr.

Bu ben vorstehenden Spunnmen gehören noch bie, welche ich im ersten Nachtrage B. 4. S. 390 angezeigt habe. Limonia Linn. Limonstie f. Lexic, B. 5. (Abbitb. Roxb, corom, 1. t. 80.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 390.
Reich und Corolle funiblattrig. Stanbfaben 10, frei, bos benfanbig. Gin Griffel. Apfelfrucht breifg, fauffacherig, fünifacherig.

Decandria Monogynia (Familie Agrumen.)

† Foliis simplicibus. Blatter einfad.

hierher gefort Lim, lucida Forst. f. Lexic. und fola gende Arten.

1. Limonia laureola Wallich. Lorbeerartige Limonelle.

Stamm baum ober ftrauchartig. Blatter fangettibrmig, leberartig, glatt. Blumen nur mit funf Staubfaben verschen, in gipfelffaubige bolbentraubige Ropfcen gesammelt. Baterl. Repal. h.

t. Limonia retusa Don. Fl. nepal, Stumpfblattrig-eina geferbte Limonelle.

Blatter geftielt, elliptifch:umgelehrtepformig, an ber ftumpfen Spipe eingebrudt : geterbt. Die Stiefe halbrund. Blumensftiele meift einzeluftehend, einblumig. Baterl. Repal. b.

3. Limonia spinosa Spreng, syst. veg, cur. p. 162. Der-

Mefte bornig. Blatter tanglichepformig, fpiplich, undeutlich geterbt. Blumenfiele einblumig (Sclerostylis Blurn.) Baterl, Java. 5.

+ Foliis ternatis. Blatter breigablig.

hierher gehoren: Lim, mauritiona Lam. f. Lexic. und L. citrifolia Willd. f. 1. Nachtr. B. 4. 6. 391.

+++ Foliis pinnatis. Blatter gefiebert.

Dierher gehören die im Lexicon beschriebenen Arten: L. acidissima Linn. L. minuta Forst. L. madagascarensis. L. crenulata Roxb. s. 1. Rachtrag und folgende.

4. Limonia parviflora Sims. in Bot. Mag. Rteinb mige Limonelle.

Blatter zweipaarig geftebert. Blattoen elliptisch langette formig, gangrandig. Corolle funfblattrig-glodenformig. Frude fast tugefrund, schief. Baterl. China h.

Ruffur. Die oben beidriebene Limonien pfangt man in gute lodere Dammerbe und überwintert fie in einem warmn ober temperirten haufe 6 — 10° Reaum. Fortpfangung burd Saamen und Setedlinge in warmen Beeten. Sicht Lexic. 1. Alft. 20. 5. 6. 484.

### Spnonymen.

Limonia arborea Roxb. f. 1. Nachtr. ift Glycosmis arborea f. 2. Nachtr. B. 4. S. 184

- pentaphylla Roxb, ist Glycosmis pentaphylla [. 2. Rachtr. B. 4. 6. 184.
- trifoliata Linn, f. Lexic. ift Triphasia Lour.
- Limos ella Linn. Remucichen ber Gattung f. Lexic. B. i.

  aquatica Linn. f. Lexic.
  - Diefe fleine Pflange machft in Deutschland in Quellen mb Cumpfen. Sie verurcht fich vurch Caumenaussalten und bum garte Sproffen, au benen fich Wurgeln und junge Pflange entwickten. (Abbitd. Krattinnick Archiv ber Gemachstunden. 3e bief. 1. 3.4).

Limosilla australis R. Brown ist Limosella aquatra Linn. s. Lexic.

- Limosilla capensis Thunb. if Peplidium capense Spr.

  diandra Linn. f. Lexic. Peplidium capense
  Spr.
  - tenuifolia Nutt. ist Limosella aquatica f. Lexic.
- Linaria Tournefort. Jussieu. Linarie; Frauenflach6; Sporniowenmaul.

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 4. C. 392.

Acid fünsteilig. Gerotte mastirt, gespornt, ber Gaum meisheilig, Dier ungleichange Staussken. Gin Griffel. Kapfel epidrmig, sweisiderig, vielfaumig, an der Spige aufspringend, vielstlappig. Die Saumen erfig oder geründert und hgen an einem in der Mitte der Scheievand stehenen Auden. (Abbito. Gaertn. sern. t. 53. Sturms D. 31. Deft 78. Schuffer Sambt. 172.)

# Didynamia Angiospermia (Familie Perfonaten.)

Die jahfreiden Arten. weiche Desfont. Wildenow, De Candolle u. A. unter Linaria aufgrößte höden, find im erstett Rachtrage B. 4. S. 302-420 augzeigt und beschrieben, hier unr noch die neum Arten, weiche deltelheit, und einige Berichtigungen. Annt Spraget hat im Syst. veg. vol. 11. 93 Arten aufgestellt, aber auf Prierität wenig Mich sig genommen, dem er hat mande Speciesnamen mit \* bezichen umb adunten sich als Carbeder der Arten augstüns digt, die aber sown auf den der Berten ausgefünstellt und den fogenamt baben, 3. B. Lin. multizaulis, villus Ait. L. mieranisch Hornem. L. amethystina, bipinnasta Hostmanns. L. aparinoides, patens, lagapodioides, pedunculata, Dieter (f. 1. Nachtra) u. 4.

Die Aren biefer Gattung find trautartige Phangen, nur wenige frauchig, beren Blatter theifs gegenüber ober quirifors mig, theifs mechfeltebegeftent fichen. Blumen meift geft, fetten blau, wels ober Aupurroth, einzeln wintelffanbig, mit Practeen verfehen ober in apfelfdabige alleben gefammelt,

I. Foliis angulatis dentatis s. lobatis. Blatter edig, nieren spergiormig ober lappig, gegannt.

Bu biefer Abtheilung gehören die im 1. Nachtrage beschriebenen Arten: Linaria aegyptiaca Ait. L. cirrosa, Cymbalaria Willd. L. dentata Dietr- (scariosa Desf.) L. Elatine, spuria Ait. L. lanigera, ellatinoides Desf. L. fruticosa Linn, L. pilosa Cand. unb folgenbe.

- † Caule herbaceo prostrato. Stengel frantartig,
- I. Linaria dealbata Link. (Antirrhinum lanigerum Brot.)

Stengel uieberliegend, febr aftig, wollig. Blätter gerftreut ffenb, geflieft, bergenformig, febr geterdarig, untere gegahnt. Blumenstiefe willesstandig, abgetigt, Blumen weis ober bothich. Sporu bogenformig aussteigend. Baterl. Portugal.

2. Linaria hepaticaefolia Spr. syst. veg. Leberfrautblatte riger Frauenflache.

Antirrhinum hepaticaefolium Poir. Enc.

Stragel liegend, wollig. Blatter faft gegenüberfiefend, felicing, alent, beriappig, ber mittere Lappen grober ach bie iritenklubigen, microuempipig. Blumenftiele lang, faft zu 2, winfeliftung. Keichtheile ftumpf. Sporn abgefürzt. Baterl. Irafice.

3. Linaria aequitriloba Spr. J. c. Gleichlappiger Frauem

Antirrhinum aequitrilobum Vivian-

Etengel friedent , favenfidmig , wie bie Blatter und Blus menftiele behaart. Blatter alle breilappig, bie gappen gleich, gerundet. Blumenftiele laug , wintelftandig. Sporn turg. Bateri, Rofiffa. 24.

II. Foliis oppositis s. verticillatis, integerrimis. Blatter gegenüber ober quirfformig ftebend, ungestheilt; bie obern oft gerftreut ftebend.

Die Arten, welche ju Diefer Abtheilung gehoren f, 1. Nacht. B. 4. 6. 305-411 und folgende.

4. Linaria cretacea Fischer. Gibirifder Frauenflachs.

Strugel aufrecht, wie die Blatter gleicht. Blatter fleicht, gegruüber, auch quiriformig ftehend, epformig, gespieht, biellich, grau ober blaufichgrün. Blumen gipressage, gehauft. Der Gorollenichlimb offen. Sporn abgefurgt. Batert, Gibi tenn. ()?  Linaria rhegina Spr. J. c. (Antirrhinum prostratum Cyrill.)

Stragel Affig, gestredt. Blatter glott, untere gegenüber fichend, ipateiformig, obere wechfeind, rundid. Blamenflieie lang, tranbig, glatt. Der Gerollenschlund geschloffen, Sporn grade, verläugert. Batteri. Regium (Stadt in Calabrien) in bem Königgrich Respel.

6. Linaria transtagana Spr. J. c. Spanifcher Frauen-

Antirrhinum lusitanicum Link et Hoffmans. (uicht Vent. Brot.)

Ant, pedunculatum Poiret (nicht Linn.)

Stengel fraff, einfach, wie die Blatter blaulichigrun, glatt. Blatter auiriformig, bide fichend- umgelehrtepformig, faft keifchig. Blumen gipfelfandig, geflielt. Sporn gefrummt. Baterl. Spanien und Portugal. ().

7. Linaria alpina Mille, Candolle. Afpenfiebenber Frauenflache. f. 1. Rachtr. B. 4. G. 395.

Antirrhinum alpinum Linn, A. subalpinum Brot.

Stengel niedrig, weitschweifig, aftig, glatt. Blatter zu 4 quirifandig, auch jerfreut fiegend, inieterlangetiffemig, faft ficiolig, glatet, grau- ober blaufichg-rüb. Bumen traubens fandig, fon blau, die Untertippe orangenges. Sport fast gerade, so lang als die Gerolle. Bateri. Someiz, 24. (Ubbill. Bot. Mag. 201. Bot. Cabin. 445.)

Den alfhetischen Merth und bie Rultur biefer iconenter babe ich ich von in Lexicon enfte Unfage 29. 1. S.
656 angegigt. Der berührent Alfbrecht von Paliter fagt bon biefer Pflange (Paliers Gebicht: "Die Alpeu" 2te Auf.
65. 48.):

"Dier triecht ein niebrig Kraut, gleich einem grauen Nebel, Dem die Natur fein Blatt in Kreuze hingelegt; Die holbe Blume zeigt die zwei verguldten Schnabel,

Die ein bon Amethoft gebilbter Bogel tragt."

8. Linaria arenaria Candolle. Sandliebender Frauenfiachs.
Antirrhinum saxatile Brown (nicht Linn.)

Stengel einfach, oben flebrigefitzig. Blatter fliellos, quirf formig, and gerftreutftebend, fast fpatel-fluienformig. Blumen tranben-ahrenftanbig. Bracteen aufrecht, fo lang ale ber Reich.

Sporn abgefurgt, pfriemenfpipig. Baterl. Amerita in Canb: boben. ().

Q. Linaria procera Cand. Sober Frauenflachs.

Stengel fast einsach. Blatter glatt, untere quiriformig, pbere jerftreut ftebend. Die Blumen bilben biche Erauben. Sporn langer als ber Reich. Baterl. Subenropa?

10. Linaria incarnata Spr. Incarnatrothes Comenmaul.

Lingria lineogrysea Link, Antirrhinum incarnatum Vent

Stengel aufrecht, fniearig gebogen, bein behaart. Midfre quirfibrunig, and gerftreut fiebend, iniemfermig, abgefürte Bimmenranden giptiffandig, iciali. Reichtpeite pfriemen fibig. Corolle incarnatroth, ber Schund offen (fisffen). Sport lang, parifarbig. Marrel. Spanien und Betrugen.

11. Linaria rubrifolia Cand. Rothblattriger Frauenfloch.
Antirrhinum origanifolium Gouan (nicht Linn.)

Aefte sottenhaarig. Blatter fast fleischig, rothlich, unter gegeniber stehend, oval, am Stiefe verdant, obere gerftraf fechn, langild, gettenhaarig. Aefd simmflattrig, ich flebend, liniensormig. Schlund der Gorolle offen. Spen priemenspisigs. Applet fast ohne Rappen. Baterl. bas sübs sich Eranteich, 24.

- III. Foliis omnibus altern.-sparsis. Blatter alle medieinb.gerftreut ftebenb.
  - + Fruticosae, 'Stengel ftraudig ober ftaubem
- ftraudig.

  12. Linaria spinescens Spr. (Antirrhinum spinescens

Viv.)
Stengel flandeuftraudig, aftig, fitzig. Mefte bornig. Bilti ter gerftreutstebend, fast fliellos, epformig, gezahnt, feinborfis-Blumen winktelfandig, gestiett. Sporn gebogen, so tang als

bie Corolle. Batert. Gubenropa an Bergen t. 4.

13. Linaria scoparia Brousonet. Befenformiger Frauensflachs.

Stengel ftraudig, aftig. Mefte ruthenformig, glatt, nuter blatties. Blatter febr fcmat, linienformig. Blumenfliet mintelffanbig. Blumen fast tranbenftanbig-fopfformig. Spen aufficiaenb. Baterl. Ceneriffa. 5.

# 11 Herbacene. Stengel frautartig.

14. Linaria glabrata Kunth in Humb. et Bonpl. Nov. Gen. et Sp. pl. 11. p. 362.

Strugel fraitartig, wie die Blatter und Reiche glatt. Platter wechfelnd ftebend, febr furg gestielt, tangich, fipplich, gangrandig, fall fielfchig. Blumen flielbe, abrenftandig. Die obern Kelchfpeile größer als die untern, flumpf. Sporn auf-fteigend, so lang als die Evrollentofter. Matterl, Quito. 24. Blub, Juni.

- Linaria linifolia Dietr. 6. 1. Nachtr. B. 4. 6. 416.
   Siether geftren: Lin. Biebersteinii Besser. Antirrhinum polygalaefolium Poir. A. Linaria Bieberst, (nicht Linn.)
- Linaria Löselii Sweigg. (Antirrhinum odorum M. a Bieberst.)
  - Mefte ruthenformig. Blatter ftiellos, linienformig, gespist, glatt. Blumen traubenftanbig, wohltriedenb. Sporn fo laug als die Corolle. Baterl. Laurien und Deutschaud an Meers ufern ?

17. Linaria caucasica Mussin. Rantafifches Sporulowen: maul; Francuflachs.

Steugel liegend, fehr haarig. Blatter gerftreutstebend, langlich reggabnt, behaart, die Aahne mucronenspipig. Blue menfliche mintesspanie, ann, fabenformig. Keichtheite trantartig, gespist. Battel. Kantasus. 24.

18. Linaria monomotapensis Desf. (Antirrhinum dentatum Poir. (ուփք Lam.)

Stengel fast einfach. Blatter linienformig, stumpf, fast feischig, undeutlich gegahnt. Die Blumen bilben ichtaffe, fligige Erauben. Baterl. bas fubliche Ufrita.

Rultur. Die meiften Arten gebeiben in unfern Garten unter freiem himmel und vermehren fich burch Saamen und Burgeln. N. 13 und 14 aberwintert man in Gemaches hanfetn.

#### Spnonymen.

Linaria aphylla Dietr. 1. Nachtrag. B. 4. S. 396. neunt Sprengel Urceolaria capencis.

Biebersteinia Bess. f. Linaria linifolia N. 15.

Linaria	glutinosa	Link	iſŧ	Linaria	saxatilis	ſ.	1.	Nac	í
							TATE OF		

hians Spr. ift Linaria racemosa Dietr. 1. 9346tr. N. 46.

N. 46.

lineogrysea Link f. Linaria incarnata N. 10.

maritima Cand. iff — amethystina I.

scariosa Desf. — Machtr. N. 14. dentata Dietr. 1. Machtr. N. 4.

- silenifolia Link - pyramidata Tournef. I. Machtr. N. 77.

- speciosa Jacq. fil. - nef. I. Nachtr. N. 77. bipartita Willd.

1. Nachtr. N. 19.

Linckia Michel Roth. f. Lexicon B. 5. (Tremella Linn, Hedw.)

Linconia Thunb. Linconie f. Lexic. B. 5.

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 4. S. 420. Arch fünfgabnig. Bunf Corollenblatter, die mit ben Redegabnen werdelten fleben. Etanleiden 5, felchfanbig. Rapfd gweifacherig, die Alappen ben Ruchen bilbend.

Pentandria Digynia (Familie Rhamneae?)

1. Linconia thymifolia Swartz. Willd. f. 1. Rachtres. B. 4.

Herher gehört Diosma deusta Thunb. f. 1. Nachtrag. B. 2. S. 716 und Brunia laxa Thunb. f. 1. Nachtrag. B. 1.

2. Linconia cuspidata Swartz f. 1. Nachtr. B. 4. 6.420 Diether gehort Diosma cuspidata Thunb. f. 1. Nacht. B. 2. G. 716.

Lindenbergia urticifolia Lehmann.

Den Saamen von dieser Phange erhiett ich unter vosselbendem Ramen aus dem botanischen Garten bei Bonn, dum aus andern Gairen unter Benthamia Bot, Reg. 1270, auch unter Brachycoris Schrad, endich unter Stemodis ruckeralls Retz Valh, die ich im Lexicon B. 9, 6. 5.17 beschichen habe nub von bieser scheinke in nicht versichten zie, den beschie Genachsten um Kapsel sind wie die Stemodia, Die solgende aussichtliche Beschreite denbergia

denbergia urticifolia Lehm. et Hortul, habe ich nach einer im hiefigen Garten blubenben Pflange gefertigt.

Burgel aftig , faferig. Ctengel frautartig, aufrecht, jots tenbaarig, 8-12 Boll bod, aftig, bie untern Mefte auffteis gend, furger ale ber Steugel. Blatter gu & einander gegens überflebend, geftielt, elliptifch:epformig ober langlid. ftumpf. gegabnt, Die Babue faft mucronenfpigig, au ber Bafis gangs randig, auf beiben Grit:n fast gottenhamig, oben grun, unten gerippt, mie ber Stengel und bie Mefte buntelroth ober fomute gig braun. Blumen einzeln, wintelftanbig, febr furg geftielt, faft anfigend, flein. Reich fünffpaltig, grun, faft gottenbaarig, mit brannen Streifen verfeben. Corolle gelb, robrig, ameis lippig, etwa 2-3 Linien lang. Dberlippe andmenbig nach ber Bafis an rothebraun, gefpalten, Die Ginfdnitte aufwarts gebogen. Unterlippe breifpaltig, abftehend, ber Schlund ges foloffen, Die Rohre inmendig roth punttirt. Ctaubfaben eins gefchloffen , weiß, au ber Spite gefpalten. Griffel fabenfors Rarbe ftumpf. Rapfel enformig, zweifacherig.

Im hiefigen Garten fteht bie Pflange in einem Blumens topfe, auch gebeibt fle im freien Sanbe, wenn fle and bem Cammenber an eine folitide Erelle gepflangt wirb, ift eins jabrig und blubt vom Juli bie Auguft und September.

Biefätige Bobadrungen und Erfahrungen haben und beeirt, baß mande Antenpfahigen, jie wir aus aubern Weltetheiten erhalten haben, in hinsicht auf Winchs und Bitbung ber Bikter und Bumen variren, bafer sollten bie jungen völligen Schriftseller uicht so gleich neue Batungen und Arten bitben, wodurch nur Sponopmen entsteben und bas Sinbum ber liebigen Botanit ungemein erchworet wirb, sombern ihre Worganger geforig beadten und bas Alter mit bem Neuern vorgleichen und prufen, ob sie wirtlich neue noch unbestimmte Pkamzen vor sich haben.

Lindernia Linn. Lindernie f. Lexicon B. 5. (Schluhrs Sanbb. t. 175. Gaert. sem. t. 184.)

Reich fünftheilig, langer ale bie Corolle. Die Corollen tobte bauchig, ber Raub vierlappig, fast zweilippig. Staubfaben eingeschloffen. Autheren zweifacherig. Rapfel zweitlapbig, ber Auchen frei, colinbriich.

Dietrich Bericon ar Rachte. V. Bb.

Didynamia Angiospermia. (Familie Primuleen.) Diefe Gattnug widmete Linné dem Audenten eines alten

D

Bofanifere Deren Frang Balth. Linbern, ber eine elfaffifde Flora berausgegeben bat.

1. Lindernia montevidensis Spr. syst. veg. 2. p. 769.

Stengel frantartig, aftig, liegend. Blatter fpatel : linienformig, ohne Rippen. Blumenftiele wintelftandig, einblumig. Reichtheite ben Blattern ahnlich. Baterl. Moute-Wideo ??

2. Lindernia micrantha Don, Fl. Nep.

\* Stengel frautartig, aufrecht, einfach, glatt. Blatter linienformig, flumpf, gangraudig. Blumenftiele haarformig, ein: blumia, Baterl. Nepal.

#### Ennonpmen.

Lindernia	alsinoides	Ŕ.	Brown	iſŧ	Tittmannia	alsinoi-
-----------	------------	----	-------	-----	------------	----------

- attenuata Mühlenb. f. Gratiola attenuata 2.
- Macht.

  dianthera Swartz f. Lexic. ift Microcarpaea
- americana Spr.
  grandiflora Nuttall. f. Tittmannia grandi-
- flora Spr.

  japonica Thunb. f. Lexic. ift Mazus rugosus
- paponica inuno, i, Lexic, in Mazus rugous.

  Lour.

  monticola Nutt. if Tittmannia monticola
- scapigera R. Br. Spr. scapigera
  - Spr. sesamoides Spr. f. Herpestes scapigera Spr.
- subulata R. Br. ift Tittmannia subulata Spr.
   Lindleya Kunth in Humb, et Bonpl, Nov. gen. et
   Sp. pl. VI. p. 240. Lindleya.

Reid fauftheilig. Gerollenblatter 5, teichfambla, gleich, mit feir furgen Nägetn, abstehemb. Staubiaben gabreich (15—20) im Schunde bes Archees auf einer ringstemigen Schrieb freud. Ausgeren langetipmig, an der Basse betraftening gartidgeschagen. Griffe f.5. Narben fast freuerfreum; Auftschlichtig, fanktetig, epformig, holgig, von dem stehenber Reiche umgeben, die Kächer 1—2 jaamig. Samtanbig.

Dodecandria Pentagynia (Familie Rofaceen.) Diefe Gattung führt ihren Naunen gu Ehren bes herrn Dr. Binblen, Profeffor ber Botauit in Conbon. Bon ibm haben wir einige ichanbare Berte erhalten, Die jebem Botanis ter befannt finb.

1. Lindleya mespiloides Kunth J. c. VI. t. 562. Miftet artige Linblepa.

Gin Baum, beffen Ctamm, Mefte und Blatter glatt finb. Blatter gerftreut flebend, langettformig, fem geferbt, Die Stiele mit zwei Ufterblattern berfeben. Blumen geftielt, einzeln, mintelftanbig, an ben Spiten ber Meftchen, Die Stiele mit Bracteen befest. Corollenblatter meiß. Baterl. Merito. t. Blubs. Dai.

Ruftur. Gute lodere Dammerbe und Durchwinterung im Glashaufe. Fortpflangung burch Saamen, ber in Topfe (Saamennapfe) ausgefaet und ins marme Beet gefteut wirb. Much Durch Stedlinge.

Lindleya fruticosa Nees ift Gordonia semiserrata Spr. Wikströmia Schrad.

Lindsaea Dryander Linbfagfarrn f. Lexicon B. 5. (Schkuhrs Crypt, t, 114.)

Fruchthaufden linieuformig, am Ranbe bes Laubes forts laufend. Die Schleierchen (Dedbaut) nach außen aufpringend.

> Cryptogamia Sect. I. (Familie Filices; Farms frauter.

3m Lericon B. 5. G. 494 habe ich fcon bemertt, baß Diefe Gattung bem Beren Dr. Liubfan gewibmet ift. Linb : fan, ber in England viele auslandifche Pflangen fultivirte, bat eigentlich bie erfte Auleitung gegeben, Farrufrauter aus Saamen ju gieben und ju bermehren." † Fronde simplici. Laub (Bebel) einfach.

Lindsaea reniformis et sagittata Dryand, f. Lexic, B. 5. geboren hierher.

++ Fronde pinnata. Laub (Bebel) gefiebert.

Dierher gehoren bie im Lexic. befchriebenen Arten: L flabellata, falcata, heterophylla Dryand, und folgenbe arten.

I. Lindsaea cultrata Swartz (Adiantum cultratum Willd.) Laub gefiebert. Blattden ichief, halb-facherformig, ftumpf, ber pbere Rand eingeschnitten-geferbt. Baterl. Offinbien. 24-**ஹ** 2

2. Lindsaea macrophylla Kaulfuss. Großblattrige Linbfa.
Lanb (Debel) grob, gefiebert. Blattchen geflielt, langlide epbruig, flumpf, gangarubig. Kapfethanfden ununterbrochn fortlanifent. Batert. Gniana. 24.

3. Lindsaea linearis Swartz. Linienformige Lindfaa.

Lindsaea lunata Willd. Spec. pl. V. p. 421. L. imbricata Desv.

Lanb gestebert, finienformig. Blattden fliellos, facherfter mig, hautig, an ber Baft feiffenig, bie unterften ausge ichweift, die übrigen gegahnett, am Rande mehr oder mehr gurudgerotte. Dethout der Kapfeldurichen sein geferbt. Be terl. Renholland. (Abbitd. Swartz Synops, fille b. 5. f. 5.)

4. Lindsaca ensifolia Swartu (Pteris stricta Poir Sw.) Lanb geftbert, etwa 2 Hib hoc. Sernut rund, oben in messoning glatt, beaungeptin ober reftlich. Wlatten gestick, wedselnd stebend, sinisussomersteinung, stumpt, an der Jasse schmal, gangandig, am beiben Seiten gatt, fein geabet.

Baterl. Madagascar. 24.

5. Lindsaea dubia Spreng. (L. tenera Kaulf. nicht Dryand. (. Lexic.)

Canb gestebert. Blättchen halbirt, sinien-sichetsormig, stump,

ber obere Rand ausgeschweistigezähnt. Batert. Offindien? † Fronde decomposita. Laub boppelt gusame

mengefest; doppelt gestebert.

Dierher gehören die im Lericon beschriebenen Arten: L. guianensis, stricta, trapeziformis, trichtomanuides, tenera Dryand. L. microphylla Sw. und fotgende.

6. Lindsaca cuneata Willd. Reitblattrige Lindfaa.

L. heterophylla Bory in litt. (nicht Dryand.)
Erund brit Jout lang, brifantig, glatt, brauntich. Land
dopprit juliammengfetg, gefichert, floerthaftig, 4—6 30ff lang
giebern langetförmig, tangsfript, meilf fluffpatfig. Ein
famitte teilfermigstängifch, an der Spieg gerundet, gangsan
ig. Angleichaufen numterbrochens fortfantien. Dechau

braun. Baterl. Jus. Mascaren. 24. 7. Lindsaea nitidissima Rich, Willd. Sp. pl. Glangente Lindsae.

Strunt viertantig. Lanb boppelt gefiebert, febr glangenb.

Siebern medfelnd ftehenb. Blattden halbmond fichelformig, gangranbig. Baterl. Guiana. 24.

B. Lindsaea media R. Brown. Mittlere Lindfaa.

Strunt vierlantig. Land boppelt gefiebert. Blattden raus tensumgefehrtepformig, faft leberartig, untere lappig, obere gangrandig, bie unfruchtbaren an ber Spipe fagerandig. Bas terl. Renholland. 24.

9. Lindsaea javitensis Humboldt et Bonpl. Kunth in Nov. gen. et Sp. pl. 1. p. 22.

Strunt eben, baldrund, fleif, gelbich. Laub doppelt geftert. 1. 2-0.2 find lang, die flevent 3 Boll (ang, dielefent). Blattchen leberarig, mond-feiffermig, flumpf, gangrandig, bie obern fleiner als die untern, die giptesidnibigen fest tellen. Aspfethauschen biet, ununtervioeden forfangtend. Baterland Orinoco in dichen Mädbern, dei Javitam (Proving de la Nueva Gayana.) 24.

10. Lindsaea decomposita Willd. Spec, pl. 5. p. 425. Bufammengefeste Lindfaa.

Burgefied tricdents, aggliebert. Strutt 6-8 300 lang, fatt, fast viertantig. Laub 6-8 300 lang, boppett gefebrtt. Fiebern aufrecht. Blitchen langtichumubformig, an ber Baffs teifformig, fast ausgeschweift, bie gipfestanbigea langettformig. Kapfen brann: Derthant trag. Batert. Offiniben.

Mapfein braun: Dechant turg. Bateri. Difinbien. 4.
11. Lindsaea elongata Labill. Reu-Cafedonifche Lindfaa.
Strunt an der Bafie behaart. Laub doppelt gefiebert.

Blattden geftiett, epformig, an ber Bafie feilformig, einges fouittengegabut. Kapfethaufden unterbrochen. Baterland Reus Calebonien. 24.

12. Lindsaca cuncifolia Prest. Land vielfach zusammen: gefest.

Blattden abgeftunt-feilformig, 2-3fpaltig. Rapfelhaufden ununterbrochensfortfaufend. Baterl, Mauila, 24.

Gine Anfeitung über bie Ruftur ber Lindfaen f. Lexicon B. 5. S. 494.

#### Spnonnuten.

Lindsaea brasiliensis Desv. ist Lindsaea trapeziformis Dryand. s. Lexic.

elata Desv. if Lindsaea stricta Dryand. f. Lexic.
 imbricata Desv. f. Lindsaea linearis Swartz N. 5.

# Lindsaea lunata Willd. f. Lindsaea linearis Swartz

portoricensis Desv. ist Lindsaea trapeziformis
Dryand. s. Lexic.

 quadrangularis Radd. ift Lindsaea trapeziformis Dryand. f. Lexic.
 tenera Kaulf. f. Lindsaea dubia Spr. N. 5.

- tenera Kaulf, f. Lindsaea dubia Spr. N. 5.
- virescens Swartz ist Davallia bifida Kaulf,
f. 2 Nachtr.

Lingua cervina cretica Tournef, ist Pteris Alpini Spr. Linkia laevis Cavan, ist Persoonia salicina Pers.

Linnaea Gronov. f. Lexic. B. 5. G. 495.

Linnés Ledensgeschichte finden wir im Converfations-Letz, con, possifiabiger im folgenden Werfe; "Linne's eigenstänbige Anzeichnung aber fich fethte, mit Anmertungen und Bufagen von Afgerline. Aus dem Schweitigen überfest von Karl Cappe. Mit einer Borrete von Dr. R. Anse bothi. Reft Linne's Bitbuig und Hanbschrift, Berlin. 1826, bei G. Reimer."

Linociera Swartz. Fl. ind. occ. t. 2. Gaertn, sem. t. 215. Linociere.

Character generic. s. 1. Nachtr. B. 4. S. 4.21.

Rech flein, vierzähnig. Sorolle vierblättrig, die Blätter
lang und schwal (wie bei Chionanthus.) Auchgeren 2, aufloend. Sin Griffel. Beere ausgetrochuet, zweifächerfig; in

## Diandria Monogynia (Familie Jasmineen.)

I. Linociera ligustrina Swartz. [. Lexic. 1. Auf. B. 5. S. 436.

Linociera latifolia Vahl ift nur eine Barietat ober bie felbe Art f. Die ausführliche Beschreibung im 1. Nachtragt B. 4.

2. Linociera purpurea Vahl.

jedem gache ein Saame, felten gwei.

Siether gehört Chionanthus zeylanica Linn. f. Lexic. 1. Aufl. B. 3. S. 48. Chionanthus purpurea Lam. Thouinia nutans Linn. suppl.

Mefte afcgrau, puntfirt. Blatter furgge ftielt, enformig, unten wie bie Relde glatt, 1 3 Boll lang. Blumentrauben jufammengefest, breitheilige Rifpen bilbend. Blumenftielden meift breibiumig, übergebogen. Corolleublatter furger als bei ben übrigen Arten, bidlich, rinnenformig. Baterl. Beplon. h.

3. Linociera compacta R. Brown.

Sierher gefort Chionanthus compacta Swartz. Vahl. f. Lexic. 1. Muffage.

Acfte glatt. Blatter langlich elangetfformig, langgefpist, faft leberartig, 3-7-5 Bul lang, glangenb. Die Dumen bits bei migelbimige Mipen, berm Alfeb perifetifig find. Seleichen und Reiche mit gelben Botrenhaaren befleibet. Mumen ges hafte siedifferden, auflgend. Gorollenblatter' pfriemenfpipig. Batterl. Beflindien. h.

Linum Linn. Flachs f. Lexicon B. 5. (Schluhrs Sanbb. t. 87. Gaertn. sem. t. 112.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 422.

Reich fiunifpitig ober funfblattrig, fechen beieben. Corvile funfblattrig, mit ben Senolidert unf einem perignifiden Minge fichemb. Behn Canbidden, dowon aber nur funf fruchtbar, b. h. mit wulfommenen Antheren getron find. Bunf Griffel. Rapfel rundlich, zohniaderig, zhpinamig, die Adaber ber Alappen nach innen fich (plagend). Sammen zusammengebulch glangend.

Pentandria Pentagynia (Familie Carpophyllen; · Reffengemachfe.)

Die Arten ber Gattungen Linum find frauterig, einsightig ober perenuirend ober flaubeuftraudig, leiten fraudig ; 3. B. L. arboreum, africanum L. Blatter meift wedefend, auch gu 2—4 gegeniberliefend. Blumensfreie einstig einzelt, winter um gipfestande, ober den Blattern gegenüber, gerfrent ober Oofentrauben bifdend. Seorlie blat, rostenroch, weiß ober geth. Die meisten hohe ich und Lericon und t. Nachtrage beidrieben. Bolgende sind ueu, b. h. nach der Erscheinung jener beiden Bande andeckt und bestimmt worden.

† Pruticosa v. suffruticosa. Stengel ftraucig ober ftaubeuftrauchig.

1. Linum caespitosum Sibth. Pl. graec. Rafenbilbenber

Linum glebularifolium Poir.

Stengel flaudenstrauchig. Blatter umgefehrt-enformig, gespigt, grans ober blautichgrun. Corostenblatter gelb, enformig. Materl. Rreta. 24 h.

2. Linum thesioides Bartl. Thefiumartiger glache.

Etngat ftanbenfrauchig, glatt. Blätter genfrent ftebend inienformig, geftigt, an ber Baffe ohne Orifien. Plument turg geftieft, in aufrechte bolbentrandige Mipen gefammett. Rendightare egibraig, geftigt, fanmiftemigegenimpert, jo laug eld bie Kapfel. Gerofienbliefter geft, doppelt fanger als ber Rich. Batert. bas Kap b. g. hoffie in Weithergen an sambign, fteinigen Oxten. fr.

3. Linum Camingii B. C. Bot. Gabin.

Ein fleiner Stranch ans Chili. Blatter langlichelinien= formig, glatt. Blumen icon gele, h. Blubgeit Commer.

4. Linum juniperifolium Ecklon et Zeyher Enum, pl. afric. p. 34. Wachholberblättriger Flache.

Strugel faubenftraudig, meift anssteines getat. Matter wechfelte, anch gegenüber over ju 3 . iriforning stebend, get bante, linienstangertsbrung, ein gesput, an ver Balis mit zwei Druften verschen. Mumen bestentraubig, faß gestiet. Rechbitatre langertsbrung, enterut genimmert, siere bis geber fel bervorragend. Corollenblatter geth, boppeit langer als der Rech, Baterl. Rap b. g. Hoffin, am Kafels und Reufelsberge. h. Bischip, Coptend, Detob.

 Linum Bartlingii Ecklon J. c. p. 35 iff L. africanum latifol. β. f. Lexic, Bartl. in Schlechtend, Linnaea 7. p. 540.

Stengel fanbenfrandig, aufrecht, glatt. Bifter bicht gegenüberschene, langlich-langertiermig, teinspisse, an der Bafis brufg. Blumen inz gestiet, ripenglandig. Rechelditer lang gettermig, langer als die Kepfel. Gerollenblatter gelf, dreimal langer als der Kefelb. Baterl. Roy b. g. Spffin, abreimet leber bei Brutchergel. H. Bisht bafelbst vom November bis Kebruar.

6. Linum Thunbergii Ecklon J. c. p. 35 ift L. quadrifolium Thunb. Fl. capens. p. 227 et Linn.? f. Lexic.

Stengel fanbenftrauchig, meift anfrecht, glatt. Bfatter

theils gegeniber ober ju 4 autrifermig, fheils medfelub fehenb, elliptifc ober Unglichangettfermig, fein mucronenspipig, am Ranbe eingerollt. Diumen furz gestielt, bobentranbig, Reichhiktere vonl, so lang als die Kapiel, Covolundlieter geft, boppelt fünger als ber Kelch. Baterl, Kap b. g., Doffin, an ber öftlichen Seite bek Tafelberges zwischen Gestränder. h. Rifis. Sorendb. Octob.

7. Linum Cicanosa Hamilt. Fl. Nepal.

Stenget ftrauchig. Blatter mechfeind fiehend, geflielt, langs lich, langgefpist, fageranbig, glatt. Binmen breigriffelig, in gipfelftanbige Dotten gefammelt. Reichblatter gefpipt. Corels lenblatter getb. Baterl. Repal. h.

8, Linum repens Don, Rriedenber Blade.

Stengel ftranchig, friedend. Blatter wechfelnd fiebend, epformig, mucronenspipig, fein geferbt, glatt. Blumenftiefe einzetn. Reichblatter langetformig, mucronenspipig, gegahnelt. Gorottenblatter gelb. Batert. Repal. h.

## tt Herbacea. Stengel frantartig.

9. Linum Broteri Willd. Broterifcher Flachs.

Stengel frantartig. Blatter linienförmig, fehr fcmal, brufig, faft gewimpert. Blumen ripenftanbig. Rechblatter gegraunt, glatt, langer ale bie Rapfel. Corollenblatter weiß. Baterl. Bortugal.

10. Linum mexicanum Humb. Kunth Nov. Gen. et Sp. pl. VI. p. 39. Mericanifor Flachs.

Stengel trantartig, gtatt, an ber Spige rispenartig getbeilt, vielblumig. Blatter langlich ver läuglichepsemig, gespien. an ber Basse gernubet, gerfrent, obere fall gegenüberstellen. Selchfeite exformig, gespigt, breitippig, gewimpert. Gerollenblatter gelb. Rapletider murcompfpig. Waterl, Merilo, bei St. Rosa in Wateru 24? Bluby, Septemb.

11. Linum luteolum M. a Bieberst. Raufasifder getblicher Flache.

Stengel frautarig, edig, oben aftig. Bidtter finiensemig, fageartig gegantet, untere gerftrent, obere gegeniber febend. Die Bigmen biten Mifpen, Dern Mefte zweitheifig find. Actebiater an ber Baft benfig, nad oben gegabneteicar, Gorvienblatter gelb, fanglich ; umgelehrtepformig, Vartraub Taurien und Kantafte. 24.

12. Linum oligophyllum Willd. Ms. Aleinbiattriger Blache.

Strugel trantartig, äftig ober fast einstad, straff, wentig fdarf. Blatter gegenbier stebend, linienstemig, abgefürzt, schuppenspermig. Stumen einzeln stehen. Relabiatter erpförs mig, gelpist, stuger at 8b is Arpfel. Batters, Europa 2 21.

13. Linum punctatum Presl. Punftirter Blade.

Stengel weitschweifig, meift breiblunig. Blatter wie Dads giegeln übereinanber liegenb, langetiformig, gespitt, wenig fbarf, mit hellen Buntten verschen. Reichblatter epformig. Baterl. Eicilien. 24.

14. Linum diffusum Schultes Syst. veg. 5. p. 746. 2Beit- fdweifiger Blachs.

15. Linum strigtum Walter. Geftreifter Flace.

Stengel glatt, ectig, aufrecht, fast einfach, 12 - 18 304 boch. Blatter gegenüber stefent, langtidereformig, geftigt, berablaufenb. Blumen rifpenfalus Reichblatter erformig, geftigt, glatt. Corollenbfatter gestreift? Baterl. Carofina. 24.

16. Linum siculum Presl. Gicifianifder Flachs.

Stengel einfach. Blatter linien-langettformig, geipigt, breirippig. Blumen botbentraufig rifpenfaubig. Reichblatter lang gespigt, breitippig, am Ranbe bruftg. Corofenblatter ausgeterbt. Baterl. Ciclifen. 24.

17. Linum piligerum Presl. Randhaariger Flachs.

Stengel einfach, behaart. Blatter langlich : langettformig, breirippig. Reichblatter linienformig, behaart. Griffel fo lang als die Staubfaben. Baterl. Sicilien und Rreta. 24.

18. Linum carneum Hilar. Bleifcfarbiger Flace.

Blatter linien : langettformig , febr gefpist , blautich:grun, untere gegenüber febeud, obere mie Dachziegeln über einauber

liegenb. Blumen in gebrangten vielblumigen Rifpen. Reichs blatter gefpist, fein gegahnelt. Corollenblatter feifchroth, tanger ale bie Reldblatter. Baterl. Brafilien 21.

10. Linum erigeroides Hilar. Stohfrantartiger Blach.

Stengel aufrecht, einfach. Blatter wechfelnd, gehauft, lie nienformig, febr gefpist, an ber Bafis mit zwei Drufen pers feben. Blumen faft rifpeuftaubig. Relablatter langgefpist, bruffa=gegabuelt. Baterl. Brafilien, am Platafinffe. 21.

20. Linum litorale Hilar. Uferliebenber Rlachs.

Stenael, mebrere aus einer Burgel, aufrecht, glatt. Blatten linienformig, gefpint, obere medfelub ftebenb. Blumen rifpens Randig. Reichblatter gefpist , brufig. Baterl, Brafilien, am Meerufer. 24.

21. Linum junceum Hilar. Binfenformiger Rfachs.

Stengel aufrecht , ruthen-binfenformig, glatt. Blatter ents ferut ftebent, atgefürst, quaebructt, linieuformia, gefpist. Blus men rifpenftanbig. Relchblatter gefpist, bruffg. Corollenblats ter gelb. Baterl. Brafiljen. 24.

Rultnr. Die perennirenben Arten, welche in Europa und Dorbamerifa milb machfen, gedeiben in unfern Garten unter freiem Simmet und tommen faft in jedem Boben fort, nur einige, Die im fublichen Guropa einheimifch find, verlangen in talten Bintern eine Bededung. N. 1 bis 7 und 9 übers wintert man im Glashaufe. N. 16 bis 19 in einem warmen Baufe. Fortpflaugung und Bermehrung burd Caamen, bie perennirenden burch Burgeltheilung.

Bu ben Ennonymen im 1. Rachfrage B. 4 G. 420 geboren noch folgenbe Spuonomen:

Linum alternifolium Delil iff Linum strictum Linn, f. Lexic. ascyrifolium Sims. f. 1. Machtr, ift Linum hirsutum

- Linn, Var. f. Lexic. austriacum M. a. B. iff Linum squamulosum Rud, f. I. Dachtr,
- Cand. alpinum Linn. f. Lexic.
- campanulatum Linn. f. Lexic. ift Linum arboreum Linn. Var. f. Lexic.
  - capitatum Schult, ift Linum flavum Linn. Var.

Linum	Chamissonis Schied, in Linnaea iff Linum
-	aquilinum Linn. f. Lexic. davuricum Schult. ift Linum flavum Linn. f. Lexic.
	globularifolium Poir. (. — caespitosum N. 1.
_	heterophyllum Mönch ift - maritimum Linn.
_	inaequale Presl. iff Linum strictum Linn. 6.

- inaequale Presl. ift Linum strictum Linn.
Lexic.

laeve Scoool. - alninum Linn.

- laeve Scopol. - - alpinum Linn. f.

Lexic.

- luteolum Sieb. (nicht M. a B.) ist Linum nodi-

florum Linn. f. Lexic.

melianthum Brot. iff Linum tenue Desf. f.

Lexic.

perenne Smith. (nicht Linn.) ist Linum angli-

cum Mill.

- rubrum Rafin. if Linum decumbens Desf. &

Lexio.

sessiliflorum Lam, ist Linum strictum Linn. s.

- suffruticosum Cand. (nicht Linn.) ist Linum sal-

soloides s. Lexic. und ties dassible salsoloides flatt salsatoides.
tauricum Willd. s. 1. Rachtr. ist Linum flavum

Linn. f. Lexic.

— tenuifolium Asso (nicht Linn.) ist Linum suffru-

ticosum Linn. s. Lexic.
Im 1. Nachtrage B. 4. S. 425 sie Lewisii flatt Lee-

Liparia Linn. Lipavie f. Lexic. (Abbith. Houttnyn. 5. t, 39. f. 1.)

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 4. 6. 430. Reich füuffpaltig, ber untersst Einschnicht viel langer als bie obern. einem Corollenblatte gleichend. Die Rüget bei immetretingesomigen Gorolle nuten zweitappig. Behn Standstaten, davon ner größere mit bert lurgen Bahnen versehen ift. hufte länglich-epsormig, wenigsamig.

Diadelphia Decandria (Familie Hilfenpflanzen.) Im Lixicon B. 5 und 1. Nachtrage B. 4 habe ich nach Linné, Thund. n. A. 14 Arten beidrichen, son deten aber brei, udmitch Liparia sphaerica, graminifolia Linn. und L. teres Thund. dem vorstesseuben Gattungscharafter volle tommen entiprecen; die übrigen geben gu andern Gattungen weiter, die Epren gel im Syst. vog. 3, p. 271 unter um meiten Atheliums: Desciscentes aufgeführt und Curt. p. 28a bemerte hat, daß eigentlich unt L. sphaerica Linn. die einigige Species sey, die übrigen mrift zur Gattung Priestleya de Cand. gehren. Ich werde sie gehörigen Orts aus zeigen.

Liparis Richard. Liparis.

Character generic: Sepala patula. Lab. subovale, basi simplici. Columna superne marginata. Anthera terminalis. Massae globosae syst. veg. ed. Spreng. 3. p. 682.

Reld (Corolle Willd.) abstebendsausgebreitet. Lippe faft oral, an ber Bafis einfach. Griffelfaulchen oben gerandert. Anthere gipfelftandig. Polleumaffen Ingelformig.

## Gynandria Monandria (Familie Orchibeen.)

Die Arten ber Gattung Liparis madfen theils in ber Erbe an Bergen und in Malbern, theils ale Schmarobere pffangen auf alten Baumftämmen z. Die Blatter find bautig ober fleischig, bie Diumen bilben Aehren ober Trauben.

† Terrestres, foliis membranaceis. Eroffandige, beren Blatter bautig find.

1. Liparis Löselii Rich.

hierher gehört Ophrys Löselii Linn. L. paludosa fl. dan., liliifolia Huds, und Malaxia Löselii Swartz fiche bie Befchreibung im 1. Nachtrage B. 4. 6. 529.

s. Liparis liliifolia Rich. (Ophrys Linn. Malaxis liliifolia Sw. f. 1. Ractr. B. 4. S. 528.)

3. Liparis Correana Spr. (Malaxis Correana Bart.)

Diatter (gewohnlich zwei) langlid-expformig. Schaft edig. Bimmeiblatter am Raube gurudgerollt. Lippe langlich, fiele formig, an ber Spise hergormig, gurudgetrummt. Barter, Peulybtaniten. 24.

4. Liparis nepalensis Lindley Bot. reg. Nepalische Lisparis.

Acianthus petiolatus Don. Fl. Nepal.

Blatter zwei aus einer Burgel, langtichsepformig. Schaft breifantig. Die Blumen bilben eine wenigblimige Alepte. Die funern Blumenblatter haarformig. Lippe umgefehrtepfors. mig, feingefpipt. Baterl. Repal. 21.

5. Liparis flavescens Lindl. Gelbliche Liparis.'

Malaxis flavescens Thuars.

Blatter zwei, langtich, gerippt. Schaft rundlich, wenigbiamig. Die brei obern Blumenblatter finienformig, zurudegeschlagen, die untern epformig. Lippe herzsörmig, feingespipt. Baterl. Inf. Malcaren. 21.

6. Liparis foliosa Lindl. J. c. Blattriger Liparis.

Blatter mehr als zwei, linienelangeteformig, gefiett. Schaft runbiich. Blumen traubenftanbig. Lippe langlich, gangranbig, an ber Spibe ftumpf, eingebrudt (ausgeferbt.) Baterl. In. Mafcaren. 24.

7. Liparis purpurascens Lindl. Purpurröthliche Liparis.
Malaxis purpurascens Thuars.

Blätter gaftreich, hergenformig, gerippt, geferbt. Blumen tranbenfanbig. Blumenblatter niederfangend. Lippe mit einem Nagel verfeben, die Platte ausgebreitet, feingegahnet. Baterl. Inf. Mafcaren. 21.

8. Liparis bituberculata Lindl. (Cymbidium Hooker?)
Blatter gaffreich, fanglich, gefaltet, gerippt. Blumenftiel

Biatter gabirechn, fangling, geraltet, geripte, Blumenftiet (Safet) ent, veieldumig, Minnen blatter gurufgerollt, bie innern schmäfer als bie außern, Lippe an ber Baffs nit zwei Warzen verfegen, bie Spipe gurudgeschlagen. Batert. Repal, 24.

t' Parasiticae, folis carnosis. Schmarpger, mit fleischigen Blattern; fie wachsen auf Baunen, Stammen und andern vegetabilischen Rorpern.

9. Liparis labiata Spr. syst. veg.

Sierher gehört Epidendrum labiatum Swartz f. Lexic. 23. 3.

Burgetblatter lauglich, gespist, bie 3wiebeln in ber Mitte mit einem Blatte verfesen. Schaft wenigblinnig. Die oben Blumenblatter abstebend. Lippe an der Scheibe felicifig, die Spipe jurudgeschlagen, ansgelerbt. Bater, St. Dominge, 4o. Liparis monophylla Spr. Ginblittrige Liparis.

Der Stengel tragt nur ein eliptisches ausgeterbtes Biatt. Bumenfillen auf, zweldlimig. Binnenidatter anfrecht, lans settiornig, bie innem gegen pie alben volle filen. Eppe fangettibrmig, an ber Bafis mit zwei Wargen verschen. Griffels faluden an ber Spige geffigelt. Watert, Jamusea, Ly.

11. Liparis disticha Lindl. (Malaxis disticha Thuars).

Aus ber Bwiebel entwidelt fich ein langetformiges Blatt. Schaff an ber Spipe verbidt, traubenartig gerheilt, bie innen Blumenblatter aufrecht. Lippe breilappig. Baterland. Inf. Mascaren. 21.

12. Liparis caespitosa Lindl. Rasenbisbende Liparis.
Malaxis caespitosa Thuars.

Bwiebel und Blatt wie bei vorhergehender Art. Schaft ahrenformig. Blumenblatter abstehend. Lippe linien:langettfors mig, Die Spihe gurudgeschlagen. Baterl. Jus. Mascaren. 24.

13. Liparis reflexa Lindl. Burudgefclagene Liparis.

Cymbidium reflexum R. Brown Fl. nov. Holland. Blätter gaßteich, ichwerbeschangetförmig, gestielt. Blumen eine vielbsimige Tranbe bilbeud. Lippe an der Spipe dreigäßs nig, gurückgeschlagen. Baterl. Neuhosland. 21.

Die Rultur ber auslandiden Ordibeen, welche in ber Erbe ber auf Baumflammen machten, habe ich bet einigen Gattungen 3. B. Cymbidium, Dendrobium n. A. angegeben f. 1. Nacht.

Lipodriche australis Schlechtend, Linnaea 6. p. 510. (Verbesina Gaud.?)

Einach, bessen Asset ind. edig und, wie die Mätter, mit Strichborsten beset sind. Blätter trengweis einander gegena über stehen, gestieit, Tanglid ersforung, grob gegint gestert, 2—3 Ball laug. Blumentopschen langgestieft, 3—5 ghofei fandig, obbertravide, Alfremede gloceinforung, simiblaterig, viel fürzer als die Blumen. Randblumden 5, weblich, Seckiekenblumden zofterig. Samentone grannig. Waterl, O-Wahu, h.

Lippia Linn. Lippia f. Lexicon B. 5. (Mbbilb. Jacq. ecl. 1. t. 85. Gaerin. sem. t. 56.)

Reich 4-5gahnig, mehr ober weniger gufammengebrudt unb

bfinet fic jur Beit ber Reife mit jwei Alappen. Corolle trichterschmig, ber Rand viertheilig, faft zweilippig. Statubfaben 4, ungleich, eingeschiefen. Setinstrucht ausgeteroctuer, zweischerig, zweiscamig, von bem bleibenden, zweistappigen Reiche bevectt. Die Gattungen Zapania Juss. et Aloysia Orteg, geforen hierher.

Didynamia Angiospermia (Familie Berbenaceen.)

Die Gatung fibrt ihren Namen ju Spren bes hern Dr. Mungtlin Lipbi queberen ju Varis 1678, † 1704). Lipp i begleitet als Artt eine Gefandtdaft, die U no ig Kt.V. im Juhr 1703, nach Abgünfinie schilter, und durchriftet allein Argupten und Undlien, sobern and einem Ehrl von Abgünfinien, wo er veile Pflangen sahmeste nud andere nahmesten und Bestreiten Franzistus Volley bir pp., ein Dentscher, hier eine verbrenofte Ernschlung. Lipp hat in einem zwar liefen, aber tehr brauchbaren Werte alle Liph ist ver hien haber fehre bestreiten Berte alle Lheite ber Pflangen von er Wurzel bis junt Fruch der arteristier und die Pflangen von eine Wurzel bis junt Fruch der arteristier und die Pflangen von einer Burzel bis junt Fruch der arteristier und die Pflangen von einer Burzel bis junt Fruch derafteristier und die Pflangen von einer Burzel bis junt Fruch derafteristier und die Pflangen von einer Warzel bis junt Fruch derafteristier und die Pflangen von einer Warzel bis junt Fruch derafteristier und die Pflangen von der Warzel bis junt Fruch derafteristier und die Pflangen von der Warzel bis junt Fruch der anderen eine Die Pflangen von der der der verten der von der verbeite der verten det verten der verten der verten der verten der verten der verten d

Die Arten, welche ber Gattung Lippia angehbren, sind Grander, Standenstraucher ober trantartige Phaganen, deren Gerngel aufrecht, niederigieme der gestrecht sind. Blatte meist an 2 gegensbertichen (anch au 3-4 quirfertung, merbeitt, oft fögerantig over gefertet. Blumentspischen winste fandig, gestiett, einzeln oder quirterispenstaudig, zuweilen abren förmig, mit Bractere verfesen. Blumen weiß, manche blastoth oder purpurrech.

- I. Fluribus capitatis., Blumen in Ropfchen ge-
  - † Capitulis; nedunculatis axillaribus, solitariis. Blumentopfcu gestielt, mintelftandig, einzeln.
    - a. Fruticosae. Steugel ftrauchig.

Bu biefer Abtheilung gehören bie im Lexicon beschriebenen Arten: Lippia americana, hemisphaerica Linn. und folgende.

I. Lippia purpurea Jacq. Purpurrothe Lippie.

Stengel

Stengel franchig, aufrecht. Blatter gegenüber flebenb, tauglidereformig, fageranbig, behaart. Blumentopiden halbtugiformig, fanggeflielt, fast gepaart. Corolie purpurroth. Baterl. Mento. h.

Lippia capensis Spreng. syst. veg. 2. p. 751. (Verbena capensis Thunb.)

Blatter gestielt, langlich enförmig, gelerbt, oben fcarf, unten filzig. Blumentopichen langlich, turzgestielt, behaart. Baterl. Das Rap b. g. hoffu. h.

5. Lippia ferruginea Kunth in Humb, et Bonpl, Nov. Gen. et Sp. pl. 2. p. 205. (215.)

Ein Strauch, bessen Weste edig, glattlich, beam, mib in ber Angend putwerigerofflaris sie sie. Blätter gestiert, länglicherse fernig, Lumpt, gestebt, oben grün, scharf, untern putverigebargig, rokfarbig, O-9 Linien lang, 3-b Linien breit. Blus volg, mit Bracteen beiset. Rich röbrig, zusammegedrücht, putverige derum, viergabing. Gerolfe neiherschieft, anewendig fligig, der Nand ausgedreitet, zweilippig. Dbertippe 22, untern Apattig. Eranbfähre sieh Unz, eingeschofen. Griffel furz-Apattig. Eranbfähre sieh Unz, eingeschofen. Griffel furz-Plarbe seinerfläubig. Steinfrucht softies, rundlich, zweifäderig, brann.

Diefer Strauch madft in Peru, bei Guancabamba, bluft im Juli und verbreitet einen gewurzhaften Geruch.

4. Lippia stoechadifolia Kunth J. c. p. 265.

hierher gehort Zapania stoechadifolia Juss. Pers. 6. Lexic. B. 10. S. 599.

Blatter linienstaugetiormig, fageranbig, gefaltet, auf beiben Seiete mit Erichborften befest. Blumentopiden gefliet, fungtiesoformig, fanger als bie Blatter. Bratten breit, eps formig, lauggespist. Waterl. Westinden. h.

5. Lippia montevidensis Spreng. Montevidenfifche Lippie. Blatter epformig, geferbt, gefattet gerungelt, auf beiben

Blatter epformig, geferbt, gefattet gerungelt, auf beiben Ceiten icharfborftig. Blumentopfcen rundlich, tanggefielt. Bracteen tanglich, abstehend. Baterl. Monte: Bibeo. h.

6. Lippia linearis Humb. Kunth. J. c. 2. p. 262. Lis nienblattrige Lippie.

Gin kleiner, aftiger Salbftraud, ungefabr & Buf bod, mit vieredigen, glattlichen, grantichen Meften. Die Blatter fichen Dietlich Bericon 2r Rachte. V. 286.

einander gegenüber, find ungestieft, an der Basis verbunden, finietischmig, gespisch, gangrandig, bicklich, auf beiben Seifen mit angedrächten Berichhoffen beseh, fast 1 Boll lang. Binmentbrichen gestieft, eingeln, wintessisch, so groß wie Erbein,
mit leinen vernumbelanglichen Deckbietten (Bracten) versehen. Keich zusammengebricht, zweispattig. Gerofte weiß, die
Roche oben erweitert, so lang als der Rich. Seinhigher,
Seingel ind Brucht, wie bei vorbergeheuber Art. Waterland
Renarandad, h.

7. Lippia canescens Humb, Kunth J. c. 2. p. 213. Grane Lippie.

Stengel flaubenstrauchig, aftig, uiedrig, gestredt, Meste biererlig, in ber Ingend frieglichestbeusgarig, gran. Mittre gestliet, umgeleher estemig, an ber Spise sigrandig, bidlich, auf beiben Seiten mit grauem Filge besleiber. Mummentbpf-den gestielt, langtid cylindrifch, langer als die Mittre. Varacten umgeschrie czerbingischagisch, fürger als die Mumm. Relch gusammengedriaft. Gevolle zweilippig, Steinfrucht ausger troctnet, edrumderickformig, zweitheilig, zweisadig: Materl. Pern, bei Truxullo, bliffe baselbst im Jannar. h.

8. Lippia reptans Humb. Kunth. J. c. 2. p. 213. Rriechende Lippie.

Zapania suberosa Spreng. Verbena globiflora Noce. (nicht Herit)

Der Stengel ift rund, aftig, auf der Sede hingeftrecht, riechen und Bungelt reisodes, feiner delte find anfrech, viereich und mit granen Strichborften beiset. Die Blätter Reben eine ander gegeniber, film geftlet, umgelehrt erstenig, an der Bafe leifermig, grob umb fpipig gefägt, nach der Bafe zu ganzrandig, auf beiben Seiten friegelich, gran, nit dem Blate fleie inder Boll tang, 6 Unien breit. Die Blumentspiechen walzierundelänglich, 2 finien tang, einze windflächbig, ger stellt, die Seiter beiter bei gericht, der bei Blate fleit, die Seiter beiterdig, gran, mit umgelehrt restenigen, tanggespieche teilstemigen Dechbättern, die fürzer als die Blumen flu. Kelch, Krone, Ernagel umd Fruche wie bei vorbregechen der Arten bei Baterland Sieden wie bei vorbregechen der Arten bei Baterland beide merita; die Proving Enmana au trechten Dreten. h. Dichgeit Mugfich

9. Lippia asperifolia Richard.

hierher gehort Verbena globuliflora Herit. Zapania odora et scaberrima Pers, f. Lexic. B. 10. S. 599. N. 3 und 5. Beibe werden baselbst ausgestrichen.

200.1

Stengel staubenstrauchig, aftig. Blatter epelangettsbruig, getrebtegegehnt, oben sehr scharf, unten frichborftig. Minnens bipficm längsich essenblich. Bratteru geripfte, Baterdund Sabamerita, h. Bidhh. Septemb. Mahricheinlich gesher hierber auch Lippia eitrina Schlechtend. Linnaea 7-p. 214. (7)

10. Lippia corymbosa Schlechtend. Linnaea 7. p. 219. Dotbentraubige Lippie.

Ein tleiner auftrofter, afiger Strauch, etwa 1 Fuß boch, beffen Afte behaart-borftig und mit Blattern bicht befest find. Blatter au 3 quirtibrung fichend, ficielos, epformig, gelpist, gelevit, gerunget, am Naube gurückgrouft, bie größert 8 Lie blatter hervorragend, ju 3 quirtförmig, in ben Winfeln ber beiten Blatter hotvorragend, ju 3 quirtförmig, in ben Winfeln beten Blatter (botbentraublig). Bractern langtefförmig, 3—4 Linien lang, ichigf, faft fo lang ale bie Gorolen. Reich röbrig, grantbehaart. Gerolle röbrig, auregelmäßig vierpaltig, im Schunde wenig gottenbaartg.

11. Lippia florida Schlechtend. J. c. 7. p. 221. Stengel ftrauchig, brufig-filgig. Mefte aufrecht, undentlich

edig, Batter theits gegenüber, theits gu 3 quirfförmig fteemb, fliellos, umgetehrt erformig, ftumpf, geferbe, ungabrigerunglich, Blumenfliete wintesffadbig, fanger als bir Blatter. Plumens fopiden habtbagtiformig, überhäugend. Battet, Prafilien, h. L. Livvia, Luvuling Schaechtend, L. c., n. p. 225. Sons

12. Lippia lupulina Schlechtend. J. c. 7. p. 225. Sop-fenartige Lippie.

Stengel frauchig, brufifgebehaart, fast fifzig. Blatter ente fernt stehend, surz gestiett, esförmig, stumpt, sagerandig. Blusmentopfden exformig, gestiett in den odern Blattwinfeln, fast so tang als die Blatter. Baterl, Brasilien. h.

13 Lippia microcephala Schlechtend. J. c. 2. p. 220. Reintöpfige Lippie.

Stengel fraudig, febr afig, aufrecht. Beite runblich, fcarft, bereift, riffig. Bilatter faft fliellos, elliptifch, ber Rund zur rudgefchlagen, an ben Rippen ichaef. Blumentöpichen ftein, weitig (3-4) blumig, fall fo lang alf bie Blatter. Bracten fänglich. Batert. Braftlein. h.

B. Herbaceae. Stengel frantartig.

14. Lippia nodiflora Rich. Michx.

Biether gehort Zapania nodiflora Pers. f. Lexicon B. 10. S. 598 nebft ben bafetbst angezeigten Synonymen.

- -

Stengel trautartig, wurzeltreibend, felechend, bann aufsteis gend. Blatter (partifernig, and ber Spige gegabnt, auf betdem Seiten fohnt grau. Binnentspieche eptumal-fegefeinnig, boppeft länger als bie Blatter. Bracteen feisstrum. Bacterand Beftaiber und Birgainien. 3

15. Lippia repens Spr. syst. veg.

Sierher gehören Verbena repens Sav. Tenor. V. nodiflora C. Bauh. Zapania repens Bertolon.

Stengel friedend, murgettreifende, Batter langlich umges fehrteufbrmig, an der Spige gegahnt, auf beiben Seiten, wie bie Arfte glatt. Bimmentbyiden erzunds tegeffornig, fanger als die Blatter. Bracteen flumpf, Waterl, Jealien au sumpfann Defen in der Afde bed Merete 24.

16. Lippia sarmentosa Spr. J. c.

Hierher gehört Verbena sarmentosa Willd. f. 1. Nach: trag. B. 9. 6. 479.

Stengel gestredt, murgeltreibend. Blatter spatelförmig, ftumpf, an der Spige geferbt:gegant, gran. Blumentopicon verlangert, cylindrifc, fehr furg gestielt. Baterl. Oftindien. 24-

17. Lippia lanceolata Rich.

hiether gehort Zapania lanceolata Michx. Pursh. 6. Lexicon B. 10. 6. 598.

Stengel liegend. Blatter linienslangettformig, fageraubig, bie Gerraturen gefpist. Blumentopfchen tegelformig, langer ale bie Blatter. Baterl. Carolina und Georgien. 21.

18. Lippia queretarensis Kunth J. c. 2. p. 264. (213.) Verbena scabra Mühlenb. in Willd. herb.

Stengel âftig, sestrectt, mur 4—6—8 Soll lang. Acht viertantig, frieddorftig. Blätter gestielt, lânglich, gesplet, sie grandig, and beine Seine mie angedrückten Worsten befest fast 1 soll lang. Valumentopschen länglich-walgenrund, 5—7 Rinien lang, fungtu, wintschandig, gestielt. Bractene cystelisening. Vateri. Muspanien (Mexico) bei Queretaro. 24. Világs, Septemb.

19. Lippia betulaefolia Kunth. J. c. 2. p. 264. Birten-

Stengel geftredt, aftig, vieredig, an ber Baffs murgeltrels benb. Blatter geftielt, belta-epformig, gefpipt, fagerandig, bie

Setraturen gelpist, geabert, auf beiben Seiten mit Strichborfen befest, etma 1 Boll lang. Dumenfopfden geftielt, längs ides ensiberijd, einzeln wintelftanbig, doppett fürger als die Blutter. Bracteen teilformig, pfriemenspisig. Frucht länglich, ful finabefformig gespist, glatt, weißlich, mit dem bleibenden Kidde eberdt.

Diefe zierliche Species empfehlt fich hauptstächlich durch bie fleinen lieblichen birtenartigen Blatter und durch die Blumenfopfden. Sie macht in Sudamerta in Mabeen in ber Rabe bes Orinoco-Flusses und blubt baselbft im Mai. h.

20. Lippia megatamica Spr. J. c. cur. p. 231.

Stengel frautartig, anfrecht. Blatter epförmig, fageraubig, unten an ben Rippen wenig behaart. Blumentopichen halbtigefförmig, gipfelfandig. Bracteen breit, epförmig, gangranbig. Baterl. Brasilien, Rio-Granbe. 24.

21. Lippia Echinus Spr. J. c. cur. 231. Stacklige Lipple.
Zapania Echinus Martius nov. act. nat. cur. 11.
t. 5.

Stengel geftrect, afig, wie die Blatter rauchbaarig. Blatter langidezersbrmig, gezahnt. Blumertopicen langgestieit, babfugeifornig, die Stiele behaart und mit zwei bornnartigen Stachein befest. Bracteen borftensomig. Kelche vielborstig. Batterf. Draftiein. 34.

22. Lippia turnerifolia Schlechtend, J. c. 7. p. 217. Turnerenblätttige Lippie.

Semgel frautartig, einfach, aufrech, rundich, behart, gung, 4-8 30th Sod. Blütter elliptifield-augettering, oper langichungetehrteförnig, gespist, fägerandig, denen der Turnora ulmifolia Linn, geitebend, aber fleiner als jene. Blumentöpfden gestiett, fugelrund, die Stiele fadeusformig, aufrecht, wie die Blätter behaut. Bracten epslangetsförmig, gespist, fo lang als die Blunten. Barten, Brasilien. 24.

> † Capitulis subverticillatis pedunculatis axillaribus. Blumentopfchen meift quiriformig stehend, gestielt, mintelftandig.

## a. Fruticosae, Stranchige.

23. Lippia elegans Schlechtend. J. c. 7. p. 225. Biers lice Lippie.

Stengel ftrauchig, aftig, aufrecht. Aefte rurhenfbrmig, unbeutlich vierfantig, straff. Blatter gestiett, langlich-erfbrmig, strumpf geferbt, germugtet, welfarbig, Dumensteite gehaut, quirtstandig, ichlaff, langer als die Blatter. Bimentopichen vierfeitigesespformig. Bracteren exformig, langgespiet, wie Dachziegeln übereinander fiegend. Keld röhrig, sieja. Corollenröhre gerade, im Schunde behaart. Barett. Brasillien. h.

24. Lippia sidoides Schlechtend, J. c. 7. p. 224. Siber artige Lippie.

Steugel ftrauchig, Meffe absiebend, unbentiich viertantig, glattisch. Blatter turg gestielt, egformig, ftumpf, sigerendig, and ber Baffe feilfbring, gangrandig, febanartfoart, Bummessteie nub Ropfchen wie bei vorhergefender Urt, aber langer als die Blatter. Bratten eyformig, gespigt, so lang ats die Grotsendiger. Bart. Postellien, h.

25. Lippia salviaefolia Schlechtend. J. c. 7. p. 227. Salbeiblättrige Lippie.

Mefte rundich. Mefteden fizig. Platter geflieft, esförmig, flumpf, flizig. Bumenfliefe gehaltfeunleffandig, follaff, langer als die Platter. Ropfene ftein, vierfeitig, fall fugeleund. Bracteen esförmig, gottenhaurig-gemimpert, fürger als die Corolle. Batert. Brafillen. Je

26. Lippia javanica Spr. J. c. 2. p. 152. Javanifce

Stengel frauchig, anfrecht. Biatter geflielt, langlich, faft foat. Die untern Bunnenfliele fteben einanber gegenüber, bie obern quiriformig, viel langer als die Blatter. Ropfcen colinbrich, Bracteen gefpigt.

Dierher gehort Verbena javanica N. L. Burm. und Zapanica Poir. Baterl. Java. h.

27. Lippia origanoides Kunth J. c. 2. p. 216. (267.) Majoranartige Lippie.

Lippia microphylla Schlechtend. J. c. 7. p. 226. Var.?

Strugel firancija, aufrecht. Arfte runblich, geftreit, berfligfligg, grau. Blatter geflielt, längtich exformig, flumpf, ger terbt, oben gerungtel, berfligsbehaart, unten weichefligig graulich. Bumenfopfden eprundebicteitig, geflielt, ju 4—5 wirtesfandig, quiriformig, viet fürger als die Blatter. Bracten exformig, gefpist, vierreifig. Arch exformig, meispalig, ger wimpert. Sorolle fast prafeutirefterförmig, weiß ober röftsich, auswendig behaart, die Richre in der Mitte aufgebafen, bron mal fanger als der Reich, der Mand zweifippig. Baterland Gubmerifa auf Bergen an trodenen Orfen. h. Blupgeit Erptember.

28. Lippia g. aveolens Humb, Kunth J. c. 2. p. 266. Starfriechende Lippie.

Stengel fitauchig, anfrecht. Wiafter geflieft, läuglichespförnig, gelpipt, gefrebt, fizig, unten graulich weich. Blumens föpfden gu 4 quirfförmig stehend, fast fungefrund, ein weufg länger als die Blattflieft. Bractere exförmifg, gefpipt. Baterland Reulpanien (Wertib) in der Rögle bed Wecrest.

29. Lippia Berterii Spr., J. c. 2, p. 752. Berterische Lippie,

Stengel frauchig, anfrecht. Blatter eformig, getert, unten gottenbaufig. Bummenfopichen quiriffabrig, gaftreich, cpfinsbrich, fürzer als bie Blatter. Bractern grau-filgig, gefpipt, abflegend. Baterl. am Magbalenenfuffe. h.

## β. Herbaceae. Rrautartige.

30. Lippia stachyoides Schlechtend. J. c. 7. p. 227. Stachheartige Lippie.

Strugel aufrecht, au ber Bale bolgig, oben trantartig, eine hich ebnar. Balter gegeniber, and ju a quitifemin fleben, fall fielles, etliptifch, geferbe, junten graufifgis. Blumutbijden gabreich, furg geliete, quitffanbig, viereitig, fall fugtrund, grau begaart. Bracteut opiomig, faugeflipts, wie Dochgiegen übereinanber liegenb, fall fo lang ale bie Corollentifter. Balter. Bratiften.

31. Lippia sericea Schlechtend. J. c. 7. p. 228. Seis benhaarige Lippie.

Stengel, mehrere aus einer Murzel, binfensening, febr einfach, wie die Bildter und Bilmme isdenhaarig. Bildter fast fieldes, eliptich, gespist, undeutlich, sagerandig, wie die Blinpenstiele, ju 3-4 quirtförnig flebend. Bilmientsbischen epformig-vierfeitig. Brackeen (anggespist, gerade, wie Dachziegelm übertamber liegend. Batert, Brastlien. 4. ††† Capitulis paniculatis. Blumentopfcen rifpens ftanbig.

hierher gehören die im Lericon B. 5. beschriebenen Arten: Lippia hirsuta Linn, Mut. L. umbellata Cav. und folgende. 32. Lippia floribunda Kunth J. c. 2. p. 216. (267.) Reichbildende Lippie.

Alefte vierkantig, fast gestreift, mit fleinen gerstreuten Wogen beiget. Blatter sestielt, lachgid-langettidemig, fast langs esspirpt, ergähntegfeter, geadert, oben gleit, unter fein de baart, blaß, 5—6 30l lang, 18—21 Linien breit. Die Blumen bilben weich aftige, wintesständige Rispen, die frei die Blatter hervervagen. Blumenlöpschen fast fingeltend. Bracteen umgetehrtespteitsspring, gespigt. Derr Dr. Kunth bemerkt (Synops, pl. 2. p. 55), das biese für der Lippia hirsuta L. sehr unde verwandt sep. — Waterland Rec granded. 3.

## II. Floribus spicatis. Blumen ahrenstandig.

33. Lippia lasiocalycina Schlechtend. J. c. 7. p. 231.

Stengal ftrauchig, aufrecht. Mefte fechstantig, glatt. Bide ter zu 3 quiriformig flehemb, fast flieltos, elliptifd, gespisch, mehr ober weniger isgazschnig, die Serreturen gespist, an der Rippen, wie die Archen mit feinem Borften befegt, Munuer in gestiette, winderständigen Geber gefammelt, die zu 3 quite formig siehen und vom gangrambigen Biatrichen untersstügt fab. Practeen langerifformig, gespipt, ausgehöht, so sang als die Blamen, zur Beit der Fruchtreise abstehend. Keiche zotten haarig. Baeter. Brafissen.

- 34. Lippia citriodora Kunth J. c. 2. p. 269. ift Verbena triphylla l'Herit, fiche bie aussishtiche Beichteibung im Lericon B. 10. S. 399 und 1. Nachtrag B. 9. S. 480, uebst beigefigten Spunnymen.
- 35. L'ippia scorodoniodes Kunth J. c. 2. p. 217. (269.) Scorobonartige Lippie.

Ein icht altiger, aufrechter Strauch (nach Bonpfand) mit fast vieredigen, grau-borfligen Aesten, die, wie die Blatte einander gegnuber fteben. Blätter gestiet, rundtideresstemus ftumpfegeteth, geadert, oben grün, soft runglich, foder, unter fligseborssis, ungefahr 2 Jour fang, op -14 Leinien brift. Blumen furz gestiett, quirtibrmig gestelt und bitben einzelne, wintesffändige, 3-4. Boll lange, gestieft Arbren, mit finiente, bermigen Derfaltern (Bracten). Der Richt git toffing geleknibrmig, vierzahnig, mit weichen hauren bestelet. Gerotte weistlich-rofenroth, auswendig borftig, die Rober rund, oben erweitert, doppet langer als der Rich, der Rand vierspaltig, mit rundichen Ginchnitten. Staubfaben und Stempet wie bei den vorfergeschnen Arten.

Diefer Strand empfichlt fich hanptfachtich burch feine nieblichen und fehr wohlriechenben Binmen. Er macht in Quite, an fornenreichen, trotenen Orten am Fluffe Mira. B. Blubs geit Mai,

III. Floribus cymoso-paniculatis. Blumen bothens tranbig-rifpenftandig.

hierher gehort Lippia cymosa Swartz. [. Lexic. unb folgende Art.

36. Lippia vernonioides Schlechtend. J. c. 7. p. 232. Beinonienartige Lippie.

Strugel vierkantig, einfach ober aftig, wie bie Blattfliefe befaartsborftig. Diatter vonleeflibeisch, gefpiet. Binnen in gipfelfanisjanfterbobentrantige Rifpen gefammett, beren Mefte einanber gegenüber sichen. Dracters fauppenformig, wie Dache ziegeln ibereinanber tiegent. Batert. Beraffien.

Unter ben ven befreiebren neuen Lippien, welche Selsiowo and Brafitien nach Europa geschieft hat und bie preng ef und Selectend al bestimmt haten, mogen wohl einige vortommen, Die eine und bieselbe Art ausmachen und Ab Barietaten gu betrachten fluth, gleichwohl von en erwähnten Antoren, Die hoch wahrscheinlich nur getrodente Eremplare gesehen, berichteben Rammer erholten hachen. Mogen tinftige Forider, wetche Gelegenheit haben, Die neuen Atten im tebenben Sugante gu berbadeten, fierüber ente icherben

Ruftner. In unfern Gaten befandet man bie lippier wie die Lantanen, mit benen fie junachft verwundt find. Die meiften tommen aus Tropensindern und forbern warme Ctandbieter. Fortpfanjung und Bermehrung bnrch Gaamen, Steds finge und Bagetfejtlung.

1

#### Spnoupmen.

Lippia calicarpifolia Kunth ift Lippia umbellata Cav.

citrina Schlechtend, f. — asperifolia N. 9.
 geminata Kunth f. Lantana geminata Spr.

- microphylla Schlechtend, f. Lippia origanoides

Liquidam bar Linn, Amberbaum, f. Lexic. B. 5.

Blumen mondeifch, in Rapchen gesammett. 3. Manufice, Rapchen langlich, mit vierbidiriger Silte. Q. Beibliche Rapchen lugefrund. Relch trug- ober napfformig, zweibiumig. Griffet 2. Kapfel zweifchmabelig, vielsaamig.

Monoecia Polyandria (Familie Amentaceen; Raphen-

1. Liquidambar orientale Mill. Orientalischer Amberbaum.

Liquid. imberbe Ait, Kewens, ed. 2, V. p. 306.

Willd. Sp. pl. IV. p. 475.

L. Platanus orientalis Pock itin. 2. t. 89.

Diese Art unterscheibet fic von Liquid. Styraciflua Linn. s. Lexic, hanpfachlich baburch, baft bie hanbstwijs cappigen Blatter in ben Buchten an ber Bafte ber Rippel glatt, bei jener gottenhaarig sind. Baterl, ber Orient, fr

Liquidambar asplenifolium Linn. f. Comptonia asplenifolia Ait.

- peregrinum Reich. f. Comptonia asplenifolia Ait.

Lirioden dron Linn, Quipenbaum. f. Lexic. B. 5. (Abbilo. Schfuhrs Saudb. t. 147. Gaertn. sem. t. 70.)

Polyandria Polygynia (Familie Anoueen.)

1. Liriodendron indicum Spreng, syst, veg. 11. p. 612.
3ndianifcher Entpenbaum.

Magnolia pterocarpa Roxb, ind,

Mefte abstehend. Blatter langlich, leberartig, an ber Bufis verbunut. Baterl. Silhet, Proving in Offindien. B.

#### Snuonymen.

Liriodendron Coco Lour. (f. Lexic, 1. Aufl.) if Mágnolia Coco Cand. Liriodendron Figo Lour. (f. Lexic. I. Muff.) if Michelia Figo Spr. Liliifer Linn. - -

pumila Andr. Liliifer Dietr.

Liriope ringens Herber. ift Pancratium ringens R. et Pav. spicata Lour. ift Ophiopogon spicatus Ker.

Lisianthus Patr. Brown, Linn. f. Lexic, Bauchblume.

Character generic, f. 1. Nachtr. B. 10. C. 431.

Reich glodenformig, funftheilig. Corolle robrig, trichterfore mig, Die Rohre banchig, ber Rand fünffpaftig. Ctaubfaben 5, bervorragend ober fo lang ale bie Corolle, Gin Griffel mit zweilappiger Rarbe. Rapfel zweifacherig, menigfaamig; Die Caamen figen an ben eingebogenen Rlappen, melde bie Cocis bemand bilden.

Pentandria Monogynia (Famile Gentianeen.)

Die Arten ber Gattung Lisianthus find frantartige Dffan= gen, felten Strauder ober Standenftrauder. Blatter gegens über ftebend, faft fliellos, gangrandig. Blumen gipfelftanbig, einzeln, abrens, trauben: ober rifpenflandig. Corollen blan, purpurrothlich, gelb:fcarladroth, grun-weißlich. Ctanbfaben ber= porragend ober fo laug ober and furger als bie Corolle.

† Staminibus exsertis, Staubfaben berporragenb.

Bu biefer Abtheilnug geboren bie im Bericon befdriebenen Arten: Lisianthus exsertus, exaltatus, umbellatus Swartz. L. cordifolius Linn. L. alatus, grandiflorus, purpurascens Aubl, und foigende.

1. Lisianshus callosus Berter. Edwielige Bandblume.

Stengel frantartig. Blatter gestielt, langlich, an ber Bafis ungleich, gefpist, Die Stiele fcwielichigeringelt. Blumen ge= flielt, bolbentraubig. Corolle blau. Ctaubfaben febr lang. Baterl, Jamaifa.

9. Lisianthus bifidus Kunth in Humb, et Bonnl. Nov. Gen. et Sp. pl. 3. p. 171. Gefpaltene Bauchblume.

Stengel fraufartig, einfach, undeutlich vierertig. Blatter langettformig, gefpist. Die Blumen bilden eine gipfelftanbige, einfache, gefpaltene Mehre ober Dolbentranbe. Corolle grun: lid. Batert. Reugranaba an Bergen, bei Sodinam, Santanna. O. Blubs. Junius.

3. Lisianthus saponarioides Schlechtend. Linnaea 6. p. 389. Seifenfrautartige Bauchblume.

Stengel frautartig, aftig, unten rund, oben undentlich vierlantig, fdarf. Blatter falt fields, ep-langettformig, langer pigt, ber Nand etwas (darf jund guridgeschigen, 4-5 3of lang, 14 Linfen bereit, die obern fleiner als die untern. Duman in zusammengefreite Afferboten gefammelt. Reich fünitheilig. Gerolle trichtersettlerformig, langer als der Reich, die Ginichniete erformig, langepipts. Enanbeben und Griff bervorragend, glatt, nur wenig fürger als die Einschniete der Gerolle. Watert, Weltfinder

> †† Staminibus corollam aequantibus aut brevioribus. Stanbfaben fo lang ober ein wenig fürs ger ale bie Corolle.

Siefer gebern die im Letion bescheienen Arten: Lis. longifolius, glaber, chelonoides Linn. L. coerulescen Aubl. L. acutangulus, viscosus, ovalis R. et Pav. L. latifolius Sw. L. carinatus, campanulaceus Lam, L. parvifolius Lam. f. 1. Nacht. mab folgende.

4. Lisianthus nigrescens Schlechtend. J. c. 7. p. 388. Comarzliche Bauchblume.

Seengel frautoreig, aftig, rund, glatt. Matter fiedel, coffernig, fach. Binmer ripenfandig, Reich tief fiunftedug die Theile fcmalfangertpernig, lauggefpigt. Gerolle schwärzlich, trichterfornig. Etaubfaben ein wenig fürzes als die Einfonitte der Gerolle. Baterf. Befildbien ()

- Lisianthus zeylanicus Spr. J. c. p. 586. iff Chironia trinervia Linn. f. Lexic. Exacum zeylanicum Roxb.
- 6. Lisianthus madagascarensis Spr. (L. trinervis Lam., nicht Linn.)

Blatter enformig, mucronenspisig, breirippig, filzig. Blusmen in gipfelftandigen schlaffen Rifpen. Baterl. Madagascar.

7. Lisianthus glaucifolius Jacq. f. Lexic. I. Aufl. B. 5. S. 628.

Steugel nicht eetig. Matter fiellos, langlich ober ettipfildlangettierung, pipfich, grau ober flaulichgeuten, glatt. Bumenftiele einzelnd flehend, sang, einblumig, fraff. Relchteile prieumenspissig. Gewolfe blan, wenig fürger als ber Rich-Letterl. Mufflinden. (). 24. Lisianthus pratensis Kunth J. c. 3. p. 180. Biefens

Stengel transartig, vieredig-gefügelt, einsach, wenigblimig. Bieter inienstemig, fumpt. Bumma zu 3-4, gipteständig, gestielt. Geroffe blau, langer als die flumpten Richthetie. Wächf ein grafigen driten, bei Ermeraldam, am Drinaca. O. Blüdz. Mai. herr Dr. Kunth bemerkt (Synops, pl. 11. 2. 270): "An a L. caerulescente Aubl. diversus?"

9. Lisianthus augustifolius Kunth J. c. 3. p. 181. Comalblattrige Bauchblume.

Strugel frantartig, rund, difig. Mafter foft fieldes, Inienlangertformig, gespiet. Die Blumen bitben gipfestandige, einfeitige Tranben, die Ginfchnitte bes Reiches strumpf. Gerothe gruntich. Waterland, Stanbort und Bufth, wie vorige Art.. Q. D. Lissanthus fistulouse Poir. Röbigte Bandbume.

Senget frautarig, röhig, runblic. Blatter langetförmig, langgefpigt, breiripig. Blumen eine zweifpatige, gipfelfaus big Alfrebote bitenb. Die Giniconite bes Reches flumpf. Corolte getb. Wäch am Orinoco. O. Blubs, Mai u. Juni.

11. Lisianthus trifidus Kunth J. c. 3. p. 182. Dreis fpaltige Bauchblume.

Stengel frautartig, aftig, vieredigegeflügelt. Blatter enformig, ge pigt, funfach gerippt. Blumen gipfelftanbige Afterabolben bitbenb. Corollen grunlich. Baterl. Rengranaba. G. Bilbjs. Junius.

12. Lisianthus alpestris Martius Pl. bras. Gebirge-Bancho blume.

Stengel viertantig. Biatter fliellos, freisrund, gerandert, breirippig, glatt. Blumenfliete gipfelftanbig, wenigbfumig. Corollen violet. Baterl. Brafilien an Bergen.

13. Lisianthus pendulus Mart. J. c. Sangende Bauchs blume.

Stengel geflügett. Blatter fliellos, langlichenformig, 3-5 rippig. Blumenfliete meift gu brei, gipfelifanbig, verlaygert, fnieartig getogen, die Guidmitte bes Kelches langgefpipt. Cos rolle violet. Baterl. Brafitien.

14. Lisianthus pulcherrimus Mart. J. c. Bierliche Bauchs binme.

Stengel geflügelt. Blatter fliellos, epformig, gefpist, ge=

geranbert, breifach gerippt. Blumenfliele lang, boibentraubig. Corolle groß, foon icharlachroth, bie Robre bunn, bauchig. Baterl. Brafilien.

15. Lisianthus tenuifolius Spr. Dunnblattrige Baud:

L. angustifolius Mart. (nicht Kunth.)

Stengel geflügelt, einfad. Blatter, bunn, ichmat, livien: formig, am Raube gurudgerollt. Blumenftiete einzeln, gipitiffanbig. Blumen übergebogen. Corolle fcharlachroth. Waterl. Brafflien.

16. Lisianthus paniculatus Spr. Rifpenbluthige Band blume.

Irlbachia paniculata Mart. Fl. bras.

Stengel vierfantig. Biatter gestielt, langettformig, breifad gerippt. Die Blumen bitten ichlaffe Rifpen, bereu Meste tnies artig gebogen find. Corolle brufigefilgig. Bateri. Brafilien.

17. Lisianthus speciosus Schlechtend. Schone Bauchblume. L. inflatus Mart. Fl. bras.

Steugel vierfantig, einfach. Blatter fliellos, epformig, fumpf, gerippt, geranbert. Blumen übergebogen, breitheiligt gebrangte Rifpen bilbend. Baterl. Brafilien.

18. Lisianthus pedunculatus Schlechtend.

Stengel viertantig, einfach. Blatter fliellos, tanglichreffte mig, gefpipt. Bumenftiel gipfestanbig, einblunig. Rich glodenformig, bie Ginichnitte ber Corolle gespipt. Baterland Brafitien.

19. Lisianthus scandens Spr. Rletternbe Bauchblume.

Steuget fabenförmig, rundlich und windet fich. Blatter linienformig, langgefpigt, fehr abstehend. Blumeutranben wim Belftanbig, wenigblumig. Baterl. Reufpanien (Mexifo).

Ruftur. In unfern botanischen Garten behandelt mas biese Gemäche wie die Gentianen, Erofbien und andere frau frangen Angen, die ans Eropentliedern fommen und benaft in hinsicht auf Wuchs und Daner junachst verwaudt fied. Utbriegens siech 1. Nachtrag B. 4. S. 432 und die dassischen angegiegen

#### Spuonpmen.

lisianthus acuminatus Desrouss, ist Lisianthus frigidus Sw. 6. Lexic.

- amplissimus Mart, ift Lisianthus campanulaceus Lam, f. Lexic.
  - angustifolius Mart. f. Lisianthus tenuifolius N. 15.
  - inflatus Mart. 6. Lisianthus speciosus N. 17.
     macrophyllus Kunth ift Lisianthus latifolius
     Sw. 6. Lexic.
- trinervis Lam. (. Lisianthus madagascarensis: N. 6.
- viridiflorus Mart. ist Lisianthus chelonoides Linn. i. Lexic.

## Lisianthe Rob. Brown. Liffanthe.

Reich von Bracteen unterflust (bracteenartig) ober ohne Bracteen. Corolle trichterformig, nacht. Staubfaben 5, eine gichloffen. Rectarium trugformig. Steinfrucht funffaamig.

## Pentandria Monogynia (Familie Epacribeen.)

† Calzce ebracteato, pedicellis, axillaribus, paucisloris, basi bibracteatis. Reld ohne Bracteen. Blumenstietden wintesftandig, an der Bajis mit Bracteen verschen.

## I. Lisianthe sapida R. Brown.

Blatter langlich : linienformig, mucronenfpipig, am Rande mehr ober weniger jurudgerollt, unten weiß gestreift. Blus menftiele jurudgetrummt. Baterl. Reuholland. h.

## 2. Lisianthe subulata R. Br.

Stengel aufrecht. Meftden glatt. Blatter linienspfriemens formig. Blumenftiele aufrecht. Früchte zehnstreifig. Baterl. Renbolland. h.

- 3. Lisianthe strigosa R. Br. ift Styphelia strigosa Smith Lexic. B. 9.
  - th Calyce bracteato, floribus axillaribus subsolitariis. Reich von Bracteen unterftupt. Blus men winteiftandig, fast einzeln.
- 4. Lisianthe ciliata R. Br.

Blatter langlich:langettformig, feinfpitig, gegabnett:gemim= pert. Binmenftiele einzeln, wintelftandig. Baterland Ren= holland. B.

5. Lisianthe daphnoides R. Br. ift Styphelia daphnoides Smith f. Lexicon B. Q.

6. Lisianthe montana R. Br.

Blatter langlich = linienformig, ftumpf, unten grangrun. Blumen in mintelftanbigen menigblumigen Mehren. Corolle frugformig. Baterl. Reuhollandan f Bergen. 5.

7. Lisianthe Oxycedrus Spreng, syst. veg. 1. p. 660. if Styphelia Oxycedrus Labill. f. Lexic. B. o. Cyathodes Oxycedrus R. Br. Baterl. 3nf. van Diemen. . . . 8. Lisianthe acerosa Spr. (Styphelia acerosa Banks.

Epacris juniperina Linn. Cyathodes Labill. Andisia Gaertn.)

Blatter gerftreut ftebend, linienformig, langgefpist, abfte hend, glatt, unten gerippt, die Rippen gufammenfließend. Blu-menfliele einzeln, wintelftändig, fast traubig, übergebogen. Baterl. Inf. van Diemen. 5.

9. Lisianthe parvifolia Spr. (Cyathodes parvifolia R. Br.)

Blatter linien : langettformig, abftebend, gemimpert, unten mit fanf Rippen verfeben. Blumenftiele mintelftanbig. Batert.

Meuholland. 5. Rultur wie bie Stophelien und andere ben Grifen gleis

denbe Straucher fiebe 1. Rachtrag. B. 8. C. 564. Lissochilus Rob. Brown. (Lissochilos Spr. syst veg. p. 720.) Liffocilos.

Character generic. f. 1. Nachtrag, B. 10 Unhang

G. 129.

Die außern Blumenblatter gurudgefchlagen, innere ausgesperrt. Lippe factformig-gefpornt, bie Platte anfigenb , ungetheilt, bertieft (ausgehöhlt) nach hinten faft eingeschnitten (gerriffen) und an ber Bafie mit bem ungefingelten, nicht gegabuten Griffelfantden verbunden.

## Gynandria Monandria (Familie Ordibeen.)

1. Lissochilus speciosus R. Br. fiebe bie genaue und volls fandige Befdreibung biefer fconen Ordibee im 1. Rachtrage 23. 10. 6. 125. (Abbild. Curt. bot. Mag. Bot. reg.) Listera Listera R. Brown f. Epipactis und Neottia. Lita Schreber Düunfing f. Lexic. B. 5. 6. 531.

Character generic. f. I. Nachtr. B. 4. C. 432.

Reich röbrig, funispattig. Grotle prafentirtellersvering, bie mobier bunn und febr laun. Bunf gweifubpfige Auchteren figen im Eingange zur Geroflentöber. Nater bopffornigabgeschutet. Kapfel einfaderig, zweiftappig, die Rappen eingebogen, ben Ruchen bilbend.

Pentandria Monogynia (Familie Gentianeen.)

Die Arten, welche biefte Gattung angehören: Lita aphylla Dietr. L. coerulea et rosea Willd, hate ich im Lexic, und L. brevifolia et spathacea im 1. Nachtrage B. 4. beschrieben, gleichwoß hat Kurt Sprengel bie beiden letzten (Lytx, veg.) mit \* bezichet.

Lita uniflora Dietr. f. I. Machtr. ift Lita aphylla Var. Lithachne Pate Brown ift Olyra pauciflora Swartz.

Lithophila Swartz f. Lexicon B. 5 S. 532 und die Befcreibung der Lithophila muscoides Sw. im 1. Nachs trage B. 4. S. 433.

Lithospermum Linn. Steinfaame. f. Lexic.

Character genericus f. 1. Nachtrag. B. 4. S. 4344.
Reich fünitheitig. Corolle trichterförmig, die Röhre turz, banchig, der Band fünifpaltig. Schlund nact. Scaubfaden 5, eingeschloffen. Vier erformige, einfächerige, harte Nückern, mit vertiefter Keimarube, stem im befeidenden offenen Reiche.

Pentandria Monogynia (Famile Afperisoticu (scharf= blattrige Gewächse.)

Die Arten biefer Gattung find Ertauder ober (bie meifen) tentarterige Pafangen, beren Certugel und Dätter faurischift ober glatt find. Matter wechselnd gestreut fechend, ungetheitt. Plumer einzeln ober traubenerispenfandig. Corollen blau, rech, weiß ober gelg.

I. Fruiscosa. Struget fixandig ober fianbenftauchig. Pierher gehören die im Lericon betderiebenen Arten: Lith. fruiscosum Linn. L. callosum Vahl. ciliarum Forsk. prostratum Loisl, Lappyr, L. incanum Forst, und folgande.  Lithospermum sericeum Lehmann Plant, fam. Asperifoliarum, p. 306.

Anchusa virginica Linn. f. 1. Muff. 28. 1. S. 429 gehört bierber.

Stenget aufrecht, ftaubenfranchig, b. h. unten holzig vben frautartig, bertifeilig dilig, nach der Spite zu grausgotten haarig. Alter mechfeind ftebend, fieldes, faniglie-faugstreim mig, ftumpf, oben feibenhaarig, weten fitzig. Bimmen winkles findbig. Kelch tief fünftheilig, in ber Jugend feibenhaarig gottig. Gerolle doppelt fanger als ber Reich, geft, andwendig filigs, die Einschutter epformig, ftumpf. Vatert. Vieginien. H. Birching. Spithy. Briching.

2. Lithospermum humifusum Spr. syst. veg. I. p. 643. Liegender Steinfoame.

Heliotropium humifusum Kunth, Nov. Gen. et Sp. pl. 3. t. 205.

Seingel ftaubenftrauchig, geftrecht, friedente. Blatter langichelaugetimmig, geibigt, eintrippig, floarfbortig, efti. Busmen einzeln wintesffandig, fliellos. Corolleutobre aufgeblafen, langer als ber Reich, Baten, Ends bei Pavannah an trobtenen Orten, bafte balletht im Gebraner. h.

3. Lithospermum divaricatum Sieber. Ausgesperrter

Steugel aufrecht, aftig, glattlich. Aefte ausgesperrt. Blatter fliellos, lauzettformig, mit grauen Strichborften befest. Blumen gerfreut fichend. Baterl. Palaftina. h.

4. Lithospermum hispidulum Smith. Feinborftiger Steine faant.

Stragel mehrer ans einer Wurgel, niedergebrückt, weite schweifig. Blatter langlich, flumpf, meift 3 30u lang, feite borftig. Gorollenebpre groß, doppett langer als ber Kede, blau, im Schlunde aufgeblafen, die Einschwiter treierund. Bubden warzig. Baterl. Rhodus (Infet des mittellandischun Merch.) h.

5. Lithospermum flexuosum Lehm. J. c. p. 33. Geter gener Steinsaume.

Stengel liegend, an der Bafis firauchig, aftig, wie die Acte inicartig gebogen, feinborftig, 8 - 14 Boll laug. Blatter wechfelde, ftiellos, epformig, gangraubig, oben ichart puntitriunten (dariforftig. Binmen fehr fielen, fehr furg geflielt, eite fernt fichend, von langettibrmigen Bracten unterftügt. Rech icharfoorfig. Gorolle blau, bie Mober fo lang als ber Reich, ber Schlund nacht, (obie Ridpicken) Mitchen 2, epformig, breietig, ichwieligs weichstachtig. Waterl, bas Kap ber guten Doffmung. fi.

### II. Herbacea. Stengel frantartig.

† Strigosa, pilosa. Etrichborftig, behaart.

Bu biere Atheriung achden be im Pericon und 1. Rade trage beforbienen Arten: Lithope, arvense, officinale, apulum, villosum, purpurco-coeruleum, dispermum Linn, L. latifolium, apustifolium Michx. L. orientale Vahl. L. scabrum Thunb. L. cuneifolium Pers. L. aggregaum, muricatum, hispidum R. et P. L. distichum Orteg. und fofgenbe.

- α. Floribus pallidis, luteis, flavis. Blumen blaße weiß, gelb ober gelblich.
- 6. Lithospermum hirtum Lehm. J. c. p. 304. (Batschia Gmelinia Pursh. B. caroliniensis Pers.)

Stengel frautartig, aufrecht, gebreft, oben schafbeftig. Mâtter wechselm ftebend, linienslangettiormig, stump, 2-3 Boll lang, die obern, neben den Blumen, opslangettiormig, gerundersstumpf, scharfepuntirt, scharfborftig, Corolle trichtersemig, gelb, die Bobre ein weugt fürzer als der frünfestig, scharfborftige Kelch. Der Rand fünsspatig, der Schund nacht. Rücker erstenig, gelat, glängend. Watert, das obere Caros linn in Wadbern. 24.

7. Lithospermum canescens Lehm. J. c. p. 305. Graus licher Eteinsaame.

Anchusa canescens Mühlenb. Catal. plant. Americ. Septent. p. 19.

Batschia canescens Pursh. Fl. Amer. Septentr. I. p. 130.

Strugel frautartig, aufrecht, einach, 10 - 14 Boll boch, grausgetenhaarig, Blatter flaglich, flummt, auf beiben Seis ten gram getenharig, an ber Spipe ansgefeit. Munnen faß, feit gemäche, eine gibriffandige Rranbe tilbenb, bie vor ber Bibs sitt gurudgerollt ift. Corole truchterformig, golbgets, langer

ale ber Reich, die Ginichnitte bes Randes gerundet. Batert. Birginien und Carolina auf trodenen Sugetu. 24.

8. Lithospermum longiflorum Spr. syst. veg. 1. p. 544. Langblumiger Steinsaune.

Lithosp. incisum Lehm J. c. p. 303. Batschia longiflora Pursh. J. c. 1. p. 132.

Stengel frautartig, autrecht, behaart. Blatter linienformig, 3midgerollt, gottesbartg. Bimmen buidelformig ftefenb. Corolleurobre viel fanger alle ber Reich. Die Guidmite bes Raubes gefrangt-geferbt. Batril Rordamerita, an ben Fluffer Mifffirpu nub Diljutt. 14.

Lithospermum mandanense Spr. J. c. 1. p. 544.
 (Batschia decumbens Nuttall.)

Stengel trantartig, aftig, liegend, wie die Blatter gottens haarig, Blatter linienformig. Blumen gerftrent fiebend. Corrolle gelb, funfspaltig, die Einichnitte gejrangt-geferbt. Baterl. Rorbamerita, am Miffuri-Gluffe.

Lithospermum conspicuum Spr. J. c. (Batschia conspicua Richards.)

Stengel aftig, behaart. Blatter langlich, ftumpf, mit Striceborften befest. Blumen abreuffanbig. Gorollenropre breimal langer als ber Reich, bie Ginichnitte gangranbig. Waterland Rordumerita.

11. Lithospermum strictum Lehm. J. c. p. 303. Straffer Steinsame.

Setngel frautarig, rund, aufrecheftraff, febe einfach, 12—16 Boff boch, mit lurgen augedraften Dagerte befegt, on der Spite gran, bläterig, Blätter wechselnd flebend, flielde, flinienformig freigelig, aufreche, angedraft, die unterften halbe umfassen, beite freige fraupf, alle weißeicheistig puntfeit. Blumen einzeln furz gestiett, eine Endbart bistend, berm Spite gurtdgerott ist. Bracten liemierbruig, gespipt, so sang als eb Bumnen. Selch fünstheilig, grau, behaart. Corolle blaßgerd, auswendig gettenhaufg, die Röcher cliebreife, deppert länger als der Reich, die Einschnitte des Anntes umgekeirterformig, flumpflich. Rüchen erspieruig, gfatt. Batert. Südamersta. D.

12. Lithospermum lineatum Lehm. J. c. p. 312. Ger

ftreifter Steinsaame.

Ctengel unten holgig, oben frautartig, aufrecht, ftraff, aftig,

13. Lithospermum micranthum Vivian. nordafrifanifder Steinfgame.

Stengel aufrecht, einfach, wie die Blatter und Reiche fchaftborftig. Matter gerftrent fichem, finjenclangetiffernig. Blumen einfeitig, fast afterboldentraubig. Corolle langer als ber Reich. Rifichen mit feinen Wargen perfeben. Waterl, bas nobritich Afrita. O?

14. Lithospermum crassifolium Lehm. J. c. Didblate triger Steinsaume.

Stengel, mehrere and einer Burgel, frautartig, auffleigen frund, einisch, grau, boart. Batter 12-14 Einien lang. Burgebfatter gefliett, laugettespateisvmig, stumpt. Stengels blatter sielles, entjent stechen, vieltich, fau, nieberhaugent, neben ben Blumen (Bractens) bergfbrnig, gespiet, fall glatt, neben ben Blumen (Bractens) bergfbrnig, gespiet, fall glatt, neben ben Blumen (Bractens) bergfbrnig, gespiet, fall glatt lange Endahren, bie anfäuglich gutudgerollt sind, bann anferecht fichen. Gorolle ein wenig langer als ber Rech, glatt. Rubchen Lorient, Z.

Lithospermum decumbens Venten. Hort. Gels. fasc.
 icon. t. 37.

Wurzel hindelformig, faferig, Etengel, mehrer, frautertig, rund, liegend, fodmisorftig. Mätter mehrlen flegend, fodmisorftig. Mätter mehrlen flegend, fangeteformig, geliner fast fields, einleitig, nach annet borftigsgrundert. Bande roftle trickteitigt, gieb, ansberaufs flije, ikager als der Rech, der Rand febr furz, die Gintte gerunder. Bier pramidenformig, erlig Minden, bie an der Balls abgefingt, warzig-fowletig find. Wächt im Drient, bei Bagodo. ().

16. Lithospermum ramosum Lehm. J. c. p. 328. Meftis ger Steinsaume.

Stengel frantartig, aufrecht, febr Afig, grauborflig Afgleansgebreitet, Watter wechtjind fehren, feitliche, feiniert.aufgeterfermig, flumpfic, fein puntitre-fedwiesgeborflig, 6—8 Linien lang. Binmen ftiellos, entferut febrad Mehren bitdend, Steld fein, wie die Bracteren behartrobrilig. Gerode meiß is ang als ber Afch, der Nand furz, finirficitie. Mischut, erformt, fall brieflig, fangschipt, Laugerlight, Lauferlige.

17: Lithospermum papillosum Thunb, Prodr. Pl. Capens. p. 34. f. Lexic. 3. 5.

Stengel frantartig, aufsteigeud, saft einiach, an der Spise in einige bifigeude Alfre gefpeilt, 8—12 Boll tang, wie die Blätter und Kelche borflissebaart. Blätter fliellof, flängliche langetiffernig, am Nande gunfagerollt, oben blafig-borflis. Die Blumen schem wochlend, entfernt und bileen gued enh flämdige Tranben, mit Bratten. Gerollt weiß, die Röhr wenig fanger als der Relch, die Enfonitiet gerunderespormig, wenig fanger als der Relch, die Enfonitiet gerunderespormig. Frandflow eingeschoffen, Der Griffle hervorragend. Narbe finmpf. Rüßhen epformig, gerungelt. Waterl. Kap der guten Doffmung.

β. Floribus purpureis, coeruleis. Plumen pur purroth over blan.

18. Lithospermum villosum Linn. Bottenhaariger Steins faane.

Stengel auffleigenth, einfach, feft zoftenfaarig, Matter inteineformig, ftumpf, granizortenfaarig, bie obern neben ben Bumen fangich eroformig. Gerofte purpursofan, bie Bote faft fo lang als ber Reich. Watert, bas fubliche Frauftend und Seiclien.

Mit bieser Arf barf man Lithospermum villosulum Lehmann nicht verwechseln, die ich, nach Roem, et Schultnnter Pulmonaria ansgesührt habe s. 1. Nachtrag B. 7. S. 22.

19. Lithospermum graminifolium Vivian. Grasblattriger Steinsame.

Pulmonaria suffruticosa Linn, gehort hierher f. Lexic. B. 7. S. 658.

Steugel, mehrere ans einer Burgel, aufrecht, einfach, filgig

släftrig, kentartig, 8--12 Jolf hoch. Blätter gerftrut ge brangt flebend, finieux, fast fabensbrnig, langgespipt, untere überhängend, obere anischtenklichend, gradastis, grün, scharf, nuten gransfeldenharig, am Nawbe gurüchgeroste, 3--6 Jost lang. Blumen sielles, einietig. Derecten sinenfbrnig, Reich behaurtbortig, Corolte blau, die Röhre derimal tänger als der Ketch, die Einschutter der Annbe ergörnig, stumpt, Brüffet scharchfornig, länger als die Geruse, stehen betrieben. Narbe fopssenig, Windere epstrije, glatt, hart, glängend. Battel, Dertwien und Scissen.

20. Lithospermum Arnebia Lehm. J. c. p. 316. Aegpps tifcher Steinsaame.

Arnebia tinctoria Forsk. Fl. Aegypt. Arab. p. 62-63.

Lithosp. tetrastigma Persoon. Synops. 1, p, 158. Lithosp. tinctorium Vahl. Willd. Sp. pl. 1, p, 752 gehört hierber und wird im Lexic. B. 5. S. 538 ausacstrichen.

Strugel, mehrere aus einer hinbelfemigen, ema 2 Boll ang. Blater fliedes, finienka. 3-6 Boll aug. Blater fliedes, finienkamatel, einienkamatelister a Boll ang. Blater fliedes, finienkamateftsemig, die Burgelblater a Boll ang, fumpf. Die Blamen bilden eine bichte giptsflatwige Achte, die als der Etengel. Bratern linienkangerfibring, pie Dadziegelm übereinander liegend. Großte dopper länger als der Keld, die Robert abenfreinig. Ribbert mungelbite bergformig-breiffanig, gatet, glangend. Batert Megybern. (5)

\$1. Lithospermum pumilum Lehm. J. c. p. 319. Ries briger Steinsaame.

Stengel, viele aus einer biden faferigen Burgel, frants artig, auffeigenb, Afig, unr 2-4 3off lan, Blatter linien formig, stumpf, behaarteboffig, vie Dachjegeln übertinauber figenb. Humen fielde, einzest fichene. Rech behaart, Covolic trickerförmig, die Nöhre werig langer als der Kelch, die Enichnites Rambe cofferning, gelpigt. Nichden ", exformig, langseipist, gerungett. Water, Nordmerfia, 2, expormig, langseipist, genugett.

22 Lithospermum strigosum M. a Bieberst. Fl. tauric.
Stengel fehr äftig, mit Strighorften bigt beiegt. Blätter langettförmig, gespist. Blumen einseitig, gipfelsandige Aehren bilbend, berein Bracten langettförmig find. Serosten fehr

Mein. Ruschen wargig. Bachft in Caurien und ift vielleicht nur eine Barietat von einer ber vorhergehenden Art.

Lithospermum Schreberianum Spreng. J. c. 1. p. 546.
 Pulmonaria pumila Schrank.

Stengel frantartig, faft einfach. Blatter alle epformig fcarforftig. Burgetblatter gefliett. Stengetblatter ftieles. Reich rauchsaarig, funftheilig, fo lang afs bie Corollenrobre.

#### tt Glabra. Stengel und Blatter glatt.

Bateri. Ramtichatta, 24.

Bu biefer Abeheilung mit glattem Stengel und Blattern hat Kurt Sprengel (Syst. veg. 1. p. 546) fichs Aren gegen, bie ich im Bericon und 1. Nachrage unter Palmonaria ausgefibet und beidrieben habe. Sie find in folgenber Spunpmentligt anggeigt.

Antfur im Alfge meinen. Die ftramde ober fauben frauchigen Steinsammenten überwintert man in Gemache baufern; die einschrigen und veremiranden Aten, wetche in Europa und Notdameila wild wachen, gedeifen fu unfer Gatten nuter freien himmel und fommen fast in jedem Beben fort. Fortpfangung burch die Anssaue fast wie dem

## Ennounmen. Lithospermum carolinianum Lam. ist Purshia mollis

davuricum Lehmann f. Pulmonaria da-

	ijculata i. Madir.
_	dichotomum R. et P. f. Coldenia di
	chotoma 2. Nachtr.
_	digynum Forst. f. Lexic. ift Heliotro-
	pium eriocarpon Delil.
-	hispidum Forsk, ift Heliotropium un-
	dulatum Lexic.
_	javanicum Spr. ift Heliotropium orien-
	tale f. Lexic.

denticulatum -

 incisum Lehm. (. Lithospermum longiflorum N. 8-

Lehm.

vurica 1. Nachtr.

f. Pulmonaria den-

Lithospermum	maritimum Lehm. f. Pulmonaria ma-
	myosotoides - ift Lithospermum
	tinctorium R. et P. f. 1. Rachtr.
-	paniculatum Lehm. f. Pulmonaria pa- niculata f. Lexic.
-	pulcrum Lehm. ist Pulmonaria virginica f. Lexic.
	pythicum Clark, ift Lycopsis lutea Lam.
	retortum Pall. ift Lithospermum di-
	spermum f. Lexic.
-	rosmarinifolium Pers. ift Lithospermum fruticosum f. Lexic.
-	sibiricum Lehm. ist Pulmonaria sibirica
-	f. Lexic. simplicissimum Lehm, f. Pulmonaria simplicissima 1. Nachtr.
-	tetrastigma Lam. f. Lithospermum Ar- nebia N. 20.
	tinctorium Vahl f. Lithospermum Ar- nebia N. 20.
-	villosulum Lehm, f. Pulmonaria villo-
_	sula f. 1. Nachtr. violaceum Lam. ist Lithospermum pur-
. –	pureo coeruleum f. Lexic. viridiflorum Roxb. f. Tournefortia viri- diflora Wall.
Litorella Spr.	syst. veg. f. Littorella Linn.
	att at alamanama Vinnih id Famma alam

Litsaea Cervantesii et glaucescens Kunth ift Laurus glau-

cescens Spr.

Lisea chinensis Lam. ift Tetranthera laurifolia Jacq.
citrifolia Juss. citrifolia Spr.
japonica Pers. japonica —
zeylanica Nese. trincvia Acr.
Littaea geminiflora Brignoli ift Agave geminiflora Corr.

Littorella Linn, Renngeichen ber Gaftung f. Lexic. B. 5. E. 538.

Monoecia Tetrandria (Familie Plantagineen.)

1. Littorella lacustris Linn. f. Lexic.

Burgetblatter linienformig, glatt. Schafte (Blumeuftiele)

ber manuliden Binme einzeln, wurgeiffandig. Reich biere ... Beitrig. Evrolle trichterfernig. Die weiblichen Biumen in ben Blatteninten figend. Kein Reich, Gerolle röheig, an ber Spige gegabit. Baterfaub, Stanbert und Anfure biefer fie nen gradartigen Pfauge f. Lexicon. B. 5, S. 6. 5.30.

Livistona Rob. Brown Prodr. Fl. Nov. Holland. (Livistonia Spr. syst. veg. 2. p. 13.)

Blmen bernaphrobitisch, Keld und Geroffe breitstells, Staubfaben 6, in die Gorosse eingesige. Griffet 3, verdw ben. Narben ungeschitt. Beere einsamig. Diese Gatung ist Coryph. Linn. ish nahe verwandt und fast um alled durch bie Mickellage bei Ernbryo gu untersseitelben Spr.

#### Hexandria Trigynia (Familie Palmu.)

Diese Gattung wibmete Rob. Brown seinem Frennde ben hrn. Baron von Livistone, ber viele Pflangen in feinen botanischen Garten fustivirt hat. Ce find nur 2 Arten angezigi:

1. Livistona inermis R. Br. Unbewaffnete Livistone.

Stort (Stamm) 14-50 Auf hoch. Laub gefiedert gefpale ten; zwifchen ben Spatten fipen fadenformige Rippen. Strud (Lanbfliet) unbewafinet. Baterl. Renholland.

2. Livistona humilis R. Br. Riedrige Liviftone.

Stamm nur 4-6 Buß hoch, die Ginschnitte bes Lunde in ben Spaltungen mir gaben verfeben. Strunt flachlichebornig. Baterl. Renholland. 7.

Llagunoa Ruiz et Pay. f. Amirola Pers. 1. und 2. Rachtrag.

Character generic. f. I. Ractrag. B. I. S. 217 und 2. Nachtrag. B. I. S. 206.

Llagunoa nitida R. et Pav. f. Amirola nitida 1, Nachtr. Blatter einfach, enformig, ober an ber Bafis breifapfle,

glatt. Blumenfliefe breifpaftig. Hebrigens wie im Rade trage.

Llagunoa mollis Kunth f. Amirola mollis Dietr, 9.

Rachtrag. B. 1, C. 206.

- prunifolia Kunth f. Amirola prunifolia 2. Rachtrag. B. 1. S. 206.

Llaupanke Feuill, f. Frankoa sonchifolia.

Loasa Adanson Loafe f. Lexic. B. 5. S. 539. (Mbbilb. Humb. pl. aequin. Trattinn. Archiv.)

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 4. 6. 437.

Reich fümitheitig. Corolleublatter funf, andgehobit, am ber Spige tappensprunig, abschend ober gurdigiedigagen. Bind Pectaricupung, mit ben Gerolleublatten mechstell scheut, aufrecht. Eraubfaben gabstrich, in fuuf Bunde bermachten, oben frei; anfänglich in ber, bobum per Gerolleublatten in eine gend, dam antifetiged, anfrecht. Ausferen rundlich, gmeis faderig. Ein anfrechter Briffel. Rapfel nuten fehrnd, meift freiselsom, einfaderig, vielfaumig, die Saunen gereifet, an bei Rabfelmathen bermachten ich Mutterluchen) figend, bie mit ben Kapselmanben bermachten ich Watterstuden) figend, bie mit ben Kapselmanben bermachten ich

## Polyandria Monogynia (Famille Loafeen.)

Die Boafen find frantartige Pflaugen, beren Stengel aufrecht, mande gemnnben, fieterend ober ranfend und wie alle Beile (aufer ben Gorollendateren) weift mit Berembogfen befept find. Blätter medieind ober gageniber febent. Minmensfitze eingeit. Gerollendister gelt, blarof ober meiß.

## 1. Loasa bryanifalia Dietr. Brysnienblattrige Loafe.

L. caule herbaceo subscandente, foliis cordatis lobatis dentatis cauleque setosis, pedunculis axillaribus unifloris, petalis cucullatis reflexis,

Stengel frantartig, faft fletternd, wie bie Blatter und Blumenftiele mit Brennborften befest. Btatter wechfeind fic= bend, geftielt, bergformig, lappig, gegabut, die Buchten gernn= bet, Die obern Blatter unter ben Blumenftielen flein, fliellos, faft fpiefformig gegabnt. Blumenftiele mintels und gipfelftan: big, einblumig. Blume übergebogen, breifarbig. Reld 4-5 theilig, gurudgefchlagen, die Theile am Rande brufigsborftig, Corolleublatter 5, mit den Reldtheilen med'elnd, anegehobit . tappenformig, gelb , abftebend, bann gurudgefchlagen. Stanb= faden gabireid, in funf Bundel vermachjen, oben frei, anfange lich in ben Corollenblattern liegent, bann anifteigent, aufrecht gegen ben Griffel geneigt. Antheren ameifacherig, gelb. Rectarichuppen mit den Corollenblattern mechfelnb, aufrecht, bon unten bis gur Mitte foon icarladroth, oben weiß, ges fpalten oder ausgeferbt; an der Baffe jeber Schuppe figen gewöhnlich ein ober zwei fehr fleine Couppten, bie 1-2

weiße Afterfaben tragen. Griffel aufrecht. Kapfel fast treis felformig, vielfaamig. Baterl. Subamerita ? . Blubjeit Mai — Juli, .

In einigen Gaten tommt eine Loasa beyonifolia ver, davon ver biefige Gaten ben Samm aus Berlin erhaltn bet. Diefe Bagus geiecht er oden befehrichten ifetr, de seinebert in Spinste ber Blatter, Binmen und Breumborten, aber ber Etnage ift mebr antrecht, nur bie Refte falt mun kendelletternd und die Blatter fiehen alle zu 2 einander gegenüber, die Rectarichuppen purpurroft, au ber Spige wis, ein menig zurächgefolgagen. Oriffel faenfermig, vomig flagen als bie Caubibben. Kapfel rundsscheideriefformig. O. Blüby Zum - Bult.

2. Loasa contorta Juss. Lam. Illust, t. 426 f. Lexicon B. 5. Pratfinn. Archiv ber Gemachefunde erfte Lieferung t. 40.

Sengel frantarify gemunden, wie alle Teile, aufer ben Corollumbfateren, mit Sorften befept. Matter gefielt, fal bergfermigiangtich, bigdrig-fierefpattig, gegabnt, 5-4 Sof lang. Blumenfliel lang, minteffanbig, einbfining. Blume mbergebogen, viel größer als bei ber porbergedemben Mrt. Alchteit langetriepung, bindrig acibbit. Gerollumbfater larges fremig, abbefend. Brucht langlich, 10-14 Linien lang, anewenden giratformig gedecht, mit ben bleibenben Rechtheilungerbeit. Betterf, Pern. C. Blubgid Commer.

3. Loasa palmata Spreng. syst. veg. 2. p. 601. (Mbbib. Treviran in nov. act. nat. cur. 13. t. 12.)

Blumenbachia insignis Schrad.

Etrugel lang, gestrectt ober aussteigend, fall lietternd, meir eber meiger allig, unten fast hotigia, grantid, oben fentartig grün, scharf. Dikter gegenider stehend, sessieit, sprifterig bandformissstockerbaltig, oggåbut, die Loppen ausgespiertt, off bedre Critica stehe Critica stehe Critica stehe Critica stehe Critica stehe Critica stehen Critica stehen Critica stehen Critica stehen Critica stehende stehen Critica stehende stehend

iaß ich artadroth und weiß, an ber Bafis gelb. Stanbfaben weiß, hervorragend. Autheren fehr flein , braun. Frncht fus gelrund, hangend. Baterl. Moute Bibeo. 24.

4. Loasa tricolor Ker. Dreifarlige Loafe.

Stengel frautartig. Blatter gegenüber flebend, geftielf, bergirmig, boppelt fiederhaltig, eingeschuitten: gegabt. Blummenftiefe minteffandig, einblumig. Blumen breifarbig. Waterl. Chiti.

5. Loasa papaverifolia Kunth Nov. Gen. et Sp. pl. VI. p. 116. Mohnbidttrige Loafe.

Stengel frautartig, einfach, auffeligent, wie alle Beile ber Braupe, aufse ben Gorolenbildtern, mit Bremborfen befest. Blatter wechselnb fichend, breighnig, mit fcarjen Gerich- Bremborflen befteiber. Blattchen länglich, gegabnt, bas mitter größer als bie Geirenflundigen, stervigatig. Blumensfiele ben Blattern gegenüberstehen, fast tranfig. Corollenbildter meiße. Waterl. Rengranaba, besonders die Anbesges birge in Quito D. Blight bafelft im October.

Die übrigen Arten, welche biefer Gattung angebern und iste betaunt fun, habe ich im Bertion und erften Nachtrage beideichen. Der hiefige bot. Garten enthalt 8—10 Arten, bei auf Saamen in warmen Berten gezogen werben, bie ungen Phangen werben auf dem Beannenberte einzeln in Topte gefest, aufänglich ins warme Paus, baun im hohen Sommer ins Freie gestellt. Sie bilben zu Ende bes Mal's bis Juli und Angunt. Im ersten Indotrage B. 4. S. 412 habe ich war benerft, daft be mellen Atten zu Bertechnung ber Garten fich einem Erner ung benehmer fich einem Erner bei bei bei weit viell febener Eirsphangen aus andern Weltzteilen erhalten, die allerdings ben Worzu aus dereich baben wert, aber feit talls, ba ich jene Bemertung derieb, baben wir viele schoener Eirsphangen aus andern Weltzteilen erhalten, die allerdings ben Vorzug verdieren, zumat den manche Goolen mit Werenwebrsten befent sich von der konten bei vorzugen von Kunneufrennden nicht geachtet noch weuiger fultis bit werden.

Lobelia Linn. Lobelle f. Lexic. B. 5. (Abbilb. Schlufts Saubb. t. 269. Willd. hort. berol. t. 86. 87. Ann. du mus. 18. t. 1. Bot. Mag. Bot. reg. et bot. Cab. u. U.)

Character generic. f. I. Nachtrag. B. 4. S. 442.

Reld funfipaltig. Corolle unregelmäßig, funftheilig, faft zweilippig, ober an einer Seite gespalren. Antheren vermachs fen, mit Barthaaren verfeben. Gin Griffel, um bie Rarbe

eine gewimperte Dedhaut. Rapfel zweifacherig, bie Scheiber wand ju beiben Seiten mit Caamentragern verfeben. Saar men flein.

#### Pentandeia Monogynia (Familie Lobelicen.)

Die Lobelien find gierliche, meift frantartige Pflangen, einige 30 auch ftrauchig ober ftanbenftrauchig. Die Blatter fteben medfelub gerftreut, mande einander gegenüber, find gangrantig. ober geferbt gegahnt fagegahnig ober fiederfpaltig. Blumen min: telftandig, meift einzeln, wenige ahren- ober faft boldenftanoig. Corollen roth, blau, weiß. 3m Lericon habe ich 64 und in 1. Dachtrage 26 Urten befdrieben und jugleich G. 43 be: merft, bag biefe Battung bem berru Dath. pon Lobel at widmet ift. Geit ber Ericheinung des füuften Banbes bee Leric. und 1. Dachtrage bat Die Battung betrachtlichen Buwache erhalten, fo bat & B. Rurt Sprengel in ber neneften Unegabe Syst. veg. 1. p. 709 bis 719 nur allein 150 Arten aufge: führt, bon benen mohl manche einer Berichtigung und Ber gleidung mit gubern laugft befannten Arten bedurfen . mande tommen bafelbft fogar boppelt por, 3. B. Lob. decurrens Cav. N. 22 und N. 49. L. hirsuta Linn. N. 24 und N. 142. L. micrantha Kunth N. 111 und L. micrantha Hook, N. 118. L. pedunculata R. Br. N. 97 and N. 42 Sims. f. L. recurvifolia Spr. N. 75.

Die Arten ber Gattung Lobella hat herr Prof. Runth (1900s. plant, 2) und ber Duner te. eingefheit und gir orduct, eben so Servengel im Svst. veg, und jugleich bit gangraubigen, gegahnten ober fiederspaltigen Blatter aungeicht in wie ich die fürten im 1. Rachtrage geroburt hole.

I. Arborene, fruticosae, suffruticosae. Baumartige, ftrauchige ober ftaubenftrauchige.

## † Blatter gangrandig, f. 1. Rachtrag.

1. Lobelia scandens Humb. Kunth Nov. Gen. et Sp. pl. 3.

L. caule fruticoso, scandente; foliis oblongis, obtusis, integerrimis, subcarnosis margine revolutir, glabris; spicis terminalibus; floribus reflexis; corollis glatris; tubo integro. Kunth J. c. 5. p. 241-(300.) (L. obtu sifolia Willd. herb.)

Gin Schlingftrauch, mit glatten, faft edigen Meften, bit,

wie die Matter, wechfelsweise Kefen. Blatter gestielt, gurads geschiagen, laugide, finmpf, gangrandig, am Rante gurchge pottt, fast fielidig, glatt, 12-21 Liquen lang, 5-8 Lind beett. Die Blumenstiele giptestantig, abreufermig. Der Rech ift glatt, iniestfetife. Die Gerolle fedardartes, glatt, pat 1 3off lang, der Rand fünftheilig; die Einschuite sind lang gettörmig, gespist, ficheiserung. Batert. Pern. h. Blübzeit Mugust.

2. Lobelia loxensis Willd. herb. Loranifche Lobelie.

Stengel ftranchig. Blatter geffieit, langlich, simmef, biettich, am Ranbe gurudgerollt, oben gerungelt, glangend, meten flodig filige, roffarbig. Blumensteie spreistandig, rranbig, wie die Affe flodig. Waterl. Peru, bei Loxa. h. Blish. Sonnner.

- †† Foliis crenatis, dentatis, serratis. Blatter geferbt, gezähnelt, gegahnt, ober fagezahnig.
- Lobelia Caoutchouc Humb, Kunth. J. c. 3. p. 504.
   L. Cautschuk. Willd. herb. Roem. et Schult. syst. veg. 5. p. 58.

Strugel baumartig, aftig. Blätter länglich, gefpist, am Rande brufigsgegabnelt, oben glatt, unten, unembnich an en Rippen, roffrabig füsig. Blumen uniordeffändig, fürger als die Blätter, Groule roth, auswendig roffrabig-figig, die Rober nicht gespalten. Baterl. Rengranada, bei Caoutchouc, blübt dasselbil im Ropenber. h.

4. Lobelia elliptica Humb. Willd. herb. Effiche Bobelie.

Stengel baims ober ftrauchartig. Blatter effipelich, gezahentef, gerungelt, wenig gotenbarig. Dlamenftiet, lang, eine gein fejend. Rechtfelte fumpt, abfepent zurudgefplagen. Corolle filigi. Baterl. bas fubilde Amerika. h.

5. Lobelia reticulata Willd. Humb. et Bonpl. Ress abrige Cobelie.

Stengel baumartig. Blatter ep: fangetfformig, undenflich gegahnelt, runglich-nehabrig, unten fligig. Blumen trauben- fantig, eine gipfelfanbige Dolbentraube bilbenb, Waterl. das fiblide Umerita. h.

6. Lobelia nivea Willd. Soneeweiße Lobelie.

Stengel baumartig. Blatter elliptijd, langlich, ftumpf,

teberartig, am Ranbe gurudgerollt, geferbt, oben gerungelt, Engel glangend, unten, wie die mintelftandigen Blumenftiele uud 1993 Blumen mit fonceweißem Filge bicht belleibet. Batert. Guo= fed en amerita. 5.

Lobelia retrorsa Willd, Humb, et Bonpl,

Stengel ftranchig. Blatter elliptifch, mucronenfpipig, fages ingel ftra randig, Die Gerraturen rudmarts flebend, leberartig, oben ge finit rungeit, glangent, unten icharf. Blumenfliefe gipfelftanbig, mm an tranbig, wie bie Untheren glatt. Baterl. Chbamerifa. To.

Lobelia Bonplandiana R. et Schult. Bonplandifde Lobelie.

L. dentata Willd, herb. (nicht Cavan. f. Lexic.) Stengel banmartig. Blatter furgeflielt, langettformig, Rach, filgig, gefägt:gegabut, Die Gerraturen gefpist. Blumenfliele mintelftanbig, furger ale bie Blatter ober fo lang ale biefe. Corolle faft nactt. Untheren oben borflig-bartig. Bar ( linglich:elli

terland Gabamerifa. 5.

Lobelia volubilis Humb. et Bonpl. Windende Lobelie. L. caule fruticoso, volubili; foliis ovatis acuminais, cordatis, argute "dentatis, supra glabris, subtus enuissime puberulis; floribus axillaribus solitariis; corollis glabris; tubo integro. Humb. et Bonpl. Kunth J. c. s. p. 240. t. 271. (L. cordata Willd.

nerb.)

Der ftrauchartige Stengel mindet fich und bat ausgebreitete, flatte Mefte. Die Blatter fteben mechfelemeife, find geflielt, pformig, langgefpipt, leicht herzförmig, fpipig gegabnt, geabert, ben glatt, unten mit febr feinen Barchen befleibet, faft 2 Boll ang, I Boll breit. Blattftiele faft & Boll lang, rinnenfornig, filgig. Blumen einzeln wintelftanbig, geftielt, 2 Boll ang und langer. Reld fünftheilig; Die Ginfchnitte find vieris fünfmal furger als bie Corollenrobre, linienformig, lange efpint, faft mettenrandig. Coroffe fcon fcarlachroth, robrig, ben trichterformig, glatt, ber Rand fünftheilig, zweilippig; ie Ginfdnitte find langgefpist, am Rande gewolbt, Die gmi bern linienformig, lauger ale bie untern. Ctaubfaben ber orragend, mit langlichen, verbundenen Antheren gefront, bie n der Spige mit Barthaaren befest find. Baterland Git: merita, am Orinoto-Fluffe. b. Blubgeit Mai.

Lobelia arguta Lindley Bot. Reg. 975. Spissibnige obelie.

Etengel

Figur ald I

ielia I

. be Robre E HÁT PETEDAD guata. b. Julia glabr

lie Mufte bes fi Edimen, glat

3 ther nach d -4 30% lang, a ing, rinner Mining, 14 30

4 funpie, am 9 raid, hypelt läng : firibnitte langet m Intheren ant, fri Santa F

libdia umbella, hin Lobelie.

L. ayavacensis Stagt ftranchig, a E nebielad flebend, rint, gegabnett , an it win Milipidarf, Ambiele fußt 1 Bell that, einzeln in ben o! his skritheilig, flebrig: bent, flijigberftig, beige gegralten, bie (

friemig gefriemet. U beinge. Aufferen land 4 Suchttneten balbin licid bir. 22 Rafter, V. Stengel ftrauchig. Blatter linien-langettibrmig, glatt, fageartig fpipig gegabnett. Bimmenftete wintestange, einblumig, furger ats die Blattere. Reich glatt, Baret. Chili. h.

11. Lobelia Mutisiana Kunth J. c. 3. p. 308. Mufifde Lobelie.

Stengel freudig, Aftig. Blatter langlich, faft langefrigt, an ber Buffe berbunt, entreut unbeutlich geschne, gaert, nur unten an ben Rippen fast borftig. Blumen wintesffans big, farger als ber Bratter. Gerolle glatt, viel flager als ber Reich, bie Robre nibe gefpatten. Dief Mrt fif ber folgemben fepr nabe verwanet, wahrichentlich nur eine Barietat. Baterl. Pkugranaba. h.

12. Lobelia glabrata Kunth J c. 3. p. 241 (307) t. 270.

Die Beffe bes firandartigen Steugets find, wie die Mitter und Blumen, glatt. Die Matter feben wechsteweile, find gestielt, tangide-elipitich, gespiet, an der Basis gerunder, ganzarantig, ober nach der Spies zu gegabnelt, lichgrün, glanzend, 5—4 30st laug, 18—22 Linien berte. Battsfliefe 6—9 Linien taug, rimmensermig. Blumen inng gestielt, eingefinstließig, j. Bolt lauge. Acks habtwegtig nur der fatgesich, stagelich, stagelich, doppelt langer als der Reich, zweitipfig, findsfeltig; ein Einstellich, doppelt langer als der Reich, zweitipfig, findsfeltig; bei Einschulte angetischen und Antheren langer als bie Corolle. Baterl. Side ameriel, die Santa Fe de Bogota, h.

13. Lobelia umbellata Kuntff J. c. 3. t. 208. Dolbens bluthige Lobelie.

L. ayavacensis R. et Schult. syst. veg. V. p. 57.

Strugel firandig, difig. Die Arfiden getrepbaarig. Bidter wechfeten defen). geftickt, fanglide-langeterbrung, langier gespist, gegabnete, an der Balls verdannt, geadert, oben fast giatet, nuten fitzigeschart, bortlig, fanf Soul ang, is Bout breit. Diatritiete ich 2 Soul tangi, fitzigeboritis. Diamen tangs gestiett, einzehn in den obern Blattwinteta, debenartig sehene. Arch fauftrichtig, televischerforfig. Gerotte meiß ober grüne-tidmeiß, fitzigeborstig, zweiftwig, bie Rober oben erweitert. Derrippe größellen, die Einfordiet langierfering, angespiete, fichesiorung gefrümmt. Untertippe fürzer, aber breiter als die Derrippe, Aufrecen tänglichstiffering, angespiete, fiches Bruchtenen gaften gefreiten. Bruchtenen habstageschung. Griffel fabenstimmig op 10

ang ale bie Staubfaben, glatt. Narbe zweilappig, bie Cappen ottigefilgig. Paterl. Die Undesgebirge in Detu. B. Blubs, luguft.

Lobelia spectabilis Kunth. J. c. 3. p. 279. (306)

Eeingef fraudig, aftig, etwa 3 fins boch. Mefte runt, fatt. Watrer targ aeftief, langtled, gefpigt, gradbreft, 35 301 fang, 7 a- 16 Linien breit. Blumenftede einzein, mie leiftandig, a ner Baffe mit zwei fleinen linies bemigin Bracteen beiegt. Blumen fürzer als die Blatter. Reich trufferung, finnfpallig, die Einfohnite finienfering fingzahnlet eine eine bei Blatter. Reich trufferung, finnfpallig, die Einfohnite finienfering fingzahnlet, aleich, viel fürzer als die Goroltenröper. Gorolt ficherlachter, gleich, viel fürzer als die Goroltenröper. Gorolt ficherlachter, gleich, viel fürzer als die Goroltenröper. Gorolte ficherlachter, gleich, viel fürzer als die Goroltenröper. Gorolte finigen als die inntenn. Batert. Renandalaffen. h. Diahzie Gerpember.

. Lobelia beslerioides Kunth J. c. 3. t. 269. Belle rienartige Cobelle.

Straget fraucig, aftig, aufrecht. Arftigen liebrigsboffig. Datter wechten deben, sogliet, Laugloc-eilprifen, fumpb, and bei Baffs gradut, negabrig, auf beiben Eriten behanf, 3-4 Bolf fong, jaft 2 Bolf berit. Annenelite einzeln, mir kleiftandig, einbidmig, fürger als bie Blatter, gottenbaris, mit gwei fehr lieinen Bractern befegt. Reich behaartborfig fünfplatig, fürger als bie falf weitlippige Geroffe, beru Boter oben erweitelt aufachafen und auswendig börflig filgig für Die gwei untern Anstern an ber Spije bartig, bie oben gtott. Kopfel niebesgebrücktelngefig. Bacerl. Schwanerib. h.

Lobelia macropoda Swartz (plant, Brasil, Decas, 1.

Etrngef flaudenstrauchig, antrecht. Aeste glate, fizig. Blibtet.
2—5 Boll lang. Mimmel idng gestiert, glanglich, gegadnett, gorenhaniste.
4—5 Boll lang. Mimmel idng gestiett, eingelt, wintesstadig.
4 einblung, aufrecht, bach ber Bishgeit au ber Spige nieder Jaugenb. Alech bokerig simlerdig, stehen beiteinen. Ginicharbeit aufrecht. Gerolle schottadereth, fizige, bie Robpe getrummt, au ber Bosse berühnnt. Ginichaitet linienstrung, welternwibig, Aufgeren verbunden, bie gwei obern an ber Spige mis groumpert. Narbe zweilappig, gewimpert. Rapfel haugnb, spissifikantig. Batert. Braftlien. h.

17. Lobelia Westiniana Swartz (Thunb. Dissert. ups. plant. Brasil. Decas t.)

Struget flubenkrandig. Arfe runderfilije. Matter gut a quitformig schend, gestet, laggich, gespet, sarrandig, unten getenhaarig, drei Boll tang. Blumenstete einzen wis kesstalle gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt sig. Cerollet spariadrech, weitlypig, die Röber funstautig, gespatten, die vorm Enschmitte aufrecht. Untertippe breien hattig, der mittere Enischmitt fanger ab die seitenfangen. Ausberen an det Spise werkegemmerer. Barbe zweitapien, Ausberen am der Spise werkegemmerer. Barbe zweitapier, Ausberen am der Bergen und kenden Diem h. Bludg. Commer.

18 Lobelia racemosa Sims! Bot. Reg.? (Vest. Ms.?) Tranbige Lobelie.

Etengel faubenftraudig, aufrecht. Blatter geflieft, langtid fangettiormig, au beiben Enben verbunut, bornigegegabe nett. Bimmenftecten absiehen, eine gipfelfandige Traube bitbend Batert bie Caraib. Inf. h.

19. Lobelia megapotamica Spreng, syst, veg, cur. p. 75.
Etrugei flaubenfrauchig, aufrecht, affig, wie die Riatter und Blumentiefe gtatt. Biatter febr ichmat linieuforung, aufrechtzafterend. Die Plumen bitten gipfeischabige Dotbeni

tranben. Batert. Rio grande. 24. h. 20. Lobelia laricina Anton. Spreng. Tentam. suppl.

ad. syrt, wig. p. 0.
Erenget ftantenftrandig, aufrecht. Blatter gehinft fiebrub, febr somal, limien-borfeufernig, fledene, aufredtsabstebend, gangrandig, glatt. Qumenfiete belbentranbig, giptelftandig. Reide glatt, Baterl, Kap b. g. poffu. Pottentotts hole land. h.

- II. Herbaceae. Stengel frantartig, geftredt ober anfrecht. Wurgel perennirend ober einjahrig.
  - + Foliis integerrimis, subintegeerimis. Blate ter gangrandig ober faft gangrandig.
- 21. Lobelia paniculata Linn. Rispensormige Lobelie. f. Lexic. B. 5.

Stengel frantartig, an ber Bafie einfach, blattrig, oben aftig, rifpenformig. Blatter linienformig, gangrandig, untere R 2

quirfformig, obere git 2 gegeinüber ftebend. Acite ichtaff, zweistheitig. Biumenftiele gepaart. Blunien ftein. Sorofte biau. Diefe fleine Species wachft auf bem Rap d. g. Doffn. O.

22. Lobelia parvifolia R. Brown. Prodr. Fl. Holland. Rleinblattrige Lobelie.

Mit Theile der Agage find glate. Stengel fast ripen artig getheilt, rund. Mefte meist einblumig. Dietter ger freut ftebend, flein, linienformig. Die Dberippe ber Groufe ungebartet, die Ginschutte ber Unterlippe gespipt. Batersaw Reinblaud.

23. Lobelia chinensis Lour. Flor. Cochinch. 2. p. 628. Chinefifte Lobelle.

Strugel trantartig, fabenformig, friechend. Mefte aufftei gend, 6 Boll lang. Bidter wechseln fiebend, fieles, finier langetfreimig, augurandig, glatet. Blamenficie einzel, gieffet fandig. Relatheite abstehend, pfriemenfpigig. Gorolle bus tefflan, bie Einschutte bet Ranbes langetformig, nugled. Rarbe gefpatten, gurädgerolle. Baterl. Chipa. 6. 24.

Diefe Art gleicht febr ber Lobelia zeylanica L. und bet L. erinoides Thund unterscheidet fich aber am meiften burd vollig gangrandige Matter und durch gipfelftandige Mumenftiele.

24. Lobelia paludosa Nuttall. Gen. of. Amer. Spec. 2. p. 75. Sumpfliebende Lobelie.

Warzeiblatter gobireich, langlicheimienibentig, finmpf, fach gangrambig ober nubentlich geferbt, bidlich, glangend. Gobit faß blattles, an ber Spie alfig, 2 Aus bod. Bracten ift tein, entiernt flebend. Binmen flein. Reich glatt. Entlie blan, bie Oberfippe bartig. Bareriand Nordamerita in Ginspfen, 24.

25. Lobelia kypocrateriformis R. Brown J. c. Tellers formige Lobelie.

Stengel frantartig, fast einfach, wie bie Blatter glutt. Blatter linienforunig, gaugenbig. Binnen tranbenfandis-Gerolle prasentietellersormig, bie Abbre nicht gefpalten. Aus theren ungebartet. Baterl. bas fübliche Renholland. O.

- 11 Foliis crenatis, dentatis, serratis, Blatter geferbt, gezahnt, fagegahnig...
- a. Perennes procumbentes. Burgel perennirent. Stengel gestrecht.
- 96. Lobelia cuneifolia Link. Reifblattrige Lobelle.

Burgel aftig, faferig. Stengel frantartig, gestredt. Blattev gestielt bergepformig, gespipt, feilformig, glattlich. Blumens ftiele tranbig, gipfelftanbig. Baterl. Rap. b. g. Soffu. 24.

Lobelia cuneiformis Labill, f. 1. Nachtrag. B. 4. N. 15, hat Sprengel jur L. alata R. Br. gezogen.

27. Lobelia collina Kunth J. c. 31 p. 244 (312.) (L. linifolia Willd. herb.)

Sengal frautartig, gestrectt, Afig, emnb, glatt, bie Affei autsteilige, einich gatter, befolieb, ansspend, billen langetiermig, gespiet, entfernt gezähnelt, geabert, glatt, 1 bis 1½ Boll fang, 1—Beinen berte. Die Blumen biben eine Zelte, langgeschiette, gipfelfandige Afbern, mit sinierdipnigen Deckbläteren, Arld glatt, und bat gangaredige, gleiche Pinchitte, big gwie is bis berinnta füger ab is de vonleigendes sind bei besteilt füger ab is de vonleigendes find. Gerolle violetzeblan, glatt, bie Bisbie colinvisid, gespaltener FRand paritippig, abstehen. Destripps purchfeisig, bet Britisper bet Griffet trägt eine pwispelig, unt trodenen hingen, (sehr siehen Aufter. Marte. Martenad Bern, auf trodenen hingen, (sehr siehen) 24. Phispeti Unguf.

28. Lobelia rhizophyta Spreng, nov. proventus hoto

#### Lob. decumbens Bot. Mag.

Stengel frantartig, liegend, ap ber Auffs muzglerebend, dann auftfeigend, breifeitig, wei der Ruffer glatt. Allette gestelt, untere umgetehrt exstend, hielde amsgefedweift, gezahnt, obere fast siedes, langeriedwig, herablantend, die ober sten gemunder. Diamensteie ebe furg, winktefstand, Sapel expedite blan. Kapsel cycloperisch, glatt. Vatersand Kaps d. g. derfin. 24.

29. Lobelia begonifolia Wallich. Fl. nepal. Begoniens blattrige Lobelie.

Stengel frantartig, gestreckt. Blatter gestielt, runblich-hergformig, gegapht, an ber Bafis ungleich, gottenhaarig. Blus

menfliele mintelftanbig, einblumig, faft fo lang als bie Blatter, Die Ginfdnitte Des Reiches faft gegabnt. Baterl. Repal. 24. 30. Lobelia stipularis Roth. nov. plant. Spec. Mitte blattrige Lobelie.

Stengel geftredt, filgig, zweifdneibig : geftugett. Biatter pval, finmpf, gerippt, grob fageranbig, faft geftiett. Miters blatter gegenüberftebent, linienformig, anegebreitet. Blumen: fliele winfeiftanbig, fast rifpenartig. Retde glatt, gefarbt. Baterl. Dffindien. 24.

- 31. Lobelia concolor R. Brown J. c. Ginfarbige Robelit. Stengel liegend, auffteigend, rund. Blatter faft fliellos, langtich, ftumpf geferbt gegabnt. Binmenftiele mintelftanbig, einbinmig, furger als die Blatter. Corolle einlippig, Die Ginfonitte gleich .. Baterl. Renholland. 21.
- 32. Lobelia quadrangularis R. Br. J. c. Bieredige | Lobelie.

Stengel vieredig, liegend, bann auffteigend, wie bie Blatter glatt. Blatter faft fliellos, epformig, gegabut. Blumenfliele lang, wintelftandig, Corolle zweitippig, Die Ginfconitte ber Dbertippe linienformig, febr fcmal. Baterl. Renholland. 4. 1 Sochit mahricheintich gebott bierber L. purpurascens R. Br. J. c.

ži,

3

ten

nit

- 33. Lobelia membranacea R. Br. Santige Lobelie. Stengel geftredt, wie bie Blatter und Blumenftiele glatt. Blatter runbiid, ausgeschweift : gegabut, bautig, meift breis tier rippig. Blumenftiele mintelftanbig, langer als Die Blatte. Die Giufdnitte des Reldes fait gegabut. Baterfand Reus holland. 24.
- 34. Lobelia fluviatilis R. Br. J. c. Flufitiebente Cobelie. Stengel geftredt, friechend, affig, glattlich. Mefte auffleis Bin gend. Blatter rundlich:oval, fagerandig gemimpert. Blumen in ftiele ohne Bracteen, furger ate bie Biatter, wie ber grudt fnoten und Reich fuft filgig. L. imun ata R. Br. J. c. 311 ift nur als eine Barietat gu betrachten. Baterl. Renholland (Port Jadfon) in Bachen und ftebenden Baffern. 24.
- 35. Lobelia pedunculara R. Br. J. c. Langflielige Lobelie. in Stengel friechend. Mefte auffteigend, fabenformig. Blatte in entfernt ftehend, enformig, gefpist, edig-gegabut, faft gemimpert.

Blumenftiele mit zwei febr fleinen Bracteen befebt. Baterl. Reuholland (Port Jadfou.) 24.

36. Lobelia illicifolia Ker. Bot. Mag. (Hort. Gorenk?)

Arfte aussteigend. Blatter gestlicht, enstemig, entfeut tief gegibnt, die Aabne spisse, Bumenstiete winterständig, dreie mal tanger als die Blattere. Govolle doppett länger als die pfriemenspissigen Gulchnitte bes Reiches, zweitippig, die Unteretipper niet dreispattig, die Einschwitzt gespist. Batert. Rena hosand. 22.

37. Lobelia irrigua R. Br. J. c. Bafferige Lobelie,

Stingel friechend, glatt. Blatter aeffie e, rundich, bidlich, gegabnigeferbt. Bumentiete mintestande, einblumig, fürger als die Blatter. Gewolfenidber gefpalten, die Eindmitte bes Rantes fast gleich. Waterland Renholand, an und in Maffern? 24.

β. Perennes erectae, Burgel perennirenb, Cteua

38. Lobelia colorata Sweet, Fl. Gard, Tab. 180.

Stengel frautartig, anfrecht, 3 - 4 Inf bod und bober, meift einfac. Batter laugettibrmig gegabnt, Blumen eine lange bichte Enbabre bilbend, Gorolle blau.

In der olfg. Garenzeitung 1834. p. 13 ist bemerte, bab beire Bobeite bedeit bedeit mohrstentlich ein Wafter den Obelia coervilea (?) und Carcitrialis L. achtamme und eine Practe page fest in botanischen Betre die Practe bei Bertin fich abet. Auf geiche Beije ist die baielst ausgesigt Lobelia der gesche Abertulan. Sweet. J. c. t. 174 unz ale im Baards Phangs zu betrachten, welche gleichstaß gur Sierbe der Garten bient, unter freien Pinnnel gebrift und durch Wursgefeldung vermehrt wied.

39. Lobelia foliosa Humb, Kunth, J. c. 3, p. 242 (310). Blattrige Lobelie.

gengel trautartig, aufrecht, einfach, 2-3 guß boch unt Batteren biate befeat. Batter fliedes, herabiantenb, fangetförmig, tanggefpigt. Blumen einzeln, winteffaubig, geftiett. Reich hatotugefig, finnifheitig, Corolle tolla Durpuns etht, aufemmeis foartbortligt; vie Wobrg erfpatten, ber Rant

ameilippig. Oberlippe gweitheitig, untere breitappig. Baterl. Subamerita, befonders Quito, au fenchten Orten 21. Blugg.

40. Lobelia camtschatica Pallas. Ramticattifde Lobetie.

Lob. sessilifolia Lambert.

Steugel trautartig, aufrecht. Blatter fliellos, langlichelangetiformig, finmpflich, an ber Spipe fageranbig, wie ber Setungel glatt. Bumenfliefe wintesfabig, furger als bie Blatter. Baterl. Kamtichafta. 24.

41. Lobelia Berteriana Spreng. J. c. Betterische Lobelia L. scandens Berter. (nicht Kunth.)

Stengel aufrechtelletternd. Blatter entfernt flebend, lauggestielt, langlicherborung, langgefpint, ausgebiffen, faft getert, hantig, gtatt. Blumenfliefe einzeln, wintelftandig, folaf. Batterl. Guabalupa. 24.

42. Lobelia laxiflora Humb. Kunth J. c.

L. caule herbaceo, erecto, simplici; foliis subsessilibus, oblongis, acuminatis, serulatis, glabris; spica terminali, secunda; floribus longe pedicellatis; corollis hirtellis, fissis. Kunth J. c. 5, p. 242 (311)

Strugel frautarig, meift einfach, a Ruß hoch, oben echt, glatt. Die Blätter fieben wechtelsweise auf furzen Stiden find fanglich laugerfeiben, fall fanggeipht, fägerandig, gedert, glatt, 23 Boll lang, 10 Einien berit. Die Blumen biten ein giptischnübige, einheitigt, 3.—9 Boll lange, schaffe Abet. Der Kelch hat funf langetifornige Einschnitte, die vieral fürger als die Gerofteneber sind. Georgie blatt pupurerh, auswendig mit seinen Borfen besey, die Andre geglatten Auftheren überall bartig. Anpfer rundlichersprenig. Battel. Merche ... Bläße, April nun Mal.

Diese Art gleicht ber L. Cardinalis Linn, s. Lexicon unterscheider fich aber durch längere Blumenstiele, durch die Blumen, Barbe und einige andere Mersmase. Rich L. fissa "Willd. herb. gehört hierher.

45. Lobelia rigidula Kunth J. c. 3. p. 311. Stelfblattrise Lobelie.

Stengel trantartig, einfach, aufrecht. Blatter faft fiellet, fanglich : langettformig, wenig langgefpipt, fteif, fagerandig. oben glatt, unten gernnzelt, feinborflig, die Serraturen fonte

fpigig. Biumen lauggeftielt, einzeln, wintelftandig. Corolle rothlich, auswendig feinborftig, die Rohre gespalten. Baterl. Derito ? 24.

44. Lobelia xalapensis Kunth J. c. 3. p. 315. Xalas paifche Lobelie.

Stenger frautartig, aufrecht, afigerifpenförmig. Blätter langengefriet, ex-petraformig, mgteich, gefrebt, oben feinbogig, mnteu glatt. Blumenfliete traubig, gipfeffandig. Gerolle blau, fo. lang als bie Einschmitte bes Reiches, bie Röpre gespalten, Batterl, Merits, bei Stalpa, blift balefich im Januar, 21.

45. Lobelia tenera Humb, Kunth J. c. 3. p. 314. Barte Cobelie.

Strugel frantartig, aufrecht, einfach. Matter fliellos, linienlangetfrim mig., untere fangetriermig, entfrent geghnete, glatt, ober gartvoftig. Mamen langestieft, eine gipfeffandige, tangflielige, menighlumige Athre bilbenb. Gorolle blan, die Röhre gespalten. Die Guichnitte bes Arches fo lang als die Corolle. Batterl. Duito, bei Opmelbo, 21, 2 Ming. Julius

46. Lobelia pauciflora Kunth J. c. 3. p. 245 (314.)

L. simplex Willd. herb. L. commutata R. et Schult, syst; veg.

Der Stengel ift frantartig, 6—8 Soll hoc, aufrecht, einsch, soll erig, gestreift und glatt. Die Blätter stehen voch felsweife, son fagt ungestiet, die Wurzeblätter langerstwung, die Etrageblätter liteuterbring, zejingt, entfernt gezähelt, aber dande fast derstigt gefrant, d. –10 Einein lang, 1—2 Livien breit. Die Blumenahren giefesstadig, langger stefes, nur 4-oblüng, der Blumenahren im linienstemigen Derkfättern beiget. Der Keld ist sonrborlig und hat linienschungen fermige, angarandige Einschutte, die Oppost fürger als ein Gerolle blauevollett, die Moder chimbrig, esparandig Einschutte, die Oppost fürger ab gesplatten, glatt, der Kneubel zweisplatten, dast, der für der bei bleiber zweisblisch die untere derighaltig. Waterland Merifo. 4. Blüb zeit September.

47. Lobelia rupestris Kunth. Selfen: Lobelie.

L. caule herbaceo, erecto, subramoso; foliis sessilibus, hirto-pubescentibus, dentatis, inferioribus oblongis aut obovato-oblongis, obtusis, superioribus lauceolatis, acutis; spicis terminalibus; laciniis calicinis hirtis, tubum corollae fissum aequantibus. Kunth, I. c. 3. p. 515. L. polygalaefolia Willd. herb.

Senggl aufrecht, feantartig, einfach ober mit einigen Meften verieben, faft edig nub fligt. Die Batter feben wechtelswelle, find nageflieft, die untern länglich over ungefehrt-eprandläugfich, die obern (einterfedung , geflieft, alle am Rande ger ahnt, am beben Seiten boriligsfligt, 3 —12 Binien lang, 2—5 Linien beeit. Die Binmen biben einzelne, gefliefte, geflieftendige fochen, die 12-2 4 Boll lang und mit limen langerteb migen, faft gegabnten Dechfarteen befert flin. Der Kelch ift teriefformig, fligh, finitheitig, Die Georgie poidert? Baterland Sunamerita, ber fenerspeiende Berg Durace. 24, 21.45; eit Dovember.

48. Lobelia phyteumoides Humb, Willd, herb. Phys tenmaartige Cobelie.

Stenacl anfrecht ober auffleigend, fast affig. Blatter gera febend, inien-langettibemig, glatt. Bumentrauben gipfelftandig, fast einiefig. Die Ginfchnitte ber Corolle glatt, linienformig, lauggespigt. Baterl. Sidamerika. 34.

49. Lobelia veronicaefolia Humb. Willd, herb. Ehrens preisblattrige Lobelie.

Strugt aufrecht. Matter fijg, Wurzelblatter imgefebet, erfermig, flumpi. Stengelblater zerftrent fichend, fitelloc, tangettiermig, gespist, figeartig gezähnelt. Blumentranben gipefflandig. Die Einschutte des Keches langetriermig, fast fo lang als die Gerollenopher. Batter, Erdbanterica, La

50. Lobelia excelsa Leschen, Roxb, fl. ind. 2, p. 114.

Etnget anirecht, gientich hoch. Matter geflieft, langifiche laugetiformin, gegabneit, mit Bortenbaaren bidt betfeibet. Die Binnen bilben eine bidte gipfelfaubige Trante, mit Bracteen verischn. Die Ginfahnite bes Rechtes finienformig, fo lang als bie Coroffentofer. Batert. Offinienien. 34.

51. Lobelia pyramidalis Wallich, Fi. nepal. Pyramie benformige Lobelie.

Stengel aufrecht, einfach ober aftig. Blatter langettiormig, langgepipte. Blumentrauben blattrig, eine pprantbeurbrmige Rifpe bitbeutb. Die Ginfonitee bes Reiches langgefpipt, ger gabutlt, jo lang als bie Corolle. Batterly Repal. 24.

52. Labelia nicotianaefolia Roth. nov. pl. Spec. Ras bathfattrige Lobelic.

Stengel frantartig, aufrecht, edig, hohl. Matter langtichlangertivening, an beiten Euten werdunt, idgeraufg, foarsiche behaart, 12 – 14 Boll lang. Binuen gabfreich, eine bidte, edige, über i gub lauge Entranhe bilbend. Mumenstiechen einbimmia, an ber Spige gefrümmt. Gorotte fifzig. Antheren gatt. Batert. Offimbien. 34.

53. Lobelia cirsiifolia Lamarck. Cirfinmblattrige Cobelie.

Steugel anfrecht, einsach, über 1 Auß hoch. Blatter liniene fangetriormig, an ber Buffs verduurt, auf beiden Geiten gefin, glatt, gezahnt, die Ichne pfriemenspigigevorung, enterun flebend. Bluwen gestlett, eine lange einsace Endraude bilbend. Baterl. Anrillische Justen. 21. Das Spuonym bei L. strijeka Latn. (f. Lexic. 1 Anfl. B 5. S. 559 wird gestrichen.

54. Lobelia Claytoniana Michx. f. 1. Rachtrag. B. 4.

G. 447.

Di the gehort L. spicata Lam. L. pallida Mühlenb. und L. goodenioides Wild f. 1. Nacht. D. 4. S. 449. 55. Lobelia Nuttalli R. et Schult. J. c. V. p. 39. (L. Nuttalliana Spr.)

L. gracilis Nait. Gen. of Amer. plant, 2. p. 77.
Etnagd aufrecht, einfac dere mit fadenförmigen Effen verifden. Wurgedbätere fhaetefformig, fall berftig. Erngefbätere fänglich illinistormig, flumpf, gegabnett, glatt. Die Almen bilte einfachtig, mit Bracten. bitten eine fallige Teande. Illimensflief einfachig, mit Bracten. Die Einfamitte bes Kelches pfriemenspissig. Eerofie blau. Batel. Nordmertis (Nine-Giarca) 24.

56. Lobelia trialata Hamilton Fl. nepal. (L. micrantha Hook.)

Stangel aufrecht, vollfommen breifeitig, fast geftigelt, glatt. Blatter fall gestiett, runbich, ausgefemeiftegegehnt. Bumens fliele mintelfanbig, langer als die Blatter. Kapiel umgetehrt epfermig. Baterl. Repal. 21.

57. Lobelia dioica R. Br. J. c. Lobelie mit getrennten Gefdlechtern.

Stengel aufrecht. Blotter langettiormig, fast gegabnt. Die manutden Blumen bilben gipfelfanbige Doftentrauben, weibitde einzeln, wintelftaubig. Baterl. Renholland, in der Rabe bes Meeres. 24. 19. Lobelia scapigera R. Br. J. c. Schaftartige Lobelie.

3abnt. Corolle faff gleich, tedterefernig, et Anderstreitennig, fat ger Spieg espaten. Antherer glatt. Wadoft im fiblichen Rea-bolland und varirit mit 4-18 Linfen langen wurzelffanvige Schiften, belland und bariirt mit 4-18 Linfen langen wurzelffanvigen Schiften glatt. Water und gerteil bedatten Linfen bei einblumg und aufrecht find. A.

III. Herbaceae ennuae. Rraufartige mit einjahriger Wurgel.

59. Lobelia glandulosa Walter iff Lob. crassiuscula Michx. f. 1. Nachtrag. B. 4. S. 448.

Blatter falt fliellos, langetformig, fast fleifcig, fagerandig, bie Serraturen bruffg. Bumen nach einer Seite gerichte, faft abrenfandig. Die Ginfanitte bes Reiches bruffgegegabnt. Batetl. Carolina.

60. Lobelia Michauxi Nuttall. Michanrifche Lobelie.

L. Cliffortiana Michx. (nict Linn.)

Stengel trautartig, aufrecht, mehr ober weniger aftig, Blate fer fast fiellos, untere freierund, obere oval, geterbt, glatt. Blumentranbe abrenförmig. Corolle blan ober weißlich. Baterl. Birginien. ().

61. Lobelia monticola Kunth J. c. 3. p. 240 (316) (Lob. palmaris Willd, herb.)

Der Stengel ist anfrecht, einfach, unten selten mit einigen Gefen vericon. 6-m 3 om hoch, fast edig. Die Blütter steften verschiewelfe, sind gestiett, eprund, stumpf, an ter Buff fast herzistemig, am Blartstiet herablaufend, fast doppste läßer ahlige an beiben Seiten mehr der weiger mit sehe parten Borften befent, 7-m 8 Unien lang, 6 Unien breit. Biattstiet 3-m Linien lang, so Einien breit. Biattstiet 3-m Linien lang, so Einien breit. Biattstiet giptieflandig, staft 1 Bolf lang, 8-m 20 finnt, Der Kold filmtsteilig, glatt. Die Govolte blan, glatt, gespatten. Baterl Reu-Graudd, am Bergen. D. Richgie September.

62. Lobelia micrantha Kunth J. c. 5. p. 316. (L. ru-deralis Willd, herb.)

Stengel frantartig, uur 6-8 3oll bed, wie bie Ant foarborflig. Biatter wechfelnb, gefticit, erjormig, langefpiptgrafbergefigt, an ber Bafte fcmal und gaugranbig 7-8 Linien lang, 3-4 Linien breit. Diumen abrenformig ge

orbnet, gipfeiftanbig. Mehren fliellos. Bracteen febr flein. Die Ginschnitte bes Relches linieuformig, faft fo lang als Die Corollenrobre. Corolle blan, glatt, zweilippig, Die Robre colinbrifch, gefpalten. Untheren an ber Epige bartig. Baterl. Cubamerita, befondere Quito. (). Blubg. Jun. Juli. -

Diefe Art gleicht ber vorhergehenden L. monticola, umters ideidet fich aber am meiften burch ben rifpenartigen Stengel burch fliellofe Enbahren und burch bie Ginfcnitte bes Reldes, bie fürger als bie Rapfel find.

63. Lobelia subtilis Kunth. J. c. 3. p. 317. (L. Draba Willd, herb.)

Stengel frantartig, aufrecht, einfach, ober aftig. Blatter turg geftielt, fcharf gegahnt, untere faft freierund ober epformig, obere langettformig. Blumen mintelftanbig, langgeftielt, abrens Die Ginichnitte bes Relches glatt. Corolle blan, Die Robre gefpalten. Much biefe Art gleicht febr ber porberges beuden .L. micrantha nut ift mir als eine Barietat au bes trachten. Bateri. wie iene. C.

64. Lobelia rosea Wallich. Rofenfarbene Lobelie.

L. micrantha Hook, hat Spreng, in Syst. veg. cur. p. 76 hierher gezogen?.

Stengel aufrecht, mehr ober meniger affig, mit grauen Bottenhaaren belleibet. Blatter langett:fcmerbtformig . langs gefpint, gegabnelt. Blumen in Erauben gefammelt, Die gipfele ftanbige Rifpen bilben. Blumenftielden überhangend, einfeitige mit Bracteen befest. Corolle rofenroth. Baterl. Repal. Q.

65. Lobelia bifida Thunb. Fl. capens, 2. p. 46. 3meis fpaltige Lobelie.

Stengel frautartig, aufrecht, faben-haarformig, an ber Spite gefpalten, Alaig, 2-5 Boll bod. Burgelblatter faft geffielt, umgetehrt epformig, gejahnelt. Stengelblatter I-2, auf= recht, febr flein. Blumen einzeln, gipfelftanbig. Corolle blau. Baterl. Rap b. g. Doffn. an Bergen. O.

66. Lobelia Heyniana R. et Schult. syst, veg. V. p. 50. Dennifche Lobelie.

L. decurrens Willd, herb. (nicht Cavan.)

Stengel fabenformig, aufrecht, geflügeft. Blatter faft raus tenformig, fageranbig, fliellos, berablaufent, an ber Bafis borftig-gemimpert. Blumenftiele einzeln, wintelftanbig, fo lang ale bie Blatter, Reld glatt. Baterl. Offinbien. .

67: Lobelia Humboldtiana R. et Schult. J. c. V. p. 68. Dumbolbtische Lobelie.

L. sessilifolia Willd, herb. (nicht Lam.)

Stengel fowach, einfad. Platter runblich, gefpint, am Ranbe ichwielig: fagegabnig, untere fliellos, obere nurfaffend. Blumen fliellos, eingeln, wintelftandig. Baterl. Cubamerifa. O.

68. Lobelia Browniana R. et Schult. J. c. V. p. 71.

L. stricta R. Brown. (nicht Swartz f. Lexic.)

Ctengel ftraff, rund, faft aftig. Clatter timienformig, ung retere gegabnt; glatt. Bummen traubenftanbig, einicitig, bie, Dherlippe ber Corolle gewimpert. Baterl. Reuholtand. O.

69. Lobelia nara Kunth J. c. 3. t. 272. Rteine mulbs flebenbe Lobelie.

Eine niederige fast flengelisse, spreifente Plange, mit gebie fetterjaleriger Wurzel. Etwagel, febr furz, nur a-5 Lind aug, auf eitendanisgen, febreidmisigen. Beut laugen Gereigen. Beit einem Gereigen, Witter fangett state verfeen, glant, gestiet, mit Gereigen mit einstigen Abhum verseen, gang nach gereigen, die einste freigen der einstigen Abhum verseen, gene Etitet a-5 Linien aung, 12 Dinte breit. Stumenstrete ein gette, montelfstanis, nach wurzessfanisg, aufrecht, gerade, 13 diang, einstimmig. Binaren teien. Gerotle blan, gweitsprüg bie Einschnitze ber Oberlippe, sehe feward gebiet. Unterliege berit, berfolgstiffe, fiede Aueret. Merit ein Waltern.

70. Lobelia Clintonia (Cimtonia elegans Dungt, Ang.?)

Im Frühlicht "Bid erhielt ich ben Sammen von biere Mange unter bem Namen Lobe ia Clintonis bate drawingen, baher habe is vorlang im neut Nachtage B. 2. 33 angegetat nub auf Lobeis verwie fett. Beim erften Bitt gieten bei Phange in hintet auf Budd und Bildung der Bimme allerdings einer Lobeite, macht der wegen bei langen inteinvornigen Ernschrieben, der miere der Binme fthet, und der fehr für gegen bei langen inteinvornigen Ernschrieben, der miere der Binme fthet, und der fehr für größerigen Corolle eine besonder feitschlichen Gattung und

Murgel aftigefolerig, einjahrig. Eetuget frantartig, eibr febr aftig, fparrig, liegend oder auffleigendomtrecht, 10-18
Boll lang, wie alle Bhelie ber Phalurg glatt. Arche ma Blatter nechfeind Rebend. Blatter fleilos, flei, i fluieris mig, aug linienstangetrörmig, geipe, qungen, ja flet

foig. Blumen fields, eingeln, winfeffandig, Emdefnoten unter ber Blume, flieuformigneunblie, jafe i Boll lang. Kech fünricheitig, die Leitle finienformig, fehr obstehend. Cerolle bauchigeglockreifenig, fall ohne Rober, zweifuppig, bladblan. Debreitippe auftrecht, gefpalen. Giachnite gefpist, zundager schagen, laterefippe grober als die Bollippe, oblefend, bei fattig, in ber Mitte mit einem großen weigen Acteu gegiert. Exansteden und Gieffel wie bei Lobelia. Kapfel selandaartig, vielfamig. Caument tein. Diefe zierliche einjährige Pflange bildt im biefigen Garten vom Juni die Angult und Exptember. Der Samte wird in Stifteret gefäct, die jungen Pflange werden in Sophe ober ins fereie dam gefech.

ttt Herbaceae, folis pinnatifidis. Rrautartige, Blatter fieberfpaltig.

Sierher gehören die im 1. Nachtrage beschriebenen Arten: Lobelia laciniata Lam. L. heterophylla Labill. L. gracilis Andr. und folgende.

71. Lobelia sonchifolia Swartz. Banfebiftelblattrige Lobelie.

Stragel trantarifs, aufrecht, einfach, 10—16 Boll boch. Platter buddigeringsschiefurten, Beref feberschaft, glatt, unten grau ver bleufchgerin, mochselm stehen, gestiet, 3—4 Boll lang, die seinschaften geringen eine gestiet werdelend febeud, eine giptisländige Trante bilbend, die "Gollen ber bei gestiet, die gestiet, die gestiet, die gestiet, die Gollen gift, Keld gesturte, die Einschufter gerade, sinieren Grung, fast gleich. Corolle purpus fast flostacheroft, wie bei Lob. cardin ilt f. Lexic. Die Wehre eglünrigh, fall gelich. Soplie gebrieb, gestiet, gestiet, gestiet, fast gleich. Kapfel epibrnig, langgespipt. Baterl. Offinden Rinden

Diefe Art ift ber L. laciniata Lam. gunadft verwandt, aber burch bie porftebenden Renuzeichen gu unterscheiben.

72. Lobelia tenuior Rob. Brown J. c. Sabensteugelige Lobelie.

.- Etnigel frautartig, tabenformig, mehr ober meniger gefeilf, wie die Blatter wenig behaart. Die untern Blatter fieder spaltig, obere epformig, breifpaltig, bie oberften finienformig, faft gangranbig. Erfte einblumig. Die Unterlippe ber Gerolle breifpaltig, ber mittlere Guichnit ungelehrt-herzformig. Rapfel faft epfinartig. Barrif. Reuholdand.

73. Lobelia senecioides Spreng, syst. veg. cur. p. 75.

Isotoma axillaris Lindl, in bot. Reg. 954.

Burgel aftig, fuferig. Stengel aufrecht, febr aftig, nutm rothlich, 10-14 Boll boch, wie alle Theile ber Pflange glatt. Blatter gerftrent ftebend, fliellos, langettformig, fiederfpaltig, abftebend, Die Ginfchuitte nugleich, gangraudig, ober faft gegabnt, gespist. Blumeuftiele eingeln , mintelftanbig, einblumig , nadt, 5-8 Boll laug. Reld freifelformig, robrig, funffpaltig, ges ftreift, ben Fruchtfnoten umgebeub. Giufchuitte linieu-pfries menformig, abftebend. Corolle robrig, faft 2 Boll lang, Die Robre fait gefrummt, geftreiftsedig, gruulichsweiß, ber Ranb fünftheilig, abftehend, regelmäßig. Ginfchuitte langlich-langettformig, langgefpist, gangrandig, boppelt furger ale Die Robre, auswendig blag-weißlich, inmendig violett, ber untere an ber Bafis mit zwei grunen, faft trichterformigen Drufen verfeben. Ctaubfaben über die Mundung ber Corollenrohre bervorras gend, gnfammenhangend, faft bartig, ben Griffel einfchließenb. Baterl, Renbollaub. 21.

Im hiefigen Garten blubt biese gierliche Pfauge vom Intibis Ortober und wird um Machagnie übermiert. Struck und Alefte enthalten einen weißen Michhait. Und tragt bie Mange Blutten und Sammen, wenn fie ben Sommer über im freien Laube Rebt, aber die Wurgel dauert den Minter und aber im freien

74. Lobelia coronopifolia Linn. f. Lexic. I. Anff. B. 5. Schligblättrige Lobelie.

Sengel gestreitt, behaart, ober auffeigend, aufrecht. Mitter langidofangettiermig, fiederspellig, scharf, die Einschulte fin fliedering Butmenfliele febr laug. Reich gottenbanig-Gorolle blau. Baterl, Aap d. g. hoffin. 24. (Abbitd, Burm. afr. t. 38, f. 1.)

75. Lobelia triquetra Linn, f. Lexic. 1. Auffage B. 5. S. 560.

Stengel frautartig, antrecht, mehr ober weiiger aftig, 128 bod, ober foher, wie die elfte ediggefreicht. Blätter mehr felud fleheind, flieslos, langettifemig sfederspattig, gatt, die obersten entirent festend, flehend, sehr flein. Dinmenstiele beriefisch bestellt. Blumentraube gipfelffändig. Gevolle blein. Baterl. Rap ber guten Hoffmung. 3. 24. L. fl. albo et como a Hortu-ian, sind Barteitäten.

76. Lo-

76. Lobelia recurvifolia Spr. Krummblattrige Cobelie. L. pedunculata Sims. Spr. syst. veg. 1. p. 711. im

Regifter verbeffert.

Stengel frantartig. Blatter gefielt, fieberspaltig, gefrummt, bie Ginfdnitte gefpalten. Blumenftiele feitenftaubig, tang, zweiblumig. Batert. Kap b. g. hoffu.

Einige Cobelien, weiche im Soct, veg. ed., Spr. anfgeführt, aber noch nicht binreidend unterschieden und bestimmt sin, 3, B. L. variisolia Sims. L. madagascarensis R. et Sch. habe ich weggefassen. L. eendla Linn, hat Spreng, J. c. 1, p. 7, 17 at & Irt anfgefassen dacht, i. 1, Nachr. und L. campanulata Lam. als Spuonymen beigefügt, aber anch L. tenella L. Tundb. bei Lightsotia oxycoccoides Herit, cititt. —

Die Kultur ber Gebelien , binfictlic ber Fortpfangung unb Bermehrung, bate ich ichou im Erticun B. 5 ausgegeben. Es verstebt fic übrigeis von feibft, bas bie unem Arten, welch aus Teventalbaren inn ben ben ben auf bei ben ben den Bereit bei bei ben ben fich ben binnen auch mainde im boben Sommer mit den Topfen im Freien fteben, behfalteden bie Arten aus Nerublaud und von bem Kap ber guten Hoffmung. Die frantartigen auf Nordamerifa gebeifen großerutbeils in unfern Gaten unter freien himmet in loderen, teicheren, nicht naffem Geben. Da ber Same flein und gart ift, so wird er in Mifbetet ober Exhift (Editer, nicht naffem Geben. Da ber Same flein und gart ift, so wird er in Mifbetet den gefafer, nub nach bem Berbätniss siener Griffened) aus gefafer, nub nach bem Berbätniss siener Große, nut sehr wenig mit sein nessenter Erre bebetett.

#### Epnoupmen.

Lobelia androsacea Humb. Willd. f. Lysipoma acaule Kunth.

ayavacensis R. et Sch. f. Lobelia umbellata N. 13.
 bryoides. Willd. herb. ift Arenaria decranoides Kunth.
 bulhosa Linn. f. Cyphia bulbosa Lexic.

- Gardamines Thunb f. Cyphia Cardamines Willd.

Cliffortiana Michx. f. Lobelia Michauxi N. 60.
 commutata R.e. Sch. f. Lobelia pauciflora N. 10.

- cordata Willd, herb. f. Lobelia volubilis N. 9.
- cupeiformis Labell, f. t. Nachr. if Lobelia alata R. Br. Var. f. t. Nachr.

Cyphia Thunb. iff Cyphia digitata Willd.

- decumbens Bot, Mag. f. Lobelta thizophyta N.28.

Lobelia decurrens Roth. f. Lobelia Heyniana N. 66. digitata Thunb. ift Cyphia digitata Willd. Draba Willd. herb. f. Lobelia subtilis. N.63. dracunculoides Willd, herb. ift Lobelia persicifolia Lam. Cav. f. Lexic. erioides Thunb. Fl. japon, ift Lobelia campanuloides f. I. Machtr. Farsetia Vand. ift Lobelia urens Linn. f. Lexic. fissa Willd, herb. f. Lobelia laxiflora. formosa Roth. ift Lobelia fulgens Humb. f. 1. Nacht. glandulosa Willd. herb. f. Lysipoma aretioides Kunth. goodenioides Willd, herb, f. Lobelia Claytoniana N. 54. gracilis Nutt. f. Lobelia Nuttalli N. 55. heterophylla Willd, herb, ift Campanula arida Humb. f. 2. Nachtr. N. 54. incisa Thunb. f. Cyphia incisa Willd. inundata R. Br. f. Lobelia fluviatilis N. 34. limoselloides Willd, herb, f. Lysipoma monnioides Kunth. linifolia Willd. herb. f. Lobelia collina N. 27micrantha Hooker. f. Lobelia trialata N. 56. minuta Cand. ift Lobelia Laurentia f. Lexic. obtusifolia Willd, herb, f. Lobelia scandens pallida Mühlenb. f. Lobelia Claytoniana N.54 palmaris Willd, herb, f. Lobelia monticola N. 61. pedunculata Sims. f. Lobelia recurvifolia N. 76polygalaefolia Willd. f. Lobelia rupestris N. 47polymorpha Boyr. ift Lobelia bicolor Curt. f. I. Dachtr. und fene bafelbft bingu: Die untern Blatter rundlich=umgefehrt:enformig, geferbt=gejab: nelt, glatt, unten braun ober duntelroth. 21. Blub geit Juni bie Anguft. rapunculoides Kunth ift Lobelia fenestralis Care f. Lexic. ruderalis Willd. herb. f. Lobelia micrantha N.62. scabra Thunb. f. Lexic. ift Lobelia simplex Var. f. Lexic. scandens Berter, f. Lobelia Berteriana N. 41serrulata Schott, ift Lobelia urens Linn. f. Lexic.

# Lobelia sessilifolia Willd. (. Lobelia Humboldtiana N. 67.

- Lamb. f. Lobelia camtschatica N. 40.

setacea Sims. iff Lobelia Laurentia f. Lexic.
 simplex Willd. herb. f. Lobelia pauciflora

N. 46.

simplicicaulis R. Br. ift Lobelia dentata Cáv.

f. Lexic.

tenella Bivon. iff Lobelia Laurentia f. Lexic.

- volubilis Linn. ift Cyphia volubilis Willd.

gegeigt, welche hierher gehören.

Lobularia Desv. ist Alyssum maritimum Lam.

Lock hartia Hooker, Bodhartie (Bot. Beit. 1834, N. 7.)

Blume vertehrt liegend. Reldblatter ungleich; bie zweit eitenfanglein gurudgeichtagen, bie breit innern gegen einauber geneigt. Rectarlippe aufreche, warzig, gespornt, oben breis lappig. Authere mit einem Deckel versehen. Zwei Pollens maffen.

### Gynandria Monandria (Familie Orchibeen.)

Diefe Gattung wöhnete herr Dooter bem Bern Darib Bodhart, Borfteber bes botanifden Gartens in Trinibad (Stadt in Rengranaba). Sie ist ber Pholidoto Lindl, gundaft verwandt, aber unterfhieben burd bie wugleichen Brumenblatter, burd bie Beschaffenheit bes Griffeisauchens und burch bie Pollenmassen.

1. Lockhartia elegans Hook. Bot. Mag. 2715. Eles gante Lothartie.

Blatter gweireifig, langliderojemig, flumpf. Bunmenfiel wintelflaufig, einbunig, dum, überbagenb. Dractene eiger mig. Bume bunt, geth, blutroft und grin, vertehrt liegend. Diefe fteine, 3—5 Boll bobe zierlide Pfange machft auf Baumfammen in Regenanda und Trinibad. 24.

In aufern Garten behandelt man fie wie andere ichmarogenbe Orchideen, f. Dendrobium, Cymbidium u. a.

Lodicularia fasciculata P. Br. f. Rottböllia fasciculata Desf.

Lodoicea Schellarum Labill, ist L. maldivica f. 1. Nachtr.

25. 4. 5. 436. Cocos maldivica J. F. Gmel. Willd. Spec. pl.

Loeslingia s. Lexic. B. 5 und 1. Nachtrag B. 4 S. 4 6.

renifolia Lag. s. Drymeria cordata 2. Nachtr.

B. 3 S. 458 und I. Machtr. B. 4 S. 457.

Loeselia cilia a Linn. f. Lexicon 1. Mustage B. 5 S. 564

ift Hoitzia Loeseli Spreng. syst. veg. Bitter gegehuber fichend, gestiett, epformig, fagerandig. Bimmufliete wintelftaubig, abren: ober tranbeuformig, mit

fepformigen, gewimperten Bracteen. Corolle gelb, breitheilig-Rarbe einfach, teuleuformig. Baterl. Merico. Logania Rob. Brown. Prode. Fl. Holl. 1. p. 455. Loganie.

Reich fünftheilig. Gorolle faft glodelifermig, funtfeilig, im Schunde weuig gotteihaarig. Gtanbfaben 5, furge ab bit Cerolle. Ein beiteiner Griffel mit tenten sopfformiger Rarbe. Rapfel gweitheilig, victiauma. Die fciteformiget Camen figen au eitem Ruchen, ber anfangtich an ber Schie brund angewachfen, bann frei ift.

# Pentandria Monogynia (Familie Gentianeen.)

Diese Gatung wönnete R. Brown seinem Frunde, der Perru Jacob Logan, Bertaffer der Experim, pland, seperatio. Sie in bezachen Labill, und G niostoma Forst, sehr naße ermante und enthätt in Utera, die als Mendoland fommen. 26 find Erdunder oder frantarties Padagen, mit ungeschilten Blattern und wintet and gibre flandigen, mit ungeschilten Blattern und Goreffen weiß!

#### I. Frutico ae. Etrander.

- † Cairce obtuso. Stamina medio tubo inserta inclusa, Reichtheite flumpf. Staubfaben in ber Mitte ber Corolleurobre eingefügt, eingeschoffen.
  - a. Vaginula intrapetiolaris. Floribus co-
- 1. Logania crassifolia R. Br. Didbtattrige Loganic. Erengel ftrauchig, weitschweifig, aflig; Die Meft fout. Blatter epformig, ober rundlich, mucronenspipig, Did, lebre

ertig. Blumen in Dolben gefammelt. Baterland bas fiblige Reuholland. B.

2. Logania latifolia R. Br. Breitblattrige Loganie.

Exacum vaginale Labill, nov. holl. 1, p. 37. t.51. Das Synouym im 1, Nachtrage B. 3 G. 312 Beile 17 wird gestrieben.

Stengel armformig, aftig. Mefte aufrecht, glatt, braungrun. Biatter gegeniber ftefeub, geftielt, breit, eoformig, an ber Baffe mehr ober weniger gefpipt. Biumen in gipfestaubigen zweitheitigen Dobentranben. Watert. Deubolland, fi-

3. Logania ovata R. Br. Enformige Loganie.

Stengel aufrecht. Aeficen glatt. Blatter epformig, faft flelos, an ber Bafis Anmpf. Blumen boldentraubig. Baterl. bas fubliche Renholland. h.

4. Logania elliptica R. Br. Elliptifche Loganie.

Stengel aufrecht. Aeftden glatt. Blatter faft fiellos, fliptifd zepiornig, an beiben Enden wenig gespiet, glatt. Blumen holbentranbig. Baterl. bas findliche Renholland. h.

5. Logania longifolia R. Br. Langblattrige Loganie.

Etengel aufrecht. Blatter laugeteibruig, gelpipt, flach, bie Scheiben au ben Blattflieten abgeflunt. Dotemtrauben breis beilig. Blumefliefden glaft. Paterl. bas fubliche Reus bolland. h.

β. Stipulae setaccae laterales distinctae vel nullae. Afterblatter borftenformig, feitenftanbig, uns terfcieben ober fehlen.

Dierher gehort Evosma Andr. repos.

6. Logania floribunda R. Br. Bietbinmige Loganie.

Evosma albiflora Andrews bot. repasit. 520.

Stinget fraudig. Bister langerformig, an beiben Eben bredunt, gtatt. Afterbatter feitenflandig, borftenformig, Blumen in gufammengefesten winteffindnigen Tranben, die fürzer als bie Blatter find. Binnenflieichen fitzig. Corollen weis. Batert, Rembfland, bei

7. Logania revoluta R. Br. Burudgeroute Loganie.

Stengel aufrecht. Blatter linienformig, am Ranbe gurude gerellt, oben wenig icarf. Die Blumen bilben wintelftanbige

einfache Erauben, bie furger als bie Blatter find. Blumensflielchen fligig. Waterl. Reuholland. h.

8. Logania fasciculata R. Br. Bifchelformige Loganie.

Stengel aftig, weitschweifig. Aeftden fcarfic. Blatter fpateleliniensemig, flumpf, flad, glatt. Blumen in gipfele ffanbigen wenigblumigen Dolbentrauben. Baterlaub Reuhole lanb. h.

- II. Herbaceae vel suffruticosae. Rrautartige ober Staubenftranchige.
  - † Calyce acuto. Stamina fauci inserta semi exserta. Reichtheile gespist. Stanbfaben im Schunde ber Gorolle eingefügt, halb berporragenb.
- 9. Logania serpyllifolia R. Br. Feldthymiaublattrige &c-

Stengel flaudenstrandig. Blatter epformig. Afterblatter wie die Reichtheile gewimpert. Binnen gipfelftandig, jaft bolbentranbig. Baterl. bas fubliche Renholland. 24. 3.

10. Logania pusilla R. Br. Rfeine Loganie.

Stengel frantartig. Biatter elliptifd. Afterblatter breisedig. Blumen einzeln mintelftanbig. Baterl. Renholland. 24.?

11. Logania campanulata R. Br. Glodenformige Loganie.
Stengel trautartig. Blatter finiensoming. Afterblatter, Blumenfliele und Kelche figig. Blumen gipfelftaubig. Corrolle glodenformig. Baterl. Renfolant. C., L., ?

Die Loganien behandelt man in unfern Garten wie andere frauche und frautartige Phangen, Die auf Reuholland toumen. Fortpfangung burch Caamen, in temperirten Betten, Die Strauder burch Eredlinge,

Loiseleuria Desv. ist Azalea procumbens Linn. s. Lexic. 2. Aust. B. 2. S. 152.

Lomandra Labillard ift von Xerotes R. Brown nicht vafchieben und muß baber im erften Rachtrage B. 4 G. 460 ausgestrichen werben.

Lomandra longifolia Labillard. f. Xerotes longifolia 1. Nachtrag. B. 10 G. 28.

- rigida Labill. f. Xerotes rigida 1. Nachtrag. B. 10 S. 30. Lomaria Willdenow in Mag. d. Ges. naturf. Fr. z., Berl. 1809 p. 160 Ranbfarrn.

Capsulae partem frondis inferiorem dense tegentes. Indusia squamiformia marginalia interius dehiscentia. Willd. spec. plant. V. p. 288.

Die Ridfeite bet ganbes ift mit Kapfelbanfen bide bebett. Schierden (Dechbaut) fauppenfermig nub öffnen ich am Ranbe nach innen, wie bei Struthiopteris Willd. ber fie febr nabe ertwandt, taum verschieben ift. Anch Stegania R. Brown apobit fiefner.

## Cryptogamia Sect. 1. (Famile Farrufrauter.)

In Syst, veget, ed. Spreng, find bie bierher geforenben Arten nach ber Geftalt und Beschaffenheit bes Caubes einges theilt und geordnet.

I. Fronde indivisa. Laub (BBcbef) ungetheilt.

1. Lomaria Patersonii Spreng, (Stegania R. Brown,)
Das unfruchtbare Laub ift ungetheilt, taugeteichwerbtstrung, feingeterbt, bas fruchtbare finienformig. Baterland Infel van Diemen.

II. Pronde sterili pinnatifida. Das fruchttras genbe Laub fieberspaltig.

2. Lomaria attenuata Willd. sp. pl. V. p. 290. Bei

Onoclea attenuata Swartz gehört hierher und wird im Lexic. 1. Auf. B. 6 S. 436 gestrichen.

Das untruchbare Lanb fieberhartig, lebreurtig, fatt, bie finichnitre laugett-ichmerbiformig, langgefpist, gangzandig, ber moftanbige Lappen fest fang und berit. Das fruchtbare Lanb gefebert, bie Blatten lipitenformig, Barerland bie Infel Mufartung (Mauritis) 24.

3. Lomaria falcata Spreng. Cidelformiger Ranbfarrn.

Stegania falcata B. Brown, Prodr. Fl. nov. Holl. Land feberspaltig, fangetrisemig, die Einschutzte bei unfruchtbaren, sicelibrunig, gangrandig, untern gefabet, das frindte der Land fürger als das unfruchtbare. Batert. Renholland; Justie b. Diemen. 24, 4. Lomaria nuda Willd. J. c. p. 289. Radter Ranbs faren.

Das unfenchtbare Land 2 Buf hoch und höher, tief fiederfattig, die Einschulte finienlangerstrumig, langgefigt, gangrankig, die untern entern febens, f. 30d lang, inienformig, flumpf, fall gefeiht. Das fruchtbare Land gefiedert. Blattchen liniensbruig Deckbant gelebte eingeschiptiten. Raterl. die Jufe b. Diemen, Jt.

5. Lomaria alpina Spr. Afpenliebender Randfarrn.

Stegania alpina R. Brown J. c.

Das nufruchtbare Lanb fiederspaltig, langettformig. Ginfdmitte fanglich, ftumpf, gangraubig, bas fructbare gefiedert. Dicteben achtebent, ftumpf, Etrunt und Spindel nactt. Baterland Jufel v. Diemen. 24.

- 6. Lomaria lanceolata Spr. (Stegania lanceolata R. Br.)
  Laub faugetifermig, untrumbbares siederspatig. Geinphutte
  fängtus elangtetiermig, sich siedermig, gesetebenssgeschweite,
  bie unteru abgefürzt, tanm I Boll tang, fruchtbares gestetet.
  Platteben liniensbemig, gespipt, abstebend. Batert, Justi van
  Diemen.
- 7. Lomaria Spicant Dev. ist Osmunda Spicant Linn. Onoclea Spicant Roth, Borkh. s. Lexic. B. 6. 6, 437. Beechnum boreale Smith.
- 8. Lomaria onocleoides Spr. Molfarmartiger Manbfarm.

  B echnum onocleoides Swalz synops filic.

Das unfrudtbare Laub tinienslangetfformig, laug, leberartis, fecerpaltig. Guichnitte ep laugetformig, fall fidelformig, gefipit, parallel-geyngelt, findebares gestebert. Blattden lintenformig, fehr (donal, Batest, Jamaila, 2).

- III. Fronde sterili pinnata. Das unfruchtbare Caub
  - † Blattden gangrandig.
- 9. Lomaria gigantea Kau fus-. Riefenformiger Ranbfart. Alles Lanb gefiedert, ziemlich lang. Blatteen augewachte, alle linien sborftenformig. Strunt ippenig, fast haarig. Beterland bas Kap ber guten hoffnung. 21.

to. Lomaria hamata Kaulf. filic. hafenformiger Rands farru.

Intrin

Laub offes gestebert. Mattden angemachten, bei bem unfrindbaren linierfernig, an ber Spije heltenschedeffernig, unten blans ober grangein; bie Blattden bes fruchtbaren Laubes linieriermig, ficetiormig gefrummt. Baterl. Sap ber guten Doffnung. 24.

II. Lomaria auriculata Desv. (L. dense Kaulf.)

Lanb gefiedert. Blattden fielles, bie unfrugtbaren finient einzetefdenig, fumpf, an er Baffe berglemigegebetappt, birnabtbaren an ber Baffe abgeftnet, flicieribring. Ernnt fprenig. Bachf an bem Rap ber guten hoffunung in fellen ripen und Kluffen bes Teleberges, an fcatfigen Orten. 34.

12. Lomaria cinamomea Kaulf. Enum. 153.

Land gefiedert, die Blattden bes unfruchtbaren linien-langetiftennig, au beiben Enden verdumt, rofffarbig-wolfig, untere gesteit; Die fruchtbaren linienformig, lang, ftraff. Baterland und Ctanbort wie borige Art. 24.

13. Lomaria Plumerii Desv. Plumerifder Ranbfarrn.

L. martinicensis Spr. neue Entb. 3. p. 5. . .

Strunt (Laubfliel) fprenig. Das unfruchtbare Laub meift gefiedert. Blattden an ber Baffe ausgebreitet, augemachten, tinien : langetriörmig, langgefpipt, bie fruchtbaren verlangert, fichelformig. Baterl. Martinique. 21.

14. L'omaria Boryana Willd. J. c. Borpfder Ranbfarru.
Onoclea Boryana Swartz synops, fil. 306.

Pieris osmundoides Cory, itin 2, t. 32.

Stoc baumartig, 3—4 Fus hod. Das unfruchtere Laub gestebert, 2—3 Anf lang. Bistirden fliellof, langischelangerts fewnig, steff, flumpf, gangrandig, 1—2 Soll lang. Die Blättschen bes fruchtbaren Lanbes sehr schmal, liniensörmig, strass. Dechaut ungetheitt. Baterland Borbonias. Just Mastaren. h.

15. Lomaria fraxinea Willd. J. c. V. p. 294. Eftens blattriger Ranbfarrs.

Onoclea sorbifolia Bory in lit. Osmunda pollicina Willemet.

Stod fo bid wie ein Comanentiel, friedend, mit Eprens

blattden bidt befest. Das unfruchtbare Lanb gefebert. Blattden abwechfelnb, fall geftielt, berge langetifbrnig, langgeipist, gangraibig, Ertunt und Spinbel freing. Die fruchtorn Blattden febr ichnal, linienfermig, an beiben Enden perbanut. Batert. Juf. Mameitij, auf Baumfammer.

16. Lomaria variabilis Willd. J. c. V. p. 294. Bers anderlicher Ranbfarrn.

Osmunda trifrons Bory, itin. 3. p. 163.

Onoclea myriothecaefolia Bory.

Stod lietternb. Das fruchfbare Laub gefebert, etma 3 Ruf lang, Dalttden abmocfeltu geftleit, langetreimig, langgespigt, an ber Bafis leiffbrmig-ichmal, gangrandig, gerippe geabert, Die fruchfbaren littleuformig. Baterl, und Standbort wie vorfergeichne Utt.

17. Lomaria acuminata Desv. Lauggefrigter Raudfarru.

Das unfruchtbare Laub gestobert. Mattdem faft gegenübere fiebend, an ber Bafis ausgebreitet, fast herabsantend, laugett-formig, gespist, gangranbig, fruchbares fiellos, febr fommt und mit finer (angen Spipe verseben. Laterland Mascaren Jufel 24.

18. Lomaria linearifolia Presl. Linienblattriger Rande farrn,

Strunt und Spiedel unten fprenig, das fruchtare Laub gefebert. Blatichen flieilos, abwechfelnd, au ber Palis den kilfbrinig, nuten herzstruig, langettjernig, langgeftjat, gangrandig, leberartig, die fruchtbaren liniensbrinig, teingespist. Batert, Peru. 24.

19. Lomaria objusifolia Labill. Stumpfblattriger Rant- faren.

Die Blattden bes unfruchtbaren Laubes fliellos, augewachsfen, laugettesichelformig, flumpt, Die fruchtbaren linienformig, langgefpigt, Strunt breiftreifig, nacht. Barert, Rencalebonien. 3-

20. Lomaria magellanica Desv, Magellanifcher Randfarm.

Die Blattden bes unfructbaren Laubes ftiellos, linien-Langettörmig, gefpigt, lederartig, untere bergiörmig, obere an ber Bafis verdünnt, die fruchtbaren linienförmig, an den Ripp pen fomppig. Baterl. Magellauen-Laub, 24.

21. Lomaria pumila Kaulf. Miebriger Randfarrn.

Die Blatten bes unfruchtbaren Laubes fliellog, tanglid,

bie obern an ber Bafis angemachfen, bas anbftanbige langer als die untern , Die fruchtbaren langlichelinienformig. Baterl. bas Rap ber guten hoffnung. 24.

12. Lomaria integrifolia Kaulf. Gangblattriger Ranbfaren.

Die Fiedern bes unfruchtbaren Laubes furg gestielt, an ber Bafis fdief, gerundet, langlich : langettformig, gefpist, gangs ranbig, federartig, parallelegeabert, Die fruchtbaren linienfors mig, perlangert. Etrunt glatt. Baterl. Dafcaren-Infel. 24. 25. Lomaria acrostioides Kaulf. Ctaubfarrnartiger Ranba

farrn.

Beibes Banb gefiebert, bie Blattchen mechfelnb, entfernt fles bend, geftielt, Die unfruchtbaren an ber Bafis ichief, feilfore mig, langlich, langgefpist, faft ausgefcweift, glatt, parallel= geabert, Die fruchtbaren finienformig. Strunt glatt. Baterl. Mafcaren=Injel. 24.

24. Lomaria rufa Spreng, J. c. Gelbrother Randfarrn,

Beibes Banb gefiedert, unten, wie ber Strunt, mit gelb= rothen Sprenblattchen bicht befest, Die unfruchtbaren ichief, angemachfen, langlid, ftumpi, lederartig, am Rande gurudige= rollt, die fruchtbaren linienformig. Baterland Die caraibifden Infein, 21.

25. Lomaria Ryani Kaulf. Bolliger Ranbfaren,

Beibes Lauf gefiedert, wollig, Die unfruchtbaren Blattden fliellos, langlid-fangettformig, an ber Bafis gerundet, an ben Rippen Grenig; Die fruchtbaren langettformig. Baterl, Die Caraiben. 24.

> tt Foliis repandis, dentatis, serratis. Blattoen ausgefdmeift, gegabnt, fågeranbig.

26. Lomaria fluviatilis Spreng. Flufitiebenber Ranbfaren. Stegania fluviatilis R. Brown, J. c.

Beibes Laub gefiedert, glatt, Die unfruchtbaren Blattdett langlid , fumpf, melleurandig-ausgeschweift, unterfte rundlid, obere BufammenfligBend , fruchtbare Unienformig , ftumpf. Strunt und Spindel mit Couppen belleidet. Bacff auf Der Jufel van Diemen, an und in Daffern. 24.

27. Lomaria ornifolia Presl. Ornneblattriger Ranbfaren,

L. loxensis Kunth Nov. Gen. et Sp. pl. 1. p. 18, Die Blattden bes unfrndtbaren Canbes geftielt, wechfelut. en ber Balls ichief, herzstörmig, tangtich-tangettförmig, tangge spist, leberarig, am Raube guridgerollt, fuorptiche puntirt, na n ber Gylife sigerandig. Die fruddbarn linientörmig, sichel förnig. Dethaut gefrangt-geschlift. Strunt und Rippen mit Schuppen dicht ebeket. Batert. Peru, zwischen Gonzanama et Lona, am schaften Eellen, L.

28. Lomaria striata Willd. J. c. V. p. 291. Geftreifter Ranbfaren.

Onoclea striata Swartz synops, filic.

Land gestebert, teberartig, glatt. Die mufruchfaren Mistrden ichr lurg gestlett, idiet, bergiernig, langtid, an dere Spis sparintig, parallefgeadertegestreift, die frundtdaren linienste mig, au der Basis bergiernig. Spindel spreusg. Waterland Mortinique umd bie Juste Et. Christoph. 24.

29. Lomaria lineata Willd. J. c. V. p. 290. Geftrichtle ter Raubfarrn.

Onoclea lineata Swartz f. Lexic. B. 6 S. 436. Die Bidtren bes unfruchtbaren Laubes leberartig, fielleb, foiel, herzslaustriffring, langarfpipt, glatt, sesädnett, paralleb, geoderr, die fruchtbaren liniensbruig, tangarfpipt. Dantted geröberr, detern, James an Wergen und feinigen Orten. Ärtfeligt.

50. Lomaria sorbifolia Kaulf. Sterefdenblattriger Rand- farrn.

Onoclea sorbifolia Swartz, Anemia Spreng. Stod lietternd, spreuig. Die Blättden bes untruchtsarm Lanbes gestielt, längisch-langettiörmig, au der Basis herziber mig, gezähnelt, parallelgeadert, pie Spiudel geräudert; die

Hierher gehört auch Acrostichum sorbifolium Linn. f. Lexic. 1. Auflage B. 1 S 102. Baters. Westindien. 4.

31. Lomaria longifolia Kaulf. Langblattriger Raubfatts.

Acrostichum sorbifolium Vahl in Willd, herb.
(uicht Ling.)

fruchtbaren liulenformig.

Stod fletterip, sprenig. Die Blatteben bes unfruchtbarm Laubes langtid : langetibrmig, fanggefpiet, agrabnete, am ber Bafis bergiornig, parallet geabert, unten gefaret, bie frucht baren liutenibrmig. Baterl. Portorico. 34.

\$2. Lomaria scandens Willd. J. c. V. p. 294, Riete fernber Raubfarry.

Oncelea scandens Swartz synops. filic.

Stock fletternd, fall weichstadig. Die Mattden bes uns fruchtbaren Landes gestiet, au ber Basis ichief, epi-langetiffen wig, Langgespist, bornigesigegabilg, paratletigeadert; bir fruchts baren tixtieridentig, ichr lang. Wächt in Offinien nib auf ben motuciffen 3sschustertend au Baumsfammen. 24.

33. Lomaria crenata Presl. Geferbter Ranbfaren.

Acrostichum lineatum Cavan.

Die Blattden bes unfruchtbaren Laubes linienstangetffornig, faft sicheiformig, langgespie, geferbt, obere gulammenifennb, unteren nieberbfingenb, entfernt flebend, geofrichapte, bie frucher baren linienformig, mucroneuspipig. Baterl. Nordamerita. 24.

34. Lomaria capensis Willd. Rapifcher Ranbfaren.

Osmunda capensis Linn. Onoclea capensis Thunb. Swartz f. Lexic. B. 6. S. 436. L. cordata Desv.

Der Strunt bes unfrichtbaren Laubes giatt, bie Batiden turg geflicht, (dief bergelangettibring, gejabriet, glate. Errunt bes fruchtbaren Laubes fpreuig. Blatteben tinienformig, Deck hant geferberingefabitten. Batrei. Kap b. g. Speffin. 24. 35. Lornaria gibba Labill. Solletger Manifarur.

35. L

Beibes Canb gefiebert, Die Blattden Des unfrindtbaren Caus bes finien-langertformig, gegafnete, an ber Bafts ausgebreitethoderig. Dethant gangranbig. Strint an ber Bajis fichnps pig-behaart. Batert, Ru-Calebonien. 21.

36. Lomaria discolor Willd. J. c. V. p. 293. 3weis farbiger Ranbfaren.

Osmunda discolor Forst. Onoclea Swartz. Hemionitis discolor Schkuhr crypt. 7. t. 6.

Die Biattden bes nufrnchtbaren Laubes wechselnb, fliellos, langlich, fpiglich, fant gegabnett, unten weiß, Die frindtbaren linienformig, an ber Bafis ausgebreitet. Pautbede gegabneles gewimpert. Baterl. Reu-Serland. 21.

37. Lomaria chilensis Kaulf. Chilifcher Randfarrn.

Beites Land ift unten, wie die Spündel, spreng, die Blate den des aufrinderbaren Laubes fast fleilos, tangettörnig an n ber Basse abgestupt, am Rande gurückgerbilt, an der Spig gashielt, untere herabhangend; die fruchtbaren liniensbrmig, lang. Watert, Chili. 24. 38. Lomaria procera Spr. Sober Ranbfaren.

Osmunda procera Forst. (Blechnum procerum Willd. Stegania R. B.)

Die Blattden bes unfrndtbaren Canbes faft gestielt, idie, bergiormig, langlich, gespist, gegabnelt, bie fruchtbaren linien formig, febr ichmal, gangranbig. Etrumt fprenig. Batet, Rentectanb: Rentofunb: 1 Buiet von Diemen. 21.

351. Lomaria minor Spr. Rleiner Randfarrn.

Stegania minor R. Br. J. c.

Die Blattden bes unjendebaren Lanbes an ber Bafis abgestnut, längischelinieniörmig, fimmpfic, fageranbig, bie frudtbaren liniensormig, die Rippen sprenig. Baterl. Infel Da Diemen. 34.

- IV. Fronde bipinnatifida. Laub boppelt fiebter fpaltig.
- 40. Lomaria heterophylla Desv. Berichiebenblattriga "Raubfartu.

Die Blattden bes unfruchtbaren Laubes ftiellos, an ber Balis ansgebreitet, glatt, theils fiederspaltig, theils ungerhalt, bie frendberne linieifering. Spinbel fcuppig. Baterl. Auf ber guten hoffung. 24.

- 41 . Lomaria tenuifolia Desv. Duniblattriger Rambfarn. Das fruchtere Laub boppelt gefiebert, die Mattchen linien formig, mechfelnd, fliellos, entfernt flebend. Baterland Dagastar. 2.
- 42 . Lomaria decomposita Don. Repalifder Ranbfarre.

Das fructbare Lanb boppett gufammengeiest. Bleifed l'inienfermig, gespist. Dautecte ungerheitt. Baterl. Arpel. A. Die gwei testen Urten und L. angustfolia Kaulf. ie burfen noch einer genanten Untersindung und Bestimmus, ind vielleich nur Barietaten oder sie gehoren aubern Guttur arn an?

- 43. Lomaria robusta Carmich. (L. setigera Gaudich.) Die Blätter bes fruchtbaren Laubes länglich saugetisenis, fp. siich , gangrandig, oben wollig, unten, wie bie Spinte, fpr unig. Warter, Buffands Juf. 24.
- 44. Lomaria antarctica Carmich, (Acrostichum politri : hoides Thuars,)

Blattden halb, langlich, finmpt, gangranbig, bas Enbblatte den furger ale bie untern. Dedhant eingeschuitten. Baterl. wie vorige Urt. 24.

Rultur im Allgemeinen. Alle Ranbfarnarten, bie aus Eropenianbern fommen, pflanzt man in leichte Erbe und fellt fie ind warme Sans. Fortpflanzung burch Sannen und Burgeltheilung.

#### Synonymen.

- Lomaria densa Kaulf. f. Lomaria auriculata N. 11.
  - martinicensis Spr. f. Lomaria Plumerii N. 13.
  - setigera Gaudich. f. Lomaria robusta N. 43.
     spicata Willd, ift Onoclea Swartz Hymenolepis
- Lomatia Rob. Brown in Linn. Trans. X. p. 197. Comatic.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 G. 461.

Bume unregemaßig, Reichlicter 4, freiftefend, in bendegibiften Spige bie Anthern tragend. Der Rectarbriften, nach einer Seite gerichtet. Griffet ficonieriten, nach einer Seite gerichtet. Griffet ficonieritend. Narbe foie, erweitert, rundlich, flachlich. Balgfapiel langlicherpformig. Sammen an ber Spipe geftigelt.

# Tetrandria Monogynia (Familie Proteaceen.)

Die Gattung wöhnte R. Brown einem Botanifer Herns Lomat? Sie unterschiebet fich von Embothrium Forst. baupflichtig burch die brei Accadeniffen und durch die Narde, von Stenocarpus R. Br. durch bie Orufen und durch die Ander. an der Bafic geftigeten Caameri.

1. Lomatia obliqua R. Br. Schieffapfelige Comatie.

Embothrium hirsutum Lan. E. obliquum R. et Pav. f. 1. Nacht. B. 3 S. 83.

Ein Stranch, beffen Aefte und Matter mechfelnb fleben. Batter gestielt, esstemig, feberartig, von der Mitte bis zur beipe fagerantig, an der Aglis oft ungelich, in ber Jugend unten fligig. Die Mumen bilben würfel nud gipfelfändige Tranben. Kelchblatter weiß, spacespranig, gespiet, gurichge feigege, gandmentig fast ressigater. Ante abfallend.

Balgtapfel fliellos, fchief, langlich, vielfaamig. Baterl. Chit, Quito. h.

2. Lomatia dentata R. Br. Begabnte Comatie.

Embothrium dentatum Ruiz et Pav. Fl. peruv.

Stamm france ober baumarig, 12—18 Anf hoch, mir erdt. After rund, glatt, förnerig. Bätter wechtlich keine, geflieft, kluglichumgefchrtegförmig, gesthat, am Ranbe perindgerellt, mie die Etiefe glatt, nuten weißlich. Dinmer runden feitenfländig, abgefürzt. Ackodikter weiß, auswahl fligisechauft. Narbe folilöfenig. Balgfapfet purpurrehvieftamig. Batterl. Chili. h.

3. Lomatia longifolia R. Br. Langblattrige Comatie.

Embothrium myricoides Gaertn. Tricondylus Salisbury.

Blatter lang, linien-langettförmig, glatt, entfernt fagegabnis. Tranben wintetftändig. Binmenftiete und Relche wenig bei haart. Griffel glatt. Baterl. Nenholland. h.

4. Lomatia ilicifolia R. Br. Suffenblattrige Comatie.

Blatter gestielt, lauglich-enformig, gespint, dornig-gegabnt, negabrig, wie die Stiete glatt. Die Bimmen bitben laugt afpieschnige Erauben. Batert, bas ichfliche Renholland, an Bergen und an unfructbaren Stellen. B.

 Lomatia polymorpha R. Br. (Embothrium tinctorium var Labill.)

Aefdoen und Blatter unten fisja, Batter innanciausieformig, gaugrandig, auch fiederipatig. Die Binmen in Enm ben, welche gipfeiffändige Dolbentrauben bilten. Binmenfilet fläge, Kelche behaart. Griffel glatt. Battel, Neuholaub' bie Infel v. Dienen an Bergen. h.

6. Lomatia tinctoria R. Br. Satbente Comatie.

Embothrium tinctorium Labill, f. 1. Nachtres B. 3 S. 84.

Tricon tylus tinctorius Salish.

Strandig, Aftig, 5—7 Fuß hoch. Platfere einfach ub doppetificherspattig, glatt. Einschutter tinieriormig, muranter frigig, gweirichig. Kranfen tang, glatt. Reichbefatter finier ioffetformig, an der Spip eingerofft, bann gurüchgeschieden serh. Bufter. Innehann, bie Jufet d. heimen. h. 7. Lomatia ferruginea R. Br. Roftfarbene Comatie.

Embothrium ferrugineum Cavan. Icon. t. 385.

Straucio, aftig, 8-12 But boch. Aefte fitige. Blatter boppett feberspatig, roffarbig-fitig. Blufchuitte enslaugetts formig, fast breighnig. Linnen in giptelftanbige Brauben gefammett. Reidolatter inwendig fall scaradvorth, answens big gruntichegetts. Batert. das sibilote Gbilt. p.

8. Lomatia silaifolia R Br. Silausblattrige Lomatie, fiebe bie Beidveibung im 1. Nachtrage B. 4 G. 401.

Embothrium silaifolium Smith. Nov. Holl. p. 25. t. 8. f. Lexic. 1. Muff. B. 3.

Embothrium herbaceum Cav. Icon. IV. p. 58.

Tricondylus silaifolius Knight, et Salisb. Prot. t. 122.

Die Bonatien find Strauder von verfaiedeure, Bofe und Grobe. Balter medfelnd febend, ungefreift, voer freetfvafe tig. Blumen traubenflaubig, Gie tommen alle aus Neuhofe land und bienen gur Bierbe unferr Gengadshaufer. In hin fich auf Dose, Caudbirte und Fortpfallgung, behaubett man fie wie aubere Proteacen, die wir aus Menholland ethalten haben.

Lomatium villosum Schmalz ist Pastinaca foeniculacea Spr.

Lomatophyllum Willd. Bandille.

Corble fechebiattrig, Die Blatter ohne Drufen. Seche Staubfiaben. Ein Griffel. Rapiel breifaderig, breiftappig, veiffamig, Die Scheinenbupe fürger ale bie Rappen. Saamen breiertig, au ben Mittelfaulden augewachsen.

Hexandria Monogynia (Familie Coronarien; Gruppe Lifiaceen.)

1. Lomatophyllum borbonicum Willd.

Siether gehört Dracaena marginata Ait. Kew. f. Lexic. 1. 2011. 28. 3 6. 683.

Aloe purpurea Lam. A. marginalis De Cand. Phylloma aloiflorum Haworth succ. 11. p. 74. Etraudig, einer Elioe gleichend. Mätter finien: langettförs Diettick Erricon zr Rachtr. V. 28b. mig, bornigssägegähnig, roth gerändert, überhängend. Blumen purpurroth, in Cranben, die fast Rispen bilden. Baterland Mascaren:Insel. h. (Abbild. Curt. bot. Mag. 1585.)

2. Lomatophyllum Jacquini Spr. Jacquins Bandlilie.

Aloe hexopetala Salm-Dyck. Cat.

Blatter langettformig, lauggespist, grantich-grun, am Ranbe mit fehr fleinen weißen Dornen verfeben. Blumen abrenflanbig. Baterl. Kap ber guten hoffnung?

Rultur wie die Aloearten, mit benen die Baudlinien gunachft verwandt find.

Lomentaria articulata Lyngh iff Chondria articulata
Agard.

Lonas inodora Gaertn. Cand. ift Athanasia annua Linn. f. Lexic.

Lonchitis Linn. Buchteufarrn.

Character generic. f. Lexic. B. 5 C. 567.

Rapiethaufden linienformig, am Rande in ben Buchten bes Laubes. Dedhaut (Schleierden) inwendig auffpringend.

Cryptogamia Sect. 1. (Famile Farrufrauter.)

1. Lonchitis pedata Linn. f. Lexic. B. 5 S. 568.

Sierher gehort and Pteris podophyllum Swartz sehe
Lexic. B. 7 S. 641.

Lanb fußibrmig, boppett fieberspaltig, bie feitenftanbigen Mefte breitheilig. Biattoen langlich, langgespipt, fageranbig. Baterl. Jamaita. 24.

2. Lonchitis aurita Linn, f. Lexic. B. 5 S. 568. Laub doppelt fiederspaltig, das unterfte Blatt zweithelis-Ginichnitte flumpf, weltenrandig, gegabnelt. Strunt weichflachtig, Baterl. Martinique. 21.

3. Lonchitis hirsuta Linn. f. Lexic. 28. 5. Saub boppelt fiederspaltig, gottenhaarig. Ginicuitte lang:

tid, finmpf, in den Buchten geferbt. Strunt behaart. Bet terland Martinique. 4.

Land boppelt gefiedert, filgig. Blattchen gegenüber ftehnb, fliellos, lang, langeteformig, fiederspaltig. Ginichnitte effore

mig, stumpf, ausgeschweist. Rapsethauschen in den Buchten auskretend. Strunt borsigsbehaart. Batert. Mascaren:Justel. L. Lonchitis repens Linn. s. Lexic. B. 5. Cheilanthels repens Kaulf.

- tenuifolia Forst. f. Lexic. B. 5. if Cheilanthes arborescens Sw.

Loncho carpus f. Dalbergia.

formosianus Can. f. Dalbergia formosiana
 macrophyllus Kunth f. Dalbergia macro-

macrophynus Kunth f. Dalbergia macrophylla
punctatus Kunth f. Dalbergia punctata

violaceus Cand. ist Dalbergia domingensis Pers. f. 1. Nachtr. B. 2 S. 615.

Lonchostoma Wickström Longostoma.

Reld fünfblattrig , von zwei Bracteen unterftingt. Corolle funfpattig. Stanbfaben 5, im Solunde ber Corolle einges fügt. Gin Griffet. Rapfel zweifacherig, vielfaamig.

Pentandria Monogynia (Familie Gentianeen.)

1. Lonchostoma obtusiflorum Wickstr.

hierher gehort Passerina pentandra Thunb. f. Lexic. B. 6 G. 686.

Straudig, aftig. Blatter eliptifc, unten borftig-behaart. Bumen abren pober traubenformig, gipfiffanbig. Retchblatter, fo wie bie Ginfduitte der Gorotte finmpf. Griffet faft tens lenformig, eingeschoffen. Materi. Kap ber guten hoffn. f.

2. Lonchostoma acutiflorum Wickstr.

Diefe Art untericheibet fich von ber vorhergehenden burch ehformige Blatter, burch gespiete Reichblatter und Ginichmitte ber Corolle, und burch ben fabenformigen heroorragenden Griffel. Bateel. Kap ber guten hoffin. f.

Longchampia Willd. f. Lonchampia 1. Nachtrag B. 4.

Lonicera Linn. Conicere; Geisbfatt. f. Lexic. B. 5.
(Abbito. Schmidts Banmancht. Gaertn. sem. t. 27.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4 G. 462. Reich funfgabnig. Corolle robrig, ungleich funflappig, au ber Bafis oft hoderig. Staubfaben 5, fabenformig. Gin Griffel mit ftumpfer Rarbe. Beere einfach ober boppett, 3-4faamig. Saamen hart.

Pentandria Monogynia (Familie Caprifolien.)

- I. Periclymina caule volubili. Geifblatter beren Stengel fich minten f. 1. Rachtr. B. 4 G. 463.
  - † Blatter ju 2 gegenüber ftehend, alle verwachfen= burdbohrt. Blumen rachenformig.
- 1. Lonicera balearica De Cand. Batearifche Conicere.

Strauchig, gemunden. Blatter ausbanernd, fanglichefreis femnig, vermachen, au ber Guipe meift angelerte, unter, wie bie Arfte, grans oder blanlichgrün. Blumentopichen wenightünig, sipfelfandig. Baterl. Balearifche Inf, und bie bitichen Pyrenden. h.

2. Lonicera cyrenaica Vivlan. Corenifdes Geifblatt. Blatter langlid, fpistid, burbans glatt, unten blaulich:

grun, obere jufammenfließend. Binmenquirle topffornig. Bastefland Ager cyrenaic. Cella. f.

5. Lonicera Fraseri Pursh. (L. flava sims. Bot. Mag. 1518.)

Blatter abfallend, enformig, unten grangrun, fnorpefrandig. Blumenquirle topfformig. Corollen gelb, abgefürgt, an der Bafte gleich. Baterl. Carolina. h.

4. Lonicera Goldii Spr. Golbies Conicere.

Caprifolium pubescens Goldie. Hooker.

Blatter elliptifchenformig, filzig, gewimpert, unten graugrun, bie Corolleurobre und Fructtnoten bruftgefilzig.

- tt Foliis summis connato-perfoliatis: floribus subregularibus. Die oberften Blatter vermachfen: burchbohrt. Blumen fast regelmäßig.
- 5. Lonicera (Caprifolium) ciliosa Pursh f. L. ciliata Dietr. 1. Nachtr. B. 4 G. 465.
  - Lonicera pilosa Willd. herb. Saarige Conicere, Caprifolium pilosum Kunth Nov. Gen. et Sp. pl. 3. p. 427.

Blatter langlid:epformig , feinfpipig, gemimpert, unten an

ben Rippen behaart; untere furz gestiett, obere verwachfens durchobyrt. Biumentopfcen gipfelfcindig, eingehult. Corolle röbrig, funfpaltig, die Röhre an der Bafts gleich, d. h. ohne Poder. Materl. Reulpanien (Merito.) 5.

††† Foliis omnibus distinctis. Blatter alle unters fcieden; b. f. an der Baffe nicht vermachfeu.

hierher gehoren Lon. Periclymenum Linn. L. implexa Ait. Kew. f. Lexic. B. 5.

7. Lonicera hispidula Dietr. Feinborftige Conicere.

Caprifolium hispidulum Dongl. in Bot. Reg. t, 1761.

Stengel ftrauchig, gestrecht ober auffeigendemibend, 2—3 fuß hod und dariber, mie die Malter nie feinen Borlen bei fest. Blatter länglich. Bunnen quirieftopffemig ferben, jeff geruchien. Diefer Sierfrauch madelt in Walbern der westlichen Plordamerifa. 3. Im fidlichen Deutschaud dauert er unsehsbar unter freiem himmet aus, in ndrolichen und talteren Gegendret wir er bekert oder in Topfen gegagen ann in frofftreien Baltern überwintert. Er gedelte am besten in Corfs ober Walberde mit estmet gemight,

- II. Xylostea s. Chamaecerasa: pedunculis bifloris. Hedentiricen. Blumenstiele zweiblumig. f. 1. Nachtr. B. 4 S. 464.
  - a. Baccis coadunatis. Beere vereinigf.
    - + Caule volubili. Stengel minbenb.
- 8. Lonicera japonica Thunb. f. Lexic. B. 5.

Straudig, windend, Aefte ruth, rethebrauntie, Blitter gegenüber fieben, alle geticht, erlangterformig, geftigt, gangarandig, I bie 2 30f (aug, die Eritet, wie die Welte, faft filgs zotenhaarie, Bumenftiet wintete und giptelfandig, meibfunig, Reich gegen die Coolte febr flein, grun, feins gegont. Geroffe fall 2 30f (aug, anftängtich weis) dann gelt, gweitspig, wohriechen. Dereitppe fonnat, gurchgeroffe, untere breimal breiter, 3-Abatig, adwarts gedogen; die Rober fang, dim, faft fülg. Setaubisden geroch, weiß, bervorragend. Antherey braun. Water. Japan. h. Blubg.

Im hiefigen bot. Garter muß biefer Schlingfrauch im Glashaufe überwintert werden; in marmern Gegenden von Denticoland gebeift er unteftbar unter freiem himmel, befonderes wenn er einen beichüpten Etanbort erhält nab in falten Winsten bebedt wirb. Die Blumen perbreiten einen angenehmen Greuch.

hierher gehört mahrscheintich Lon. chinensis Waison Dendrol. und L. flexuosa Ker, (nicht Thunb.) (Abbitd. Bot. Mag. t. 3316).

Lonicera macrantha Spr. (Caprifolium macranthum Don.)

Straudig, fletternd. Arfiden rund, wie die Blattftiele behaart. Blatter oval-hergformig, feinspipig, unten fifgig. Corrollen gottenhaarig. Baterl. Repal. h.

- ti Caule fruticosa erecto. Stamm frauchig, aufz recht, fiche I. Nachtrag B. 4 S. 464.
- 10. Lonicera microphylla Willd, berb, Rieinblattrige Louicere,

Strauchig, aufrecht. Blatter gegenüber ftebend, gefliet, fangtich, an beiben Enben verdunnt, gangrandig, gotenhaarig, unten graugrün, geabert, & Boll lang. Bummenliete eingeln, wintesfandig, menig fanger als die Blatter. Rechgafper fir innen eingerfermig, fecho betiebend, fürger als die Beere. Baterl, das ofliche Sibirien, fh.

11. Lonicera liguistrina Wallich, Fl. nepal. Ligusters artige Lonicere,

Mefichen behaart. Blatter gegenüber fiehend, gangranbig, gewimpert; untere elliptifc, obere fangetiformig. Baterland Repal. h.

12. Lonicera ibrica M. a Biebst, Caurifde Conicere.

Straucies, aftie, an Größe und Backe unferet L. Xylosteum absich. Blatter runblich sebereidemig, flumpf, fligs, Blumenfliete zweiblunig, Bracteen langlich, gewimpert. Gerolle ichungigroft. Berer fingelrund, bis jur Mitte verwachfen. Batert, Taurien, Kanloffie, f.,

13. Lonicera solonis Eat. Spr. syst. veg. 1. p. 759.

Mefte glatt, Meftden, wie die Blatter filgig. Blatter lange lich, fpiblich. Blumenfliele fehr turge wie die Corollen glatt, Beere purpurroth. h.

- β. Baccis distinctis. Beere gefchieben , nicht vers machfen.
- 14. Lonicera villosa R. et Schult, syst. veg. V. p. 156. Bottenhaarige Conicere.

Xylosteum villosum Michx. Fl. Amer. boreal.

Mefte und Blatter gottenhaarig. Blatter elliptifc, ftumpf. Blumenstiele turg, wie die Corollen filgig. Beere blan. Basterland Norbamerita an Bergen und Felfenflippen. h.

Lonicera gibbosa Willd. herb. Söderige Conicere.
 Xylosteum mexicanum Kunth J. c. 3. p. 426.
 t. 297.

Mefte rund. Meftden fligig. Blatter furz geftielt, langlichepformig, friglich, unten fligig, oben glatt, Blumenftiele einzeln, wintelffanbig, so lang als die Blatter. Sorolle glatt, hoderig. Batterl. Merito, in Walbern h. Buby, Mat.

16. Lonicera glabrata Wallich. Glatte Lonicere.

Lon, nigra Thunb, (nicht Linn, f. Lexic.)
Strauchig, fieterenb, glatt. Biatre fanglich-evörmig, fangeftipist, unten graugrun, Blumen gepaart, gebifcelt, mintels
und gipfesschabig. Bracteen epformig. Gevollentöper abger
färgt. Derer blantich-femag., Batert. Ofiniblen. h.

17. Lonicera canadensis Barth. Mühlenb. Canadiche Lonicere.

L. ciliata R. et Schult, (nicht Dietr.)

Xylosteum ciliatum Pursh Fl. Amer. septent.

Bidter fal bergepförmig, glattich, gewünpert. Sorollen roft und gelbiich-weiß, die Röhre unten böderig, oben erweitert, die Einschmitze langlich, stumpt. Geistel eingeschoffen. Der L. tatorica sich nach verwandt, Waterl. Canada und Bignitten an Vergen, h.

18. Lonicera involucrata Banks. Gingehunte Lonicera.

Blatter langlich, die neben ben Blumen rundlich, ju 4 quiriformig ftebend, einer Sulle gleichend. Baterland Rords amerita. h.

19. Lonicera lanceolata Wallich. Fl. nepal. Langetts formige Lonicere.

Blatter langettformig, lauggefpist, oben glangenb, filgig,

unten graugrun, behaart. Blumenftiele lang, wintelftanbig,

20. Lonicera Leschenaultii Wallich. J. c. Lefchenaulte Lonicere.

Bidtter faft berg epformig, gefpiet, unten gottenhaaria. Blumenfliele abgefürgt, zweiblunig, bufdelformig ftebend, mit einer fecheblattrigen Salle verfeben. Baterl. Offindien. h,

21. Lonicera punicea Sims. in Bot. Mag. 2469. 906 rothe Louicere.

Strauchig, aflig. Blatter fall herzepformig, glatt, glangenb. Corolle hochroth, die Rohre bunn, an ber Bafis boderig. h.

Die Rultur ber Bonieren, weiche in unfern Gateen unter freiem himmel gebehren, ift allgemein befannt; die fibrigen, weiche ans warmen Lanbern fommen, iberwiniert man in Gewachbalieren. Terpfanjung und Bermehrung burch Saames und Strettinge.

Bu den Synoupmen im 1. Nachtrage B. 4 G. 464 geboren noch folgeube :

# Ennounmen. Lonicera acuminata Wallich. ist Lonicera Xylosteum

ciliata R. et Sch.

	diversifulia Wall,	-		X ylos	teum
_	glauca Burgsd.	_		dioica	
				f. Lex	ic.
	chinensis f. Lonicera	lape	inica N	. 8.	
	mongolica Pall. ross	. ift	Viburr	ium da	vuri•
	_			cum Pa	all.
-	nigra Thunb, 6 Lon	icera			

Lontarus domestica Rumph. Juss, if Borassus flabelliformis f/Lexic.

Lophiola Ker. Lophiola.

Reich corollinifch, unten mit Bracteen verfeben, bartig-Stanbfaben 6, bodenftandig. Gin Griffel. Rapfel breifacherig, vielfagmig.

Var.

N. 17.

## Hexandria Monogynia (Familie Bamoboreen.)

1. Lophiola aurea Ker. Golbfarbene Lophiola.

Conostylis americana Pursh. Fl. Amer. septent,

Stengel einfach, frautartig, glatt, mit grasartigen Blattern befest. Blumen rifpen : boldentranbig , auswendig bartig , ins wendig goldgelb. Baterl. Nordamerifa; Reucafarien. 24.

Lophium Pries. Lophium, Rernichwamm.

Blüthenbede vertical. ausammengebrudt, ber Lange nach auf fpringend. Ascidia simila Spr. syst. veg. 1V. p. 376.

Cryptogamia Sect. V. (Familie Myclomycetes; Rernichmanme.)

1. Lophium elatum Grew.

Rorper lang, umgefehrt tegelformig, quer geftreift. Bacht auf Sichtenholg.

2. Lophium mytilinum Fries. (Hysterium mytilinum Pers.)

Rorpet facherformig, mit querlaufenben Streifen. Bachft auf Richtenbola.

 Lophium utriculus Spr. (L. mytilinellum Fries, S. haeria utriculus Rebent. Prodr. Fl. Neom. p. 331, t, 2. f. 10.)

Rorper facherformig, faft fliellos, glatt, fcmarj. Bachft auf Beidenrinde und Fichtenblattern.

Lopimia Martius Nov, gen, bras. Copimia.

Dutte vielblattrig, bie Blattden berftenformig. Corolle fünfblattrig. Staubfaben jahtreich, in ein Sanichen vermachien, fall niederhaugenb. 10 Narben. Rapfel funftnöpfig, Die Rnöpfe einacfoloffen.

Monadelphia Polyandria (Familie Malvaccen,)

I. Lopimia malacophylla Mart. Brafilifche Copimia,

Sida malacophylla Link, Pl, sel. Hort, berol, fasc. 5.

Straudig, aufrecht. Blatter bergivemig, gefpiet (uicht langefpiet) gegabnett, gottenhaarig-fligig. Blumen gestielt, wongelfindig, eingeln, purpur, ober vofeuroth. Baterlaub Brafilieu. h.

Lophospermum Don exot. bot.?

Reich fünftheitig, an der Basis sünfectig, saft gefügelt, stehen. Gowsle röhig, alft mabitrizweitippig, die Möhre nach eben emeitertentichterfomig. Derfippe 2, untere dreichen gerichen. Standbarn 4, geogen einambr genichen. Standbarn 4, geogen einambr genichen. Genstarien), Griffet sebastren geneigt, eingeschossen, Briffet abenformig, flumph, latt halensprinie. Auptei rundlich, fast flugelig, weit sicherig, derfignamis. Sapeter mublich, fast flugelig, weit sicherig, bei floweig, Briffet auftregeringert, ringsum an einem biden aufrechten, fast salen siegesfängett, ringsum an einem biden aufrechten, fast salen sieges formigen Ruden spend.

Didynamia Angiospermia (Familie Personaten; Bignonien.)

1. Lophospermum scandens Don. J. c. t. 68. Rietternbes Cophospermum.

Stengel ftaubenftranchig, aftig, lang, fletternb. Mefte fcblant, rund, filgig, frantartig. Blatter medfelud ftebend, geflielt. berg : beltaformig, bie obern berge, faft fpiefformig, alle gegabut-geferbt, bidlich, auf beiben Geiten weichfilgig. Stiele rund, filgig, fo lang ale bie Blatter und folingen fic um andere jungdit ftebenbe Rorper, wie bie Blattftiele ber Dans ranbien. Blumenftiele einzeln, mintelffanbig, furger ale bie Blattfliele, einblumig. Reich tief fünftheilig, filgig, Die Theile am Rande nach ber Bafis ju abftebenb-jurudgefchlagen, bud. tig : gefaltet : geffugelt , gangrandig , grun , ober in ber Mitte brann gefledt. Corolle uber 2 Boll lang, robrig, fcon rofen: roth, Robre an ber Bafie meiß, pben ermeitert, ben Kruchts fnoten umgebend, banu gufammengezogen, gefrummt, nach oben trichterformig, ber Rand abftebend, faft zweilippig. Dberlippe gefpalten, zweilappig. Unterlippe breilappig, Die Lappen alle gerundet, gangrandig; die Unterlippe ift mit zwei fabenformis gen Schwielen perfeben, Die pon ber Bafie fange bis jur Mundung ber Corolle hinauf geben und oben borftig:bartig find. Ctaubfaben über ber Bafis ber Rohre eingefügt, faben: formig, weiß, glatt, an ber Bafis faft bartig, oben gegeneins ander geneigt, fo tang ale bie Robre, Mutheren weiß, auflie gend, zweitlappig, bie Rlappen' nach vollendeter Befruchtung ausgefperrt. Briffel fabenformig, glatt, weiß. Rarbe ftumpf: hatenformig. Rapfel faft fugelrund, zweifacherig, vielfaamig, mit bem turgen Griffel gefrout und bon bem bleibenben Reicht

umgeben. Saamen febr jablreid, hantig-geftügelt, Die Flügel abftebend, weiß gefchlipt-gegabnelt. Bateri. Mexito? f.

Lophospermum atrosanguineum Hortul. 6. Rhodochiton 2. Rachtr.

Loranthus Linn, Coranthus; Miemenblume, f. Lexicon B. 5 G. 587, (Abbild. Jacq. fl. austr, t, 30.)

Character generic. f. I. Nachtrag B. 4 S. 467,

Reich ungetheilt. Corolle meift fecheblättrig, ober fechetheis lig, Die Theile linien s patelfbruig, guradgefrünunt, Die Antheren tragend. Gin Griffel, mit ftumpfer Narbe, Beere einfamig, mit bem bribenben Griffel getrout,

# Hexandria Monogynia (Familie Caprifolien.)

Die gahfreiden Arten ber Gattung Locanthus find schmer vohrthe Erfaidner (manche Baime), von deuen nur eine Species im Europa vorfommt; die äbrigte gehren wärmern Rubern an. Die Arfele fiehen einander gegenüber, off auch die Blätter. Diese sind gangrandig, dieflich, leberartig. Blas manstelle wintete oder giptessandig, dieigein, gepaart oder au z., der translenkändig, die Arfel of derspflichtig, mit der Brace ten verschen. Gorgsien weiß, blastroth oder gelb; sie pariiren mit 4—8 Blattern und ehen vielen Auchtern.

Derr Prof. Kunth hat bie Arten (in Synops. pl. 3) nach bem Bluthenftande, Rurt Sprengel (Syst. veg.) nach

ber Bahl ber Staubfaben (Antheren) und nach bem Bluffen. fanbe eingetheilt und geordnes.

#### I. Hexandri. Sechemannige.

† Pedunculis axillaribus, 1-3 floris. Biz

Bu biefer ersten Abtheilung gehören bie im Lexic. und 1. Nachtrage beschriebenen Arten: L. parvifolius Swart. L. nodosus, billorus Lam. L. sarmentasus Ruiz et Par, und folenbt.

1. Loranthus eucalyptifolius Kunth in Nov. gen. et Sp. pl. 3. p. 432. Eucalpptueblattriger Loranthue; Ritt menblume.

Straudig, aftig. Arfle rund, glatt. Blatter effemig, an erpige gerundet, bid-lebrarith, ohne Rippen. Biumm ftiefe minteffandig, breibiumig, ohne Bracteen, fürger ale bie Blatter, Baterl. Caracas auf Baumen. h. Bing, Mith

9. Loranthus cupulifer Kunth J. c. 3. p. 438.

Mente fnotig, glatt. Matter fdief, langlid e effemig, at ber Svipe ichmal und fumpf, negabrigevielrippig, falt hauf-Plumenflice pinifeffindig, 2-3 blimig, mit einem teberatie gen Detfolatte verichen. Beere in einen Relch gefoloffa. Baterl. Pern, bei Loxa auf Baumen, wie bie folgenben Ar ten. f. Blich. Miguft.

3. Lor. microphyllus Kunth J. c, 3, t. 300. Rieinblab trige Riemenblume,

Mefte grausbuffig. Matter febr tlein, fiellos, langich flumpf, faft mucroemfpisig, bieflich, grau filgigeborftig. Bie men fieldos, 30 an ben Spigen ber Arfichen, gefauft. Batert. Reufpaufen. b.

- 4 Lor. montevidensis Spr. Montepibeifche Riemenblumt. Mefte rund. Blatter fpatel : linienformig, mucronenfriffs Blumen einzeln, aufrecht. Baterl. Monte-Bibeo. f.
  - It Floribus racemosis s. cymosis. Blumen it Erauben oder Afterholden gefammelt.

Diecher gehoren bie im Lexicon und erften Rachtrage ber -fcriebenen Arten; L. americanus, uniflorus, falcatui, stelis, occidentalis, europeeus Linn. L. acutifolius, cuncifolius, acuminatus, etroflexus, punctatus, dichotomus, heterophyllus Ruiz et P. L. cucullaris, brasiliensis Lam. L. pauciforus Swatz. L. peduculatus, sessilis Jac. L. marginatus Sw. umb folgenbr.

5. Lor. nutans Spr. Ueberhangende Riemenblume.

Arfte rund, gabelformig getfeilt, glatt. Blatter langtich, an beiben Ewben verdumt, glatt. Blumenftiele mintelftanbig, gepaart, bobentraubig, wenigblumig, gurudgeichlagen. Batert, Brafilien. h.

6. Lor. phillyreoides Kunth J. c. 3. p. 459. Steinlind benartige Riemenbinme.

Mefte tang, fabensymig, sak murgetreibend. Blatter fanglich gespipt, an der Bale verdunt, am Stiete herablansend, faft teberartig, glatt. Blumenstiete aferedobentrandig, viele blumig, fürze als die Blatter. Blumen fieldes, meift zu 3 febend. Machen auf Mammen bei Cumana und wird bascibsk Guate Paxarito genannt, fi.

7. Lor. venetus Kunth J. c. 3. p. 434.

Alefte glatt. Matter langlich-elitheilch, ober umgetehrt epfermig, an der Spipe gerundet, die, ieberartig, blaufichgefin. Plumen wintlesschadig, obledetraufig, die Aleft abgelingt, breis blumig, ohne Bracten. Mumen soft fliellos. Baterland Mertio, h. Balbig, uprich.

8. Lor. divaricatus Kunth J. c. 3. p. 433. Ausgesperrte Riemenbinine.

Acfte glatt, ausgespertt. Blatter fangich, flumpf, ober ellipfick, an der Spipe gerundet, feberarig, grausgrün, Affres boben gipfestaubgl, verifpeilig. Blumen gestielt, ju 3 flebend. Nateri. Sidamerifa, in der Rabe bes Orinocofinstes, f., Blatz.

Lor. Mutisii Kunth J. c. 3. p. 433. (Lor. longifulius Mutis.)

Ar: glatt, riffig. Blätter gu 3 stebend, siellos, tänglichem et erformig, steerartig, die. Bumensteite winterständig, erboldentrandig, wedigblänig, ohne Bracten. Blumen lang....g. Barten. Ruggrandba, fei Santa Fe de Bogota. h. 10. Lor. cochinchinensis Loureir. Fl. Cochinch.

Blatter ep:langettformig, gefpist, leberartig. Blumen ges

hauft fiebenb; fie bilben geflielte wintelftanbige Afterboiben Baterl. Cocincina auf Baumen. h.

11. Loranthus indicus Lamarck. Indifche Riemenblume.

Blätter länglichzepförmig, flumpflich, lederartig. Die Marmen bilden einfade, wintestandigunge Krauben, Beere chiebeischerpförmig. Wahrscheinlich gehört hierher Lonicera zeplanica Gaertn. sem. Naterl. Oftinden. fi.

12. Lor. orinocensis Spr. syst. veg. 2. p. 129.

L. marginatus Kunth. J. c. 3. p. 442. t. 299.

Matter etliptischepformig, langgespist, an ber Bafts gemm bet, fall teberartig, glatt. Blumen in winfels und gifte fandigen Teanben, beren Befeiden fehr fung und abwechteid breibtumig find. Diese Art unterscheidet sich von L. marginata Larn. f. Lexic. am meisten burch gebbere Blumen und burch langere ftrasse Teanben, bie über bie Blutter herruragen. Baterl. Sudamerika, am Orinoco. h.

13. Lor. aduncus Meyer. Fl. essequeb. p. 149. Salus formige Riemenblume.

Wurget bid. Stengel ftrauchig, Metternd, 3-4 gus tob und bober. Arfer und Bidter gegenüber ftebend. Bidter afal bergibermigelanglich, an der Spice haferiformig, 25 fel fang, 14 Boll bertif, gestlieft, die Steite ertig. Trauben mie fteffandlg, breifbeitig, ober einfach. Binmen kein, ftelos, te Rand bes Ketches ungerheilt. Waterl, Subamerifa; Gupass auf Bammen, h.

- 14. Lor. laneifolius Poir. ist L. lanceolatus Ruiz et Par. f. 1. Rachtrag B. 4 G. 471.
- 15. Lor. orbicularis Kunth J. c. 3. p. 434. Rreisemte Riemenblume.

Alefte vierkantig. Blatter freierund, (piplich, bid, ider artig. Diumen fiellos, in wintesftaudige Tranben gefammelt, beren Alefte abgefürzt und dreiblumig find. Batert. Dum auf Bamen. h.

16. Lor. eugenioides Kunth. J. c. 5. p. 435. Jambufcs baumartiger Loranthus.

Stamm banmartig. Aefte rund. Blatter tangtichrenftenis langgefpipt, am Stiefe berabtanfend, fast leberartig, Aruben wintestanbeg, einzeln ober gepaart, die Aefte abgestürft, sb brangt fiebend, breibtumig, ofne Bracteen. Binmen gefit Baterl. Die Anbesgebirge in Pern; bei Cumand auf großen Baumen b. Blubs. August.

17. Loranthus suaveolens Kunth J. c. 3. p. 435. Guts tichende Riemenblume.

Mifte rund. Blatter langlicherformig, langgefpipt, an ber Bager gerunder, febrartig. Tranben gu 2-4, winteffanbig. Midden abgefürzt, gebtang febend, beridining sone Brace. Blumen furggeftiet. Waters, Beru, auf Bannen. h. Bidhja-Muguft.

18. Lor. interruptus Kunth J. c. 3. p. 440. Unterbros bene Riemenblume.

Mefte rund. Didter gefielt, fangtich, gefpiet, am Stiele brabtautent), faft leberartig, glatt. Tauben mintels und spieiständig, bie Meftchen fehr turg, fast gegeniber entfernt fichen), breibiamig. Blumen flieltos. Batert. Merito, h. ' Didbgit Geptemb.

19. Lor. bicolor Roxb. Ind. Sweifarbige Riemenblume.

Blatter langettformig, gespist, fast ohne Abern. Tranben einseitig, winkelftanbig. Blumen mit Bracteen verseben. Basterland Oftindien. h.

20. Lor. ampulaceus Roxb.

Blatter furgefliett; langtid, glatt. Erauben einzeln, wins felftandig, furger ale die Blatter. Bateri. Oftindien. h.

21. Lor, retusus Jack.

Blatter gegenüber fiebenb, langlid-umgelehrt epformig, ausgeferbt, glatt. Eranben meift einzeln. Corollenrohre boderig. Beere einfaamig. Baterl. Oftindien. f.

22. Lor. destructor Kunth J. c. 3. p. 435.

Mitthen vieredig. Blatter fanglich gespist, febenarig, Tranben gipteistanbig. Meste gedangt stehend, einseitig, dreis blamig, ohne Bracten. Blumen gestiett. Wichgil auf Banmu in Luich b. Blicht balelft im Jaunar und ift unter bem Ramen Matapalo Setannt.

+++ Floribus paniculatis. Blumen rifpenftanbig.

23. Lor. conduplicatus Kunth J. c. 3. p. 441. Doppelts liegende Riemenblume.

Mefte viertautig, glatt. Blatter epformig, faft langgefpipt,

boppete liegend, gurudgefrummt, fast leberartig, glatt. Die Blumen bilben gipfelftabige, febr aftige Miljen, beren Befe befbättert, gepaart schen, Anoten geetigs,weichweibig, bera Arfdren sehr furg und verbitung find. Vatert. Enman, anf Bumen. h.

24. Lor. papiculatus Kunth' J. c. 3. p. 442. Rifpenblit thiger Corantbus.

Atefte rund. Dlatter langlich elliptifch, an beiden Enten berbannt. Dinmen in gipfelfandige, weitschweifige Riffen ge fammetet, berem Utele ausgefrert, bie Alchen igeb tury abereldimig find. Dadft bei Cumana auf Baumen und wird haftelb Paxarito genannt. h.

25. Lor. patulus Jack. Ansgebreitete Riemenbinme.

Blatter gegenüber flebend, elliptifchepförmig, glatt. Binmen in Tranben, die Rifpen bilben. Kelche ungerheilt. Buterland Sumatra. h.

†††† Floribus spicatis. Blumen abreuftanbig.

Loranthus spicatus Linn, L. emarginatus Sw. gr. hören hierher f. Lexic.

26. Lor. odoratus Wallich. Bohlriechende Riemenblume.

Lor, viridis Wallich. Fl. nepal.

ftanbigen Aehren, die langer als die Blatter find. Griffd turger als die Corollenblatter. Waterl. Repal. h.
27. Lor. pulverulentus Wallich. Onfperige Riemenblum.

- Stengel oben flernhaarigefilig, mehtig. Dieter gegenüber ftebend, umgetehrt epformig, glatt. Aebren traubig, feites ftanbig, gebuichelt, filgig. Baterl. Repal. h.
- 28. Lor. polystachys Wallich. Wielährige Riemenblum. Unfe rund, punteirt. Blätter umgetehrt epfermig, stumpi-Aberen wintelflaubig, buichetformig, fürger als die Blätten. Berer kingelrund. Waterl. Repal. h.
- 29. Lor. globosus Roxb. Rugelige Riemenblume.

Blatter gegenüber flehend, langlich, glatt, nicht geabet. Mehren winteffandig, fast einzeln. Blumen gegenüber fichent. Baterl. Bengalen. 5.

30. Lor. coccineus Jack. Charladrothe Riemenblume.

Blatter wechfelnd fiebenb, gestielt, langlich-epformig, finmpf, glatt. Aehren wintelftaubig. Reiche fast ungetheilt. Baterl. Malaga. h.

31. Loranthus vestitus Wallich. Beffeibete, geschmudte

Lor. ferrugineus Roxb. ind.

Blatter langlid, gefpist, unten roftfarbig-filgig. Blumen bufchelformig ftebent, robrig. Baterl. Repal. 5.

52. Lor. leptostachys Kunth J. c. 3. p. 440.

Arte fast viertautig. Blatter etiptischepstruitg, lauger fist, an ber Bale foft bergidruig, glatt. Arbrin genart ber gn 3, windelftaubig, breimal fürger als bie Blatter. Bimmen fliellos, gerfreut, entient ftefend. Barert, bie Anbegedirge in Luite h. Bulby. August.

33. Lor. alveolatus Kunth J. c 3. p. 444. Carthagifche Riemenblume.

Nefte rund. Blatter rundlichenformig, faft foief. Aebren wintelftaubig, einzeln, gepaart oder ju 3 ftehend, ohne Glies ber. Baterl. Quito, bei Carthago. h. Bliftg. October.

34. Lor. amplexicaulis Kunth J. c. 3. 445. . Umfaffenbe Riemenblume.

Mefte rund. Blatter umfaffenb, nierenformig. Aehren gepaart, wintelftanbig, ohne Glieder. Baterl. Caratas. h.

Loranthus ligustrinus, cordifolius, umbellatus Wallich, weiche ju biefer Abtheilung geforen, find noch nicht hine reichend bestimmt und von andern nabe verwandten Arten unterschieden.

#### II. Tetrandri. Blumen mit vier Antheren.

Bierher gehoren: L. scurrula Linn. L. buddleoides Lam. f Lexic. und folgende Art.

35. Lor. lucarquensis Kunth J. c. 3. p. 440.

Blatter rundlich:epförmig, gespist, fast hautig, glatt. Trausben wintels nub gipfeschandig, wenigblumig Bumen viers blattrig, viermannig, fast fiellos, gerfreten ftebenb. Waterl. Pren, bei Lucarque. h. Bishy. Angust.

Dietrich Bericon ar Rachte. V. 28 b.

### III. Pentandri. Blumen mit funf Autheren.

Piecher gehören die im Erricon und 1. Nachtrage bescheine Beneu Atten: Lor. pentandrus, loniceroides Linn. L. glaucus Thunb. L. clasticus, clavatus, longibraceatus Lam L. verticillatus, sessilifolius, grandiflorus R. et P. L. lanceolatus P. Br. und felecute.

36. Loranthus pentapetalus Roxb. Funfblattrige Riemen-

Blatter gegenüber stehend, sath bergibemig stanglich, glatt. Pranben einzelm wintessabig, so lang als die Blatter. Beil Gerossenblater, die an ber Bussis in einem berfantigen Koper berwachten find. Kintgeren ungetehrt epformig. Brucht laugtich. Batert. Bepal.

37. Lor. cylindricus Jack. Balgenrunde Riemenblume.

Blatter wechfelnb ftefend, geflieft, langetfrömnig, an beibm Enden verdunt. Erauben wintesfandig, ausgesperrt, so lan als die Blatter. Gorolle robrig, watgenformig. Baterland

- 38. Lor. incarnatus Jack. Incarnatrothe Riemenblume. Bildter wechfelnb ftefend, geftielt, epformig, gefpigt, in der Ingend fternhaarige-fisigi. Eranben abrenformig, behaart, die Goroffeirobye fanget als ber Rand. Batert. Mafaga. h.
- 39. Lor. bracteatus Heyne. Roxb. Fl. ind. 2. p. 220. Arfte und Blatter fternhaufg fligig. Blatter wechfelm fie bend, langgeffielt, umgefehrt epformig, ftumpf. Doben wie telftanisg, mit langen, zungenförmigen Bracteen versche. Barter. Dflindien. h.
- 40. Lor. farinosus Lam. Mehlige Riemenblume.

Blatter langlich zepformig, gestiett. Eranben wintetflandig, abgefurzt, wie mit Mehl bestreut. Corollen rohrige bauchig fünfspateig. Baterl. Java, auf Banmen. h.

41. Lor. caesius Spr. (L. glaucus R. et P., nicht Thunb. f. Lexic.)

Mefte tornerig. Bil ter epslangettformig, finmpf, mucronetfpipig, blautich-grun. ... Immen in aufrechten, fast gipfelitate bigen Dolbentrauben. Baterl, Pern.

- IV. Heptandri, Octandri. Blumen mit 7 -8
- 42. Lor. Tagua Kunth J. c. 3. p. 436.

Stamm bannartig, aftig. Bidtter langlich, gespipt, am ette berablieften, beerartig, den grün, nuten puntirt. Die Binnen bilben einzelne, wintelstandig Cranben, beren Erfte abgefürzt, gedrängt an 3 fleben, breiblimig und mit Bracteen verfehen find. Bimmen furgspelitet, scheblidtrig. Bacht in Rengrands bei Sasta Fe de Bogota und wird basselbs für gegangenent. B. Bifch. Zulius.

43. Lor. laurifolius Kunth J. c. 3. p. 436. Corbeerblatz trige Riemenbinme.

Blatter elliptife i langlich, finmipflich, am Stiete beroklaus febr eine fallenten Ernaben einzigen winteistand big, am den Spigen ber Aufte rifpenftandig. Aufte gerbangt, meist au 3 stehend, breibtunig, stiellos, mit beri Bracten bereichen. Gerotte 7-m blattrig. Batterl. Renganada. f.

44. Lor. nitidus Kunth J. c. 3. p. 437. Glangende Ries menbinme.

Stamm baumartig, affig. Blatter fangticherftiptifc, febreartig, oben glainen. Bumen fleitog, achtolatteig; fie biben gipfeiglandige Dolbentraukn, beren Mefte 2—3bfunig und mit brei Bracten verschen find. Batterl. Quito. H. Blübgeit August.

45. Lor. puracensis Kunth. J. c. 3. p. 437.

Stamm banmartig, aftig. Blatter langlich fangettförmig, Spisich, am Stiele berablaufend, leberartig, oben glangend, muten puntfirt. Cranben afpieffadusig, ble Alefe abgefürzt, au 3—5 gebrängt febend, 1—3blumig, mit brei Bracteen verfehen. Blumen fieldos. Corolle 6—8 blattrig. Waterl. Quito, h. Bluby. November.

Ueber bie Ruttur ber Riemenblumen, in Guropa fiehe meine Bemertungen im t. Rachtrage B. 1 G. 475 und einige bafetbit angegeigte Synonymen, ju benen noch folgenbe gehoren.

#### Ennonnmen.

Loranthus angustifolius Kunth in Viscum stenophyllum Spr.

		,			
Loranthus	ferrugineus	Roxb. f.	Loranthus	vestitus	N.31.
	glaucus R.			caesius	
· –	piperoides	Kunth i	ft Viscum	dichot	omum

- dyrifolius - ift Loranthus pauciflorus

quadrangularis Kunth ift Vi cum cubrum Linn.

torulosus Kunth ist Viscum buxifolium Lam,

Lorenta prostrata Lag. et L. humifusa Schlechtend. Linnaea VI. p. 719 ift Pectis humifusa Swartz.

Lorentea atropurpurea Ort. ist Sanvitalia procumbens Willd.

Loroglossum Richard. ift Himantoglossum Spr. (. 2. Machtrag B. 4.

Lotus Linn. Schotentice. (. Lexic. B. 5. (Abbitt. Schluft Saudt. t. 211.)

Character genericus (. 1. Nachtrag B. 4 S. 475.

Reich rohrig, funispaltig ober fünftheilig, fiehen bleibent, bie Fluget ber Schmetterlingscorolle gegen einander geneigt. Dulfe fomat, rundlich ober jufammengebrucht.

## Diadelphia Decandria (Familie Butfenpffangen.)

† Leguminibus solitariis. Sulfen einzeln flebent.

1. Lotus flexuosus Desr. Anieartig gebogener Schotentlee.
Stengel trautartig, inieartig gebogen. Blatter breigabije Blatteden und Afrerbiatter langetiformig, gewinpert. Blumm

getb. Gulfen malgenrund, glatt, mucronenftigig. Baterland Endenropa?

2. Lotus trichocarpus Lag. Aufgefcwollener Schotenflet.
Stenget frantartig, aftig, liegend, behaart. Blattoen telle förmig. Aiterbiatter idief, herzformig. Dutfen rundlich, fide

formig, aufgeichwollen, filgig. Baterl Gubeuropa?
3. Lotus unibracteatus Viviani. Schotentlee mit einzelnen

Bracteen.

Stengel aftig : weitschweifig, mit gelbrothen Saaren befet. Blattchen und Afterbiatter tanglich, ftumpflich. Blumenfiete

faft anfrecht, mit einblattrigen Bracteen verfeben. Reiche tauchbaarig. Baterl. Ufrifa und Italien an Bergen. (Montes Cyren.)

4. Lotus pusillus Vivian. Rleiner Scotentlee.

Gine fleine frantartige Pflange, beren Stengel behaart ift. Blattchen und Afterblatter epformig, flumpf eingebrudt. Blusmen fliellos. Baterl. wie vorige Art. . ??

5. Lotus aristatus Cand, Begrannter Schotenflee. f. 1. Rachtrag B. 4 G. 479.

L. conimbricensis Brotero gehort bierber,

- tt Leguminibus quaternis pluribusve subumbellatis. Bulfen gu vier oder mehreren meift bols benartig stehend.
- 6. Lotus microphyllus Hooker bot, Mag. 2809. Rieinbiattriger Schotentiee.

Lotus glaucus Hortulan.?

Stengel frantartig, fabenförmig, gestredt, wie die Biditer met ober weifiger bebaart. Bidtter febr filein. Bidtten eliptisch, gewimpert. Aleebatter febr fitein, pfriegeneisemig. Bimmentopiden wenightlimig, laugsgestiett. Kiche gestet Goroften rolemorts, bissien wagenrund, obgefturgt, mie der blibenden Griffel gefront, breisamig. Baterl. Kap ber guten hossimus

7. Lotus varians Desfont. Bunter Chotenflee.

Stengel trantartig, gestredt. Blattden, wie die Afterblats ter, febr fomal, fleischig, mildweißeseidenhaurig. Suffen gu 4 ftebend, angeschwollen. Batert. Ufrita; Rteinafien.

8. Lotus ambiguus Bess. Bweifelhafter Schotenflee.

Stengel frautartig, liegend. Blattden ungefehrt epformiglangtid, gefpiet, wie die opformigen Afterblatter, behaurt. Bumen in tangagftiette Dolten gefammet. Dilten angre ichwollen, ftumpf, grannig, abftebend. Wacht an ber Wolga. O.

Die übrigen Arten, welche biefer Gutung angesbern, babe im Bericon und 1. Nachtrage besorieben. Die Auftrage bei bei ber einglörigen und perentienden Urten, voelche in unfern bet. Gaten nurer freiem himmel gebeiben, ift leider; man giebt fe aus Sammen, ber von den aufalbubigen Arten in ein

temperirtes Miftbeet, von minber gartlichen ine freie Land ge- fact wirb. Uebrigene f. Beric. B. 5.

Bu ben Synonymen, welche im Bericon und 1. Rachtrage angezeigt find, gehoren noch folgende:

#### Cononomen.

Lotus arboreus Forst. f. Lexic. ift Carmichaclia australis

- R. Br. arenarius Brot, ist Lotus cytisoides Var. f. Lexic.
- conimbricensis Brot, f. Lotus aristatus N. 5.
- depressus Willd. ift Lotus tenuis Walds, et Kit.
  - diffusus Smith f. Lexic. ift Lotus angustissimus Var. f. Lexic.
  - exstipulatus Berg. iff Indigofera sarmentosa Thunb.
     Lexic.
  - glaberrimus Cand. in Lotus coimbricensis Willd.
  - gracilis Kit, f. Lexio. iff Lotus angustissimus
    Var. f. Lexic.
  - indicus Desr. ist Trigonella indica s. Lexic.
     maior Smith ist Lotus corniculatus Var. s. Lexic.
  - major Smith iff Lotus corniculatus var. |. Lexic
     mauritanicus L, iff Indigofera coriacea Ait
     odoratus Curt. iff Lotus suaveolens Pers. [. 1-
  - odoratus Curt, ijr Lotus suaveotens Pers. I. i Mactr.
- peregrinus N. L. Burm. ift Indigofera peregrina Cand.
- pilosissimus Por. ift Lotus hispidus Lois. it Mactr.
   sericeus Purs. ift Trigonella americana Nutt.
- subbiflorus Lag ift Lotus hispidus Lois.
- subbipinnatus Lag. ift Psoralea fascicularis
- tetragonolobus, siliquosus gehoren gur Gattung
- Tetragonolobus Riv.
- Lourea reniformis Cand. iff Hedysarum Loureiri Spr.

Loxonia Jack, Fl. Sumat, Loronie. Reld fünftheilig. Corolle trichterformig, ber Rand zwis lappig. Ctanbfaden 4, ungleich. Rarbe zweilappig. Safit

tappig. Stanbfaden 4, ungleich. Narbe zweitappig. Rape zweifacherig, im Reiche eingeschloffen.

Didynamia Angiospermia (Familie Personaten; Scrophularieen.)

1. Loxonia discolor lack. 3meifarbige Loronie.

Blatter zweiformig, oben glatt, grun, unten gefarbt, fcarf, wierenformig, und halbbergformig, faft fagerandig. Blumen traubenftandig. Baterl. Sumatra.

2. Loxonia hirsuta Jack. Saarige Loronie.

Blatter fast zweiförmig, wie der Stengel behaart, halbbergsformig und halbenformig, fast fagerandig. Blumen fast traubenständig, einjeitig, überhangend. Baterl. Sumatra.

Lubinia Venten, Hort, cels. Qubinic.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 C. 481.
Retd fünftheilig. Corolle röhrig, trichterformig, fünftheilig, ber Rand groß, fad. Staubfaben 5, mit ber Robte vers madfen. Kapfel fast ohne Rappen, vielfamia.

Pentandria Monogynia (Familie Primuleen.)

1. Lubinia spathulata Vent. L. mauritiana Spr.

Dierher gehort Lysimachia mauritiana Lam. f. Lexic.

Stengel trantartig, aufrecht ober auffleigend, edig, glatte, Batter gerftrent flebend, fpatefiermig, ftumpf, gaugrandig, puatirir. Blumenftiete winteiffandig, einblumig, fürger als bie Blatter, ber Raub ber Corolle abstehend. Baterl, bie 3uf. Bourton.

2. Lubinia atropurpurea Link. Comargrothe Lubinie.

Setnigel frantarijs, hohl, wie die Matter glatt, 2 — 3 Kulsche Mitter fast fittlos, untere wochfenden, obere qu a cinadder gegenüber flechen, die oberften soft zu a quirtförnig, fletsfeffning, geftigt, gangxandig, an der Basile verdiering, fletsfeffning, geftigt, gangxandig, an der Basile verdiering, idet punttiet. Wimmen gestiett, fawarz purpurroth, in eine idet, giptesflandige Trande sesamment. Georder vehrig, stimmt, stehen, die Sober esch fung. Ginchnitte saft ums sethert epstemig, Rumpf, furger als die Erandsfaden. Diefer fawarz, Griffel fabensbrung, Andere flungs, Baster, das Ap der guten Defining. Narbe flungs, Baster, das Ap der guten Defining. Parbe flungs, Baster, das Ap der guten Defining, L. Bistigsfin, im hiesigen Gatten vom Inn. die August, und wird im Gladsdause überwintert. Sertpfangung durch Eannen mit Würzsfehrfining.

Lucuma Jussieu (Achras Ruiz et Pav.) Eucuma. (Gaertn. sem. suppl. t. 203. 204.)

Reich fünftheilig. Corolle funftpaltig. funf fruchtbare Staubfaben, die mit eben fo vielen fonppenformigen unfructs baren gaben wechfeln. Beere I- Iofaanig.

## Pentandria Monogynia (Familie Capoteen.)

Diefe Gattaug bat man früher mit Achras Linn, vers bunden; aber sie unterfeseibet sich von jeuer hurch bie vor siehenden genegelen, bauprischieß durch die Saft ber Blamentheile. Denmach enthält die Gattung Achras Linn, nur eine Speciek, nämlich Achras Sapota Linn,, die übri gen, wechte ich im Lericon beschrieben habe, gehören birther, und bie im 1. Nachrage B. 1 S. 80 augegebenen Kentzeichen beschung auch gestellt genegelen und gestellt genegelen genegelen gestellt gegen der gestellt genegelen genegelen gestellt gestell

1. Lucuma mammosa Juss.

Siether gehört Achras mammosa Linn, f. Lexic. esse und zweite Austage B. I.

2. Lucuma Caimito R. et Schult, syst. veg. (Achras

Gaimito Ruiz et Pav. f. 1. Nachtrag B. 1 G. 89.)
3. Lucuma obovata Kunth (Achras Lucuma R. et P.

f. 1. Nachtrag B. I S. 89.)

4. Lucuma Benplandii Kunth Nov. gen. et Sp. pl. 3. p. 240. (Achras mammosa Bonpland. (nicht Linn.)

Platter langlich:umgetehrt epförmig, ftumpf, bautig, gerippts geabert. Bimmenftele meift einzen febend, wie die Blattfeiet und Reiche tranusfitig Wacht in Peru und wird in Pavannah futivirt, h. Binha. Mai.

5. Lucuma campechiana Kunth. J. c. 3. p. 240.

Blatter langlich, an beiden Enden verbunnt, hautig, glett, glangend. Binmen gestiels, ju 1-3 gipfeistandig, wie bit Relde mit grauem garrem Filge bekleidet. Watert. Megile, bei Campoche, h.

6. Lucuma salicifolia Bonpl. Kunth. J. c. 3. p. 241. 2Beibenbiattrige Lucuma.

Blatter langettörmig, an beiben Enben verbünnt, glat, oben glangend. Binnenftiete gipfestandig, gepaart, wie bit Reiche filigi, Baterl. Mexito. H. It dascibst unter ben Ramen Sapots boracho befaunt,

7. Lucuma Temare Bonpl. Kunth. J. c. 3. p. 241.

Blatter langettformig, an beiben Enden verdannt, hautig, glatt, wellenrandig. Früchte tlebrig, breisamig. Waterl. Eubamerita, am Orinoco h. wird bafelbft Ternara genaunt.

8. Lucuma Serpentaria Kunth J. c. 3. p. 242.

Blatter langlid sungelehrt epformig, flumpf, leberartig, glatt, oben glangend. Frachte lugelrund. Baterl. Juf. Cuba, bei Reglam, ift bafetist nuter bem Rameu: Sapote de Coulevra betauut. h.

Die zwei lesten Arten ( N. 7. 8 ) find in Beziehung auf bie Früchte zc. noch nicht hinreichend untersucht und boftimmt, baber noch zweifelhaft.

Ludolfia Willd. Ludolfie.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 C. 482.

Blumen polygamifch, ahren= ober rifpenftandig. Reich zweis flappig, vielblumig. Blumen furg. Coroffe zweiflappig, die untere Rlappe langgespigt. Drei Nectarichuppen betten ben Fruchtnorten. Drei Narben. Samen groß, trei.

# Triandria Monogynia (Familie Grafer.)

Diefe Gattung widmete Billbenow dem herrn Dr. Lus bolf (Endoug), eiften Professor der Botauit dein medignis dem achtungs in Berlin. Ludoff mur Direttor be botausichem Gartens in Berlin und hinretieß ein Bereicht in Berlin und hinretieß ein Bereichtig der Bangen, welche damals der Garten enthiete, Rach Ludosse Erict Gledit (1744) die Hotes aussiche über dem Garten. Ludosse stille und Determitieht und Ludosse der Berlin und Determities und Budosse der Determities und Determits und Determities und Determities und Determities und Determitie

Ludolfia tecta Alb. Dietr. in Willd. spec, pl. ed. 2.
 Volum. 2. p. 24.

Datm aufrecht, aftig, purpurrbiffich, 3—5 Auf hoch, fausbenfranchig. Blatter immer grün, fast gestiett, breit laugetts formig, scharfrandig, unten fligig. Sedieden glatt, nur am Rande der Mindung fligig. Blattscharchen febr turg, bartig. Arbern gibfrifandig, einfach, langgestiett, aufrecht, etwa 2 Boul lang. Waterl. das nördliche Carolina. h.

2. Ludolfia verticillata Alb. Dietr. J. c. p. 25. Quirla formige Enpoffie.

Dalm fandenftranchig. Mefte quirecht, rund, halbe Quirle

bilbenb. Biltter verlaugert, langetiformig, an ber Bafie ger runbet, auf beiben Seiten febr icharf, 3-5 30ll lang. Trauben gipfelftanbig, aufrecht. Spinbel gufammengebructt, filge foart. Arbriden 14 30ll lang, linieinslangetiformig

hierher gehort Arundinaria verticillata Nees ab Esenb.

in Mart. Fl. brasil. Baterl. Brafflien. T.

3. Ludolfia pinifolia Alb. Dietr. J. c. Sichtenbidtrige Ludolfic.

Arundinaria pinifolia Nees ab Esenb. J. c.

Stamm baumartig, 6 Fuß hod. Aefte rund, sehr fein geftreift, bolgig, bicht, halbe Unitel bibend. Blatter linies. pfriemenformig, gran, glatt. Die Aeste der Rifpe abwechselwd quitficantig, jebr gebrangt. Batert. Prassitien. H.

Ludovia Poit. Pers. f. 1. Nachtr. B. 4 ift Salmia Willd.

- funifera Por. ift Salmia funifera Spr. - palmata Pers. - palmata Willd.

- subacaulis Poit. ift Salmia trigona Willd.
- angustifolia, acuminata, latifolia Pers. f. I.

Nachtrag B. 4 gehoren auch zu Salmia Willd. Ludwigia Linn. Ludwigie f. Lexic. B. 5. (Abbil.

Gaertn. sem. t. 31.)

Character generic. f. I. Rachtrag B. 4 S. 485.

Reld viertheilig, stehen bleibend. Scrolle vierblättrig.

Rich viertheitig, stehen beibend. Gorolle vierbiattrig. Bier Staubfaben; ein Griffel mit vierfantiger Narbe. Rapid vierfantig, mit bem Reche gefrönt, vierfäderig, vielsamig. Saamen flein an einem fanlenförmigen Ruchen hangend,

# Tetrandria Monogynia (Familie Onagren.)

Im Perkon B. S. S. 609 habe ich ichou bemerkt, babeife Gattung bem Prof. Eude mig growbmet ift. Sink.
Gottl. Und wig (geboren 1700) begleitete In Pool. Its
den fir eit auf feiner Neise nach Arita, wo er viele Panyst
mun und ber Diffacien Bistehen besodatere, dann wurde
prössifto der Potanti ist Leigig und flach des follst 17,5Seine Schriften; "Dissert, de sexu plantarun LipTigg. 4, O. Servat. in ruethodum Linnal 17,39's E. B.
fied befanut. Der Sohn Eyr. Ericheich Und wie z. geichelbe
groeffler in Erhigh, hat in Inder 17,95 eite zweite Muster

von Carl Friedrich Dieteric's Pflangenreich bearbeitet und berandgegeben, bavon aber nur ber erfte Band erfchienen ift?

1. Ludwigia decurrens Walt. (L. jussieoides Michx.

nicht Lam. f. Lexic.)

Steugel aufrecht, fehr aftig. Biatter linienslange ttiormig, herablaufend. Bumen wintesftanbig, fat fliellos, nach Elliott mit acht Staubfaben verfeben. Kapfel feulenformig. Baterl. Carofina. 24.

2. Ludwigia parviflora Roxb. Rieinblumige Ludwigie.

Stengel aftig, weitschweifig. Blatter furgeftielt, langette formig. Blumen flein, winkelftanbig, fliellos. Rapfeln liniens formig, vierfeitig. Baterl. Bengalen. 24.

3. Ludwigia prostrata Roxb. Geftredte Ludwigie.

Stengel gestredt, wurzeltreibend. Blatter turggestielt, sans gettformig, glatt. , Rapfelu ftjellos, fabenformig. Saamen eins reibig. Baters. Pegu. 24.

4. Ludwigia sphaerocarpa Elliott. Rugeffrüchtige Endwigte.
Stengel anfrecht, aftig, glatt. Blatter linien-laugettiörmig, glattlich. Rapfeln fiellos, fugefrund, filgig. Vaterland bas

fiblice Caroling. 21.

5. Ludwigia cylindrica Elliott. Runbfrüchtige Endwigie, Stengel aufrecht, afig, glatt. Blatter langetibrmig, an beiben Enden berbinnt, faft gejabrelt. Kapfen langlidechfins brifch, faft vierfurchig. Baterl, bas fubliche Carolina. L.

6. Ludwigia lanceolata le Conte. Langettformige Luds migie.

Stengel ruthenfermig, edig, glatt. Blatter linien-langettformig, an beiden Guben verbunnt, fast herablaufend. Rapfeln fliellos, geflügelt. Baterl. Georgien, 24.

Anttur ber Ludwigien im Mgemeinen f. 1. Rachtrag D. 4 G. 488 bie oben beschriebenen Arten, welche aus Rorbs amerita tommen, gebeißen auch in unsern Gatren unter freiem himmel. N. 2 und 3 verlaugen warme Standbrter, benn fit tommen and Eropensandern. Man vermehrt sie burch Gaunen und Burgetschellung.

#### Spuonymen.

Ludwigia alata Ell. ift Ludwigia microcarpa Michx.

Ludwi	gia apetala Walt. ist Luffwigia nitida Michx
12	glandulosa Walt. ist Ludwigia microcarps Michx. s. 1. Nacht.
_	hirtella Rafin. ift Ludwigia alternifolia Linn.
-	f. Lexic, jussicoides Michx, f. Ludwigia decurren
_	N. I. linearis Walt. ift Ludwigia angustifolia [. I.
	Nachtr.

- linifolia Poir. - virgata Michr.

macrocarpa Michx, ift Ludwigia alternifolia
 Linn, f. Lexic.

- palustris Ell, ift Ludwigia nitida Michx.

- ramosissima Walt. ist Ludwigia virgata
Michx. s. Racht.

- rudis Walt. ist Ludwigia mollis Michx. salicifolia Poir. ist Ludwigia alternisoia L.

- triflora Lam. ift Ludwigia erigata Linn. f. Lexic.

zeylanica Pers. — Lexic. oppositifolia Linu. f. Lexic.

Luffa foetida Cav. f. die Beschreibung im I. Rachtrage if Cucumis acutangulus Linn, var.

Lühen Willd. Lühra. f Lexic. B. 5.

Sulte (auberer Reich) neunblattrig. Reich fünftheilig. Buf Denfenblatter, Stanbiaben in fair Dinbed vermachen , ib auf geträufelten Schuppen feben; bie aubern fün untrudbur (piniefbruige Necturien Willel.) Burbe fünftappig. Aufd fünfäderig, fünftappig. Samen zweireibig, an ber Spie geflägett.

Polyadelphia Polyandria (Familie Litiacera)

1. Lühea speciosa Willd. Practige Lübea.

Blatter wechselnd flebend, furgaeflielt, enformig, finmpl, ungfeich gegabnt, oben glatt, unten weiß-filgig. Riementrauben gipielftanbig, einfach, wenigblumig. Uebrigens fiebe Lexic. B. 5 © 611.

2. Lühea candicans Martius Fl. bras. nov. gen. et Sp. Beiße Lühea.

Blatter langlideenformig, langgefpist, fagerandig, bie Gerartaren gefpist, unten gran-figig. Blumen einzeln ftefend. Bahrideenlich gefort bierber Alegria candida Sess. Battranb Merifo. b.

3. Luhea villosa Mart. J. c. Bottenhaarige Luhea.

Blatter breit enformig, langgespigt, gegahnelt, auf beden Seiten zottenhaarig. Blumen rifpenftanbig. Baterland Brasfitien. B.

4. Lühea divaricata Mart. Unegesperrte Bubea.

Blatter tangtich, ungleichfeitig, gespint, fagerandig, die Gerraturen ungleich, oben glatt, unten gran. Die Blumen bilben Rifpen, deren Mefte ausgesperrt find. Waterl. Brafilien. h.

5. Luhea paniculata Mart. Rifpenbintfige Luhea.

Blatter fast bergformig : langlich, unglrich fagegahnig, auf beiben Seiten fligig, oben grun, unten grau. Blumen rifpens ftanbig. Batert. Brafilien. B.

6. Lühea grandiflora Mart. Großblumige Lifea.

Blatter langidecegivmig, gefpigt, ungleich fagegafnig, anf eiben Seiten fizig. Blumen traubenflaubig, gestielt, bie Stiele brauns fizig, mit Bracteen verfesen. Die Schuppen, auf benen bie Staubfaben steben, unterichieben. Baterland Brefiften. B.

Die Arten ber Gatting Lubea empfehlen fich burd Anfand, Grofe und Schuheft ihrer Btumen; fie fommen ale and Brafilien und bienen jur Bierbe unferer warmen Pahfer. bortpflangung burd Saumen nut Setedlinge in warmen Beteten.

Lumnitzera Jacq. (Ocimum Linn. u. A.)

ocimoides Jacq, ift Ocimum polycladon

Die übrigen Arten, welche Curt Spreng. syst, veg. hierber gezogen hat, tommen unter Ocimum vor f. Lexic. und Nachtrag.

Lunaria Linn. Monbviole.

3m Lexicon B. 5 habe ich beibe Arten, welche biefer Gattung angehören, namifch Lunaria annua Linn. (riche tiger biennis Mönch) und rediviva L. beschrieben und bei ofterer bie Bemertungen bes Dru, Arattinnich, in Beziehung

### Spuonomen.

Lunaria argentea All. f. Alyssum argenteum Willd. im
Lexic. B. t.

canescens Willd. ift Farsetia clypeata R. Br.

Alyssum clypeatum Lexic. diffusa Thunb. ift Aubrietia diffusa Spr.

- graeca Willd, iff Farsetia lunarioides R. Br. f.
  1. Nachtr. Alyssum Lexic. 1. Muff.
- halimifolia All. [. Alyssum halimifolium Willd.
- ibyca Viv. ift Farsetia ibyca Spr. f. 2. Machtr.
   parviflora Delil. ift Farsetia parviflora Spr. f.
- g. Namtr.

  pinnata Thunb. ist Aubrietia lepidioides Spr.
  - Peltaria capensis I.. fil.

    scabra Forsk, ift Farsetia aegyptiaca Turr. f.
    Cheiranthus Farsetia Lexic.
  - suffruticosa Vent. f. Lexic. B. I. iff Farsetia suffruticosa Cand.

Lunularia vulgaris Michel ift Marchantia cruciata Linn. Staurophora pulchella Willd.

Lupinaster macrocephala Pursh. Pentaphyllum macrocephalum Spr. f. Trifolium macrocephalum Nuttall. Lupinus Linn. Eupina; Beighehne; Beifebohne. f. Lexic. 25. 5. (Echuhis Hand). t. 196.)

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 491.

Reich zweitippig, an ber Bafis mit Anhangen verfeben ober nacht. Corolle schmettertingsformig, bas Schiffchen an ber Bafis zweitheilig. Staubfaben 10. Antheren ungleich gefaltet, 5, abmedfelnb langlich, Bulfe gufammengebrudt, lebers

## Diadelphia Decandria (Familie Bulfenpffangen.)

Die Enpinen find theils Strauder, Ctaubenfrander ober Trautartige Pflaugen, beren Bidter gefinger, iber illen eine genger, ibe felten eins fad find. Alterblatter mit ben Blattflieten verbunden. Bimmen traubene ober ährenfandig. Dinmenftieden gerftrent ober anirifandig. Gerolen weiß, blau, violett, gelb. Die meiften Arten empfehlen sich duch Anftaid und durch die Schoheit ihrer Bimmen, von benen manche einen sehr augenehmen Germach verbreiten.

I. Fruticosi & suffruticosi. Stengel ftrauchig ober faubenftranchig.

+ Foliis digitatis. Blatter gefingert.

Bu biefer erstein Ausstellung gestrem bie im Tersten und ersten Rachtrage beschriebenen Arten: L. arboverseens Willd. L. alopecuroides, bimaculatis, linearis, microphyllus, multisforus, paniculatus, sarmentosus Dest. Lam. Dict. 3. und solgende.

1. Lupinus rupestris Kunth. Nov. gen, et Sp. pl. VI. p. 474. Felfen-Lupine.

Cteugel flaubenfrandig, äsig, gestredt ober aufsteigend. Blatter gestigert, 5—7 absig. Blatteen langetifemig, gerigie, unter eiebengarigastie. Blumen meist quirfabig, in gipfetsfandige, gestielte Traubent gesammett. Corotten violet. Reiche feibenhaarig. Wadst auf illen in Quite, an Fessen feitern ficklich daelich im Erbuar. h. 24.

2. Lupinus Smithianus Kunth J. c. VI. p. 475. Plant. legum. p. 177. t. 51. Smithische Lupine.

Ein tleiner aufrechter ober liegender, feb aftiger Erauch, befin Uffe anfflegend, edig uns getenhaparig find. Mätter wechseln lebend, gefingert, 5—9 gablla. Biatrofen paerformig, an per Bafe keisbert, 3—9 gablla. Biatrofen forfarbigen Seidenhaaren betlebet. Blumen meist aquiriffandig in gestlieten Enderauben. Reich mit zwei Bracten verschen, weitippig, die Unterlippe ungeschielt. Seoule blau, glatt. Dülf intensfermig, zusammengebrück, behaart. Bateland Pefen h. Büssgeit und Renchterste Gerente. Moerend.

### tt Foliis ternatis. Blatter breigablig.

3. Lupirus africanus Lour. Afritanifde Enpine.

Stengel ftraucig, aftig. Blatter geftielt, breigabtig. Blatte bei langetförmig, flatt. Blumenfiele gipfelfanbig, traubig, vielblumig. Reiche mit Anhangen verfeben, zweilippig, bie Unterlippe ungetheift. Baterl. bas bittide Afrita. h.

## II, Herbacei. Stengel frantartig.

† Foliis digitatis. Blatter gefingert.

Sur zweiten Abheitung mit frautartiged Setnigetn gehörn bie im Sericon und ersten Nachtrage beidpriebendu Atten: L. albus, angustifolius, hirsutus, luteus, pilosus, varius Linn. L. argenteus, pusillus, sericeus, Pursh. L. bracteolasis Desr. Lam. L. Termis Forsk. L. linifolius Roth, unb fosgende.

# \* Perennes. Burgel perennirend.

4. Lupinus perennis Linn. Perennirende Lupine; Bolibs bohne.

Wurzel aftig, falerig, ausbauernd. Stengel trantartig, autrecht, aftig, 13 faß hoch, Dietter wechseten febend, graftet, gengert, 6—9 jahftg. Blattecht angettidming, glatte lich, mit eitem sehr turzen Macrone verschen, unten graulich Kireblatter insime-priemensomig. Mumen gestliett, taft aniteftatundig, eine ansrechte Embrande bitvend. Reich an ber Balif nacht. Gorolle blasblau. Huffe fläss. Die Diagnose im Erricon B, 5—6. 6.21 wird gestlichten.

Diese Art tommt aus Mordamerita 4. binht im hiefigen Garten bom Juni bis Angust und tommt fast in jedem Bosben fort. (Abbild. Bot. Mag. 202.)

 Lupinus variegatus Poiret. (L. nutcanus Spr. syst, veg.)

Diefe Art habe ich ichou im ersten Nachtrage B. 4 C. 492 unter L. noorkatensis Sims, aufgeführt, aber uur lug beschrieben, jeht wird sie im hiefigen Garten Entitiorit, danert unter freiem himmel und blibt im Sommer.

Stengel aufrecht, frautartig, mit weißen abstebenben Bottenharen betleibet, 1-2 Fuß ho . Blatter wechselnd gerfrent ftebenb. stehen, langsgiftlett, gefingert, 7—gabfig, wie die Stitet getenhaarig, länglich oder umgetehrt epstangstriftenig, mit einer turzen Mrerene verschen. Alteredatter fluienspriemensdenig. Binnen gestielt, quirtständig, eine aufrechte Enderande bildend. Reich an ter Bass nacht. Gerofte buntletlan, dass Schmeden hat anfänglich in der Mitte einen weißen Erreit, der geneten verb wird, woberne sich dies Art, necht andern Mertungten, von der dorigen unterideidet. Baterl. Nordamerifa; Noorfas Sund. 4, (Abbild. Curt. Bot Mag. 1311. Bot. Cadia. 897. Reichen-10. Mag. 4, 816. Bot. 4. Opft. 1. 20.)

Wenn bies schwie Lupine in Lepsen gezogen und im Gladen haufe übermieter wird, ist ber Eengel andebauerus; flauber krauckig, dant tomut sie in Gärten als Varietät vor und yaar nuter den Namen: L. nootkatenorie, sulfectioosus, Abbite, ito, M.g. 2136. Wahrscheinlich gehort hierher anch Lupinus versioolor Sweet. Brit, Fil Gard. t 12. Da ich diese Wert jest nitzt in Jähven bade, so faun ich hierüber nicht enticheiben. In der allgemeinen Gartrugeiung 1813. C. 201 sit dieser L. versioolor angezeigt, der nicht genan beschrieben und von andern Alten specifien nuterschieden.

6. Lupinus tomentosus R. et P. Sweet J. c. t. 261. Filzige Bolfsbohne.

Stengel an ber Bafis holzig, oben trantartig, aftig, wie

7. Lupinus polyphyllus Dongl. Bietblattrige Bolfebohne.

Erenge', mehrere aus einer Wurgel, trantartig, antrecht, mehr votr weniger aftig, 2 Tub bod. Würgefühlter febr lang actliett, gefingert sietighilf (10—20), burdauft alatt. Bättchen langettiormig, gespipt, an der Baffi ichr verbännt, fall gestleit, gangrandig. Steingelödtere wechselnd stehend, gestliett, 6—3 gablig. Blattchen umgefehr essemig, stumpf, blittig beriehe ze Racht, V. Sb.

Afterblatter linienformig. Blumen gerftreut ftehend, in lange, reiche, aufrechte Gubafren ober Trauben gefammelt. Rich nacht. Gorolle blau-weiß. Schiffden febr gefrummt, langgepist, die Spige ichwarzblan. Pulle fligig. 24.

Diefe fcone Species bauert im hiefigen Garten unter freien Simmel aus, tommt faft in jedem Boden fort und blubt im Commet; fie variirt mit blauen, weißblanen und rothen ober bie-

letten bunten Blumen.

8. Lupinus rivularis Bot. Reg.

Eine perenniembe Pfange, and Californien, bie im frein 2000 feb. 2

9. Lupinus elegans Kunth J. c. VI. p. 477 (333). Subice Bolisbobne.

Strugel frautatig, aufrecht, diige zottenhaufig. Matter wechfeind fichend, zottenhaufig, gefingert, 7—93abije. Mitte den langettideunig, gefingt, gangxaubig, dben glatt, unten mit weichen angedrückten haaren besteietet, einfarbig, 16—19 für nien lang. Afterbatter lienen sooffendrunig. Binnen foff quirtiformig stehend in lange Enderauben gefammelt; sie gleichen au Größe benen ber durten Lupine (L. varius Linn.). Steld siedunbaufig, die Unterlippe gefisht. Evorite bian. hölle behaurt, 5—6 samig. Waterl. Merifo. 24? Bishy, Mai und Juni.

Lupinus nubigenus Kunth J. c. VI. p. 480 (375).
 Humb. Plant. legum. p. 174. t. 50.

Sine frantartige, fast ftengellofe Bange, 5—8 80l bed, beren Theite brunnewollig find, die Wurget ift spindelfemig Blatter langgeftielt, 8—9 gahfig. Blatteben langertriemis, gangraubig, gespipt, 12—14 Luinen lang. Alfterblatter luinen prit.imenformig, die Blumen biefe fast fliedlof, abereichnen prit.imenformen biefe fast fliedlof, abereichnen prit. Practen verschen, bie über bie Blumen bervorragen. Corolle blan, glatt. "hife icht finienformig, gujammengebrieft. Battet. Luito. 24. Blub, Mai.

Berr Prof. Kunth bemerft in Senops. plant. 2. p. 116, baß biefe Urt ber langtranbigen Bolfsbohne (L. alopecu-

roides Lam.) febr nabe permindt fep.

\*\* Biennes, annui. Enpinen, beren Burgeln zwet ober mur ein Jahr bauern.

11. Lupinus montanus Kunth J. c. VI. p. 478 (574). Berg. Bolfebohne.

Strugel frautartig, chijs. Aftig. Effic celig feibenhaarig. Matrier gestleit, 10—13 jabig. Blattchen stuire langettförmig, gespipt, gangxambig, unten felbenhaatig fligig. Diumen fast autriffanbig. Trauben gestleit, fast 7 30st lang. Waterland Mreits. D. 24? Buidh, Magul. Seprender

12. Lupinus mutabilis Sweet. Flower. Gard. t. 170. Beranderliche Boliebohne.

Stragef unten hotzig, einsch, oben kraufartig, aftig, aufertet, wie bie Matter glatt, graue der Baulichgrün, 3—5 806 hoch. Blatter undefein herritett flehend, erflutt, seffus gert, 7—9,361is, Blatten trochfein herritett flehend, erflutt, seffus gert, 7—9,361is, Blatten griftet, Blatten geflicht, bei feru der fal autleförnig flehen, fehr wohrtechen und ber der fal autleförnig flehen, fehr wohrtechen und ben aufrecht, reihe Trauben. Dimmenfleichen den Bratten. Arch natt, zweilippig, de Lippen magrebeilt, gefpigt. Gorte meiß danu braun. Sahn an belven Seiten gründze solgen, in der Mitte von der Balfe bis fast zur Sige cher verengels. Rigde au ver Enjer glaumenhaugen, das Schiffent verfend. Schiffen gefrimmt, die Spipe geld. Palfe two 3 Boll clang, gulammengebridt, meil verleamig.

Den Sammen von beifer iedbiene Pfange habe ich unter bem Ramen L. mutahilis erhalten, ibre Dauer haugt vom Standbotte nud ber Behaublung ab. Gate man ben Sauneu gietig im Fribjahe in ein warmes Beet, und fest hernach die Pfann an eingeln in Ebpte, se entwicktel sich bei teilchiene Blumen im Juli und betberieten einem farten sehr angenbem Geruch, wie Drangenblichen. Wenn die Pfange den Williamstelle wir der die Bernach bei Branz bei Williamstelle eine Gerach die berm Busterlaube einen Gerauch bileet. Die Kutur und Durchmieteung im freien Canbe ist michtigen Gatten noch nicht verfiedt worden.

Lupinus Cruikschanki Bot. Mag. s. Cruischanki. burtul. ift 66g eine Warietat von L. mutabilis, bie fich war burch bie Farbe ber Blumen unterfcheber, übrigens in hinsicht auf Muchs und Tracht mit jener volltommen übers Z 2

einstimmt. Die Jahne ift bei L. Cruischanki blagroth ober violett, in ber Mitte citronengeth, die Blugel blau. Blubgeit und Boblgeruch wie bei jener.

13. Lupinus odoratus Dietr. Bohiriechende Boffebohne.'
Lupinus nanus Benth, et Hortul.

Stragel frantattig, weitschweigg, wie die Blattflief friuborftig. Blatter wechfeind sehend, langgestieft, gestagert, 6—8 gaßtig. Blatteden fluienziengetriemlig, stumpt, mit einem sehr turgen Mucrone verschen. Binmen anirsstäden, die Amie regemäßig, enternt stehen, eine langsgestiete Enterande bilbend, sehr wohlrieckend. Blumenstleden an der Baffe mit liniessörmigen, votensbausigen Bractene befest, die dabt abfalten. Keich nacht. Gevolie saft breimal tteiner als bei der vorigen Art. Kahnden weiß, an debra Geien blattog ber voletet, gurückgeschagen. Blügel blasblau ista. Ditsfe ttein, saft liniersörmig, susammengernicht, gehigt, tast fligig, 2—6 samig. Batert. Shitt © D. Bludy, Juli — Septemb.

14. Lupinus microcarpus Sims. Bot. Mag. 2418. Kieins früchtige Wolfsbohne.

Steugel trautartig, mehr ober weniger aftig. Blattden linieu-langetiformig, flizig. Blumeuflietden quirfformig fichenb, bic Quirle eine Tranbe biftenb. Riche nacte. Puffer tlein, rauteufdruig, mncronenfpipig, zweifaamig. Baterl. Chiti. O.

15. Lupinus micranthus Dongl. Rleinblumige Bolfsbohne.

Stringet frantartig, rund, alig, wie die Blatter feinborflig, 12 Bill hoch. Blatter wechfelnb, auch einauber gegenüber flebend, langesflieft, Itein, gefnagert, 6-gablig. Blattchen fluien einemesformig, stumpf, gewimpert. Affreblätter linien pricumsformia. Blumen, agan bie ber übrigen Atten, beitein. Annen, agan bie ber übrigen Atten, mige feiten, furzgesflieft, menft gerkeut stehend, eine truge, ährendbertien, flige, die bei beitein. Kelts meilippig, flige, ohne Bractere. Bahnden aufrecht, finnurf, taum länger als die Fügel, blan, den weiß oder blanbert. Fligentb bas Gelifiden einfelichend, bifte langich, ange stwoklun, flige, menft dierfamig. Batterl. Sübameila? O. Blübert im biessen dum bis Geretmber.

Diefe Urt gleicht ber vorhergebenden, aber untericieben burch fleinere Blum a und burch großere Dutfen.

16. Lupinus canaliculatus Dietr. Rinnenblattrige Bolfe-

L. caule herbaceo, erecto, foliolis (6-9) linearibus canaliculatis, obtusis, glabris, racemi spicati, floribus alternis, calycibus, basi nudis, leguminibus sericeopubescentibus, 5 spermis.

Strugel trautartig, aufrecht, oben aftig, wie die Mitter gatt, 2 Bis hoch und darüber. Platter geffreutis schende, langgeflielt, gefingert, 6—93ablig, glatt, fast gläuzend. Wickdent finienerinkentörnig, flumpf, 6—10 Eluien, die alleren 1 Boll lang. Atterblatter liniene pfriemenformig. Blumen einzeln wechselw flesjend, specifielt, die derenförnige Forberaube iblienen. Recht yweitipvig, and der Balls nacht, d. b. ohne Andhage, die lutterlippe fangassipiste, ungebeilt. Grorife baln. Auchdenen sich füllig eftenbagarig. Higt epiliwirfchangeschwosen, gespist, stebenhaufgestigt, meist füuffamile. Bestell, Gedennerfelt? (D.

Diefe Art gleicht ber linienblattrigen Bolfebohne (L. linifolius Roth. f. Lexic.), unterferibet fich aber burch glatte Blattchen, burch nactte Reiche und burch fast epliudrifche huffen.

Ju neuern Schriften und Mangen Wergeichniffen find bodeinige Appinen anoegieft, 3. B. L. pulchellus Sweet, L. marschallinus Hortulan. u. A. bie aber im biefigen bot. Garten noch fehlen, baber taun ich fie jest nicht folitern und bon andem fangt bekaunten Arten unterscheiten.

Die Dauer ber Eupineu, welche aus Eropenlanbern fommen, bangt im ulern Gatren gar ieft vom Standberte und Behand im ulern Gatren gar ieft vom Standberte und Behandlung ab; beun manche, von deuen wir im ersteu Jahre
nach der Anslage Bildfen und Sannen erhalten, sind in ihrem
Batterlande frandig ober fleutensfrauchig, wei ich son oben
bei N. 12 bemeeft habe. Die Ruffun ber überiger Arten,
nelde in Dentschaub unter freiem himmel gedeihen und jur
Bierde der Gatten bienen, in algemein befannt. Ba ben
Snoummen, welche ich im 1. Rachtrage B. 4 G. 493 auges
griet habe, gehren moch felgende.

#### Cononpmen.

- Lupinus Cruikschanki ift Lupinus mutabilis N. 12.

  frdticos. Curt. ift erboreus Wil d. f. 1.
  - gracilis Kunth iff sarmentosus Lexic.
  - gracitis Kunth iff sarmentosus Lexic, odoratus N. 13.

Lupinus nootkatensis Sims. f. Lupinus variegatus N 5.

nutcanus Spr. f. Lupinus variegatus N. 5.

- versicolor Sweet, f. Lupinus variegatus N. 5.

Lussacia Spreng, syst, veget, II, p. 294. (Gay-Lussacia Humb.)

Reich funsspaltig, fieben bleibend. Corolle robrig. Antheren 10, verlaugert, mit zwei Gurden verfeben, an ber Basis ans gebetete. Gin Beiffet. Ertinfrucht funffacrig, bie Sacher einsamig. Saame linfenformig.

## Decandria Monogynia (Familie Griceen.)

1. Lussacia buxifolia Spr. J. c. Burneblattrige Enflacia. Gay-Lussacia buxifolia Humb. Kunth Nov. gen.

et Sp. pl. 3. p. 276. t. 257.

Thibaudia glandulosa Humb. Rel. hist, I. p. 602. Giu left äftiger Etraud, beffen Arthe abstreben. Dlätter geriftreut stechen, gehäuft, ftielles, längide, stumpf, auf beiten Geiten brüsigsfügig, an ber Spipe schwiefig. Dlumen in wim etstämbiger, beiter Erundun gefammelt mit ftigiant Dracten vertifen. Sorolle ich der der der bereiten. Statet. Rengranaby, bei Caracch, bluffe bejeffe im Januar. H.

2. Lussacia vaccinium Spr. syst. veg. cur. p. 160.

Vaccinium brasiliensis Spreng. J. c. 2. p. 212. Gay-Lussacia Pseudo-Vaccinium Schlechtend. Linnaea B. 8.

Stengel ftrauchig, aftig, wie bie Midter glatt, Biatter von, mucronenspigig, an ber Spipe fall fagerandig. Die Blur men biften einfeitger, gefauft fiebenbe Trauben, mit Bracten verichen. Corolle colinbrifcheftugiemig. Baterl, Drafitten, f.

3. Lussacia salicifolia Spr. Beibenblattrige Inffacia.

Gay-Lussacia salicisolia Schlechtend. J. c. Etenget ftrauchig, chie, wie die Mätter glatt, bereift (wie nit Reif tebect). Blatter läuglich eingetribrnig, an der Spige fast fagerandig. Die Minnen bilten wenigblimige Krauben, obne Braatten. Batter. Arsollien, h.

4, Lussacia Rhododendron Spr. J. c. Rofenbaumartige Luffacia.

Ein Strauch, besten Arste icarsborftig find. Biatter langlich-umgelehrt cyformig, schwietig-mucronenspipig, an der Spipe undeutlich fügerandig. Blumen traubenfandig. (Gay-Lussacia Schlechtend.) Batet. Brafifien f.,

5. Lussacia rugosa Spr. J. c. Rungefblattrige Luffacia.

Gay-Lussacia rugosa Schlechtend. J. c. Mefte fcarfborftig. Blatter tanglich, ftumpf, gerungeft, am

Rande gurudgerollt, oben icari, unten borfig. Blumen traus benftandig. Baterl, Brafilien. h.

6. Lussacia hispida Spr. J. c. Scharfborffige Luffacia.

Gaultheria hispida Spr. syst. veg. p. 288 gehort

Gay-Lussacia Pseudo-Gaultheria Schlechtend. J. c.

Alefte ichariborftig. Blafter langlich, au beiben Enden gerundet, an der Spipe (dwielig, gapyrandig, feinborftig, am Rande gurudgeroftt. Biumentranten gipfelftandig, beblattert, ftraff, einseitig, tiebrigsbehaart. Batert. Braffien. h.

7. Lussacia incana Spr. J. c. Granfitzige Enffacia. (Gay-Lussacia Schlechtend.)

Mefte und Blatter graupfizig, Blatter langtich, gaugraubig, fnorplidtemucronenfpipig, au Ranbe gurudgerollt. Die Blumen bibru einfeitige Trauben, mit Bracteen verfeben. Bas terland Brafitien. h.

8. Lussacia pinifolia Spr. J. c. Sichtenblattrige Luffacia.

Arfte und Blatter glatt, wie mit Reif bebedt. Matter gebrang fichend, suienstrmig, an beiben Enden berdunut, geferdt. Blumenftiete wintessfaubig, wenigdunig, mit Brace tem verschen. Baterl. Brafilien, h. (Gay-Lussacia pinifolia Schlechtend).

Kuffur. Dies gierischen Strander pfangt man in teichte Dammerde, Bate nub Erifenerde und überwintert fie im warmen halfe over in einem Tepidarium (6-10° Reaum.), dem sie tommen aus Brafisien. Fortpkaugung und Bermebeng bum Sannen, Mitcher und Ertelling in warmen Weten.

Luxemburgia Hilar. (Plectanthera Martius Nov. gen. bras.)

Reich füufblattrig. Corolle funfblattrig, bie Blatter uns gleich. Antheren acht ober mehrere, bobenftaubig, faft auf:

! figend , viertantig verbunden. Rapfel einfacherig , breitlappig, pielfaamia.

Polyandria Monogynia.

1. Luxemburgia speciosa Hilar. Coone Luxemburgia.

Plectanthera floribunda Mart. J. c.

Blatter fpatel=langettformig, mucronenfpigig, gefagt=gefrangt, geadert. Binmen traubenftandig. hierher gehort Luxemburgia octandra Hilar. als

Barietat. Baterl. Brafilien, 5.? s. Luxemburgia corymbosa Hilar. Dolbentranbige Lurem:

burgia.

Plectanthera ciliosa Mart. I. c.

Luxemb. pólyandra Hilar. Blatter langgeftielt, langettformig, mucronenfpipig, am Ranbe fagegabnig-gefrangt. Afterblatter tammformig. Die Blumen bilben wenigblumige Dolbentranben. Baterl. Brafitien.

Luziola Jussieu. Enginfa.

· Character genericus f. Lexicon B. 5 E. 624.

Binmen mondeifch. Aehrchen einblumig. Die mannlichen und meibliden Bluthen untericieben in einer Rifpe an einer Reichflappen 2, ohne Grannen. Reine Spelgen (Corollenflappen). Blumen &. 6-10 Ctanbfaden. Q. 3mei Griffel. Rarben fiederformig. Gaamen frei.

Monoecia Hexandria (Familie Grafer, Otpraceen Kunth.)

1. Luziola peruviana Juss. (L. mexicana Humb. Kunth. Nov. gen. et Sp. pl. 1. p. 199.

Gine Graspflange aus Dern, Die Rafen bilbet. f. Lexic. 23. 5 €. 614.

Luzula de Candolle Eugnie (Juncus spec. Linn.) Character genericus f. 1. Nachtrag B. 4 C. 404.

Bluthendede (Reld), wie bei Juncus, fechetheilig. Ctanbe faben und Rarben eben fo, namlich 6 Ctanbfaben und 3 Rars ben. Rapfel einfacherig, breiftappig, breifaamig; bei Juncus ift bie Rapfel breifacherig, vielfaamig.

Hexandria Monogenia (Famille Junceen.) Die Arten, welche ber Gattung Luzula angehoren, baben

bebtatterte Salme, flache Blatter, und Blumen, Die gipfels ftanbige Achren, Dolbentrauben ober Rifpen bilben.

† Floribus subspicato-glomeratis. Blumen fast abrenformigegefuault.

Bu biefer Abtheilung gehören die im ersten Rachtrage bes
spriebenen Arten: Luzula alopecuroides (Alopecurus),
interrupta, peruviana, racemosa, tristachys Desv. und
solgenbe.

1. Luzula spicata Cand. Achrenformige Lugule.

Juncus spicatus Allion f. Lexic. 1. Muff. B. 4.

Dalm aufrecht. Blatter finienförmig, glattlich, bie Scheiben in ber Mündung bebaart. Lefpre gefnault ernaufg, ander Baffe getheilt, überbangenb. Bractern granneufpipig, Kapfel flumpf, fo lang, ale bie mucroneufpipigen Reichblatter. Watert, Die Alben tes mitteftern Enrova.

Luzula pediformis Cand. (Juncus pediformis Vill. 2.f. 1. Rachtt.

Blatter liulenformig, getiett, oben behaart. Aehre traubig, fnieartig gebogen übergebogen. Bracteen gespist, so lang als bie Blumen. Rapset geipist, furger als bie Reichblatter.

- 3. Luzula congesta Lejeun. Gehanftbluthige Lugule.
  - Blatter linienförmig, behaart. Mehre gefnante-fopfförmig. Rapfel flumpf, fürger als die feingefpipten Reichblatter. Juncus congestus Thuill, gefort hierher. [. 1. Nachtr. B. 4. Baterl. Frantreid.
- 4. Luzula sudetica Cand. ift Juncus sudeticus Willd. f. Lexic. B. 5 S. 159. Auch Juncus nigricans Desv. gehört hierher.
- 5. Luzula nivalis Lalstad. Schnee: Eugule.

Burgel faferig. Blatter linienformig, glatt. Aehre fast tranbenformig-geftuantt, abgeftingt. Bracteen gefrangt-gewinspert. Rapfel febr ftumpf, fast furger als die gespipten Kelchblatter. Batert. Capplaub. Zt.

6. Luzula campestris Cand. ist L. erecta Desy. Juncus erectus Pers. J. nemorosus Host. J. intermedius Thuill. siefe Juncus campestris Linn. im Lexicon B. 5. S. 150.

7. Luzula multiflora Lejeun. Wietbinnige Engute.

Juncus multiflorus Hoffm. (nicht Desf.)

Burgel faferig, Salm blattrig, gufammengebrudt. Blatter linfenfermig, behaart. Aefren bolbenartig fteben, vielbifmig, an ber Baffe blattrig. Rapfet blaggelb, flumpf, fanger als ble feingelpigten Reichblatter, Baterl. Frantreich, Deutschland um Schweben. 24.

†† Floribus corymbosis, pedunculis subunifloris, Blumen bolbenfragbig, Blumenftiele meift einblumig.

hierher gehörf: Luzula flavescens Gaud. L. gigantea Desv. f. 1. Nachtrag.

8. Luzula vernalis Gaudin.

Dierher gehort Juncus pilosus Linn, f. Lexic.

Salm aufrecht. Blatter langettibrmig, behaart. Dolbene fraube fast einfach. Biumenstiele einblumig, überhaugend. Rapfel flumpf, langer als bie gepibten Reichblatter. Uebrig gene wie im Lexicon B. 5. S. 157.

9. Luzula Forsteri Cand. (Juncus Forsteri Smith.) f. 1. Nachtrag B. 4.

Blatter linienfermig, fan behaart. Blumenfliefe alle antercht nud bilben eine zusammengefeste Dobentraube. Kaufe blatter langachight. Kapiet niebergebrudt, murvonenspigig, fürger als bie Keloblikter. Baterl. England, Frantreich und bie Schwig. 24.

10. Luzula parviflora Desv.

Dierher gebort Juncus parviflorus Ehrh. f. Lexic.

Blatter langetifermig, wie ber Salm glatt, nur ble Manbung ber Blatticheibe ift mit wenigen haaren belleibet. Doib bentraube doppeit guiammengefest, rispenformig. Aeft haar formig, ungleich. Kapiel so lang als bie Reichblatter, Bar terland Sibirtien. 24.

11. Luzula glabrata Desv. Glatte Lugule.

Juncus glabratus Hoppe f. 1. Nachtrag B. 4 S. 182 lies baselbst Hoppe staff Rostok, intermedius Host.

Salm und Blatter glatt. Blatter langetformig, faft geranbert. Dolbentranbe jufammengefest, ansgesperrt. Brage teen trocken, gewimpert. Rapfel eingeschloffen. Baterland bie Alpen im fublicen Deutschland. 24.

12. Luzula melanocarpa Desv. (Juncus melanocarpus Michx.)

Blatter langettförmig, glatt, Dolbentranbe boppelt gusammengelegt. Biumenstiele lang, meist beribinmig. Apple glaugad, ftumpf, langer als de Kefchblatter, Batril Belanda. 21. 13. Luzula juncoides Poir ist noch nicht hinreichend be-

fimmt und von andern Arten genan unterschieden, vielleicht nur eine Bariefat,

Dalm fteif. Biatter langetiformig, giatt, an ber Baffs fait fnollig. Dolbentraube boppelt gusamnengefest. Binmen fitte meift einbiumig. Binmen breimannig. Baferland Carveina. 24?

1111 Corymbo paniculato, floribus congestis, Dotbentraube rifpenformig. Blumen gehäuft.

Sierher gehoren L. arcuata Sw. L. paniculata Desv. f. i. Rachtr. B. 4 und folgende Arten.

14. Luzula lutea Cand,
Dierher gehört Juncus luteus Villars, f. Lexic. B, 5.
(J. campestris Linn.)

15. Luzula canariensis Poir. Canarifche Lugule.

Blatter breitslangettiörmig, glatt, bie Minbung ber Scheis ben behaart. Dotbeutraube gefinantt. Reichblatter langgespipt, glagend, gleich. Diefe Art bebarf noch einer nabern Unterp ludung und Beftimmung.

Luzula spadicea Cand.

Piether gefort Juncus spadiceus Vill, f. Lexic. B. 5, Blatter lang, sinienstargetisming, ber And mie ble Minn bung ber Scheie- wenig behart. Die Arfte ber Dolbem traube ausgesperte, pierblunge, Bracten gewimpert. Reiche Matter uncronnelptigia, 21.

17. Luzula brevifolia Desv. Anrabiattrige Engule, Juncus brevifolius et lacteus Link,

J. stöchadanthus Brot.

Blatter linien-rinnenformig, behaart, Die oberften furger als bie untern. Dolbentranbe bicht. Minmenfliele ausgesperrt

meift gehnblumig. Reichblatter fast flumpf. Baterland Porstigal. 24.

18. Luzula albida Cand.

hierher gehort Juneus albidus Linn, f. Lexic.

Wurgel öftig, islerig. Salm aufrecht. Blatter langetiffen mig, flach, ber Amad und bie Mündung der Schrie besteher, bie obersten Blatter neben den Blumen fürzer als die untern. Dolbentraube ausgebreiter. Blumenfliefe meist vierblimig, Rechhölterte langettischung, weißlich, slager als die Kapfel. Wächbeiter dengettischung, weißlich, slager als die Kapfel. Währlich bei der War die Juni. 24. Auch Juneus pilous s. Linn, gehört hierber, nech I. neworous Poll, J. Leucophobus Ehch, et I. niveus Leere, sinfe Linn.

19. Luzula nivea Cand.

Sierher gehört Junous niveus Linn, f. Lexic. B. 5. Wurget falerig, affig, friedent, Safm aufrecht. Blitter mitigentaugefrömig, bebaart, bie dern fager und schwäle als bie untern. Dobentrande aufrecht. Bracten gewinnert. Reichbitdere angertiftwig, weiß, bie immen fanger als bie außern, über die meroneufpipige Kapfel bervorragend. Mich Mont Mont Mich weil mit fanger als bie auf Mone im mitteren Envosa 21.

20. Luzula maxima Cand.

Siether gehören Juncus maximus Retz. Roth. f. Lexic. 23. 5. Synonymen: Junc. sylvaticus Curt. J. montanus Lam. J. pilosus & Linn. J. latifolius Wulffen.

Blatter breite fangettförmig, flach, am Rande behaart, bie obern adgefüngt, flampfich. Dotbentraufe vielfach gulammens effett. Dimenflicte mellen, ansegsferert, briefdung, Reichblätter gegrannt, so lang als die Kapfel. Wächst in Europa auf Boralpen, im mittlem Denichtand, p. B. in Thirtinga in Balten. 22. Bifc. Just.

21. Luzula angustifolia Poir. Somalblattrige Lugula.

Blatter fehr fcmal, glatt. Dolbentraube fait einfach. Binmenftiele aufrecht, breibining. Bracteen borftenformig. Rapfel wenig tanger ale bie Relchblatter. Baterl. Carolina.

Ruftnr. Die Arten Diefer Gattung behandelt man in nufern botanischen Garten wie bie Junceen. f. Lexic. B. 5. C. 161. Luzuriaga Ruiz et Pav. (Lusuriaga Persoon Synops. 1. p. 375.)

Character generic. f. 1. Machtrag B. 4 S. 494 sub Lusuriaga.

Reich fechtsteitig, gleich, binfallig. Staufsten 6, an ber Bafie ber Reichtveite eingesigt, an ber Spige gefrümmt. Antiheren zeitigkenig, langer als die Exanbfaken, wodund fich biese Guttung am meiftet von Eustrephus A. Br. unterfebriebt. Berte weniglaumt.

## Hexandria Monogynia (Familie Carmentaceen.)

- 1. Luzuriaga radicans f. Lusuriaga 1. Nachtrag B. 4 S. 494.
- 2. Luzuriaga cymosa Rob. Brown. Deldentraubige Eus juriaga.
  - Mefte malgenrund. Meftden geftreift, glatt. Afterbolben gipfelftantig, breitheilig. Baterl. Renholland.
- 3. Luzuriaga montana R. Br. Berg-Buguriaga.
  - Mefte gestreift. Mefichen fcarf. Dolben mintelftanbig, ges fliett. Baterl. Renholland.
- Lychnis Linn, Lydnis; Lidtuelle f. Lexic. B. 5.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 C. 493.

Reich vohrin, finigabnis. Coroltenblatter 5, taugenhaftel, bie Ragel oben unter ber Vlatte meift mit zwei Zahnen verfeben, die Platte off gespalten (jag weithelig). Stanbiaben 10, bobenflandis. Bun Geriffet. Kapfel einfacherig (bei L. viscaria fünficherig), balb 5-10 floppig.

# Decandria Pentagynia (Familie Cariophplicen;

- 1. Lychnis nivalis Kitaib, in litt. Spreng, syst. veg.
  Biatter glatt. Burgelblatter langlich, am Stiele herablaufend, gewimpert. Schaft einblunig, mit finienförnigen, gewimperten Brateen befegt. Reich glockenförnig, Gorollens blatter großlappig. Bartel. bie Karparben. AL.
- 2. Lychnis variegata Desfont. Bunte Loonis; Lichtuelte. Burgel aftig, faferig. Stengel aufrecht, einfach, glatt. Blatter rundlich, fleifcig, blantichgrun bereift (wie mit Reif

bebedt). Blumen meift gu 3, gipfeiftanbig. Reich malgene rund, funfgabnig, gefarbt. Corolleublatter ausgeferbt, bunt. Baterl. Ereta. . 24.

Lychnis nummularia Lapeyr. (L. pyrenaica Hortulan.)

weltenb. Stengelblatter fliellos, rundlich shergibrnig. Blumenftele gipfelfandig, faft bolbentranbig. Keld glodenformig, glatt. Corollenblatter faft andgeferbt. Baterl, die Pyrenaen. 21.

Burgelblatter (patelformig. Stengel (mehrere) rafenbitbent,

4. Lychnis fulgens Fischer, hort. Gorengk. Lenchtende Lodnie; Fenernelle.

Stragel anirecht, einstad, rund, wie bie Matter gottenbaurigftigio, 2 fin hod und bober. Blatter agenuber flechen, fliellos, epclangettiornig, gangrandig, gespist, abstebend, die Spipe mehr eber weuther guridgebogen. Blamensstried gierstländig, getina Bracteen epclangetstörmig, gespier, behaart. Recht tangtich, frujasbing, gattenhautig. Geroltenfalter 2, antgebreitet Blumen. Bracteen epclangettiornig, gespier, behaart. Recht tangtich, frujasbing, gattenhautig. Geroltenfalter 2, antgebreitet, bie Ragel so lang als ber Recht, oben breiter als meten, an beiben Spiten mit einem liniensemigen Abnden berieben, bie Platte leilformig, tief gespatten, die Theile an ber Spipe meiß egiabut, icht gespatten, die Theile an ber Spipe meiß egiabut, icht gespatten, bie Theile an ber Spipe meiß egiabut, icht gespatten, bie Theile an ber Spipe meiß egiabut, icht gefagten, bie Theile

Diefe fcome Lochnis fammt and Dannien und wurde guerft von bem Gren De. Fi icher in Gounte futivieit. In siefigen dotautifden Gaten daart sie gwar im guten Boten und an tinen günftigen Etanderte unter freiem himmel, leite aber guweise von fleugen Fresen. Die Winnen artwicklisch fich im Inni bis Juli und werden in guten Boben großen war gefullt wir bet Lychnis chalcischoriac L., wobund bie Pfange ein schoueres Ausseln gewinnt. 24. (Abbitbung Reichenden) Mag-ja- ber abstet.

5. Lychnis Bungeana Hort. Petrop. Bungelifce Lochnis.
Diefe Pflauge führt ihren Speichstamen gu Epren bed Dir. Mirpanber son Bun us er. Preiefen ber Botanit in Kajan. Dr. Fladermann, faiferl. Gartner in Vetersburg, ertheit biefer, nenen und prachtigen Art in der alle, Gartengeiung 1834 S. 340 ein hohes 266. Er fagt dasselbs S. 341, bat der Etungel anfrecht, oden fehr äftig fen, baß die eingefand Bunmenflich von einander entfernt fehren und einem großen

Strauß biten. Die Mume felhf hat eine icon hodere farmiffinethe Fache, if fach und 3 Boll im Durchmeffer breit. Geroffenbatter, feig gehalten, Nach biefer Schilberung ift sie unstreitig bie school gebrucht. Auch biefer Schilberung ift sie unstreitig bie school gebrucht. Auch bei Bunden tagi, auch nach bern Bersuchen bes Inn. Tiaber und nach bern Bersuchen bes Inn. Tiaber und nach bern Bersuchen bes Inn. Tiaber und nach bei Bersuchen bes Inn. Tiaber und nach bei Bersuch gewährt, weim sie im grieben bereit wirt. Butert. Spinas 24. Billigs. Septemb. Octob.

6. Lychnis Flos Jovis Desr. ift Agrostemma Flos Jovis Linn. f. Lexicon B. f.

Steugel (mehrere auf diner Murgel) anfrect ober auffele geb. Dattere gegenüber fechend, friedes, faglich fabr ab ficht bed. Dattere gegenüber fechend, fficiols, fauglich-langefters mig, gangsendig. Bummen gipfelfabulg, botten-fopffermig, Kech fenterformig, gerpper, faig. Cordenbatter gehner, blad purpur ober pfrifioblitheurofs. Kapfel an ber Spife fünftlappig. Watert. Schwei, Obertlatten und Deutschland, 24. Blith, Commer.

Die übrigen Locuitearten und Anteitung gu ihrer Auften f. Lexicon und Synonymen im I. Rachtrage B. 4 S. 501, ju benen noch folgende geforen.

### Spudnymen.

- Lychnis brachypetala Fisch. ift Lychnis apetala Lexic.

   coronaria Desr. ift Agrostemma coronaria Linn.

  f. Lexic.
  - corsica Loisl. Tenor. f. 1. Machtr. ift Lychnis lactea Ait. f. Lexic.
  - diclina Lag. ift Lychnis lactea var. pubescent.
     divaricata Reichenb. J. c. t. 303 ift Lychnis
    - dioica Var. f. Lexic.

       pauciflora Ledeb. f. 1. Raφtr. if Lychnis apetala Linn, Var. f. Lexic.
  - quadridentata Murr. ift Silene quadridentata
    - vespertina Sibth, ift Lychnis dioica Var.
- Lychnophora Martius in Regeneb. Denfw. 2. t. 4 9. Lychnophora.

Biüthendede (Reich) bachziegelicunpig, wenighlumig. Binnboden nadt. Caunentrone boppelt, fprenig, Die innern prenblattden gungenformig. Syngenesia 1. Ordn. (Familie Compositae; Eupastorincen.)

1. Lychnophora bruniophora Martius in Regeneb. Denfw.

Biatter linien-langettiormig, gefpigt, am Rande gurnedgerollt, unten fligig. Blumen gipfeiftandig, fliellob. Reich gottens haarig, meift breibtumig. Waterl. Brafilien, Dern. 24.

2. Lychnophora ericoides Mart. J. c. 2. t. 5.

Blatter linienformig, verlangert, fast inieartig gebogen, fumpfic, am Rande gurachgerott, unten fitzis. Blumentopfe den gipfelftandig, fiellos. Reiche meift breibinnig. Baterl. Braffien. h.

3. Lychnophora pinaster Mart. J. c. 2. t. 6. Fichtme artige Lychnophora.

Pollalesta vernonioides Kunth Nov. gen. et Sp. pl. IV. t. 321.

Vernonia trichocarpa Spreng, syst. eeg. 3 p. 457. Ein Baum, beffen Arfte und Blatter zeiftreut feben. Biatter füreiffernig, fumpf, fast fteisig, gertunget, am Anne jurudgerolit, teberartig, fast fitzig, gangrandig. Mumenfopie den tingefrund, fungeseitet und biben gipfelständige, jaftge Doltentranken. Barett. Brafilien; Renandaluffen. h.

4. Lychnophora villosissima Mart. J. c. 2. t. 7. Bots tenhaarige Lodnophora.

Mefte und Blatter bicht wolligefligig. Blatter febr abfte bend; faug, linienformig, ftumpflich, unten gewürfelt. Blumentopfchen tagefrund. Waterl. Braftien. 3.

5. Lychnophora stavioides Mart. J. c. 2. t. 8.

Biatter faft herzelinienformig, finmpflich, febr abfiebert, oben glatt, unten filzig, am Ranbe gurudgerollt. Blumen fopfchen halb ingelformig, wollig. Baterl. Brafilien h.

6. Lynophora rosmarinifolia Mart. J. c. 2. p. 149. N. 6. t. 9.

Mefte und Blatter flig. Blatter faft berg finien:langette formig, langgespipt, abstehend. Binmentopiden mehrere, gipide ftanbig. Ketd einblumig. Bateil. Brafilien. B.

7 Lychnophora hakenefolia Mart. J. c. 2. t. 10.

Blatter fpatel-linienformig, aufrecht, uncronenspipig, unten,

wie bie Mefte fligig-pulverig. Blumentopfden tugelrund. Reld

Dierher gehort Lychnoph. salicifolia Mart, J. c. Bas terland Brafitien.

Ruffur. Die Lochnophoren gebeiben am besten in unfern warmen Saufern, beun fie fommen aus Brafitien. Fortpffangung durch Saamen und Steetlinge,

L youm Linn. Bodsborn f. Lexic. B. 4. (Abbitb. Cofuhrs Danbb. t. 46.)

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 502 unb 10. B. Auhang. S. 125.

Reich frugiemig, regelmäßig füngabnig ober mergelmäßig, a-5-6 hattig, Gewolk erichterfemig, 5-b-10 hottig, gene weilen gefaltet. Staubfaben 5, meift unten behaart, off berveragend, amf ber Bolls ber Goroftentiber fechen. Genifel. Narbe fabilbemigsniedergebrudt. Beere ameifacherlg, vom bielenben Arche unterflugt, die Schelbemand verbidt, gewunden. Saanen mehrer.

## Pentandria Monogynia (Familie Colaneen.)

Die Atten biefer Gattning find Banne ober Strander, bernig ober undwaffuet. Blatter gerftreut, guweilen baldbeie formig fiehend, gangrandig. Blumenfleie einzeln, gepaart ober bolbenarifg. Corollen weiß, rofens, purpurs ober schare lachroth.

# + Spinosa. Dornige.

Sierher gehören die im Lexicon beschriebenen Arten: Lycium aseum, harbarum, europaeum, boerhaaviaefolium, tetrandrum Linn. L. ruthenicum Murc. L. obovatum R. et P. nub sosgende.

1. Lycium rigidum Thunb. f. Lexic. (L. carnosum Duham.)

Strauchig, aftig, bornig. Biatter bufchelformig fiehenb, finienformig, an ber Baffe verbunut, fast fielichig. Blumens fliefe turger ale bie Reiche, beren Babne gewimpert find. Staubfaben eingeichoffen. Baterl. Rap ber guten hofftung. h.

2. Lycium horridum Kunth f. 1. Nachtrag B. 10 Auhaug S. 226, unter L. parvifolium Roem. et Schult., die Spreng. im Syst. veg. gar nicht erwähnt hat.

Dietrich Bericon ar Rachte. V. 286.

tt Inermis subarborea. Unbewaffnete, meift baumartia.

hierher gebort L. umbellatum R. et P. f. Lexicon B. 5 und folgende von Humboldt, Bonpl. und Kunth beftimmte Arten, welche ich im erften Rachtrage B. 10 In: hang G. 225-229 aufgenommen und genau befchrieben babe, f. L. cornifolium, floribundum, fuchsioides, guayugilense, loxense, umbrosum. Dafelbit G. 220 find aud bie hierher gehorenben Synonymen angezeigt.

Lycium arborescens Sprengel syst. veg. 1. p. 701 if Atropa arborescens Linn. f. Lexic. B. 2 and Cestrum campanulatum Lam. gehort bierber.

3m erften Rachtrage B. 4 G. 504 habe ich Spnonymen angezeigt, an benen noch folgende gehoren.

Lycium carnosum Duham. f. Lycium rigidum N. 1. gesneroides f. 1. Nachtr. B. 10 ift Lycium um-

bellatum R. et P. Var. f. Lexic. horridum Thunb. f. Lexic. ift Lycium tetran-

drum Linn, f. Lexic. microphyllum Duham. ift Lycium ruthenicum Murr. f. Lexic.

tenue Willd. f. 1. Nachtr. ift Lycium ruthenicum Murr. f. Lexic.

Lycogala Persoon. Ditmar in Sturms Deutschl. Hora Mbth. 3. Deft 1. Das Peribium bilbet ein Saargeflechte, welches bie Rein:

forner tragt.

Cryptogamia Sect. V. (Familie Aërogastres; Bauchpilge.)

1. Lycogala plumbeum Schum.

Bachft ant fanlem Cichenhola.

2. Lycogala miniatum Pers. (Lycoperdum Epidendron Linn. f. Lexic. gehort bierber.) 3. Lycogala argenteum Pers. (Reticularia Lycoperdon

Bull. Mucor. Lycogala Bolt. t. 133. f. 2.) Rorper halbfugetformig, glatt, weiß:blagblaufic, febr it

brechtich, inmendig fomarglich. Bachft auf faulem bolgt. 4. Lycogala punctatum Pers. Nees, fung. t. 8. f. 96. Gin fugefrunder grau-brauner, harzig-punffirfer Bauchpilg, mit einfarbigen Reimtornern. Bachft auf faulen Stammen.

5. Lycogala conicum Pers.

Rorper tegelformig, roth, bann violett. Reimforner einfars big. Bachft auf faulen Stammen.

6. Lycogala contortum Ditmar. J. c. t. 5.

Rorper verlangert, inieartig gebogen, gebreht. Reimförner gelb. Bachft auf faulem Fichteuholg.

Lycoperdon Linn. Ctaubichmamm; Bauchpilg; Şülleus bauchpilg.

Die außere Salle bes Rorpers ift mit ber innern verbins ben; fie treint fich in Schuppen.

## Cryptogamia Sect. V. (Familie Bauchpilge.)

Dief Gattung abste iest 14 Arteu; die übrigen, welche altere Consistenter, 29. Linn. u. M. unter Lycoperdon aufgeführt haben, gehren andern Gattungen au, als Tuber, Bovista Pers. u. M. baher tann Lycoperdon im Lexicon D. 5 ausgestichen werben.

1. Lycoperdon macrorrhizon Pers. Journ. bot. 2.

Rörper ziemlich groß und did, fast eptindrisch, weiß, die Schuppen doruig, die Wurgel aufänglich aftig. Lycoperdon candidum Pers. J. c. ist unt eine fleinere Warietat. Wächst u Paine und auf Aceteu.

2. Lycop. maximum Schaeff. Großer Staubichwamm.

Soper groß, meiß, niedregebridte fingefeund, fernibruige fleig, unter mit gatten Burgefen verfehen. Bachft au grafigen Orten in Deutschead. Diese Art bar auf dem Riese fenfandssige Lycop, giganteum Batsch (Bovista Pers.) nicht verwechsjelft werben.

5. Lycop. arcolatum Schaeff. (L. caelatum Bull. Bovista Pers.)

Rörper groß, blaßgelb oder weißlich, umgetehrt tegelstreisels formig, schuppig, rissig gewürsett. Wächst an grasigen Stellen.
4. Lycop. pratense Pers. (L. papillatum Schaest.)

Ropper hatblugelformig, mildweiß, weich, au ber Bafis mehr oder weniger warzig, faft fuollig. Bachft, auf Wicieu.

3. Lycop. umbrinum Pers. (L. utriforme Bull.)

Rorper freiseffermig, faft genabelt, in ber erften Periode ber Entwicklung aichgran, bernig-fduppig, baun ichwarglich, glattlich, unten mit garten Burgein (Fafern) verfeben. Bachft in Fichemwabtern.

6. Lycop, echinatum Pers.

Rreifelformig, anfänglich ocherweiß, bann rußig-gelblich, warzig, bie Wargen abstehnub, bornig, fteben bleibenb, ente fernt ftebenb, bie Burgelchen weiß, berfängert. L. gemmatum Vahl, L. perlatum Pers. sind Varietaten.

7. Lycop. turbinatum Pers.

Der Körper freiselsvenig, an der Basis diet, wie mit Reis bebect, glangend, mit bleibenden Warzen verschen. Wächst in Wäldern. (L. lividum et spadiceum Pers, sind Bariectien.)

8. Lycop. ericetorum Pers.

Der Körper lugeirund, weiß, bann fast rußig, mit Souppe chen und langen spindesomigen Burgelden verschen. Bade auf Saiden. (L. Protius A Bull. L. pusillum Pers, find Barietaten.)

Lycop. pusillum Batsch. (Bovista furfuracea et pusilla Pers.)

Ein fehr fleiner fugelrunder Stanbpilg, braun, wie mit Rieben bestreut, machft an hochliegenden Orten, an Bergen ic Bu biefer Gattung geforen noch folgende Arten: Lycop.

pyriforme Schaeff. L. mammaeforme, plicatum, molle Pers. und L. excipuliforme Scopol, die in Bale dern und au andern Orten in Deutschland sich sinden

Lycopersicum Tournef. (Solanum spec. Linn.) list

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4 C. 505.

Reich 5-6 theilig. Gerolle rabförmig, ber Ranb 5-6 tappig. Antheren 5, fegeisemig an einander liegend, die der eift an bet verfangerte hant verbunden find, die aber nicht an der Spige, wie dei Solanum fich offnen, soudern an der inner Seite langs anffpringen. Beere 2-3 jacherig, saftig, feb schig, pelfamig. Samen patrendparig.

Pentandria Monogynia (Familie Colaneen.)

1. Lycopersicum pimpinellifolium Dun.

Dierher gehört Sosanum pimpinellifolium Linn. f. Lexicon B. 9 S. 327 und 1. Rachtr. B. 4.

Stengel trautartig, aftig. Blatter gefiebert, glatt. Blatte chen freugweis ftebend, gangrandig. Blumenfliele traubig, nacht. Corollen gelb ober weiß Baterl. Subamerifa.

Lycopersicum regulare Dun, Regelmößiger Liebesapfel.
 Etengel frautartig, äfig, faft anfrecht. Bafter regelmäßig fieberfpatig ober freugweiß gefiebert, wie ber Stengel graus zottenhaarig. Biattechen fast gungrandig. Blumensficte traubig, meift ohne Bracteen. Reichtheite fast gangrandig. Barterland Sidmenreifa?

3. Lycopers. peruvianum Mill. Dun. f. I. Rachfrag. Bes ruvianischer Liebesapfel.

Sierher gehort Solanum peruvianum Linn. f. Lexic. B. g. S. commutatum Spr. Lycop. dentatum Dun.

Stengel trautarlig, aftig, wie die Blatter und Blumenftiele flige, apterebaarig. Blatter unterbroden gefiedert. Blatteden ungleich, flumpfich. Blumenftiet entbig-zweitheilig, wie die Blumenftielden mit Bracteen befest. Baterl. Peru. 24.

4. Lrcopers, hirsutum Dun. Kunth. Nov. gen. 3. p. 18. Behaarter Liebesapfel.

Stengel unten holgig, oben frantartig, afig. Bultter unterbroden gendere, ebpart. Blatten ungleich, gegabntiger ferbt. Blumenfliet traubig, meift mit Bractern verichen. Reichtseite faft so lang als bie Gorolle. Baterl. Reugvanaba. (O. 24.

5. Lycopers, esculentum Dun. Grofiruchtiger gemeiner eg-

Solanum Humboldti Willd, Hort, Berol, I, p.

S. pseudolycopersicum Jacq. J. c.

Diefe jöberige trantartige Bauge, die in unfern Garten taugst befaunt ift, babe ich im Lertou B. 9 unter Solauum troopersioum Linné gannt beschrieben, auch fibren Augunt mit Auftrur angegeben. Die Früchte find giemlich geb, fall plattgebuch, flumpfedig-geftucht, jur Beit der Reife geibe ober fedartachroth.

6. Lycopers, pyriforme Dun. Bimformiger Liebesapfel. Solanum pomiferum Cavan, descript, p. 112. Strugel trautartig, afig, wie bie Blatter behaart. Blatter 6—8 30% lang, imterbrochen gestebert. Blattchen gestiett, ungleich, eingeschnitten, unter graulichgeftn, das Endehtleiten langeschiet. Diumensteite ernnisg, fast nacht. Rechebeite liniensangetischen jebaart, fo lang als die Gerolle. Diefe get, gestaltet, glatt. gefücht ungefehrt tegefiering, dies frung, 2 30% lang, 1 30% im Durchmesser tegeschier, grün, dam in ernnartoff. Matert. Sebamertia 2 ...

7. Lycopersicum procumbens Dun. Gestredter Liebesapfel. Solanum procumbens Mill. Dict. ed. Gall. IV.

P. 551
Etengel frautarig, gestredt, aftig, glatt, 10-16 Soll saug. Biskter gegenüber flechend, fiederipatig, glatt. Lappen eingeschnitten. Blumen einzeln:wintesständig. Reich tief, viels spatig. Gerolle ocherjarbig. Frührte flein, fast gusammenges bridt. Nateri. Sudmerita? (A.

Ruftur. Diefe Gemachfe gieht man aus Saamen, in Miftbeeten, und fest hernach die jungen Pflangen ins ganb. N. 3. wird im Gemachsbaufe überwintert.

Lycopodium Linn. Barlappe; Rolbenmoos. f. Lexic. B. 5.

Kapfeln nieruformig, einfaderig, mettlappig, meift in fcompigen Echen, and einzeln wintelftanbig; fie enthalten febr vieit Iteine ftanbabnliche Caamen, maude, nebst biefen and wenige grobere, fall ertige Korner. Die Kapfelflappen elaflich auffpringenb.

# Cryptogamia Sect. I. (Familie Epcopobeen.)

Die gahlreichen Arten ber Gattung Lycopodium find frantartige, äftige, perennirmbe Phangen, beren Erngel meift meisten angehoriete, ohr murgeftreiseb nub friechten find. Blatter einfach, gerftrent flechend, gweirrisig ober wie Dadgiegeln übereinnaber liegend. Kapfein meist in bichten Achten ber eingeln winfelständig, bie Achren flieldes, eingeln ober gepaart, gabeisomig, ober gestiett, bie Stiete oft zweitheilig ober vielabier.

### I. Rapfeln ahrenftanbig.

† Spicis dichotomis. Aehren zweitheilig. Sierher geforen bie im Lexicon befdriebenen Arten: Ly-

cop. Phlegmaria Linn. myrtifolium, volubile Forst-L. ophioglossoides Lam. und folgende.

I. Lycopodium mirabile Willd. (L. Phlegmaria B. Lam.)

Stengel gabelaftig, bangenb. Blatter quiriftanbig, langett= formig, gefpist. Mehren fliellos, lang, bufchefformig-zweitheilig. Echuppen langer ale bie Rapfeln. Baterl. Beylon, Cocins thina. 24.

2. Lycop. australe Willd. (L. Phlegmaria Forst. (nicht Linn.)

Stengel zweitheilig. Blatter quiriftanbig, auch zerftreut ftebend, ausgebreitet, epformig, gefpist. Mehren fliellos. Couppen ftumpf, fo lang als bie Rapfeln. Baterl. Auftralien. 24.

3. Lycop, longifolium Swartz. Langblattrige Barlappe.

Steugel zweitheilig, Blatter quirlffanbig, laugettformig, berablaufend, gangrandig, fteif, abftebend, oben glaugenb. Mehren gipfelftanbig, fliellos, zweitheilig, ausgesperrt. Coupben epformig, feif, fo laug als bie Rapfelu ober ein wenig mofer. Bachft auf ber Jufel Bonrbon in Balbern auf Bergen. 24.

4. Lycop. obtusifolium Swartz filic. Stumpfbfattrige Barlappe.

Stengel zweitheilig, aufrecht. Blatter gegenüber fichenb, vier Reihen bilbend, elliptifc, ftumpf, herablaufenb. Mehren Riellos, aufrecht, zweitheilig, brei Boll lang ober langer. Schuppen epformig, feif, gebrangt ftebenb, ein wenig großer ale bie Rapfeln. Baterl. Inf. Bourbon (3nf. Mafcaren) in Sainen. 24.

5. Lycop, heteroclitum Desvet. Kunth Nov. gen. et sp. pl. 1. p. 93.

Steugel zweitheilig, geftredt. Mefte viertantig. Stengel= blatter gerftreut febend, langlich, fach, an beiden Enden ges fpist. Meftblatter bogenformig, Dachziegelformig über einauber liegend, vier Reiben bilbend, enformig, gefpint. Mehren gipfel= fanbig, fliellos, vieredig. Baterl. Dern. 21.

6. Lycop. paniculatum Desv. Rifpenartige Barlappe.

Stengel friechenb. Mefte aufrecht, zweitheilig. Blatter vierreibig, finieuformig, gefpist. Achren zweitheilig. Coup: pen gurndgefchlagen. Baterl. Juf. Marian. Chili. 24.

7. Lycopodium ericaefolium Presl. Erifenblattrige Bar-

Stengel gabelaftig. Stengelblatter gu 3, quirtförmig, enlangetfibrmig, herablantenb. Afbilatter trengenb einanber gegenüber Reben, linierselangetfibrmig. Edbern fitilob, gleich bod. Schuppen langetfibrmig, langer ale bie Rapfeln. Baterianb Dern.

8. Lycop. varium R. Brown. Prodr. Nov. Holl.

Stongel aufrecht. Blatter gestreut ftebend, Linienformig, berablaufend. Aefren getheilt auch einfach. Baterl. Infel pan Diemen.

9. Lycop, subulatum Desv. Pfriemensormige Bartappe.
Stengel gabeldftig, inicartig gebogen. Blätter weshtem fiebend, liniensörmig, gespist, abstebend. Aebren meist gethilt, fproffend. Schuppen coformig. Batert, Svamperifa, A.

hirther gehort L. palymorphum Willd. herbar.

10. Lycop. polytrichoides Kaulf. Polytrichumartige Bar

Stengel gabelaftig. Blatter linien-borftenformig, fteif, 41: gebrudt. Aehren fliellos, zweitheilig, vierfantig. Baterland Sandwich-Inf.

tt Spicis pedunculatis. Mehren geffielt.

Lycop, carolinianum, clavatum, complanatum Linn. f. Lexic. gehören hierher und folgende.

11. Lycop. repens Swartz. Rriechende Barlappe.

Stengel friechend. Blatter faft zweireihig, linien:langeltformig, auffleigend. Aehre einfach, einzeln, langgeftielt. Baterland Juf. Mafcaren und Brafilien. 24.

12. Lycop. magellanicum Swartz. Magellanifche Battept.
Stengel friedend. Atele fast aufrecht. Bätter geftwut
fichend, linien langetifernig, wie Ouchgiegeln über einaube lingend. Achren geflieft. Die Schuppen häufig gerädent, wellenrandig. Wägssch auf Wagellan-Land. 21.

Lycop, inflexum Swartz (L. clavatum β. Bory).
 Etengel aufreich. Blätter zeiftreut febend, finienfermigeinrippig, die. Epige beging gefrüment. Behren meift ju 4
flebend, gestiett. Schuppen epi-angetförmig, ansgeößenger
ähnett. Bartert. Majearum: Jul. 24.

14. Ly cop. triehiatum Swartz. Saarige Barlappe.

L. ciliatum Sw. Lepidotis ciliata P. Beauvois Prod. 108.

Stengel tricond. Mefte auffteigend, Blatter gerfreut flebend, einrippig, flinienstrmig, die Spige geframmet vontig, chreng na 'fichend, Schuppet troten, an der Spige boeftig. Diese Art gleicht nufere feulenstrmigen Bartoppe (L. clavatum) ift aber in allen Theilen Iteiner und jarter, die Blatter gestielt, troten. Batert, Inf. Walcaren. 42.

15. Lycop, aristatum Humb, Willd, Sr., pl. Grannige Barlappe.

Stengel auffleigend. Blatter gerfteut fichend, einrippig, bie Spige getrimmteborfig. Alefren igf au 4 fleben), ger flielt, walfer und langefpiat, ausgebiffien gegafbet. Auch die Et griede febr bem L. clavatum Linn. f. Lexic. if aber in allen Beilen fagible is beppelt größer, ber Stengel auffleigend, die Abepte meift zu 4- bei jenter meift zu 2. Batert. Rengenadda. 24.

16. Lycop. fastigiatum R. Brown. Gleichhobe Bar-

Stengel friechend. Mefte aufrecht, gleichhoch rifpenftanbig. Biatter linien spriemeuformig, gefrummtrabstechend. Webren meift gepaart, furggeflieft, walgenrub. Schuppen fchitbemig, breiectig, langgefpipt. Baterl. Inf. v. Diemen. 24.

 Lycop, Jussicui Desv. in Poic. Encyc. suppl, Kunth J. c. 1. p. 38.

Strugel aufrech, gabelafilg, wie bie Arfte pufammengebridf. Blatter pweireifig, an ber Dafte breimben, laug pfriemen fipigig. Aehrenftiete gespalten. Aehren walgeurund. Schuppen achreifig, wie Dachfigefin über einander liegend, epslangetts fornig. Baterf, Detzu.

18. Lycop. thyoides Humb, Kunth J. c. 1. p. 38. Les benebaumartige Barlappe.

Wurzel friedend. Steugel aufrecht, 13 fuß hoch. Acfte wechfeln flebend, ameitheitig. Blatter zweirelig, voefunden, angebrudt. Blumenfleie laus zweitheitig, 4-6 ahrig. Aehren walgenrund, fast vierectig, 1-13 Boll lang. Schuppen runds führesspring, langagesigis, hautrausig. Avaert, Caracas. 24,

19. Lycop, tristachyon Pursh. Dreiabrige Barlappe,

Steugel aufrecht, aftig. Aefte wechfelnd flebend, zweitfeigu julammengebrifdt. Bladter vierreibig, langetifvering, gefogigt, angebridt. Blumenfilet fang, einzeln tfetenb; jeber tragt brei walgurunde Aebren, beren Schuppen langespist find. Batert. Birgiften, 200

20. Lycop. sabinaefolium Willd. Sp. pl. Sabenbaum: blattrige Barlappe.

Burgel meift friechend. Stengel aufrecht. Alese wechsend fichend, zweitheilig. Diatter langeriformig, gelbigt, bierreifig, augderucht, wie Dachigiegut inter einaner liegend. Immen fliefe einzeln, eindfrig, Echre matzeurnub. Schuppen fast berexiformig langeschipt. Bactert, Canada.

21. Lycop. pygmaeum Kaulf. 3merg:Battappe.

Stengel ftraff, fast einfach. Blatter gerftreut ftebenb, er langettformig, gangranbig, abstebenb. Aehren fast geftielt, Schuppen fparrig. Baterl. Rap ber guten hoffnung.

22. Lycop. brioides Kaulf. Anotenmoosartige Batlappe.
Stugel aftig, fast Inicartig gebogen. Blatter erstemme, gespiett, fägeranbig, gefrimmt. Aehren fast gestielt. Schuppen fast gestielt. Schuppen fast gestielt.

+++ Spicis sessilibus. Mehren fiellos.

a. Foliis directione variis. Die Blatter ber ben verichiebene Richtung und Stellung.

Lycop. alpinum, aunotinum, inundatum, alopecuroides, cernuum, selaginoides, sanguinolentum, repestre Linn. L. squarrosum Forst. f. Lexic. gripera bierber aud folgenbe.

23. Lycop, dendroideum Michx. Swartz. Cebernartigt

Bartappe.
L. obscurum Linn, Sp. pl. (Abbith, Dill. musc.

t. 64. f. 12.)
Etengel anfrecht. Mefte wechseind gebrängt flechend, zweis reißig, anisgebreitet. Blatter zerftrent, saft sechereibig, liniers langettörmig, abstehend. Aehren einzeln, gipfelftandig, flidles-Schuppen abgefürzt, mucronenspipig, Baterl. Nordamerika an Bergen. 24.

24. Lycop. densum Labill. Nov. Holland. 3. p. 104-

Stengel aufrecht, fehr aftig, Mefte bicht fiebend, zweitheilig. Blatter gu 3 quiefformig ftefend, faugetformig, fechereibig, angebruckt. Mehren meift einzeln, gipfeiftanbig, ftiellos. Barterland Jufel v. Diemen. 24.

25. Lycop. juniperoideum Swartz. Bachholberartige Bats lappe.

Strugel aufrecht, rund, unten hofigs, faft flaubenfrauchig, oben blatterig, affig. Alfe wechfeind, glichhoe, zweichighe, etgliche, baff, Blatter gerftent flebend, finienförmig-pfriemenfpipig, cit aungebrucht. Alebem einzeln, gipfesständig, fieldes, Schupper fast fastliegtung, hautraubig. Batert, Sibritin. A.

- ab. Lycop, diffustum R. Brown, Ansgebreitete Baltappe.
  Steuget liegend, gabeläftig, ausgebreiteteweitscweisicweisig. Arfte aussteind. Blätter habrundepfriemensphisig, wie Dachgiegeln über einauber liegend. Achren einzeln, fast vierfeitig. Was terfand Neufsbland. Ja, to. Diemen 34.
  - 27. Lycop, laterale R. Br. Reu: Caleboniiche Bariappe.
    Grengef auffleigende, diffig, murgeintribenb. Bidtre biche februh, linien-piffemenlipisig. Achen einzelte felreffanbig. Schuppen langaefpipt, gegabnelt. Batterl. Reubolland; Reus Catebonien. J.
  - 28. Lycop. vestitum Desv. Beffeibete Barlappe.

Stengel aftig, friechenb. Blafter fehr bicht ftehenb, langettfemig: langgeftist, an ber Spife Saare tragend, gegabntgefrangt, burchicheinend, an ber Bafie leberartig. Aehren langlich.

Pierfer gehört L. argenteum Willd. herb. Baterland Reugranada. 21.

29. Lycop, diaphanum Swartz. Durchscheinebe Bitappe.
Blatter gerftrut febend, burchscheinen, pfriemenspisje, die
Spige gangrandig, nicht gefraugt, wie Dachziegeli über eins
ander liegend, Achren einzeln, fliefloß. Schuppen lang, pfriemenspisig, fägerandia. Aufert. Juf. Tristan d'Acunha. 2L.

30. Lycop. glaucescens Prest. Grantice Bartappe.

Stengel aufrecht, gabetaftig, behaart. Blatter fechereibig, liniendemig, feinfpipig, gefrimmer, gaugranbig, graufich. Achren walgenrund. Schuppen eyformig, gewimpert. Baterl. Penn 21. 31. Lycopodium phylicae folium Desv. Phylicablattrige Bar-

Stungel gestredt, wurzeltreibend, gabelafie Blatter gereitert iteme, bei Reiben bibend, langtiderpfornig, heisted, fidiaf, ausgebreitet. Aftern gefpaltern, fat walgenrund. Schuppen febr flumpf, furzer als bie Kapfeln. Baterland Subameria. 24.

32. Lycop, ulicifolium Swartz. Dedfaamenartige Barfappe.
Etugel zweitheilig. Blatter genftrent ftehend, acht Reiben bilbend. Blatter finien sangettibrmig, tanggeipist. Arbren febr lana. Schuppen foldaff, Batert. 3nft Rafearen, 24.

Bierher gehort L. acutifolium Desv.

33. Lycop. confertum Willd. Dichtblattrige Barlappe.

Stengel aflig, 13 Buß lang, bogenformig auf bie Erbe gebrudt, triedend. Meft furg. Batter geritreut bich fichend, linienzlangteffrung, gehipt, meift nach einer Seite gerichtet. Achren einzeln, gipielftanbig, ftielde, etwa & 30ll fang, blatte rie. Schuppen linien z langetfformig, langgefbipt. Batertand Shil. 21.

34. Lycop. uliginosum Labill. J. c. 2. t. 251. f. 2. Eumpfliebende Barlappe.

Stengel aufrecht, aftig. B'atter faft gegenüber ftefenb, vier Reihen bilbend, epformig, gefpigt, gangrandig, abstehen gibelffandig, fparrig. Batert. Renholland; bie Jufel p. Diemen. 24.

β. Foliis dirtichis stipulatis. Blatter zweireihig, mit Afterblattern verfeben.

Sierher gehören bie im Lericon beschriebenen Arten: L. circinale, helveticum, denticulatum, ornithopodioides, apodum, flabellatum, plumosum Linn. L., depressum Swartz, L. ciliare Retz, und folgende.

35. Lycop. involvens Swartz. Krummaftige Barlappe. Aefte und Blatter zweireibig. Aeftden gefrummt. Blatter

Befer und Blatter gertreige, Beffern gertimmt. Dauter fall einfeitig, ep-langertformig, faft fichelformig. Afferblatter gepaart, feinspigig, gegannet, wie Dachgiegeln über einander liegenb.

hierher gehoren L. depauperatum Desv. L. circinale Thunb, (nicht Linn.) Baterl. Japan, China. 24.

36. Lycopodium remense (yemenense) Swartz synops, filic. 182 et 407. t. et f. 4.

L. sanguinolentum Forsk. (nicht Linn.)

Stengel friedend, aftig, mit wintelftanbigen Sproffen verfeben. Aeftern eingerollt. Blatter nach einer Seite gerichtet. erformig, gespist, gewimpert. Afterbatter wie Dachziegeln über einander liegend, feinfpipfg. Baterland bas gindliche Arabien. 21.

37. Lycop. decurrens R. Brown. Berabiaufenbe Barlappe.

Stengel friechend, fehr aftig. Blatter langettförmig, gangs randig, herablaufend. Afterblatter pfriemenfpipig, angedruckt. Aehren langlich. Baterl. Jus. v. Diemen. 24.

38. Lycop, fulcratum Don. Fl. nepal. Geffüste Bars fappe.

Stengel aufrecht, fehr aftig. Blatter langetformig, gespint, gewimpert, am Ranbe jurudgerollt. Afterblatter fehr flein, angebrudt. Aehren viertantig. Baterl. Repal, an Bergen. 24.

- 39. Lycop, pennatum Don. J. c. Seberförmige Battappe, Erengt aufrecht, fehr alig. Biatter effprifig, foief, mus croueufpigig, gewimpert. Effeter angebratt, wie bie Schuppen ber viertantigen Aehre granuenfpigig. Baterland Repal.
- 40. Lycop. apiculatum Desv. Feinfpigige Barlappe.

Stengel wurgettreibend. Aefte anfrecht. Blatter buidels formig ftefend, balbsichief, fast gangrandig. Afferblatter zweisreibig, angebrudt, feinspipig. Aehren viertantig. Baterl. Infel Mafcaren. 21.

41. Lrcop, serrulatum Desv. Gegabneite Barlappe.

Stengel friechend. Blatter meift bachziegelförmig über eine ander liegend, fanglich, ftumpf, bicht, fein fageartig gegahnett. Afterel lang, bierfantig. Schups pen faft gegabnt. Achren lang, bierfantig. Schups pen faft gegabnt. Baterl, Inf. Mafcaren. 24.

42. Lycop. boreale Kaulf. Rordliche Barlappe.

Stengel friechend. Mefte auffteigend. Meftdem zweitheilig. Blatter epformig, fast freierund. Afferblatter epformig, ges fpigt, fielformig, geganuete. Mehren langlich. Baterland Kamtichatta, 21.

43. Lycep. Arbuscula Kaulf. Banmartige Barlappe.

Stengel wurzelnd, aftig. Mefte aufrecht. Blatter herze epformig, langerfpipt, ber obere Rand fagegibuig. Afterblatter epformig, mucronenspipig. Mehren vierkautig, febr tang. Baterland Sandwich-3 mf. 24.

44. Lycopodium hispidum Willd. Raubblattrige Bars

Stenget aftig, friedend. Matter wechselnb flebend, zweireibig, epidemig, gespist, behaurt, gewimpert. Afterblatter epformig, gehigt, am Rande, wie die Aftblatter, mimperhaufg, Aebren einzeln, gipfestandig, fliellos. Batert. Jamaila. 24.

45. Lycop. serpens Desv. Schlangenformige Barlappe.

Stengel friechend, wurzeind. Blatter fanglich epformig, fumpf, fall gangranbig. Afterbiatter wechfetub fiebend, bilb-bergiprnig, gefpigt, wimperchaufg. Aehren eingeln, feitens fandig, abgefürgt. Baterl. Beftindien. 34.

46. Lrcop. denudatum Willd. Saarlofe Barlappe.

Stengel alig, triedent. Blater wechfend febent, gweireibig, eefennig, sipfid, gaugrandig, glatt. Afterblatter ans gebridt, glatt, wie bie Albilatter gestaltet. Achren eingele, ftielde, langlich, viertautig, ftumpf. Schuppen lielformig, gepipt. Water. Jamaila 2,0

47. Lycop. umbrosum Bory. Schattenliebende Barlappe.
L. sparsifolium Desv.

Stengel friedenb, aftig. Blatter medfelub flebenb, balbbergförmig, ftumpf, ber obere Annb gegabnett. Afterblatter feingefpipt. Aebren einzeln fliellos. Baterl. Inf. Mafcarn, an ibattiaus Dretn. 21.

48. Lycop, viridilum Bory de St. Vincent. Grunicht Barlauve.

Struget triedend, flife, Aefte furg, Blatter mechfeln fran en ber Balf fall gegantet. Mirette grant gener gener bei bei vor an er Balf fall gegantet. Miretblatter wir bei voriger at, aber farger, bann find auch bie Erngefblatter größer als die tieren und beilgruft. Baterf. 3nf. Mackaren. 34.

49. Lycop. albidulum Swartz. Willd. Beiftiche Bars fappe.

Steugel mir 2-3 Boll lang, faft aftig, murgelind. Midten wechfelnd, zweireihig, enformig, gefpint, gezahnelt. Lieterblat ter angebrudt, zweireihig. Aehren einzeln, gipfelftanbig, rice edig , 6-8 Boll lang , ftiellos. Schuppen epzlangettformig, gepahuelt. Baterl. Penipfvanien. 24.

50. Lycopodium ciliatum Willd. Bimperblattrige Bar-

L. Novae Hollandiae Swartz synops. filic. 184 et 410.

L. diffusum Presl, (nicht R. Brown.)

Straget 3—4 Boll hoch, aufrecht, mit furzen abmechfeins ben Meften. Blatter wechfeinb fiebend, zweireibig, erformig, erfipenig, fach, ber obere Band gemimpert. Afterblatter fang- licherhörmig, gramnenlyipig. Aebren gipfelfandig, fiellos, feft farz. Schuppen erformig, langgefpigt, wimperhausig. Waetrand Reuboland. 24.

51. Lycop. didymostachyon Desv. Doppelahrige Bartappe.
Stengel aftig. Blatter ichlaff, langlich epformig, ftumpf, an ber Spipe gezähnete. Afterblatter enfernt fiehen, epsiemie, Longefpink. Aftern genaut. Schwene foloff, ge-

förmig, faugefpiel. Aehren gepaart. Schuppen fclaff, ges gahnt. Waterl, Antillicoe-Inf. 24.

52. Lycop. scariosum Forst. Spreuartige Barlappe.

Stengel friedend, gabetaftig. Mefte beblattert, fteif. Blattyr effermig, langgeftigt, glatt, flad; fie liegen wie Dachziegent wier einauber und bilen zuwei Reifen. Aebreu gipelfandig, malgenrund, aufrecht, I Boll lang. Schuppen troden-raufdend, juridgeschiagen, am Annte gelreidengahnett. Wächft auf ben Infin ber Gibber (Ocean.) 34-

53. Lycop. concinnum Swartz J. c. Coone Barlappe.

Strugel friechend. Wefte aufrecht, 1—2 Boll lang, gabeldig. Blatter zwireifig, finienslangetifdemig, finmplich, an der Basis bafbergidemig, augrandig ober gradbreit. Alfere blatter länglich, grannenspisig, angebrückt. Alehren fieltos, vierctig, (anggelpist. Schuppen feinspisig. Waterl. Intel Maccaren, 21.

54. Lycop. stoloniferum Swartz. Sproffende Bartappe. L. horizontale Presl. L. paniciforme Lam.

Lycopodioides Dillen. musc. 1. 67. f. 10. Etneget viertautig, fifig, iproffend, friedend. Blatter wechfeld fiehend, zweireibig, erfürmig, gespipt, gegäbuest. Alterbakter zweireibig, wie Dachziegeln über cirander liegend, schessowing granuenippigg. Alehren sehr furz. Waterland Westinden. 21.

55. Lycop. marginatum Humb. Kunth J. c. 1. p. 39. Geranberte Barfappe.

Stengel rundich, fabenibrmig, aftig, lang, friedenb. Adei anfrecht. Blatter zweireißig, langlide:efdemig, geftipt, gamp randig. Afterbatter erfechterung, feinfpigt, wie ib Semgefblatter weiß gerandert, gewimpert; sie liegen wie Dadgiegeln über einander und bilben zwei Reifen. Baterl. Cabamerita in Maldern. A.

56. Lycop. microphyllum Kunth J. c. 3. p. 39. Rieits

Stengel friechend, fehr aftig. Blatter zweireifig, elliptich, flumpf, gangrandig, genumpert, wie die Afterblatter angebridt. After unblich erformig. Aehren tanglich, vieredig. Baterl. Rengranada. 2L.

- .57. Lycop. terekicaule Desv. Munhstengelige Baftappe. Etnegé walgrunuh, filig. Wlätter langetrifteribring, spipt, einzippig, glängend, gangrandig. Affreblätter angetrifte, epformigefeinipipig, gewimpert. Aefren sehr fürz. Watriam Infe Mefaren. 24.
- 68. Lycop, fruticulosum Bory. Straudartige Bituppe.
  Etengei aufrecht, unten nadt, oben äftig. Bitter peder reibig, bale bergeicheffemig, gespiet, über ber Balls unbeufich gegabnett, häutig. Alterbatter ichelformig, zweireifig, selb, wir Dadzigiegen über einanter liegent. Wefern gipfeldanig fiellos. Schuppen epformig, spistich. Baterland Malares.
  - 59. Lycop, pellucidum Desv. Durchicheinenbe Barlappt.
    Stengel aftig. Blatter langlid-ficheifornig, fpiglich, guipt randig, Afferblatter angebrudt. Mehren fat viertanit. Schuppen burchicheinend, abstehnd. Barert. Gudamerita 4
  - 60. Lycop, anceps Presl. 3weischneibig: Barlappe. Eengel autrecht, zweischneibig, sehr äftig. Matter hill berzsprung, ildelstomig, an der Baffe gewinnert. Alterblam exformig, inangespipte, gegabnelt, angebrückt. Wechen linkter formig, viertauftig, sehr lang. Watert. Ohistophisisch 2nd. A
- 61. Lycop, microstachyon Presl. Kleinabrige Baidupt.
  Erugel aufrecht, etig, fehr aftig. Blatter tangidufen.
  gettidenig, geipigt, sigeartig gegidneit. Afterbatter eruficht formig, angebridt. Achrell flein, eprund. Waterl. mie verherzgebende Aft. 24.

62. Lrcopodium cupressinum Willd. Eppreffenartige Bars fappe.

Stengel aufrecht, unten nadt, oben mit laugliden, gange ranbigen, ameireihigen, angebrudten Blattern bicht befest. Miterblatter langlid, langgefpist, gefielt, zweireibig, wie Dachs giegeln über einauder liegend. Mehren fliellos, vierfantig. Baterl. 3nf. Mafcaren. 24.

63: Lycop. sulcatum Desv. Gefurchte Bariappe.

Stengel friechend. Mefte anegefperrt, faft viertautig, unten gefurcht. Blatter langettformig, gefpist, gegabuelt-gewimpert. Afterblatter enformig, gefpist. Mehren vieredig, abgefürgt. Baterl. Brafilien. 24.

64. Lrcop. cataphractum Willd. Bepangerte Barlappe. Stengel finmpf-vieredig, unten mit Blettern bebedt, oben

ameireibig, aftig. Blatter halb bergformig, gefpist, ber obere Rand gegahnett; fie liegen wie Dachziegeln über einander und bilden zwei Reiben. Afterblatter fichelformig, feinipipig, ges gabnelt, flac. Baterl. Inf. Mafcaren. 21.

65. Lycop, patulum Swartz. (L. heterodonton Desv.)

Steugel aufammengebrudt. Blatter badgiegelformig fiber einander liegend, tanglich, an ber Bafie boderig, gegabnett, ber obere Rand gemimpert. Ufterblatter Toief, epformig, born ftig:gegabnett. Mehren febr ffein. Baterl. Jamaita. 21.

66. Lycop. Willdenowii Desv. (L. laevigatum Willd. Spec. pl. V. p. 45.) Stengel fletternd, unten vierfantig, oben runblichegefurcht,

wie Die Blatter glatt. Mefte 2-4 Boll laug. Blatter ameis reibig, langlich, flumpf, gangrandig. Afterblatter wechielnd getielt, ftumpf. Mehren fliellos, vieredig. Couppen epformig. gefpist, wenig großer ale bie Rapfein. Baterl. Oftinbien. 24. 67. Lycop. laevigatum Lam. (nicht Willd.) Glatte Bars lappe.

Stengel aufrecht, affig, wie bie Blatter und Mehren glatt. Blatter rautenformig, fpiglid. Afterblatter febr flein, med: feind, augedrudt. Mehreu vieredig. Baterl, Madagascar. 24.

68. Lycop, chilense Willd. Chilenfifte Barlappe.

Stengel aufrecht, mit einer Furche verfeben, gabelaftig. Blatter zweireibig, langlich, faft fichelformig, gangraubig. Afterblatter mechfetud ftebend, zweireibig, tielformig, gefpist, 3

Dietrich Bericon ar Rachtr. V. Bb.

angebrudt. Aehren & Boll lang, vieredig. Schuppen enftramig, langgefpigt. Baterl. Chiti. 24.

69. Lycopodium pectinatum Willd. Kammförmige Bars

Stengel mit einer Furche verfeben, aftig. Mefte tang, abwechfelin ftebend, unten rinnenfornig, wie die Bidter zwie Reifem blieben. Blatter langtie iffectioning, geftigt, amprantig. Afterbatter langetelichefformig, angebracht. Baterl. Shamerila. 24.

70. Lycop. planum Desv. Flache Barlappe.

Stengel und Mefte aufrecht. Blatter flach, oval, fpiflic, wie die Afterblatter gangraudig, angebrudt. Aehren vieredig. Schuppen gegahnett. Baterl. Oftindien. 24.

71. Lycop. scandens Swartz. Rietternbe Barlappe.

Stachygynandrum scardens P. Beauvois.

Etruget windend, Hetternb, gabeiaftig. Aefte aufrech, feberiörmig, wechselnd flebend, einfach. Blatter zweieish, allagid, gefpitz, an ber Basis boderig, fast gezahnett. Atter blatter feinspigig. Diese Art geliche ber Willemonissen Bartappe N. ob, ist aber durch die angesührten Kenngichn zu unterscheiben. Batert. Guinea, 21.

 Capsulis axillaribus. (Selagines.) Rapida winterftänbig.

Siecher gehören bie im Errien beschrichenen Erren: Lrclindium, Selago Linn. L. dichotomum, filiforme, javanicum, rigidum, laxifolium Swartz. L. myrsinites, Saururus Lam. L. serratum Thunb. L. verticillatum Linn, suppl, mu folgenbe.

72. Lycop. obtusifolium Hamilton. Stumpfblattrige Bars lappe.

Stengel fleif, fast getheilt. Blatter wechfelnd flehend, lass zettformig, ftumpf, gangrandig, leberartig, ausgebreitet. Rapida winkelftandig. Baterl. Nepal. 24.

73. Lycop. gnidioides Linn. suppl. Gnibienblattrige Bar

Stengel gabetäftig, mit Blattern bebectt. Diefe find lang gettformig, ftumpf, glatt, liegen wie Dachgiegeln über einanbr und bilben Reifen. Kapfeln eingeln winkelftandig.

Sterher gehört L. pinifolium Kaulf., auch L. flagelliforme Schrad. und L. funiculosum Lam. Die leptere wirb im Lexic. nehf geunioides (gnidioides) ausges flichen. Baters. In. Mascaren. 24.

74. Lycopodium passerinoides Kunth. J. c. 1. p. 41. Bogeltopfartige Barlappe.

Stengel zweitheilig, fangend. Blatter gerftreut flegenb, linientangetribrmig, langefbipt, flach, gangranbig, einrippig, glatt; fie flegen wie Zadgiegelu über einanber und bilben fech Reihen. Batert. Peru. 24.

75. Lycop. struthioloides Presl. Spațenstrandartige Bar-

Etengel zweitheilig, ichlaff. Blatter fechereifig, wie Dachgiegeln über einauber liegend, langetfibrung, gespigt, einrchig, einrippig, bie Spige abflebend. Baterland Nordamerita. 24. "

76. Lycop. acerosum Swartz (L. setaceum Lam., nicht Hamilt.)

Stengel gabelaftig, ichlaff. Biatter vierreifig, linien:haars formig, gangranbig. Rapfeln wintelftanbig, gerftreut, fugelrunb. Bateri. In. Mafcaren und Caribaen. 21.

77. Lycop. setaceum Hamilton. Borffenformige Bars

Stengel anfrecht, zweitheilig. Blatter quirlformig ftehenb, linien=borftenformig, getroduet gurudgefchlagen. Rapfeln nierens formig. Baterl. Repal. 24.

78. Lycop. hypnoides Willd. Moodartige Barlappe.

Strugel friedend, affig. Aefte febr einfach. Blatter bicht feben, timiensangettibrmig, gurudefrimmut, gangrablig, einstiftig. Rapfein in ben oberften Blattminieta. Dief tien moodartige Species wächst auf der Jus Mascaren, auf hoben Bergen. 24.

79. Lycop. scorpioides Bory de St. Vincent. Balb=

Der Buchs und Anftand volltommen wie bei Hypnum schoppioles. Etnagt frieden, fceibig, afig. Blatter bichftheteb, finitus-langettörmig, einseitig. Kapfeln wie bei vorfergehender Art. Baterl, Inf. Mascaren. 24.

ລ

80. Lycopodium tenue Humb. Kunth. J. c. 1. p. 41.

Strugel 8-14 Boll lang, bunusfabenformig, ichlaff, oben genabig, folgen, bei Datter ichr frein, erdangertiebrnig, gang ranbig, blaggrin; fie liegen wie Dachgiegen über einanber nib bitem vier Reihen. Kapfeln freierund. Bartel. Sibsamerita. 2L.

81. Lycop, elongatum Swartz. Berlangerte Bartappe.

Stengel aufrecht, oben getheilt. Blatter gerftrent ftehenb, faft gehnreibig, wie Dachziegeln über einander liegend, langetts faft fichelformig. Baterl. Peru. 24.

. 82. Lycop. crassum Humb. Kunth. J. c. 1. p. 40. Dide Bartoppe.

Stengel auffteigent, 1 & 306 lang, an ber Bafis zweitheilig. Blatter gerftrent fiebent, fat gehnreibig, linien-langertibrmig, fleif, nubeuttid gegabnett, buntetrorbeichmungigegein. Rapieln wintelftabig. Batert. Pern. 24.

83. Lycop. lucidulum Michx. (L. reflexum Swartz synops. filic.)

Stengel aufsteigend, zweitheitig. Blatter achtreibig, linien-

Tangettiormig, gespint, gegabuett, glaugend, abftchendegurud= gefchlagen. Batert. Rordamerlta. 24.

84. Lycop, reflexum Willd. Burudgebogene Barlappe.

Stengel aufrecht, 4-6 Boll boch, gabelaftig. Mefte gleicht boch, Matter achtreibig, imienstangettörmig, faft gangrandig, gurudgeschagen. Kapfeln wintesftandig. Batertand Subamerifa. 21.

nicht felten neue Arten aufgeftellt werden, bie von manchen fruber bestimmten nicht verschieden oder unr ale Barietaten gu betrachten find.

Lycopsis Linn, Krummhale, f. Lexic, B. 5. (Abbith. Schfubre Sande, t. 31, Gaertn, sem. t. 67.)

Reich fünfipaltig, jur Beit der Fruchtreife aufgeblafen, übers hangend. Corolle trichterformig, fünfipaltig, Die Ropre getrummt, ber Schund bartig. Saamen (Rufichen) freifelformig, an ber Baffe mit Bodern verleben,

Pentandria Monogynia (Familie Afperifolien;

Die Arten, welche biefer Gattung angehören, find frauts artige Pflaugen, deren Murzeln meift feindelförmig, einfach ober wenig äftig find. Stengel, Blatter und Reiche scharfs borftig. Blumen blau, weiß, gelb, purpurroth.

1. Lycopsis picta Lehmann Asperifol. p. 255. Be-

Anchusa picta M. a. Bieberst, Fl. teur. caucas. I. P. 127.

Warzel febr einfach. Settingel (einer ober einige) frantartig, geftrectt, febr aftig, wie de Blatter scharfborfile. Blatter linienslangertförmig, langgesphyt, weltenrandig, undentlich ges gabnt. Wurzelbiatter gestielt. Erengelbiatter fitelos, die oderty, neben den Brunen, langer als die untern. Blumentranden gigfelflandig, meist einfach. Keich scharfborssig, singeplatig. Gerotte triedertspring, blan, nie bunkeln Berein gatert, der Annb gleich, aufrecht-obssechen, blas, ber Eingang auf Röhpte (Golumb) beshautt, Richten, 4, ressemig, meis punftirt. Waters. Tantien; an der Wosga im Sandboben. O.

2. Lycopsis caspica Lehm, J. c. p. 256, Capischer Rrummhale,

Pierher gefort Onosma caspica Pers, Synops, Willd. Sp. pl. f. Lexicon B. 6, C. 465. Baterl. am Cafpifceu Meer im Sanbboben. O.

3. Lycopsis alpestris Lehm. J. c. p. 260. Afpenticbenber , Krummhale.

Anchusa alpestris Steven Icon. 1. t. 32. Burget aftig, ichmarglich. Stengel mehrere, frautartig,

geftredt ober auffteigenb, einfach, wie bie Blatter icharfborftig, 12-18 Boll lang. Blatter gerftreut ftebend, langettformig, flumpflich, anegebiffen : gegabnt. Blumentranben gipfelffanbig, aufammengefest, an ber Gpipe gurudgerout. Bracteen langettformig. Reld fcarfborftig, gelblich:grun. Corolle boppelt großer ale ber Reld, Die Rohre gerabe, ocherweiß, ber Rand fünflappig, gelb, die Ginfchnitte ftumpf, ber Schland gefchloffen, bartig. Baterl. Die bifliche Geite bes Raufafne. 21?

4. Lycopsis Sibthorpiana Lehm. J. c. p. 258.

Burgel fpindelformig, faferig. Stengel, mehrere, geftredt, faft einfach, rund, wie die Blatter behaart 10-14 Boll lang. Blatter fliellos, laugettformig, gangranbig, geminipert, icarf, ftumpf, bie obern, neben ben Blumen gefpipt. Blumen flein, faft fliellos, eine gipfelftanbige, abrenformige Traube bilbenb. Reld fcarfborftig. Corolle weiß, ber Schlund behaart.

Dierher gehort Anchusa ventricosa Smith, Fl. Graec.

Baterl, Rreta an Bergen.

5. Lycopsis rosea Lehm. J. c. p. 261. Rofemother Rrummhale,

Anchusa roesa M. a Bieb. Fl. Taur. caucas. p. 225. Burgel fpindelformig, einfach. Stengel mehrere, einfach, geftredt, 6- 12 Boll lang, wie die Blatter, Binmenftiele und Relde flebrig : bruffa. Blatter langlich, fumpflich, un: bentlich gegabut, Die oberften langlich=hergformig, fcbief:lang= gefpist, viel fanger als Die Blumen. Blumen einzeln, mintels und gipfelftandig. Corollenrobre enlindrift, taum gefrummt, blaggelb, ein wenig langer als ber Reld, ber Rand funfpaltig, purpurroth, im Golunde behaart. Dugden fcmarglich, glatt. Bateri. Raufafus. (). (Abbitd. Reichenb. Icon. Cent. IV. t. 330.)

6. Lycopsis lutea Lamarck. Gelber Rrummhale. L. lutea Schult. obs. bot. p. 33. L. elongata

Lehm. Var. Anchusa lutea Willd Enum. pl. hort, ber, exclus.

Linn. Curt. Lithospermum pythicum Clark.

Asperugo divergens Murr. Gött. 1776. t. 2.

Oscampia trichotoma Moench. Meth. Burgel aftig. Stengel, mehrere, auffteigend, edig, mit Etrichborften befest, oben aftig. Burgetblatter langlich:ums gefehrt enformig, ftumpf. Stengelblatter flieltos, langlich-lans gettformig , bie oberften faft bergformig, fchief-langgefpist, fafte ger als ber Reich, unten behaart. Trauben gipfelständig, aufrecht, beblattert. Corolle gleich bluggelb, langer als ber Reich, im Cohjunde gruitlich behaart. Fruchtlech aufgebtafen, überhängenb. Baterl. Subeuropa. O.

7. Lycopsis setosa Lehm. J. c. p. 269. Borftiger Krumm:

Stragel aufrecht, einfach, geftrieft, schwieligspunftirt, wie im Wintere mut abstehwene laugen Erichborften befest. Stragtblatten fliedes, langtick-tangertierung, ftumpt, gegabnet, bie eberften epfermig, gespiet. Retd behaart-borftig, zur Beit ber Fruchreife aufgeblafen, überhanens. Gerolle gleich, groß, geb, ber Schund behaart. Much und Unfland wie Lechioldes Linn, f. Lexie. Waterl. Jehria. 24?

\$. Lycopsis Colmanniana Lehm. J. c. p. 265.

Wurzel hotigs, gedrecht. Stengel, mehrere, aufrecht, fifig, 6—12 Boll hoch. Meile ausgesperrt. Wurzelbalter gehant Lebend, filmientangertiornig. Erenzelbatter laugertiornig, die beiften exformig, laugespipft, alle gangsandig, auf beiben etzen foarbortig. Reid aufrecat, jun Zeit vor Frucherie aufgeligfen, überhängend. Grotle gelich, purpurroth, ber Rand befenformig, im Columb behaut. Batel. Chibentopal 24.

9. Lycopsis cyrenaica Spr. syst. veg. 1. p. 556.

Anchusa bracteolata Vivian.
Sengel aufrecht, wie die Blätter ichwieligegottenhaarig.
Blimme eine bichte, einfeitige Blimme eine bichte, einfeitige Achre bilbenb, mit Bracteen verschen, in gwei Reiben wie

Dadziegeln über einander liegend.

10. Lycopsis confertiflora Clark,

Bachft in Palaftina, bedarf aber noch einer genauern Unstruchung und Bestimmung.

Die übrigen Arten, welche ju biefer Gattung gehören, babe din Bericon B. 5 beschrieben und eine Anteitung zu ihrer Antur ausgegeben, wormach auch bie vorstehenden nenen Arten behindete werden tounen. Die meisten bluben von Juni — Mugift.

#### Ennounmer,

Lycopsis aegyptiaca Presl, ift Anchusa verrucosa Lam. elongata Lehm. — Lycopsis lutea Linn, siese Lexic.

Lycopsis macrophylla Desrouss, iff Anchusa macrophylla Desrouss.

- Milleri Hornem, ift Anchusa Milleri Willd.

- nigricans Lam, ist Lycopsis vesicaria s. Lexic variegata Linn. s. Lexic ist Anchusa variegata Lehm. s. 2. Rachtr.

Lycopus Linn. Bosséssus; Bigeunerfrant s, Lexic. B. 5. Character generic. s. 1. Nachtrag. B. 1. S. 506.

Reich rohrig, funtipaltig ober funitheilig. Corolle rohrig, pieripaltig, ber obere Giniconitt breiter und ausgeferbe, Boei audeinander fiehende Staubfaben. Gin Griffel mit gespaltener Rarbe. Bier Saamen (Ranpopfen) im febenbleibenden Reich

Diandria Monogypia (Famitie Labiaten; Grupp Galvicen.)

1. Lycopus angustifolius Elliott Bot, of Carol. 1. p.:6. Schmalbiatriges Aigennetrant,

Lycop. exaltatus Pursh (nicht Linn.) Fl. ame: 2. P. 727.

Diefe Art hat Sprengel in Syst, veg, ju L, viegnieus Linn, gegogue, sie unterscheitet fich aber haupsfaltich burd einen habern Seingel, durch schmäster, tiefer gegahnte Nature, die fast fiedersbaltig find, und durch sindspalige Keler, die bet jeier melst unr diefpaltig find. Barett, Garcina mb Georgia. 24. Bithy, Commer. Lycopus sinuatus Elliott. J. c. ift eine Magrietat.

Die übrigen hierher gehorenben Urten fiebe Lexicon und 1.

#### Cynonymen,

Lycopus amathystinus Steven. ist Amathystea coerulea Linn. s. Lexic.

dianthera Buchan ift Cunula Buchanani Spr.
 exaltatus Pursh f. Lycopus angustifolius N. I.

palustris Lam. Ill. t. 18. ift Lycopus europaeus f. Lexic.

pinnatifidus Pall. ross. t. 1. îst Lycopus exaltatus Linn. s. Lexic.

rubellus Moench ist Lycopus virginicus Linn.

Lycopus sinuatus Elliott f. Lycopus angustifolius N, 1:

uniflorus Michx, ist Lycopus pumilus Vahl f.

1. Rachtrag.

- vulgaris Pers. ift Lycopus europaeus (, Lexic, Lycoris aurea Herber, ift Amaryllis aurea Ait, (, Lexic, Lycurus Humboldt, Kunth, Nov. gen, et sp. pl. 1.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4 S. 507.

Mehren gepaart, einbiumig, abwechfelnd hermaphrobitifc, ges fielt, abmechfelnb maunlich, faft fliellos. Die untern Reiche 2-3, obere einborflig. Die untere Corplientrappe langgefpipts borflig.

Triandria Digynia (Familie Grafer.)

1. Lycurus mutieus Spreng. syst. veg. cur. p. 32.

Salm aufrecht. Blatter lang, eingerollt, die obern gewims pert. Mehrchen unbewaffnet, wollig. Baterl. Monte Bibeo. 3?

Bu biefer Gattung gehoren und zwei von humbolot bes fimmte Arten, weiche ich im I. Nachtrage B. 4 genau besichrieben habe.

Lydaea Lyday Molin ist Kageneckia glutinosa Kunth , , Rachtrag.

Lyellia Rob. Brown,

p. 141.

Eine Landmossgattung, die nur eine Ert enthälfe, nämlich Lyellia crispa. Eie gleicht in hinicht auf Größe, Wuchs und Tracht unferem Polytrichum commune, unterfeibet fich aber hauptfächlich durch die Rapfel. Die Vlatter find linitenlangetiformig, laugsefpipt, gegabnelt, getrochuet gedrecht, bie Bitpen diechautiq.

Lyginia Rob. Brown Prodr. Fl. Nov. Holland. 29:

Blumen biscifd. Bluthenbede fecheflappig. Ctaubfaben 3, in einem Cplinder verwachfen. Authoren 3, gweitubpfig. Griffet breifacherig, an ben Eden anfipringenb. Camen einzeln.

Triandria Monogynia (Familte Reftiaceen.)

1. Lyginia imberbis R. Br. Ungebartete Enginia.

Scheiben und Bracteen ungebartet. Blumen bufchelformig

febend; bie mannlichen und weiblichen Bluthendeden biele

Dierher gefort Schoenodum tenax &. Labill, Nov. Holl. 2. t. 229.

2. Lyginia barbata R. Br. Gebartete Enginia.

Scheiben und Bracteest in der Mundung mit Barthaarn befest. Die Bufchel ber mannlichen Blumen wenigblumig, bie der weiblichen einblumig. Waterl. Renholland.

Deibe Atten fommen aus Reiholfand. Es find Geile. (Riftbacen) deren Muggelfickt friecon, fenppfa nib signib, halme einfach, rund, blattlos, unr mit Scheiben belet, gegliebert. Athen, igbrieftanbig. Munmen gehöfigelisgklist Dractern federhenartig. Sammen meift eingein.

- 3. Lyginia montevidensis Spreng. syst. veg. cur. p. 26. Cheiben und Bracteen ungebartet. Blumenbufche bid blumig. Früchte langgestielt. Baterl. Montes Bibeo.
  - Ligodium Swartz in Schrad. Journ. 1800. (Mill.) Schuhre Grypt. t. 138) (Hydroglossum Willd.) Schungengunge.

Character generic. f. Lexic. B. 5 S. 665.

Die Kapfeln bilden fleine zweireibige Aehren am Rand bes Laubes; fie find an ber Spipe fteruformig gestreiftelfrablisber Lauge nach aufspringeut und mit kleinen Schuppel (Schleterhantden) bebectt.

#### Cryptogamia Sect. I. (Familie Peroiben.)

Die Arten der Gattung Legodium haben gebogene, ste wundene oder fletternde Stengel und gusammengeleptes, stde derrets Lanb (Webeel) besten Blatteben länglich oder langtiformig, gangrandig oder gegähnt flut.

Lygodium flexuosum, japonicum, pedatum Swartz f. Lexicon B. 5.

1. Lygodium lanceolatum Desv. Langettblättriges Engobing. Hydroglossum madagascarensis Poir.

Lanb gefiebert. Spindel gewunden. Die fruchtragenten Blattchen linien-langettibrinig, an der Bafis feilformig, ganligundig. Baterl. Madagascar, 24.

2. Lygodium volubile Swartz. Gewundenes Lygodium ; Schlangengunge.

Osmunda scandens Aubl. guj.

Hydroglossum volubile Willd, spec. pl. 5. p. 78. Etengel faicartig gebogen, gewunden-tletternd. Land zujammengelest-geschert, glatt. Blätten längilde-langettibruig, saft berzjörmig, stumpt, die unstruchtbaren ausgeschweisteslager randig. Batert. Jamaita. 24.

5. Lygodium microphyllum R. Brown, Rieinblattriges Lygodium.

Ophioglossum scandens Linn. Hydroglossum Willd. J. c.

Ugena microphylla Cavan. Icon. 6. t. 32. f. 2. 3. Etangel qub Lub wie bei vorhergebender Art, aber die Blätteden film feiner, die fruchtbaren falle eistemig, ib ei unstruckbaren meist hetzischmig, spissich, undeutlich sägerandig. Baterl. die wolucklichen und philippinischen Jusein, auch in Reuholaud. 24.

4. Lygodim reticulatum Schkuhrs Crypt. Regabriges

Ophioglossum scandens Forster (nicht Linn.) Hydroglossum polycarpum Willd, J. c. p. 70.

Stengel fnieartig gebogen, windeubeltetternd, rund, glatt. Banb gufammengefest geftebert, glatt. Blatchen berg teifangethiering, frudetragende meife ingeschienten, unfruchfare gegahnett, nepadrig. Baterl, die Societats-Infeln. 24.

5. Lygodium microstachyon Desy. Aleinabriges Lygobium.
Laub gefiebert, filgig. Blattden langetformig, an ber Bafie geobriappt, fpiefformig, fast herablaufend. Waterl, China. 24.

6. Lygodium venustum Swartz. Sübiches Logodium.

Hydroglossum hastatum Willd, J. c. p. 70. Lyg. lucens Kaulf, L. mexicanum Presl.

Stuget glaft, fletternd, Etrunt und Laub filgig. Laub gulammengefest - gefiedert. Blattden laugetrfprmig, an ber Bafe geopriappt-fpiefformig, gegabuett, glatt, Paterl. Bras fliten und Merito. 24.

7. Lygodium hirtum Kaulf. Feinborftiges Logobium.

Lanb boppelt gefichert, wie bie gewundene Spindel, feinbor-

filg-flig. Blattoen laugettförmig, an ber Bafis abgefingte teilfornig, fageranbig. Batert. Brafilien. 24.

8. Lygodium pinnatifidum Swartz. Fieberfpaltiges &p. gobium.

Hydroglossum pinnatifidum Willd. J. o. p. 80.
Stengel ftetternb, glatt, rund, oben faß edig. Land gefammetigefigt geschert, glatt. Die sindstrageinden Plätsben langetsförmig, 1—3 Boll lang, an der Bosse begehrappt, ib unfruchbarn steberspatsig, aungrandig. Batert. Oftimbien. 24.

9. Lygodium semibipinnatum R. Brown. Salbdoppelle gefiedertes Engodium.

Land, wie die Spindet, unten fisig, das fruchttragende an der Basis doppet gestebet, die Endblätten langetiffenig, länger als die untern. Das untruchtvare Land einisch geschebet, Bicktechen bergiffennig, sägerandig, die Gerrature gespirt; die unterften Blättechen 2.3 theilig, die Gerrature gespirt, garteilig, ungerheitt. Batert. Amplosand. 21.

10. Lygodium dichotomum Swartz. Bweitheiliges Lygobium.

Hydroglossum dichotomum Willd. J. c. p. 83.
Etnagel gebogen, Hetternb. Land zusammengefretz wirthet.
Ugena dichotoma Cav. loon. 6. t. 594, f. 2. sehert.
Ugena dichotoma Cav. loon. 6. t. 594, f. 2. sehert.

hierher. Baterl. Martinigne und die philippinischen Inseln. 4
11. Lygodium longifolium Swartz. Langbläteriges Lygodium
Hydroglossum longifolium Willd. Act. Erford.

1802. p. 22. t. 2. Ugena macrostachya Cavan. Stengel gebogen, lietterub. Land gepaart, auch dreigischen Blättschen liniensoming, preistycilig, die nus frucktearen gangrandig. Baterl. Litinden 21.

12. Lygodium cireinatum Swartz. Rreisblättriges Lygobian. Hydroglossum circinatum Willd. J. c. p. 85. Ophioglossum flexuosum Linn. suppl.

Ophiogl. circinatum Burm.

Stengel mie bei voriger Lit. Canb faft boppett gefiebet. glatt. Blattchen haubfemig-gefiebert, die Ginichnitte laugetformig, langgefpigt, gangrandig. Latert bie mofnetischen nub philippinischen Infeln. 24.

13. Lygodium semihasiatum Spr. Dalbfpiefformiges &

Hydroglossum auriculatum Willd. J. c. p. 84. Ugena semihastata Cavan, Icon. 6. t. 594 f. I. exclus. synon.

Steugel Lietterub. Lanb gufammengefest, glatt. Die Blatts den bes untruchtbaren Canbes zweitheilig-hanbformig, geferbt, bie bes fruchtbaren genaart, laugetfformig, an ber Bafis gesphrapper-hatbfpiefformig. Baterl. wie N. 12. 24.

14. Lygodium oligostachyum Spr. Benigahriges Lygodium.
Hydroglossum oligostachyum Willd. J. c. p. 81.

Etragel giemlich boch baumartig, fletterub. Land gusammergefest, gefiebert, glatt. Mattchen langettibrmig, die fruchte burm breitheitig, sagzabnig, an ber Spige einährig, die nurmathann breitappig, flumpf, gangrandig. Waterland St. Domingo. 24.

15. Lygodium disettum Desv. Schligblättriges Eggodium.
L. heterophyllum Presl.

Lanb boppelt geficbert, glatt. Blattden breitheilig, bie Giniconitte 2-3 fpaltig. Baterl. Oftinbien. 24.

16. Lygodium cubense Kunth Nov. gen. et Sp. pl. 1. p. 51.

Lanb aufammengefest, boppelt gefiedert, glatt. Blattchen brigaflig, bie fruchtbaren langettfornig, fiederspatig, bie uns finchtbaren linienslangettfornig, geferbt, an der Bafis mit Lappden verfehen. Batert. die Jufel Cuba. 24.

17. Lygodium polymorphum Kunth J. c. I. p. 31. Sags tiges Engodium.

Hydroglossum hirsutum Willd. J. c. p. 80. Ugena polymorpha Cav. Icon. 6. t. 595. f. 1.

Straget ftetternb, glatt. Strunt behart. Laub gujanus mingefest, gefiedert. Blattchen geflieft, bie unfruchtbaren 3-5 fpatig, die Einschnitte boppetfesfagafhnig, die friender tragenten fast doppetfe scherfpatig. Dechbaut glattlich. Baterl. Gibmmerika, an Bergey, an fogatigen Orten. 34.

18. Lygodium, palmatum Swartz. Sanbförmiges Engobium. Hydroglossum palmatum Willd. Act. Erford. 1802. t. 1. f. 1.

Cteisium paniculatum Michx.

Stenget gebogen, fletternb. Laub gusammengefebt. Die findttragenden Blattchen fieberspaltig-handformig. Ginichnitte

linienförmig, mit zerftrent ftebenben Saaren befest. Die uns fruchtbaren Blattden herziörmig, funftappig, unten graulichbie Lappen fanglich, flumpf, faft gelerbt. Baterl. Nordamerita 24.

19. Lygodium digitatum Presl. Gefingertes Engodium.

Laub gefiedert. Blattchen fingerformig sünispaltig. Ein: Conitre langetiformig, langgespigt, gegabnelt, die fruchttragen: ben zweitheilig. Einschnitte vierspaltig, liniensormig, sehr Lung. Batert. Manillische: griefin. 24.

Die meisten Arten biefer Gattung tommen aus Tropenlandern und verlangen in unfern Garten eine Stelle im warmen hause. Bermehrung nub Fortpflauzung burch Saamen und Wurzeitheitung.

Lygo hysodea foetida R. et Pav. f. Lexicon B. 5 6665. if Paederia foetida Linn.

Lyngbya confervoides et muralis Ag. ift Oscillatoria muralis Roth.

Lyonia Nuttall. Fl. Amer. bor. (Andromeda Spec.)

Reich funfgahnig. Corolle meift tugefrund. Staubfaden 10. Antheren nadt. Kapfel fünffacherig, Die Rlappen am Rande eingebogen-geschloffen.

Decandria Monogynia (Kamilie Grifen.)

1. Lyonia ferruginea Nuttall. Andromeda ferruginea Walt. (nicht Ait. Kew.)

Staum ftraudig. Blatter umgelehrt enformig, gangrandig, febreartig, am Ranbe guradgerollt, unten fouppig mehlig, unegabrig. Plumenfliete gehanft winteffandig, einbiamig, tepig, Batert. Georgien und Florida. h.

2. Lyonia rigida Nuttall.

Dierher gehört Andromeda ferruginea Ait. Kew. f. Lexicon B. f.

Etaum baumartig. Blatter paeter langetifremig, gangraubig, am Raube gurudgerouft, leberartig, unten ichilbrig fligt. Diumenstiete muterstandig, gehant, einbitmig, tierigrofftarbig. Corollen fingetrund. Antheren unbewohrt. Statel. Carolina. h.

3. Lyonia paniculata Nutt.

Siether gehört Andromeda paniculata Linn. f. Lexic. B. I und And. racemosa Lamarck (nicht Linn.) 4. Lyonia frondosa Nutt. Laubige Lyonia.

Andromeda frondosa Pursh. And. racemosa Walt.

Stamm ftrandig. Blatter fpatelförmig, gegahnete, ftepigs icharfborfig. Die biumentragenden Aeftden mit Blattern befest. Biumen gefnautt, wintelftaudig, fast flietlos. Batert. Rordamerita. h.

Lyonia maritima Elliott. ist Ceropegia palustris Pursh. Lyonsia Rob. Brown. Prodr. Nov. Holland. 2000sss.

Keich fünspalitg. Corolte trideterbruig, ber Rand fünfs befeilig, im Schunke nacht. Caubische 5, in der Mitte der Gorolteuröbre eingefügt, hervorragend. Antheren pfeilfornig, in der Mitte mit der Parbe zusammenhängend. Ein Geiffet, an der Spipe andgedreitet. Nawbe salt legelsdreitig. Fänf Bectarichuppen, verdunden. Kaptel cylindrisch, zweisächetig, bie Klappen balgartig.

# Pentandria Monogynia (Familie Contorten.)

Diese Gattung widmete R. Brown dem herrn Israelis Lyons, der ein Bert: "Fasciculi plantarum circa Cantabrigiam etc." herausgegeben hat?

1. Lyonsia staminea R. Br. Langfabige Lyonfla.

Ein Schlingfrand, beffen Blatter einander gegenuber fleben. Die Binmen bilben gipfelftanbige, breitheitige Ufterbolben. Corolle trichterformig, weißlichgelb. Baterl. Renholland, h.

Lyperanthus Rob. Brown. Prodr. Fl. nov. Holland.

Reich (Corolle Willel.) funifisktrig, rachenformig, das hintere min außere Blatt gemblet, die forigen fachlich med ausgehreitet, fast gleich, iduger als die halbstappenformige Rectartippe, deren Spige ichmat, die Scheibe vöräsig oder marzig ist. Die Antheren am der Spige des Griffelichtliches zweischerig, jedes Fach aufhalt zwei pulverartige Pollenmassen.

# Gynandria Monandria (Familie Ordideen.)

Diefe Gattung enthalt brei Urten, Die in ber Erbe wachfen und glatt find. Bwiedel nadt, ungetheilt. Stenget (Schaft) unten gewhaltich nur mit einem Blatte befest. Blumen traubenfläudig, mit Bracteen verfeben.

1. Lyperanthus suaveolens R. Br. Wohlriechender Eps pranthus.

Das Blatt linienförmig, verlangert. Blumen traubenftatibig, ichmarglich agelbroth, wohlriechend. Lippe fliellos, ber Rand nact, in ber Mitte mit Drufen verfeben. Baterland Reubolland. 24.

2. Lyperanthus ellipticus R. Br.

Blatt elliptifch = langettformig. Lippe am Ranbe nact, in ber Mitte warzig-blafig. Baterl. Reuholland. 24.

5. Lyperanthus nigricans R. Br.

Blatt herzepformig. - Blume ichwarzlich. Lippe gefrangt, in ber Mitte blafig. Baterl. Renholtanb. 21.

Alle brei Arten fommen aus Reuholland. Man pflangt fie in gute lodere Dammerde und überwintert fie in einem tems , perirten Sanfe (6-10° Reaum.)

Lysanthe cytisifolia Salisb, ift Grevillea sericea f. 1.

- linarifolia - - linearis f. I. Nachtr.

Lysimachia Linn. Lyffmachie f. Lexic. B. 5. (Gaertn. sem. t. 50.)

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 4 S. 509.

Reld finitseifig. Corolle cabsemig, funitheilig. Ctapbe faben 5, am Grunde der Corolle eingefügt, ober an ber Baffs ausgibreitet, gusammensangebe bermachien. Ein Geiffel. Kapfel fugefrund, 5-10 flappig, vielf-amig. Saamen an einem in der Mitte fichauben fugefigen Ruchen.

# Pentandria Monogynia (Familie Primuleen.)

I. Pedunculis unifloris. Blumenftiele einbich-

1. Lysimachia longifolia Pursh Fl. amer. septent. Langblattrige Lyfimachie.

L. quadriflora Ait. Kew. ed. 2. Vol. I. p. 315. Bot. Mag. 600.

Sengel trantartig, aufrecht. Mätter gegenüber fiebend, fliellos, liniendermig, febr lang, wie der Ertengel und Wich glatt. Diemenflieft au 4 freiend, einstimmig. Die Gischoitte der Gedulte epfermig, langgespigt, gegähnelt. Diese Art gleicht sehr ber L. ciliata Linn. (f. 1. Nachtr.) aber die Biatte

find viel fchmaler und langer als bei jener. Baterl. Nords amerifa. 24. Blubs. August.

2. Lysimachia revoluta Nuttall. Fl. amer. Burudger route Enfimachie.

Blatter gegenüber fiehend, fliellos, linienformig, am Raube gurudgerollt, glatt. Blumenfitte einzeln, winfeiffandig, übere gebogen. Die Ginfonite der Gorolle feingeferbt. Baterland Rordamerika. 24. Blubg. Commer.

3. Lysimachia alteruifolia Wallich. Fl. Nepal. Bechs fetbisttrige Lofimachie.

L. evalvis Wall. L. tetragona Don.

Stengel aufrecht, vierfantig. Blatter mechfelnd fiehend, geflielt, langlich, an belben Enben verdunt, filigi. Binnens fliele winteiffandig, einblunig, lang, haarformig. Reich lauger als die Gorolle. Baterl. Repal, 24.

4. Lysimachia maculata R. Brown. Gefledte Enfimachie.

Stengel und Blatter filgig. Blatter epformig. Blumen= fliele wintelftandig, einblumig, furger ale bie Blattfliele. Baterl. Renholland. 4.

5. Lysimachia pyramidalis Wallich. Ppramidenformige Lyfimachie.

Stengel aufrecht, rund. Blatter gegenüber fiebend: untere es langetifamig, obere inienformig. Blumenftiele wintele faubig, abgefürgt. Reich fanger ale bie Corolle. Baterland Repat. 24.

hierher gehort L. heterophylla Don. (nicht Michx.)

6. Lysimachia anagalloides Sibth. Gauchheifartige Lys fimachie.

Stengel trantartig, fehr aftig, weitschweifig. Blatter epe formig, flumpf. Blumenstiele einzeln wintelftanbig. Baterland Rreta.

7. Lysimachia Linum stellatum Linn. f. Lexic. B. 5. 6. 669.

Asterolinon Hoffmannsegg et Link Fl. Lusit. Gine fleine frautartige febr aftige Pflauge, beren Theile

eine treine trantaerige jept ginge ynange, beren Dogie gleif find. Mitter gegenüber icheub, fields, laugettibruig. Bumenfliete mintessande, einblimig. Gorollen flein, weistgrünlich, fürger als bie Reiche. Materl. Subeuropa auf Dusgeln. O. Blubgeit Commer.

Dietrich Bericon ar Rachte, V. 28b.

# II. Pedunculis multifloris. Blumenftiele viels

8. Lysimachia secunda Don. Fl. Nepal. Ginseitige Lysfiulacie.

L. lobelioides Wallich. Fl. Nepal,

Stengel frantartig, aufrecht, glatt. Blätter gestielt, epförmig, gespist, galuxaubig. Blumen übergebogen, in einseitige Aehren gesammelt, die gipfelftändige Trauben bilben. Reich fürger als die Gerolle. Batterl. Nepal. 21.

9. Lysimachia Michauxii Dietr. Michaurische Lysimachie.

I. angustifolia Michaux (nicht Wild. f. 1. Nachtr.)
Stengel aufrecht. Blätter geganüber flechend, foff quite förmig, schnalelang, siniensörmig, pontifrt. Blumen in turge giptschändigen Eranden. Die Einschnitte der Gerolle länglich, Staterl. Carolina. 21.

10. Lysimachia azorica Hortulan. Azorifde Lpfimadie.

In ber ally, Gartengeitung 1834. N. 5. S. 23 ift biefe titt als eine febr fabue Lopipfange angegeigt, aber niedt genan beschrieben, b. b. bie Kenngeichen, wobnuch fie fich von andern Arten unterscheibet, find uich vollftandig angegeben, nur forie erfahrt uan, bag bie lichkiden geften Bunnen im Junier scheinen mib fich über bie Alefdeen und garten blögerinen Blätter ercheten. Die Pange wird in Tophe geggen nub im Glachbanse over in einem abnlichen froftreien Behälte übermutert. Baterl. Die agorischen Infelie 21? (Abbit. Bot. Mag. 3275.)

Die Aufen ber Loftmachien, welche in aufern Gaten muter freiem himmel gebeipen, ift befaunt. Man zieht fie ans Sammen und vermicht noch überlifs bie perennirenten burch Burgeltheilung. N. 5, 5 und g werben im Winterbeckt ober in Gemächschupen überwintern überwinter.

Bu ben Spuonymen im 1. Rachtrage B. 1. G. 512 ges horen noch folgenbe.

#### Spuonnmen.

Lysimachia angustifolia Michx. f. Lysimachia Michauxit N. 9.

- capitata Pursh ist Lysimachia thyrsifolia Linn, s. Lexic.

<b>L</b> ysimachia	debilis	Wallich.	ist Lysimachia japonica
	evalvis		Thunb. f. Lexic.
			lia N. 3.

- Herbemonti Elliott ift Lysimachia lanceolata f. I. Rachtr.

- heterophylla Don f. Lysimachia pyramidalis N. 5.

- hirsuta Michx. ift Lysimachia quadrifolia Var. f. Lexic.

- hybrida Michx, Pers. ift Lysimachia angustifolia Willd. [. 1. Natur.

- lobelioides Wall. f. Lysimachia secunda

mauritiana Lam, ist Lubinia mauritiana s. 2. Nachtr.

orientalis Lam. f. Lysimachia dubia Lexic.
 quadriflora Ait. f. Lysimachia longifolia

- tetragona Don. s. Lysimachia alternifolia N. 5.

Lysinema Rob. Brown Prodr. Fl. Nov. Holland.

Reich gefabt, mit abstricen Bracten umgeben. Geroffe robbig, einblattig, prefentitetterömig, ber Raub füntfeilig, nicht gebartet, ober faufblattig. Sauffaben 5, bobenflaubig Antheren ichtibiemig. Fanf Rectarichuppen figen um ben Frucktroten. Anglei bifamig.

Diefe Gattung unterideidet fich von Epacris faft nur allein burch die bodenftaubigen Stanbfaben, welche bei jener in die Corolle eingefügt find.

# Pentandria Monogynia (Familie Epacribeen.)

#### 1. Lysinema pungens R. Br.

hiether gehört Epacris pungens Cavan, fiehe bie volls ftanbige Beschreibung im I. Nachtrage B. 3. S. 92.

2. Lysinema conspicuum R. Br. Ausehnliches Enfinema.

Blätter langettformig, pfriemenspigig, augebrudt. Blumen wintelftanbig. Corolle einblättrig, die Rohre ungetheilt, lauger als der Reich. Baterl, Reuholland. h.

- 3. Lysinema lasianthum R. Br. Bolblumiges Lyfinema.

  Blatter wie bei vorhergebeuber Ert, aber bie Corollen find finiblatrig, ausenbig wollig. Batert. bas sublice Reus holland. h.
- 4. Lysinema ciliatum R. Br. Gewimpertes Enfinema.

Blatter wie bei voriger. Corollen funfblattrig, answendig glatt, die Ragel gusammenbangend, fo lang ale ber Reld. Baterl. das fibliche Renholland. f.

5. Lysinema pentapetalum R. Br.

Blatter breifeitig, ftumpf, glatt. Blumen funfblattrig, auswendig glatt. Die Theile unterfchieben, langer als ber Reich. Waterl. bas fubliche Renholland. h.

6. Lysinema ruscifolium Sieber. Mäusedornblättriges Lysinema.

Blatter halbumfaffend, langlicherpformig, feinspigig, gewims pert, glatt. Reichtheile pfriemenspigig, so lang ale bie Corollenrohre. Baterl. Renholland. h.

Die Arten ber Gatung Pfluema gleiden, in hinfdt auf Buds und Tradt, ben Spacriben (Beifenbufd Spacris). Es find zierliche Strauder, bie alle aus Amboliand tommen, im Frühjahr und Sommer ihre liebliden Blumen entwideln, und in unfern Gatren, in Bezichung auf Standbeter, Boben und Fortphangung wie bie Erifen behandelt werben.

Lysionotus Don. Fl. Nepal. Ensionotus.

Reich tief fünitfeitig. Corole erdeig, ber Rand aufgebreitet, glodenformig, einstappig-gmeilippig. Bire eingefconfine Etaubfaben, davon aber une gwei vollfommene fruchtbare Amsteberen tragen, die gulammenhangen; die gwei obern Saben find untrungtbar. Parbe ansehohlt, fall früherformig. Sapiel linienformig. Saamen langtichrund, weichfacheig, mit haar fohop verfeben.

# Diandria Monogynia (Familie Personaten?)

1. Lysionotus serratus Don. Fl. Nepal. p. 124. Cages gabniger Epstonotus.

Wurgel triechend, faferig, oben holgig, mit brauner Rinde. Erengel anfrecht, walgenrund, glatt, fast fielichig, 4-0 Soll bod. Blatter gestiett, gu 3 fiebend, epstangettförnig, langs gespist, leberartig, sagrandig, nepabrig, auf beiben Seiten glatt. Die Blumen bilben 5- 10 fraflige Dolben. Blumen: fliele aufrecht, fabenformig, glatt, 3-4 Boll leng. Blumen= flielchen rund, glatt, an ber Bafie mit zwei fehr fleinen runds lich:enformigen Bracteen verfeben, übrigens nacht, meift einbins mig , felten getheilt. Corolle groß, fcon rofenroth. Rapfel tinienformig, 6-10 ober 12 Boll lang. Baterl. Repal. 24.

Lysipoma Spreng. syst. veg. (Lysipomia). Humb. Kunth Nov. gen. et Sp. pl. 3. p. 240. Losipoma, Lp. finomia.

Reld funfgabuig ober fünftheilig. Corolle robrig, ber Ranb funftheilig, faft zweilippig. Ctaubfaben 5, Mutheren verbuns ben. Rarbe gweilappig. Rapfel pon bem bleibenben Reiche umgeben, einfacherig, an ber Spige ringeum auffpringend, vielfaamig.

### Pentandria Monogynia (Familie Lobelicen.)

Die Arten ber Gattung Lysipomia find fleine frantartige, ftengellofe ober geffengelte Pflangen, beren Blatter medfelnb ftebend. Blumen mintelftanbig, einzeln, weiß. Rapfel mit einem Dedel perfeben.

1. Lysipoma acaulis Kunth J. c. 3. p. 250 (321). t. 367. f. 3. Stengelfofe Lyfipoma. (Lobelia andro-sacea Prol. p. 39 Willd. herb.)

Gine fleine frantartige ftengellofe Pflange, Die Rafen bilbet, fast wie Valeriana rigida Ruiz et Pav. Blatter alle wurzelftanbig , rofettenartig ausgebreitet, geftielt, linienformig, flumpf, gangrandig, faft leberartig, fleif, flach, glatt, glaugend, 8-9 Linien lang, tanm 1 Linie breit. Blumenftiele murgels ftanbig, einblumig, furger ale Die Blatter. Reich an ben gruchtinoten gemachien, freifelformig, Die Giniduitte ungleich. Corolle glodenformig, weiß, glatt, ber Rand finitheilig, faft ameilippig. Ginfonitte langlich:enformig, langgefpist, Die gwei obern langer ale bie untern. Staubfaben bautig. Autheren linienformig, an ber Bafis gufammenbangend. Gin fabenformiger Griffel mit zweilappiger Rarbe. Rapfel langgeftielt, langlich, einfacherig, vielfaamig. Baterl. Gubamerifa, an ben feuerspeienden Bergen Antisanae. 24. Blith. Junius.

9. Lysipoma aretioides Kunth J. c. 3. p. 250 (321).

t. 267. f. 1.

Lobelia glandulosa Willd, herb, R. et Schult, syst. veg. 4. p. 41.

Stengel abgefürgt, blattrig und bilben Rafen. Blatter

fternsbemig-gehauft, gestiett, tanglich-spateisvering, gespist, fleit, gangrandig, glatt, glangend, 3—4 Linien lang. Diumen gestiett, wintfelfaddig. Die Ginschnite bet Steches gleich, gespist, gerwimpert. Berolle abgestart, fast glockentsvanig, weight, ber Steches gleich, gespist, gemeinpert. Band fünfcheilig, stiet, die Kinchmittet langlichere formig, ungleich, an der Spise gewimpert. Watert, die Abegebrige in Dern. 24. Bildh Mugnet.

3. Lysipoma montioides Kunth J. c. 3. p. 240 (320). t. 260. f. 2.

Lobelia limosellioides Willd, herb, R. et Schult, J. c. p. 41.

Diese tieine trautartige Pflange gleicht ber Montia fontana. Stengel aftig, gestrectt, triedend, glatt, mit ebweide, finden langeite spactformigen, gangraubigen, faft feifdigen, glatten Blattern befegt, die 3-4 Linien lang sind. Dimme einzeln, wintestfandig, long gestiett. Reich freisestormig, glatt, finitheilig. Gerolle glatt, weiß, die Indher ein glocarillenig, ber Rand sinispassig. Datersand Siddamerifa; das Rich Zuite. 24. Dusigeit Innies.

4. Losipoma reniformis Kunth J. c. z. p. 250 (320) t. 266. f. 1.

Viola algida Willd. herb. R. et Schult. syst. veg. 4. p. 41.

Stengel frantartig, friechend, wie die Mafter glatt. Biffer wechfelnd fichend, freisenndenierensomig, ausgegerbt, übrigest gangrandig, 3 flittert lang, eben so bereit. Dinnen einzel winfelständig, gestlett, faum fünf Linien lang. Rich freife glockensering, frührfeltig, glatt. Eerotle glatt, weiß, bie Weier purpurroff, ber Rand fünfspatig, fürger als die Röhre. Besterland Sildmerica. A. Biss.

Alle vier Arten wachsen in Sudamerika auf Alpen wei Mille vier Arten wachsen in Semmer. Es find Keine trantartige Pfangen, ist auf Irrev wenig Angenach haben, daher werden sie meist wer in botanlische Gärten ausgewommen. Man ziehe sie aus Erwen wen und dermehrt sie noch außerdem durch Murzelschellung.

Lysurus Fries. ift Clathrus Mokusin Spreng.

Lythrum Linn, Beiberich f. Lexicon B. 5. Schfuhrs Sanbb. t. 118.

Characte generic. f. 1. Nachtrag B. 4 G. 513. Reich eplindrifcherobrig, 6-12 gabnig, im leptern gall bie

Babite obwechlicht fleiner, gefart, Sechs Soroltenblitter, telchftanbig, b. b. fie fieben auf bem Nambe ves Reiches.
—12 Stanbigen, bawen bie obern meift fürger als bie untern find. Ein priemenformiger Griffel. Narbe topffer mig. Kaptel zweifderig, zweitlappig, vielfaumig. Saamen an ber verbitten Schebenaub figend.

# Dodecandria Monogynia (Familie Galicarien.)

Die Arten biefer Gattung find Erfander, Stanbenfträucher ber trautartige Pflaugen, beren Blatter wechfetnb, ober gegenüber auch quirtiferung fieben und gangraubig find. Bumen wintelffanbig, einzeln ober mehrere auf gemeinschaftlichen finegen Eriefen. Coroffenblatter meift purpurroth, fetten weiß ober geifb.

1. Lythrum quintuplinervium Martius, Nov. gen. et Sp. pl. bras. Füuffach gerippter Beiberich.

Stengel ftraudig, aufrecht, wie die Blatter glatt. Blatter gegenüber ftebend, epformig, funfach gerippt, fliellos. Blumen in Blattwinfeln gegenüber ftebend, fliellos. Baterl. Brafilien. h. Blub, Commer.

2. Lythrum flavum Spreng. Gelber Beiberich.

Blatter gegenüber ftehend, linienslauzettförmig, wie die Aefte glatt. Blumen wintelftanbig, blicheitörmig, auch einzeln, mit 12 Stanbiaben verfeben. Corollenblatter gelb. Baterland-Monte-Bibco.

 Lythrum maritimum Kunth Nov. gen. et Sp. pl. VI. p. 194.

Stengel flaubenfrauchig, ditig, fluferlig, glatt. Kefte lang, einfach ober gefrieft, in ber Ingent purpmrech, Blätter gegunber, amd gerftrent stehene, fungsteitig, sangertörmig, gebist, sangrandie, gedert, glatt, 9—13 Linien lang, 1—5 Linien beit. Blinmen au ben Spigen ber Arfte, einzeln, wintelschabig, fast abreuformig. Reide röhrig, gehnkreifin, ber Naub gefaltet, mit 1.2 Sahnen verfeben. Gerolle schabblättrig, volett, fast gletch, fürzer als ber Reich. Beraubfaden 6, haufvenig, glatt. Autheren eiliglieft, simmly, Frunchtenen brillig. Griffel glatt. Narbe verbieft sopffernig. Kapfel eytinverlig, glatt. Rater, deren, am Merculer. H. Brildhyste ferbit.

4. Lythrum album Kunth J. c. VI. p. 193. Beifbiff: miger Beiterich.

Stengel flanbeustrauchig, 2 Buß hoch, aufrecht, fast edig, glatt. Arthe und Bilditer fieden, gerstenett. Wickter fleiden, littinessening, acipipts, auguramid, enterpliei, glatt, 5—6 Binie lang, nach der Balie hat i Linie breit. Bumen einzeln, wie elistündige, fohr turg agfelicht, so groß wie die Bilmen de Lythrum virgatum. Blumenstelle Flinie lang, jur seit Freimel flanger, Rech orbeit, glatt, gabe is berimal flanger. Rech orbeit, glatt gaben, daet, grin. Gerolfe schödlichteig, weiß, ausgederint. Erubifden h, haufdering, glatt. Auftheren ettipflich, flumpf. Griffel, Narbe und Kapfel wie der vorferagender Art. Barterlam Meriffol. 24. h. 1963h. Septemb

5. Lythrum Kennedianum Kunth J. c. VI. p. 155. (194).

Stengel strauchig ober staubenstrauchig, walzenrund, illig, flatt, Alesse lang, einfach, vierstantig. Blatter gegewiter, bie obersten wochsten keinehe, denglich eine konflich eine stengeniche, betaglief, sanziche sie alle grün, unten graulich, 9 Linien lang, 5 Linien bert. Muma un ben Spien der Alesse winstellung, sanz der kleinen beracken befegt. Keich erbigt. 21 zähnig, gefächt. Sovientblatter 6, vollett, säderfrung geabert, glatt, soff gleiche Christians geabert, glatt, soff gleich. Staubsähru 6, pfriemenstrung, ungleich, eingeschösen. Griff hervorragend. Narbe tieder nute. Waterland Bentpanien. h

6. Lythrum acutangulum Lagasc. Scharfediger Beibrid-Stengel afig. Blatter meift wechfelnd stehend, fanzettire mig. Blamen einzeln, wintelftandig, funz gestiett. Kad foartetig. Batterl, Neuspanien. 24. ft.

7. Lythrum apetalum Spr. Blumenblattlofer Meiberich Strugel ftranchig ober ftanbeuftranchig, aftig. Blatter medfelnd fichen ficher ftende fichen finienformig, gefpipt. Blumen quirffanis, fechefadig, ohne Corollenblatter. Batterl. Brattlien. h.

8. Lythrum thesioides M, a Bieberst. Thesimartiga Weiderich.

Stengel frantartig. Blatter wechfelnd fiebend, linienlam gettibrmig. Rapfeln geftielt, fugelrund, meift 4 jabnig. Baterl. Raufalus,

9. Lythrum tribracteatum Salzm. Beiberich mit bei Bracteen.

Stengel frantartig, aflig. Mefte niebergebogen. Blatte

mechfelnd ftehend, fvatelformig, glatt. Blumen mintelftanbig, fast gehauft. lechefabig, mit drei Bracteen verfehen. Baterl. das fubliche Frankreich, bei Montpellier auf Acctern.

Die übrigen langft befannten Beidericharten und Anleitung ju ihrer Ruftnr fiebe Lericon und erften Nachtrag.

#### Spnounmen.

- Lythrum acuminatum Willd. f. Lexic. ift Lythrum virgatum Var.
  - ciliatum Swartz f. Lexic. iff Cuphea decandra R. Br.
  - cordifolium Swartz f. Lexic. if Cuphea Swartziana Spr.
  - Cuphea Linn. f. Cuphea viscosissima Lexic.
    Melanium Linn, f. Lexic. f. Melanium
    - alliaceum Spr.

      Parsonsia Linn. f. Lexic. if Melanicum sca-
  - Pemphis Linn, f. Lexic. iff Melanium fruticosum Spr. Pemphis acidula Forst.
    - petiolatum Linn. f. Lexic. ist Cuphea viscosissima.
  - racemosum Mut. f. Lexic. if Cuphea racemosa Spr.
  - verticillatum Lexic. ist Nesaea verticillata Kunth.

# М,

Maha Forster. Char. gen. t. 61. (Ferrola Roxb. Corom. t. 45.) Maha f. Lexic. B. 5. S. 679.

Blumen bideifch. Relch breitheilig. Corolle trugibrmig, breifpaltig ober breitheilig. & Seaubidben 3-6, einfach bobenffanbig. Q. Fruchtfructen efformig. Betre enformig, fets ten Ingefrund, breifacherig; jedes Bach enthalt zwei Saamen.

Willd. spec. plant. Dioecia Triandria (Hexandria Monogynia Spreng. syst. veg.) (Familie Chenacten R. Brown Prodr. Fl. Nov. Holl.)

1. Maba elliptica Forst. Elliptifche Daba.

Sin fleiner Baum, beffen Blatter wechfelnb fieben, fetfurg gestiett, ellipfifch, geabert, leberartig, glatt und glaund find. Blumenstiete wintesffanbig, turg, meist breibinnis. Blumen flein, auswendig zottenhaurig. Uebrigens f. Lexic. V. 5. 6. 630.

2. Muba buxifolia Persoon.

Hierher gehört Ferrola buxifolia Roxburgh. f. I. Nachtrag B. 3 S. 329.

- 5. Maba obovata Rob. Brown. Prodr. Fl. Nov. Holland.
  Ein tfeiner Banu ober Etrauch, bessen Berben fligi fint.
  Blatter gestiett, unigetehrt exstrum, best ausgeterbe, bundte
  grill , in ber Jugand, wie die Kelche fizig. Etaubsaben der
  wesselsich doppelt. Beere einzeln, stiellos, oval. Baterland
  Renholland. h.
- 4. Maba laurina R. Br. J. c. Lorbeerartige Maba.

Acficen und Blatter glatt. Blatter oval-langlich, genbert, glangend. Bumen einzeln flebend. Staubfaben wie bei vers bergebenber Urt. Vaterl. Renhoftand. 3.

5. Maba humilis R. Br. Riedrige Maba.

Acftden und Blatter glatt. Biatter oval:nungelehrt effer mig, fast ausgeferbt, an ber Bafis verbunt. Blumen einzeln Reiche glattlich. Beere oval. Saterl. Renholland. h.

6. Maba geminata R. Br. Gepaartfruchtige Maba.

Befichen und Blatter glatt. Blatter umgefehrt enformig, geranbert; faft geabert. Kelche fast filgig. Beere gepant, oval, viermal turger als bie Blatter. Baterl. Nenholland. f.

7. Maba litorea R. Br. Straudiebende Maba. Leftden und Blatter glatt. Blatter obulelanglich, fuff antgeferbt, an der Bafie verdünut, glaugend. Blumen eingen fichend. Keich unventlich gelappt. Beere einzeln: Battl

Menholland, am Meernfer. 5.

8. Maba reticulata R. Br. Regabrige Maba.
Aestiden und Blatter glatt. Blatter umgefehrt erftenis ausgeferb, urgabrig, der Rand, fan gurüngefrümmt. Stadtfaden abwechiefnd doppelt. Beere niedergedruckt, fagelnub. Battell. Reuthoftand. h.

9. Maba compacta R. Br. Dichtblattrige, Maba. Blatter oval, auch umgefehrt erformig, bicht, fell, fich.

wie die Mefichen glatt, negabrig. Fruchtfeld unbeutlich ge= lappt, guructgefchlagen, inmenbig feibenhaarig. Dielleicht mir eine Barietat von ber borbergebenden Mrt? Baterland Reus bollan d. B.

o.-Maba Ebenus Spreng. syst. veg. 2. p. 126. (Ebe-

nus vulgaris Roxb.)

Ein Baum, beffen Mefte abfteben. Blatter langlich, gefpiste oben glangend grun, unten gelblich. Blumen gipfelftanbig, gebanft." Beere oval. Baterl. Die moluctifchen Jufeln. T.

Rultur. Alle Arten, welche aus Renholland fommen, überwintert man im Glashaufe. N. I, 2 und Io im war= men Saufe. Gie lieben gute lodere Dammerbe und laffen fic außer ber Musfaat bes Caamens auch burch Stedlinge per= mehren nub fortpflaugen.

Mahea Aubl. guj. 2. p. 876. f. 1. Nachtrag B. 4 C. 515. Maburnia Aub. Thouars f. Burmannia 2. Machtrag. Macbridea pulcra Ell. Nutt. f. Melittis caroliniana Spr. Machaerium acuminatum Kunth ift Nissolia arborea.

ferrugineum Pers. ift Nissolia feruginea

Macharisia Aub. Thouars. Machariffa.

Reich fünffpaltig. Corolle funfblattrig. Gin frugformiges gejahntes Dectarium, beffen Babne abmechfelnd Antheren tras gen. Gin Griffel. Rapfel fünffacherig, fünftlappig. Gaamen an ber Spige geflügelt.

Monadelphia Octandria (Familie Meliceen.) 1. Macharisia pyramidata Thouar. Ppramidenformige Ma-

darifia. Ein fleiner Baum, beffen Mefte fic ausbreiten. Blatter gegenüber febend, fpatelformig : langlich , ftumpf , gegabut.

Blumen gehäuft-gefnault, mit acht Staubfaben, Die auf einem gegabnten Rectarium feben. Baterl. Dabagascar. t. Macluria aurantiaca Nuttall. Broussonetia tinctoria Kunth ift Morus tinctoria Linn. f. Lexic. B. 6.

Macradenia Rob, Brown, Linn, Transact. Macradenia.

Reichblatter abftebend. Rectarlippe fliellos, tappenformig, mit Unienformigen , jurnatgefchlagenen Atnhangen verfeben. Griffelfaulden oben ausgebreitet, mit gegeneinander geneigten Lappden und aufammenfliegenden Drufen.

### Gynandria Monandria (Familie Ordibeen.)

- 1. Macradenia lutescens R. Br. Getbliche Macradenia | 1. Nachtrag B. 10 Auhaug S. 126.
- 2. Macradenia polystachya Spreng, syst. veg. 3. p. 726 Bielährige Macradenia.

Epidendrum polystachyon Thouars.

Blatter zweireibig, langlich, an ber Spige eingebrudt (fast ausgelerbt), viel langer als ber vielblumige Schaft. Lippe fappenformig, mit einem flumpfen Sporn, fast lo lang als bie Reichblatter. Baterl. 3uf. Majearen. 24.

Macranthus Loureiro Fl. Cochinchin. Macranthus.

Reich robrig, vierspattig, gefarbt, fiehenbleibend, bie zwei feitenflandigen Guifdmite firger als bie obern. Das Chiffigen den Der fomterferingeformigne Covolle zwoitbeilig, febr long hervorgebogen, langer als bie Tahne. Stanbfaben 10, davon aber gewöhnlich unt 4 mit fruchtbaren Auftheren gefront find. Pulle malgentund, bic, vielfannig.

# Diadelphia Decandria (Familie Salfenpflangen.)

1. Macranthus cochinchinensis Lour. Cocincineficer Mascranthus.

Stengel frantartig. Blatter breigablig. Blattden rauteusformig, behaart. Blumenftiele vietblumig. Batert Cooins dina. (.). 24.

2. Macranthus guadalupensis Spr.

Stengel ftrauchig, fletterub. Blatter breigablig. Blattden I. uglid-enformig, glatt. Blumen traubenftanbig. Baterland Gnabalupa. 5.

Beibe Arfen gieht man aus Caamen in marmen Beeten. Macroceratides Pseudo-Stizolobium Radd, ift Stizolobium

macroceras Spreng.

Macrocnemum Linn. Stengesblume. f. Lexicon B. 5.

Character generic. f. 1. Rachtrag B. 4 S. 519.

Reth treifete fast glockenformig, undeutlich gezähnt. Gerolle trichterformig, funfpaltig. Stanbilden 3, im Schlund ber Gerolle eingefiget, hervoeragend. Ein Giffel: Narbe swei-lappig. Aupfel zweischertig, die Fächer vielsamig. Saumenweitlich geradvert.

# Pentandria Monogynia (Familie Anbiaceen.)

† Bracteis e, basi calycis coloratis insignibus. Reiche an der Bast mit gefarbten Bracteen verseben.

Sierher gehören die im Lericon beschriebenen Arten: Macroccandidissimum, coccineum Vahl und folgende.

i. Macrocnemum speciosum Jacq. Hort. Schoenb. 1. p. 19. t. 43. Schoen Stengelblume.

Mussanda speciosa Poiret Enc. meth. suppl. IV. P. 37.

Ein kleiner Baum, 5-8 guß hoch, beffen Mefte absteben. Blatter gegenüber flebend, gestielt, langlich, an teiben Enben Botter gegenüber gegenüber flebend, langettfermig, langofpiet, Die Blumen bieben große, apfelfabeige, geledhobe Allen, beren Liete fast zetenhaarig find. Keid gottenhaarig, Bracten vofenroch, Geroffet i Bell tang ober langer, feifestabig ober blaberth, die Einschnier erformig, flumpf, etwarten blaberth, die Einschniere erformig, flumpf, Bracten treiselformig, Griffel i ann ale bie Groute. Narbe gespalten. Baterl, Edwameria, bei Caracas, h.

th Bracteis inconspicuis. Bracteen unansebulich,

hierher gehört Mac, jamaicense Linn. M. corymbosum, venosum, microcarpon R. et P. f. Lexic. und folgende Arten.

 Macrocn. tinctorium Kunth Nov. gen. et. sp. pl. 3. p. 399. Färbende Stengelblume.

Ctamm banme ober ftrauchartig. Biatter gestiett, langlicheffiptifig, gespipt, an ber Basse gernubet. Afterbatter langetigformig, wie bie Blatter glatt. Blumen in giptestaber. Dobentrauben. Badft am Orinoco h, blubt bafebe im Ppril und ift unter bem Namen: Paraguatan befanut, Die Minde giebe eine rothe Farbe.

3. Macrocn. stipulaceum Roxburgh. Stengelblume mit

Bidtter fast ftieltos, sangettformig, glatt. Afterblatter oval. Blumen in Dotbentrauben gesammett, die gipfeiftandige Rifpen bilben. Baterl. Die molucifden Infelm. h.

4. Macrocnemum parviflorum Roxb. Rleine Stengels binme.

Blatter fast gestielt, langetfförmig, gespist, glatt. Blumen ftiele wintelftandig, vielbsumig. Blumen tiein, roth. Batm, die molucischen Inseln. H.

Gine Anleifung über bie Ruftur ber Stengetblumen in Allgemeinen f. Lexicon B. 5. G. 681.

### Ennounmen.

- Macrocnemum ferrugineum Velloz. f. Cinchona ferruginea 2. Matt.
  - strictum Roxburgh ift Rondeletia stricta
- tetrandrum Cavan. f. 1. Nachtr. Mussanda tetrandra?
- Macrocystis Agardh. Canb blattartig, blafig, bie Blafen blatterig. Bargen in Die Blatter eingefentt.

# Cryptogamia Sect. IV. (Familie Algen.)

1. Macrocystis pyrifera Ag. (Fucus pyriferus Linn.) Lexic. B. 4.)

Laub rund, zweitheilig, gestebert. Blatter einseitig, fomntbe formig, fagerandig. Bladchen birnformig. Bachft an Mien ber Sfidmeere haufig.

- 2. Macrocystis comosa Ag. (Fucus comosus Labill)

  Laub gusammegebrüct. Bätter laug, livien-langetikmis,
  fägerandig, die Eerraturen (pipig. Bläschen elliptijch, midf an Meerufern in Neuholtand.
- 3. Macrocystis Menziesii Ag. (Fucus Menziesii Tura) Lanb zusamungedrüct, äsig, die Arst tang, einfac. Bub fer gedrängs stefend, siniensspartsspring, sall gelerdt. Bilden elliptisch. Bichaft am Mercufer in Jordamerika.
- 4. Macrocystis Humboldtii Ag. (Laminaria pomiles Laxmann.)

Laub fabenformig, gabelaftig. Blatter wechfelnd fichen, linien-laugettformig, bornig-gewimpert. Bladen ingefrund.
Dierher gehort Fucus Humboldtil et hirtus Bongl.

Bachft am Meerufer in Quito.

Macrodon Auberti W. Arnot ift Trichostomum Leucoloma Schwaegr.

Macrogyne convallariaefolia Link ift Aspidistra lurida

Ker. Macrolobium Schreber. gen. pl. Großsappe, siehe

Macrolobium Schreber. gen. pl. Großlappe, siche Lexicon B. 5.

Reich doppett, ber außere zweibidtrig (zmel Practen) im meere freijelfvenig, viergabnig. Corolle fünfblattrig, nurgegie maßig; ein Goroftenblart ift mit einem langen Ragel verieben, breiter und größer als die übrigen. Eranfäden 3, febr lang, frei flehend, mit vollfommenn Autheren gefront. Fruchtfnoten gestielt. Dulle einsamig.

# Triandria Monogynia (Familie Salfenpflangen.)

1. Macrolobium stamineum Meyer Fl. Essequeb. p. 18. Langfäbige Großsappe.

Ein Baum mit graner, fast glangenter Rinde und runden Keften. Blatter mechfeld befend, oppaart, ju 2 auf einem Stiele). Diatteden länglich sanzetfiermig, gangrandig, glatt, glangend. Der gemeinschiftliche Blattfief an ver Baffe und bespie verdicht. Blauen traubenständig, an den Spipu der Actedit der verschiederen. Verleden. Verleden gatt. Gerollendister im Schlogende keich verfort, verleysteig, glatt. Gerollendister im Schlogende bes Keiche eingesigt; das fünfte Watt groß, obseigen, weie einformig-graftett, weiß. Ernstüßen berümt länger ab einer Gerolle. Griffet sakensformig, jo lang als die Stanfähen. Hille der die Bartisten granmengedrächt. Diefe Art ist den M. hymenaeoides Vahl (Lexic.) fehr ähnlich mit der die Verland für in der Wattend beimau. h. Didhogheit Wai.

2. Macrol. bijugum Colebr. 3meipaarige Großlappe.

Blatter mechfelud ftehenb, zweipaarig, b. b. zwei Paar Blattden auf einem gemeinichaftichen Stiele. Diefe find langlich, an ber Baffe ungleich. Etaubfaben 6, bavon 3 unfruchtbar. Batert. Dflimbien. h.

Macrolobium pinnatum Willd. f. Lexic. ift Outea guianensis f. Rachtr.

Die übrigen Sononymen, welche hierher gehoren, fiebe t. Rachtrag B. 4 G. 520.

Macromerum junceum Burch. ift Cleome juncea Linn suppl. f. Lexic. B. 3.

Macromitrion Bridel musc. Schwaegr.

Rapfel mit 16 Bahnen, die fast gepaart find. Saube viel: fpaltig.

# Cryptogamia Sect. II. (Familie Laubmoofe.)

† Calyptra glabra. Saube glaft.

1. Macromitrion aciculare Brid. Schwaegr. (Orthotrichum pallidum P. B. Schlotheimia acicularis Brid. musc. suppl.)

Stengel friechend. Mefte aufrecht. Blatter langettformig, gefpist, gangrandig, troden gebreht. Rapfel glatt. Dedel gefpist. Baterl. Inf. Dafcaren. 24.

2. Macrom. fimbriatum Schwaegr. (Weisia uncinata Brid.) Stengel und Mefte aufrecht. Blatter langemformig, mucros

nenfpipig, gangrandig. Rapfel langlich. Dedel langgefpist. Baterl. 3nj. Dafcaren. 3. Macrom. longirostra Schwaegr. (Orthotrichum Hook.

Schlotheimia stellulata Hornsch.) Stengel friechenb. Mefte aufrecht. Baterland Brafilien;

Quito. 21. 4. Macrom. gracile Schwaegr. (Orthotrichum Hook.) Stengel bunn, aufrecht, gebogen, faft aftig. Blatter lans

gettiormig, pfriemenfpipig. Borfte (Rapfetftiel) furg. faft gerippt. Dedel langidnabelig. Baterl. Renfeeland. 5. Macrom. longipes Schwaegr. (Orthotrichum Hook.)

Stengel geftredt. Mefte aufrecht. Blatter langlich=langetts formig, gefpist. Borfte lang. Rapfel geftreift. Dectel lange geichnabelt.

Bu Diefer Abtheilung mit glatter Sanbe gehoren noch folgende Arten: Mac. acutifolium, serpens, microphyllum Brid., Die wie bie porftehenden, in andern Belttheilen mad: fen nub in Europa nur in großen Berbarien portommen.

# + Calyptra pilosa. Saube behaart.

6. Macrom. Moorcrostii Spreng. (Orthotrichum Hook. Leiotheca Brid.)

Stengel

Stengel triedenb. Mefte aufrecht. Biatter langett-gungens formig, troden gebreht. Rapfel langlich:chlindrifc, bie Muns bung verbidt-gefurcht. Dedel tegelformig. Baterl. Repal. 4.

7. Macromitrion filiforme Spr. (Orthotrichum Hook. Leiotheca Brid.)

Stengel liegend, fabenformig. Blatter aufrecht, enformig, langgespipt. Rapfel entindrift, glatt. Dedel tegelformig-ges fcnabelt. Baterl. Brafitien. 24.

8. Macrom, longifolium Brid, ift wie M. apiculatum Brid, noch nicht hinreichend untersucht und bestimmt.

Macrosce pis Kunth Nov. gen. et Sp. pl. 3. p. 201.
Reich finiffeilig, an ber Bass mit Bracten verfehen. Corolle beitlich, bie Rober finstlichesond, ber Raub simispatig,
abstehend; fünf rundliche fiesse Schuppen im Schlünde der
Gorolle eingestigt. Geisselfsstaten unz. fallessenig Matspeen
hauft, giesselfsstänig. Polennassen glammengebrinkt, an ber

Pentandria Digynia (Kamilie Myoconcen.)

Macroscepis obovata Kunth J. c. 3. t. 233. (M. patens Spr.)

Stengel behaart und windet fic. Blatter gegenüber ftehenb, umgeteprt epformig, bergormig, behaart. Blumenftiele feiten-fanbig, zweiblumig. Blumenftielden mit Bracteen verfeben. Corolle glatt.

Sodft mahricheinlich gehort hierher Cynanchum hirsutum. Vahl. Pers. f. 1. Nachtrag B. 2. S. 555. Baterl. Renspanien, am Meernfer.

Macroscepis longiflora Spreng. syst. veg. 1. p. 851.
 Cynanchum longiflorum Jacq. Schubertia lon-

Cynanchum longiflorum Jacq. Schubertia Iongiflora Martius.

Stengel wie bei voriger Art. Matter gegenüber ftefenb, fbermig, ober umgefehrt epformig, befaart. Die Blumen bitten wintelftabige Debeurtauben. Corufe robrig, inwens big gottenhaarig. Waterland, Reugranaba.

Biebe Arten gebeisen am besten in warmen Hallern, benn se tommen aus Tropentaubern, boch nimmt N. 1 and mit Durchwinterung im Glashanse vortieb. Fortpfangung durch Saamen, Stedlinge und Wurgelssellssellung. beiteld kerica er Rachte. V. fib.

Dietrich Bericon 2r Rachte, V. 286.

Spige angeheftet.

Macrostylis Bartling et Wendl. Beifrage jur Botan. I. p. 191. Langgriffel.

Rich füultheilig. Gorollenblatter nufen verdunnt, in der Mitte darfig. Sanbidden 3, so lang als die Gorollenblatter. Autheren rundlich. Deifen angewählen. Ein Griffet, der ich and ber Bufgieft verlängert, und an der Bafis banner als den ift. Parte flumper.

Pentandria Monog nia ( Familie Diofmeen; Ru:

# 1. Macrostylis lanceolata Barth

hierher gehort Agathosma barbatum f Lexicon 2. Auflage B. 1 C. 167. Diosma barbata Spr. syst, veg.

Ein tleiner glatter Etranch, mit dunnen aufsteigenden Aften. Blatter gehäuft gerftreut stehend, bie oberu fast wie Dachtiergeln ibber einander tiegend, alle langettörmig, oder linienlangettörmig, gangrandig, glatt, au der Spige mit drei Reiben
eingefenten Puntfent. Dinmen an den Spigen mit der Richen
eingefenten Vuntfent. Dinmen aben Spigen ber Richen
eldereitspförmig. Reich glatt, au der Dafis füntefal, den
oben bis jur Mitte sintsbeitig, aufrecht. Goroftenbatter meis,
boppett fänger als der Reich, umgelchte foftmig, in der Mitte
mit Bottenhauen betleidet, bartig. Batert. Kap der guten
hofiung, im Gestainch, im Monderg und Mingenburg. h.
Diübgiet üpril, Wai.

2. Macrostylis barbigera Bartl.

hierher gehort Diosma barbigera Thunb. Linn. suppl. f. Lexic. B. z. Spreng. syst. veg.

Strandig, aufrecht, glatt, 1—2 guß hoch. Blätter ge genüber fichend, breitergirmig, ober ennblid - exformig, fein fpisig, an der Balis tief bergiemig, 3—5 Linien tang, 2—4 Linden breit. Blumen gur 0—10, in giptistandigen, Imzges feiten Doben. Keld glatt, an ber Balis treissformig, seinicht. Gerollenblätter langer als ber Keld, ilanglich, an beiben Einen berdumt, mit fangen meiben haren betleitet, in ber Mitte bartig, am Rande nadt. Die Staubfaben bepbett ilanger, der Geriffel breimal langer als der Keld. Bateil. Kap ber guten Poffung in Swartland. Thunb. f.

3. Macrostylis obtusa Baril. Stumpfblättriger Langgriffd. Diosm. G. F. W. Meyer. spic. fl. cap. Ms.

Blatter gerftreut, febr abftebenb, enformig, ftumpf, fache

kandig. Blumen bolben : fopfformig. Diefe Art gleicht febr ber folgenben und ift nur bird einen bobern Much burch flumpfrer Blatter und burch einige antbere geringe Mertmale gu unterscheiben. Baterl. Kap ber guten hoffnung. 5.

4. Macrostylis squarrosa Bartl. Sparriger Langgriffel.

Ein anfrecker ober aussteligenber, sich ältiger Etrauch, mit graus beanner gesterte Rinte. Blatter gerfternt, seit seiter einauber gegeniber stehen. Blatter gerfternt, seit seiter einauber gegeniber stehend, och spartig, gangrandig, am Rambe guricht gedogen, verkelt, unventtich punttirt, auf beiben Seiter glatt. Blamen zu 6-10 in gipfelfähnbige, stiellofe Ropiden gefamett. Keich glatt, fall gefarbt. Covolendister umgefeht eiserung, an ber Spies gerundet, vitöfisch, auf bem Rücken buntelevet, boppett sänger als ber Keich. Etaubiden saben haartermig, beppelt langer als ber Keich. Aufgeren tieliv brüsg. Griffet viermal länger als ber Keich. Aufgeren tieliv brüsg. Griffet viermal länger als ber Keich. Baterland kap ber guten hoffinung um Bergen. h. Blüße. Jul. Aug.

Ruffur wie bie Buccostrander (Diosmeen), f. Lexicon und 1. Rachte.

Macrotrichum ferrugineum Grev. ist Sporotrichum.

heterosporum Grev. ist Trichothecium heterosporum.

Macrotropis foetida Cand. ist Anagyris chinensis Spr.
inodora — inodora Spr.

Madia Molin. Mabia f. Lexic. B. 5 C. 634.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 6. 521. Bluthenbede (Reich) vielblattrig, Die Blatter in Doppelten

Bitthenvede ( Rech) vielbiatrig, die Blatter in boppelten Reihen. Fruchtboben nacht. Randblumden jungenformig, weiblich. Scheibenblumden hermaphrobifich. Saamen ohne haartrone.

> Syngenesia 2. Orbn. (Familie Compositae ; Gruppe Radiaten.)

1. Madia sativa Mollin f. Lexic. B. 5.

Dierher gebort auch die bafelbft beschriebent Madla viscora Cav. und Madia mellosa Molin et Jacq. f. 1. Nacht. golgende Att ift nen und im Syst. veg. ed. Spr. noch nicht angezeigt.

1. Madia elegans Dungl. Coone Mabia.

Caule herbaceo, erecto, superne ramoso, foliis sparsis, sessilibus, linearibus, integerrimis, tomentosis, pedunculis, axillaribus, terminalibus, subpaniculatis

s. corymbosis.

Burgel aftig, falerig. Sengal frantartig, rund, aufrecht, unten einstad ober au der Bais mit einigen Aleften verfehre, oben aftig, rifpenformig, 3 Finß bod. Lätter wechschubegersfreut fiebend, ftielbe, untere genähert, liniensömig, ganzamstig, einiga, 3-5 Boll (ang, 1 & Linie breit, obere entsent stedend, ftielier nud somalter als die untern. Bin ennstliet einigen, wintsschäubig, einblämig, and ven obern Cheiten der Eschen betreit, obere indere als die untern. Bin erforten Beleiten der Eschen betreit, sollen der femalen Blätten besen, soll die mit mit mit leiten schaft, soll vielen, Reichblätteden sollen, soll vielen, Britisch and genachten Blätten besteht, soll vielen, and gederlich genacht ange, sollensteht, soll vielen, and er Belle mit einem braum ober schwarzeiten fleten gezichnet, das Gauge steht schaft. Matert. Merich G.

Der Saame von biefer Lierystauge wird im hiesigen Garten ein maßig warmes Misbeet gesäct, dann werden bie jungen Pfangen, vonn tein Frost nieder ju sürcken ihr, ins freie Land gesegt. Die lieblichen Blumen entwickeln sich im Somert. Will man einen dore mehrere blidbente Bweige gum Lindegen fahr's Herbarium benupen, so mid dies au Ert und Ertelle gesächen, benn trägt man die abgeschafteten Ameige mur wenige Etninden in ber Hand be orderen gich die Ertahle blümdern gusammen und sind dann gum Binlegen und Trocken wuberundbar.

Maerua Forsk. Vahl. Marua f. Lexic. 28. 5.

Reich rohrig, viertheilig, ber Schlund (Rrang) biumenblatte artig. Reine Gorolle, Staubfaben gabireich, bobenfandig. Artheren zweilnupfig. Auchtlnoten gestielt. Narbe auffipend. Kapfel (botenformig?

Polyandria Monogynia (Familie Capparibeen.)

1. Maerua angolense Candoll. Afritanifche Marua. Straudig, aftig. Bidter epformig. Binnen tranbenfam. big., Reich robrig, viertheitig, ber Krang gerriffensvielipalifg.

Barerl, Das weftliche Mrabien. h.

2. Muere a rigida Rob. Brown: Steifblattrige Marua. Blatter umgetehrt hergfornig, fteif. Blumen in giptelfate

bigen, wenigblumigen Dolbentrauben. Der Rectartrang gers riffen wielfpaltig. Baterl. bas mittlere Afrifa. h.

Maesa Chisia Don. ist Bacobotrys indica Roxb.

— lanceolata Don. ist Bacobotrys lanceolata Spr.

— tomentosa — tomentosa Hamilt.

Magallana Cavan. Magallane.

Character generic. f. Lexicon B. 5. 6. 687.

Reich fünffappig, gefarbt. Corolleublatter 5, ungleich, fetche ffanbig. Staubfaben 8, an ber Bafis verbunden. Rarbe ges fpatten. Frucht mit drei Rügein. (Abbitd. Cav. Ican. 3. 3.74.)

Octandria Monogynia (Familie Tropaoleen.)

1. Magallana porifolia Cav. f. 1. Nachtrag B. 4 C. 529 lieb baselbit porifolia statt porrifolia und freiche: Lauchsbiattrige.

Magnolia Linn. Magnolie (, Lexic. B. 5. (Schfuhrs Sauds. t. 148. Gaertn. sem. t. 170);

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 G. 522.

Reich beiblatteig, gefabet, abfallenb. Genoftenblatter geber mehrer. Claubifden gabried, hobenfablig, utterent en ben Seiten ber Gaben angewachen. Rapfen einfaamig, zweiftoppig, gapfenibruig zufammengebrangt, bie Rioppen au beiben Seiten zurädegebengen. Die Sammen geben ans bei Defaltern heraus und hangen am Faben (Nabelichniten) berab.

Polyandria Polygynia (Familie Magnolietu).

Diefe Gattung führt ihren Namen zu Gbren bes herrn Vet. Magnof ehemsts Profesion in Woutpellier (geb. 1638 † 1715). Er lieferte ein Wert: Prodromus historiae generalis plantarum. Mouspel 1660, g. Sesin Schu Unton Magnof gab den Novus character plantarum herans, er Rarb 1720.

+ Antheris extus dehiscons. Antheren auswendig auffreingend, gerplagend.

heither gehoren die im Bericon und 1. Nachtrage beschries benen Arten: M. acuminata, glauca, grandillora, tri-

petala Linn. M. auriculata Lam. M. macrophylla, cordata Michx.

1. Magnolia Plumerii Swartz f. Lexic: ist Talaum Plumerii Jussieux f. 1. Nachtrag B. 9. S. 1.

2. Magnolia mexicana Candolle, Mexitaniste Magnolie.
Ein Baum, bessen Asselberte, Blatter langischeumselberte offenus, Evolumblatter offenus, Wädss in Merett, ist aber noch nicht biureichend unterstüdet und bestimmt, viele leich nur eine Barteitt von M. genandisione Linn,?

+ Antheris intus dehiscens. Antheren inmenbig

hierher gehort M. fuscata, pumila Andrews M. obovata, tomentosa Thunb. f. Lexic, und 1. Nachtrag und folgende Arten.

3. Magnolia inodora Cand. (Liriodendron Liliifera Lour., nicht Linn.)

Blatter langlich-langetfformig, langgefpist, glatt. Blumenfliele gehanft, gipfelftandig. Corollenblatter gegen einander geneigt. Baterl. das fubliche China. h.

4. Magnolia Coco Cand.

Diether gehört Liriodendron Coco Lour. [. Lexicon B. 5. Blätter epförmig, glatt, glaugend. Blumen einzeln stehend.

Corollenblatter 6, gegen einander geneigt. Fruchtfnoten 8, Waterl. China und Cochinchina. h.

5. Magnolia Selloi Spr. syst. veg. cur. p. 216. (Talaum

5. Magnolia Selloi Spr. syst. veg. cur. p. 216. (Talau Hilar.)

Biatter umgefehrt enformig, fehr ftumpf. Corollenblatter enformig, ftumpf. Baterl. Brafitien. 5.

6. Magnolia ovata Spr. J. c. p. 217. (Talaum ovatum Hilar. Fl. brasil. t. 4.)

Blatter enformig, fumpflich. Corollenbiatter rundlich, febr. flumpf. Baterl. Brafilien. B.

 Magnolia Rumphii Spr, J. c. (Sampacea montana Rumph, t. t. 69, Talaum Rumphii Blum.) Litiodendron Liliifora Linn. bat Sprenget hierher gegogn, afer auch bei M. pumila Andrews ditit mit ber Demns tung: "Est enim species distinctissima." 8. Magnolia insignis Wallich, Fl. Nepal. Bezeichnete Magnolie.

Stamu baumartig, aftig. Platter länglich, langselviste, unten grans oder blantlichgrün, nepabrig. Anospen rofifarbigsfitzig: Blumen einzetn, gipfeiftanvig. Gorofienblatter 9, die dusern zwädgeschlagen. Kapfeln vierfaamig. Baterl. Nepol. h.

9. Magnolia excelsa Wall. Sohe Magnolie,

Sin großer und hoher Baum, bessen Arch sich regelmatig, ausbreiten. Matter länglichesstibetich, langgespipt, nuren grangrun, negabrig. Anospen rostfarbig gebartet. Blumen einz getm schend, zwolfstätteig. Kapfellt fugelrund, entfernt febend, einsamig. Watert. Nepal. h.

Gine Anleitung über bie Rufenr ber Magnotien im Alfgemeinen fiche Lexic. B. 5. Die vorftehenn neuen Arten, welche aus warmen Ländern fommen, überwintert man in warmen Suifern.

Bu ben Synonymen im erften Nachtrage B. 4 G. 525 gehören noch folgende.

## Synonymen.

- Magnolia anonaefolia Salish. ift Magnolia fuscata Andr. f. 1. Machtr.
  - denudata Lam. ift Magnolia obovata Thunb.
     Var. f. Lexic.
  - frondosa Salisb. ift Magnolia tripetala Linn.
    f. Lexic.
  - gracilis — tomentosa Thunb.
  - Liliiflora Lam. obovata Thumb.
  - parviflora Blum. ift fuscata Andr. f.
    - Lexic.

      pterocarpa Roxb. ift Liri idendron indicum
    - Spr. f. 2. Nachtr.
       Ylan Desf. ift Magnolia conspicua Salisb.
  - Yian Dest. if Magnoia conspicua Saiso.

    1. Ractr.

    Magnoia clabrate Hiles is Discourage glabrate Say
- Magonia glabrata Hilar, ist Phaeocarpus glabratus Spr. pubescens Hilar, ist Phaeocarpus campestris Martius,

Mahernia Linn. Mabernie f. Lexic. B. 5. (Abbitbung Cavan. diss. t. 170.)

Reich einfach , funfgabuig. Funf falt fache Corollenblatter. gunf bobenflaubige Ctaubfaben, bie an ber Bafis vermachen, unter ber Spipe verbidt-boderig find. Bulf gnfammenhangende Griffel. Appfet funffacherig; bie ficher vieffaaufg.

Diese Gattung unterschiebet fich von Hermannie am mit bei beit freiftebenben, giemtich flacen Corottenbutter, burch bie verbidten Soder (Andiden) über der Mitte ber Staufichen und burch bie saft in einen Körper perwachene Griffel.

Pentandria Pentagynia (Familie Dermannicen.)

Monadelphia Pentandria Spreng, syst, veg. 3. p. 28.

Die Mabernien find meift lleine gierifde Ertaucher eter galbfriauder (Etaubenfraucher) mit einsachen, fiederspalizan ober doppelt fiederspalizan Blatern, die wechselm fichen Binmenftiete meift zweibtlimig. Eorolien violete, roth, gelb, fetren weiß.

+ Foliis indivisis. Blatter ungetheilt.

Sierher gehören bie im Lexicon beschriebenen Arten: Mab. biserrata, glabrata, heterophylla Cavan. und folgende.

1. Mahernia spinosa Burch. Dornige Mahernie.

Stengel faubenftrauchig, aufrecht, aftig, wie bie Blatte und Biumenfiele glatt. Blatter febr trein, feilformig, w ber Spipe meift breigabnig. Blumenfiele gutept bornig ge fpiet. Baterl. bas fubliche Afrita. h.

2. Mahernia incana Ecklon, Enum. plant. Afric. p. 49. Graue Mahernie.

Strugel aufrech, filig. Blatter fanglich-fangetiffering, as ber Spipe ausgelerbe, auf beiben Seiten gran-filig. After blatter flein, pfriemenipfpig. Blumenftete einblumig, boppel tager als die Blatter. Blumen bietet; übergebogen. Bu tereind Any ber guten Doffnung. h.

3. Mahernia violacea Burch. Biolette Mahernie.

· Stengel ftrauchig, aftig. Blatter enformig, flumpf, gegabnt,

glatt. Blumenftiele ben Blattern gegenüber ftehend, langer als Diefe. Blumen violett. Baterl Das fubliche Afrita. h.

4. Mahernia linnaecides Burch. Candolle Prodr. 1.

Stengel flaubenfrauchig, aftig, liegend. Platter runblichenformig, geferbt, fteruhaarig-fligig, puntirit. Allerofatter gefipit. Burnenflict febt eng. Blumen geth. Batert. Rap ber guten hoffnung, am Botasberge au Teifen und fteinigten Dreut. h.

5. Mahernia erodioides Burch. Erobiumartige Mahernie.

Stengel flandenftranchig, aftig, liegend. Blatter epformig, flumpf, eingeschnitten : gegahnt, glatt. Afterblatter epformig, Baterl. bas fubliche Afrika. h.

6. Mahernia veronicaefolia Ecklon Enum. pl. p, 50. Chrenpreisblättrige Mahernie.

Stengel ftanbenftrauchig, geftreit, wie die Bildter fernbar Blatter vorle geferbt fügerandig geminvert. Afterblatter erformig, gefpipt, faum fanger als die Blattfiele. Blumengliele lang, ansgespert, beypelt fänger als die Blatter. Blumen gelb, übergebogen. Baterl. Sap ber guten hofinung, auf Sügeln und an Fäusen. 3. Blub. Ceptemb.

. Mahernia nana Ecklon. J. c. 3merg:Mahernie.

Stengel liegend, aftig, nur 2-3 80% lang. Matter unbilderoformig, gefaltet, geferbt, auf beiben Geiten feiben haarig effigie, Effreblatter langetiffernig. Diamenthiele febr lang, battlos. Blumen violett, übergebogen. Diefe fleine Gpecies macht im fublichen Afrika, bei Gaaup? Blubt im Angunt.

8. Mahernia hilaris Ecklon. J. c. p. 49.

Stengel aufrecht, aftig, fcarficefifigig. Blatter linieneteils formig, abgeftust, an der Spige 2-4 (paltig, filgia. Blumenfiele einblumig, faft fo lang als die Blatter, Baterlaud Rap der guten hoffnung. h.

9. Mahernia parviflora Ecklon. J. c. Reinbiumige Mahernie.

Stengel gestredt, aftig, wie die Matter fein fifgig. Blatter umgefehrt epformig-tellibrmig, eingeschuitten-geferbt. Afterblatter exformig, gespist. Biumenftiele ben Blatten gegenüber ftebend, boppett langer afe bie Blatter, Binmen fteiner ats bei ben fibrigen Arten, violett, übergebogen. Baterl. Rap ber guten hoffunng; 3martefepriver (Tambukiland). h.

10. Mahernia coccocarpa Ecklon. J. c. p. 50.

Stengel ftanbenfranchig, inft auffleigent, wie bie Meffe und Blatter glattlich, länglich eiliptich, fall fiedershatig. Affere blatter gefangteftemig. Blumenfliele ben Blattern gegenüber fichend. Blumenflielem von brei verbundenen Bracteen unterflügt. Blumen violett, übrzobegen. Bradte aufgeblaten, formerig. Batett. Kap ber guten hofinung (Kafferland).

†† Foliis pinpatifidis. Blatter fleberfpaltig.

hierher gehören bie im Eericon beschriebenen Urten: M. diffusa, verticillata Linn. M. pulchella Cav. M, incisa Jacq. und solgende.

11. Mahernia rutila Jacq. Icon. Rothliche Mahernie.

Stengel ftaubenftranchig, gestredt, aftig, behaart. Blatter fast fiederspaltig, langlich, eingeschnitten, icarf. Blumen roth: lich, übergebogen. Baterl. Rap ber guten hoffnung. h.

12. Mahernia seselifolia Candoll. Sefetblattrige Mahemit.
Strugel flaubenftrauchig, aftig. Acfte unthenibrmig, oben glatt. Blatter fieberspatrig, scharfborftig. Die Giniconite fabensowing, ganganbog, gefpipt. Bateri, bas fiblich Airila. h.

13. Mahernia oxalidiflora Burch. Sanertieeblumige Das bernie.

Etengel aufricht ober auffleigend. Mefte icarf. Blatterfeberhaltig, glatt. Ginichnitte fpiglich. Afterblatter epformig. Blumen übergebogen, gelb. Baterland bas fibliche Afrila, Diewefelb. Th. Blich, Derbft.

14. Mahernia vernicata Burch. Candoll, Prodr. 1. p. 466.
Stengel fanbeuftrandig, geftrett. Mätter feberspaltig, glatt, glangend, die Einichnitte flumpf, gangrandig. Afterbiktter gefpigt. Baterl. bas fibblich Afrifa. h.

15. Mahernia fragrans Reichenb. Magagin ber Betanit . Deft 12. p. 15. t. 65. Gutriechenbe Mahernie.

Strugel ftrauchig, aftig, liegend, 10—14 Soff lang, wie bie Arfte aussteigend, scharfderftig. Mätter wechselnd gerftreut strötzend, simicia-tangetfförmig, gespist, eingeschaften-nieverschaftig. Tindiatite self sideristrausig, agungandigt. Allerbätter bei gestellt gieles der gestellt gestell

bei ben meiften Arten, zweibiumig, die Blamenftielden an ber Bafis mit zwei verbiudenen Bracteen verieben. Keich glockensformig, fünspaltig, gewimpett. Corolle überhangend, geth, doppett langer als ber Keich.

Won der wohltickeiben Mahernie (M. odorata Andr.) unterschöde ich die Ert fan bei abtid ben den liegenden, dann aufsteigenden Steugel, durch einzeichnitzen eftereipstige Blatter, und der etwas größere Binnen. And mit M. diffusa und gladbrata ift fie febr nahe verwandt, jedoch durch einige Merfmate zu nuterschein, Baterstaub das sübliche Merfra. h.

ttt Foliis bipinnatifidis. Blatter boppelt fles berfpattig.

Sierher gehort Mahernia pinnata Linn, f. Lexicon und folgende Urten.

16. Mahernia myrrhifolia Thunb. Mprrhieblattrige Mas bernie.

Stungel flaubenftranchig, aftig. Blatter bopvett fieberspaltig. Einschuitte taugetfermig, gangrandig, ausgestertet. Afterblatter erformig. Blumen rothsviolett. Baterland Rap ber guten Poffunng. h.

17. Mahernia scabra Ecklon. J. c. p. 50. Scharfe Mas bernie,

Stengel faubenfrauchig, liegend, Aftig, wie die Mattre und Bumenfilter, scharfterlig sehgant. Mattre boppet febe berhaftigslappig. Afterbatter enformig, 3—5 hatfigs. Blumenslicte ben Mattren gegenüber febend. Bumen violert, übergebogen. Watert. das subied Afrika, auf Sügeln, zwischen Ben Aftiffen Zwarilops und Sondagseiper. h. Blidgeit Geptember.

18. Mahernia dryadiphylla Ecklon, J. c. p. 51. Fiebers fpateigebuchtige Mahernie.

Stengel faubenfranchig, liegend, fiftig, faft purpureblifich, eften auffreigend, mie bie Blatter und Binmenflieden, fleum baarig-fitigia. Blatter fiederschafter bendetig, oben gefin, unten flembaarig-meiffiglig. Allerbeidter ungteich, an ber Dails brief bergförmig, an ber Spise breifappig, ber mitttere Cappen vors gegen, fanggefipist. Blumenfliefe i-- bei filmig, doppett falm ger gibt bei Blatter. Blumen flein, geft, glebergebogen. Bag et gleb be Blatter.

terland bas fubliche Afrita in moraftig-lehmigem Boben, bei Bractiontein. h. Blubgeit Ceptember.

19. Mahernia humifusa Ecklon. J. c. p. 51. Gestredte Mahernie.

Stengel faubenstrandig, gestredt, äsig, wie die Bidtter toi baart. Blatter feissonig, abgehnt, eingeschulen-fägzibig, figterbalter antensöwnig, an ber Spie 2—5 palitig. Blumenflicle gweldinnig. Blumenfliclen av Den Balt mit zwei verdunent Beaten verfehre. Gerolfen vielett. Baterland Kap der guten hoffnung. h. Blüdzel nicht. Baterland Kap der guten hoffnung. h. Blüdzel flugns.

Mahernia scoparia Ecklon. J. c. p. 51 fdeint ned einer nahern Untersuchung ju beburfen. Gie gefort jur erfen Abebeitung mit ungetheilten Blattern.

Ueber bie Ruftur ber Mahernien, in hinficht auf Ctanbort, Boden und Fortpffangung, fiebe Lexicon B. 5.

# Epnonymen. Mahernia bipinnata Çand. ift Mahernia pinnata Linn.

ciliaris Linn. ist Mahernia verticillata Linn.

s. Lexic.
coronopisolia Linn. ist Mahernia verticillata

diffusa Jacq. (nicht Linn.) ift Mahernia ver-

ift Bonnetia

_	odorata Andr. f. Lexic. ift Mahernia g	
	brata Cav. Var. f. Lexic	
_	resedifolia Burch, ift Mahernia verticillat	a.
Mahonia	Aquifolia Nuttall. ift Berberis Aquifolia	am
	Pursh	٠
-	fascicularis Cand. ift Berberis fasciculata.	
	glumacea Cand glumacea S	pr.
_		-
	napaulensis nepalensis	-

Swartz f. Lexic.

speciosa Chois. iff Bonnetia racemosa Sw.

Maianthemum bifolium et canadence Candolle iff Covallaria bifolia Linn. f. Lexic.

nervosa Nutt.

Mahurea palustris Aubl.

nervosa Pursh.

meridionalis

f. Lexic.

Linn, f. Lexic,

ticillata Linn. f. Lexic.

Maiu Molin Chili ift Sophra macrocarpa Smith. Maiz de Guinea ist Milium nigricans Ru'z et Pav. Malabaisa graveolens et pimpinellifolia Hoffm. f. 1. Nachtrag B. 4 ift Pastinaca Spreng.

Malacodendron Mitch. f. Stewartia Lexicon B. 9.

Malachra Linn, Maladra f. Lexic. B. 5. Cavan. dissert. t. 33.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 527. Blumen topfformig gebrangt febend. Der außere Reich (Bulle) 3-5 blattrig, ber befondere (Buffchen) 8-12 blattrig. Corolle funfblattrig. Ctanbfaben gabireid, in einem Bundel vermachfen. Rapfeln 5, einfaamia.

# Monadelphia Polyandria (Familie Malvaccen.)

Die Arten ber Gattung Malachra find Strander, Ctaus benftrander ober frantartige Pflangen, mit ungetheilten ober edig:lappigen Blattern, und gierlichen in Ropfden gefammelten Mlumen.

1. Malachra Berterii Spreng. syst. veg. 3. p. 94. Ber= terifche Maladra.

Ctengel ftraudig, aufrecht, fcarf:filgig. Blatter langlich: enformig, boppelt:gegabnt, oben fternhaarig=filgig, unten neb= abrig = filgig. Blumen trauben = mintelftanbig. Sullblattchen teilformig, gefarbt, gerippt. Baterl, Gubamerita, am Dagbas lenenfluffe. t. Blubs. Commer.

2. Malachra ciliata Poiret. Gewimperte Maladra.

Stengel ftranchig ober ftaubenftraudig, filgig. Blatter breit enformig, fpiglich, ungleich gegabnt, auf beiben Geiten glatt. Blumen feitenftandig, faft fliellos. Sullblattchen geftreift, ge= mimpert. Baterl. Portorito. 5.

3. Malachra rotundifolia Schrank. Rundblattrige Maladra.

Stengel unten holgig, oben frantartig. Blatter freierund, geferbt. Blumentopfden geftielt, funfblumig. Bulle breis blattrig, Die Blattchen nierenformig : freisrund. Baterland Brafilien.

4. Malachra cordata Poir. Bergbiattrige Maladra.

Stengel faubenfranchig. Blatter bergformig, boppelt ges gabut, glattlich. Blumentopfchen geftielt, gottenbaarig. Dullen faft fehlenb. Bracteen fabenformig, verlaugert, gottenhaarig Baterl. Portorifo. h.

5. Malachra Urena Candolle (Urena polyfiora Lour.). Stenget flandenstrauchig, aftig. Blatter edig, ungleich ge

ferbt, auf beiden Ceiten behaart. Blumenfopichen vielblumig.

5 bulle fuufblattrig. Baterl. das fubliche China. 5.

Ruftnr. Die Maladren gieht man aus Camen in warmen Beteten, fest beruach bie frauchigen ober ftauben frauchigen einzeln in Topfe und ftellt fie an einen ihrem Bar terfante angemeffenen Ort; big frautartigen ins freie Land.

#### Concupmen.

Malachra heterophvlla Fischer et M. palmata Mönch gefören als Barietäten zur Malachra aloaefolia Jacq. s. Lexicon.

Malaxis Swartz Act. holm. 1800. p. 235. t. 3. Bridsfraut (Willdenow).

Character generic. f. I. Nachtrag B. 4 G. 527.

Reich (Corolle Willd.) funfblattrig, febr absteheut, schmal, bie inneun fast gurungerollt. Nectarlippe ungerheilt, foll bergeformig. Griffelfaulden turg. Pollenmaffen langlich, mit ben Spipen am Saulchen befestiget.

Gynandria Monandria (Familie Ordibeen.)

+ Scapigera. Schafttragende, b. f. Blumenichafte murzelftanbig, ohne Stengel.

hierher gehören bie im 1. Nachtrage beschriebenen Arten: M, monophylla, nervoca, palustris, spicata, umbellata Swartz. M. odorata Willd, nub folgende.

1. Malaxis cordifolia Smith. Dergblattriges Beichtraut;

. Burgel faferig. Blatt (meift nur 1) herzförmig. Schaft wurgelftandig, gefurcht, traubig. Lippe umgefehrt herzför: mig. Baterl. Repal. 24.

2. Malaxis lancifolia Smith. Langenblattriges Beichfraut. Blatter en : langettformig, gefpist, gerippt. Schaft edig.

Blumen abrenftaubig. Lippe nmgelehrt epformig, jurudge folgen. Baterl. Repal. 24.

3. Malaxis latifolia Smith. Breitblattriges Beidfrant.

Blatter breit epförmig, gefaltet-gerippt. Schaft malgene, rund. Blumen eine cpliubriche Endafpre bilbenb. Bracteen guruckgeichlagen. Lippe breilappig, ber mittlere Lappen größer als bie feitenfanbigen. Watert. Repal. 24.

4. Malaxis ensiformis Smith. Schwerdthfattriges Beich= fraut.

Wirzel faferig. Blatter ichwerdtförmig, tederartig, an ber Bafis gegliebert. Schaft eine überhangende Endafte tragend. Lippe bergförmig, biertappig. Batert. Nepal. 24.

5. Malaxis maianthemifolia Schlechtend. in Linn. B. VI. p. 59.

Aus ber Zwiebel erhobt fich gewöhnlich nur ein Blatt, Diefe ift bergibrmig, langgespipt, mit garten eingeienten Rippen und burchscheineben Ranbe. Schaft umrzeiftanbig, vietblamig. Blumen tranbenflanbig, gelblich-grun? Baterland Dfinden? 24.

tt Caule foliato. Stengel mit Blattern befest.

Sierher gefort M. Rheedii Willd. f. 1. nachtrag und folgende.

6. Malaxis acuminata Don. Fl. Nepal. Spigblattriges Beichfrant.

Burget faferig. Blatter geftielt, tanglich, lauggefpist. Binmen eine lange Gubahre bilbend. Lippe umgefehrt hergformig. Baterl. Repal. 24.

7. Malaxis brasiliensis Spreng, syst. veg. Brasilisches Beichtrant.

Stengel icheibig. Blatter langettformig, leberartig. Bins men traibenafpenfanbig, funere Blumenblatter fcmal. Lipper breilappig, eingeneigt, der mittlere Lappen fast nucronenspipig. Baterl. Brafflien. 24.

Rultur siehe 1. Rachtrag B. 4 C. 533. Die oben bes foriebenen nenen Arten pflangt man in Blumentopfe in leichte Erbe und überwintert fie im warmen hause.

Snnonymen.

Malaxis caespitosa Thuars f. Liparis caespitosa Lindl. 2. Rachtrag.

frönt.

Malaxis	caudata	Willd.	í. I.	Rachtr. i	ft l	Brassia	caudata
		.,	٠.			R. B	rown.

- Correana Bart. f. Liparis Correana N. 3 im
2. Rachtrage.
- disticha Thuars. f. - disticha Lindl. N. 11

- flavescens - [. - flavescens Lind. N.

N. 5 im 2. Nachtrage.

— liliifolia Swartz f. — liliifolia Rich. N.2

im 2. Nachtrage.

Loeselii Swartz. (f. 1. Nachtr.) f. Liparis Loe-

selii Rich. N. 1 im 2. Nachtrage.

ophioglossoides Nutt. Mühleub. f. 1. Nachtrage.
ist Prescotia ophioglossoides Spr.

- paludosa Fl. Dan. (nicht Sw.) siehe Liparis Loeselii.

- purpurascens Thuars. f. Liparis purpurascens N. 7.

- subulata Lindl. ift Cryptostylis longifolia R. Brown.

Malcolmia Rob. Brown. Malcolmie.

Character generic, f. 1. Nachtag B. 4 C. 534. Siefe bir Bemerlung in Sprengels Syst. veg. cur. pp. 243. Red und Corolle vierblattrig. Reich meift geicoloffe. Sobete unblich, mit ber bleibenden, lauggespipten Narbe gr

Tetradynamia Siliquosa (Familie Rreugblumen.)

Diefe Gattung hat R. Brown aus ben Arten ber Gattungen Herperis und Cheiranthus Linné gebitet, widebem vorficheiben Gattungschaufter in Begiebung auf bie Schote entfprechen. Sie führft ihren Namen gu Spren bei Derru Bul. M alee im debem Gattune in Boubon.

1. Malcolmia africana R. Br. ist Hesperis africana Linn. s. Lexicon B. 4. H. diffusa Lam. H. hispida Roth.

2. Malcolmia taraxacifolia Candolle. Lowengahnblattige Malcolmie.

Stengel frantartig, aftig, wie die Blatter borftig-filjig-Blatter langlich eingeschnitten: gegabnt. Schoten furg gefielt, perian verlängert, glatt. Baterl. Sübeuropa? Cheiranthus taraxifolius Stephan? f. Lexic.

3. Malcolmia laxa Cand. Schlaffe Malcolmie.

Cheiranthus anchius Pall. Hesperis laxa Lam. Stengel aftig, oben glatt. Blatter voal-langettformig, ge-

Stengel aftig, oben glatt. Blatter oval-langettformig, gegabnt-ectig, glattlich. Schoten lang, fteif, glatt. Baterland Sioirien.

- Malcolmia chia Cand. iff Cheiranthus chius Linn.
   Lexic. B. 3. Hesperis chia Lam.
- 5. Malcolmia incrassata Cand. Berdidte Malcolmie.

Stengel aftig, wie die Blatter mit angedrudtem Filge bes : Bleibet. Blatter oval-langlich, gangrandig. Blumenftielchen gur Beit der Fruchtreife verdidt. Schoten filgig.

- 6. Malcolmia arenaria Cand. ist Hesperis arenaria
  Desf. f. Lexicon B. 4.
- 7. Malcolmia aegyptiaca Spreng. syst. veg. 2. p. 898. Negoptijde Malcolmie.

Cheiranthus lividus Sieber. Fl. aegypt.

Stragel an ber Balis bigig, faubenfrauchig, Aftig. Blater langich einientermig, angranbig, meiß fligia. Blumens, flielden gebrot. Dulfe mit einer turgen Spige verfoeti, wie ber Erniget fleenhaufig-fligig. Baterl. Megppten, an ben Ppstamtben. 24. f.

8. Malcolmia parviflora Cand. Rieinblumige Malcolmie.

Hesperis parviflora Cand. Fl. Gallic, Aust. H. pumila Poir.

Stengel aftig, wie die Mafter fast wolligefigig. Matter fangücktieinerformig, fast gangraubig. Mumensteiden gur Beit ber Frudricklie von Beiter beiter, buffen verfangert, dunn, fligs. Wasterland bas fubliche Frankrich, Iralien und Nortla. (). 24. 9. Malcolmia lyrata Cand. Erperförmige Matomite.

Cheiranthus lyratas Sibth. Smith. Fi. Graec.

Stengel aftig, wie die Blatter mit angebrudtem, zweitheils gem Bilge belleibet. Blatter: untere gestelt, leveriorunig, obere stellos, fauglich, fall gegabnt. Schoten fizig, Die Stiele aufrecht. Baterl, Inf. Copern.

 Malcolmia alyssoides Cand. ift Hesperis alyssoides Presl. f. 1. Nachtrag B. 3 S. 671.

Dietrich Bericon ar Rachtr. V. Bb.

11. Malcolmia triloba Spreng. J. c. Dreilappige Mals colmie.

Hesperis pinnatifida Desf. (nicht Michx.) M. Broussonetii et lacera Cand.

Stengel an ber Bafis aftig, wie die Blatter gran flernhaarigefigia. Blatter linienformig, ftumpf, breilappig, buchtigfleberfpaltig. Bulleu geflielt, bunn, grauefizig, mit ber Griffelipige gefront. Baterl. Spauien und Aleinaften. .

12. Malcolmia exacoides Spr. J. c. (Sisymbrium exacoides Cand.)

Stengel aftig. Burgelblatter umgefehrt epförmig. Gemgelblatter langlich, gespipt, alle faft gezahnt, glatt, grau ober blaulichgrun. Bachft am Berge Libanon. D. 4.

Die Malcolmien behandelt man in unfern Garten wie die Urten ber Gattungen Cheiranthus und Hesperis, mit benen sie, wie oben bemerte, jundchft verwandt find.

Malcolmia procumbens Hortulan ist Alyssum deltoideum Linn. s. Lexic. S. t. Aubrietia deltoidea Cand, Reichenb. Icon. Cent. s. t. 235. Far-etia R. B Draba hesperidistora Lam. Arabis purpurea Sibth.

Eine fleine gierliche, 5-n Boll bobe Pflauge, Die Rafen bilbet. Blatter fpatcl-elfafbrung, an beiben Seiten mit einen Bahn verichen. Blumen toth. Cobtden mit bem lange bleibenben Griffel gefroht. Diefe Dflange perennirt im hich gen Garten in freien Lande, blub im Mai und Jami. Bit eignet fich jur Ginfaffung ber Radutru und Blumenbett.

Malesherbia R. et P. f. 1. Machtrag B. 4. Gynopleura

Mallingtonia hortensis Willd, f. Lexic. B. 5 6. 704 (Millingtonia Linn, suppl. et Juss.) ist Bignonia superosa Roxb.

Mallococca crenata Forst, ift Grewia Mallacocca.

Mallotus Loureir. Cochin. Maffotne.

Binmen bibeifch. Reich bereibtättrig. Keine Serolle & (manutiate) Binme. Gennbfare gabirech, bobenftabig, Bis febeten gweibspig. Q. (metbling) fin, krudeftunden, mit bei Narben. Kapiel rindlich, einfaamig, sechetlappig. Same gestett. Diese Gattung ift Trewia Linn. gunadft un wandt.

# Dioecia Polyandria Linn. (Polyandria Trigynia Spreng. syst. veg.)

1. Mallotus cochinchinensis Lour. Fl. Cochinchin.

Ein Baum, beffen Mefte fid ansbreiten. Blatter runblid, breifpaltig, fizig. Blumen trauben abrenftanbig, jurudges fchagen. Baterl. Efina. h. Blubgeit Commer.

Malocchia g'adiata Saur. ist Dolichos gladiatus Jacq. (Canalia Cand.)

Malope Linn. Malope f. Lexic. B. 5. (Mbbild. Cavan, diss. t. 27)

Sulle (außerer Reich) breiblattrig, Die Blattchen herzepfors mig. Reich fünffpattig. Corolle und Ctaubfaben wie bei Malva. Rapfeln gehäuft, einfaamig, nicht aufspringenb.

# Monadelphia Polyandria (Familie Malvacceu.)

1. Malope stipulacea Cavan. Mauritanifche Malope.

Stengel frautartig, aufrecht. Blatter eyformig, geferbt, Afterblatter berzierung, gefpigt. Dimmenfiele winteffandig, einblumig. Baterl. Mauritaufen (Afrika). O. Bungeit Juli bis September.

2. Malope grandiflora Hortulan.

Stugel aufrecht, tnientig gefogen, wie die Midter glaften Paltere mehrlein feinem meif dreisightig, Mitreblatten fan jentfermig, gespige. Bamensteite mintestandig, einbeimig, alnger als die Wätter. Hindstattem fast geminpert. Gevollenbätter fabn reth. Diese Malope ist nur als Bauerat von M reisida zu betrachten, benn sie unterscheiter sind volls burch gespiere. Bummer und den der geminperte Sitte blatten. Und Malope ciliata Diete, um uner voran. Garten-Jonnatet. 1, B. C. 120.

Die übrigen Arten ber Gattnig Malope fiede Ercion B. 5. Ge find trantartige Pdangen, bie gin Bierde ber Gatten bienen und ans Caumen gegogen werben. Diefen fact man im Marg ober April und fept genach die Pfangen an ber beflimmen Ertelt im Canb.

Malope parviflora Herit. f. Palavia malvaefolia Cavan.

- sinuata Cav. ift Malope malacoides Var. siche
Lexic.

Malpighia Linn. Maspighie f. Lexic. B. 5. (Abbith. Cavan. diss. 8. t. 234-242.)

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 6. 535, nach Persoon, ift Galphimia Cav.

Reich ffunfblattrig, auswendig au ber Bafts mit Drufen befest. Serolleublatter 5, mir langen Rageln und gerundeten Platten, abftebend. Staubfaben 10, an ber Bafis berbunden. Steinfrudt, brei einfamige Ruffe.

# Decandria Trigynia (Familie Malpighicen.)

Die Malpighten' find meift Strancher von verschiedente Brobe und Dobe, seiten bobe Bumm. Platter ungetheit, meift gegenüber ftefend, gaugeaubig ober dorniggegahnt. Bies men in Endraudeling gelammett, ober sie bitten mittelffändig, zweis oder vielblimige Dibern, stiten eingelie flebend. Gorbandblitter purpure ober rosenroch, getne nieglen febend. Gorbandblitter purpure ober rosenroch, gumeilen weiß, Steinsfrügt

Im Syst. vog. ed. Spreng. ist Byrsonima Kunh wieber mit Malpighia vereiniget, bagegu Galphimia ik diestissing Gatung aufgestelt, bie friher Persoon in Sunops. pl. 1. jur Malpighia gegogu bat, [. 1. Nachtag D. 4. Die fogendau Arteu, welche jur Malpighia Linn. gesoru, sind neu.

1. Malpighia Berteriana Spreng. syst. veg. 2. p. 385.

Stamm ftraudig. Blatter gegenüber fichend, umgelistt epförmig, falt ausgeferbt, haurig, bunktigrun, auf beiben Seie ein glatt. Blumenfliele minteffandig, gefauft, meift einblumig. Baterl. Guabalupa. h.

2. Malpichia coccifera Linn.

Diese Art habe ich zwar schon im Lericon B. 5 C. 708 angezeigt, aber nur turg beschrieben, jeht blubt fie im hiefigen Garteit vom Mai bis August, im warmen Saufe.

Ein Errauch, 2-3 Fuß boch, fehr aftig, bei Efte fparis, beinett, wie die Batter gatt, brann. Blatter gegenüber fle hend, turg geflett, laugtine, faft eyformig, neief, faft feberartig meift gegabnt, die Babne ipigigebornig, nuten faft parallel zwippt, 4-7 finien lang, glangent. Blumenftlet mitlefu magipfeffandig, meift gut 2, fabenformig, einbumig, langer als die Blatter, unter ber Mitter mit fehr tleinen Bracten ver jehen. Reichblatter grün, glatt, ausendig mit Orifen be-

fest. Gevollenblätter meistich erseturoth, lang genthett, feben abstehend, die Platten gzährt gefrangt, einwärts geboor, länger als die Staubigden. Auchren erundlich, gelb. (Abbild. Carliss. 8. t. 235. f. 2. Jacq. loon. ear. 3. t. 470.)
2. Malpighia densa Poiret. Dichtranbige Malpighie.

Strauchig, glatt. Diatter epstangetiformig, teberartig, auf bebon Seiten glangend. Die Blumen biloen bichte gipfel fanbeige Trauben. Blumenflieiden bebaart. Watert. Guiana. h. 4. Malpighia brachystachya Spreng. J. c. Bieidpige

Malpighie.

Byrsomia Candoll.

Blatter langlich, an beiden Enden verdunnt, gangrandig, glatt. Tranben gipfelftanbig, ahrenformig, abgefürzt, brannsflig. Aaterl. Brafilien. h.

5. Malpighia guadalupensis Spreng. J. c.

Blatter eftiptifch-langlich, gangrandig, glatt, oben glauzeub, unten roftfarbig. Blumen in gipfelffändige Tranben gefams melt, die Doldentrauben bilben. Baterl. Gugbalupa. h.

6. Malpighia reclinata Poir. Riedergebogene Malpighie.

Byrsonima spicata Poppig.

Blatter langlich, an beiben Seiten faft verdnut, niebers gebogen, oben glangend. Bumen in Trauben, Die gibriffdin big Rifpen bilben. Die Binmenfielden mit Bratten befest, bie obern gurudgefolgen. Batert, Capenne und Cuba. Ti-

7. Malpighia pallida Poir, ift noch nicht hinreichend befinmt und bon andern Arten genan unterfoieben. Bielleicht nur eine Barietät mir vonten, feberartigen, glangenden Blattern. Baterl. Capenne. h.

8. Malpighia volubilis Sims. Bot. reg. Windende Malpighie. Stamm ftraudig, afig. Aefte gewunden, warzig. Blatter

langlich, lauggespist, glatt. Blumen in Trauben, Die gipfels ftandige Rifpen bilben. Baterl. Bestindien. 5.

9. Malpighia mollis Poiret. Beide Malpighie.

Strandig, aftig. Blatter langtid : epformig, leberartig, glatt. Tranben rijpenartig, abgefürzt, glatt. Baterl. Capenne. 10. Malpighia elegans Meyer Pl. Essequeb. p. 178.

Bierliche Matpighie. Gin fconer Baum, beffen Mefte ftraff, rothebraun und mit

fteifen angebrudten Daaren befleibet find. Bildter gegenüber febenb, langlich ober tanglich-langetifdemig, an beiben Gene gespiet, ognarande, haufe, latt, oben alangend, nerem mit weißen Guntern geziert, 5-6 Solf lang. Afterteil ertem mit weißen Guntern geziert, 5-6 Solf lang. Afterteil bei Schmen in along eipfelfandige Trauben gefammelt, die überhangen und beren Stietechen an ber Baffe mit Varteen beiept find. Die Einfamitte bes Kelches gerundet, bruffig in der Witter mit a weißen Driffe werfeben. Gerollenblatter feifchardig. Die International feben furz. Aufgene berzifennig, fumpf, gelb. Griffe furz. Auch gelen. Seinfrundet fungetung beit Nagel. Ernub fabre furz. Guinan, die Inf. Tromalisch, in der Rade be Meetres, bligt bafett den Nagen.

11. Malpighia laevigata Poir. Chene Malpighie.

Biatter fpatelformig, geebuet (glatt), oben dunfelgrun, unten roftfarbig. Die Blumen bilben einfache gipfelftanbige Trauben. Baterl, Cavenne und Guadalupa. 5.

12. Malpighia fucata Ker. Bot. Mag. Geschmudte Mals piabie.

Blatter langlich, gangrandig, oben glangend, unten mit ans gebrudten Brennborften befest. Blumenftiele wintelftundig, bolbeutranbig. Baterl, Beftinbien. h.

13. Malpighia macrophylla Willd. Enum. suppl. Groß: blattrige Malpighie.

Blatter ziemtich groß, eval, gangrandig, oben feibenhaarige firieglich, unten berflig-flachtich. Blumen in feitenflandig, fliellofe Dolben gesammelt. Baterl. Braftien. h. (Abbild. Colt. hort. ripul. t. 11.)

14. Malpighia Gnide Spr. J. c. Domingoifde Malpighie. Blatter langlichzenformig, langgefpigt, oben, wie Die Mefte,

Blumen tragenten mit angebrüdten Brennborften befest. Die Blumen tragenten Knofpen febr zotenbaarig. Plumenfiele gebanft ficheud, einbidmig. Baterl. St. Domingo. h.

15. Malpighia setosa Spr. J. c. Borftig-wellenranbige Matpighie.

Blatter eliptifchifuglich, wellenrandig, flumpf, oben glatt, unten mit angebrudten Breunberften betleibet, geminpert. Blumenfiele meift einblumig, wintesfandig, an ber Spige verbidt. Baterl. St. Domingo. h.

16. Malpighia cubensis H. et B. Kunth. Enbenfice Male pighie.

M. foliis oblongo-lanceolatis, submucronatis, basi rotundatis, integerrimis, supra nitidis, subtus adpressosetosis, setis geminis divergentibus. Kunth Nov. gen. et sp. pl. V. p. 112. (145.)

Die Acfte find efinderich, germyett, beam, bie Arfchen wenig behaart. Die Blatter fteben einauber begenüber an turgen Stiefen, fina fanglich-tangertörmig, gespiet, am der Bafis gerundet, gangendbig, geabert, fast febreartig, oben glatt, untern mit angertuden Borfen befest. Bannensteite winkteflaubig, einbfunig, gebutt, fast bottenartig. Diese Ert macht auf ber Juste Enda und ift ber Malpighia angustifolia Linn. ichr nach vermandt. h.

17. Malpighia obovata H. et B. Kunth J. c. p. 146.
Sin Baum, mit sechstantigen, warzigen, glatten Arftden, bie in ber Jugend mit führerfavbenen Erbenharen betietet fint, mit umgetehrt epsormigen, herzformigen, gagrandigen, sebers artigen Blattern und bobenartigen, wintessabigen Blumen, Batersind Sibmuritä, an Madoblennstuffe. h.

18. Malpighia ternifolia Kunth J. c. et Synops. pl. 5. p. 175.

19. Malpighia ternifolia Kunth J. c. V. p. 146 et synops. p. 175.

Blatter ju 3 flehend, langlich-langettformig, gespist, an ber

Diatter ju 3 terpene, tangtimeinngeripormig, gepigt, an Dassig gerubet, gangtandis, oben glangenb, unter weich, borfitige filigie, Die Blumen bilben wintesffandige, jusammengefepte, 3-4 ftraffige vielbstumige Dotbeit. Baterl. Rengranada. h. Blinhzeit September.

Diese Art ift noch nicht genau untersucht und gehort viels leicht jur Gattung Banisteria, wie herr Dr. Kunth in Synops, bemerft, jedoch mit?

20. Malpighia phlomoides Spreng. Phlomibartige Mals pighie. Blatter runblich, umgefehrt epformig, an ber Bafis mit

Blatter runblid, umgefehrt epformig, an ber Bafis mit gwei Drufen verfeben, oben icarf, unten afchgrauefilgig, ges abert. Blumen in zusammengefehten, winfesständigen Trauben. Baterl. Brafilien.

Die übrigen Malpighien und eine Unleitung gu ihrer Rulenr

im Mugemeinen f. Berton B. 5 S. 712. Bu ben angegeigten Spuonomen im 1. Rachtrage B. 4 S. 537 geforen noch folgende:

#### Spnonpmen.

Malpighia	argentea Jacq. Armeniaca Ca		argentea Cand. Bunchosia Ar-
		m	eniaca Cand

- coccolobaefolia Spr. f. Byrsonima coccolobaefolia 2. Mactr.

cotinifolia Spr. f Byrsonima cotinifolia 2.

- crassifolia Linn. f. Lexic. f. Byrsonima ferruginea 2 Machtr.

glandulosa Cav. f. Lexic. if Buchnosia glandulosa Cav. 2. Nachtr.

 Jacq. iff Buchnosia glandulifera Kunth.

- macrophylla Juss. (nicht Spr.) ist Byrsonima nitidissima Kunth.

media R Br. ift Buchnosia media Cand.

Moureila Aubl. f. Byrsonima ferruginea

Kunth. 2. Nactr.

nitida Linn. f. Lexic. if Buchnosia nitida

- edorata Jacq. iff Buchnosia odorata Cand.
- pulcra Sess. iff Byrsonima laurifolia Kunth

f. 2. Nachtr.

rhopalaefolia Spr. iff Byrsonima rhopalae-

rhopalaefolia Spr. ift Byrsonima rhopalaefolia Kunth f. 2. Rachtr. rufa Poir. ift Byrsonima nitidissima Kunth

- tuberculata Jacq. f. Lexic. iff Buchnosia tuberculata Cand.

berculata Cand. Malva Linn. Maive f. Lexic. (Sofuhre Sanet, t. 192 und Gaertn. sem. t. 136.)

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 537 und Lexic. B. 5 S. 713.

Reld boppelt: angerer (Sulle) breiblattrig, innerer großer fünispaltig, ober funftheilig, Runf Corollenblatter, am Grunde mit ben gabireiden Eraufstaben verbunden. Saamenbehalter: viele in einem Mittel bicht gusammen gedrangt.

# Monadelphia Polyandria (Familie Malvaceen.)

Die Arten bieler Gattung find theite Ertauder ober Staus bentfrauder, eften bamaurig, efteils tennatrige einjabrige ober perennitenbe Pfiangen, beren Mitter mechelend fieben, einfach, edig, lappie over handbornig getheltte berichtig find. Biamenfiete eingem windfelfantig, eine ober mehrebining. Ervollenblatter von verfoliebenen Farben: purpurroft, vielett, referneth, weiß, gelt ober metuigeteh, Im Spifen füb fie nach ihrer Dauer und ber Gefalt ber Nätter gevonet, siede 1. Nachtreg.

- I. Foliis indivisis. Blatter ungetheilt.
  - + Herbaceae. Rrautartige.
- 1. Malva tricuspidata R. Brown. Dreispigle Malve.

Sierher gehort M. coromandeliana Linn, fiehe bie Beidveibung im Bericon B. 5 S. 718. Ferner M. americana Cav. (nicht Linn.) M. carpinifolia Desr. M. don ingencis Spr.

2. Malva ruderalis Blum. Conttliebende Dalve.

Stengel frantartig. Blätter epslangettförmig, gespist, grob fagerandig, unten wie bie Mefte mit Strichborften befest. Blumen winkelftandig, gefnault. Kapfeln mit brei Mucronen verfeben. Baterl. Java, an Manern und auf Schutthaufen.

5. Malva timorensis Blum. Javanifde, timorenfifde Malve.

Stengel frantartig. Blatter fast herzepformig, grob gegabnt, auf beiben Seiten, wie bie Arfte, sternhaufgefibigeborftig. Blumen abrenfanbig. Rapfelu an ber Spige bartig, unbewaffuet. Batert. Eimorens in Javan.

4. Malva moreotica Delil. (M. trionoides Cand.)

Stengel frautartig, aftig. Blatter hatb freibrund, funfa rippig, geferbi-gegahnt, bie oberften pfriemenbigig. Blumen gipfelfanbig, gefnautt, Puliblatteden borftenformig. Reich aufgeblafen. Apfeln filig. Baterl, Ergypten.

- II. Foliis angulatis lobatis. Blatter edig, fappig.
  - † Fruticosae. Strauchige.
- 5. Malva amoena Sims. Bot. Mag. t. 1998. Liebliche Malve.

Stengel ftrauchig, aufrecht, aftig. Blatter funfappig, gei rungeit, bebaart. Binmeuftiete mintessandig, gebauft, fürge als die Blatter. haltichatten (interen keich) erformig, ge feigt. Baterl. Rap ber guten Doffunug, Minterholdsberg. Kinnteresberg, flifth befelft fin Magnif.

6. Malva subtriflora Lagasc. Faft breiblumige Dalve.

Stengel ftranchig, aftig. Blatter fast pieß a bergiormig, edig, geferbt. Blumenftiele wintelfaubig, febr turg, breis ober mehrblumig. . Kapfeln glatt, unbewasinet. Baterl. Reufpania

(Merito).
7. Malva Jutii Spreng. syst. veg. 3. p. 89. (Lavatera Julii Burch.)

Steugel frauchig, aftig. Blatter 3-5 lappig, nuten graufilgig, ftumpf, ber mittlere Cappen langer ate bie feltenftantigen. Blumenfliele fast tranbig. Baterl, bas fubliche Afrila h.

### tt Herbaceae. Rrautartige.

8. Malva Rodigii Presl. Rodigifche Malve.

Stengel unten flaubenftrauchig, aftig, weitschweifig, glatt, von trautartig. Blatter halb freierund, fünfappig, gefett, glatt. Plaumenfiefe ju 3., wintesfläubig. Reiche gewimpert, Rapfefn fitzig. Vatert. Deutschlaub? 24.

 Malva mauritiana Linn. (Lexic. (mauritanica Spr.) (M. excelsa Prest.)

Stragel frantartig, aufrecht, 4--5 guß hoch, mie bir Riditte glatt. Blätter fundappig, die Lappen finmpf, geferbt. Die mensteier mittesflattig, gehäuft, fürger als die Blatsflick. Uterigend siehe Bertien B. 5- C. 723. (Bbbild). Happe Atjungs, 2- t. 29. Cav. diss. t. 25. f. 22.)

10. Malva brasiliensis Desr. Brafilifde Malve.

Steugel aftig, weitschweifig, wie bie Blatter gottenharig. Blatter halb freibrund, fiebeulappig. Blumenftiete multiflaubig, gefant. Saublattebeu borftenformig. Relde und Kapfeln fteruharig-fitigio. Q. Q. Blubgeit Commer.

11. Malva borealis Liljebl. Mortliche Mafte.

M. pusilla With. Smith. M. parviflora Huds. Stengel liegend, afig, oben gottenhaarig. Blatter freiennt, lappig, geferbt:gegahnt, an ber Bafie bergformig. Bumen fiele mintelftanbig, gehauft, gottenhaarig. Relde faft fo lang ale die Gorollenblatter. Kapfeln negabrig', filigig. Dief Art ift unferer gemeinen M. rotundifolia Linn. febr nabe bers wandt. Batert, das mittlere nub norbliche Europa.

12. Malua tomeniella Prest.

Stengel frantartig, gestredt, wie die Blatter flernhaarige filgig. Blatter freisrund-bergformig, stumpf, funfedig, gegont. Blumenstele wintesfandig, turger als die Blattstiele. Baters. Sietifen.

13. Malva hirsuta Presl. Borftig-behaarte Malve.

14. Malva Bivoniana Presl. Bivonifde Malve.

Stengel aufrecht, wie die Blatter flernhaarig-filgig. Blatter freifenund, edig, gezabut, an ber Bafis herziennig. Blumenftiele gehaut, winfelftandig, fehr furz. Kapfeln filgig. Baterlaud Sicilien.

Diese Art und Malva ribifolia Viv., die in Rorfita wild machft, bedurfen noch einer genanern Untersuchung und Bestimmung, vielleicht nur Barietaten. —

III. Foliis partitis. Blatter getheilt, faft fiebers

## † Fruticosae. Etrauchige.

Sierher gehoren Die im Leeicon beidriebenen Arten: M. Vignata Murr. M. divaricata Andrew. M. capitata Cav. M. oxyacanthoides Hornem. [. 1. Radttag B. 4. S. 641.

 Malva elegans Linn. Thunb, fl. capens. Cavan. diss. f. Lexic. B. 5.

Sengel frauchig, dftig, aufrecht. Batter bericheitig, wie bie Alfe filigi, die Beite lieueibrung, unefternandig, an ber Dibr gegabnt, ber mittere breihaltig. Blumenftiele einblumig, winkelfandig, abgelürzt. Gerolunklatter weiß mit gierichen retfen fibern und Streifen, dei einer Papietal rogierof mit.

buntein Abern geziert. Baterl, Kap ber guten Soffnung, 3mellenbam im Sanbboben, h. Blubgeit im hiefigen Garten: Inti - Ceptember.

16. Malva urticifolia Kunth Nov. gen. et sp. pl. V. p. 215 (276). Reffelblättrige Malve.

Eine aftige, weitschweifig Pflange, beren Stenget 8-10 Boll bod werben, unten bolgis, oben frautartig und mit Erenbauen befigt find. Die Blatter fieben wechfetsweife, flud geflieft, rundlichespförmig, gelpigt, unbentlich bergförmig geflächengefohieten, fast O dappig, 5-8 rippig, and beiben Seigten mit fleinen Berenbauen betlichet, 10-11 flinen lang, bebaut, am Grunde mit zwei fanglichen, geipisten, gurudgeschlagene Afterbatteren beiget. Dunnen einsten, wintelestung, geflagene Afterbatteren beiget. Dunnen einsten, wintelsstätig, gestigt. Grundphaftig, answendig an der Baffe mit bei finien-spateffrungen gindlatteren verschen. Govolendstäter langlich, vogsfrungen gindsatren verschen. Govolendstäter langlich, opgefrungt bartig, länger als der Kede. Die Kapfeln nieder gebriedt.

#### tt Herbaceae. Rrantartige.

3n biefet Abtheisung mit getheilten Blättern gehörn bei im Bericon beispriebenen Atten: M. Alcea Inn. M. moschata Linn, ber M. Alcea spie höufich und variitt zu weisen mit refeurerhen Blumen. M. Papaver, stipulaces, althaeoides, prostrara Cav. M. Tournefortiana, aegyptiaca, caroliniana Linn, und folgende.

17. Malva laciniata Desr. Schligblättrige Malve.

Stengel frantartig, aufrecht, aftig, weitschweifig, wenig ber haart. Matter 3--5 theilig, glart, die Theile feberipalig, flumpflich. Hullichatter linienformig. Die Ginichnitte be Keldes gespipt, borfliggefrangt. Baterl. Gibenropa. 24.

Anttur der Malven im Allgemeinen fiehe Lexicon B. 5 6. 731. Bu den Sononymen im 1. Nachtrage B. 4 6.642 gehoren noch folgende:

#### Spnoupmen.

Malva abulensis Cand. Cav. f. Lexic. ift Malva fastigiata Var. f. Lexic.

- albiflora Presl. ift Malva sylvestris Var. f. Lexic.

10 F 10

Malva americana Cav. diss. ift Malva tricuspidata R. anomala Link f. Lavatera tripartita a Ractr. capensis Linn. ift Malva fragrans Jacq. f. Lexic:

carpinifolia Desr. f. Malva tricuspidata N. 1. \_ circinata Viv. ift Malva necaensis All. f. Lexic. coccinea Fras. Nutt. ift Sida coccinea Cand.

corchorifolia Desr. ift Malva scabra Cav. f. Lexic. coromandelina Desr. f. Malva tricuspidata N. 1. cuneifolia Cav. f. Lexic. ift Malva hispanica

Linn. f. Levic. cymbalarifolia Desr. Pers. f. 1. Nachtr. ift Malva Scherardiana Linn. f. Lexic.

eriocarpa Cand. ift Malva caroliniana Linn. f. italica Pollin. ift Malva Alcea Var. Linn, fiebe

lobata Cav. f. Lexic. ift Malva fastigiata Var. f.

Lexic. microcarpa Desf. Pers. f. 1. Nactr. ift Malva par-

viflora Linn. f. Lexic. neglecta Walt. ifl Malva rotundifolia f. Lexic. ovata Cav. Var. ift Malva spicata f. Lexic.

parviflora Huds. f. Malva borealis N. 11.

pusilla Wither. Smith f. Malva borealis N. 11. rugosa Desr. ift Malva virgata Murr. f. Lexic. scoparia Jacq. (nicht Herit.) ift Malva scabra Cav.

f. Lexic. stricta Jacq. ift Malva grossularifolia f. Lexic.

trionoides Cand. f. Malva moreotica N. 4. vulgaris Tenor. ift Malva sylvestris Linn. f. Lexic. waltherifolia Link ift Malva tomentosa Linn. f.

Malvaviscus Cavan, diss, et Kunth in Nov. gen. et sp. pl. V. ift Achania Swartz f. Lexic. und Machtrag. Malvaviscus acapulensis Kunth f. 2. Ractr. ift Achania mollis Ait. f. 1. Ractr.

Malvaviscus arboreus Cav. f. Achania Malvaviscus Sw. Lexic.

Malvaviscus Balbisii Cand. ift Achania cordata Mart. Blatter langlich : bergformig, geferbt, unten filgig. Sulle Dorftig. Stanbtaben faft eingeschloffen. Baterl. Brafilien. To

# 414 Malvaviscus, Mammillaria.

Malvaviscus concinnus Kunth f. Achania concinna Dietr. f. 2. Nachtr. B. I.

Malvaviscus grandiflorus Kunth f. Achania grandiflora Dietr. f. 2. Παφτ. B. I.

Malvaviscus pentacarpus Sess. ist Achania pilosa Sw. s. Lexic.

Mammea Linn. Mammei f. Lexic. B. 5.

Reich zweiblättrig, lederartig, gefarbt. Corolle vierblatte rig. Staubfaden gabireich, bodeuftandig. Antheren tanglich. Steinfrucht (Becre) groß, einfacherig, 2-4 faamig.

# Polyandria Monogynia (Familie Guttiferen.)

1. Mammea emarginata Sess. Ausgeferbte Mammei.

Ein Baum, beffen Mefte abfichen. Blatter umgelehrt eta formig, febr ftumpf, ausgelerbt. Fruchte zweisamig. Baterl. Merito. h

Mammea asiatica Linn. ist Barringtonia speciosa Forst.

- humilis Vahl f. Lexic. ift Rheedia lateriflora

Mammillaria Haworth Succ. ift Cactus Linn. Bargens biftet.

Diese in ber Bistung seh soberbaren Gemächs, bei ein Sernale. Di. in ber Athestiang: Echinocarci vortommen, haben neuere Schriftetter, bie sier Bitunenfreunde nud Biemisten schreiben, nach Haworth Senope. Plant, Succ. ath besodere Guttang angenommen und bie gabireiden Ab und Spielarten, in Beziehung ans Wucks und Dittung als slieftschaben und Schriften Abribge Alten aungestellt. 3ch habe sie im Gersion und 2. Nachtrage B. 2 S. 157-174 augzeigt und beschrieben, bie unr eines Exponence

Mammillaria discolor Haw. f. Cactus depressus Cand.

- f. 2. Machtr. N. 3. lanigera Haw. ift Cactus glomeratus Lam.
- parvimamma Haw. ift Cactus Microthele Spr. f. 2. Nachtr. N. 5.
- prolifera Haw. ift Cactus viviparus Fras.

Mammillaria simplex Haw. ift Cactus mammillaris Linn. f. Lexic.

straminea Haw, ift Cactus stramineus Linn, f. Lexic.

Muffer biefen finden mir jest in Deutschlands Garten febr piele Mammillarien, melde fic burd Auftand und munberbare Rormen auszeichnen. Gine ausführliche Schilderung berfelben murbe biefes Bert nur noch mehr erweitern und vergroffern, pa= ber habe ich bloß bie porflehenben langft befannten Arten ans geführt.

Mandragora Tournef. (Atropa Linn.) Abbitb. Gaertn. sem. t. 131.

Character generic, f. 1. Nachtrag B. 4 C. 543.

Reld fünfipaltig. Corolle glodenformig. Ctaubfaben an ber Bafie breiter ale oben, gegen einander geneigt. Beere eins facherig, vietfaamig; bie Gaamen liegen ohne Orbunug 'in ber breitgen Gubftang.

Pentandria Monogynia (Familie Colancen.)

1. Mandragora vernalis Bertol. Arüblings: Miraun.

Atropa Mandragora Linn, fiche Die Befdreibung im Lexic. 1. Muff. 23. 2.

Mandragora officinalis Mill, Dict. De Cand, flor, franc.

Burgel groß, bid. 3-4 Ruf laug. Burgefblatter groß. enformig, flumpf, blafig. Blumen murgelflandig, geflielt, bie Ginfdnitte bes Reiches epformig. Corolle purpur= oder buutels roth. Beere fugelrund. Baterl, bas fubliche Europa. 21 Bluba. Brühling.

3. Mandragora autumnale Bertol. Berbff-Mirgun.

Blatter lauglich-laugettformig, gefpist, welleuraubig. blafig. Blumen murgelftaubig. Die Ginfdnitte bes Reiches langettfors mig, langgefpist. Beere langlid. Baterl. bas fublide Guropa und Griechentanb. 24 Blubs Berbft.

Beibe Urten gebeiben in unfern Garten unter freiem bims mel, am beften in gutem Boden und an etwas fcattigen Stellen. Manettia Linn, Mant, Schreber Mutis, Manettie, fiche Lexic. B. 5. (Abbild. Gaertn. sem. t. 195.)

Reich 4-5, pber 8-10 theilig, fleben bleibenb. Corolle

rbhrig, vierspattig, oft im Schfunde behaart. Stanbidden 4, auch 5, im Schunde ber Corolle eingelügt, eingefeloffen. Ein untenfebender Fruchfnoten. Ein Griffe im int gerpaftener Ruch. Kapfel zweifderig, mit bem Reiche getrout, vielsannig. Ew men hautenwish z geftigeft.

## Tetrandria Monogynia (Familie Rubiaccen.)

Die Arten ber Gattnug Manettia find theits frauturig peremiernbe Pfangen, theife Etaubenstrauder, beren Etuglich fow wieben, over fieteren, Mattere gegenubersichen, umgent Bummenfiete wintels und gipfelfandig, ein ober verkfringi, Gorotten roth, blau ober weiß. Im Lerifon B. 5. habe ich s Erten befreieben, die folgenden find nen.

1. Manettia uniflora Kunth Nov. gen. et sp. pl. 3. p. 3. 7. Ginblumige Mauettie.

Blater langisch expiormig, langespipte, gaugrandig, ober die hoart, unten glate. Blumenstitle windet, und giefelantis, eindinmig. Rech adripaltig, die Einschnitte linienswig. Gorolte roch. Waterel. Neuandalusten, bei Cartpe. H Bishund Fruchreise Septemb.

2. Manettia glabra Schlechtend. Linn. 23. 4 €. 169. Giatte Manettie.

Stengel frantartig, gemunden, wie die Blatter gidt. Der beiter bergiernig, langefpiste, 2 300 lang, 1 2-14 be nien breit. Afterblatter gefpist, glatt. Bumenftiet mit finmig. Corolle fdarfadproft, die Bobre breimal lange al ber Reich. Stanbfaben 4, mit langtiden Antheren gehint. Baterl. bas fubliche Braftien. 24

Diefe garte aber febr icone Collingpflange übermintet man in einem temperirten Sanfe, bei 8-10° Reaum.

5. Manettia cordifolia Mart. Derzhlattrige Mauettie.

Etengel frantartig, windend. Blattler herz enfermis, in fpigt, glattlich. Blumenflete wintefffandig, 1—5 biamis Reide vierspatfia. Batett. Braftlien. 21.

4. Manettia gracilis Schlechtend. J. c. Dunie Mantik.

Etniget faubenstrauchig, gewunden, fligig. Viditer britiett, eys-eingerfelben, langefesiget. Ditumenstriet baufter wig, 6—7 Linien lang, glatt. Keich vierspaltig, glatt britische

rolleurohre bunn, 15 3oll lang, ber Rand vierfpaltig. Baterl. Brafilien. 5.

5. Manettia pubescens Schlechtend. Filzige Mauettie.

Stringet fanbenftrauchig, windenb, wie bie Bilter ficige, Refte und Blatter gefieber febreit. Dilter gefreiber fichter gefleter gefleter febreit. Dilter geflete ber fichte fichter geflete ber ficht mig, alerebelteaurig. Reich viertgeie lig. Gerotle febartadrerst, bie Rober bereim al langer als ber Reich, andswendig biedt filig, ber Rand turg, vieripaltig. Aupfel bert limite tang, Satret, bas füttige Brafflich.

6. Manettia villosa Schlechtend. J. c. p. 172. Bottens haarige Manettie.

Steugel frautartig mie die Bafter, Blumenfliefe und Kelde zottenhaarig. Biatter gestiett, langlich. Aiterblatter dreis eckig, langseipigt. Blumenfliefe wintessablig, einzeln gen-Bolt lang. Die Einschattet des Arches linienspennig, oppseit fürger als die Geordiensber. Geordie große, scharfachord auss werde fligt, im Schunde glatt, oder mit wenigen Botten daren bestietet, der Rand funfschig, Auchteren langle, zwei Linien lang. Briffel sabenibrung. Narbe teulensbemig, Kapiel eilieisch epförnig, gottenhaarig. Saamen treistund, sich, hantrandig. Batert, Denglien. 24.

7. Manettia multiflora Chamis, in Schlechtend. Linn. B. 9. Bietblumige Mauettie,

Settingel frautaris, mintrad, mie die Bidfter jotfig-filige. Bidfter furz gestiet, ep-langettiering, langezipigt. Auman an 30—10 Bijdet quiriformig fichend, fürger als die Bidister. Gorolle trickeresmig, vierspalige. Etanbiden 4, gleich aufrecht. Auchtinent mellicherig. Batert. Brafifien.

8. Manettia fimbriata Schlechtend. J. c. p. 173. Ges frangte Manettie. (Nacebea Aubl.?)

Stengel frautartig, windend, wie die Bicfire, Blumenfiele und Reiche gaart. Batter gestiett, elliptich, an beiden Gnoen gerigte, vier Boll lang. Bimmenfiele winkels und giviessabig, 1—3 blamig, iaft alteredebenartig. Reich viers feitig. Goodenender geinertigt, lauger ats der Reich wiers feitig. Goodenender geinertig, flager ats der Reich were bei Bande Gliptich, gen'ipt, 2\frac{1}{2} Linie lang, am Rande mit Franzen berieben. Bater. Braitin. 24

Дþ

9. Manettia Pseudo Diodia Schlechtend. J. c. p. 174 ist Diodia pedunculata Spreng. syst. veg. s. 2. Nachtr. B. 3 ©. 404.

Wurzel aftig, faferig, perennirend. Stengel frautartig, undeutlid vieredig. Gerolle ebhirg, ober nemitert etrichters formig, 3 30ll (aug. Angelf fast vieredig z birnfornig, 14 con 150, 30 C. 404. N. 2. und fepe hinter Brafflien 24, fatt (O.

10. Manettia ciliata Schlechtend. J. c. p. 176. Ge-

Stengel frautarig, robifg, vieretig, gemuben, nach verchiebenm Sichetungen gebreit, bie Eden mit Blimperhaaren verschen, die abstehen. Wätter furz gestiert, längtichelangette fermig, langgefipiet, fall lederartig, am Ranbe gewimpert. Blimmessteite winteffalbig, 0—9 Enien lang, 1—3 binnig, fligis. Stedd robrig, vierspaltig, stigs. Gorolle robrig, ause wendig enstärsigssfligis. Angele binstörnig, sig bierereig, siesamig. Saamen treisenud, brann, hautrandig. Waterland Prossificia. Li.

Entern. Die Malettien verlaugen warme Ctandbette, benn fie tommen aus Eropenlindern, bod geeighen auch einige minder gartliche den Commer über im Freien, dann werden fie, bei Vandherung bes Frostes, in die Gendächhalter ger brache. Man glebt sie aus Coamen in warmen Bertein und bermehrt noch übertieß die Ctanbeuftraucher und Erräucher burch Mikere und Erteflinge.

Manettia havanensis Kunth ift Manettia Lygistum Sw.

- picta Willd. f. Lexic. ift Coccocypselum vergatum Lam.

Mangifera Linn. f. Lexicon B. 5. Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 544.

Mangifera axillaris Desrouss, Lam. f. Lexic. if Mauria simplicifolia Kunth.

Manglila: Juss. Pers. f. 1. Nachtrag B. 4 ift Bumelia. Wild.
Chrysophyllum Lam. Myrsine Manglilla Rob. Brown.

Manisuris polystachya R. Br. (. 1. Ractr. i'' Manisurus granularis Var.

Manna nepalensis Don. ist Hedysarum Hamiltonii Spreng. s. 2. Nachtrag B. 4 N. 57. Mantisia saltatoria Curt. s. Globa saltatoria Rosc.

2. Rachtr. B. 4 N. 6.

Manulea Linn. Saubblume f. Lexic. 2. 5.

Characier generic. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 543.

Reid füufipatig. Corule robrig, füuffpatig, bie vier obern Giufdnitte find grober als ber untere, mehr gujammeihangend. Kapfel gweifaderig, vielfaamig. Caamen un bem freien Mietelfalden figend, bas mit ben Scheibewanden uicht verbunden ift.

Didynamia Angiospermia (Familie Primuleen.)

1. Manulea linifolia Thunb. Linienblattrige Manulea.

Stengel ftrancig, aftig. Blatter bufdelformig ftebend, linienformig, faft gangraubig. Blumen in gipfelftanbige Trausben gefammelt. Baterl. bas fubliche Afrita. h.

2. Manulea crystalina Weinm.

Stengel frantartig, aftig, bunn, aufrecht, wie die Blafter blaffa. Blatter eyfermig, fitumpf, boppett fagegabnig. Blumen geftiett, einzeln wintelffanbig. Corollen blaulich-violett. Baterland Ap ber guten hofftung.

 Manulea rhynchantha Link Enum. pl. berol. 2. p. 142.

Strugel frautartig, aufrech, affig, 10-16 300 hoch, oben int fehr furgur Daarn befen, Murgafatter geftieft, feitsfraufig, an der Basis berdinut, in der Mitte fägerandig, faumpi, -2 30u lang, borftig behart, die haut lurg, gerftreut flechen. Setengelbätter gegenüber stehen, gestiet, wie die Wurgefbatter; gefaltet, aber leiner fagerandig, stigt, wie die Wurgefbatter; gefaltet, aber leiner fagerandig, stigt, Blumen gehauft, hopen gelefelandig. Die Einschauft, faren, behartegertaliet. Gorble geft, bei Mohre z. Elinen fang, ber Band fanfpattig, glart, bie Einschutte fang, fliniene, fall fabensfrund, langgespist. Wasterland Kap ber guten hopfnung. 24.

4. Manulea violacea Link J. c. Biolette Sanbblume.

Stengel frautartig, vieredig, aftig, unten glatt, oben faft behaartigefrauselt, 1-2 guß bod und bruber. Blatter ges genuber flebend, geflielt, langlich, flumpf, lagegahnig, in der

Jugend mit fehr furzen haaren befest. Binmen gipfels flaubig, traubig, turg gestielt. Die Ginschnitte bes Kechnese intenessening, fisse. Erollet vollett. Die Ginschnitte bei Kechnese intenessening bie Einschnitte bes Raubes migleich, gerunder. Waarertand Rap ber guten hoffnung? 24. Büggeit im bielgen Gurten vom Juli — September und wirb im Glashausse überwintert.

5. Manulea indica Lour, Fl. Cochinch. Judifde Sand=

Stengel frautartig, aufrecht, aftig, wie bie Blatter graus gottenhaarig. Blatter langlichzepformig, gangranbig. Blumen gipfelftanbig, gehanft, fast topfformig. Baterl. Cochinchina.

Die übrigen hierher gehorenden Arten und Anleitung gur Ruftur fiehe Lexicon und 1. Nachtrag B. 4 C. 552.

#### Sononomen.

Manulea angustifolia Link ift Manulea incana Thunb.

oppositifolia Vent. f. 1. Rachtr. ift Manulea
 hispida Thunb. f. 1. Rachtr.

Maranta Linn. Marante f. Lexic. B. 5.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4. G. 552.

Reld breiblattrig, gefarbt. Corolle einblattrig; ber außere Rand bereitheitig, ber innere gweilappig. Lippe oben bie Unsteher tragend, ben malgenrunden, oft gefrummten Griffel eins foliefend. Kapfel 1-3 faderig, meift einsamig.

Gine Abhanding über Maranta und Thalia von Nees ab Esenb. [. Schlechtend. Linnaea 6. p. 503.

Monandria Monogynia (Familie Ccitamineen).

Diefe Gattung führt ihren Ramen gu Chren bes herrn Barthoromo Maranto fiehe Rurt Sprengels Gefchichte ber Botanit I. Th. S. 288.

# I. Acaules. Stengellofe Arten.

Bu biefer Abtheilung gehören die im Lericon und 1. Rachtrage beschriebenen Eiten: Mar. Allouya Jacq. M. Arouma, spicata Aubl. M. obliqua Rudg. M. comosa Linn. M. lateralis R. et P. und folgende.

1. Maranta bicolor Ker. Bot. Regist. 786. Rosc. mon. pl. 8. t. 59. Sweifarbige Marante.

Wurgel inulig, fall lugelig, keifchig mit Gefern, die an der Spips Knollen aniegen. Wurzelbätter geflett, [laglichgeröfemig, flumpf, mit einer turzen Spipe verfejent, gangrandig, flumpf, mit einer turzen Spipe verfejen, gangrandig, 3-4 30tl lang, 3 30tl breit, glatt, oben in der Mitte mit einem langen blagerinen Erteijen gezigert, weicher das Aniepen eines anstigenden gegabnte skreitpaltigen Blatte der, unten purpurof. Schaft and dem Vattiffele hervorgesend, ober an der Basse mit einem gestieten Blatte befest. O-R Soll lang, slatt. Lumensfiele wedsellad steubend, zweibitmig, an der Basse mit längtich langetridrungen gespisten scheidenartigen Bracten befest. Immen stein, weish, mit purpureröfen kinne negelönet, Bippe saß berichppig, weiß, roth gerandert. Baterl, Drassisia. 14 Bidh. Soen, vol. Maranta Parkerl Ald. Dieter, im Willel, svoc. pl.

Phrynium Parkeri Rosc. mon. pl. 9. t. 69.

Murgislätere langgestiett, voal, Die Mittelispe an ber Spipe eingefrümmt. Schaft wurzelfalmbig, lang, einfach, aufrecht, nuten mehr ober weniger wolligefigig. Blumen in unregelmäßigen chreiefermigen Bufchen, mit langetförmigen Practeen. Sovolle geft, Die Töhper etwo I Boll lang, fligt, Die Effischnite bes Nambes voal, fast gleich, aufrecht. Batert. In. Granaba. 24.

3. Maranta zebrina Sims. Bot. Mag. 1926. Lindl. Bot. Reg. 405.

Calathea zebrina Don. Hort, Cantab. ed. 10. p. 3. Phrynium zebrinum Rosc. I. c. t. 52.

Blätter murgestanbig, gestiete, autrecht, groß, fangtideerframig, amgrandig, glatt, in ber Ingend tutenförmig eine gerollt, aufrecht, dann ausgedreitet, abstehen, unten einfare big, schon purpur-vollett oder beaunorth, oben gein mit blögeniene dher wisstlichen parallelm Errifen geziert. Blattstieter rimig-gestlügelt. Bumenschaft wurzesstandig, aufrecht, 0—12 Soll boch rundich, soll breifantlig, glatt, schwugis braun, an der Bass von 1—3 langetsfrungiene Seciena machen, die an der Spise gefrangt sind. Bumen aie der Spise des Schaftes gehauft, ansigend und bilden eine bichte fablugetsorninge Aefre. Bracken rundlich, am der Balis eistlierung, gesieder, gangentalg, der Auch eingebogart, doppett färger als die Corollen, wie Dachziegeln übereinander Tiegend; die innem Bracteen, welchg emohnlich zwei Munnem umfallissen, fim bautig, altet, violett. Kelch beriblatreig, so lang als die Corollenober, die Wältere violett, bertieft, die Corolle scheidenartig umschiefend. Corolle obbrig, füurftheilig, die beri änferm Theile langettionnig, dunsfeidert, die Spipe saft schwarz, die zwei innern (Lippe) länglich nursgetspressionig, disäurch ober weißlich, der eine an der Spige verfieft, den gefrümuten Griffel umgebend. Waterl. Brasislien, 49 Nich, short! Wolfe

4. Maranta flavescens Alb. Dietr. J. c. I. p. 25. Blaß=

Calathea flavescens Lindl, Bot, Reg. t. 932.

Blatter wurzeschnibg, gestiete, fanglich, langeschipte, glate, unten grangein, die Stiele scheinartig, gegliebert. Die Blumen bitben eine fliesofe epunde feoffernige Achee au ber Baffs ber Blatter, mit fehr fteifen Bracteen verichen, bie fo lang als die Corollen find. Gerofte gest, die Röhre bunn, tenenstrung, gebogen. Batert. Brafften. 4

5. Maranta violacea Alb. Dietr. J. c. 1. p. 25. Biolette Barante.

Galathea violacea Lindl, Bot. Reg. 962, Loddig. Bot. Cabin, 1148.

Phrynium violaceum Rosc. J. c. 14. t. 106.

Burget foferigsaftig, bie Fafern an ber Spipe Anollen tragend. Blatter murgeffanbig, langageftiett, breit roffenig, glatt, bie Eriete aufrecht, runing geffingelt, 1-2 finf lang. Schaft aufrecht, eine eptinbeifiche gusummengefeste Achre tragent auf ber Blatticheibe hervorgehend. Corollen violett. Batref. Druftien. 24

Maranta longibracteata Alb. Dietr. J. c. p. 26.
 Calathea longibracteata Lindl. Bot. Reg. t. 1020.

Blatter murgeiftanbig, langgeflielt, langlich : epformig, oben glangend, unten filig, aufrecht, mit bem Stiele, ber und ift, etma 3 mu boch. Bumenabre am ber Schebe be Blattfilels hervorgebend, fast tugelennd. Bracteen langettibr mig, boppett langer ale die Dinmen. Gorollen vlolett. Bastert. Brafiten. 24

7. Maranta grandifolia Alb. Dietr. J. c. Großbiattrige

# Calathea grandifolia Lindl. J. c. t. 1210.

Blatter wurgelftändig, geftielt, läuglich, glatt, fast weitenrundig, glangend, beit Gub lang, sie beriten fich horizontal aus nud biben zwei Reiben, die Stiete an der Bafte fdeie benartig. Schaft gatet. Achre fänglich, mit folgfem Pracken, bei wie Dadgigeln fiber einander liegen und türze als die Blumen find. Richbiatter vonl, haufig. Corolle geld, bie Rober boppelt fänger als ber Rich die Glinfente bes Randes fänglich, die Lippe keifchrung, gespipt. Waterl. Brarffien. 21

#### 8. Maranta truncata Link. Abgeffuste Marante.'

Blätter murgistanbig, geftiet, voale fal freistund, gangennbig, bie Allppen fal practilet laufend, glate, unten weich effigie, etwa 8 Boll lang, 4 Boll berit, der Seid frund. Schaft 4—6 30% boch, for mein Arbeit fauglich, mit abgefingten Bracteen, die mie Dachiegeni über einander liegen. Achbilatter (blaff, langettionnig, flumpf, blattig. George geft, die Köher 4—5 linein lang, Gumpf, bommer.

9, Maranta cylindrica Alb. Dietr. J. c. Cylinderformige Marante.

Phrynium cylindricum Rosc. J. c. 13. t. 101.

Murgel fuolig, fielichig. Blatter wurzelffandig langger fleit, langlicherhormig, langgefpigt, 2-3 guß lang. Schaft einiach, aufrecht, in die Schieb bes Blatiftiels eingefügt. Blaumen gelb, in eine bichte walgenrunde, 6-8 30l lange Klefer gesammett. Bracteen umgelehr bergiebung, an er Spipe gurudgeschlagen. Naterl. bas fübliche Amerika. 24

Maranta macilenta Alb. Dietr. J. c. 1. p. 27.
 Calathea macilenta Lindl. Bot. Reg. 1210.

Blatter wurzelftandig, gestiett, langtich langettförmig, glatt, einfardig. Ericte geraubert, foeibenartig. Alfre esse formig, gusammengebrucht, fast übergedogen. Blumen melf, fanger als die Bracteen. Die Einschnitte des inneren Gorofe fennandes fast gleich. Baterl. Braftien, bei Rio de Jarnier. 27 ein be Bio be Jarnier.

11. Maranta capitata Ruiz et Pav. f. Lexic. B. 5.

Burgel aftig, faferig. Blatter murgelftanbig, langgeftielt, fanglich : epformig, langgefpist, glatt. Stiele rund, über ber

Mitte gefruumt. Schaft einfach. Blumentopf fugefrund, niebergebudt. Brattern grun gefblich, ftoen bleibend, Innegetförmig, gefpipt. Reichblatter weißlich, ber angere Gorotenrand weiß, ber inner feuergeft. Natert. Pern. 24

12. Maranta caespitosa Alb. Dietr. J. c. Rafenbilbende Marante.

Phrynium spicatum Roxb, (nicht Aubl., I., Nacht.) Burgel lang, gedogen, horigental ausgebreitet, friedemb. Blätter wurgelifandig, zahfreide, raseubitemd, zweiresbig, gestieft, taugettsomig, 6—10 30st lang, 2—3 Bolt breit. Erick 6—12 30st lang. Edut flüger als die Blattfliefe. Blamen Ifein, stieldes, weißisch, eine fast cylisveische Leher blieve, mit finunpen spiechenartigen Oxecteen, bie in zwi Brishen wie Dachziegeln über einander liegen. Baterlaud Pocu. 21

## II. Caulescentes. Geftengelte Arten.

Sietzer gehren bit im Leticon und 1. Nachtrage beidrite benn Arten: M. arundinacea Linn. M. indica Tuff. M. Tonchat Aubl. M. Luca Lam. (nicht Wiltd.) M. Jacquini R. et Sch. M. graeilis Rud. M. humilis Aubl. mib folgenbt.

13. Maranta cuspidata Rosc. mon. pl. 13. t. 99. Feins pipige Marante.

Murgel aftig staferig. Stengel 1.—3 Auß hoch ober hie her, einfach, frantartig. Mätter langedirich, breit sangett formig, feinfpipfg, bergförmig, an der Mittetippe fast flige. Blumen gipfeistandig, gestielt, meist gepaart. Resbohlarte gelbich, durchgeienend. Die Ginschnier bes angene Georgenrantes fangertspring, geld, purpureth gegeichnet. Lippe pomerangangelt. Waterl. Sierra Leona. 2

14. Maranta cristata Mart. N. Act. Leop. XI. p. 25.

Rammformige Marante.

Wurgel twollig, aftig. Sengel 8-12 Boll lang, liegend, frauturig, aftig, unten mit tangetifermigen Schuppen beetet. Blatter langessteitet, elliptifed, feinfpioig. Blumensteite leitens fantelg, fammifermig erifpenartig, nach einer Seite gerichtet. Blumensteiteden gweibtunig. Bratteren groß, langich, fitige. Blumen fifein, weiß, Batterl. Braftien. 24

15. Maranta furcata Mart, J. c. XI. p. 24. Gabelafige Marante.

Murgel friedend, ichuppig, Stengel fraufartig, frenf, j. - 2 juß boch, unten mit Scheiden befret. Erfte gweitheitig. Blätter fast fleitos, fanglich langettformig, glatt, etwa 3 Boll lang. Riche wentigblimig. Blumenfliet erftig, gweitheitig, unter ber Witte mit tauerfermigen Brace ten befest. Blumen flein, weiß, untere fast fleitos, ober etnagefliett. Pruchtfuern fligig. Batter, Brafifien. 24

16. Maranta gibba Smith. Soderige Marante.

Mugelfaften fabenformig. Setrogel aftly, in der Janord fisig. Unfer zweitheitig, glatt. Bidter gestiet fanctiofe langetiffernig, mehr ober weniger fitigs, fast glat. Mippe gabelaftig. Binnenstiet zweiblumig, fitigs. Dracten liniene enngetriernig. Sovotte weiß, de fidder gefrin met, die finschwitte bes Annbes langetiffernig, an ber Bafis verbunden, hinten gurückgeschlagen, die obern Ginschwitte ber Lupe spattiffernig, die innern an der Spise fast gespatten. Finderhoten fisig. Sammen hoderig s vurdbohert. Vaterf. Bared-bades. 24.

Diefe Art gleicht, in hinfict auf Anffand, habitus und Pracht ber Maranta arundinacea Linn, unterforibet fich aber aufer ben benftebenden Rengeiden baupflichtich burch ben Fruchtfuoten, ber mit haaren bicht bebedt ift.

17. Maranta divaricata Rosc. J. c. pl. 9. t. 64. 2016s gesperrte Marante.

Wurgel faferig. Sengel kautartig, afig, anfrecht. Affe andsefpert. Bidter berg enformig, gespiet, gestieft, unten graugenn. Schriben und Blatftiefe an ber Spipe fligg. Evolle weiß, die Finichnifte voal. Der untere Lippenrand größer als ber obere. Bartel. Brafflier. 24

18. Maranta purpurascens Link. Purpuröthliche Marante. Mar. divaricata Var. Rosc. J. c. 9. t. 68.

Steugel aufrecht, feifcig fafteich, mit flumpfen, oben purpurothen Scheiben bebede, bie wie Dachgiegelu über eine ander liegen. Ette zweifeifig. Blatter enfliet, berg-eppe formig, gespist, unten fitzig. Blumen weiß, in wintelffanbigen Ripen, beren Stiete gabelformig getheilt find. Baterl. Braffich.

19. Maranta racemosa Alb. Dietr. Traubenbluthige Mas

Thalia racemosa Humb. in Willd. herb.

Stenget einfach, rund. Matter faft gefliett, tangich : lans gettörmig, geftigt, au ben Rippen fligig. Gedieben fang, glatt. Dimmen raubenftandig. Veateren langertformig. Bit meuftichen fag gefcie, bann, I Boll lang. Achdbiatzer 4—5 linien lang, gerippt, trodens raufichen. Die Ginichnitte ber Gerofte fanglich, gefpigt. Femdeftnoren glatt. Batert. Gube amerita bei Caripe. 24

20. Maranta Myrosma Alb. Dietr. J. c. 1. p. 22.

Myrosma cannaeformis Willd. f. Lexic. 98. 6. C. 200, wird bafetbit ausgeftricen.

Myrosma cannaefolia Linn. spec. pl. suppl. Spreng. syst. veg. 1. p. 9.

Phrynium Myrosma Rosc, mon, pl. 12, t. 90.

Burgel Inollig, mit langen Hoften. Stengel 2-4 Fub boch, öftig. Blatter gestiett, tangetridring, gelpict, unter soft grangrin, 3-5 Soll lang. Diumen gestiett, wohltie denb, in eine überhängende Alefre gesammelt, mit Bracten beiest. Sordie weiß. Rapel mehrsamst, modurch sich Myrosma Linn, fil. ed. Wild. unterscheidet, daßer kann Myrosma fäglich mit Maranta vereiniget werden. Vaterland Eurinam. 21.

21. Maranta compressa Hort. Bot. Berol. Alb. Dietr. J. c. 1, p. 22.

Stengel 3-4 gub boch, jusammengebrüdt, aufrach, aftis, braunswolfig. Liefte und Blätter fäderförnig ftebend, aufrecht. Blätter grittet, langetrörmig, gatt, einfarbig, 8-12 Boll lang, 3-4 Soll breit. Scheben wolfig. Die Blante bilten fast einfetige, furgeflichte Uchren, weche in die oben Blattfoeiben eingefente find. Bracten langasspipt, hantrandig. Blumen flein, gelb. Marter. Braftlicher? 24.

22. Maranta setosa Alb. Dietr. J. c. 1. p. 23. Buffige

Phrynium setosum Rosc. mon. pl. 14. t. 107.

Wurzel Invilla. Stengel trautartig, 2—3 Kuß hoch, Blate ter lang gestiett, laugetspering, 6—8 Boll lang. Water und Bumenstelle vorstigs haufer, "Abere 3 Boll lang, mit berzelangettspeuigen, langespipten Bracteen, die an der Spisp purpurroth und bortig sind. Bedschätter behaart, rothenadig, Cerolle weiß oder fast blantich. Baterl. Brassliften. 2).

23. Maranta niviiflora Alb. Dietr. Soneeweiße Maronte.

Stengel einfach, dunn, etwa 2 gus boch, glatt. Blütter langgeffiett, linienslangetfirmig, glatt, mitten graus ober blaus ichigenin, 9 Bod laug, 1, Elnie berich de Sticke 3-6 Boll lang, an ber Bolls scheibenartig. Blumen in eine zusammens gefegte Wehre gelammett, beren Webeden mit treifennen mothere vereichen find. Rechbliatter langetfibrung, an ber Bolfs burchfeinend. Gerolle ichneweis, die Rober lang, dunn, die Lindmitte bet Annote fangetfibrung, giphigh, mitrecht. Die Lippe unten länglich, guruchgeschegen, oben ansgeferbt. Bartefand Teinisda. 24.

Ruftur. Die Arten ber Gattung Maranta behandele man in unsern Garten wie andere Scitaminren, die aus Eropentanbern femmen. Siefe Hedychium 2. Nachtrag B. 4 S. 332. n. A.

Bu ben Synouymen im erften Nachtrage B. 4 G. 556 geboren noch folgenbe:

#### Spuonymen.

Maranta angustifolia Sims. Bot. Mag. 2398 if Maranta Tonchat Var. f. Lexic.

- Casupo Joca ist Maranta lutea s. 1. Machtr. dealbata Alb. Dietr. s. Thalia dealbata 1. Machtr.
- dubia R. et Sch. ift Maranta spicata I. Nachtr.
- geniculata Alb. Dietr. ift Thalia geniculata
- Linn. Rosc. grandiflora Alb. Dietr, ift Phrynium grandi-
- imbricata Alb. Dietr. ift Phrynium imbrica-
- tum 2, Rachtr.
  ovata Alb. Dietr. ift Phrynium ovatum Mart.
  2. Rachtr.
- parviflora Alb. Dietr. ist Phrynium parviflorum 2. Nachtr.
- Placentaria Alb, Dietr. ist Phrynium capitatum Willd. s. Lexic. B, 7.

Marathrum foeniculaceum Humb. s. 1. Nachtrag B. 4. S. 547 ist Lacis foeniculacea Spreng. Marattia Smith. in Act. Taur. 5. p. 419. Marattic. (Schkuhrs Crypt. t. 152.)

Capsulae ovales sparsae, superne longitudinaliter dehiscentes, in utraque parte serie loculamentorum hiantium instructae. Indusium nullum spec. pl. ed. Willd. V. p. 66.

Rapfel woal, ber Lauge nad getheilt, in bie Rudfeite bes Laubes eingefeult, mit zwei Reihen Fachern, die an ber Spige mit Lochern fich öffnen. Schleierchen (Dedhaut) fehlt.

Gryptogamia Sect. I. (Familie Pitereiten; Poropterides Willd.)

Diefe Gattung führt ihren Namen ju Spren bes herrn Frang Maratti, ber ein Merf über die Befruchtungstheile ber Farrnfrauer geliefert hat: "Descriptio de vera florum existentia." Rom. 1700.

1. Marattia alata Smih. Synops filic. 161. Geffügelte Marattie.

Lanb (Bebel) boppelt geftebert, ber gemeinschaftliche Stiel fouppig, bie besouben geftigeft. Martchen ep langetformig, eingeschitten= fageranbig, bie Serraturen gespipt. Baters. Jamaifa. 24

2. Marattia laevis Smith. Icon. ined. p. et t. 47. Glatte Marattie.

Land boppelt gefiedert. Der gemeinschaftliche Stiel ist glatt, die kesonbern sind gestiggett. Blatteden langettermig, ftumpf, an ber Spipe siggafdwig estederspaltig. Diese Art unterscheidet sich vou der vorhergebeuben am meisten durch glatte Lanbstiele und durch stumpse Serraturen. Waterl. Downingo. 21

5. Marattia fraxinea Smith, Icon. p. et t. 48. Giden: blattrige Marattie.

Myriotheca fraxinifolia Bory itin. 1. p. 266.

Laub boppelt gefiebert, bie Stiele alle nadt (glatt.) Die Biebern fteben einauber gegeniber, bie Blatteben wechfelnb, Blatteben langetförmig, langgefpipt, fast fagerandig. Baterl. Jus. Mascaren (Bourbon). 24

4. Marattia sorbifolia Swartz. Synops. filic. 168. Chere efchenblattrige Marattie.

Myriotheca sorbifolia Bory itin. 1. p. 267.

Laub boppett gefiebert. Stiele glatt. Blattchen linienslans getifpmig, fageraubig, an ber Bafis feilformig verbunt. Der borbergehenden Urt fehr abnlich, aber unterschieben burch fcmalere Blattchen. Baterl. Juf. Mascaren. 24

 Marattia attenuata Labill. (M. acuminata Willd. herb.)

Laub breifach gefiebert. Stiele glatt, gegliebert. Biattden langetformig, lauggefpist, boppelt fagegahnig. Baterl. Reu = Calebonien. 24.

Ruftur. In hinficht auf Ctaubort, Boben und Forts pflangung behandelt man bie Marattien wie andere Farrens frauter, die aus warmen Laubern fommen.

Marcetia taxifolia Candoll. ift Rhexia taxifolia Hilar.

Marcgravia Linn. Marcgravie f. Lexicon.

Reich fechefbeilig, geschuppt (giegelschuppig), flegen bleifend, berotle einblittig, patweinformig, aufanglich bie Geschlechestfreite bedend, bann in die Quere auffpringend. Seanblaten gabrierd, bebenflubig, Mirberen flugslich Rurde auffigend, bie, lappig. Rapfel vielsächerig, beerartig, vielsamig, die Saamen an ben Scheibewänden in einer breitgen Substang fipnd.

# Polyandria Monogynia (Familie Guttiferen.)

Diet Gattung bat Linne bestimmt und fie bem Deren Gever Maregrau ju Shren Maregravia genannt. Maregrach (geboren in Liebstadt in Offpreiffen 1610) bat auf feinen Reifen in Brafiten und. Afrika gesammelt und nach Europa gefandt. Er faub in Afrika 1644.

1. Marcgravia picta Willd. Bemalte Marcgravie.

Die Blatter an ben unfruchtbaren Aeften find herzformig, finnpf, oben weiß geabert. Blumen traubenftanbig. Diefe Art fand Graf Dofmannfegg in Brafilien. h

2. Marcgravia spiciflora Richard.

Blatter langlich umgelehrt epformig, ftumpf ober gespigt. Bumentrauben gipfelfandig, ftraff, vielbiumig, mit gefrummerten Bracteen verschen. Rarbe vierlappig. Baterl. Guabalupa, an feuerspeinen Bergen. h

Marogravia coriacea et umbellata siese Lexicon 23. 5 und 6. 748. eine Anteigung auf Ruffur.

Marchantia Linn. Marchantie. siehe Lexicon 23. 5. (Schmidel Icon. t. 9.)

Character generic. f. Lexic. B. 5.

Mus ber grunen lappigen fast leberartigen, Ausbreitung (Canb) erfeben fich Brcherden und Schilten, welche linfens ober birnformige Rörper' enthalten, und ein gestielter Bruchtboten. f. Leri tou.

- Receptaculis subtus glabris. Fructboden unter glatt.
- 1. Marchantia polymorpha Ling. f. Lexic. B. 5 S. 749. M. stellata et umbellata Scopol. geforen hierher.
- 2. Marchantia paleacea Bertol. Spreuige Marchantie.
  Der fruchtragende Boben legelibrmig, blafig, ftrablig.
  Etrunt (Stiel) fprenig. Knofpen flielloe, felchformig. Wadh
- in Europa.

  3. Marchantia chenopoda Linn. (Marchantia palmata Nees ab Esenb.)

Der fruchttragende Boden fo wie die Rnofpen halb, hantformia. Badde in Beftinbien und Japan.

4. Marchantia hemisphaèrica Linn. f. Lexic. B. 5. (Rebouillia Bertol.)

Der fruchtragende Boden erhaben (gewollbt), 4-5 lappig, ber Stiel an der Spige borftig. Ruofpen flach, foilbformig, geflielt.

5. Marchantia quadrata Scopol. (Rebouillia quadrata Bertol.)
Der fruchttragende Boben gewolbt, unregelmäßig, fast pier-

Der fruchttragende Boben gewölbt, unregelmäßig, fast vierfeitig, geferbt szerriffen. Bachft in Rarnthen und Italien. 6. Marchantia conica Linn. f. Lexicon (Fegatell offi-

- cinalis Radd.)

  II. Receptaculis subtus pilosis. Fructiones
- unten behaart.
  7. Marchantia hirsuta Swartz. (Dumortiera hirsuta Nees.)

Der fruchttragende Boben halbingelibrmig, 4-8 facerig, unten, wie der Stiel, behaart. Anofpen fliellos, gewölbt, gewimpert. Bachft in Beflindien, Brafilien und Java.

8. Marchantia pilosa Hornem. Behaarte Marchantie.

Der fruchtragende Boden halbingelformig, unten wollig, vierfacherig. Der Stiel borftig. Anofpen anfibend. Bacht in Rorwegen.

9. Marchantia emarginata Nees, Ausgelerbte Marchantie.
Der fruchttragende Boden, sowie die Ruospen halbirt, halb

Der fruchtragende Boben, sowie bie Anospen halbirt, halb achtipaltig, die Ginichnitte bes fruchtragenden 'ausgelerbt, bie der Anospen ungetheilt. Stiel gefranselt= wollg, bann glatt. Bacht in Java.

10. Marchantia geminata Nees ab Esenb.

Fruchtboden faft fingelrund, viergabnig, unten, wie ber Stiel bartig. Anospen gestielt, halbingeformig, Die wiblis chen vierspaltig. Die Ginschnitte gespalten. Bachft in Java.

#### Spnonymen.

Marchantia androgyna Linn. 6. Lexic. ift Fimbraria tenella Nees.

- cruciata Linn, f. Lexic. iff Lunularia vul-
- garis Michel.

  fragrans Balb. iff Fimbraria fragrans Nees.
- gracilis Web. ift Fimbraria tenella Nees.
   Ludwigii Schwaegr. ift Fimbraria tenella Nees.
- palmata Nees 6 Marchantia chenopoda
  - Physocarpa Berter. ift Fimbraria elegans
  - polycephala Schwaegr. ift Fimbraria tenella
    Ness
- Nees.

  saccata Wahlenb. iff Fimbraria saccata Nees.
- stellata Scop. f. Marchantia polymorpha N.1.
   tenella Linn. f. Lexic. ift Fimbraria tenella
- umbellata Scop. [. Marchantia polymorpha

Marenteria Thouars f. Unona Marenteria Cand.

Marialvea Vandell. (Tovomita Aubl. Beauharnoisia R. et Pav.) Reich zweiblattrig. Corolle vierblattrig. Bahlreiche tangsliche zweifaderige Untheren fipen auf einem Ringe, auf bem gruchtboben 4-5 Rarben. Frucht (Upfel) vierfacherig, viers famig.

Polyandria Tetragynia (Familie Guttiferen?)

1. Marialvea guianensis Chois. Guianifche Marialva.

Stamm baumartig. Biatter gefliet, fanglich, an beiben Gruben verdunt, glatt. Blumensiete breihpattig. Betumen fliefcen breibinnig. Pierber gehort Tovomita Aubl. f. 1. Nachtrag. B. 9. S. 180. ind Tavomia Lexicon B. 9. S. 625. bennach muß Tovomita in beiben Banden ausger flicen werben.

2. Marialvea fructipendula Chois. (Beauharnoisia fructipendula R. et Pav. Desf.)

hierher gebort Euthalis peruviana Dietr. fiche Character generic, und Beschreibung ber Art im I. Rachtrage B. 3. C. 308.

Binmenftiete tang, breiblumig. Batert. Bern und Capenne, f. 3. Marialvea uniflora Chois. Ginbiumige Marialvea.

Blatter langettformig, flumpflich, glatt. Blumenfliele wintelfandig, einblumig. Baterl. Guiana. h

4. Marialvea brasiliensis Martius Nov. gen. et sp. brasil.

Blatter langettformig, glatt. Blumenfliele gepaart, eins blumig. Baterl. Brafilien. 5

Ruftur. Gute lodere Dammerde und eine Stelle in warmen hause. Fortpflaugung und Bermehrung burch Caumen und Stedlinge in warmen Beeten.

Marica Schreb. Marica; Sumpfilie f. Lexicon B. 5. S. 752.

Character generic. f. 1. Rachtrag. B. 4. S. 559. Corulle sechetheilig, abstehend, bie innern Guifduiter bid fleiner als die anffern, eingerollt. Sclubibaton 3, einzeln flo hend, an ben Winteln ber Rarbe augefügt. Rarbe gweilip pig, ben Gerollenblättern abnich. Rapfel langlich, breitlap pig, jeberartig, biessamig.

Triandria Monogynia (Familie Bribeen.)

1. Marica coerulea Ker, Bot. Mag. Blane Sumpfilie,

Schaft aufrecht, vielbiftmig, langer als bie linienförmigen Biatter. Binmen blau, boibentraubig ftebeud, mit frautars tigen Schieben, Die auffern Theile ber Corolle gerundet. Basterl. Braftien. 24

 Marica martinicensis Ker. (Vieusseuxia Cand. Cipura Humb. fieße Iris martinicensis Linn. Lexicon B. 5. S. 108.)

Stengel aufrecht. Blatter linien fcmerbtformig, zweireis big. Die anglern Corolleutseile umgetehrtepformig, murros neufpigig, bie innern tappenformig, an ber Baglis mit einer grubigen Nectarbrufe versehen. Batterl. Beftindien. 24

Die übrigen hierher gehörenden Arten f. Lericon und I. Rachtrag B. 4. Cpuoupmen S. 561. M. graminea Humb. B. et Sch. ift nur eine Barietat von M. paludosa Willd. f. Lexicon.

Marica plicata Ker. ist Sisyrinchium plicatum Spr. striata — striatum Cav.

Marila Swartz wird im Lexicon B. 5 S. 753 andgestrichen. Marila racemosa Sw. ist Bonnetia racemosa Sw. s. 2. Nachtrag B. 2 S. 6.

Maripa Aubl. Guian. Maripe.

Character generic. f. I. Nachtrag B. 4 S. 562. Reich fünftheitig, von jwei Bracteen unterfügt. Corolle

glodenformig, gefaltet, fünfipaltig, auewendig filgig. Staubs faben 5, in bie Gorolleurohre eingefugt. Die Narbe mit gehn Furden bersehen. Steinfrucht zweifacherig, blersamig.

Pentandria Monogynia (Familie Contorten; Cons

1. Maripa scandens Aubl. Guian. t. 91.

Stangel frauchig, flecternt. Blatter (anglich erformig, glatt. Biamen in affige weitschweifige Rijpen gefammelt, mit Bracten befest. Gorolfe ausgebreitet. Der Griffel ber vorragent. Satert. Guiuna. h

2. Maripa erecta Meyer. Fl. Essequeb. p. 114. Aufs

Ein hoher und iconer Baum, mit gerungelter afchgraner Rinde, und jufammengebrudt ectigen gestreiten glatten Meftden. Blatter wechfeind ftebend, gestielt, langlich, langges

Dietrich Bericon ar Rachte. V. B

hist, gangrandig, faft feberartig, geobert, auf beiben Seiten glatt, oben glangend, 8—12 Boll lang. Blumen in lange fracife spiefchandige Giffen gedammete, mit erförmigen Brace teen. Reich fast feberartig, fteben bleibend, fünftbeilig, die bestie wie Dahigeatn über einander liegende, bie beri auffera fat abtebend. Gerotte weiß, turzebrig, ber Rand fauffpattig, getrebt, mit fünf katten, glatt, berimal länger als bir Grobte. Erubfaben boppett fürzer als bie Growle. Aunteren länglich elmienformig, aufrecht, an ber Bolls gweilapple. Griffe beroeragenb. Parke (dibt begeförmig, mit 10 tie fen Anchen verschen. Batert. Guiana an Ufern. Stühl.

8. Maripa villosa Spreng. syst. veg. 1. p. 643. Botten.

Stengel faubemftrandig, aufrecht. Blatter fliellos, rundfich, fpipfich, gangrandig, jottenharig, gewimpert. Blumen in ftraffen gipfeifantegen Tranben, mit Bracteen befept. Batterf, Brafilien, h

Kultur. Die Maripen fieben gute lodere Dammerbe und warme Connberter, benn fie fommen aus Eropenfaubern. Man vermehrt. fie auf die befannte Art neb Beife burch bie Anfloat bes Caamens und burch Stedlinge, in warmen Beehn.

Mariscus Vahl Enum. pl. 2. p. 372. Mariscus; Bollfinfe.

Character generic. f. 1., Nachtrag B. 4 C. 562.

Atchroden 2—3 bluthig, die untern Schüppchen feer. Reich weiltspig, meift bervillumig. Gerolleutlappen wie Dachzie gefn über einander liegeud. Stanblaben 3. Griffet breifpole tig. Die Boutle ichte, oder fie ift fehr furg. Saamen breitantig. (Abbitd. Kunth in Hund. et Bonpl. Nov. Gen. et Sp. pl. 1. t. 65−67.)

Die Arten ber Gattung Maricuus haben einfade bafme, bit an ber Bafis mit Bistern beiegt find, bie felten fatt ber Blatter aur Sacion tragen. Achren zusammengefest, gipfel fautig, balemarig ober topfformig geftnautt, felten eingeln, eingebut.

Ju erften Rachtrage B. 4. habe ich 28 Arten in foftemetifder Ordnung aufgeführt, Die folgenden find nach ber Auss arbeitung des Rachtrags entdedt und bestimmt worden.

## I. Spicis umbellatis. Aefren bolbenftanbig.

1. Mariscus litoralis Meyer. Strandliebender Mariscus.

Wurgel zwiebelarig, mit binnen Tafern und ichwarzothet Guppen. halm aufrecht, derjeitig, glatt, unten mit Bilts tern beiegt. Blätter fürger als der Hum, liniensomig, der Kiel und Naud icharf. hille 5—6 blättig. Albechen gebrangt, erformig gespiet freirinenspisig meist zweiblamig und biften cpiindriche boldenstäusig Alebran, verdechteils gestellt, heils flields sind. Rul (Saamen) erstemig, dereitig, murvonenspisig, au der Bafte verdunt, fastaniendraun. Baterl. Cfiquedo am Mercufer in Sandboden. A Blühj. Septemb.

2. Mariscus coriaceus Meyer Fl. Essequeb. p. 38.

Dalm 8—12 Bul bod, breifeifig, gefrucht scharf, unter mit Mattern beient. Blatter fleit, liniarformig, sehr lang, geipig, 2—3 mal langer als ber halm, getiett, ber Aud geghnett schare mie ber Kiel, blautich gerint. Scheiben abs gefüngt, purpurrebfied. Ditte vierblattrig, die Mitterden ben Strugfeldstern gleichenb, an ber Dalls saft yufammenlischen ben (mitassien), ungleich, die Minneng schaft, sinten abgestugt. Dotte gusammengefegt, boldentranbig, 5—8 strassifig. Achter cysinbrisch. Merchem getradugt, batter, stanzien, gefript, 2—3 blimig. Mebrem ber bei gefreigt, Battert. Effensebe an Baums murgelu gleichgiam ichmenogend. 24 Ming. Septemb.

3. Mariscus cylindricus Elliott. Bot. of Carol. and Georg. 1. p. 71.

Salm aufrecht, fumpf, breifantig, glatt, 2-5 3ml hoc. Platter fall wurzieffänig, inienierenig, rinnig, glatt, Dobe eite fach. Archen watgenund. Archen 2-5 blumg, platt, Dobe eite fach. Archen watgenund. Archen 2-5 blumg, yıfam mengebrütt. Blumden zweireidig. Riappen znimmenge brutt, gelpigt, fietifemig. And breiedig, an beiben Enden geführt. Barett, bas flieidie Eurolius.

4. Mariscus Swartzii Alb. Dietr. in spec. pl. Willd. 2. p. 343. M. filiformis Spreng. syst. veg. 1. p. 231. Siether gehört Kyllingia filiformis Swartz. f. Lexic. 33. 5 6. 258.

Salm I Gus hoch, fabenformig, ichlaff. Blatter liniens formig, oft fo lang ale ber Dalm, eingerollt, mit febr tleis nen Scheiden. Uebrigens wie im Leriton a. a. D.
Ee 2

5. Mariscus rigidus Spreng, syst. veg. cur. p. 29. Steil fer Mariscus.

Carex Sieberi Nees in Sieber, agrost, N. 104. Jalm breifeitig, glatt. Dobte einfach, Achren gahrreich, walgennund, saff gestlicht. Achren langlüch, einblümig, aufrecht abstehen, straft. Schupen berflig, bervorragend. Diblibatter febt lang. Diefe Art ist M. panieceus Vahl (f. 1. Machr.) sehr den eine bunnen hatte, burch eine nehrbitätrige Dille und dern der beinnen hatte. Daten, durch eine mehrbitätrige Dille und durch einblümige Achren. Bastert. Reubschaft

6. Mariscus pubescens Presel. Rilgiger Mariscus.

Palm 1-2 Tul hoch, icari-ebrificitig, fraff, wie die Blätter filigia. Blätter es elangetideming, fach, 2 Einter breit, fatger als die Blätter, bille meift a-6 blättei, ungleich. Dolbe 5-6 frachlig, einfach, die anfirem Stechten 1-5 80l lang. Achren watgemend. Achten langetidening, glatt, meift zweifdimig. Klappen oval alangetidemig, geiptie, geripte. Griffel berithelig. Ruffe länglich, breifet ig., gelatt. Bakter, Californien. 24

7. Mariscus riparius Schrad. ist Cyperus Thunbergii Vahl.? f. 1. Nachtrag B. 2 S. 597.

II. Umbellis compositis. Dolben gusammengefest.

8. Mariscus neglectus R. et Schult, syst, veg. mant, 2144.
Pafin 2 guß boch, breifeitig, unten purpurroth, nacht.
Blatter wurzesschalb, lang, gerippt, glatt. Dotte giptic flandig, gujamuregeschet, duste fehr lang, actibatrig, idmirandig, dustern gabreit, officiet, ober fast siede, officiet, ober fast siede, den abstehen, brieiklunig. Rlappen osal gerippt. Brispatrig, Mus braun, glatt. Bacter, Roedmeritä.

9. Mariscus Jacquinii Kunth. Jacquinischer Mariscus. Sierher Kobresia cyperina Willd. f. I. Nachtrag. B.

4. 6. 271.

Dalm 2 Bus boch, breifeitig, glatt, glangend, nacht. Bibter meift 4, finienfermig, gefiett, fo lang als ber Dala Dobe veiffad nismmergefest, bilte vielblattig, febr lang deben walgemend, 13 Bout fang. Achreu valgemend, 13 Bout fang. Achreu abflechen, pritemenfermig geftigt, 3—4 Linien lang, febt lurg gestett, 3—5 bismig. Rappen epformig, aufreck. Etaubisten 3. Machen 3. Rupf langlich, breifeitig, geiptgt. Statert. Earacas. 24

1 0. Mariscus microcephalus Presel. Rleintopfiger Mariscus.

Halm 1—2 Fuß lang, an der Basse nud nud mit Bildtern besend, an der Spie berländig, schaft. Bildter kach, kert, geskrift, schafrandig, die finisterig, ungleich, Dolbe pusammengesest, 3—5 skadig, Obloden 3—9 skadig, Aberen icht tugelruch, 2—4 Linien lang. Aberden liniensowing, meist dereibtimig, Rappen länglich, gespiet, geskrift. Nüfe bereikting, slagslich, Waterl, die Jus. Engon am Port Gergegon. 24

11. Mariscus Kunthianus Gaudichaud. Runthifder Das

Datm aufrecht, unten blattrig, breifeitig, glatt. Blatter fleif, ber Müchen und Raub schaft, so lang als der halm. Dobte justamengefest, bissfoller rispeuformig. hute fant schafe blattrig, boppett länger als bie Rispe. Rehrchen meist breis blumig. Rappen längtich, murcvonespipig, glatt, brauntich, Baterl. Die Sandwich Justen.

12. Mariscus albens Gaudich. Beiflicher Mariscus.

Saim blattrig, breilantig, glatt. Blatter fach, ftelf, auf bem Richen gejabnelie chart. Dobte bigdes eisperibenig, Dulle meift faufstattrig, fehr lang. Aehrden 3-4 bidmig, Alappen eeffentig, gepipte, afchgrau weißtich. Watert. bie motucifden Infeln.

Ruftnr ber Mariscubarten im Augemeinen f. 1. Rachtr. B. 4. S. 574.

#### Snounmen.

Mariscus conflexus Link ift Mariscus paniceus Vahl f. I. Rachtr.

- cyperiformis Torr, in Cyperus mariscoides Nuttall.
- -- echinatus Elliott. ift Mariscus ovularis Vahl.
- filiformis Spr. (uicht Humb.) f. Mariscus Swartzii N. 4.
- glomeratus Bart, ist Cyperus mariscoides Nutt,
   Haenkei Presel, ist Mariscus laevigatus R, et
  Sch. Var. s. 1. Rachtr.
  - laevis Humb. Kunth (nicht R. B.) ift Mariscus laevigatus R. et Sch. und wird im 1 Nachstrage B. 4 C. 567 ausgestrichen.

Mariscus maculatus R. et Sch. f. 1. Rachtr iff Kyllingia maculata Michx.

- umbellatus Pursh iff Cyperus mariscoides Nutt.

Marlea Roxburgh Fl. Corom. Marlea.

Reich 6-8 jahnig. Corollenbiatter (6-8) linienformig. Stanbfaden g, mit langtiden Antheren gefront. Rarbe viers jahnig. Die Ruß der Steinfrucht zweifacherig.

Octandria Monogynia,

1. Marlea begonifolia Roxb. Begonienblattrige Marlea. Stylidium chinense Lour, Cochinch.

Stamm francig, aftig. Blatter mechfeind fiebend, ungleich, epformig, langgespigt. Biumenftiele wintelfanbig, afterbolbentrantig. Blimmen gelb. Batert. Bengalen und bas fubliche China.

Marrubium Linn. Andern. f. Lexicon B. 5. (Atbilb. Sofuhre Dandb. t. 162.)

Character genericus f. 1. Nachtr. B. 4 S. 575. Redgachne ftreifig, 5-10 gabnig, Geroffe robeig, zweie fippig, die Oberlippe (Delm) autrecht, femal, furg gespatten. Unterlippe breitappig, der mittlere Lappen ansgeferbt.

Didynamia Angiospermia (Familie Labiaten; Lippenblumen.)

1. Marrubium paniculatum Desrouss, Reichenb. Icon. Cent. 3. t. 300. Rispenartiger Andorn.

Mariub. peregrinum Spr. fl. Hal. t. 6. M. pauciflorum Wallroth, suppl, M. remotum Kitaib.

Stenget frantartig, vieredig, asig, rispenartig, 1—1½ Fus hoch. Acfte abstehend, wie der Stengel, Blatter und Keiche icht flighe. "Datter gegenüber scheide, voal, sägerandig, rungesig, untere gestiert, die obersten fast stiedes. Ditume fieldes, austrästignis. Bracketen borstenstruig, singer als die Reiche. Kelchabhye gerade (10) lurg, borstenstruig, fast geich. Corollen weiß.

Diefe Urt wachft im mittlern Deutschland, befonders in Manofeld mit M. creticum Mill. ber fie gleicht; aber burch einige Mertmale ju nuterscheiden ift; von unserem gemeinen Auborn (M. vulgare Linn.) ift fie burch einen mehr aftig : rifpenartigen Stengel, burch fleinere Blatter und Quirle zc. ju unterfcheiben.

2. Marrubium creticum Mill. Roth. f. Lexicon 9. 6. Reichenb. Ic. t. 188.

Straged aufrecht, febr ässig, flisje. Eeste und Nätere gegenüber sehend, ausgebreitet. Bistlere langlich elangettibruig, rungesig geadert, weiß filigs, nach ber Spise zu lägerandig. Blaumen stiellos, ausschländig. Bracteen borstensbernig, türzet als bie Relde. Reldajdine gespiest, gerade, die zwei obern flüger als die untern. Gerollen weiß. Diechet M. peregrinum Jacquin (nicht Linn. s. Lexic.) Waterl. Kreta, Orfterrech und Deutsschand. I Büsz. Sommer.

3. Marrubium hamatum Kunth Nov. gen. et sp. p. 2.

Stengel weiße wollig, aufrecht. Blatter runblich enformig, grob gefrobt, fall gerungelt, oben flig, unten weiß wollig. Brunnen quirfigabig. Reich mit gebu priemenipigien Bouten verfeben, bie hatenfermig gefrummt find. Bracteen borften femilj. Baterl. Reulpanien (Werko) an Bergen und Rau-

4. Marrubium orientale Spreng. syst. veg. Drientalischer Undorn.

Ballota orientalis Presl.

Strugel affig, gottenhaarig. Matter herzsbruige fakt rund, gegabnt, rungelig, unten grau-fligie. Blumen quiris fandig, mit linierformigen Bracteen. Reich fleif, mit geba spielge deutlich ber berichen. Die Dertippe ber Gorolle (he'm) gewöhlte, feingefreth: Baterl. Kleinaften. 24

5. Marrubium mollissimum Don. Beider Undorn.

Steingel affig. Blatter voal, fumpf, geferbt, auf beiben Seiten weich feibenhaarig zwollig. Reichgabne (10) febr turg, abmechielmb leiner. Der heim ber Groule febr zottenhaarig. Die Etaubidben und ber Griffel hervorragend. Baterl. Repal. 24.

Bu ben Synonymen im 1. Rachtrage B. 4. C. 577. ge. boren noch folgende

Spnoupmen.

Marrubium affine Hornem. f. I. Ractr. ift Marrubium, astrucanieum Lexic.

Marubium apulum Tenor. ift Marubium vulgare.

— catariaefolium Desr. f. Lexic. ift Marubium vulgare Var.

— hirsutum Willd. f. Lexic. ift Marubium hispanicum Lino.

— incanum Desrouss. ift Marubium pergeimum Lino.

— leonuroides Desrouss, ift Marubium atmosimum Var.

— microphyllum Desrouss. ift Marubium daricanum Var.

africanum Linn.
peregrinum Jacq. f. Marrubium creticom
N. 2
remotum Kit. f. Marrubium paniculaum

remotum Kit. f. Marrubium paniculatum
N t.
rupestre Bivon. f. Marrubium hispanicum

- setaceum Desr. ist Marrubium supinum Lexic. uncinatum Hornem. s. 1. Nachtr. ist Marru-

bium candidissimum Lexic undulatum Sieb. iff Stachys congesta Un-

— velutinum Smith ift Marrubium circinatum.

Marsdenia rostrata R. Brown f. Pergularia rostrata Sp.

Marshallia Pursh. Warshallia.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 C. 574. Blumenbede (Reich) ziegelichuppig, bie Schuppen zwittbig. Fruchtboden fprenig, bie Spreublatteben funffpigig.

Syngenesia 1. Ordn. (Familie Compositae; Grapp Empatorincen.)

Im Nachtrage habe ich ichen bemertt, bag biefe Gatten; bem Frn. Hurnobrys Marshall gewidunt ift nut biefelb bei Arren anfgesibert, namtich M. angustifolia, lanccolata und latifolia Pursh. hier nur noch zwei neue Urten.

 Marshallia bulbosa Rafin. Zwieheimurzelige Markhili Burzel zwiehelartig, mir Hafern verfehen. Ernaft mir fach, aufrech, fraff, einblümig. Pläfter fangetfromis, law gespiet, gewimpert. Kelasampen fo wie die Spreifisähen auf dem Frackfinden, gefrigt. Baert, Genifina. D.

2. Marshallia aliena Spreng. syst. veg. 3. p. 446. Schlechtend. Linnaea B. 6. p. 149.

Steugel frauchig, aftig. Blatter gehauft flehend, iniens formig, glatt, febr abstehend. Munen gedrangt, winkele und gipfelftandig, Sprenhlatten auf bem Fruchtoben fiel, Saar mentrone grannig, abfallend. Baterl. Woute Wideo. h

Rutenr. Die Arten biefer Gatung, medde aus Rorbamerila fommen, gebeiden nuichloa in untern Gaten unter freiem himmel. R. 2. überwintert man in einem Gewächse haufe, Fortpfangung und Bermehrung burch Samien und Bargetiffetlung. R. 2. auch burch Gereffinge.

Marsilea Linn. Marfilea fiehe Lexic. 3. 5. (Spreng. Mulett. Eh. 3. 1. Mufl. t. 5. f. 42.)

"Rapiel (Fruchtoben) wintelftaubig, gestielt, oval, behaart, ber Lange nach eine Schiebenan bilbend, beren Abtheilungen mehrere gabare, und langliche Gepritode enthalten, bie in eine burchschige Derfant gehalt finb,

#### Cryptogamia Sect. 1. (Familie Phigospermen.)

1, Marsilea quadrifolia Linn. Bierblättrige Marfilea f. Lexicon B. 5.

Pteris quadrifoliata Spec. pl. ed. 1. Zaluzianskia marsiloides Neck. Act. pal. 3. phys. p. 303.

Blatter viergablig. Blattchen umgefehrten-feilformig, gangrandig, glatt. Fruchtboden gestielt, meift ju ,3 elliptifc. Uebrigens f. Leriton a. a. D.

2. Marsilea pubescens Tonor. Filgige Marfilea.

Blatter vierzählig. Blattden umgelehrtep:feitsomig, gangrandig, wie bie Seitele goftenharig. Kapfeln fliellos, geat halt, fast fingetrund. Wachft in Subenropa, g. B. in Reas pet in Graben. 24

3. Marsilea strigosa Willd. Etriegeliche Marfilea.

Stangel fabensomig, friechub, glatt. Matter vierzählig. Blatteden umgelehrt: erformig, febr flumpl, gangrandig, 2—3 Linien sang, wie die Stiete ftriggich behaart. Frichte einz geln, fast flittloe, fall tagetrund, fo geoft wie Jamisburre, mit Errichberine beetet. Pierche M hiesuna R. Brown. Bacht and ver Wolga und in Rendsdund. 24.

4. Marsilea coromandelina Burm, ind. t. 62. f. 3. 34s. bijde Marsilea.

flettos. Relotheile fumpflid. Die Drufeu an ber Bafis ber Staubfaben, fouppenformig. Batert, Megopten. h

Kultur. R. 3. und 4. fiberwintert man in Gemachebanfern, bie übrigen gebeihen auch in unfern Garten nuter freiem himmel und werben, in Beziehung auf Fortpflangung wie bie Johannisffaiter behandelt.

Martia physalodes Leander f. Neurocarpon ellipticum Desv.

Martinezia Ruiz et Pav. Martinespalme.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 580. Blumen polygamisch. Reich und Corolle breiteiligt. 2 Etaulfäben 0, freistehen. D. Ein Fruckfubert mit breitferligen Narben. Erteisfrucht einsammlig. Bwitterbumen wie die weißichen, der mit sechs Exambson verschen.

Polyandria Hexandria Willd. (Hexandria Trigynia Spr.) (Familie Palmen.)

1. Martinezia caryotaefolia Humb, Konth. Nov. gen. et sp. pl., 1. p. 705. Brenupalmenklütrige Martinefyalme. Etamm, Laubstifet mu Sechien vonig. Laub gesternt. Blatten teisternig, an ber Spise breilappig. Kotken äsig, nubewasinet. Batert. Sadamerita, au Bergen, auch am Orinsco. h Bidig Ottober.

Die übrigen Urten, welche Ruig und Pavon beffimmten und bie ich im 1. Nachtrage befchrieben habe, hat Martius unter andern Gattungen aufgeführt. Es fund folgende.

Martinezia ciliata R. et P. ist Bactris ciliata Martius.

ensifolia R. et P. ist Euterpe ensiformis

Martinezia

- lanceolata R. et P. ist Chamaedorea gracilis
  Willd.
  linearis R. et P. ist Chamaedorea linearis
  - linearis R. et P. iff Chamaedorea linearis Mart.

Martynia Martynic f. Lexic. B. 5.

Reich funfpattig, ungleich, Gorolle bandig, ber Mach funfappig. Staubfabru 4, ungleich, ber fuute unfruchten. Steinfrucht bolgig, gespipt. Duß vierfacherig. Saamen nicht geflügett.

Didynamia Angiospermia (Familie Personaten.) Im ersten Rachtrage B. 4. 6. 582. habe ich fcon ber mertf., baß diese Gattung bem Prn. I. Thom. Warten, etc maligem Vereiser ju eine mierie, gemiemt ist. Marten bat bie öbenomisch etchnischen und officinellen Pflanzen, welche in Engtand with wachen, absilten taffen und in Wert: Flora ruxtica Vol. 1—4 mit 144 Ampiern breussgegeben, weiches in Sondon 1792—1793 in 8. erschieren ist. Nach von Pfil. Miller's Dicton. bat er eine eine Unikage beserbeitet und mit Zustgen vernicht und verbeisert. Die läugs bekannten Urren: Martynia dianden, M. prodossiedas Glox. M. longildora Linn. M. craniolaria Sw. f. Lexic. B. 5. Sier woch schambe.

1. Martynia zanguebarica Loureiro Fl. cochinch.

Stengel ftaudeuftrauchig, aftig. Biatter fieber|paltig, bes haart. Binmen vierfabig. Reiche funftheilig, ohne Bracteen. Baterl, bas mittlere Afrika und Cochinchina. † 24

2. Martynia lura Lindl. Bot. Reg. 934. Grie Martynia, Crengel trautatig, walgeirund, veilifig ebedaart. Blatter freierund bergierung, gegabet. Dimmen gelb. Rich fliufs theilig, mit zwei Bracten verschen. Trucht lang, ichnabels formig. Watert. Brafilten. Duffig. Sommer.

Martynia spathacea Spreng, syst. veg. cur. p. 238.
 Craniolaría I bracteata Nees et Mart. in Nov. Act. nat. cur. 11. t. 4. (Holoregmia viscida Nees.)

Stengel frautartig ober fast flaubeuftrauchig, mit ftebugen bofteubaren betteibet. Blatter berg betrafernig, spielich, ecig-geglebnt. Blumen traubenfanig. Reich mit einem Dedbatte (Bracter) verfeben, unten gespalten, glockuformig. Baterl. Droftien. 24

4. Martynia montevidensis Schlechtend. Linnaea B. 7. p. 724.

M. tetrandra, calyce pentapetalo aequali ebracteato, caule ramoso, foliis subrotundis cordatis, subangulatis dentatis. Schlechtend. J. c.

Strugel frautartig, affig, jotenisaarig-tlebig. Bidtre langefleit, runblid-bergirmig, faft edig, gegabnt, filgia. Biamen fast traubenflavbig, mit vier Stanbfaben. Reich tief füntfielig, ober fanfbattrig, gfeich, ohne Bracteen. Baterl. Monte Bibes.

Ju hinficht auf Buche und Tracht gleicht bieje Art ber

M. diandra Glox. Jacq. f. Lexic. and ber 121, probacidea. Bon ersterer, namitch M. diandra, bie jent sewn in mehreren hautessachen als eine tiestiche Bleerspange vor sommt, unterscoeier sie sich hauppfachlich burch die vielschädigen Blumen, bie bei jener unt int zwei frunchbaren Schoen ber ichen sind, burch gleiche Keiche, ohne Bracteen, und burch einige authere Wartmate. Bon M. probuschied Jack, ift am meisten burch erstegegaschute Buistere, burch etwas steiner Blumen umb drugb ein Steche, ohne Paracteen unterschieren.

Ruftur ber Martynien f. Lexiton B. 5. Man giebt fit auf Saumen in warmen Beeten. R. I. und 3. in Los pfeu, die in Sommertaften ober in ein warmes hans gestut worben. Die fieblichen glockenformigen Blumen entwicklin fic

im Commer.

Die Spronymen, welche hierher gehören f. 1. Rachtrag B. 4 S. 582. Duselbit S. 583 Beile 2 flatt Carniolaria lies Craniolaria

Mascagnia oblongifolia et americana Bertero ist Hiraca

oblongifolia Cand.

Maschalocarpus Spreng, syst. veg, IV. p. 158. (Pterogonium Schwaegr.)
Borfte (Kapfelftiet) feiten-wintelftändig. Die Mündung ber

Rapfel mit 16 freien Bahnen berfeben. Saube halbirt. Cryptogamia Sect. II. (Familie ber Laubmoofe.)

> I. Foliis directione variis. Die Blatter haben verschiedene Stellung und Richtung und find einrippig.

† Calyptra glabra. Saube glatt.

1. Maschalocarpus nervosus Spreng. J. c.

Pterigynandrum Brid. Pieregonium Schwaegr. Etngel friedenb, aftig. Urste einfac, anfrech. Blattr wie Dachigeein über einander liegend, eyförmig, geftigt, gangraubig. Kapiel oplindvijch. Docte tegetförmig. Batriadd Deutschland frei ferfen 24.

2: Maschal. decumbens Spr. (Pterogonium Schweegr.)
Erngal friedent, āfijā, Alfte gefidert. Diditer jiegle
ribig, erformig, murconenipfija, fast gafduett. Appel habi jido, übergetegen. Decket tegetförmig, gespipt. Batert. Den fotonien. 24  Maschalocarpus declinatus Spr. (Pterogonium Hook, musc.)

Stengel friechend. Mefte gefrummt. Blatter enformig, ges fpipt, gangrandig, abstehend. Rapfel langlich, niedergebogen. Baterl. Repal. 24

4. Maschal. striatus Spr. (Pterogonium Schwaegr.)

Stengel friedend. Mift aufrecht, fast einiad. Mitter linien eingetriemig, augendeblg, aungefript, mir eitern Do. Streifen verichen. Rapfet aufrecht, fast enimerich. Dedd ftumpf. Wachft in ber Schweig, auch in Cachjen und Thuringen. 24

5. Maschal. marginatus Spr. (Pterigynandrum Michx.)
Etenget febr äftig. Meste antrobt. Blatter tänglich, tanggespiert, gangrantig, der Fand gurddgrotte. Appliert tänglich. Dectet feingespiert. Wächst in Carolina nub Peniplebanient. 28.

Maschal. gracilis Spr. (Pterigynandrum Hedw. Pterogonium Schwaegr.)

Steugel aufrecht. Aefte gleichhoch, fast eingefrümmt. Blate ter giegetreibig, epfermig, geftigt, an ber Spige gegabnelt. Kapfel lauglich. Detel tegeiformig. Wächft in Frantreich, im sublichen Deutschand und England. 24

### tt Calyptra pilosa. Saube behaarts

7. Maschal. Smithii Spr. (Hypnum Smithii Dicks. Pterogonium Schwaegr.)

Stengel friechend. Nefte boppelt gestebert, getrodnet eins gefrummt, Blatter epformig, stampf, gangrandig, die Mitstetippe gesigt. Angleln langtid. Dectel ichnabelfdrmig. BBach mig and bud Subeuropa. 24

8. Maschal. subcapillatus Spr. (Pterigynandrum Hed. Pterogonium Schwaegr.)

Etengel friedend. Mefte aufrecht, einfach. Blatter enformig, langgefpist, gangrandig. Rapfel langlich. Dectel fongs belformig. Baterl. Penipivanien. 24 ttt Foliis enerviis. Calyptra glabia. Blatter ohne Rippen. Saube glatt.

9. Maschal iulaceus Spr. (Hypnum iulaceum Linn.) Pteriganandrum Hedw. Pterogonium Schwaegt. Norbamerifa.

10. Maschal, filiformis Spr. (Pierigynandrum Hedw.) Etnigel filig. Mefte fatenförming, niedergichegen, einp riumut. Dlatter eifermig, anirect, fipilic, fall agibbed, piegefreibig. Kapiel celintelife. Detel langgefrigt. 2848 in Dengelean but Gaglane. 24

11. Maschal. intricatus Spr. (Pierigynandrum Hedwi Pterogonium Schwaegr.)

Bateri. Mordamerita. 24

Maschal, repens Spr. (Pierigynandrum Brid, Perogonium Schwaegr.)

Strugel friedend. Beste gefrimmt. Blatter langidenfernig, langgespipt, faß gegabnete, in ber Ingend auf ba Richten bladg. Kapfel collubrifcd. Dedtel tegelfornig, ge tramnt. Madft in Dentichtand, ber Schweig und Rerbmurfa. 24

13. Maschal, urceolatus Spr. (Pterogonium Schwegt)
Etengel friedend, Afeite aufrecht, einfach, mit ziegefreißigen Blattern vicht besteht. Blatter aufrecht, eyformig, ge
fielt, gangrandig, rippenles. Rapsel aufrecht, strag ein
napfiermig. Deckel schwabelsermig.

14. Maschal. aureus Spr. (Pterogonium Hooker.) Diese Laubmoos wächs mit solgenden Arten: M. Murrus, pulchellus, hirtellus Spreng. in Nepal nud sad fic in Europa nur su reichen Derbarien.

II. Foliis distichis. Blatter zweireihig.

15. Maschal, fulgens Spr. (Pterigynandrum Hedw, Pterogonium Schwaegr.)

Stengel lang, bangenb. Blatter umfaffenb, zwirchis, langettiormig, mneronenipipig, gangranbig, glangenb. Rapid turggestielt, epformig. Dectel langgefpipt. Zamaila.

16. Maschal. ciliatus Spr.

Dieje Art icheint noch einer Beftimmung ju bedurfen. Bid. leicht unr eine Barietat.

Mill man bie Arfen biefer Laubmossactung, wechs im Guropa einheimisch find, in bosauischen Edarten atteiren, fo können die Anleitungen jur Anter, weiche ich bei Bewum f. Lexic. 1. Ant. B. 2. C. 343. beigefügt habe, auch hier angemandt und bemust werbe,

Massonia Linn, Kennzeiden der Gattung und der ihr angehörenden Arten f. Lexicon B. 6 und 1. Nachtrag B. 4. Sononomen.

Massonia coronata Jacq. ift Massonia latifolia f. Lexic.

- corymbosa Sims, ift Scilla corymbosa Sims, grandiflora Lindl, Bot. reg. ift Massonia lon-
- gifolia Var. f. 1. Macht.,
  lanceaefolia Jacq. ift Massonia longifolia Var.
  f. 1. Nachtr.
- lanceolata Thunb, if Massonia angustifolia Linn. f. Lexic.
- obovata Jacq. ist Massonia longifolia Var.
- sanguinea Jacq. ist Messonia cordata.
   violacea Andr. ist M. ensifolia Ker. s. nachtr.
  Mastigophorus Gaudichaudii Cassin. ist Nassavia Gau-

dichaudii.

Mastocephalus Battarr. ist Agaricus mastoideus Fr.

Mataiba guian-nsis Aubl. s. Ephiclis fraxinea Willd.

Matayba Patristana Cand. f. — Patristana 2 Mattr. Matax Spreng. syst. veg. cur. p. 303 ift Lanipila Pursh. Lasiospermum radiatum Trevir.

Matelea Aubl. Fl. Guiana.

Sierher gehort Hostea Willd. f. Lexicon B. 4 und 2. Rachtrag B. 4 G. 478.

Corolle rohrig, ber Rand tellerformig. Rrang (innere Cos ; rolle, Afterfrone) lappig. Balgtapfel glatt. Saamen nactt.

Pentandria Digynia (Familie Contorteen.)

1. Matelea palustris Aubl.

Sierher gehört Hostea viridiflora Willd. f. Lexicou 1. Auflage B. 4 S. 684.

Stengel aufrecht. Blatter gegenüberftehenb, laugettförmig. Blumen in aufrechten Trauben. Reiche abgefürzt. Ruftur f. Lexicon.

Dietrich Bericon 2r Rachte. V. Bb.

2. Matelea latifolia Aubl. Breitblattrige Matelea.

Blitter länglich, au beiben Erden verdünnt. Blumen in auftredte Traufen gefammett. Kelche vertängert. Diese Mt hat Wildenow als Barietat jur M. palustris (viridifi. W.) gezogen, aber sie unterscheider sich durch breitere Blütte, bie an beiben Endern- schmäter als in der Mitte siud, und burch längere Kelche. Bateri. Guiana. 24.

Materia viridis thermatrum Scherr. iff Oscillatoria labyrinthiformis Ag.

Matonia Rob. Brown Mscr. Wallich. Plant. asiat. Sori dorsales rotundi e puncto confluentiae veni larum plurium orti. Indusium orbiculatum, pelatum, Capsulae se iles in serie simplici circa receptaculum dispositae. R. Br.

Die Rapfelhaufden fiben in runden Puntten on ber Radfeite bes Lanbes an den Benen in einfachen Reiben. Schlie erchen (Dechaut) freisrund, ichilbformig.

Cry togamia Sect, 1. (Ramilie Rarrenfrauter.)

Diefe Gattfung führt ihren Ramen ju Ghren bee fra. Dr. Georg Maton, Biceprafibent ber Linneifden Gefellfauf in Loubon?

1. Matonia pectinata R. Brown. Rammförmiger Matenle

fder Faren. Gin gierlicher glatter Faren, beffen Laub meift boprett genedert ift. Blattchen fiederspaltig, tammformig. Ginfchnitte

gangrandig. Baterl. Offindien? 24. Matourea pratensis Aubl. f. Vandellia pratensis.

Matricaria Linn. Mutterfraut, fiebe Lexicon B. 6. (Schluhre Saubb. t. 251.)

Character generic, f. 1. Rachtr. B. 4. S. 590. Bluthenberte (Reich) ziegelichuppig, flach, bie Schuppen bautranbig : troden. Fruchtboben tegetformig, nactt,

Syngenesia 2. Ordn. (Familie Compositae; Gruppe Radiaten.)

Die Arten, welche hierher gehören: M. capensis, chamomilla, suaveolens Linn. f. Lexic. B. 6. S. 4.

1. Matricaria bipinnata Spreng, syst, veg. 3. p. 582. Sirrher gehört Lidbekia bipinnata Thunb. f. Lexic. B. 5. (Lidbeckia.) Stengel aufrecht, oben aftig. Blatter boppelt gefiebert, glattlich. Blattchen fabenformig, abgefürzt, meift breifpaltig. Blumenftiete einblumig. Etrahlblumden turg.

#### Spnoupmen.

Matricaria asteroides Linn. ift Boltonia asteroides He-

- rit, f. 1. Nachtr.

  Barrelieri Link ist Pyrethrum alpinum Willd.

  inciso-serrata Poir. ist Pyrethrum uliginosum
- Kit. f. Lexic.

  maritima Linn. ift Pyrethrum maritimum
- Sm. f. Lexicon.

   minima Desrouss, ift Pyrethrum alpinum
  - willd.

    pallida Poir. ift Pyrethrum alpinum Willd.
- pusilla Willd. Enum. f. t. Nachtr. ift Matricaria capensis Lexic.
- Die übrigen Synonymen, welche hierher gehoren f. Leriston B. 6.

Matthiola Rob. Brown (nicht Linn.) Matthiole.

Reid vierblattrig, gefchloffen. Grolle vierblattrig, Etnib fiben 6, nugleich, bie langern beriter als bie fürgern. Schor rundlich ober gulammengebrucht, mit ber gweitappigen, bleis benben Narbe ober mit beri Spischen gefront. Samme ein reißig, meift julammengebraicht, flach meift hautenblie,

Tetradynamia Siliquosa (Familie Rrengblumen.)

Die Gattung bat R. Brown aus mehrern Arten gelitet, werde Atter Botaniter unter Cheirarthus und Hesperis aufgeführt haben (so mie Malcoltnia). Sie führt ihren Ramen zu Kren bes hern Opter Autrelia Art fei fund korr Mattholia (der Mattholia), einem Auftholia der Mattholia (der Mattholia), ehmalige Art zu den in 1550 † 1577 zu Erdeut an ber Piel). Martholia hat fich wird die Ertätung bes Dioseoriales und burch fein Kräntereind mit der Auftholia der Berten der Belleufsaft für dem Anglie Sie verbeitut gemacht. Die erste Anflage des Kräntereinds erfdien zu Wenedig im Iche 1543 ober Abstingten der ichte gemacht. Die krifte für der Belleufsaft der Anglie erfdien zu Vereich im Iche 1543 ober Abstingten der Frankreit for Amerikanskappen der Vereichung mit loof Figuren. Trauffurt 1504 zu Frankreit for der Frankreit for Frankreit for der Vereichung mit loof Figuren.

I. Stigmatibus dorso incrassatis cornibus. Rarben auf bem Ruden verbidt hornformig.

Dierher gehören einige Arten, welche ich im Erxicon unter

Cheiranthus beschrieben habe: Matthiola incana R. Br. (Ch. annuus, fenestralis L. sind Barietaten) M. sinuata, odoratissima, tristis R. Br. M. tatarica; torulosa Cand.

1. Matthiola elliptica Rob. Brown. Eliptifche Matthiote.
Ctengel flaubeuftrauchig, aftig, gebreht. Biatter medfelnd fiebend, gestieft, elliptifch. Schoten rundlich, fteruhaarige fitia. Matter. Inbilinien. h.

2. Matthiola varia Candolle. Bunte Matthiole.

Cheiranthus varius Smith. Ch. tristis Suffren. (nicht Linn.)

Strugel trautartig, fast einfach. Blatter linienstmig, ftumpf, gaugendig, grau-gottenbaurig. Binmen fast fielde. Schoten gulammengedridt, icharf, an der Spige mit zwi Wargen verichen. Baterl. Deritalien und Griedenland. Of? "-Matthiola tenella Cand. Sinne Matthiole.

Stengel fraurartig, bunn, fast einsach, wie bie Blatter grau fterihaartig-fligig. Blatter lauglich, buchtig-gegabut. Schofen an ber Spige mit zwei Wargen verfeben. Baterl. Jul. Coperu.

4. Matthiola acaulis Cand. Stengelloje Matthiole,

Stengel febr furg, faft fehleub. Blatter linienformig, febr fomal, fiederspolitig : gegabut, fitzig. Blumen fast wurzele flandig, traubig. Batert. Aegopten.

5. Matthiola nana Spreng. s.st. veg. 2. p. 897.

Cheiranthus nanus Willd, herb. Sisymbrium nanum Cand.

etengel trautartig, furg. Blatter langlich : liuleuformig, flumpf, fiederspaltig, grau fternhaarig fizig. Blumen liein, in Dolbentrauben gefammelt. Baterl. Sibirien.

II. Siliquis apice tricuspidatis. Copten an ber Epige mit brei feinen Spigden perfeben,

Bu diefer Abtheilung gehören folgende Arteu, die im Lericon B. 3 nuter Cheiranthus und Hesperis vorfommen: Matthiola tricuspidata, parviflora R. Br.

6. Matthiola coronopifolia Candolle. Solipblattrige Mat-

Cheiranthus coronopifolius Sibth. Smith.

Stengel ftrauchig, aftig. Blatter linien: piebiormig, auch fieberipaltig, grau: filgig. Schoten febr furz gestielt, linien: formig, gran. Baterl. Subeuropa.

7. Matthiola oxyceras Candolle. Spriffe Matthiole. Cheiranthus spriacus Willd. herb.

Stengel aftig, brufig. Blatter langetformig, grau : gotten-

haarig, untert buchtig, obere gangranbig. Schoten fast fliels toe, febr abftehend, brufig sottenhaarig, feinspipig, an ben Seiten jurudgefolagen. Baterl. Sprien und Perfien.

8. Matthiola livida Candolle. Bteifarbene Matthiole. 3
Cheiranthus tristis Forsk. Ch. lividus Delil.

Stragel febr affig. Bidter langlich elinienibruig, briffge figig, die unterften budrig, alle buntel agran gruntich bleie farbig. Scheren fall fieldes, bruffer gettenharig, mit ben langen bleibenben feinfpisigen Rarben gefrout, Batert, Ete appten. O

9. Matthiola macropetala Spreng. J. c. Großelumige Matthiola.

M. longipetala Cand. Cheiranthus longipetalus Venten.

Stengel aftig, aufrecht, wie bie Matter fernbaarig-figig. Die firm meift inienibrulg, buchtig-gegabut. Corollenblatter fauger als bei ben vorigen Arten, geftigt, meltenranbig: Bruchtonern verifpigig, ober Drufen. Batert. Affen, au Klufe Ligift. 21

10. Matthiola lacera Spr.

hierher gehort Hesperis lacera Linn. f. Lexicon B.'4.

 Matthiola Pumilio Candoll. (Cheiranthus Pumilio Sibth. Sm.)

Stengel febr furg. Blatter langlich, fehr ftumpf, buchtigfeberipaltig, am Stiete herablaufend, fternhaarigifigig. Scoten ftumpf, mit feinen Spipden gefront. Baterl. Die Jusel Rhodus (Rhobis).

12. Matthiola humilis Candolle. Riebrige Matthiole.

Stengel fehr turg. Blatter langlid, buchtig : gegabut, faft grau. Blumen trauben:ahrenftanbig. Schoten fehr furg, glatt, feinfpigig. Batert. Aegypten.

Rultnr, Die Matthiolen giebt man ans Gaamen unb behandelt fie übrigens wie Die Arten ber Gattungen Cheiranthus und Hesperis f. Lexic.

Matthiola scabra Linn, f. Lexicon B. 6 6. 6 ift Guettarda scabra Lam.

Matthissonia Radd. Matthiffonie.

Reld fünffpaltig. Corolle robrig, prafentirtellerformig, fünffpaltig, Die außern Ginfcnitte bes Randes fcuppenformig. Stanbfaben 4 , im Schlunde ber Corolle eingefügt. Rapfel ameifacberig, vielfaamig. Caamen edig, nepaberig.

#### Monadelphia Tetrandria,

Dochft mabriceinlich führt biefe Gattung ihren Damen ju Chreir Des beliebten fprifden Dichtere Friedt, von Matthiffon, ber bie Ratur und ibre vielfaltigen fucceffiven Ericheimingen trefflich gefdilbert hat, ober eines Raturforichers biefes Re mene Matthiffon? beffen Berbienfte um bie Biffenfcaft mit jest noch unbefannt find. 3m Syst. veg. ed. Spreng. if nur folgende Art angezeigt.

1. Matthissonia paniculata Radd, Rifpenbluthige Mats thiffonie.

Stengel frautartig, affig, bebaart. Blatter mechfelnb fits bend, bergformig, lauggefpist, gangrandig, filgig. Blumen rifpenftandig, gelb . grun. Baterl. Brafilien.

Mattuschkea Schreb. Mattufchtea f. Lexicon B. 6. (Perama Aubl, Guian, t. 18.)

Reich 2-4 theilig ober vierspaltig. Corolle trichterformige vierfpaltig. Stanbfaben 4, eingeschloffen. Rarbe ausgeletht. Frucht 2-4 facherig, in jebem gache ein Caame.

#### Tetrandria Monogynia (Famitie Labiaten; Lippen biumen.)

Dieje Gattung wibmete Edreber bem herrn Grafen beite rich Gottfried Mattufchta (geb. 1734 + 1779), ber ein Bert: Flora Silesiaca Leipz. 1776. 1777. herausgeger ben bat.

Die Arten ber Gattung Mattuschkea find franforfige Pflangen, beren Blatter gu 2 einander gegenüber auch ju 5 quirfformig fteben und gangrandig find. Blumen meift gelb,

in gipfelftanbige Ropiden gefammelt.

1. Mattuschkea hirsuta Vahl. Behaarte Mattufchtea.

Stengel frautartig. Blåtter zu 2 gegenüber stehend, langs lich erformig, breitippig, borftig behaurt. Mumentopiden sign steiner, beiter bei ber beiter bei Buterl. Guiana. O (Perama hirsuta Aubl. guian, 1, t. 18.)

 Mattuschkea hispida Humb. Kunth Nov. gen. et Sp. pl. 2. p. 271.

Stengel trautartig. Blatter ju 3 flebend, linienformig, breirippig, fcariborftig. Blumen gipfelfanbig. Reiche zweie theilig. Baterl. Gubamerifa, am Orinoco : gluffe. @ Blubg. Mai.

3. Mattuschkea galioides Kunth J. c. 2. p. 272. Labfrantartige Mattufchtea.

Stengel trantartig, mehr ober weniger aftig. Blatter ges genüber, auch gin 3 ftebend, linienförmig, breirippig, glatt, Blumentopiden gipfelffanbig. Reiche zweitheltig. Baterland Standort und Blubgeit wie R. 2.

4. Mattuschkea incana Spreng. syst. veg. Graue Mattuschtea.

Hyptis membranacea Benth?

Etengel frautartig. Blatter zu u gegenüber flebend, linienlangettiörnig, ohne Rippen, grau. Dimmentopiden gefleit, gibestfländig, Kelche 2-4 theilig, Baterl. Braftien. O Biefe Gewäche zieht man aus Sammen, in warmen Bees

Die Getouche geeft man aus Caulen, in warmen Dere ten und fest hernach die jungen Offnagen einzeln in Cope ober, so bald tein Broft mehr zu furchten ift, au einer foictliden Stelle ine freie Land.

Maurandia Jacq. hort. Schoenb. Maurandie f. Lexic. B. 6.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 590.

Rech fütifebeitig, fiehen bleibend. Corolle erhöfig glocken, femig, der Rand weilippig, Oberlippe gespaten, die Einfahitre gerander, Untertippe berlappig, die Robre bandig, geflinde, immendig mit gwei erhadenen Sowielen verfeden. Etweibene 4, eingefchoffen, unterentlappen ausgespert. Appel weilicherig, vielfgamig, an der Spipe mit 10 Bahnen auffrigende,

# Didynamia Angiospermia (Familie Personaten; Masteublumen.)

1. Maurandia Parklayana Lindley Bot. Reg. Parffeit for Manrandie.

In hinsicht auf Wuchs und Unstand gleicht beier Maber Mauraudia semperslorens s. Lexic. und der M. antierdinisslora s. 1. Nachr. unterschehet sich aber am mehn burch behaute Ketche, die bei jeuen glate find. Sie wiedwie sine bestien Arten, im Glashause dereinintert und sond durch Sammen als durch Wurzetscheitung vermehrt.

Mauria Kunth Nov. gen. et Sp. pl. VII. Synops pl. IV. p. 150. Mauria.

Seld llein, frugefemig, 4-5 lappig, flefen leifent. Er rollenblatter 4-5 suffen bem Sche und ber Schribe ins effägt, erbrungs gleich Graubfaben 10, frei, pritemillen mig, Auntheren zweifaderig, ber Lange nach auffreinget. Secible freierund. Griffel lurg, bie, Nach fall auffrei) biet, 3-5 edig. Frucht ficher, eliptifch, gufammengebriet, einfamig. Caamen fast niereuspring ianglich, gujammengebriet,

# Decandria Monogynia (Familie Terebiuthaceen.)

Bon biefer Gattung hat Dr. Ruuth zwei Arten auftr fuhrt. Es find Baume, bereu Blatter gerftreut fichen, eins fach oder 1-2 paarig gestebert find. Afterblatter foffen.

177

11%

a.

Blumen weiß oder rofenroth, in wintels und gipfelftanbige Ries pen gefammelt.

1. Mauria simplicifolia Kunth. J. c. VII. p. 13. t. 605. Ginfacblattrige Maurie.

Alege warzig. Blatter einfach, langlich elliptifch, flumpf, leberartig, glatt. Die Mumen bilben Rifpen, welche in ben obern Blattwintellu und an ben Seigen ber Aefte fich entwis dein. Batterl. Preu? h

2. Mauria heterophylla Kunth J. c. VII. t. 606. Bers ichiebenblattribe Mauria.

Blatter theils breigablig, theils zweipaarig gefiebert. Blatts chen langlich, an ber Splpe eingebruct, glatt. Blumen in wintels und gipfelftanbigen Rifpen. Baterl. Peru. h

Mauritia Linn. fil. Mauritie.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4 6. 591.

Mumen bileich ober polygamisch Kelch frug- ober napfe formig, preifpaltig bort breighang. Gorte breithicit gode breiblattrig. Stanbfden 6. Antheren linieuspring, antrecht. Q Narbe verlappig. Brere (Steinfrucht) einfamig, mit gemittelter Mitte verschme.

> Dioccia Hexand ia Willd. sp. pl. Hexandria Monogynia Spr. syst. veg. 1. (Kamilie Palmen.)

1. Mauritia vinifera Martius gen. et Sp. palm. Bein- palmeneMauritie.

Stod (Stamm) hoch, ftraff. Laub (Medel) facherformig, fiederspaltig, einfarbig. Serunt (Laubslief) jafbrund, rinulg. Solben fifth, fduppig. Die Schuppen der Kichte epformig, fag gleich, rantenformig. Watert. Brafitien. h

2. Mauritia armata Mart. Bewaffnete Mauritia-Palme.

Stamm inieartig gebagen, bornig. Lanb facherformige fies berpaltig, unter grantidgefin. Laubfliete malgemeind. Scheis ben glatt. Die Schuppen ber Beere ftumpf. Waterl. Brafifen. B.

5. Mauritia aculeata Humb. Kunth Nov. gen. et Sp. pl. 1 pp. 311.

Stamm bornig. Laub facherformig- fleberfpattig, bornigs gemimpert, unten bichr bereift, faft mehlig. Laubstiele mals genrund. Rotben aftig, bie Couppen ber Beere rautenformig. Baterl. Rengrauaba, an Stuffen und Quellen. h.

Diese Mauritien sinden wir jest in einigen großen Gate ten, wahrscheinlich auch M. jexuosa Linn. fl. (f. 1. Rachtrag B. 4.) die vor 16 Jahren in Dentischaub noch sehr jellen vere gar isiche anzutressen wur. In hinsche auf Standort und Boben behandelt man sie wie andere tropische Palmen. Maxillaria aromatica Hooker s. Colax aromaticus 2.

Raφtrag.

— pallidiflora Hooker f. Colax pallidiflorus 2.

Parkeri Hooker, f. Colax Parkeri 2. Nachtrag.

- racemosa Hooker. [. Colax racemosus 2. Machtrag.

Maximiliana Martius Nov. gen. et Sp. palmar.
Blumen polpgamifc. Reich breifvaltig. Corolle breiblith

Blumen polygamifch. Reich breifpaltig. Corolle breiblate rig. Steinfrucht an der Bafis mit brei Poren (Löchen) perfeben.

Hexandria Trigynia (Familie Palmen.)

Bon biefer iconen Palmengattung find jest nur zwei Ars ten befaunt und in Martius Prachtwerte abgebilbet. 1. Maximiliana regia Mart.

Stanbfaben eingefchloffen. Corollenblatter bantig.

2. Maximiliana insignis Mart.

Stanbfaben eingeschloffen. Corollenblatter fleischig.

Mayaca fluviatilis Aubl. f. Syena fluviatilis. Mayepea Aubl, Fl. Guian. t. 39. Mapepea,

Reich viertheilig. Bier tange fabenformige Corollenblatter. Bier febr furge Stanbfaben, mit langlichen Antheren gefrot. Rein Griffe. Rarbe aufilpend, schilbformig. Steinfruct einsamig.

Tetrandria Monogynia (Familie Rhamneen.)

Mayepea guianensis Aubl.

Dierher gehört Chionanthus tetrandra Vahl f. Lexic.

Stamm banmartig, aftig. Blatter medfelnb febenb, lane

gettformig , glatt. Die Blumen bitben geftielte wintelftanbige Elfterbolden, Die mit Bracteen befest find. Baterl. Guiana. h

I ayna Aubl. Guian. Manna.

Binmen. dibeifch. Relch breiganig. Corolle achtblattrig. 3 Ctanbfaben gablreich, bodenftandig. Untheren vieredig. Q. Gin Griffel. Beere groß, vielfaamig.

### Polyandria Monogynia.

Mayna odorata Aubl. Guian. t. 38. Boffriechenbe Mayna.

Blatter langlich, gangrandig, glatt. Blumen mohlriechend. Baterl. Cavenne. 5

2. Mayna sericea Spreng. syst. veg. 2. p. 602. Seibens haarige Manna.

Blatter langetformig, langgefpipt, gangrandig, unten feis benhaarig. Baterl. Brafifien. 5

3. Mayna brasiliensis Radd. Brafilifde Manna.

Blatter langlich, gegabnelt, fast filgig. Baterland Bras filien. 5

Alle brei Arten verlangen in unfern Garten warme Stands brter, denn fie tommen aus Eropenlandern.

Maytenus Baria Molin wird im ersten Nachtrage ausges strichen, es ist Celastrus Maytenus Willd, Senacia Maytenis Lam. s. 1. Nachtrag B. 8 S. 40.

Maytenus uliginosus Kunth Nov. gen. et Sp. pl 7. p. 65 ist Celastrus orbicularis Humb. (nict Lam.)

Stamm baumartig. Blatter rundlich reliptifc, ausgelerbt, entiernt gegahnt. Blumenftiele gehäuft ftebend. Baterfand Quito. h

Mazus Lour. Fl. Cochinchin. 385. Majus.

Character generic. f. t. Rachtrag.

Reich glockenformig, fanispatie, gleich. Corolie rademformig, an ber Balis mit zwei hotern versehen. Obertipps meir, untere breibaltig. Stanbichen 4, ungleich. Narbe gestaltenshatig. Kapiet zweisächerig, zweitlappig. Mappen ungerheilt.

# Didynamia Angiospermia (Familie Perfonat

I. Mazus rugosus Lour.

Diether gehort. Lindernia japonica Thunb. fiche Befchreibung im Lexicon a. Auft. B. 5 G. 490.

2. Mazus Pumilio R. Brown Pradr. Fl. Nov. Holl. Burgeiblatter und Keiche glatt. Schaft wenigblin Baterl. Renholland; van Diemenland. 24,

5. Mazus surculosus Don. Fl. Nepal.

Eine kautartige Kengeflofe Pflange, beren Burzeffres ant ber Erde fich ausberten. Blatter langaeftiett, telliem geschint, enn ver Baffe budtig, behaart. Binmentrauben wigtsflandig, behaart. Die Einschnitte bed. Kelches gerubt Batert, Nypal. 24.

Meconopsis cambrica Viguier. Cand. ift Papaver cambricum Linn. Stylophorum cambricum Spreeg.
Meconopsis diphylla. Cand. ift Stylophorum diphyllus

Spreng.

napaulensis Cand. iff Stylophorum chinesse
Son.?

petiolata Cand. ift Stylophorum chinense Spr.

Medicago Linn. Somedenttee f. Cericon B. 6. (Sofinti Danbb. t. 212.) Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 594

Reich fünitheitig., Eprolle ichmeterelingeformig. Die Gunte faben und ber Griffel fpringen ans bem Schiffden an ba Tahndom gurich. hilfe gulammengebrücke, scheckenformig be wunden ober fichelbening gefrummt ober falbmondbomig.

Diadelphia Decandria (Familie Bulfenpflangen.)

I. Leguminibus lunatis. Sulfen halbmonbfits mig ober nierenshalbfreisformig.

Die hierher gehörenben Arten f. I. Dachtrag B. 4.

 Medicago rupestris M. a Bieberst, getsem@medulin.
 Burget digs esseria. Etunget frantartig. Bütter tei iğbişa. Böltem ilnişidire mungetsetreşirmiş, an bet elip gezihut, filişa. Atterbidetre sedesformiş, san gezine Bumenstiete meist zeweiblimişa. Bütten nicentiremiş şedeşi gendert gena. Batert, Cauricia an gesten. Medicago corymbifera W. L. Smidt in Schlechtend. Linn. 1V. p. 14. Tab. I. Doibentranbiger Schnedentiee.

Wurgel falerig. Etengel trautarig, verfautig, auffeigent?
fact finiering gebogu, ober briffig behaart. Butter wechfelab
Achend, geflieft, berightig, Blatteen umgeleht repetifierung,
an ber Spies gafahr, mit einem Murcene verschen; unten behaart. Afterblatter langgehigt, herz esskmitt. Muster, fliefe mielre und aipfelfalbaite, viel tanger als die Mister, an ber Spies bottentranbig. Blumenfielden briffig behaart, eine ziglammengeiger Dobentranbe ilenen. Blumen icht fein, oderrgelb. Keids tief finitferlig, ble Theile wugleich, Spies rundlich, tofftarbig. Wächft auf der Infel liebem, bel Switemilited an graffen Orten. Bliffig. Semmer. O

Diefe Urt ift unferer M. lupulina Linn, fehr nabe vers manbe, jedoch burch bie verftebenben Rennzeichen gu unters

fcheiben.

5. Medicago Nummularia Candoll. Rundhulfiger Schnetz

Med. circinata Gaertn. (nicht Linn.) M. circinata β. Spec. pl.

Hymenocarpus Nummularia Willd. Link.

Burgel faferig. Etengel frantartig, wie die Bufter und Blumensteile optenbagin. Jafter zweipaarig gestebert. Blatte den langlich, bas Endelätten größer als die untern seitens fandigen. Afterblatter ben Blattchen gleichenb. Blumensteile breifelinig. hisse nicht gestemmt, gangracht, wohrte fich biefe Art am meisten von M. eireinata Linn, unterscheidet; bei jener find die hillen am Rande gegahnt. Baterl. Sidbeuropa und Aegopten.

4. Medicago brachycarpa Fischer. Raufafifder fleiner

Schnedentlee.

Eine Ifeine fraufartige Pfange, bern Bildticken umgefehrtepfermig und baar gagabnet find. Atterblitter an der Bafa fast gegabut. Blumentopichen wintespändig, fast flieldes. Dutfen nieren shabtreisseunig, gespipt, einfammig, Baterl. Rautalus.

II. Leguminibus cochleatis. Bulfen ichnedens formig gewunden.

. Die Arten, welche ju biefer Abtheilung gehoren, f. I. Rachtr. B. 4. G. 596. und folgenbe

### † Inermis. Dulfe unbewaffnet.

5. Medicago cancellata M. a Bieberst. Gitterfullin

Stengel frautartig. Blattchen langlich : feilformig , au we Spige gegabnt. Afterblatter priemenfpigig , fast ganganit. Blumenstiete vielbfumig. Palfen freierund, flachuch , neglia migeagistiett, glatt. Naterl. Kaulfalis und an ber Molga.

- th Legum. cochleatis margine anfractun muricata. Sulfen schuedensorm gewart, am Rande umgebrochen oder nungebogenwich flachlig.
- 6. Medicago sardoa Moris, elench. 1. p. 15. Ant. Spreng, syst. veg. suppl. p. 20.

Sengel trantartig, wie die Blatter und Bfumenftiete gled liche Blatten ungetehrt erhoffenig, fast ausgetebt, marineuspisig, agfahreft. Alferbatter vielfpetig gefchigt. But meuftiet vielbilmig, Buljen ichnetenformig gewunden, eine brich, and beiben Seiten And, glatt, die Senden muide schiogen. Baterl, Cardinien in Felbern. O Bing, And

7. Medicago spinulosa Cand. Fl. fr. V. p. 569. Fin borniger Courdenflee.

Med. apiculata Bar. M. muricata β. Desr.

Etengel francartig, wie bie Platter behaart. Matten und Afterblatter gegaben. Danuenflite menighting, met nur zweiblumig. Dulfen wie bei vorhergechender art, ber ih che gleicht, aber unterfolieben burch litzere und gerabe Bie dein am Bilfeuraute, burch gegabrte, nied vielfpalife Bierelatter und burch zweiblitmige Bumenftiete, bie bei jum mehrbitmig find. Batert, Erantreich,

8. Medicago Ibyca Spreng, syst. veg. 3. p. 289.
Deploprion medicaginoides Vivian.

Strugel einfach, wie bie Blatter behaart. Blatten mie gefehrtbergeiffenig, gezahnett. Alferblatter ep langetifenig Blumenftiele wenigenmig. huffen cofindeisch, glatt, an to ben Enden verbinnt, ber Rant umgedogen, an beiben Sa ten fachifch, Battel, bad nibblich Affifa.

- 111 Leguminibus cochleatis aculeatis. Buffe gewunden, ftachlich.
  - a. Die Ctachein gerabe.
- ). Medicago tentaculata (trunculata?) f. Lexic. B. 6 und 1. Nachtrag B. 4 S. 600.
- 10. Medicago Tenoriana Spreng. J. c. 33. p. 289-

M. cancellata Tenor.

Strugel frautartig. Blatten umgelebrtepformig, gegabnt. Afterblatter fall gangranbig. Binmenfliete meift gweibimig. Diffen coinverfid, auf beiben Geiten flach, ber Rand mit zweireibigen borffenformigen angebrudten Stacheln befept. Batert. Repal.

### b. Stacheln hatenformig.

11. Medicago praecox Candoll. Frubbiuhenber Schnels tentlee.

Blattden umgetehrt e enformig, gegahnett: Afterblatter wimperbaarig. Dumenfiele febr turg, meift einblumig, Siglen gelu glatt, fiad negabrig. Stadent ausgespert, an ber Spige faft hatenformig getrummt. Baterl. Frantreich.

12. Medicago disciformis Cand. Scheibenformiger Schnel-

M. muricoleptis Tin.

Stengel frautartig, wie die Blatter getabnetig. Matte der umgelehrt bergiermig. Atterblatter gegabnett. Biumen fitete wenigblumig. Pulfen niebergedrüdt, glatt, bie Bline bungen (5) gulammengedrangt, schehoformig, Stacheln vers längert, hatenformig, Bateri, bas fublice Frantreich und Sicitien.

13. Medicago mollissima Linn.

Diether gehort M. graeca Hornem. f. 1. Nachtrag B. 4 C. 596.

Bu ben Synonymen, welche ich im 1. Rachtrage B. 4. 5. 600. angegeigt habe, geforen noch folgende:

## Synonymen.

Medicago agrestis Tenor ist Medicago Gerard. Kit. s. Lexic.

# 464 Medicago. Medusa. Medicago apiculata Bat. (nicht Willd.) f. Medicago

arenaria Tenor. ift Medicago litoralis f. t.

cancellata Tenor. (nicht M. a B.) f. Medicago

circinata Gaertn. (Hymenocarp. Link) ( Medicago Nummularia Cand. distans Poir. if Medicago uncinata Willd.

flexuosa Tenor. ift Medicago denticulate

fruticans Hornem. ift Medicago cretaces M.

spinulosa Cand.

Tenoriana Spr.

Willd. f. Lexic

a Bieb. f. 1. Nachtr.

Machtr.

f. Lexic.

	a Dieb. J. 1. Magne
-	globularia Desf. f. Medicago sphaerocarpa
1	Bertol.
· —	graeca Hornem. f. 1. Nachtr. ift Medicago
	mollissima [
_	Hystrix Tenor. ift Medicago lappacea Der.
	f. I. Nachtr.
	intertexta All. ift Medicago Echinus Cand.
	f. 1. Rachtt.
_	muricoleptis Tin. f. Medicago disciformis
	Cand.
_	procumbens Bess. ift Medicago prostrata f-
	Lexic.
_	recta Desf. ist Medicago minima Dest.
	Lexic
_	sibirica Cand. ift Melilotus sibirica Poir.
-	striata Baet. Cand. ift Medicago tuberculata
	Willd, f. Lexic
_	vilosula Baumg, ift Medicago Gerardi Kit.
	ſ. Lexic
_	virginea Linn. ift Lespedezia reticulata
	Nuttall.
	Willdenowii Meret. ift Medicago lupulina
	Linn. f. Lexic.
Medusa (1	Medusula Lour. f. 1. Nachtr. B. 4 S. 601) 1
Spreng	syst. veg. unter Jürgensia aufgeführt.
27.00.8	Juigensia aufgefahrts
Medusa fr	uctus pini, maior, procumbens et tessellata
Haworit	find Barietaten von Euphorbia Caput medusae
Linn. f.	Lexic.
	Metusula

Medusula isabellina Eschw. ift Asterisca Medusula Spr. (Gryptogamia) Fl. dan. 1471.

Meesia Hedwig Musc. Meeffe f. Lexic. 3. 6.

Rapfelgafue paarmeife ftebend, verbunden, bie auffern ftumpf, Turger als bie innern.

# Cryptogamia Sect. II. (Familie Laubmoofe.)

Diese Gutung widmete hed wig bem herrn David Meefe, Gatruer ju Farneter, der die neunschute Riaft vote Linnéis schen Sesten bearbeitet und jurif bemett hat, daß te stet eine Todung, welche bie Gattungen: Jasione, Lobelia, Viola und Impaliens einfalt, der fünftern Klasse Pennandria angehöre (Het. XIX. Classe van Linneus opgeheldert en vermeerdert, Leeuward 1761, 8) Schann hat Meefe der die Bedachtung und Peisung der Korpleonen, in Bischung auf die Gestalt und Berbindung mit beit Mingabet verbeitung mit den Embryon sich und im Wilfelacht tereibent gemacht (Plantaroum rudimenta N. 1. 2. Leeuward 1763, 4.) Auch schieder eine Fora frisica, weiche im Jahr 1760 zu Francker (Stabt in Krissand) gerentet erspieren sich.

Die Gattung Meesia enthalt jest nur brei Arten, welche ich im Lexifon B. 6. befdrieben habe.

#### Spnoupmen.

Meesia minor Bridel Musc. ift Meesia uliginosa Hedw.

serrata Gaertn. ift Walkera serrata Willd.
 stygia Bridel ift Cinclidium stygium Swartz.

Megaclinium Lindley Bot. Reg. Megaclinium.

Die ausern Blumenblatter am Grunde verbunden, bas Griffelauchen großer, ab ber Bafis mit zwei Schwieten versehen. Beiffelauchen flach, breit, abgefürzt, mit zwei garette Spis gen. Lippe gangandig, an ber Bafis mit bem Griffelfauts den elafifig segliebert.

Gynandria Monandria (Familie Ordibeen.)

1. Megaclinium falcatum Lindl. Bot. Reg. 989. Cichels 'formiges Megaclinium.

Bwiebel lauglich, zweiblattrig. Blatter langlich, aneges terbt, mit zwei Falten. Schaft abrenformig. Blumen meift Dietrich Lericon 2r Rachte. V. 20.

nach einer Geite gerichtet, roth : bunt. Baterl. Sierra Leona, und bas westliche Afrifa. 24

Megasea ciliata Haworth ist Saxifraga ligulata Wallich.

— crassifolia Haworth ist Saxifraga crassifolia
Linn. s. Lexic.

Melaenacranis Schrad. Anal. ad Fl. Cap. ift Hypolepis f. Linnaea B. 7. p. 522.

f. Linnaea B. 7. p. 522. Melaenacranis f. Nachtrag B. 4. S. 615. f. Melacranis 2. Nachtrag.

Melaleuca Linn. Cajaputbanut f. Lexic. B. 6. (Mbbits. Cavan. Icon. 4. t. 333. Labill. Nov. Holl. Smith exot. bot. Gaertn. sem. t. 35.)

Character generic. f. 1. Ractr. B. 4 G. 616.

Reich freifeifbrmig, halb oben, funitheilig, birfatig, Corolle finifolatrig. Eranbidon lang, aftig, in fun Bunet vermachen, an ber Spig fleine anfligende Auchteren tragend. Appfel breifächerig, vielfannig, von bem Reiche halb umschlefen und mit diesem verwachfen. Camen liein, fast fprenig, dann bei völliger Ausbildung und Reich meif geflügelt.

Polyadelphia Icosandria. (Familie Mprteen.)

I. Foliis alternis. Blatter mechfelud ober ger: ftreut fichenb.

Die hierher gehorenden Arten f. 1 Rachtr. B. 4. 6. 617. 1. Melaleuca lateritia Alb. Dietr. Gart. Beit. 1834. N. 33.

Staum anfrecht, fast banmartig, aftig, mit riftiger binkfignater Rinde. Aeste rund, sang, übergedogen. Blätter wochselbe geschrent, gedrängt stechend, leieniervenig, gestautig, gangandig, 6—8 Linien tang, anf beidem Seiten brüste puntfeit. Die Binmen giegetorft, siedlos, in eine bidet walgenstringe einenständig Aehre gesammett. Diese zierrichen Aehren entwicken sich an der Gerien des Stammet, sind get fliet, 1, 2 Oal sang und die erlig glatte Spinde verläugert sich in eine mehrere Boll sange Spipe. Reich treisels beder fromig, finglading. Georstenfatter fast freikenn, weißlich grün. Staubsähnig, Georstenfatter fast freikenn, weißlich grün. Staubsähnig Georstenfatter fast freikenn, weißlich grün. Staubsähnig Georstenfatter fast freikenn, weißlich grün. Staubsähnig Georstenfatter fast freikenn, weißlich grün. Stauter. Kenfolaun. h

Diefe nene Art gleicht febr ber M. fulgens R. Br. uns

tericheibet fich aber am meiften burch fleinere gerftreut fiebenbe Blatter, Die bei jeuer einander gegenüberfteben.

2. Melaleuca erubescens Otto in hort. phys. Berol. p. 37. Reichenb. hort. botan. 1. t. 82.

Melal, ericifolia Link Enum. 2. (aicht Smith.) M. diosmaefolia Dumont (aicht Andrews.)

Sin niedriger Stranch, beffen Arfte fnotig find. Blatter wechfelm fteben iinienstrmig, pfrienenspipig : frecend, abe fegend, unten couver, zweirefbig punftir. Die Mumen bifben eine mafgenrunde vielblamige Wehre. Staubfaben viele in einem Bunbel, rofenroth. Die Raget fat boppett langer als die Geroltenblatter. Bart, Rapbalaud? h

3. Melaleuca brachyphylla Schauer Gart. 3cit. 1835. N. 21.

Stamm ftrauchig. Blatter gerfreut flebend, furz, flumpf, unter puntiter, fagt bachigesibrnig gefagert. Die Dinnen bilon wenigbindings, glatte, febren. Binmen ftein. Reich- gabre und Gorolenblatter febr flumpf. Eranbiston weißtich, au 5-99 in einem Bunde berwachfen. Babricheintich nur eine Bunde berauchten Ute?

4. Melaleuca lanceolata Otto Hort. berol. p. 36. Laus gettblattriger Cajaputbaum.

Gin Daum, define Mefte weit abftehen. Blätter gerfreutkfebreb, laugette ober vo jeangerschmig, ibart geftipt, bie Spige gurückgefteimun, meist dereitpeig, untern pantiret, vier Binien lang, i Linie breit. Die Binnem figen an den gweis jahrigen Arfichen, in den Blattwintelen, au 2-3 bestjammen, find weiß aud bilden eine walgenrunde naerebrochene oder mehr gerbagte Arfre; die Blätter neben den Binnen (Braateen) (alten ab, wie bei andern Arren beier Gatung. Eraubiaden weiß, nur an der Balts vermachen. Griffe glatt.

Diefe Art sommt in einigen Gärten unter bem Namen: M. genistacholia Sm. vor, der sie auch sehr gleiche, nud sich nur durch einige der vorsehenden Kenngeichen untressona bet. Mus geiche Wesse wie nuch M. pentagona Labillard in einigen Gärten mit M. genistaefolia Sm. verwechlet, eben so M. nodosa Smith (nicht Wendl.) die tiepter sofder zur M. entenfolia Smith

5. Melaleuca taxifolia Schlechtend. in Linnaea. Taruss blattriger Cajaputbaum.

Mel. armillaris Labill. in Willd. herb. (nict Smith.)

Mefte aufrecht abstehend. Blatter gerftreut, linien : Ians gettibrmig, fteif, abgefürzt, ftumpfic, abfebend, wie bie Meftden glatt. Blumen einzeln, wintelftaubig. Baterl. Reus bolland. Th

6. Melaleuca Weberi Reichenb. in lit.

Dierher gehört mahricheintich M. paludosa et globifera R. Br.

- Es ift ein gierifder Strauch, beffen Blatter geftert fieben, laucife Langerformig, icharf arfeipt und am Raube mit Paulten verichen find. Die Blumen bilben topfformige Arbren. Staubilden dunleirorhs ober litafarbig mit geiben Aufteren gefront.
- 7. Metaleuca viridiflora Smith f. Lexic. 1. Aufl. B. 6. 6. 52 basetost lies viridiflora statt viridifolia. Grünblüs miger Cajaputbaum.

M. Leucadendron angustifolium Linn. suppl. β. M. minor. Smith. Barietät? M. albida Sieb. Fl. Nov. Holl.

In einigen Garten wird biefe firt flatt bet achten Cajas putbannes M., Leucadendron Linn, intitioirt und mit jeurm bermediete, sie untertidritet fich aber burch bie an ber Spipe nicht ichiefe fichelibrmigen Biatter, die gleichfeitig geripptgradert find, bunch die Erhren und burch sehr tiefgetheitte Eraussanbindel.

> II. Foliis oppositis verticillatisque. Blatter gu 2 einander gegenüber ober quiriformig

8. Melaleuca eriocephala Sieber. Fl. Nov. Holland. Bolltopfiger Cajaputbaum.

Etamm ftranchig oder baumartig, öfig. Midter bich fle bend, länglid expformig, ftumpf, glatt, fell getreft, undeut ich dertrippig. Blumen gipfelfandig, dybenatopfformig. Kelde thiele gefpigt, wollig. Etanbfabenbundel adgetürgt. Materl, Reubofand.

9. Melaleuca discolor Reichenb. Hort. botan. 2. t. 113. Sweifarbiger Caiaputbaum.

M. thymifolia β. maior Hortul. Bot. Mag. 1568.
Bot. Cabin. 148.

M. elegans Hornsch. Gart. Beit. 1834 N. 42.?

Der M. thymisolia Smith jeft öbslich, ober ber Stamm ift größer, saft baumartig, nub bat längere Meste, die glatt, braun nub oben mit Blättern beiept sind. Blätter gegenübere flebend, linien sangettörmig, breitippig, unten blas. Blus men in fungschliefte steitenfandige topferning Ethern gefammett, beren Spinde fich vertängert und einen 6—10 Boll langen beklätterten Burgb bibet. Ctaubiäden wie bei M. thymisolia Sm. j. Lexie. Die Ragel der Staubiäseubins bet länger als die Gerolfenblätter. Baterland Neuholiand ? Blabe.

 Melaleuca hypericifolia Smith Act. Soc. Linn. Lond. 111. p. 379. Andr. Bot. repos. t. 200. Wendl. Coll. 1, t. 18.

Diefen Bieiftrauch, ber in ben meifen Gaten befannt und wegen feine practigen vorhötigen vorhie gedenagen Bimmenähre alle gemein beliebt ift, habe ich schon im Leriton B. 6. beschries ben. Jest hat berzibe Ernach, weicher bamals mur etwa 3 nich bod war, im hiesen Gaten be- 10 guld hofe er reicht und hat viele lange salt überhagende Alet, die mit gegnibersthewen langlich eiltpischen geschigten Blatten besetht ind. Die gierlichen bichen sierhischen Koren ents wieden fich m Commer, som Juni bis Gerpendere, Der Etrand fommt in jeder guteb loderen Dammerte fort und bedar feiner fünktlichen Erweischung. A. Berferde u. a.

11. Melaleuca Sprengelioides Candolle. 11. p. 215.

M. ovalifolia et rotundifolia Hortulan.

Ein gierlider Etrauch mit branner Rinbe und langen rusbenismigen richtieben Reichen. Mätter tragmie einanber gegenüber flebend, rundlich edliptifch, breitippig, nuten punttitt, fall fliellos, 3-4 Linien lang, 2-3 Binien bett, an ben jungen fräftigen Elffen agiber, mehr ober weuiger abste bend. Die Biamen ifgen an ber Balfe ber Melfden umb bifben eine weniglamige teher, beren Spinbel giefch dirt. Die Rägel ber reidem Stanbiabenbinbel falt fo lang ats bie Corollenbiafter. Bartel. Mendelanb. 5.

Diefe Urt gleicht fehr ber M. gibbosa Labill. untersicheibet fich aber burch einen ichianten Buche, burch grofere Blatter und burch bie gleich biete Spindel ber Mehre.

12. Melaleuca imbricata Link Enum. pl. hort. berol. 2. p. 272.

13. Melaleuca propinqua Schauer in ber Garten:Beitung 1834. N. 21.

Stamm framdig, affig. Blatter ju 3 quirffernig ftefnul, fanglicherffernig, aufrechte gehefen, beriehpig, unten punttirt. Die Binmen bilben cplindriche vielbinnige gedrängte Aebren, die an der Bajib der jungen Affie fic metwiefeln. Setaubist aberühntel 3—5 männig, furz. Hr. Speliner Garten werte biefen Strand and dem Berliner Garten unter dem Anner M. innbricata um glibboa erhölten habe und and der M. densa R. Br. aufferobentlich inder verwandt fer, bader ist für nur als eine Barieft wo i einer zu betrachte.

14., Melaleuca incana R. Br. Granfilgiger Cajaputbaum.

M. canescens Link et Otto plant. Sel. hort. Berol. t. 37.

M. tomentosa Colla hort. ripul. t. 37.

Stamm baumartig, 8-14 Auß hoch. Beite überfangent. Meften in bei Blätter gran eligig. Matter gu 3 quitformig ftebend, linien langettformig, gepipt, breitippig, mit wenigen Puntten verifeben. Blumen liein, in ibeite fopfiler migs Arbeiten gedammete, bie au ber Sipe ber furgen leiten flandigen Aeftbein ich entwickfen, Gevollenblätter glate. Etaubfaben wich ju 3 -0 is einem Bunbel. Die Blagd ber Stamtschenblatten state et auf bei Gevollenblätter. Untderen gelt. Die Att if in ben meiften Gatten befannt, im bie figen bot. Gatten 8-14 Fuß boch. Baterl. Renholfanb. h. Diibh, Commer.

Anger ben porftehenden Arten finden wir noch einige in

neuern Schriften aufgeführt, g. B. Melal. empetrifolia Reichenb. hort. bot. 11. t. 102. n. a., bie aber jest in unfern Garten noch nicht fultivirt werben.

Die Arten ber Gattung Melaleuca empfehlen fic burch ben gierlichen Unftand und burd bie liebliden leitenftanbigen, abren . ober topfformigen Blumen, baber murben fie aufanglich, b. b. jur Beit ihrer Ericheinung in Europa, fo wie bie Arten ber Gattung Metrosideros allgemein geachtet und bemundert, aber ber betrachtliche Bumache neuer Bierftraucher und Gemachehauspflangen, welche aus andern Welttheilen berbeigeschafft merben, icheint fie fast gu verbrangen, boch finben fic noch Blumenfreunde, welche ben afthetifden Berth Der Cajaputbaume anerfennen und fie mit Rleiß fultiviren.

In ber 2. Anflage bes Hortus Kewensis Tom. IV. find 24 Arten befdrieben, welche in den Jahren von 1793 bis 1805 in England eingeführt murben. Best finden wir beren mehr in Dentichland, a. B. im bot. Garten bei Berlin segen 40 Arten (f. Gartenzeitung 1824. G. 250.) unter Dinen fic wohl and Barietaten und Bleudlinge finden, melde burch mechfelfeitige Befrnchtung ber Blathen entftanben find?

Die Cajaputbaume find leicht gu fultiviren, benn fie gebei= ben faft in jeder guten loctern Dammerbe, merben in Glas: banten übermintert, und entwideln ihre lieblichen Blumen, nachbem fie bie bieran erforberliche Große erreicht haben, vom Dai bis Anguft und September. Uebrigens fiebe meine Uns leitung fiber Die Rultur ber Delolenten im Leriton 23. 6. C. 32. und die bafelbft angezeigten Spnonpmen, auch im 1. Rachtrene B. 4. G. 625. au benen noch folgenbe gehoren:

#### Spnonnmen.

- Melaleuca armillaris Labill. f. Melaleuca taxifolia N. 5. canescens Link f. Melaleuca incana N. 14. diosmaefolia Dumont ift Melaleuca erubescens N. 2.
  - elegans Hornsch. f. Melaleuca discolor N. 9. ericaefolia Link f. Melaleuca erubescens
  - N. 2. hispida Steller ift Melaleuca striata Labill. f. I. Dachtr.
  - juniperina Reichenb. ift Melalenca uncinata
  - R. Br. Var.

# Melaleuca laurina Sm. f. Lexic. f. Tristania laurina R. Br.

- Leucadendron β. L. suppl. f. Melaleuca viridiflora N. 7.
- myrtifolia Vent. f. 1. Nachtr. ist Melaleuca squarrosa Lexic. Ottonia Schauer Garten-Beit. ist Melaleuca
  - Ottonia Schauer Batten Stit. ift Melaleuca squamea Var.

    ovalifolia Hortulan f. Melaleuca sprengelioi-
  - parviflora Ott. ift Melaleuca decussata R.
    - Br. f. Nachtr.

      splendens Hortulan ist Melaleuca fulgens
  - tomentosa Coll. Melaleuca incana N. 110
- uniflora Hortul, Spreng, syst. veg. cur. p. 295 ist wahrscheinisch uur eine Barietat. Der Sparatter ist baseith fo ausgeschen: M. soliis oblongo-linearibus, abbreviatis, obtusis, glaucis sub-t nerviis, punctatis, patulo-recurvis, glabris, floribus lateralibus sessilious. Nov. Holland. h.

Melampodium Linn. Geisfuß f. Lexic. B. 6. (Absbildung Gaertn. sem. t. 169.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. C. 426. Biuthenbede (Reich) einfach, fünfblattrig. Frichtboben frenig. Saamentrone faurig, einblattrig, mutrorenspipig. Raubblimden unr weutge.

Syngenesia 4. Ordn. (Familie Compositae; Ra-

Die Arten diefer Gatung find frautartige Akauzm, nur eine hotzeiche die die Bellen die Bellen die Bellen die Blumen geld, eingeln, winkel und gipfeländig. M. americanum Linn. M. homile Sw. f. Lexic. M. longifolium Brous, f. 1. Nachtr. Die folgenden find hater antbett und bestimmt worden.

1. Melampodium Baranguillae Spreng. syst. 1eg. 3 p. 619.

Stengel frautartig, wie bie Blatter gottenbaarig. Blatter geftielt, langlich, langgefpipt, an ber Bafie feilfornig, un-

gleich, fagegahnig. Blumen einzeln, fliellos. Baterl. Gubs amerita, am Magbalenenfluffe. 24

- 2. Melamp. perfoliatum Kunth ist Alcina perfoliata Cavan. S. Lexic. B. 1. Wedelia perfoliata Willd.
- 3. Melamp. Berterianum Spreng. J. c. Beftinbifder Geisfuß.

Stengel frantartig, filgig. Blatter an ber Bafis faft vers bunben, langetförmig, flumpfich, meift gangranbig, fligig. Blumen einzeln, fung gefigtet, Frichte lang bornig, auf bem Ructen fammformig. Baters. Bestindien.

 Melamp. paludosum Kunth Nov. gen. et Sp. pl. IV. p. 273. Synops. 2. p. 500. M. ovalifolium Reichemb. Dyso-fium divaricatum Rich. Alcina ovalifolia Lag. Wedelia minor Hornem. f. Wedelia ovalifolia 1. Radúrea S. 9 ©. 602.

Bachft in Cubamerita an Fluffen und bluft bafelbft im

5. Melamp. sericeum Lag. Kunth J. c. IV. p. 272. Geis benhaariger Geisfuß.

Etrugal firauchig ober flaubenfrauchig, offig, Eticher geie tribaarig. Nätter flinier langertförnig, ognazandig, uuten wollig- seibenhaarig, siberiarbig. Blumenstiete lang, gipfel-flaubig. Naudblumden läuger als der Rech, Rrichte igiert abgefluot, an den Nippun fadisis wurzig. Diese Art ist dem Melamp, americanum Linn. fchr abnild, Baterl, Peuspauine (Merito), f. Stußh, Aprill, Wai.

6. Melamp. hispidum Kunth J. c. IV. p. 273, t. 399 Scharfborfiger Geisfuß.

M. heterophyllum Lag. Nov. gen. 3. p. 23.

Strugel frautartig, Aefte fcarfborftig. Biatter linien langetifdring, aungaubig, oben borftig eichart, unten figig, bie unterften fast breifpaltig. Biumen einzeln, furz gestielt, gelb, Rambblimdern meist Le, jungenfeung, ieffrug, Briede gatt, auf bem Richten an ben Eden fachlich fast bornigs wurig. Batret, Pienspanien, O Plub, Aug, September,

7. Melamp. gracile Schlechtend. in Linnaea 6. Baud E. 407.

Stengel traufartig, anfrecht, breitheilig. Blatter umfaffent, freugweis einander gegenüber fichend, elliptifch enforz mig, ftumpf, gangrandig, blaggrun, in ber Jugend borfligs

# 474 Melampodium. Melampyrum.

fcarf, bie untern ipfell's geigenformig : buchtig : gezahnt. Blaneutopicen wenigblimig, meilt mit fauf Nanbblimden. Dulte beribattrig. Erüchte ungefehrersefbrmig, au ber Spienactt, glatt, undeutlich nepadrig. Baterl. Cubamerita auf Wiefen. C.

Dr. Dr. Schlechtenbal bemerft, bas biefe Art bem M. paludosum gleiche, aber in allen Theilen fleiner und gar:

ter fen.

Melampodium manillense Schlechtend. J. c. p. 155.
 Alcinia manillense Cavan. Dysgdium Richard.

Burgel ocherweiß, saferig-spindelförmig, Stengel frautartig, gestredt, sehr äftig, purpurröhijich, mit weißen Strickborften befegt. Blatter sliedes, halb umfginub, freugweis einander gegenübersfested, iänglich estlyrisch, an beiben Endeu gespiet, gangrandis, selfen undeuntlich scherhaltig, oben scharfsorftig, unten seidenshaufig. Munnen einzeln, givielskavig und in den Theilungswinsten ver neche, Sutibiater zweireldig. Brüchte saft wie bei M. americanum, bem biefe Urt gleicht, aber durch die Wangel, ihrn gartern Etwagel und durch andere Wertmaler, besowered burch die gestappensfruig, langgespiete Saamenfrone sich unterscheide.

Rultur. Diese Gemächse gieht man ans Saamen in warmen Berten und fest bernach bie jangen Pflanzen, wenn tein Froft mehr zu furchten ift, ins freie Land. M. hispidum N. 6. wird im Gemächsbause überwintert.

Melampyrum Linn, Wachtelweigen. (Abbitd. Schfuhre

Rennzeichen ber Gattung und ber ihr angehörenben Arten f. Lexifon B. 6.

Didynamia Angiospermia (Familie Personaten.)
Sononomeo.

Melampyrum alpestre Pers. ift Melampyrum sylvaticum

argyrocoma Fisch. ift Melampyrum arvense Var. f. Lexic.
 saxosum Baumg, ift Melampyrum sylva-

saxosum bauing, it Melampyrum sylva

 sylvaticum Huds, ift Melampyrum sylvaticum Lexic. Aelampyrum vulgatum Pers, ift Melampyrum pratense Linn, fiche meine Bemerfung hierüber im erften nachtrage B. 4 6. 627.

Aelananthera Richard.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4 S. 628, lies baseibst Melananthera statt Melanthra.

Bluthenbede (Reich) fouppig, die Schuppen epformig, in boppeifen Reifen, wie Dadgiegeln über einander liegend. Bruchtboben mit Sprenblateden befeht. Antheren fcmarg. Saamen mit vielen Borften gefront, die abfallen.

Syngenesia 1. Ordn. (Familie Compositae; Gruppe Eupatorineen.)

Melananthera hastata Michx.

Sierher gefort Bidens nivea Linn. f. Lexic. B. 2 und Athanasia hastata Walt.

Stengel frautartig, aufrecht. Blatter langeschift, scharf, breitippig, untere fast herzstemig, obere fpieformig-breitappig. Bumenftick gipiefifanbig, botteutraubig. Rambblume den weiß. Der Amdredeben mit langgespitzten Sprenklate den befest. Batert. Carolina, auch Weflindien. O Blug. Sommer.

2. Melananthera deltoidea Michx.

Dierher gehort Calea aspera f. Lexic. B. 2.

Stengel frantartig. Blatter langlich rautenförmig, gespist, breitippig, fagerandig, foart. Bumenftiete winteiffarbig, einstimig. Die Spreubfatten auf bem Fruchtboben ftumpf. Baterl. Beflindien. G Blubs. Sommer.

3. Melananthera corymbosa Spreng, syst. veg. 3. p. 445.
Stenget frantartig, aufrecht. Blatter epformig, lauggefpist, boppelt fagegahnig, breifach gerippt, oben fcarf, unten

grau : feidenhaarig. Die Blumen bitten jufammengefeste gleichhohe Doldentranben. Der Fruchtboben mit turgen flumpfen Sprenblattden befest. Baterl. Die caraibifden Infelu.

Die Arten ber Gattnug Melananthora find trantartige Pfangen, beren Blatter gegenübernichend, gefliet ungetbeilt und icharf find. Bimmentspicon gestiett, vielblumig. Man vermicht sie durch Sammen, in Missberten, fest bernach die jungen Pfangen einzeln in Löpfe ober an einer sonnigen Ertelle ins Land.

Melanconium Link. Stroma applanatum. Sporida minuta globosa fluxa.

Rorper rundlich, der Bitbungetrieb fonbert auf der Dber fache bie febr tleinen Reimforner ab, die fugefrund und fluctig (fluffig) find.

Cryptogamia Sect. V. (Familie Pilge; Baucpilge; Goniomycetes.)

. Melanconium bicolor Nees ab Esenb.

Rorper etwas bicht, weiß. Frudthaufden ausgebreitet, epförmig, fdwarg. Dachft auf abgeftorbenen Meften.

2. Melanc. betulinum Kunz.

Rorper ausgebreitet : weitschweifig, gusammengebrudt, Its gelformig, fcwefelgelb. Fruchthaufden fcwarz, meift einfaumig. Badft auf ber gemeinen Birte. (Betula alba.)

3. Melanc, microspermum Nees.

Rorper fenergeib : fowarglich. Fruchthäufchen fehr flein, oval, durchscheinend. Wachft auf ben Aesten ber haimbuche. (Carpinus betulus.)

4. Melanc. atrum Link.

Rotper faft Ingelig, ichwarg. Fruchthaufden faft lugelrunt, gleichjarbig. Bacht auf trodenen Baumaften.

Melancranis Vahl Enum. 2. p. 239.

Diether gehört Melaenacranis Schrad.

Character genericus f. 1. Nachtrag B. 4 G. 615. Achte gipteschaftig, topfformig, Achten 5-7 biumig, gweitelbig, mit Bracteen verfeben. Recht proitlappig. Conflict americalen. Recht generate volle einstappig. Griffel americaling.

Fruchtboden.

Triandria Monogynia (Familie Epparaceen.)

Melancranis nigrescens Schrad. in R. et Schultsyst. veg. mant. 2. p. 136.

t. veg. mant. 2. p. 136. Hypolepis nigrescens Schlechtend. in Linnaea B. 7. S. 522.

Dalm und Blatter borftenformig, Aehre topfformig, fanglich, Sulle meift vierblattrig, Bratteen fcwarglich. Diefe Art gleicht ber folgenben, aber ber Salm ift niebriger und bie Blatter find garter ale bei jener. Batert. bas Rap ber g. Soffn. in fleinigen Gegenben, am Lowenfcmang.

2. Melancranis scariosa Vahl, Roem. f. 1. Nachtrag B. 1 C. 616 und M. radiala Vahl J. c. S. 615.

3. Melancranis rubiginosa Spreng. syst. veg. 1. p. 236. Schoenus rubiginosus Forst. Prodr. n. 495.

Fuirena rubiginosa Spr. mant. 1. p. 29.

Salm rund, glatt, an ber Bafie mit Scheiben befest, oben acitie. Blatter malgurend, unten an ber Scheibe ausgebrieter finde, glang. Silte einblattrig, rafchelube troden. Blutheufopichen getnautt a abrenformig. Bracteen (Schuppen) gefabt, glatt. Griffel breifpattig. Bateri. Reuferlaub.

Melanea Aubl. ist Cunninghamia Schreb. s. 1. Nachtr. B. 4 S. 627.

Melanium P. Brown. Melanium.

Reich saft glodenisoming, der Raub 6-10—12 abhnig. Sorbite 5—6 bikterig, tetchfikning, Kapfet entidoreig, wes niglaaming, wodurch fich Melanitum am meisten von Lythrum unterspeidet; bei lepterer ist die Kapfet zweisächerig, vielssaming.

Dodecandria Monogynia (Familie Galicarieen.)

- Melanium alliaceum Spreng, syst, veg. 2, p. 454.
   Diether gehört Lythrum Melanium Linn. f. Lexic.
   5.
- 2. Melanium hirtum Spreng. J. c. Scharfborftiges Mes fauium.

Sengel aufrecht, afig, icarfborffig. Blatter gu 2 gegene Berfeend, fliellos, langettiornig. Rumen geftiet, aufrecht, meift einzeln , fecomaunig. Reide mit zwei Bracten verfes ben, icharfborftig. Baterl. St. Domingo.

3. Melanium scabrum Spr. J. c. p. 455.

hierher gehort Lythrum Parsonsia Linn. f. Lexicon B. 5 G. 675.

Stengel aufrecht voer fast liegeub, aftig, weitichweifig, wie bie Blatter icarf. Blumen einzeln, winkelftanbig, fast ftiele 106, sechsmännig. Baterl. Jamaika. 24

4. Melanium fruticosum Spr. J. c.

Sierher gehört Lythrum Pemphis Linn. suppl. fice Lexic. B. 5 und 1. Nachtrag B. 6 S. 77.

Melanophthalmum Antillarum Fée ift Stigmatidium

concretum Spreng. syst. veg. IV. p. 243.

Melanossidium nigrum Coll. ift Maba amajoua Kunth? Melanossida Burchelii Cand. ift Caesalpina melanostida Spr.

Melanoxylon Schott. in Spreng. syst. veg. IV. Cur.

p. 406.

Reich finifbatrig, Die Blatter an ber Baffs gufammenge wachten. Funf fag gleiche Evorlinfbatter. Setaubfaben 10, freistehend, behaart. Antheren feitlich ber Lauge nach anifpringend. Spille gufammengebriicht, Scheffbrunig. Saamen mit Mantelhaut geftigett.

Decandria Monogynia (Familie Bulfenpflangen.)

1. Melanoxylon Braiina Schott. Plant. brasil.

Ein hoher Baum, beffen hofs fowarzbraun ift. Bidfer ingleich gefebert. Bidtichen inaglich eingestebruig, amer behaart. Blumen in Tranben gefammelt, bir voffarbig elegige Milpne biben. Diefer fobner Baum tommt ans Brefillen und verlangt eine Stelle in warnen hanfe.

Melanthium Linn, Melanthium f. Lexic. B. 6.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 4. S. 618. Corolle fechbilatrig, offen fichend, die Blätter mit lauger Ragelu; über jedem Ragel sicht ein Etaubfaben, der an der Buffe mit zwei Driffen verieben ist. Deri Griffel. Kapfe briffacerig. Samme hauterandig gestigner.

Hexandria Trigynia (Familie Junceen.)

- 1. Melanthium uniflorum Jacq. Tulipa Breyniana Linn. f. Lexic. B. 10. Kolbia 2. Nachtrag.
- 2. Melanthium Bergii Schlechtend. Linnaea.

Burgetblatter finien-langettiormig, blafig-gewimpert. Schaft aufrecht, oben gefurcht. Blumen nicht punttirt, fie bilden eine wenigblumige Endahre. Baterl. Rap b. g. Sofin. 24

3. Melanthium marginatum Schlechtend. J. c.

Burgetblatter langettformig. Scheiden tappenformig, blas fig : gewimpert. Schaft gefurcht, an ber Bafis mit Blattern

befest. Blumen ichlaff, ahrenftandig. Fruchthuden icharfedig, pfriemenfpigig. Baterl. Rap b. g. Doffn. 24

4. Melanthium glaucum Nuttall, Fl. amer.

Blatter ichmal, grafartig, gran: ober blaulichgrinn, gerans bert. Die Blumen bilben eine wenigblumige einfache Ends traube. Baterl. Nordamerika an Leichen. 24

5. Melan:hium hybridum Walt, Pl. Carol. Baffards Melanthium.

M. latifolium Lam. M. racemosum Michx.

Blatter langlich-linienformig, fall gefaltet. Blumen riftens tranbenfanbig, filgig, bie welblichen oben. Corollenblatter runblich, weltenanbig, Driffen berbunben. Griffel hatenformig. Baterl. Carolina. 4

Melanthium monoecum Walt. Carolin.
 M. polygamum Walt. Fl. carol.

Blatter linien : langettförmig. Rifpe tranbig, oben weibs liche Blumen tragend. Corollenblatter langlich, flach. Griffel abgefürzt. Baterl. Caroling. 24

7. Melanthium virginicum Linn. f. Lexic. B. 6.

Sierfer gefort Helonias virginica Ker. in Bot. Mag. t. 985. Veratrum virginicum Ait. Kew. Leimanthium Willd.

Die übrigen Arten, welche biefer Gattung angehoren, fiebe Leriton und 1. Nachtrag. Gine Anteitung ju ihrer Ruttur f. Leriton B. 6. S. 43.

Bu ben Spnonymen, welche ich im erften Nachtrage B. 4. G. 630. angezeigt habe, gehoren noch folgende:

Melanthium aethiopicum Thunb. f. Kolbia capensis 2. Nachtr. f. Andracymbium leucanthemum Nachtr.

aspericaule Poir.? ift Tofioldia glutinosa
 Pursh.
 bracteolare Desrouss. ift Veratrum parvi-

- cochinchinense Lour. if Angularia cochinchinensis Spr.

- indicum Linn. f. Lexic. if Angularia indica R. Br.

- latifolium Lam. f. Melanthium hybridum

Melanthium polygamum Walt. f. Melanthium monoccum N. 6.

- racemosum Michx. f. Melanthium hybridum N. 5.

spicatum Houtt. Ker. f. Wurmbea purpuren.
triquetrum Thunb. f. Lexic. ift Melanthium junceum f. Lexic.

uniflorum Jacq. f. Lexic. ift Kollea Schlechtend.

virginicum Walt. (nicht Linn.) ist Zigadenus glaberrimus Michx.

Melasanthus Pohl bras. ift Stachytarpheta.

Melastoma Linn. Schwarzichtund f. Lexic. B. 6. (Abbith. Bonpl. Melastomes. Gaertn. sem. t. 126.)

Bonpl. Melastomes. Gaertn. sem. t. 126.) Character generic. (. 1. Nachtrag B. 4 G. 631.

Reich 4-5 foatifg, flesen beiefend. Groftenblatter 4-5 fediffangig, Staufstaten 8-10, ober mehrere, frei. Untefene flanglich, on ber Baffe gegliebert, gurücgeichagen, daum alfelgend, oft sidetformlig, gwoflderig, an ver Spipe (niet feitlich) auffpringend. Ein Geriffel mit ungeschelter Ratek. Beere bon bem Reiche beglietet, 2-8 faderia. Saams irrensformlig, in bie falftige bertartige Gubfang eingebettet.

#### Decandria Monogynia (Fámilie Melaftomeen.)

Die zahtreichen Arten ber Gattung Melastoma find gier fiche Ertaucher ober Bamme ohne Dornen ober Stadet, Butter aggenberfeben, einfach jungetieft, gerippt: Kaie Affrechafter. Binmen weiß, rofemoth, icharlach junpurrober volert, in wintet und giefeschniche Erauben, Rispea ober Dolbentramben gesammett. Im Spem find fie nach ber Baft ber Blatteippen, bes Munuenfandes und der Bah ber Eraufstade ingeftellt und gerobert.

I. Foliis trinervis. s. triplinervis. Blatter breis

hierher gehoren bie im I. Nachtrage B. 4 S. 632 bis

† Decandra. Floribus terminalibus Blumm

1. Melastoma osbekioides Ker. in Bot. Mag.

Stam

Stamm ftraudig, affig. Blatter langlid, gemimbert, unten blaggrun. Blumen gipfelftanbig, gehauft. Reichtheile an ber Spige borftenformig. Corollenblatter abftebend. Baterl. Inf. Mafcaren. 5

- 2. Melastoma holosericea Linn, f. Lexic. B. 6. S. 56. Blatter langlich : herzformig, gangrandig, oben glangend, unten feibenhaarig : granfilgig. Blumen gipfelftanbig, gebauft. Die Mehrchen zweireibig.
- 3. Melast. pallens Spreng. syst. veg. 2. p. 296.

Blatter langlich, langgefpist , gangrandig , breirippig, grau faft filgig. Bimmenrifpen breitheilig, gipfelftanbig. treifelformig, abgeftust. Baterl. Ct. Domingo. 5

A. Melast. astrolasion Spreng. J. c. 2. p. 296.

Blatter langlich : epformig, leberartig, gangranbig, fferns baaria, oben glangend, unten roftfarbig = filgig. gipfelftandige Rifpen gefammett, beren Mefte quirtformig ftes ben und filgig find. Baterl. Ct. Domingo. 5

5. Melast. reclinata Humb. et Bonpl. Melast. p. 112. t. 48.

M. reclinatum Kunth Nov. gen. et Sp. pl. VI. p. 156.

Ein glatter Straud, beffen tranbentragende Mefichen nies bergebogen find. Blatter oval, 5-5 fach gerippt, faft gang: randig, abftebend = anrudgebogen. Blumen tranbenftanbig, gehnmannig, Die Untheren mit hantigen Unbangen rerfeben. Corollenblatter weiß. Reiche gelblid. Baterl. Pern, blubt bafetbit im Dovember. 5

6. Melast. loxensis Humb. et Bonpl. J. c. p. 100. t. 43. Mefte rund. Blatter langlich, fpiplich, fageartig gegahnelt, breirippig. Blumen gehumannig in menigblumigen Erauben, Die gehäuft ftehen. Relde geterbt. Corollen weiß. Beere fugelrund, fo groß wie Erbien, jur Beit ber Reife blau. Baterl. Peru bei Bora. 5 Bluba. Muguft.

7. Melast. semicrenata Rich. Salbgeferbter Comargidinnb.

Blatter langlich : langettformig, langgefpist, nur an ber Spige geferbt, glattlich. Rifpen gipfelffanbig. Reiche rings-um-auffpringent. hierher M. acuminata Desrouss. in Lam. Enc. (nicht Vahl) f. M. ebracteata Dietr. 1. Dachtr. B. 4. C. 637. Baterl. Gnabalupa. 5

Dietrich Bericon 2r Rachtr. V. Bb.

Sh

8. Melast. brasiliense Spreng. J. c. Brafififder Schwargs found.

Blatter fangettibrmig, tanggespipt, gaugrandig, unten wie bie Mefte und Reiche grau fternhaarig fligig. Die Blumen bilben gipfelfandige Rifpen, beren Aefte ausgesperrt, find. Baterl. Braftien. h

9. Melast. cinnamomifolia Jacq. 3immetblattriger Cowarg- fcund, wird im Lexicon bet M. acuminata ausgestricen.

Blatter langlich, an beiden Seiten verdunt, glatt, gangrandig. Die Bfumen bilden gipfeiffandige Dolben. Relche abgeflugt. Baterl. Die antillifchen Jufeln. B

II. Foliis quinque - quintuplinervis. Blatter fünfrippig ober fünffach gerippt.

hierher bie im erften Nachtrage B. 4. G. 640-648 bes fchriebenen Arten und folgende.

10. Melast, mexicana Humb, et Bonpl. J. c. p. 128. t. 55. Meritanifder Schwarzichlund.

M. mexicanum Kunth, J. c. VI. p. 163.

Ein Strauch, 6-8 Fuß hoch, besten Aefte aufrecht, rund, nur an ben Anoten wenig gusammengebrüdt, und wie bie Blatter glatt find. Blatter lang acstiett, langsteffvenig, langeeipist, entierus gezähnett, fast finfach gerippt, in ber Irs gend rössich 3, 3-5 301 lang, 1, 3 301 berie Mung, 100 nauf, 100 berie Mung, 100 nauf, 100 n

11. Melast. Cardinalis Spreng. J. c. 2. p. 298.

Sierher gehört Bhexia Cardinalis? Kunth. Blätter flictlos, friebrund, gangrandig, oben mit Strichborften befest, unten feibenhaufig, geldich. Biumen flietlos, gedauft, gipfelftäudig. Keiche scharfborstig. Baterl. Brazftien. H.

† Floribus congestis corymbosis. Blumen gehauft, boidentraubig.

12. Melast. obvoluta Jackson. Jueinander geschobener Schwarzichtund.

Blatter epförmig, ftrieglich. Blumenfliele gn 3, gipfelftanbig. Reiche mit fieben bleibenden ichnppenformigen Bracteen umgeben. Baterl. Samatra. h 13. Melast, decemfidum Roxburgh, Behnfpaltiger Schwarg.

en co

Blatter ep : langetfrörmig, langgefpist, wenig behaart, am Benne feindorutig gewimpert. Binmen einzeln gipfelftandig. Reich gebufpaftig, weichftachtig : borftig. Baterl. Infe Mastaga. h

14. Melast. Fontanesii Spreng, J. e. 2. p. 299 iff M. granulosa Desrouss. Lam. f. 1. Nachtrag B. 4 S. 643 bafeloft fepe man hinju: Rhexia Fontanesii Kunth. Pteroma Don.

15. Melast. normala Don. Fl. Nepal.

Acfte borftig sehgaart. Blatter eftipilich erformig, gestigte, sinireippig, oben icaproberfig, unten wollig. Blumen gn 3 flebend. Reich mit tleinen granen gewimperten Schuppen bes leiebet, die angeviellet find. Diele Art bedarf noch einer nasbern Unterfudung und Bestimmung. Baterl. Repal. fh

16. Melast. erectum Jack. Aufrechter Comarsichlund. M. septemnervium Lour. Cochinch.

Blatter langlich , an beiden Enden verdanut, 5-7 rippig,

Oftober.

gottenhaarig. Die Blumen bitben gipfelftandige, aufrechte Dotbentrauben. Reiche icharfborftig. Batert. Sumatra und Cochinchina. h

11 Floribus terminalibus paniculatis. Blumen in gipfelständigen Rispen.

17. Melast. Fothergilla Richard.

M. rubiginosa Humb. et Bonpl. J. c. p. 139. t.47. M. rubiginosum Kunth. J. c. VI. 158. (Chitonia Don.)

Fothergilla mirabilis Aubl. wird im Lexic. B. 6 G. 64 Beile 4 von unten, ausgestrichen.

Stamm fraudig, aftig, 2 Klafter hoch. Alefden furg, getbreitlich, fligig, rund. Blatter furgestiett, tangide stam gettribrmig, gangrandig, genblupert, stunrtippig, oben glatt, unten geftreth ober roffarbig fligig, 3—4 Solf lang. Dine men weitschweige Ewbrippen bitenth. Kache mit schoppensformigen Bracteen verschen. Sorostenblatter weiß. Berer Klein, fugefrund, von bem bliebenben flinighingen Kelde gefrobt. Barert, Gubamerifa, am Bereg Luinbia, h Biftig.

18. Melast. tunicata Humb. et Bonpl. J. c. p. 141. t. 60. €tamm frauchig, aftig, wie bie Biatter glatt 4-6 Buß hoch. Mefte rund, an ber Spipe übergebogen. Blatter aefficit. langeteformig, langgefpist, gangrandig, ober ausges fdweift = geganuelt, funffach gerippt, 4-5 Boll lang. Blus men geftielt, gebumannig, in einfache Trauben gefammelt, Die ppramibeuformige Gubrifven bilben. Reichgafne irregular.

Corolleublatter weiß. Ctaubfaben weiß. Autheren lanalid. gelb. Beere fugefrund, fünffacherig. Baterl. Dexifo, bet Zalapa, blubt bafelbit im Rebrnar. 5

19. Melast, lappacea Desrouss. Rlettenartiger Schwarp

foluud. Blatter bergformig, langgefpist, nuten nebabrig = filgig. Die Blumen bilben breitheilige Enbrifpen, beren Mefte auss gefrerrt find. Relche hatenformig : borftig. Baterl. Gut:

amerita? 1 20. Melast. coronata Humb. et Bonpl. J. c. p. 130. t. 56.

Gin Baum, 2-3 Rlaftern boch, und bober, mit gerabem Ctamme, ber 6-8 Boll im Durchmeffer bid mird und eine glatte, afchgraue Dinbe bat. Geine Mefte find ausgebreitet, nuten rund, nadt, oben blattrig, mit vier icharfen Eden perfeben, und mit einem feinen Oulver bedectt. Blatter ges fliett, oral elliptiich, gangrandig, 5-7fach gerippt, bie untern 1 Ruf, Die obern 4- 6 Boll lang, Die Stiele 1-2 Boll lang, pulverig. Blumen geftielt und bilben febr aftige, gipfetftandige, ppramidenformige Trauben, beren Meftchen ein: ander gegenüberfichen. Reich robrig : fugelformig, funfgabnig, auf bem Fruchtinoten figend, pulverig. Die Corolle fünfblatt: ria, weiß, fo lang it ber Reich. Ctanbfaben 10, meiß. Die A theren epformig. Beere fugetrund, fo groß wie eine Erbie, Gracherig, vietfaamig, mit bem bleibenben Reiche ges front. Baterl. Quito. h Binbg. Ottober.

21. Melast. serrulata (serrulatum Spreng. J. c.) Reins

gezahnelter Comarzidinut.

Mefte und Platter mit gelbrothen Borften befest.' Blatter lauglich, gefpist, fein fageartig gegabuelt : gewimpert. Bin= men gefnantt, gehumanutg. Rifren gipfeiftanbig, breitheilig,

Die Mefte ausgesperrt. Batert. Brafitieu. 5 22. Melast. xalapensis Humb. et Bonpl. J. c. p. 126.

t. 54. Gin Ctrand 5-8 Suß bod, beffen Mefte mit gelbem Bilge betfeibet find. Blatter langlich stangetiffernig, langge fpipt, gegahnett, oben gatt, bellgrün, meten gelblich; fligis-Blumen gehnnämig, in gipfeiffandigen Rifpen. Rich tappenformig, ringsam anfipringend, dam abfaltend. Gerotten blatter ichnemeif. Etanbiden weiß, wenig falnger ab et Gorofic. Baterl. Merito, bei Kalapa. H. Blube bafetht im Rebruat.

23. Melast. floribunda Humb. et Bonpl. J. c. p. 123.

M. floribundum Kunth J. c. VI. p. 165. Synop.

3. p. 435.

Ein Baum, befin Affecen Aumfenieredig find. Midtenter bruggfleit, grad, poat, fad eiliptifc, aungenable, fiebenter pig. Binmenfleichen ju 3 febend, lange ftraffe reiter Endripen bitend. Reich funfgibnig. Corollenbatter violert. Rarbe folibitrung. Batert. Peru, ih Bilig. August.

24. Melast. ambigua Humb. et Bonpl. J. c. p. 54. t. 25. M. ambiguum Kunth. J. c. VI. p. 162.

Diefer Strauch wird 6 Jus hoch, auch feber und bat runde, bunne, glatte Elfer, ber, mie bie Matter einautes agemüben fleben. Matter voal : langisch, lauggefeht, enternt grahnelf sefrangt, fünfrippig, bunn, bantag, nuten an ben Rippen pulverig, 3—1 Solf laug, bie Critie bunn, faft rinnenformig. Bimmen sehr leien, in gipfestandigen Eranden, bie fürger als bie Matter fund. Richa glotenformig, pulse rig, Corvolle meiß, fünfblattrig, Cambiaden 10, weiß, sig lang als die Govollenbiatter. Beter Ingetrund, breidische von ben beidennen Richzighen gerbont, ber M. perarrichalis icht nahr vertrandt. Baterl. Sädamerita, die Proving Cus man. h. Mibb. Geptember

25. Melast. obscura Humb. et Bonpl. J. c. p. 121. t. 52. M. obscurum Kunth J. c. VI. p. 158.

Ein 3 Juß hoher, fohr aftiger Errauch, bessen Melle einamber gegenüber fichen und mit Battern beite bettiebet finde. Blattere gefliet, voal ober tanglich enformig, gespipt, au der Banfig genuber, leicht bergiomig, gangrandig, fints ober fichenippig, oben biefig wurtig, beharft, nuten mit furzen, gestvorten haaren biefe beectt, 4—5 Boll lang, a Boll treit, bie Etiele fall I Boll lang, fijag. Blumen aussprach, topis som geschichten gaftandte, iche ftein, weiß, gehinndung, nub bitten gipfestänisge, aftige Kennbern (Risjen), weder fo lang als

die Blätter find. Kelch glodenformig, fünfgähnig, flijs. Gorollenblätter weiß, so lang als die Stanbfaben. Die Bent tugefrund, 3—5 fächerig. Waters. Penn, vornehmlich is Paramo de Saraguru. H. Blüßz, August.

26. Melast. guayaquilensis Humb. et Bonpl. J. c.p.

M. guayaquilense Kunth J. c. VI. p. 165. Diete Setzeuch wied 8-10 gind hoch eeine Meft ethem, widt Blätter, einauber gegenüber, sind lang, unten rud, glatt, oben fast viertantig, mit weisem, pulvezentigem, je launtem Kigt besteinde. Die Blätter länglich von 1, gehöbt, fast bergfrung, guayambig, stuntippig, glatt, 5-6 zie sind, 2-3 Soll berit, die Stiete Co- Linnel nag, priverige flisse. Die Blumen ansigend und bilden eine rich genfammengebränder, gipselfahabige Rithe. Der Kede gleden beimig, stunigabnig, auskwendig weiß, pulverig-flisse, die Geoste stunig, stunigabnig, auskwendig weiß, pulverig-flisse, die Geoste stunig krieg, weiß, mit stanglichen, gestem Andreas 10, betworragend, weiß, mit tänglichen, gestem Andreas Die Bere sehr Lein, briefacherig, mit bem bleichends der getönt. Baktel. Südmarrita, die Gegend von Guapani. P Blüße, Kedwar.

27. Melast, ibaguensis Humb. et Bonpl. J. c. p. 105.

M. ibaguense Kunth J. c. VI. p. 158. Synops 3.

Diefer Grand wird 8—10 Tul bach, hat einen schwacht in eine Grand rube Aefter, und brutze, abbrieftlig eftigene Chann, rube Aefter, und brutze, abbrieftlig Aflige Aefden, die wie die Wlätere einaber gezwähre stehen. Diatre truggestiet, langetifrung, an eine Bende verdungt, fünftipplig, annarabig, gewüppert, ein gleitt, Allagend, under rossarbig eingestigt. 3--a Boll lang: 1 Boll berit. Die Einmen ansigend, in giptessingischausgen, die die Grand werigblänigen Rispen, die fürster find. Beer schriftlich einer alle die Grand die die Grand die G

28. Melast. pendulifolia Richard. Sangenber Comary

Stamm ftrandig, aftig. Blatter langlich -langetiformis, langeipipit, fageraubig, zweifarbig, glattlich, berabhangeb, meift finufrippig. Rifpen gipfelftanbig, ppramibalifch. Baterl. Gnabalupa. h

- 29. Melast, stenobotrya Rich. (M. stenobotryon Spr.) Blätter cy-laugetförmig, laugetfist, meif füufrippig, geahnet, galat. Mifen spieffandig, futig, bie Mete feunt stehend. Bratten gefarbt, abfallend. Baterl. St. Dominao. h
- 30. Melast, minutiflora Humb. et Bonpl. J. c. p. 50. t. 22.
  M. minutiflorum Kunth J. c. VI. p. 161. Synops.
  3. p. 433.
  - Ein 6 gub boher, glatter, Attiger Strauch, bessen Atter tamper gegraüber fieben. Diatter fangertipterig, Langgespiet; gaugeandig, simsfrippig, gefin, unten blaß, 2—3 Boll sang, die Stiete rimmenformig, 4—6 kluien sang. Musmen sehr feten, in gipesschandige, aftige, Rijken gefamelt. Reich glodenformig, simsfadnig, betiebab, die Gerolle weiß. Schof glodenformig, fünfgadnig, betiebab, die Gerolle weiß. Stanfolden 10, weiß. Breere tiefn, bestächgig. Waterl. Schammeisch, die Proving Gumman, h. Bissig. September.
    - \* Flor. dodecandra polvandra. Blumen mit 12 oder mehreren Staubfaben.
- 31. Melast, denticulata Labillard. (M. denticulatum Spr. J. c. cur. p. 160.)

Stamm ftrauchig. Blatter langlich, langgefpipt, 3-5 rips pig, nuten gefe, traun puntirt. Diumen in wenigbtumigen Dobentrauben. Geroffe fredblattrig. Die Giufdnitte bes Reiches gegahnelt. Baterl, Rencalebonien, h

32. Melast, sanguinea Ker. Bot. Mag. (M. sanguineum Spr. J. c.)

Stamm ftranchig, aftig. Blatter ep langettibrmig, langgeftigt, fast finirippig, icart, unten gestrort. Bumenstiete einzeln, gipfelfandig, Beere fcarfborftig. Baterl. China. h 55. Melast. Mutisti Humb, et Bonpl. J. c, p. 136. t, 58.

Sin Baum, beffen Acften und Reiche fcarfborfig fiud. Midfrer gerch, forz erfbreufig, gezhatet, 7—0 rippig, botu glangend, nuten fizig. Mumenstriet bereblimig, gipfelfam big. Bumen vielmamig. Reich nugerheitt, ringenn auffrüngend. Corolle sechebtattrig, weiß. Batert. Reugenada. h Bisho. Ottober.

54. Melast. extinctoria Humb. et Bonpl. J. c. p. 133. t. 57.

M. extinetorium Kunth J. c. VI. p. 166.

Stamm banmartig. Alefte und Blätter pulverig. Blätte fanglich, langeftiete, fünffich gerippt, am Rande gaf aus gelaweitie gegabneit, oden glängend, unten pulverig. Banne bitmannig, in gipfeitstadigen Rijpen. Alech ungefellt, niss um aiffpringend. Corolle fechsblättrig, weiß. Bateel. Resgrande A. Bishis, Junius.

- \*\* Fl. octandra. Blumen mit 8 Ctaubfaben.
- † Foliis 3-3 plinervis. Blatter breiripfig ober breifach gerippt. Blumen feitenftanbig.

Siecher gesbern die im Eerson und 1. Machtage beschafte benne Mrten: M. hirsuta, microphylla, micranha, epillaris, hirtellum, fascicularis, purpurascens, virgaa Swartz, M. rubra Aubl. M. triflora, verticillata, lateriflora Vahl. M. scabrosa Linn. und folgente.

- 35. Melast, stellulata Inck. (M. stellulatum Spr. J. c) Blatter länglic erformig, gangeandig, roffarig eigit. Bimmenstiet wintesschabig, wenightimig. Kelee verlagent, borftig efeinderig, an der Spipe sternhaarig vieispalig. Det terland framten.
- 36. Melast. rubicunda Jack. (M. rubicundum Spr. J. c.)
  Blatter langlich epfermig, gangrandig, glatt. Bundt admannig, glatt, in feiten winteffanbige, breitzeilige &terbotten aciamuelt. Satert, Commarta. h
  - 37. Melast. sessile Spreng. J. c. 2. p. 303.

Mefte enthenförmig. Dlatter flieltos, halb umfaffent, rublich sbergformig, gefpiet, gangranbig, unbeurtich berilage rippt, auf beiben Geiten brifig abetenbaarig. Munn ade mannig, faft fliellos, multeffanbig. Baterl. Braftien. fl

58. Melast. acutipetala Richard. Spigblattriger Schwargs fofund.

M. oxypetalum Spreng. J. c. 2. p. 303.

Stamm franchig. Blatter ep langettibrnig, langefpit, gangranbig mit gelevotben Borften befest. Binmen admale nig, falt fliellos, winkeiffanbig. Corollenblatter gespigt. Batel St. Domingo. h

†† Floribus terminalibus. Blumen gipfelstin:

Dierher gehören M. octandra Linn. M. glabrata, glan-

dulosa, rubens, angustifolia Sw. M. acuminata, elaeagnoides Vahl. M. divaricata Willd, f. Lexicon B. 6 und folgende.

39. Melast. gracilis (gracile) Jack. Duunaffiger Comarge folund.

Ein Strand, beffen Aefte jusammengebrudt find. Blatter epformig, langgespist, gtart. Die Btumen bilben gipfelftans bige Rifpen, mit binuen garten Aeften. Batert. Sumatra. h 40. Melast. pulverutenta (pulverulentum) Jack. Putverie

ger Comargidiund.

Stamm ftrauchig. Mefte abfiebend, fleiig-flodig. Blatter epfornig, funnpi, glatt, an ber Bafe mit zwei Warzen berteben. Blumen pulberig, achtmaunig, in gipfelffanbigen boldeutranbigen Rifpen. Baterl. Sumatra. h

Foliis 5 nervis. Blatter fünfrippig.

"+ Floribus lateralibus. Blumen feitenffandig.

hierher gehort M. umbrosa, pilosa Sw. M. discolor Linn. M. sessiliflora Vahl f. Lexic. und folgende.

41. Melast, rariflora Humb. et Bonpl, J. c. p. 116. t. 50.

M. rariflorum Kunth. J. c. VI. p. 162. Synops, 3. p. 453.

Ein Errand, 4—6 Auß had, beffen Ecker und, filigsberftig find. Plätter von eber von et anginglic, fort lang es frist, fall bergiörnig, gangrandig, gewimpert, fall siechenisphy glate, nur unten an ben Dauptrippen borftig s bedauft, 3—4 Boll lang, 1—2 Boll berit, die Eriele dann, raudsdarft, 2—3 Boll lang, 1—2 Boll berit, die Eriele dann, raudsdarft, Blannen Itein, in s—r1 diamigen, wintesfandigen Trauben, die fürge als die Bialter find. Acht fagetfornig, behand, viergähnig. Gerolle vierblättrig, oppsett fänger als ber Acht, welß, abfalled, Erambland B, greade, einfach, welß, mit gelben Anthreus getrönt. Die Beere fugetnud, fein, perifdköpfen. Batter (amman h. Bidh). Ceptember.

49. Melast. nemorosa Jack. Sainliebender Schwarzichlund.

Stamm frauchig, affig. Platter ep-langetformig, gangraubig, unten roffierbig-gottenhaarig. Blumenftiete wintels fanbig, 1---3 biumig. Baterl. Sumatra in Dainen und Batbern. h 43. Mejast. rotundifolia Jack. Runbbfattriger Schwarge foliub.

Blatter groß, rund, (fast freierund) gespist, flebenrippig, unten roffarbig. Blumen admanuig, in gestliefte, wintels flaubige Ropfden gefammett, beren Stiele eingehult find. Batert. Sumatra. h

tt Floribus terminalibus. Blumen gipfelftanbig.

M. hispida Sw. M. coccineum Vahl f. Lexicon ges boren hierher.

44. Melast. calycopteron Richard. Spreng. J. c. 2. p. 304 Blatter langlich bergiormig, gaugrandig, unten gelbrothe fligig. Blumen achtmanuig, 3u 3, gipfelftandig. Reiche auf

bem Ruden geflügett. Baterl. Et. Domingo. 17 45. Metast. exigua Jack. (exiguum Spr. J. c.)

Blatter langgeflielt, enformig, langgefpist, gangranbig, glatt. Blumen achtmanuig, in weuigblumigen Subrifpen. Reiche viergahnig. Waterl. Juf. Malaga. h

46. Melast. viminatis Jack. (viminale Spr.) Biegfamer Comorafofund.

Atefie fast ruthensomig, ihmantende biegfam. Mitter fanglich spergformig, oben glatt, nuten feruhaufge flig. Riffen ge Dobentrauben würtels und gefreschabe, mit frigticher ge wimperten Bracteen bejest. Binmen mit acht Stanbfaben verifen, die abwechselnd unfruchtbar flub. Batriland Sus marta. h

47. Melast, eximia Jack. (eximium Spr.) Grofer Cowarg-

Diatter febr groß, fast etliptifc, an beiben Enben bers bannt, leberartig, gangrandig, gtatt. Blumen in Rifpen, beren Meft quiriformig fiehen und mit Bracteen befest find. Batert. Smuatra. h

\*\*\* Fl. tetrandra. Blumen mit vier Ctaubfaben , verfeben.

Sierher gehört M. tetrandra Sw. f. Lexic. und folgende.

48. Melast. glauca (glaucum Jack. Spr.) Grangrung Schwarzichlund.

Blatter lauglich = herzibrmig, tanggefpipt, gangrandig, graus grun, fternhaarig : filgig. Rifpen gipfelfandig, gran : ober

blantichgrun. Blumen mit 4 Staubfaben , bavon 2 unfrucht. bar find. Baterl. Inf. Malaga. 5

49. Melast. fallax Jack. Ralfdlider Comarafdlunb.

Blatter berg : enformig, langgefpist, gangrandig, unten roft. farbig : flgig. Rifpen gipfelftandig. Blumen mit 4 Ctanbs faben. Untheren aufrecht, unter ber Mitte augeheftet. Baterl. Sumatra.

Ginige Arten, welche in neuern botanifden Schriften vorfommen, j. B. M. bracteatum, pallida, alpestre Jack. M. diversifolium Humb, u. a. icheinen noch nicht bins reichend bestimmt und von andern Arten unterfchieden gu fenn, Daber habe ich fie meggelaffen.

Ruftur. Die meiften Urten biefer Gattung gebeihen am beften in unfern marmen Saufern, benn fie tommen aus Eros penfandern und empfehlen fich burch Unftand, Eracht und liebliche Blumen. Bor 30 Jahren, ba ich ben fecheten Band Beriton fertigte, maren nur wenige Urten in Guropa befaunt, aber jest find mehrere auch in Deutschland eingeführt, Die in großen und reichen Barten fultipirt merben. Gie lieben gute loctere Dammerte und laffen fic burch Caamen und Stede linge vermehren. Uebrigens fiebe Lexifon B. 6. G. 67. und 1. Dachtrag B. 4. G. 652. 3n ben Ennounmen; welche ich bafelbft augezeigt habe, gehoren noch folgende : Couonomen.

Melastoma acuminata Desrouss, f. Melastoma semicre-

- nata N. 7. Aubletiana Sw. f. Rhexia Aubletia Spr.
  - ciliatum Rich. ift Melastoma articulata Desr. Lam. f. 1. Rachtr.
  - cymbifolia Rich, ift Melastoma coronaria Sw. f. Lexic.
  - decumbens P. Br. f. 1. Nachtr. ift Rhexia decumbens Poir.
    - diffusa Desr. Lam. f. 1. Rachtr. ift Rhexia diffusa Spr.
  - ebracteata Dietr. f. 1. Nachtr. f. Melastoma semicrenata N. 7.
    - granulosa Humb. f. Melastoma revoluta Dietr. 1. Nachtr. C. 646. holosericea Desr. (nicht Linn.) ift Rhexia ho-
  - losericea Bonpl.

Melastoma	holosericea	Sw. ift Melastoma	velutina Willd.
			6. Lexic.

- latifolia Desr. Lam. (1 Ractr.) is Melastoma
   umbrosa s. Lexic.
   macrophylla Desr. is Melastoma impetiolare
  - Sw. f. Lexic.

    oxypetalumSpr. f. Melastoma acutipetala N. 38.
- oxypetalumSpr. f. Melastoma acutipetala N. 38.
   Matuba N. E. ift Melastoma procera Lexic.
   pauciflora Desr. Lam. (1. Raφfr.) ift Mela-
- stoma crenata Vahl f. Lexic.

  plumosa Desr. ift Melastoma sessiliflora f.
- porteriensis N. E. ift Melastoma adscendens
  - rubiginosa Humb. f. Melastoma Fothergilla
- septemnervis Lour. f. Melastoma erectum
   N. 16.
- Swartziana Rich. ist Melastoma Tamonea
- Tococa Desr. Lam. ift Melastoma physiphora
  Lexic.

# Melhania Forsk. Melhaule.

Reich boppett, amstere (Satte) breikfattrig, innerer fünfe theitig. 3chu Stanbiaben an ber Baffe verwachjen, baron nur 5 volltommen gebittet und fruchten flub, die übrigen 5, welche mit ben fruchtbaren Jaben wechten, fehlichtagend. Bur Marben. Binf verbundene Kapfein; jede zweitlappig, viers famig berbundene Kapfein; jede zweitlappig, viers famig.

Diese Gattung ift mit Pentapetes und Dombeya Cav. gundoft verwandt und fast uur burch bie fauf fruchtbaren Eranbfaden zwischen benen fünf fehlichlagende fieben, zu un: terscheiden.

Monadelphia Pentandria (Jamilie Mafvaceen.)

1. Melhania prostrata Candoll. Geftredte Melhanie.

Dombeya prostrata Burchell.

Stengel gestredt, öfig. Blatter gestielt, linienformig, ganganbig, oben glatt, unten mit granem angebridtem filge betleibet. Plumenftiete einblung, wintesffandig, langer als bie Blattstiele, Laterl. bas fubliche Afrita.

2. Melhania Burchellii Candoll. Burdelle Melbanie.

Blatter langlich : linienformig, ftumpflich, faft fagerandig, auf beiben Seiten grau : gottenhaurig. Blumenftiele wintele fanbig, einblumig, fo lang ale bie Blattftiele. Baterl, bas fabliche Afrita.

- 3. Melhania ovata Spreng. syst. veg. ift Pentapetes ovata Cand. f. 1. Nachtr. B. 6. S. 80.
- 4. Melhania Melanoxylon Rob. Brown.

Blatter herzförmig, gangrandig, auf beiden Seiten gran. Blumenstiefe breiblumig. Relde inwendig glatt. Baterl. bie Inf. Delena,

- 5. Melhania Erythroxylon R. Br. ist Dombeya Erythroxylon Willd. s. 1. Nachtr. B. 3. S. 19.
- 6. Melhania velutina Forsk. (Pentapetes Vahl) ist Dombeya velutina Willd. s. 1. Nachtr. B. 3. S. 21.
- 7. Melhania decanthera Cand. ist Dombeya decanthera Cavan. s. 1. Nachtr. B. 3. S. 14.
- 8. Melhania didyma Ecklon Enum. pl. afric. austr. p. 52.

"Mitter ep-langeriformig, ungleich sagerablig ober tigteingeichnitten gestat, ober ichenhaufe, nuten geripp, gana refliatbig- fielg. Blumenslieichen zweitudpfig, fast bobentrausbig stend. Dulle breibtatrig, das eine fettenständige Blattbergiemig, langestigte. Budde im fieldichen Krita, am Bilinterbackberge bei der Bilda van Ropu's, blübt baseibtsten Jum Jauar und Februar.

Rultur. Diese Gemachfe pflangt man in gute lodere Dammerbe und überwintert die ftraudigen und peremirenben Arten in Glachfalfern. Fortpflaugung burd Saamen in wars men Beeten.

Melia Linn. Bedrach f. Lexicon B. 6. C. 68.

Rennzeichen ber Gattung und 4 Arten, gu benen noch fols gende gehoren:

Monadelphia Decandria Spr. syst. veg. (Familie Melicen.)

1. Melia arguta Candoll. Spigtlattrige Melie; Bebrach.

Blatter doppelt gefiedert. Blattden lauglich : laugetfiors mig, langgefpist, fagerandig, Die Serraturen tammformig,

fcarf : fpipig. Blumenflielden und Relche fast wollig. Baterl. Moluciifde Jufeln. Th

2. Melia baccifera Roth. Beerentragende Melie.

Blatter gefiedert, glatt, unten weißlich. Blattden erfir mig, ftumpf, fagegabnig. Beere rundlich. Baterl. Oftins bien. hi

Ruftur ber Meffen im Allgemeinen fiebe Lexiton 23. 6.

#### Spuonomen.

Melia dubia Cav. ift Melia Azedrach Linn.? f. Lexic.

— excelsa Cand. ift Trichilia Spreng.

- Guara-Jacq. ift Guarea trichilioides Lexic.

Melianthus Linn. Sonigblume.

Bon biefer Gartung france wir jest nur bri Arten, bie ich im Leriton B. 6. beidrieben habe. M. major ift im Beriton B. 6. beidrieben habe. M. major ist im Serngel. Drangengarten ju Gotha S.—9 Zuß bod nub bat im Sommer 1835, der befauntlich fehr worm war, Blüthen getragen. Diefe blibeten über a Tuß lange Endrauben ober Albem und Liefertun volle gefingette Aspeltun, aber feinen vollschmmen reisen Sammen. Der Possatuter Müller versichert, bag er diefe blishenben Gremplare aus Ertellingen gezogen habe. Uebrigens siehe meine Bemertungen im Leriton B. 6. 5. 72. Dasiefh Beile IT von unten lies Blättcheupaar flatt Blistphen.

Melica Linn. Perlgras f. Lexic. B. 6.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 653.

Blumen rifpenftanbig. Reld zweiflappig, zweiblumig. Errolle zweispelzig. Fruchtfnoten runblic, unten mit zwei get fielten gefranzten Schilbden verfeben.

#### Triandria Digynia (Familie Grafer.)

1. Melica aspera Desfont, ist M. saxatilis Smith s. 1. Rachtrag B. 4. S. 658.

hierber gebort M. minuta Bertol. M. nutans Cavan. (nicht Linn.) M. caricina Urville.

2. Melica latifolia Roxburgh. Breitblättriges Perforas.

Salm aufrecht, mit breiten glatten Blattern befest. Rifpe folaff, Die Mefte abmechielnd übergebogen. Daterl, Chiua. 2

3. Melica refracta Roxb.

Salm glatt. Die Mefte ber Rifpe nieberbangenb. Die auffern Corollentlappen mit fteifen gurudgeichlagenen Borften befleibet. Baterl. Moluctifche Jufeln. 24

4. Melica Fischeri Spreng. syst. veg. cur. p. 32.

Dupontia Fischeri Rob. Brown.

Die Blatter bes Salms linieuformig. Blatthautden abgebreiblumig. Blumden faft gleich , an ber Bafis meift feiben= haarig. Baterl. 3nf. Delville.

Die übrigen bierher geboreuben Arten fiehe Leriton unb 1. Rachtr. Bu den bafetbft B. 4. 6. 660. angezeigten Gps nonomen gehoren noch folgende :

#### Spnoupmen.

Melica capensis Thunb. f. Lexic. ift Ehrharta melicoides Sw.

caricina Urville f. Melica aspera N. 1. digitata Roxb. ift Ctenium digitatum Spr.

minuta Bertol. f. Melica aspera N. 1.

Melichrus Rob. Brown. Prodr. Nov. Holl. 1. p. 530. Melidrus.

Reld mit vielen Bracteen: Corolle rab : ober frugformig, an ber Bafis mit funt Drufen verfeben, ber Rand funffpals tig, bartig. Ctaubfaben 5, in ber Corollenrobre angemachien. Rrudtfuoten funffaderig. Rectarium frugformia. Steinfrucht faft ausgetrodnet, fauffaamig.

# Pentandria Monogynia (Familie Epacribeen.)

1. Melichrus rotatus Rob. Brown. J. c. Radformiger Melidrus: Ventenatia procumbens Cavan. Icon. IV. t. 349.

wird im Bericon B. 9 G. 571 bei Styphelia juniperina ausgestrichen.

Styphelia procumbens Persoon syn. 1. p. 174.

Stengel ftraudig ober ftanbenftraudig, geftredt. Blatter linien : langettformig, behaart, gewimpert, wie Dachziegeln übereinander liegend. Blumen einzeln, wintelftanbig. Reld gottenhaarig. Corolle radformig. Baterl. Reuholland. 2. Melichrus urceolatus R. Br. Rrugformiges Melidrus.

Stengel faft aufrecht. Blatter langettformig, langgeivist.

gegahnett. Reich glatt. Corolle fruge ober napfformig. Bar

Beibe Atten tommen aus Reuholland. Es find tieine geftrectte ober fast aufrechte Stradere, die in unfern Gatra wie bie Erifen ober Spacitien behandelt werben. Man pfang fie in Erifens ober feine Waterbe und überwintere fie in Glasbanfe. Grortpflanging bruch Saamen und Erectfunge.

Melicocca Linn. Sonigfrucht f. Lexic. B. 6. S. 79. (Gaertn. sem. t. 42.)

Reld vierblätter, fieben bleibend. Bier Sorollenblätter, swifchen ben Reichblättern gunudgefalogen. Eraufbaben 2. furg. Narbe fotileformig. Becer meift einfamig, faftigbreilig. Die Blumen find zuweiten potrgamisch, die Reich 4—5 blättrig. Sorollen 4—5 blättrig. Blumen 8—10 mannia.

#### Octandria Monogynia (Familie Capinbeen.)

- 1. Melicocca bijuga Linn. f. Lexic, D. 6. S. 79 Beile 9 von unten wird das Wort: wechtelsweise ausgestrichen. In bieser Urt gehört M. carpootis Juss, und M. olivaesormis Kunth.
- 9. Melicocca geniculata Spreng, syst, veg. 2. p. 220. Gefeutige Donigfrucht.

Etamm baums ober fraudartig. Natter breigablig ober gweipaarig gefebert, gefliet, bie Etite an ber Spise Innigerettifig. Bitriden tangtide sangertienig, Bingeripig. Binmen im winfelfambige ausgebreitete Rifpen gefammelt, Waterl. Profilien. h

8. Melicocca paniculata Jussieux. Rifpenformige Sonigs frucht.

Stamm baumartig, aftig. Blatter zweipaarig gestebert. Blatten fast fittelode, tangible angertformig. Dumen mit geste Staubfaben verieben. Ripe bebentrambig, breitsgilig, gipteffanbig. Früchte fast fugefrund. Baterland St. Downingo. fr.

4. Melicocca dentata Juss. Gegabute Bonigfrucht.

Bidter meift fünspaarig gestebert. Biditden medfelnb fter hend, langlich umgetchterforung, an ber Spipe gegannett. Bimmenfiele wintelftandig, wenigstunig. Blumen gehnmanig-Früchte fast fingefrund. Bateert. Inf. Mafcaren. h

#### Ennonymen.

- Melicocca carpootea Juss. f. Melicocca bijuga N. 1.

  diversifolia Juss. f. Stadmannia diversifolia
  - oleaefolia Kunth f. Melicocca bijuga N. 1.
     trijuga Juss. f. Stadmannia trijuga Spr.
- Melidium subterraneum Eschweiler comm. de fruct. Rhizomorphae f. 10.
- Melidora pellucida Salisb. ist Encyanthum quinqueflorum Lour.
- Melilotus Tournef. Melliotus (Trifolium Spec. Linn.) Character generic. f. Lexic. B. 10 S. 129 und
  - 1. Nachtrag B. 4. S. 660. B. 9. S. 253.

    Blumen meist traubenflandle. Corolle ichmetringeförmig, hinfallig. Hill 1 ~ 2 famig, über ben Arich hinnus stee bend, woduch sich biese Gattung am meisten von Trifolium Linn. unterscheitet.

# Diadelphia Decandria (Familie Leguminofen.)

1. Metilotus officinalis Lamarck. Officineller Melilotus; Steintlee.

Siether gehört Trifolium officinale Linn, f. Lexic. B. 10. S. 154. Melil. altissimus Thuill, f. Lexic. M. arvensis Wallr. sind Barietaten.

2. Melilotus palustris Spreng, syst. veg. 3. p. 206. Eumpfliebender Melilotus.

Trifolium palustre Waldst. et Kitaib.

Burgel afig, 2-3 3abre banerub. Setungt frantartig. Blatter berigabig. Batreben (angetribring), flumpf, ausger ichweift, undentlich flagerabig. Efterbatter berfteiefennig. Billen umgefchtepformig, gerungti, einfamig. Baterl. Banat, in Gimpfen und riaderen Boben.

3. Melilotus dentata Persoon.

hierher Melil. Koovana Willd. und Trifolium dentatum Kitaib. f. Lexic. B. 10. S. 140.

4. Melilotus ruthenica M. a Bieberst. Ruffischer Melilotus, M. wolgica Poiret.

Straget frantarig, affig. Bildter berigafifig. Blatten feifornig, entfernt fagegahnig, bie oberften eliptifich einiera formig, meift gangrandig. Atterbiftete borfenformig. Min men in tangen falaffen Trauben. Suffen epformig, gufummengebridt, nepabrig gerunget, einfaamig. Wächft an ber Bolga. 24

5. Melilotus taurica M. a Bieb. Caurifder Melilotue.

Blattden ranten : feiformig, geftreift, hinten fagerandig, grangrun. Blumen in langen Tranben. Bulfen runblid, faltig : gerungelt, einfaamig. Vaterl. Taurien.

6. Melilotus italica Lamarck. Stallenifder Melilotus. Trifolium Mel. italica Linn.

Stengel frautartig, aftig, aufrecht. Matten mugetefrie erformig, undentlich sigerandig. Arterblatter er laugertire mig, an ber Bafis gegabnett. Dimmen tranbendyrenfandia. Buten tingetrund, gefalters germigelt, zweifannig. Waterl. Statien, Frantreich und bas niedliche Kirtla.

7. Melilotus gracilis Candolle. Barter Delilotus.

Etngel frautartig, aftig. Mattchen umgefcht epformig, fast gegabnett. Afterblatter beimenformig. Die Diume biber laged binne Eralber beimen Stullen fall fugefrund, mit bem bleibenben Griffel gefront, gerippt-negabrig, zweifaamig. Baterte, Italien.

8. Melilotus rotundifolia Tenor. Rundblattriger Melilotus. Blatten rundlich : umgefehrt : epformig, anegeferbt, gegabe

nete. Afterblatter langettiormig, fageartig gegahnelt. Blumen in Tranben, die langer ale die Blatter find. halfen rundlich, finmpf, gerungelt, einfeamig. Baterl. Italien.

9. Melilotus neapolitana Tenor. Reapolitanifder De-

Blattden umgefehrtepformig, an ber Spige gegahnt. Afterblatter pfriemenformig. Bimmentrauben langer als bie Blatter. Stiffen wie bei vorhergehender Art. Vaterl. Reas pel. ()

10. Melilotus longifolia Tenor. Langblattriger Meliletue.

Blattden langlide lintenformig, flumpf, fageranbig', bie Serraturen (darfipigia. Afterblatter langetiformig, gegachnett. Prulen langer ale die Blatter. Pulfen wie bei voriger Art. Baterl. Neapel und Sicilien.

11. Melilotus sibirica Poir. Gibirifder Melifotus.

Bilateden runblich erformig, gaugrandig, gewimpert. Afterblatter langettibrmig, faft gegabuett. Blumen abrenfandig, mit Bracteen verfeben. Sulfen erformig, gulammengebridt, wenig gottenhaarig, Batert Sibirien. C 24 Binhh. Sommer.

12. Metilotus brachyftachya Willd. herb. Spreng. Syst. veg.

Blattden feilformig, an ber Spige gezahnett. Blumenstrauben fclaff, wenigblumig. Sulfen fast fugelrund, mucros neuipigig, gerungelt. Baterl. Sudamerita.

13. Melilotus hamosa M. a Bieb. Batenförmiger Melilotus.

Stengel frautartig, aftig, auffeigend. Blättden faft teilstrung. Afterblatter pfriemeufornig. Dinnen in epformige bichte Brauben gefammelt. Reche ungelech, geript, verlangert, Suffen einfannig, jufammengebridt, geript, behaart, mit einer langen hafenförmigen Spige verseben. Baterl. Raustafus.

14. Melilotus minima Roth. Rleiner Melilotus.

Stengel auffleigend. Blattden feilformig, eingeschuittengegant. Afterblatter faft faurig, haubsormig, gegraunt. Blumen tranbenfanbig, gehauft, Pulfen rundlich, weichflachlich gerungett. Batert. Offinbien.

15. Melilotus suaveolens Ledeb. Gutrichender Melilotus.

Steugel aufrecht, hober als bei ben vorhergebenden Arten. Blattden länglich eingetfebruig, an ber Spite gegabit. Afferterblatter priemetformle Dummentrauben (felaff, bad fahns den ber ichmetterlingeformigen Corolle langer als Flügel und Schifiden. Diffen meift gweifannig, epformig, weichtachtigerungett. Baterl. Sibirien. 30 24

Melilotus vulgaris Willd. Hayne. f. 1. Nachtrag B.

4. 6. 002

Die fibrigen Arten, welche noch auffer ben werstehnben bieser Battung augschren, z. B. Melil, coerulea, parvisiona, messanensis, cretica Desrouss. M. mauritanica, rugulosa Willd. M. macrorrhiza, dentata Pers: M. polonica Desv. habe ich im Beriton und 1. Machrage unter 3; 2

Trifolium anfgeführt und beidrieben, fiebe bie Spnonpmen im 1. Nachtrage 23. 4. G. 662, ju benen noch foigenbe geboren:

Melilotus alba Thuill. ift Melilotus vulgaris Willd. f.

- arvensis Wallr. f. Melilotus officinalis N. 1.
- Baumerti Hortul. if Melilotus parviflorus Desf.
   Trifolium parvifl. Lexic.
- Petitpierreana Hayne' f. 1. Nachtr. ift Melilotus vulgaris Willd. Bariet. f. 1. Nachtr.
- procumbens Besser ist Melilotus coerulea Dest.
- psoraloides Nuttall. ift Psoralea melilotoides Michx.
   wolgica Poir. f. Melilotus ruthenica R. 4.

Meliosma ferruginea Blum. f. Millingtonia R. 3.

- nitida Bl. f. Millingtonia R. 5.

Melissa Linn. Meliffe f. Lexic. B. 6. (Schfuhre Hande. t. 165.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 664.

Reich zweilippig, die Oberfippe flachtich. Corolle zweilippig. Oberfippe gewölbt. Unterlippe breifpattig, ber mittiere Laps pen herzförmig. Stanbfaden aufsteigenb.

Didynamia Gymnospermia (Familie Labiaten.)

1. Melissa coccinea Spreng, Syst. veg. cur. p. 224. Scharladrothe Reliffe.

Cunila coccinea Hook. exot. fl. t. 163.

Stengel frautartig, mehr ober wettiger aftig. Biafter ums gefehrte egörmüg, gangrambig, glatt, unten punttirt. Blux meuftiele winteiffanbig, meift einzeln. Gorollen icarladvreth, feutenformig, herabhingend. Baterland Sterida. 24 Blubja. Commer.

Im Syst. vog. hat Sprengel nur fünf Arten aufgefährt, nämlich: M. oflicinalis, grandillora Linn. M. altisina Sm. M. pyrenatica Jacq. M. rugosa Lour. Die übrigen, welche im Berifon nub 1. Nachtrage nuter Melissa aufgenommen umb fefthieben find, hat er nach Willdenow u. g. ju aubern Gattungen gegegti.

#### Spnoupmen.

Melissa alba Waldst, et Kit. f. 1 Raoftr, ift Nepeta croatica Spr. J. c.

- Calamintha Linn. f. Lexic. ift Thymus Cala-
- mintha Scop.

   cordifolia Pers. f. I. Ractr. ist Melissa officinalis Var.
- cretica Linn. f. Lex. ift Thymus Barrelieri Spr. cretica Lam. ift Nepeta marifolia Cav.
- hirsuta Balb. ift Melissa officinalis Var.
- maxima Arduin ift Perilla ocimoides.
- Nepeta Linn. f. Lexic. ift Thymus Nepeta Scop. Sm.
- subnuda Kitaib. ift Thymus subnudus Spr.
   umbrosa M. a B. ift Thymus Calamintha Scop.
- Melittis Linn. Melittis f. Lexicon B. 6. Schluhrs Saubh. t. 160.

Character generic. f. 1. Nachtr. 28. 4. S. 665.

Reich freifel sglodenförmig, ungleich gegabnt. Corolle zweifippig. Doerlippe ungetheilt, intere breilappig, beibe abftebend. Mitheren zweifacherig, bie obern gacher über ble ber untern parallel febend.

## Didynamia Gymnospermia (Familie Labiaten.)

- 1. Meittis grandiffora Smith. Reichend, Aupfert, t. 347.
  Diefe fobre Art habe ich foon im 1. Nachtrage B. 4.
  6. 665. befchrieben umb fage nur noch bie Bemertung bei, daß sie im hieligen Garten fast in jedem Boben fortfommt, neberre aufrechte 1-15 fall bobe Eenegd treibt und im Mai bis Juni mit ihren großen lieblichen Blumen sich sommitte ber Corollentober weiß, Lippen rofenerts ober buntle pfichholitisroth mit weißem Rande, variert aber auch mit gefch weißen werbe bafgrothen Gorollen.
- Melittis carolinana Spreng. Syst. veg. 2. p. 700, pierber Thymus carolinanus Michx. f. Lexic. B. 10. S. 20. Thym., grandiflorus Nims. Calamintha grandiflora Pursh. (nicht Scop.) Macbridea pulcra Elliott.

Blatter oval . rantenformig , an ber Spipe faft gegahnelt,

glattlich. Relde gottenhaarig, breifpaltig, ungleich. Batert. Georgien und Carolina.

Melocanna Trinius Agrost.

Achrichen rifpenflandig; die obern find 3witterbluthen mit feche Staubfaben und einem breithelligen Griffel verfeben; die untern unfruchtbar. Saamen ziemlich groß, in einem fleischie gen Umfolag verborgen.

Hexandria Monogynia (Familie Grafer.)

1. Mejocanna humilis Trin. Miedrige Melocanna.

Arundo Fax. Loureiro El. Cochinch.

Saim niedrig. Blatter grans oder blangrun, nuten wollig. Früchte an der Spipe icopfig-bartig. Baterl. Amboina (eine von den großen moludifchen Infeln.)

2. Melocanna bambusoides Trin. (Arundo maxima Lour.) Bambusartige Melocanng.

hierher Bambusa baccifera Roxb. fiehe bie Befdreis bung im zweiten Nachtrage B. 1. G. 483. und fese hingu: Blatter glatt, Früchte an ber Spibe nacht.

Melochia Linn. Melochie f. Lexic. B. 6. (Mebile. Cavan. diss. t. 172-175.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. C. 666.

Reld fünfipaltig, fichen bleibend. Corolle funfblattrig. Cambiaben 5, an ber Bafie verwachen, Antheren zweischerig, genewubs fertild auftpringend. Griffel 5, an ber Bafie verbunden. Rapfet hantig, finifedig, bie Eden zusammengebridt, foarf, faft geffügelt ober langgeftipt, funffacerig, bie Kader meft mur einfammia.

Monadelphia Pentagynia (Familie Buttneriaceen Kunth.)

Die Melodien find Strander ober Iteine Banme, bern Blatter wedfelind fteben, ungefteilt und fagerandig find. Mir erbfatter an den Blattfilein gepart. Bummenftie giprie und winfelffandig, ober ben Blattern gegenüber ftebend, wielblimig. Bimmenflieichen bolbenarig ftebend. Gorolien biotet voelte weiß.

3m Syst. veg. 3. p. 29. hat Rurt Sprengel nur funf Arten aufgefifier, Die fibrigen, welche im Lexifon und 1. Rachtrage vortommen, jur Gattning Visenia Houtt. gezogen. Diefe werbe ich geforigen Orts angeigen. E. Melochia parvifolia H. et B. Rleinblattrige Melochie.

M. foliis parvis, oblongis aut obovato-oblongis, utrinque obtusis, crenato-seratis, supra scabrius-culis, subtus adpresso-pilosiusculis; floribus in apice ramulorum umbellato-congestis. Kunth Humb. et Bonpl. Nov. Gen. et Sp. pl. V. p. 325. Synops. 3. p. 271.

Gin ansgebreitet-weitschweisiger Erranch, bessen Wiste zum jest eine bei este bet bei Diem bei Erfeben wechselsen betteis bet sind. Die Bildter stehen wechselsweise, sind gestellt, flag gestellt, ben schaften oder umgefehreriberung, kumpt, geterbeigeige, ben schaft, dam bei bei Bildter bauer besen beieh, 3-4 gin fin lang als die Blatsselle. Diumen au den Bijen der Restden, delten bei Bartistelle. Diumen au den Bijen der Restde, der berbentig zehänt, gestieft, der Selch hattbestig, finispatig, dehart, beitend. Die Geronenblätter umgeschrer vormb zipactivenig, meiß, glater, derry bespett langer als der Reich, Die Kapfet keitelle umgeschretenstig, funiessig, Warter. Sähdmerita dei Caracas, an trocknen, sonnenria der Leren Schaft bestellt und zu unter eine Detern, hatte bestellt den Zauer.

2. Melochia pyramidata Linn, f. Lexic. B. 6. S. 90, Melochia pyramidata Linn, f. Lexic. B. 6. S. 90, Shuh, Chengel firandig, 2—3 Suß hoch. Blatter wechfelub fies hint, falsglich-eiliptifch, boppett gezähut, glatt. Blumensfliefe abgefürgt, bottensfluteig. Starri. Westwieben, h. (Abs. 1616). John J. 1818. S. 5. Lam. Illust. t. 571. f. 1.)

3. Melochia portoricensis Spr. Syst. veg. 3. p. 29.

Mel. crenata Bertero (nict Vahl.)

Blatter lauglich, ftumpf, geferbt, auf beiden Geiten graufilig. Blumenftiele faft bolbemflandig, abgefürzt, wenigblumig. Baterl. Portorito. h

Ruftur ber Melochien im Allgemeinen f. Leriton B. 6. C. 19. Sie fommen aus Eropentanbern und gebeihen baber am beften in warmen Sanfern,

#### Spnonymen.

Melochia crenat Berter. f. Melochia portoricensis N. 3.

frutescens Jacq. if Melochia tomentosa f. Lexic.

macrophylla Kunth ift Melochia tomentosa Var.
 turpinata Kunth ift Melochia tomentosa Var.

Die übrigen bierher gehörenben Synonymen f. Visenia.

Street Greek

Melodinus Forster. Char. gen. t. 19. Bindapfel f. Lexic. B. 6. S. 91.

Reich füuftheilig, fieben bleibend. Corolle robrig, ber Rammen mit füuf faire gerellten Loppen, im Schlunde mit fün ansgerandrein Jahnen (Altertrou) verfeben, Burt funge Etaubfaben. Bord Parben, Berre fast fugetrund, fair, ameifaben, alben annen gerftent in beriger Subfaun, bie Saamen gerftent in beriger Subfaun,

Pentandria Digynia (Familie Contorten; Gruppe Cariffeen,)

1. Melodinus phyllireoides Labillard. Phyllirenartign Binbapfel.

Seamm ftrauchig, aufrecht. Blatter langlic, ftumpflic, leberartig, ausbauerub. Binmenflicte winteffanbig, breitheis lig, falt bolbentraubig, fanger als bie Blatter. Baterl. Rew Calebonien. h

2. Melodinus monogynus Carey Bot. Reg. t. 834. Gim weibiger Binbapfel.

Samm ftrauchig, tletternb. Blatter langlich : langettformig, fang, glatt. Bimmen einweibig, b. b. uur mit einer Rante berieben, in Rifpen gefammelt, beren Mefte einander gegets überfteben. Dfimbien; Pern. h

Melodorum Lour, Asimia Adans, Dunal, f. 2. Rachtig

- arboreum Lour. f. Unona sylvatica Dunal.

fruticosum Lour, J. Unona dumetorum Dunal.
 Meloseria Jürgensii Ag, ift Fragilaria lineata Lyngh.
 moniliformis Ag, ift Fragilaria lineata Lyngh.

nummuloides Ag. ift Fragilaria nummuloides Lyngh.

Memecylon Linn. Safranbaum f. Lexic. B. 6.
Reich abgeflust, fast gegabut. Corolle vierblattrig. Stutfaben 8, an ber Spige ausgebreitet abgeflust Autberen fti-

fenftanbig. Beere mit bem bleibenten Reiche gefront.
Octandria Monogynia (Familie Belaftomeen?)

Octandria Monogynia (Samilie Weighomeen?)

1. Memecylon edule Roxburgh Corom. Genieghant Gafranbaum.

Stamm baum : ober frauchartig. Blatter fanglich, glatt

glangend. Blumen in Dolbentrauben gefammelt. Die Fruchte find egbar. Baterl, Oftiudien. h

Die übrigen 4 Arten, melde biefer Gattung angehoren, f. Lerifon B. o. und G. 95. eine Aufeitung gu ihrer Ruftur im Allgemeinen.

Menaistopiaria Linn. (Cordia?) f. Lexicon B. 6. S. 96.

Stamm ftranchig, affig, gottenhaarig. Biatter wechfelnb ftehend, enformig, fcari. Hebrigens f. Lexiton a. a. D. Basterl. Subamerita. h

Meniocus linifolius Cand. serpyllifolius Desv. ift Farsetia linifolia Andrz. (. Alyssum linifolium et illyricum Willd, Lexic. B. 1.

Meniscium Schreber. Monbfarm f. Lexic. B. 6. (Mbbile. Schkuhr Crypt. t. 5.)

Character genericus f. Lexic. B. 6. 6. 96.

Rapfelbanichen in halbmonbformigen parallelen Linien figenb, auf der Blace bes Lanbes, amifchen ben Benen. Reine Dethant.

Cryptogamia Sect. 1. (Familie Farrnfranter.)

1, Meniscium triphyllum Swartz Synops, filic. 19. Ges breiter Mondfarn.

Laub (Bebel) breigaftig, bas fruchtbare langetiormig, langgefpipt, fast ausgeschweift, untruchtbaret saugich, lauggespipt, ausgeschweitt. (Abbito. Spreng. Anteit. 3. t. 3. f. 20.) Watert. Dflindien, Ehina. 24

2. Meniscium angustifolium Willd. Spec. pl. V. p. 133. Somalblättriger Mondfarrn.

Strunt 1-2 3oll iang, glatt, oben rinnenfermig. Bab 8-10 Boll lang, gefebert. Blattden meift mechtelnb fte heib, falt flielde, 3 Boll iang, ichmal einien eingertbrung, langgefpist, gangenbig. Roplesbanden braun. Baterl. Carracas in Waberen an ichartigen Orten. 2

5, Meniscium arborescens Humb. Kunth Nov. Gen. et Sp. pl. 1. p. 5. Baumartiger Mondjarru.

Burgefftod anfrecht, baumartig, 6-8 guß hoch. Canb gefiebert, 14-13 Boll lang. Blattden wechselnd ftebend, langetformig, langgefpist, an ber Baffs teilformig, oben

ansgeschweift geferbt, auf beiben Ceiten, wie ber Strutt glatt. Batert. Renanbatufien. 24

4. Meniscium proliferum Swartz. J. c. Sproffender Mont.

Hemionitis prolifera Retz obsc. 9. p. 38.

Lanb gefiedert, niedergebogen. Blattden faft gegenüberfleheut, an ber Baffe faft bergformig-abgefingt, finien : langtle formig, langgespigt, grob geferbe, in den Winteln Sproffen treibend. Baterl. Pflubien, 24

5. Meniscium sorbifolium Willd. J. c. V. p. 134. Charefdenblattriger Monbfarry.

Asplenium sorbifolium Jacq. Collect. 2 t. 3 f. 2
Land wurzelffanish, aeftebert. Blättden alle wechstein bend, laugetiernig, langaefpist, ausgefünetif, erfecht, es ber Basis keitsteunig, Diese Urt gleicht dem nepsörmign Mondfarm (M. reticulatum Swartz, f. Lexic. B. 6.), unterscheider ist aber durch dehe depret fichmälere, mehr langse siehte Blättden, die alle wechsteild stehen und durch die stehen Eprosfen. Vatert. Martinisen und Brasslien. 4

6. Meniscium serratum Cavan. Gagerandiger Mondfattl.
M. dentatum Presl. M. palustre Radd.

Lanb gefiedert. Blattden wechselnb entfernt fiebend, geflich, an ber Bafis foief, feiformig, langetfornig, langefibrig, fägeranbig, die Servaturen hatenformig. Serunt gefurdt, gfatt. Baterf. Brafifien und die philippifchen Infelin. 3.

Ruftnr. Die Mondfarren behandelt man, in Smildt ber Standorter, Fortpflanzung und Bermehrung, wie andere Farrnfranter, Die aus Eropenlandern fommen.

#### Snnonnmen.

Meniscium dentatum Presl. f. Meniscium serratum n. 6.

— palustre Radd. f. Meniscium serratum N. 0. Meniscosta Blum. Meniscofia.

Winnen pologamich. Rech 4-5 fpateig. Corollenklite 4-5, pweireifig. Staubfaben 5, breit, ben Corollenkliten gegeniberstehend. Der Frucktboren mit einer fünfgabuige Scheibe verichen. 3wei Narben. Beere zweifnippig, ein famig.

## Pentandria Digynia (Familie Menispermeen.)

Diefe Gattung ift ber folgenden (Menispermum) jus nachft verwandt, aber burch ben porftebenden Charafter ju unterscheiben.

Meniscosta scandens Blum, Rietternbe Meniscofta.

Gin Schlingfrauch, beffen Mefte, wie bie Blatter, glatt find. Blatter ungetheilt, fauglich, mucrouenspisig. Blumen wintelffanbige Rifben bilbend. Baterl. Java. 5

Menispermum Linn. Mondfagme. f. Lexic. 28. 6. (Gaertn. Sem. t. 46-70.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 667.

Blumen bidifch, ohne Kelde, ober biefer ift 2—3 blatterieb, arterenarig. Forolienblatter 3—6. & 12—16 Claub; faden, die den Gerollenblattern meist gegensberstehen. Die weistlich Blume enfolt 6—8 unfruchtoare Staubfaden und 2—3 kruchtloeten, mit zweitheiligen Griffen. Beere zusams mengerwässen, nieren mendeformig, einfamig.

Dioecia Dodecandria. (Hexandria Trigynia Spr. Syst. veg.) (Familie Menispermeeu.)

Die Arten ber Gattung Menispermum find mieft Schlings fraucher, beren Blatter wechfetud feben. Blumen traubeus ober rifpenfandig. Geichiechter gang getreunt (auf zwei Pflangen) bie Bahl ber Staubfaben, fo wie bie ber Corollenblatter, parifet.

## I. Hexandra. Sechs Stanbfaben.

† Cal. 3 sepalus bracteatus. Reich und Corolle breibigttrig.

Siefer die im Terffon und 1. Rachtrage befcheichene Mitten: Menisp. hirsutum, crispum Linn. M. palmatum, acuminatum Lam. M. japonicum, trilodum, acutum Thunb. M. malabaricum, cordifolium Willd. und folgende.

 Menispermum Roxburghii Spreng. Syst. Veg. 2. p. 155.

M. japonicum Roxb. (nicht Thunb.)

Stamm ftrauchig, tletternd. Blatter gestielt, fcilb epfor= mig , faft gespipt , unten grangenn , gerippt , lauger ale ber Stiel. Die weiblichen Blumen dolbenftanbig. Batert. Offiz-

2. Menisp. Chondrodendron Spreng. J. c. ift Chondrodendron tomentosum R. et Pav. f. Epibaterium to-

mentosum Pers. (1. Nacht.) B. 3. S. 98.
3. Menisp. diversifolium Spreng, J. c. Verschiedenblitte riger Moubsame.

Die nutern Blatter herzibrmig, obere langlich enformig, an ber Spige abgestupt, mucroneuspigig. Biumenstiele bis blumig, fürzer als die Blatter. Barerl. Mexito. h

4. Menisp. sagittatum Spr. J. c. Pfeilblattriger Mont: fame.

Blatter bergepfeilförmig, laugettförmig, feiufpipig, glatt. Die Blumen bitben gufammengefepte wintelftandige Erauben. Baterl. Moute Bideo. B

5. Menisp. polycarpon Roxb. Bietfrüchtiger Mondsam. Tiliacora racemosa Colebr.

Biatter herziörmig, gespist, glangend. Die maunlichen Blumentrauben jusammengesest, die weiblichen einfach. frücht 10-13 beisammen. Watert. Coromandel. B.

6. Menisp. hexagynum Roxb. (Cucculus Colebr.)
Sechegriffeliger Mondfaune.

Bidter bergförmig, flumpf, mucronenfpigig, nuten ich figig. Rifpen mintelffanbig, jortenhaarig, mit wolligen Brateen befept. Die weiblichen Binmen mit feche Fruchtmote verfeben. Batert. bas fibeliche China. h

7. Menisp. villosum Roxb. (Gocculus Colebr.) Botten haariger Mondiaame.

Blatter herzförmig, mucroneufpinig, funfrippig, auf biten Geiten gottenhaarig. Rifpen wintelftandig, turger als bie Blatter. Batert, bas oftliche Bengalen. h

8. Menisp. lanuginosum Spreng. J. c. Bouiger Ments faame.

Stamm und Aefte, wie die Blatter wollig. Blatter brit, epformig, an ber Spige umgeferbt. Die Blumen bilben wie kelfaubige Dolbentrauben, die viel turger als die Blatter fint Baterl, Java. h

9. Menisp. coriaceum Spr. J. c. cur. p. 143. (Cocculus Blum.) Leberartiger Mondsame.

Biatter berg : epformig, mucroneufpigig, leberartig, glatt. Die Blumen bilben lange Trauben, Die einzeln fiehen, und berabhangen. Baterl. Java. h

Menisp, laurifolium Roxb. (Cocculus Colebr.) Limacia laurifolia Dietr.? f. 1. Maφtr. B. 4. €, 584.
 Menisp, oblongifolium Spreng. J. c. (Cocculus Cand.)

Biatter langlid : epformig, flumpf, mucronenspipig, funfrippig, glatt. Die mannliden Blumen tranbenftantig, bie weiblichen einzeln. Baterl. Merito. B

12. Menisp. Limacia Spreng. J. c. (Limacia scandens Lour.)

Blatter langlich erförmig, langgespist, gangrandig, glatt. Die mauntichen Blumen gehaft, in giptestandigen Erauben, die weiblichen wintesständig, gepaart. Baterl. Cochinchina. h. -13. Menisp. Leacha Delil. Argyptischer Monthame.

Blatter langlich, flumpf, murronenspisig, breifach gerippt, graugenn, glatt, in ber Ingenb ichmater, linienformig. Die manntiden Blumen in wenigblimigen Trauben, Die weiblichen einzeln fiebend. Batert, das obere Megspten. 5

14. Menisp. Epibaterium Spreng. J. c. ist Epibaterium pendulum Forst. s. die Beschreibung im 1. Nachtrage B. 5. S. 97.

 Menisp, reniforme Spreng. J. c. ift Nephroia sarmentoa Lour. f. 1. Rader. B. 5. E. 241. (Gocculus Nephroia Decand.)

16. Menisp. tinctorium Spreng. J. c. Farbender Monds

Fibraurea tinctoria Lour. Cochinch.

Blatter epformig, gefpigt, gerippt. Blumen tranbenftans big, ohne Rectarium. Baterl. China, Cocinchina. h

tt Cal. 6 sepalus. Corolla 6 petala. Reich und Corolle fecheblaffrig.

hierher ble im Lerifon und 1 Rachtrage beidriebenen Arzten: M. orbiculatum, carolinum Linn, M. lacunosum, flavescens, hastatum, radiatum, Abuta Lam. M. ovalifolium, edule Vahl, und folgende. 17. Menisp. rotundifolium Spreng. J. c. Rundblatti Mondfaame.

Cocculus rotundifolius Candoll.

Blatter fcbilbformig, fast bergformig : freisrund, mucron fpigig, glatt. Blumen in geflielte mintelftanbige Eraule gesammelt, die Rifpen bilben, und furger ale Die Blan find. Baterl. Oftindien? 5

18. Menisp. populifolium Spreng. J. c. Pappelblattris Mondfaame.

Cocculus populifolius Candoll.

Blatter bergformig, lauggefpist, glatt. Blumen rifpenfin big, bie weiblichen Rifpen febr aftig, vielblumig. Batt Moludifche Jufeln. 5

19. Menisp. corymbosum Spreng. J. c. 2. cur. p. 113 (Gocculus Blum.)

Blatter fcbilbformig, ruublich = fast bergformig, mucrones fpipig, fünfrippig. Blumenftielden faft bolbenartig, in 26 beutrauben gefammelt, Die einzeln fleben und fürger als bi Blatter find. Baterl. Java. 5

20. Menisp. rimosum Spreng. J. c. (Cocculus Blum.) Stamm riffig. Blatter faft ichilbformig, oval : langlid:

gefpist, leberartig, glatt. Eranben wintelftanbige Rifpen bil bend, Die furger als Die Blatter find. Baterl. Java. h

21. Menisp. glaucescens Spreng. J. c. cur. p. 143. Cocculus glaucescens Blum.

Blatter fcbilbformig, bergformig : freierund, mucroneufpipis

glatt, unten graulich. Erauben in Rifpen, Die langer ale tit Blatter find. Bateri. Java. 5 22. Menisp. bantamense Spreng. J. c. cur. p. 145.

(Cocculus Blum.)

Blatter oval = faft bergformig, gefpist, fun frippig, gang ranbig, glatt. - Rifpen einzeln, mintelftanbig, fanger als be Blatter. Baterl. Java. 5

23. Menisp. tamoides Spreng. J. c. Tamueartiger Matt faame.

Cocculus tamoides Cand.

Blatter enformig, langgefpipt, fünfrippig, glatt, an bit Bafis abgeftust : bergformig. Die manulichen Blumen in bin nen Trauben, bie langer ale bie Blatter find. Baterland Cavenne. 5

24. Menisp. Cotoneaster Spreng. J. c. (Cocculus Gand.)

Blatter langlich, mucronenspipig, geabert, unten fligig. Blumentrauben wintelftanbig, turger als die Blatter. Batert. bas fibliche Amerika. h

25. Menisp. ellipticum Poiret. Elliptifcher Monbfaame.

Blatter elliptifd, gerippt= geabert, unbehaart. Trauben wintelflaudig, gepaart, ungleich, fürzer als die Blatter. Basterl. bas westliche Afrika. H

26. Menisp. domingense Spreng. J. c. Domingensischer Monbfaame.

Cocculus domingensis Cand.

Blatter gestielt, oval's lauglich, gespit, fall britippig, glatt, bie Stiele an ber Spige verbidt. Blumenfliefe ges hant und bitben lauge febr aftige Mifren. Batert. Et. Dos mipgo. h

27. Menisp. leptostachyon Spreng. J. c. Rieinahriger Mondfaame.

Biatter langlid, langgefpint, breirippig, glatt. Trauben ahrenformig, fehr einfach, bunn, wintelftanbig, fo lang als bie Blatter. Baterl. Molucifde Infeln. h

28. Menisp. brachystachyon Spreng. J. c. (Cocculus Cand.)

Biatter epformig, gespist, breirippig, glatt. Blumentrausben sabrenftanbig, die weiblichen wintelftanbig, furger ale bie Blatter. Baterl. Die molucischen Inseln. h

29. Menisp. triflorum Spreng. J. c. Dreiblumiger Monds faame.

Blatter en : langetformig, langgespit, breirippig, glatts lich. Blumenfiele mintelftandig, bie weiblichen breispaltig, breiblumig, fo lang ale die Blatter. Baterl. Java. h

30. Menisp. milleflorum Spreng, J. c. Bielbfumiger Monbsaame.

Cocculus milleflorus Candolle.

Blatter oval, finmpf, gerippt, glatt, glangenb. Die manntichen Blumen bitben gipfeiftanbige vielblumige Rifpen, beren Meftchen gepaart find und abftehen. Baterland Dadas gaecar. B

31. Menisp. gomphioides Spreng. J. c. Comphienartiaer Poudfaame.

Cocculus gomphioides Candoll.

Blatter langlich , langgefpigt , leberartig , breirippiq , glatt. glangend. Die meiblichen Blumen bilben geflielte, mintelfions bige Tranben, die doppelt lauger ale Die Blatter find. Bas terl. Madagascar. 5

32. Menisp. triandrum Roxb. Dreifabiger Monbfaame.

Blatter langlich = enformig, gefpist, glatt. Blumen traus benftanbig, breimannig, breifpaltig. Baterl. Offinbien.

> II. Staminum numerus alienus. Staubfaben mehr als 6; 12 bis 16.

Sierber M. canadense Linn, f. Lexic. M. Lyoni Pursh. f. 1. Rachtr. und folgende.

33. Menisp. davuricum Candolle. Davurifder Mondfaame. Blatter foilbformig, langgefpist, glattlich, an ber Bafis bergformig, edig. Erauben gepaart, in Ropichen gefammelt.

Blumen meift 12 mannig. Baterl. Davurien. 34. Menisp. ovalifolium Spreng. J. c. cur. p. 145. (Cocculus Blum.)

Meftchen gottenhaarig. Blatter oval, mucronenfpipia, breis rippig , gangrandig , glatt. Blumenftielden bolbenartig , gis pfelftaubige Rifpen bilbenb. Baterl. Java. h Babrideinlid gehort bierber M. ovalifolium Vahl. et Pers. f. 1 Racht. B. 4. G. 671.

Rultur. Mue Mondfaamenarten, bie aus Eropeulanbern tommen, gedeihen am beften in unfern marmen Saufern und werden, auger ber Musfaat bes Caamens burch Ableger nub Stedlinge vermehrt. Die meiften bienen gur Befleibung ber Banbe 2c.

#### Spnonymen.

Menispermum japonicum Roxò. f. Menispermum Roxburghii n. 1. tomentosum Roxb. ift Menispermum tri-

lobum Thunb. f. I. Nachtr.

Meni-

Menispermum virginicum Linn. f. Lex. ift Menispermum canadense Var. f. Lexic.

Die übrigen hierher gehorenben Spnonpmen f. 1. Rachtr. B. 4. S. 675.

Menispora glauca Persoon myc. ift Camptosporium glaucum Link.

Menonvillea de Candolle. Menouvillea.

Reich an ber Bafis fadförmig. Corolle vierblattrig. Schotschen taft gestielt, zweifacherig, am Ranbe geflügelt, bie Facher einfaamig.

Tetrandria Siliculosa (Familie Arengblumenpflangen.)

1. Menonvillea linearis Candolle. Linienbiattrige Mes nonvillea.

Stengel flanbenftrauchig, aftig. Blatter linienformig, bie untern fagerandig, obere gangraubig. Blumen tranbenftanbig. Baterl. Peru, Chili. 24 \$\frac{1}{12}\$

Mentha Linn. Munge f. Lexic. B. 6. Rennzeichen ber Gaftung G. 100.

Character generic. f. I. Nachtr. B. 4. S. 674.

Didynamia Gymnospermia (Familie Labiaten; Lippenblumen.)

Dennach muffen einige biefer Barietaten, welche im Lexiston und I. Rachtrage ate felbstftanbige Arten angeführt find, Dittlich Lexicon ar Rachtr. V. Bb.

ausgeftrichen werden. Gie find unten angezeigt. Dier nur noch bie neuen auständischen Arten.

- I. Verticillis spicatis. Blumen in Quirlen, Die Mehren bilben, f. 1. Rachtr. B. 4. 6. 674.
- 1. Mentha stellata Loureir. Sternformige Munge. M. quaternifolia Roth,

Stengel franfartig, aufrecht. Blatter ju 4 quirl : fternibrmigstebeud, linienformig, eutfernt gegahnt, glatt. Aehren walgenrund, bann. Quirle bidet, gehantt. Stanbfaben bervorragenb, bartig. Bateft. Dfibbien. 21.

2. Mentha myosuroides Roth. Maufeichwangartige Munge. Etneget trautartig. Blatter einauber gegenüber flebend, gestiete, lungide flinessformig, geginette, feienbagartig eftigie, Arbren walgerund, bum, die Luitle sehr bigt gehauf flebend, fligie, Etaufsson bervorragend, dartig, Dflinben, 22

3. Mentha quadrifolia Roxb. Bierblättrige Munge.

Bidter gu 4 um Etengel und Befte ftebend, lengetifbrmig, gangrandig, geftreift, auf beiben Seiten feibenhaufig molitg, Aebren wafgenrund, febr fang. Muite febr bidt gehauft ftebend, behaut. Staubfaben hervorragend, nadt. Baterl. Dfindien. 25.

4. Mentha nepetoides Lejeun. Repetenartige Munge.

Blätter gestiett, elliptisch, spissich, sagerandig, gemimper, unten an dem Rippen behaart. Blumen in dickten soft doe beutrandigen unterbrochenen Uniten, die scheen bitten. Keichabsen priedinenspissig, wie die Blumenslieichen behaart. Etaubiaden so lang als die Gorolie. Batert. Brigien. 24

5. Mentha blanda Wallich. Cand. Jcon, hort. genev. t. 8.

Blatter gestielt, ranten ergormig, grob gegabnt, glatt, unten puntfirt. Uchren malgenund, bunn, wie die Relde fils gig. Corolle gleich. Staubfaben eingeschloffen, uadt. Waterl. Repal,

6. Mentha macrostachya Tenor. Großahige Munge,

Blatter fliellos, fast berg exformig, gegahnt, gerunget, wenig gottenhaarig. Blumen quirfftanbig, lauge Aefren bit beind. Reiche glattich. Staubfaben fo lang ats bie Corolle. Griffel hervorstebend. Diefe Munge wacht in Reapel und ift

ber M. rotundifolia febr abnlich, und nur ale Barietat

au betrachten. 7. Mentha origanoides Tenor. Majoranartige Munge.

Stenael icariboritia. Blatter fait berg : epformig, ftumpf, fagerandig. Blumen in topfformige Mehren gefammelt, mit enformigen gangrandigen Bracteen verfeben. Ctaubfaben lans ger ale bie Corollen. Much biefe Art bebarf noch einer na= bern Unterfuchung und Beffimmung. Baterl. Reapel.

8. Mentha urticifolia Tenor. Reffelblattrige Dunge.

Stenael icarfborftig. Blatter elliptifc enformig, boppelt liegend, ausgesperrt : gegabut. Blumen in Quirlen, Die Meh= ren bilben; Die untern Quirle gestielt, faft topfformig. Brace teen feinspigig, eingeschnitten - gegabut. Ctaubfaben furger ale bie Corolle. Baterl. Reapel.

9. Mentha divaricata Lagasc. Ausgesperrte Munge.

Blatter furggeftielt, en = laugettformig , fagerandig , auf befe ben Geiten grau sfilaig. Quirle entfernt flebend, wenigblus mige Mehren bilbenb. Blumenflielden und Relde wenig bes haart. Staubfaben bervorragend. Baterl. Spanien.

II. Verticillis axillaribus remotis. Blumen in Quirlen. Die entfernt fteben.

10. Mentha elegans Lejeun. Bierliche Munge,

Blatter langlich zenformig, an beiben Enden verbunt, ges abert, fagerandig, wenig behaart, die Serraturen fcarf = ge= fpist, Quirle wenigblumig, entfernt febenb. Blumenftielden glatt. Reiche brufig . punttirt. Baterl. Belgien.

11. Mentha borealis Michx. Rordameritanifche Munge. Stengel aftig, mit rudwarts ftebenben Saaren betleibet.

Blatter langlich : langettformig, an beiben Guben verbannt, fagerandia, gemimpert. Quirle entferut ftebend. Blumen= flielden und Relde wenig gottenhaarig. Stanbfaben lang ber-

12. Mentha tomentella Link, fl. Lusit. Portugiefifche Mange.

Stengel aufrecht, wie bie Blatter mit Bottenhaaren bicht betleibet. Blatter geftielt , langlich : rund , gegahnelt. Blus menftielden und Relde wenig gottenbaarig. Batert. Portugal.

15. Mentha diemenica Spreng. Syst. Veg. 2. p. 724.

M. gracilis Rob. Brown (nicht Linn. f. Lexic.)

Stengel aufrecht, bunn. Blatter en glaugettformig, unten fein punftirt. Reiche fligig, bartig. Staubfaben eingeschloffen. Baterl, Die Jufel van Diemen.

14. Mentha australis Rob. Brown. Gublide Munge.

Stengel edig, an ben Eden icharf. Blatter langettormig. Reiche fligig. Staubfaben bervorragend. Baterl. bas fubliche Reubollanb.

15. Mentha badensis C. G. Gmelin. Babenfice Munge. M. lapponica Wahlenb.

Blatter geflielt, rauten langettibrmig, an beiben Enben verdunt, faft gegabnt, glatt. Blumenfliete glatt. Reiche weuig behaart, Staubfaben boppett langer als die Corolle. Bacht in Baben und Cappland. 21.

III. Pedunculis cymosis vel corymbosis. Die Binmenffiele bilben Afterbolben ober Dols beutrauben.

Diether M. sativa Linn. M. glabrata Vahl. f. Lexic. und folgenbe.

16. Mentha numidica Poiret. Rumibifde Munge.

Blatter langettformig, falt fagerandig, glatt, nuten punttirt. Birmenfiele winteffandig, Afterbolbentranbig-gefinant. Reide glattlich Staublaben hervorragend. Baterl. bas nordlice Afrita (Muntolen). 4

17. Mentha satureioides R. Brown. Satureiartige Munge.

Strugel icarfectig, aftig. Blatter elliptifc, ausgeschweit, falt nact. Blumenfiele wintelftaubig, faft bolbentraubig, - wenigblumig. Reiche glattlich. Staubfaben eingeschlofen. Baterl, Reuboffanb.

Ruftur ber Mungen im Allgemeinen f. Ceriton B. 6. G. 141. Ginige ber oben beschriebenen nenen Arten, Die aus warmen Canbern tommen, übermintert man in Gemachehaufern.

Bu ben zahlreichen Synonymen im 1 Rachtrage B. 4. G. 679. gehören noch folgende:

Mentha acutifolia Smith. f. Lexic. ist Mentha aquatica Var. f. Lexic.

- agrestis Smith, ift Mentha arvensis Linn. f.

Mentha balsamea Willd, f. 1. Racht. iff Mentha piperita Linn. f. Lexic.

— canescens Roth. f. Lexic. if Mentha sylvestris Linn. f. Lexic.

— capensis Thunb. f. 1. Racht. iff Mentha lavandulacea Willd. f. 1. Racht.

— dentata Mönch. f. Lexic. iff Mentha aquatica

- dentata Monch. Lexic. if Mental addance. Var. f. Lexic.
- fragrans Presl. iff Mentha rotundifolia Linn. f.
Lexic.

- gentilis Engl. bot. f. Lexic. if Mentha sativa Linn. f. Lexic. gracilis Engl. bot. f. Lexic. if Mentha sativa

— gracilis R. Br. f. Lexic. f. Mentha diemenica

gratissima (. Lexic. if Mentha sylvestris var.

— bercynica Röhling ift Mentha crispa Linn. (.

Lexic.

birta Willd. f. I. Ractr. if Mentha sylvestris

incana Willd. 6. I. Rachtr. if Mentha syvestris Linn. 6. Lexic.

f. I. Radft.

kahirina Forsk. f. Mentha glabrata f. Lexic.

- laevigata Willd. f. 1. Nachtr. if Mentha viridis Linn. f. Lexic.

- lapponica Wahlenb. f. Mentha badensis M. 15.
- ocimoides Lam. f. Elsholtzia ocimoides 3.
- Radit.

- ovata Cavan. ist Elsholtzia cristata Willd. 1. Rachtr.

Patrini Pall. ift Elsholtzia cristata Willd.
 pilosa Wallr. ift Mentha aquatica var.

plumosa Linn. Suppl. f. Bystropogon plumosus Lexic.

- pubescens Willd. f. 1. Nachtr. ift Mentha sylvestris Lexic.

- pyramidalis Tenor. ift Mentha aquatica Lexic. - quaternifolia Roth. f. Mentha stellata M. i.

- rubra Smith f. Lex. ift Mentha gentilis Linn.

Blatter en : langettformig, fagerandig, menig behaart. Die Blumen bilben minteffanbige entfernte Quirfe. Blumenftiefs

den glatt. Reiche glattlich. Stanbfaben faft fo lang ale bie Grolle. Baterl. Europa. 24

Mentzelia Linn. Mentelie, f. Lexic. 23. 6.

Reich fünifheilig. Fuuf Gerollenblatter, telchftandig. Stauben gebreich, vobomifandig, die auffern breit, innere pfries menformig, bimbelformig fichend. Unteren zweifderig. Griffel breispalfig. Applet einfächerig, an der Spige breiflappigfech ober mehrfammig.

Polyandria Monogynia (Famifie Loafceen.)

Diese Gattung führt ihren Namen zu Ehren eines alten Maunforichers, des Herrn Dr. Chrift. Mengel, geboren zu Erstenlanden ich 22., † 120.1. Mengel was deaunichweizischer Leidargt und deardeitete eine Flora, dann unternahm er Reien sast durch 34m Europe nam blieftert ein schabbarde Werft: "Lexicon plantarum polyglotton." Berol. fol. Auch 18th. Mengel sieftert ein Wergiedung der Pflangen, die um Ingostadium etc. Ingolst, 8. 1654.

Mentzelia aspera Linn. und M. hispida Willd. f. Lex. B. 6. Dier unt noch folgende neue Mrt;

1. Mentzelia oligosperma Sims. Bot. Reg.

Burget fnolig. Stengel frantartig. Blatter langlich. Blumenftiele wintelftandig. Corollenblatter langgefpigt. Kapfel wenigsamig. Vaterl. Louisiana. 24

menigiaamig. Bateri. Louisiana. 24 Mentzelia aspera Cav. (nicht Linn.) ist Mentzelia hispida Willd. s. Lexic.

strigosa Kunth ist Mentzelia hispida Willd.

Menyanthes Linn. Betteublume f. Lexic. B. 6.

Reld fünftheifig. Corolle trichterformig, funispaltig, inwens big gottenhaarig. Staubfaben 5. Narbe zweilappig. Rapiel zweilfappig, bie Saamen an ber Are ber Rigppen hangenb.

Pentandria Monogynia (Familie Gentianem.)

Dick Gattung enthalt nur eine Species, namich Menanthes triloliata Linn, welche ich im Fertinn B. 6. C. 114. genan beschrieben habe; die ihrigen daseihst vortommenben Arten gehren zur Villarsia Venten., wie ans sos genben Spunopmen erhelte. (E. 1. Nachrag B. 9.)

#### Spuonomen.

Aenyanthes	brachysperma	Michx.	ift Villarsia	lacunosa	
				Vent.	

- capensis Thunb. ift Villarsia ovata Vent.
  - cristata Roxb. ist Villarsia cristata Spr.
     exaltata Sims. ist Villarsia parnassifolia
  - R. Br.
  - Hydrophyllum Lour, ift Villarsia indica Vent.
    - indica Linn. (. Lexic. ift Villarsia indica Vent.
  - macrophylla Roth, ist Villarsia macrophylla R. et Sch.
    - mymphoides Linn. f. Lexic. iff Villarsia
    - nymphoides Thunb. ift Villarsia peltata R.
      - et Sch.

        ovata Linn. f. Lexic. ift Villarsia ovata
  - ovata Linn. f. Lexic. iff Villarsia ovata
    Vent.
  - peltata Thunb. ift Villarsia peltata R. et Sch.
     sarmentosa Sims. ift Villarsia geminata R.
    Br.

## Menziesia Smith. Menziesse Lexic. B. 6.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 681. Relch einblattrig, viergabnig. Corolle vierfpaltig. Stanbfaben 8-10 bobenftaubig. Kapfel pierfacherig, bie Ranber

## Octandria Monogynia (Familie Griceen.)

Die Mengieften find teine giertide Strauder, ben Eriten abnich. Dlatter abmedfelnbagerftreut, ungetheilt. Blumen-fliete gibrefffandig, traubig oder gehäuft. Blumen mit 8-10 Stanbfaben.

#### I. Menziesia coerulea Wahlenb. Swartz.

ber Rlappen eingebogen.

hierher Erica coerulea et Andromeda Linn. siehe Lexicon B. 3.

Blätter gehauft, linienformig, flumpf, gewimpert, abstes beub. Blumenftiete gehauft. Refdgabne febr Spign, abstes wie Dlumen mit 10 Eraubfaben verfeben. Brumen mit 10 Eraubfaben verfeben. Gericht blau. Baterl. Sibirien, Lappland, Gronfaut und Nordamerita. 3

2. Menziesia empetrifolia Smith. Raufchbeerenbiattrige Menziefie.

Stengel fraudig, aftig. Blatter gehauft flebend, liniens formig, gegabuet, unten gemolbt. Blumenftete gipfeffandig, gebauft. Reichgabne ftumpf. Blumen mit 10 Staubfaben. Batert. Norbamerifa. h

3. Menziesia aleutica Spreng. Syst. Veg. 2. p. 202.

Blatter wie Dachziegeln übereinauberliegend, linienformg, gegabnete, unten fac. Blumenftiele gipfelfanbig, gehatt, flodig. Kelchafbne geipigt. Blumen mit 8 Staubfaben. Battert, Meut, Fr

4. Menziesia Bruckenthalii Baumgart. Brudenthalifde Mengieffe.

Blätter gehanft, linienformig, brufig : gewimpert. Die Blumen bilben gipfeiffanbige Eranben und find mit a Starbfaben verfehen. Reichgabne angebrudt. Corolle glodenformig. Griffet bervorragend. Baterl. Alben Dinar. h

5. Menziesia polifolia Juss.

Pierfer Andromeda polifolia Linn. Erica polifolia Linn. Erica Daboeci Smith f. Lexic. B. 5. S. 792. 1. Nachtrag B. 4. S. 682. Vaccinium cantabricum Huds.

6. Menziesia triflora Bert. Dreiblumige Mengieffe.

Sierher Andromeda octandra Swartz. Willd. Sp. pl. f. Lexicon erfte Muffage B. 1. S. 440.

Blatter wedfelnd ftebenb, fanglich : patelformig, auf beis ben Seiten glangenb. Blumenfliefe breibinmig, gehauft, jurudgeichagen, Blumen mit & Chaubfabe verfeben. Reich-Abne ftumpf, Baterl, Jamaita auf boben Bergen. h

Rulfur, Die Mengiesten behandelt man in unfern Garten, in hinsicht auf Erbreich, Gortpflangung und Bermehrung, wie die Erifen n. A., denen fie gunächt verwandt find. R. 6. will im Gemachebaufe überwelntert feon.

Menziesia pilosa Juss, et M. Smithii Michx. gehoren ju M. globularis Salisb. f. 1. Nachtr. B. 4.

Meoschium aristatum Pal. de Beauv. ift Ischaemum aristatum Linn.

Merckia Fischer. Merdie.

Reid fecheblattrig. Corollenblatter ungetheilt. Staubfaben 5,

an ber Bafis frei. Rapfel aufgeblafen, genabelt, gefurcht, funffacherig, breitlappig. Saamen birnformig.

Pentandria Trigynia (Familie Caryophyllae; Resteugemachte.)

1. Merckia physodes Fisch. (Arenaria physodes Fisch-Candoll.?)

Stenget frautartig, affig. Blatter epformig, gewimpert-Biumenftiele einbiumig. Corollenblatter weiß. Baterl. Uffen und Amerita an Meernfern.

Mercurialis Linn. Bingestraus. f, Lex. B. 6. (Schfuhrs Sandb. t. 332, Gaertn. Sem. t. 107.)

Geichlechter getrennt, biefifc, oft auch mondelich ober pos togamiich. Reich breithelig. Reine Groffe. 9-12 Staubfaben. Antheren gweifacherig. 2-3 Narbein. Rapfel 2-3 Unbpfg, 2-3 faderig, jebes fach einsamig.

> Dioecia Enneandria (Enneandria Di-Trigynia Spreng. Syst. Veg. 2.) (Familie Eritoffen.)

I. Mercurialis tomentosa Linn. Bilgiges Bingeffraut.

Wurzel aftig, falerig. Strugel faubenfrauchig, aftig, wie die Blatter fitig. Blatter langlich, an beiden Enden vere dunter, an der Spice fagerandig. Blamenstiete wintelftaus dig, wenightlimig. Batrel. das subliche Frankrich und Spasnien. 4, fr

2. Mercurialis indica Loureir, Fl. Cochinch.

Stengel faubenfrauchig, affig, wie bie Bfatter glatt. Biatter langettformig, sagerandig. Die Reiche ber manulichen Bimmen mit 12 ober mehrepen Staubigben versehen. Baterl. Cochinchina. h

3. Mercurialis ovata Sternb. et Hoppe Denfichriften ber Regeneb. bot. Gefellich, 1815 Tab. IV. mas et fem.

Strings frantartig, aufrecht. Blätter gegnüberftefend, fieldos, untere exformig, fast terierund, gespingt, oberste längs sich 2004, fast langetsformig. Uedrigens Anstand und Erade wie bei unserem dauernden Bingstraute (M. perennis), beder hat Eprengel in Syst. veg. M. ovata als Synonym m M. perennis graogen.

Mercurialis ambigua Linn. f. Lex. nno M. androgyna find Warietaten von M. annua Linn. f. Lexic.

Merendera Ramond. f. 1. Nachtr. B. 4. S. 682. ift Col-

- Bulbocodium f. Lexic. ift Colchicum mon-
- caucasicum M. B. f. I Nachtr. iff Colchicum caucasicum Spr.

  Meriania Swartz f. Lexic. B. 6. iff Rhexia Linn.

Meriania Swartz f. Lexic. B. 6. if Rhexia Linn. Meridion Ag. ift Diatoma de Cand.

Mexis ma Persoon mycol, Afficommm; Reulenschwamm.

Strunt aufrecht, öfig, platt gebrück, ber größere Cheit
mit der Schlauchschicht betteibet, off ichmusigbraum. Spreng,
Aufeit. Abbild, Nees ab Esend, Tab. 16, f. 150.

## Cryptogamia Sect. V. (Familie Comamme.)

Syst. veg. Vol. 14. hat Sprengel 34 Arten aufgeführt, wovon die meisten in andern Schriften 3. B. von Persoon, Fries, Bull, u. M. nuter Clavaria vortommen. Sie sind dassicht (Syst. veg.) in sosgenden Debnungen aufgeführt.

## I. Mefichen bunn, ftraff, gefpist.

 Merisma strictum Spreng. J. c. p. 495. (Clavaria stricta Pers.)

Strunt febr aftig, ochergelblid. Mefte jufammengebrudt, gefpipt, fast gabelformig. Bacht an Baumftamuen. Clavaria palmata Schaeff, ift eine Barietat.

2. Merisma suecicum Spr. J. c. (Clavaria suecica Fries.)

Strunt fehr aftig, an ber Bafis filgig. Aefte entfernt ftes bend, fofaff. Aeftden gespist. Badft an Richten in Someben.

- 3. Merisma abietinum Spr. (Clavarja abietina Pers. Clav. apiculata Fries var.
- 4. Merisma corniculatum Spr. J. c. hiether Clavaria muscoides Linn. f. Lexic. 1. Aufl. B. 3. 6. 166.
- b. Merisma viscosum Spr. J. c. IV. p. 496. (Clavaria cornuta et flammea Schaeff, Cl. aurea Ehrh. Cl. viscosa Persoon myc.) f. Clav. cornuta Lexic. B. 3.
- 6. Merisma gracile Spr. J. c. 1V. p. 496. (Clavaria gracilis Pers. Clav. flaccida Fries.)

Bachft an Fichtenftammen.

- · Merisma virgatum Spr. J. c. (Clavaria virgata Fries.)
  Strunt febr aftig, glatt, weiß-feuergeibtich. Aefte lang, gefurcht. Meftden gespist. Wacht an Fichtenfammen.
- 8. Mer. Trichopus Spr. J. c. (Clav. trichopus Pers.)
  Strunt lang, schneweiß, an der Basis behaart. Aeste
  bicklich, gabelsbring. Wächer in Waldern auf der Erde.
- 9. Mer. Macropus Spr. J. c. (Clav. macropus Pers.)
  Strunt wenig afig, bunn, weiß. Aefte pfriemenfpipig, gabelformig. Bachft an Buchen.
- No. Mer. subtile Spr. J. c. (Clav. subtilis Pers.) Ein garter fast aftiger Reulenschwamm, beffen Aefte gleich boch find. Wachft an Buchen.
- Mer. Hystrix Spr. J. c. (Hericium hystericinum Pers. Hydnum Hystrix et Echinus Fries.)
  - Ein weißer fleischiger Schwamm, beffen Strunt an ber Bafis walgenrund ift. Mefte gehauft flebend, lang und gefpipt.

#### II. Meftden fachlich.

- Mer. coralloides Spr. J. c, (Hydnum coralloides et crispum Scop. ramosum Bull.)
  - Strunt fehr aftig, wie bie Mefte mildweiß, bann gelblich. Befte flachlich : gefrangt, Die Stacheln nach einer Seite gerichs tet. Bacht an Baumftammen.
- 13. Mer. clathroides Spr. J. c. (Hydnum clathroides Pall.)
  - Strunt fehr aftig, afchgrau, weich. Mefte oben warzig. Stacheln einfeitig. Bachft auf Baumftammen in Sibirien.
- Mer. Caput Medusae Spr. J. c. (Clavaria Bull. Hydnum Pers.)
  - Struut biet, ichief, weiß- aichgrau, mit langen gebogenen Stacheln belept, Die febr bicht fteben. Bachft auf faulem holge in Frankreich.
- Mer. spinulosum Spr. J. c. (Clavaria spinulosa Pers.)
- Schwammtorper holzig braun. Strunt bid, mit ftraffen pfriemenformigen Stacheln bicht befest, die Stacheln gegens überftebend, turg. Bacht in Bathern auf ber Erbe.
- 16. Mer. pyxidatum Spr. J. c. (Clavaria pyxidata Pers.

Strunt febr aftig, blaggetblich. Mefte fast quirtformig fle bend, die Robren erweitert, Die oberften Aeftden mit auf: rechten Stacheln befest. Wächft an Fichtenstämmen.

 Merisma crispulum Spr. J. c. (Clavaria muscoides Bull. Clav. crispula Fr.)

Strunt febr aftig, ochergelblich. Mefte fi artig gebogen, vielfpaltig. Meftden ausgesperrt. Bacht auf Baumftammen.

## III. Meftden gefrangt, feberig.

18. Mer. umbrinum Persoon mvc. (Clavaria coriacea Bull. Thelephora coralluides Fries.)

Strunt febr aftig, feuergeth : fowarzlich. Mefte gufammengebrudt, ftraff, an ben Spigen weiß gefrangt. Bachft auf ber Etbe, in Batbern in Frantreich.

19. Mer. cristatum Pers. (Clavaria laciniata Bull, Thelephora cristata Fr. Merisma penicillatum Pers. Var.)

Strunt aftig, nieberliegend, mit Margen berfeben. Mefte fich ausgebreitet, bie Frangen tammformig. Bacht in Balbern in Europa.

20. Mer. fimbriatum Schwaegr.

Strunt faft niederliegend, bart, roth. Mefte fehr gabireich, faft malgenrund, nach einer Seite gerichtet, an ber Spipe gefrangt. Dachft in Carolina auf ber Erbe.

21. Mer. Cladonia Schwaegr.

Strunt aufrecht, blaggruntich, hanbformig affig, an ber Spipe gefrangt. Dachft in Carolina.

22. Mer. plumosum Spr. J. c. IV. p. 497. (Clavaria plumosa Schwaegr.)

Strunt aufrecht, bunn, fehr aftig, weiflich, bann feuers rofh. Mefte an ber Spipe flach ausgebreitet, feberig. Cas rofina.

## IV. Meftchen verichiebent geffaltet, ftumpf.

23. Mer. foetidum Pers. (M. palmatum et flabellare Pers. Clavaria palmata Scop, flabellaris Batsch. Thelephora palmata et flabellaris Fries sind Wartetatra.

24. Mer, tuberosum Grev. Crypt, Scot. t. 178. Strunt aufrecht, an ber Balis gwiebelartig finglig, rinbig,

Mefte breit, gleich, flumpf, gegabnt. Bacht in Schottland, auf ber Erbe.

 Merisma cinereum Spr. J. c. (Clavaria cinerea Bull. Grysea et fuliginea Pers.)

Strunt fehr aftig, afchgran rothlich. Mefte gebogen, an ber Spihe handformig reingefdnitten, flumpf, gegahnt. Macht in Batbern.

26. Mer. serratum Pers. (Abbitd. Fl. dan. 1302. f. 2.)
Strunt gehanft, Rafen bilbend, ftebrig, blaß, feneroth.
Aefte etwas breit, fågegabnig. Aefthen ftumpf. Wacht in Budbern.

27. Mer. Holmskioldii Spr. J. c. (Clavaria coralloides Sowerb. (nicht Linn. Scop. f. Lexic.)

Strunt fehr aftig, bidlich. Mefte zweitheilig, ungleich, fpiplich. Bacht in Fichtenmalbern.

28. Mer. flavum Spr. ist Clavaria fastigiata Linn. s. Lexicon 33. 5. Spuonym. Clav. coralloides Bull., flava et dichotoma Pers.

29. Mer. pratense Spr. (Clavaria muscoides Mull. Fl. dan. 836. f. 2. Cl. fastigiata Bull, Cl. pratensis Pers.)

Ein Rafen bilbenber, aufrechter, gerbrechticher Schwamm, ber auf Wiefen fich findet. Strunt fnieartig gebogen. Mefte ungleichformig = ausgesperrt = gedreft, ftnmpf.

 Mer. formosum Spr. J. c. IV. p. 498. (Clavaria fastigiata Batech. Cl. coralloides, purpurea Holmsk.)

Ein aufrechter fehr aftiger Schwamm, beffen Strunt baus dig und weiß ift. Mefte pomerangeufarbig, fast wie mit Reif bebedt. Meftden gegahnt, getblich. Bacht in Balbern.

 Mer. amethystinum Spreng. J. c. (Clavaria purpurea Schaeff, Cl. amethystina Bull. Ramaria amethystina Holmsk.) Clav. tenucella Pers. Var.

Etrunt anfrecht, febr aftig, amethoftfarbig und bilbet Rafen. Befte faft malgeurund, ftumpf. Wacht in Batbern.

32. Mer. fallax Spr. J. c. (Clavaria fallax et cristata Pers. Ramaria cristata Holmsk.)

Strunt aftig, ungleichformig, glatt, rindig. Mefte Infeartig gebogen, oben breit, ftumpf, faft gegabut. Daoft in Balbern.

Merizomyria aponina Polini ift Vaucheria aponina Spr. Merostachys Spreng. Syst. veg. 1. p. 249.

Blumen bideifch, Atcher einseitig. Reich gweitlappig, be Rappen ungleich, abmechfelnb, fall gegrannt. Sorolle zweitlappig, bie Rappen abmechfelnd zottenhaarig, abmechfelnb eingerollt. Antheren febr fang, anfigend.

Triandria Digynia (Familie Grafer.)

#### 1. Merostachys' speciosa Spreng.

Burget faferig. Salm groß, einfach. Blatter geflielt, etlangettibrmig. Uehre einreihig, 6-8 Boll lang. Baterl, Brafitien. ??

Mertensia Willd. Sp. pl. Tom. V. p. 71. (siehe meint Bemerkungen im 1. Rachtrage B. a. S. 6x3.) hat Sprens get im Syst. 3m Gattung Gleichenia und Mertensia Kunth 3ur Celtis gegogen.

#### Spnonymen.

- Mertensia bifida Willd. ist Gleichenia bifida Spr. s. 2. Nachtr. B. 4. C. 170.
  - brasiliana Don. f. Gleichenia brasiliana 2.

    Machtr. B. 4.
  - canescens Kaulf. β. Gleichenia brasiliana 2.
     παφτι.
     dichotoma Sw. Willd. β. Gleichenia Her-
  - dichotoma Sw. Willd. f. Gleichenia Her manni 2. Nacht.
  - ferruginea Desv. β. Gleichenia revoluta 2.
     παφτ.
  - flagellaris Bory. Willd. f. Gleichenia flagel-
  - laris 2. Nachtr.

     furcata Willd. f. Gleichenia furcata 2. Nachtr.
  - glaucescens Willd, β. Gleichenia glaucescens 2. Παφτε.
     immersa Kaulf, β. Gleichenia immersa 2.
  - immersa Kaulf. f. Gleichenia immersa 2.

     Nachtr.

     laevigata Kunth Celtis Spr. f. Momisia lae-
  - vigata Dietr. 1. Rachtr B. 5.

     laevigata Willd. f. Gleichenia javanica 2.
  - laevigata Willd. f. Gleichenia javanica 2

    Rachtr.
  - lumbricalis Roth. ift Champia lumbricalis Desv.

# Mertensia nervosa Kaulf. (. Gleichenia nervosa 2. Ractr.

obtusa Desv. f. Gleichenia truncata 2 Nachfr.
 pectinata Willd. f. Gleichenia pectinata 2.

pedalis Kaulf. f. Gleichenia pedalis 2. Nachtr.

pubescens Kunth f. Momisia pubescens
Dietr. 1. Nachtr.

remota Kunth f. Gleichenia remota 2 Παφέτ.
 tomentosa Willd. f. Gleichenia tomentosa
 2. Παφέτ.

- truncata Willd. f. Gleichenia truncata 2.

- zizyphoides Kunth, Celtis Spr. f. Momisia zizyphoides Dietr. 1. Nachtr.

Merulius Haller, (Mbbito. Nees ab Esenb. fung. t. 50. f. 233.)

Diefe Schwammgattung unterfoeibet fic von Agaricus Linn. burd bie Gestat und Beidbaffenbeit ber Camellen, bie bier mehr als Falten und Abern erscheinen. Sprenget hat im Syst, vog. 41 Arten aufgesiphet und bieselben nach ber Farbe bes Putes i.c. gerobnet.

Cryptogamia Sect. V. (Familie Schwämme.)

I. Stipite centrali, Strunt in der Mitte bes Sutes eingefügt.

1. Merulius Cantharellus Pers. Sierfer Agaricus Cantharellus Linn. f. Lexic. I. Muff. B. 1.

2. Merul, aurantiacus Pers. (Agaricus aurantiacus Wulff. cantharelloides Bull.)

Strunt fleifchig, ocher pomerangenfarbig. Out fleifchig, faft gufammengebrudt, filgig, die galten gestreift, pomerangenfarbig. Bacht in Fichtenwalbern und Felbern.

3. Merul. violaceus Haller. (Cantharellus violaceus Fries.)

Strunt bicht. Out trichterformig, fleischig, purpurroth, glatt. Salten blag, am Strunte herablaufend. Bacht in Bichtenmalbern.

 Merul. albidus Spreng. Syst. veg. IV. p. 466. (Cantharellus albidus Frie.) Sut trichterformig, ausgeschweift-lappig, glatt, weißlit Die galten ausgesperrt, wie ber Strunt einfarbig. Watten in Battern in Danemart. (Abbitd. Fl. dan. 1293. f. 1.)

5. Merulius fuligineus Pers. (Agaricus pruinatus Batsch. Helvella tubaeformis Bull. Peziza undulata Bolt.)

hut nabelformig, ocherfarbig : brann, ichnppig : gottenbang. Falten afchgrau, entfernt ftebend. Bachft in Balbern.

 Merul. cinereus Pers. (M. fissus Roth. Agaricus in fundibuliformis Bolt.)

Ein Schwamm, beffen gablreiche boble Strunte Rafen ibe ben. Int trichterformig, icunppig. Die Falten aschgrau, ent fernt ftefenb. Wachft in Watbarn.

7. Merul. cornucopioides Pers. myc. (Peziza Linn. Helvella Scopol.)

Dut trichterförmig, ausgeschweift : lappig, gartichuppig, gunabelt. Falten purpurröthlich. Bacht in Batbern.

8. Merul, squamida Wither. (Agaricus lacteus Bull, rugatus Vahl, Fl. dan. 1194, fl. 1.)

Strunt hohl, brann. Out flach, treierund, weiß. galin wenige, entfernt flebend, einfarbig. Bachft in Danemart.
9. Merul. canaliculatus Pers. Icon. fung. minus 005:

pit. t. 14. Strunt fast fuleartig gebogen. Out nabelformig, bun, glatt. Bufen einfarbig, aufgetrieben, gabelformig, am Rubt

rinnenförmig. Båchst an Baumstämmen.

10. Merul. Mucor Spr. J. c. IV. p. 467. (Agaricus Mucor Batsch.)

Strunt glatt, an ber Bafis breit. Out wenig gewill. Falten blaggran. Gin tleiner Sowamm, ber auf abgefallent faulen Baumblattern fich findet.

11. Meral. pasillus Fries. obs. (Cantharellus Fr. Spt.)
Diefer fehr kiene Schwamm hat einen bichen alchzumt Etrunt, einen ausgeschweifte weltenzabigen Dut, der migrauen hauen beteinde ift, und unbeutliche blaugrauf für ten. Machf in Schweben an Fessen.

3n dieser ersten Abtheilung gehören noch folgende Antibie in Europa nicht vorfammen: M. roseus et odorams Schwaegr. M. castaneus et cuneiformis Meyer. 11. Sir

## II. Stipite laterali. Strunt feitenftanbig.

12. Merulius crispus Pers. (Cantharellus undulatus et crispus Fries.)

Strunt feitenftandig. Dut fast bachziegeiformig, ungleich, gottenhaarig, braun gerandert. Falten zweitheilig, gefraufelt, weiß. Bacht au Baumftammen.

13. Merul. muscigenus Pers. (Agaricus muscigenus et Helvella dimidiata Bull. Thelephora muscigena Pers.)

Strunt furg. hut hantig, glatt, blaggelblich. Balten aftig. Bacht in Balbern zwifden ganbmoofen.

III. Sessiles. Stiellofe.

+ Erecti. Unfrechte.

 Merul. clavatus Pers. (Clavaria truncata Schmids. Cantharellus clavatus Fries.)

hut fliellos, abgeflutt, tentenformig, braun. Falten neg: abrig. Bachft in Balbern.

15. Merul, retirugus Pers, (M. reticulatus J. F. Gmel.) hut hantig, fehr bunn, faft rund, nepabrig gerungelt, graufich. Wadoff an moofigen Orten.

Merul. bryophilus Pers. (Cantharellus bryophilus Fr.)

hut napfförmig, weiß, auswendig fast zottenhaarig. Falten unterschieden, wurzeind. Wächst zwischen und an Laubmoofen. 17. Merul. tenellus Cand.

Dut fast gallertartig, fcmarglich. Falten ungleich, murgelnb. Bachft in Frantreich.

18. Merul. muscorum Roth. (Cantharellus Fries.)
Dut verfehrt liegend, öhrförmig, gallertartig, glatt, ichmustig gelbroth. Halten geabert, gerungett. Wachft auf Moofen.

++ Horizontales effusi. Sut horizontal ausgebreitet.

19. Merul. moluscus Fries. (M. porinoides Fr.)
Rörper ausgebreitet weitschweifig, fleischig, gart, weiß geranbert. Falten umgebreht poros. Wacht auf Fichtenholz.

20. Merul. himantioides Fries.

Dietrich Bericon 2r Rachtr. V. 286.

Rorper ausgebreitet : weitschweifig, febr weich, unten fale rig : feibeubgarig, violett. Falten gebreht. Bacht auf fans tem Richtenbolg.

21. Merulius fugax Fries.

Körper sehr dunn / glatt, weiß. Bachst auf Fichtenholz.

22. Merul. tremellosus Schrad. (Agaricus betulinus Müll.)

Rorper wie Dachziegeln gelagert, fleifcig : gallertartig, bum felroth, weiß : fifzig gerandert. Falten fast pords. Bachft an Baumftammen,

111 Desciscentes Spr.

23. Merul, luteus Spreng. J. c IV. p. 468. (Mesenterica lutea Tod. Phlebomorpha Pers. myc.)

Rorper haufig = gallertartig, glatt, ichmefelgelb, bie Abern aftig. Bachft auf Meften und Baumrinden.

24. Merul. argenteus Spr. J. c. (Mesenterica argentea Pers. Syn.)

Rörper häutig gautertartig, sitbersarbig, ber Rand gestangt

florific.

25. Merul. gryseus Spr. J. c. (Mesenterica grysea Alb.

et Schwägr.)
26. Merul. sunguinolentus (Mesenterica sanguinolenta Schwägr.)

Mesembrianthemum Linn. Baserblume. s. Lexicon 93. 6.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 5. C. 1.

Reld füuffpaltig, ftegen bleibend. Corollenblatter gaftreich, linieniformig, an ber Baffe jufammenbangend, wie die Standfaben telchfandig. Autheren tiein, rundlich. Griffel meift s. (fetten 4 ober 10) Aupfel fleifchig, bielfächerig.

### Icosandria Pentagynia (Familie Migoideen.)

Die Safreblumen find fafteriche Pflangen, theile einjährig nud pereuntrend, die meisten Arten sind Etraucher von eer schiedener Größe, deren Blatter meist bid nud keischig find. Bimmenftiet winklet und gipfesstadig, meist einblimig. Biemen weist, purpurroth, gelb z., sie entfalten sich gewöhnich in volker Mitragssome oder bes Morgens, sobald sie die Sonne bescheint, bis gegen Abend und gemahren einen lieblis den Anblid.

Im Lerifon B. 6. habe ich 86, im 1 Nacht. B. 5. 114 Atren beschrieben nub legtert systematisch gesodnet. Rurt Eprengel har im Syst. veg. vol. II. 247 Atren ausges sister, wosen vieletiech manche schon in trübern Schriften unter andern Namen vorbommen, 3. B. Mesemb. ovatum, emaerichum, articulatum, decussatum, fasciculatum, corallinum Thunb., vie mur sche singe diener, besen Diagnofe nich hiurchend sit, um sie von saugt befanns ten Atren zu murrscheiden, habe ichnich aufgenommen oder sie in der Spungmensisse ausgegigt als bier um sollende, bie nu zu sie fin schen den der en und sie der Spungmensisse ausgegigt als bie ein um sollende, die nur gigende, die berein und sie schen und in Lerifon und 1. Nachtrage nicht vorfommen.

### I. Herbacea. Rrantartige.

## † Acaulia. Stengellofe.

1. Mesembrianthemum luteo viride Haworth. Gelbs grune Baferblume.
Blatter wurzeifiandig, langlich, halbeplindrifc, an ber

Spipe breifantig, glatt, gelb:grin. Schaft (Blumenflief) wurzelftanbig. Reich fechespaltig. Bateri: Rap b. g. Soffu. 24.

Mesemb. perviride Haw. ift nur eine Barictat?

- 2. Mesemb. fragrans Salm. Gutriechende Baferblume. Blatter wurgeffanbig, jungenformig, foief, angefcooffen, an ber Spife verbiett, hatenformig. Blumen fiellos. Baterl. Kap b. g. hoffn. 4
- 3. Mesemb, cultratum Salm. (M. lucidum Haw.)
  Blatter wurzesflaubig, jungen fcmerbiformig, bellegians
  genb, fchief, fumpf, fast mncronenspipig. Bateri. Kap b. g.
  Spoffu. 24.
- 4. Mesemb. adscendens Haw. Aufsteigende Baserblume.

Blatter jungenformig, fehr finmpf, fast abgefingt, auffleis gend, grun. Blumenftiele wurzelftanbig. Baterl. bas fublis de Ufrita. 24 h

5. Mesemb. subglobosum Haw. gaft ingelformige Jaferblume. Blatter faft verbunden, faft ingelformig, blafig, Rafen

bilbend. Mefichen fabenformig. Blumen gestieft. Dierher M. capillare Thunb. f. Lexic. Baterl. Rap b. g. Doffn. 4

6. Mesembrianthemum mustelinum Salm. (M. magnipunctatum Haw.)

Blatter fehr abftehend, breifeitig, oben flach, glangend, punftirt, gemimpert : gegahnt, an ber Spipe verdictt. Waterl. bas fubliche Ufrifa. 24

7. Mesemb. vulpinum Haw. Synops. mes.

Stengel fehr furg. Blatter tang, gran-grun, breifeitig, an ben Eden unbentlich gegahnelt. Blumen langgestielt. Baterl. bas fibliche Ufrita. 24

8. Mesemb. aloides Haw. Succ. Suppl. p. 87. Afocartige Baferblume.

Blatter fehr abstehenb, fteif, halbenlindeifc, an ber Spise breifeitig, fcmietig punttirt. Baterl. bas fubliche Afrita. 24

II. Caulescentia, suffruticosa s. fruticosa. Gestengette, stanbenftranchige ober ftrauchige.

9. Mesemb. protractum Link.

Steugel ftrauchig, fast aufrecht, wie die Blumenftiele bes haart : borflig. Blatter langetformig, langgespiot, glatt, gewimpert. Blumen gelb. Baterl. bas fubliche Afrika. h

10. Mesemb. elegans Jacquin. Bierliche Frangenblume. Stennel frauchig. Blatter gebrangt fiebend, breitantig-

Stengel ftrauchig. Blatter gebrangt fiebend, breitantige halbrund, flumpf, grau stantichgrun, icarf. Blumen ges flielt, fcon rofenroth. Baterl. Rap b. g. hofin. h

11. Mesemb. puniceum Jacq. Sochrothe Baferblume.

Stengel ftrauchig, aufrecht, fnotig. Blatter halbrund, punttirt, glatt, furger als bie Rnoten. Blumen langgestielt, hochroth Baterl. Kap b. g. hoffn. h

12. Mesend. elongatum Haw. Succ. Lange Jafreblumt. Wurget indige. Etengel ftaubenftrauchig, liegend. Blitter gebrangt fichend, bertlantig phofeund, jang, finiearlig gebegen, glatt. Blumen langgestielt. Gorollenblätter gelb, verz längert, langgefpipt. Griffel gabireich. Barert. Kap b. g. Doffin, f.

13. Mesemb. maculatum Haw. Succ. Geffedte Baferbiume. Stengel ftrauchig, aufrecht, geffedt. Bfatter entfernt fte:

hend, faft malgenrund, weuig gufammengebrudt, flumpf, glatt. Binmen geftielt. Baterl. bas fublide Afrita. h

14. Mesembrianthemum stelligerum Haw. Succ. Sterns baarige Baferblume.

Stengel frauchig, foft aufrecht. Mefte bunn, nacht. Dlatter fatt borigontal abfichend, langlich, entfernt, blaffg, an Der Spipe mit Sternhaaren befept, Die Ginichnitte bes Rel-Des fund gleich. Baterl. Rap b. g. Doffn. h

15. Mesemb. insiticium Willd. Enum. plant. hort. be-

rol. p. 536.

Stengel ftrauchig, aftig, weiticomeifig. Bidter breifeitig, flumpf, verbunden, blautidgran, nicht punftirt, 12 golf ang. Blumensteite wintesfandig, einblumig, gujammengebrieft. Die Guidminte bei Reiches bornformig, langtid erformig, hunger anbig, an ber Spiet breifeitig, gwie downo berimal langer alb ber britte Einschnitt, ben Aftblattern gleichend. Gerollen blatter auswendig purpurroth, inwendig fafrangetb. Baterl. Rap b. g. Doffie. h

16. Mesemb, chinense Molin. Chinefifche Baferblume.

Stengel ftrauchig, aftig, gestredt. Blatter breifeitig, halb, umfaffend. Blumen gestielt. Corollenblatter purpurroth. Basterl. Chili. B

17. Mesemb. blandum Haw. Burchell.

Stengel ftranchig. Blatter breifeitig, aufrecht, blauliche grun, an ber Spipe braun : mucronenspipig. Corollenblatter fleischroth, ausgelerbt. Baterl. bas fubliche Afrita. \$\frac{1}{2}\$

Einige Arten, werche im Syst. veg. ed. Spreng, vorstommen, a. B. M. lineare Thunb. M. pisiforme, flexifolium, testaceum Haw n. A. fceinen noch nicht sineris dend bestimmt und von aubern isnagt befannten Species nustressiehen zu ein und find daper nur als Vaurietäten zu betrachten, selfc Haworth, ber bie Guttung bearbeitete, nubeim Wonograuphie lieferte, bat in blefer Bezischung viele gefer begannen, aber noch weniger barf man ben Spb. de Candolle und Sprengel trauen, die bei weitem nicht alle Arten geisen haben.

Ueber bie Ruftur ber Baferblumen, im Allgemeinen fiebe bie Unteitung im Beriton B. 6, 6. 148.

In ben Spnonymen im 1. Rachtrage B. 5. G. 42. gehör ren noch folgenbe:

# Mesembrianthemum. Mesenterica.

#### Spnoupmen.

	Cynonymen.
Mesembrianth	nemum bellidiflorum Cand. (nicht Linn. ist Mesembrianthemum subulatum 1. Nachtr.
	bidentatum Haw, ift Mesemb. semicylin dricum 1. Nachtr. B. 5. R. 29.
	capillare Thunb, f. Mesemb. subglobe sum R. 5.
	cauliculatum Haw. ift Mesemb. diminutum Haw.? f. 1. Nachtr. B. 5. N. 19.
	curvifolium Haw. f. 1 Nachtr. ift Mesernl ceratophyllum 1. Nachtr. 23. 5. N. 53.
-	deflexum Haw, ift Mesemb. violaceum i
	digitiforme Thunb, ift Mesemb. digitatum Lexic.
	dimidiatum 1. Nachtr. N. 74. ist Mesemb rubicaule 1. Nachtr. N. 102.
	expansum Cand, (nicht Linn.) ist Mesemb pallens Ait, s. Lexic.
	glaciale Haw, ift Mesemb. crystallinum var. f. Lexic, hispidifolium Cand. ift Mesemb. hirtellum
	1. Nachtr. N. 57. horizontale Haw, ift Mesemb, noctiflorum
-	lucidum Haw. (Mesemb. cultratum 9.3
	magnipunctatum Haw, f. Mesemb. muste linum R. 6.
_	pallens Jacq. (nicht Ait.) ist Mesemb., lon gistylum 1. Nachtr.
	pilifolium Cand, ist Mesemb, hirtellum 1. Nachtr. N. 57. pruinosum Thunb, ist Mesemb, nitidum
	Haw. I. Rachtr. R. 48. pyropeum Haw. ift Mesemb. limpidum
	Ait. Var. f. Lexic. teretifolium Haw, iff Mesemb. teretiuscu
Mesenterica	lum 1. Nachtr. N. 11. argentea Spreng. f. Merulius argenteu
g	rysea Alb. f. Merulius gryseus R. 25.

Mesenterica lutea Tod. f. Merulius luteus N. 23.

sanguinolenta Alb. f. Merulius sanguinolentus.

Mesogloea Agar. Mesogida.

Laub aftig, gallertartig, gegliebert. Aefte gleich gegliebert. Rapfeln gipfelftanbig.

Cryptogamia Sect. (Familie Eremelloideen.)

3. Mesogloea multifida Ag. Bielfpaltige Mefogioa.

Ulva rubra Wulff. Rivularia multifida Weber et Mohr. Chaetophora multifida Hooker. Cherdaria multifida Lyngb. Fl. dan. 1669.

Caub zweitheilig, fabenformig, gelbroth, in ben Achfen (Obeilungewinfeln) gerundet, die Endafte gabeiformig. Bachft an Meerufern in Danemarf, England, und nordlichen Deutschaland.

2. Mesogloea coccinea Ag. Scharfachrothe Mesogloa.

Ulva verticillata Wither, Rivularia verticillata Engl. bot. 2400.

Lanb fehr aftig, roth. Mefte fabenformig, in ben Acfein gefpipt. Meftden vielfpaltig, abstehend, die Eudaftden gabels formig. Bacht am Meernfer in England.

3. Mesogloea capillaris Ag. Saarformige Mcfogtoa.

Fucus capillaris Huds, Engl. bot. 2191. Gigertina capillaris Lamx.

Laub fehr aftig, roth. Mefte fabenformig, in ben Achfelu, gespist. Meftden einfach, an beiben Guben verbannt, mit feitenftanbigen Bargen. Bachft in Eugland und Fraufreich an Ufern,

4. Mesogloea vermicularis Ag. Wunnförmige Mesogloea. Rivularia vermiculata Engl. bot. R. fucicola Roth.

Lanb fehr aftig, faden wurmförmig, rothgelb. Mefichen vielfpaltig, ausgesperrt. Dachft im attantifchen Meer.

Mespilus Linn. Mifpel f. Lexicon B. 6. (Schfuhr's Saubt. t. 133.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 5. C. 44.

Reich funfipaltig. Bunf Corolleublatter, wie Die Ctaubfasten in ber Munbung bes Reiches eingefügt. Griffel 1-2-5.

Frucht beerartig, mit bem bleibenben Relche gefront, 1-2- ; faamig.

Icosandria Di - Pentagynia (Kamilie Rofaceen.)

Im erften Rachtrage B. 5. C. 44. habe ich schon bemerktbas Willdenow die Arten der Gattung Crataegus mit Mespilus verbunden hat und so habe ich die meisten Arten, weich sierher gehben, dasschlift C. 41. bis 51. angezeigt und geschiltert. Es sind Bame oder Erkänder von verschiebene Größe, die Arste und der der bernig. Blatter meist we geschilt, wie hun wie einigen Arten 3-6 lappig. Diume einzeln oder balbentranbig, meist gipfelfchubig. Gerollenbiatte weiß ober rott.

I. Inermes, foliis indivisis.

Sierher die im Leriton und 1. Nachtrage beschriebenen Arten: Mesp. germani, Cotoneaster Linn. M. japonica Thunb, M. grandislora Smith M. serruginea, laevis, villosa Dietr. und folgende.

1. Mespilus acuminata Wallich, Fl. nep. Langgespiste Mispel.

Mefte unbewaffuet. Blatter ep-langettformig, langgefrist, gangrandig, auf beiben Geiten wenig behaart. Blumen ges paart, flein. Reiche glatt. Baterl. Oflindien. h

 Mespilus pubescens Kunth Nov. gen. et Sp. pl. VI p. 213. t. 555. Filigie Mifpel.

Ein febr bober Baum, mit Ingefnuber Krone. Die Michtebe gerflecent, find rund, beanutist achgarn, glatt, it Alchem behaart fligig. Piätter abwechftlud gerfletett könnts seflicit, tängitch, geftigt, sigerandig, an der Bafie gangamedig, teilfreinig, oben glatt, grün, untem fligig, 13—2 Sol lang, 6—9 Linien berit, die Erick 3—4 Linien lang, fligis Die Blumen biben einfache, falf flufblumige, giptefländige Dolbentravien, berem Erick fligig und mit (linieitörnigen, glatten, am Nande vönfigen Broactent befept find. Der Rich ist freife glodenförung, fligig. Die Gerollenblätter falt treist nund, vertreife (bobb), weiße, flatter, gasert. Etnabfölds oblinien spfriemensömig, nugleich, fluger als die Gerolle, mit eitpirichen Unteren gerichen Configue, ungleich, fluger af de die Gerolle, mit eitpirichen Unteren gerteile. Griffel 1—2 abenförning glatt.

Die Frucht fennt Dr. Runth nicht. Baterl. Mexito, bei Mos

3. Mespilus stipulosa Kunth J. c. VI. p. 213.

Diete Baum wird 4--6 Riaften boch, ift febr aftig und hat runde, graue, glatte Arfe, deren Arftden behants figig find. Die Blatter febru genftent, find gefteit, fanglich ober umgetehrterund elänglich, gespiet, au der Baffe am Steite beraldanfen, nach der Spie zu fageglähm, geadert, fligig, 21--32 Linien lang, 9-12 Linien breit, die Stiefe 4--5 Linien lang, Mitroblatter lieine slangtefremig, am Ambebriffig. Blumen langsgeftiett, so god wie bet vorhergebender ufter, und bitten einfache, gielfeftändig, menightfinigt, auffgende Dolpentrauben, deren Stiefe mit 1--2 langen Braesten beigt find. Geroffendistert weiß. Bartet, Luito, die Siefe befehrt mund anzeit auch einer der gestellt wir in der Stein bei Bill. Deroffendister weiß. Bartet, Luito, der Schift, der Manzana sylvestre befannt.

4. Mespilus affinis Spreng. Syst. veg. (Cotoneaster Lindl.)

Aefte unbewaffnet. Blatter umgekehrt enformig. Relde und Blumenftiele wollig. Diefe und die folgende Urt bedürfen einer genadern Untersuchung. Baterl. Oftinbien. h

5. Mespilus Cuila Buchan. (Eriobotrya elliptica Lindl.) Biatter eliptifd, faft gegabnett. Baterl. Oftinbien. h

6. Mespilus denticulata Spr. J. c. Gezahnette Difpet.

Cotoneaster denticulata Kunth J. c. VI. p. 214. t. 556.

Ein Baum ober Strauch, besten Arthe unkewastuck sinden Platter clivische, oder ungetörter ersternig, an beiben Geben gerundet, mueroneuspissig, an der Spipe gegöhnett, tederartig, odem glatt, untem graus fliss. Mimmen voldentraussig, meist mit 12 Schnidden und 1-2 Griffen verlesen. Keiche wolfige fliss. Waterl. Merke, bei Actopan. h Blühz. Erzember.

7. Mespilus lanuginosa Ruiz et Pav. Bollige Mifpel.

Osteomeles latifolia Kunth J. c. VI. p. 212. t. 554. Die Acfiche niefes Stranges find, wie die Reich geleb voty-fligig. Blatter trundlich erformig, leicht herzibemig' flumpf, gefrebt sgefägt, feberartig, oben fligig, unten gelrey fligig. Blument in gipriffandigen Obentertauben, mit

Bracteen berfehen. Corollenblatter weiß. Baterl. Peru. h Blubg. August.

8. Mespilus glabrata Spr. J. c. Glatte Mifpet.

Osteomeles glabra Kunth J. c. VI. p. 211. t. 553-Acfden warja sidari. Bläfter febr furz geftielt, runt ich sessening fumpf, getrebt, teberatrig, glatt. Redei zig. Corolleublätter weiß. Bateri, Neugranada, bei La-Erre, zwischen Almaguer et Pasto, h Blübt baselbs im Rovember.

 Mespilus turbinata Spr. J. c. Rreifeiformige Mispel. Crataegus turbinata Pursh Fl. Amer. bor.

Mefte uubewaffuet. Blatter umgefehrt epformig, eingeschnitten eggabnt, glatt. Blumen in wenightumige Dotbentrauben gefammett. Blumenfteichen furg. Fruchte freifelformig. Batterl. Rorbamerifa. h.

II, Spinosae, foliis indivisis divisisque. Mefte bornig, Blatter ungetheilt ober getheilt lappig.

Dietre die im Ertfen und 1. Rachtrage beschrieben Wert: M. Pyracantha Linn. M. prunfolia, spatholata, triloba, caroliniana, Azarolus Poir. Dietr. M. lucida, cuncifolia, coccinea Ehrh. M. pyrifolia, glandulosa, cordata, nigra Willd. M. Oxyacantha Garen. Willd. M. apiifolia Poir. Dietr. und folgathe.

10. Mespilus xanthocarpos Brhh. piert Crataegus to

10. Mespilus xanthocarpos Bhrh. Siether Crataegus tomento a Linn. parvifolia Ait. uniflora Du Roi M. lutea Poir.

Acfte dornig. Blatter umgetehrtepförmig, eingeschnitten-füserandig, oben glatter, glaigend, miten gottenhaufg. Dimmt mit fang Griffeln verschen. Redsjabne langerfisemig, einze schnitten. Geroffenblatter weiß. Frichte treiselfdrmig, warzi-Batert. Nordmertla. †

 Mespilus melanocarpa Spreng. J. c. (Crataegus melanocarpa Kit.)

Alefte bornig. Blatter fall berippatig, nach hinten gajan, an ber Balis feiliemigs verbinum. Bimmen meil mit dir Griffeln verfehen. Kelchjähne gespipt, jurudgeschlagen. Statel Lamiren. Siefe Mispe barf man nicht mit Pyrus melbapocarpa Willd. vermechfeln [. 1. Nachr. B. 7. C. 47: 1 2. Mespilus orientalis Poir. Laurifde Mifpel.

M. odoratissima Andr. Repos. Crataegus M. a. Bieb.

Aefte bornig. Blatter fast breispaltig, eingeschutten : fage: ranbig, borftig. Blumen wohlriechend, mit funf Griffeln. Relchgahne gespist, gurudgeschlagen. Baterl. Laurien. †

III. Foliis pinnatis. Blatter gefiebert.

Mespilus anthyllidifolia Spreng, J. c. 2. p. 508.
 Pyrus anthyllidifolia Smith. Osteomeles Lindl.

Blatter ungleich gefiedert. Blattden fpateiformig, filgig. Blumen in Dolbentrauben gefammelt. Corollenblatter weiß oder blagroth. Baterl. Sandwich : Inf. h

Ruftur. Die Mifpelarten, welche in untern Garten unter freiem Simmel gebeiben, tommen fall in jebem Boben fort, nub blifen im Fublinge. Die anstanbifchen Arten R. 1-7 überwintert man in Gemachshäufern,

#### Synonymen.

TATES LTITES	acertiona Poli, ili Mesprius Cordain is is
- 2	Nachtr.
	aestivalis Walt. ift Mespilus coccinea f. 1 Nachtr.
	Amelanchier Linn. f. Pyrus Amelancher Lex.
	arbutifolia Linn, Dietr. f. 1. Machtr. ift Pyrus
	arbutifolia Ehrh.
	Calpodendron Ehrh, ift Mespilus pyrifolia f.
	. Nachtr.
	Chamaespilus Linn. f. Pyrus Chamaespilus
	Lexic.
	cornifolia Poir. ift Mespilus cuneifolia Ehrh.
	M. Crus galli f. 1. Rachtr.
	crenulata Don. f. Pyrus crenulata 2. Machtr.
	cuneifolia Ehrh. ift Mespilus Crus galli 1.
	Nachtr.
	elegans Poir. ift Mespilus monogyna 1 Nachtr.
	eriocarpa Cand. ift Mespilus tomentosa I Machtr.
	fissa Poir. ift Mespilus cordata I. Nachtr.
-	flexispina Moench ift Mespilus caroliniana 1.

glandulosa Michx. ift Mespilus caroliniana t.

. Rachtr.

Mes	pilus heterophylla Fing, ist Mespilus monogyn
` -	intermedia Poir. ift Mespilus Oxyacantha i
_	- linearis Dietr. ift Mespilus lucida T. Machtr.
_	- lutea Poir. ift Mespilus xanthocarpos.
-	- Oliveriana Bosc. iff Mespilus Azarolus 1 Madit
-	<ul> <li>oxyacanthoides Thuill. ift Mespilus Oxyacantha.</li> </ul>
_	- pauciflora Poir. ift Mespilus Pyracantha Var.
-	- Persoonii Spreng. if Mespilus obtusifoli

Phlaenopyrum Ehrh. ist Mespilus cordata s. Ractr.

--- prunellifolia Poir, ist Mespilus prunifolia Dietr. s. παφετ. --- pumila Schmidt ist Mespilus arbutiolia L. s.

- purpurea Poir. if Mespilus coccinea f. 1 Mactr.

-- rotundifolia Ehrh. ist Mespilus glandulosa s. παφέτ.
-- tinctoria Don. ist Photinia dubia Lindi.

Messerschmidia Linn. f. Lexic. B. 6. hat Rob. Brown zur Tournefortia gezogen. Mesua Linn. Mesua. Kennzeichen der Gattung f. Lexic.

23. 6. S. 157.

1. Mesua bracteata Spreng, (Camellia drubifera Lour.)

Esaum baum s oder Arauchartig. Blätter länglich expliemig, langgespipt, geferet, glatt. Kelche mit Dractern ger schen. Gerollt achtblättige. Satert. Spina und Schinchna. h Mesua speciosa Chois, ist Mesua ferrea Linn. s. Lexic. Metalasia fastigiata Rob. Brown ist Gnaphalium satigiatum Thunb, f. 1. Nacht. B. 3. 6. 510.

Metalasia seriphioides R. Br. f. Gnaphal, seriphioides Berg, Thunb. f. 1. Nachtr. B. 3. S. 322.

Metamoria spicata ist Destreptus spiralis Schlechtend. Linn. VI. p 690.

Metaplexis Rob. Brown. in Transact. of Wern, Scot, I. p. 48. Corolle fünftpattig ober fünftheilig, rabformig, bie innere (Rrang) fünftheilig, die Ginfduitte mit ben Antheren abs wechselnd. Die Narbe geschuabelt.

## Pentandria Digynia (Familie Conforten).

2. Metaplexis fimbriata Spr. J. c. Gefrangte Metaplexis.

Cynanchum fimbriatum Kunth Nov. gen. et Sp. pl. III. p. 205. t. 234. (Apocynum cumanense Willd. herb.)

Stengel flaubenfrauchig, behaart. Blatter berg erfbemig, langgefpigt, nuten filgig. Die Blumen bilden flietlofe viele blumige Doben. Reich behaart. Die innere Gorolie (Reag) faufpatig, in ben Buchen gefrangt. Ginfonitte zweigopig. Rate fopffreig. Batert. Cumana, an ichattigen Orten. 24 h Buch. 2uti.

Metastelma Rob. Brown.

Corolle röhrig : glodenformig, ber Gaum mit funf Bahnen befest, melche in ber Rohre herablaufen.

Pentandria Digynia (Familie Contorten.)

1. Metastelma parviflorum R. Br.

Sierher Cynanchum parviflorum Swartz siehe Lexicon B. 3.

Meteorus Lour. Fl. Chin. et Cochinch.

Relch obenftebend, bleibend, vierspattig. Corolle robrig, prafentirtetlerformig, ber Rand vierspattig. Staubfaben an ber Bafis in eine Robre vermochen, lauger als die Corolle. Gin Griffel. Steinfrucht akantig, einfaamig.

Monadelphia Polyandria (Familie Aigoiben.).

1. Meteorus coccineus Lour. J. c. Scharlachrother Meteorus.

Barringtonia acutangula Gaertner. Stravadia rubra

Pers. Dierher gehort Eugenia acutangula Lam. ficht Lexic. erste Austage B. 4. S. 45.

Ein großer Banm, beffen Mefte abstehen und unbewafte find. Blatter langlich erformig, gespigt, faft fagerantig, glatt. Blumen traubenständig, herabhangend. Gorosen fontaforbi, Batert. Cocinopina.

Metrocynia Thuarsii ist Schotia simplicifolia Vall. Cand.

Metrodorea Hilar, Fl. Bras. Metroborea.

Reich vierblättrig. Fünf Corollenblätter auf einer brüße warzigen Scheibe. Staubfaben 5, pfriemensormig. Authen herzsörnig. Griffel 1, febr furg. Narbe stumpf. Fruchttnetz fünsfachrig jedes Fach enthält 2 Saamen.

Pentandria Monogynia (Familie Rutaceen.)

1. Melrodorea nigra Hilar. Edwarge Metroborea.

Gin Strauch, beffen Aefte ausgesperrt find. Blatter later lich, an beiben Guben verbunnt, ausgeschweift. Blumen rits penfanbig, purpurroth. Baterl. Brafitien. 3

Metrosideros Gaertn. Sem. Giftumaß f. Lexic. B. 6

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 5. S. 52.

Reld funfipaltig. Funf Corollenblatter, mit ben Staubil. ben felchffanbig. Staubfaben fehr lang. Rapfel 4-5 fiche rig. Uebrigens wie im Lexifon B. 6. S. 158.

Icosandria Monogynia (Familie Mpriceen.)

I. Foliis alternis. Blatter mechfeind, gerftret

Sierher M. capitata, ciliata, lanceolata, saligna, lateralis Smith. M. lophantha Vent. M. viminalis Gaertn. f. Lexic. B. 6. und folgende.

1. Metrosideros coriacea Labill. (coriaceus Spr.) & berartiges Gifenmaß.

M. albidus Sieber pl. Nov. Holl.

Ein Strauch ober lieiner Bamm mie granfraumer Mid und glatten Arfichen. Blatter wechfelud gerftreutschen, eintiche langlich, fpiplich, iterarifg, 3--? rippig, auf beim Seifen gerungelt. Binnen in fast abrenformige Trauben po fammitt. Batert, Neutholand. h 2. Metrosideros macrophylla Poir. Großblattriges Gis feumaß.

Stamm baumartig. Mefte ausgesperrt. Blatter en = langett= formig, leberartig, breirippig, unten fcbilbrig : pulverig. Blus men in gipfelftandigen Rifpen, beren Mefte abfteben. Baterl. Madagascar. 5

5. Metros, speciosa Sims. Bot. Mag. Prachtiges Gifeumaß.

Stamm baum : ober ftrauchartig. Blatter mechfelud = ger= ftreutftebend, laugettformig, nuten geabert, brufig = mucrouens fpigig. Blumen febr gebrangt, feiteuftanbig, abreuformig. fitgig. Ctaubfaben gabireich, lang, fcarlad = ober hochroth. Baterl, Reuholland. To

4. Metros. corifolia Venten.

Sierber Leptospermum ambiguum Smith f. Lexic. 1. Muffage B. 5. G. 423.

Blatter, faft bufchelformig ftebend, abgefürgt, linienformig. faft gemimpert, an ber Spige mit einem jurudgefrummten Mucrone verfeben. Meftchen borftig = behaart. Blumen feiten= fandig, faft fliellos. Baterl, Reuhollaud. t

S. Metros. ericaefolia Smith. Grifenblattriges Gifenmag.

Stamm ftraudig, aftig. Blatter linfeufbrmig, ftumpflic. mit einem Mucrone verfeben, glatt, wie Dachziegeln übereins ander liegend. Blumen in gipfelftaubige Ropfden gefammelt. beren Bracteen behaart, die Relche glatt find. Baterl. Dens bolland und Afrifa. 5

6. Metros. juniperina Reichenb. in Sieb. Nov. holl. Bachholberblattriges Gifenmaß.

Stamm ftrauchig, aftig. Blatter faben :pfriemenformig. mucronenfpigig, ffeif, glatt, margig. Die Blumen bilben topfformige Mehren, beren Stiele wollig find. Baterl. Reu= bollaud. 5

7. Metros. pungens Reichenb. J. c. Stedenbes Gifenmaß. Blatter gerftreut, abftebend, liuieuformig, mucroneufpipige flechent, glatt. Blumenftiele wollig. Mebren topfformig. Das terl. Denbollanb. 5

II. Foliis oppositis. Blatter einander gegenüber=

Die hierher gehörenben Arten fiebe Lexiton B. 6. M. umbellata Smith. f. 1. Nachtr. B. 5.

8. Metrosideros operculata Labill. Dedelformiges & fenmag.

Etamm. banm - ober fraudartig. Blatter gegenüberftefent inner eingettörmig, einfarbig, unter puntirt. Bumm ib bentraubig. Gerolleublatter aufänglich bedteftormig, ban und bollfommener Eutwörfelung gufammengerollt, faft entenfrenip Batterl, Rene Cafeboien.

Den aftheilichen Werth und Die Kultur Diefer Zierstrauder habe ich im Lexifon B. 6. S. 165. angezeigt. Auf biefelte Art und Wick fonnen auch Die oben beschriebenen nenen Species behandelt werben.

#### Spnonymen.

Metrosideros albida Don. f. Metrosideros coriacea R. I.

amboinsis Rumph, ift Tamaridus Intsia Spr.

- calycina Cav. ift Melaleuca thymifolia Lexic.
- cordifolia Pers. f. 1. Machtr. iff Angophora cordifolia Cavan.
- flexuosa Willd. f. 1. Nachtr. ift Leptospermum Link.
- hirsuta Andr. ift Angophora cordifolia Çav.
   hispida Smith f. Lexic, ift Angophora cor-
- difolia Cav. quinquenerva Cav. f. Melaleuca viridillora.
- Metroxylon Rottboell ift Sagus Gaertn, f. Lexic. 9.8,
  Metzgeria glabra Radd. ift Jungermannia furcata l
  Lexic.
- Meum Tournefort. Spreng. umbell. Meum.

Character generic. f. I. Rachtr. B. 5. S. 55. Milgemeine Sulle fehlt, Die befondere wenigblattrige grut prismatifc, gefpist, gerippt.

Pentandria Digynia (Familie Dolbeugemachie.)

1. Meum athamanticum Jacq. austr. 1.

Stengel aufrecht, fast einsach, 6-10-14 Boll bet. Blatter alle vielfach gustammengefest, glatt, buntegrink, fint riccente. Blatton fast quietformig ftebend, berftellemig Die Scheiben an den Blattstieten ausgeberietet. Blumen web hierher Athamanta Meum Linn. Ligusticum Meur Linn.

Lam, Aethusa Meum Ait. Willd. siehe Lexic. 1 Aust. B. 1. S. 144.

9. Meum heterophyllum Moench. Berfdiedenblattriges Deum.

Stragel frauterig, foft cfifts, weitschweifig. Burgelbiteter gestehert. Blattden runblich, beilformig, eingeschwierten zuspig-fägerandig. Stengelbiätter liuien-sabenstemig. Doben ohne dien, Dieben ohne Bunias Linn, f. Lexie. 1. Anft. B. 1. Seesil Saxifragum Linn, (f. S. elatum 1. Nachtr.) Aethusa montana Lam. Waterl, bie Phyriaker.

3. Meum Mutellina Gaertn.

Sierher Phellandrium Mutellina Linn. (. Lexic. B. 7. Aethusa montana Lam.

4. Meum foeniculum Spr.

Siether Anethum foeniculum Linn. f. Lexic. 3. 1. Aneth. segetum Linn. f. Lexic. Aneth. piperitum Bertolou.

- 5. Meum sibiricum Spr. (Ligusticum arenarium Link.)
  Etengel trautartig, afiig, fast edig. Blatter vielfach gus
  fammengefest. Blatten fleberfpatig. Giusonier tang, lis nienfermig, langgespipt, fcharfraudig. Dotten ohne hallen. Baterl. Sibirien. 24
- Meum inundatum Spr. (Sium Lam. Helosciadium inundatum Koch.)

hierher Sison inundatum Linn. siehe Lexic. B. 9. G. 247.

Meyera Schreb. Swartz. Menera. (Tilesia Meyer f. 1. Rachtr. B. 9.)

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 5. S. 56.

Bintheubede (Reich) fouppig, bie Schuppen leberartig, wie Dachziegeln über einauber liegend, brei Reihen bilbend. Fructs Dietrich Lericon ar Rachte, V. Bb. Mm boben fpreuig. Saamen edig, ohne Krone, von ben Spres blattern eingewidelt.

Syngenesia 2. Ord. (Familie Compositae.)

Diefe Gattung widmete Schreber bem herrn B. Men. Mitheransgeber ber benwnischerchnischen Flora vom ber Beteran, aber wir feunen auch noch gwei antere treffliche Betoniter biefes Nammel, welche fich ein höhered Sterbienst unbie Angegetunte erworfen haben, namich herrn Dr. Beng Professor ber Botanit in Königeberg und herrn Dr. Geng Krieb. Bilth. Meper, Professor in Gittingen, Berfasse her Flora Essequeboensis und anteret Schaber er Schriften.

- 1. Meyera sessilis Swartz. f. 1. Nachtr. B. 5. S. 56.
- 2. Meyera capitata Spreng. Syst. veg. 3. p. 601.

Hiether Tilesia capitala Meyer Flor. Essequeb. f. 1 Nachtr. B. 9. S. 131. Daseibst fehr genau und vollfant big beschrieben.

3. Meyera fluctuans Spreng. J. c. 3. p. 602.

hierher Enydra fluctuans Lour. f. 1. Nachtr B. 3. S. 89. und Sobrya sessitifolia Ruiz et Pav. Fl. per. f. Lexic. B. 9. S. 299.

4. Meyera maritima Kunth Nov. Gen. et Sp. p. IV. p. 269.

Sierfer Sobrya oblonga Ruiz et Pav. f. Lexic. B. Q. S. 299.

Stengel frautartig, friechend. Biatter gegenüberfichen, leidig, gefpist, fall felfoig, menentich gegabnt. Dinner einzeln, fleitobe, mintel und appfeifandig. Die auffern Acht batter zu 3 febenb. Wacht in Peru, bei Ft. Callao de Lima am Meerufer und in Maffern. 24 Bint bafeliß in Februar.

5. Meyera guineensis Spr. J. c.

Siether Caesulia radicans Willd. f. 1. Nachtr. B. 1.

6. 615. (Chryphiospermum reptans Pal. Beauv.)

Bachft, in Guinea. 24.

Bierfer Caesulia axillaris Roxb. Willd. f. 1 Racht. B. 1. G. 015.

Moyna Roxburgh, Schlechtend, Linnaea IV. p. 516. Willd Herb, bon Roxb, and Indien erhaften. Diese Meyna hat Sprengel im Register zum Syst. veg. uicht anagseigt, aber Link in Jahrbüdern der Gewächstunde 3. p. 32. beschrieben.

1. Meyna spinosa Link. Dornige Menna.

Etamm straucia? Blitter einander gegenseitscheb, epfornig, gespiet, ganzondig, alatt. Bumen in windriffandig
Röpicen gefammett. Reich fünfthelig. Gerolle glodenidening,
fünssplatig ober fünfthelig, im Schunde mit langen Hauren
besteitete, die Ginschufte langeschipt, die Spien anfänglich
gusammensängend. Link bemertt a. a. D., daß Meyna
in die Räche von Sideroxylon gehöre, vielleicht nur eine
Barleite von Sideroxylon spinosum?

Mezonevron Desf. Mejonebron.

Reich fünftheilig, Die unterften Giufduitte größer ale bie obern. Corolle funfblättrig, ungleich. Staubfaben 10, nies bergebogen. Bulfe hautig, nicht anfipringenb, ber Läuge nach gerippt.

Decandria Monogynia (Familie Leguminofen; Suffenpfangen.)

I. Mezonevron glabrum Desf. Glattes Mejonepron.

Stengel frauchig? flachlich. Blatter boppelt gefiebert, glatt. Blattden tanglich. Sulfen flachlich, hantig. Baterl. Einor. 5?

2. Mezonevron pubescens Desf. Filgiges Megonevron.

Stengel und Blatter wie bei vorstehender Art, aber bie Blatter find filgig und bie Sulfen in ber Mitte aufgeblafen, gleichjam gegliebert. Baterl. Java.

Mibora verna P. B. ist Knappia agrostidea.

Michauxia Heriter. f. Lexic. B. 6. und 1. Nachtrag B. 5. S. 58.

Michelia Linn. Michelie f. Lexic. B. 6. (Gaertn. sem. t. 137.)

Character genericus f. 1. Nachtr. B. 5. S. 58.

Reld von icheidenartigen Bracteen umgeben, Die feitlich auffpringen. Blume wie bei Magnolia, aber bie Frucht ist verschieden, namtich die Kapfeln fleischig, mit 2-6-8 Sammet.

#### Polyandria Polygynia (Familie Magnolieen.)

1. Michelia Champaca Ling.

Die Blumenfliele find mit feidenhaarigen Scheiben verfeben-Uebrigens f. Lexiton B. 6.

2. Michelia Kisopa Buchan Fl. Nepal. Repalische Dis

Stamm baumartig. Blatter ey=langettformig, lederartige Blumenftiele feitenftanbig, bict, abgefürgt. Corolleublatter 9
—12, langettformig, lauggespipt. Baterl. Repal. †

—12, langettförmig, langgespist. Baterl. Repal. † 3. Michelia Dolsopa Buchan. J. c. (Manglietia glauca Blum.)

Affe aufrecht, abstehend. Blatter oval alanglich, febr lang gehipt, lederaris, glatt, unten blantichgrin. Blumenfiele bid, filig. Corolleublatter umgetehrtepformig. Baterl. Repal. h.

4. Michelia Figo Spreng. Syst. veg.

Siether Liriodendron Figo Lour, f. Lex. B. 5. C. 421, Blatter langetfförmig, jurid gefrummt, glangend. Corols lenblatter fanglich enformig. Baterl. bas fibliche China. ħ

5. Michelia parviflora Rumph. Rleinblumige Michetie. Aeftden filgig. Blatter langlich, gefrist. Corollenblatter

ovalrundlich. Baterl. Java. 5 6. Michelia sericea Persoon ist M. Tsiampaca Linn.

f. Lexic. B. 6. Bilatter epstanget wemig, gespist, unten feibenhaarig wollig. Bimmenftite bird, al gefurgt. Corollenblatter langlich. Baterl. Ambonia. h.

7. Michelia velutina le Cand. Bollig-fitzige Michelie. Blatter eliptifd-langlich, geipigt, unten weißzottenhaarigfitzig. Bumen fast stiellos. Baterl. Repal. h

8. Michelia longifolia Blum. Langblattrige Michelie. Blatter lang, fanglich, an beiben Enben verbunnt, glatt,

ftelf, Blumenftiete und Scheiben (Bracteen) feibenhaarig. Batert. Java. † 9. Michelia montana Blum. Bergliebenbe Michelie.

Blatter langlich, an beiben Enden verbunnt, lederartig, glatt. Blumenftiele und Scheiden glatt. Baterl. Java. h

10. Michelia rufinervia Blum. Gelbrothrippige Dichette. Blatter langlich, an beiben Enden verdunt, unten an

Blatter langlich, an beiben Enden verdunut, unten an ben Rippen gelbroth, und wie bie Scheiben gottenhaarig. Die auffern Corollenblatter fpatiefremig, ffumpf. Baterl. Java. h

11. Michelia macrophylla Don. Großblattrige Michelie.

Blatter langettformig, an beiden Enden verbunnt, wellens randig, glatt. Blumenstiele einzeln, gipfelftandig, fast fiels lob. Bateri. Repal.

Die Michelien empfehen sich verch Anstand und Tracht, so wie die Magnotien, deuen sie gunächt verwaht find. Die entiften gebelhen am besten in warmen Paufern, denn sie kommen aus Eropentandern und laffen sich, außer der Anstaat des Saamens, s. Excison 36. S. 170. auch durch Stecksling vermehen und fortpflangen.

Miconia guajaquilense Don. f. Mclastoma guajaquilense. Miconia Ruiz et Pav. f. 1. Rachtr. B. 5. S. 59. hat Sprengef im Syst, veg. gar nicht ermahnt, and bie ihr aus

Spernget im Syst. veg. gar nicht ermößnt, anch die ihr gie gegählten zwei Erten unter Melastoma, davon Miconia R, et P. nur wenig verichieden ift, als Spionipme nicht ans gegigt. Wielleiche gehort Melastoma pulverulenta Jack hierber.

Micranthemum Michaux Fl. amer. bor. Micrans formum.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 5. S. 60.

Reich viertheilig, bie gwei untern Theile größer als bie obern. Gorolle faft glodenförnig, viertheilig, faft gweilippig, bie Ginichniter ungleich. 3mei Standiden. Gin Griffel. Kapfel Ingefrund, gweiflappig, bie Samen an einem Generatuchung igente.

# Diandria Monogynia (Familie Primuleen.)

 Micrantlemum emarginatum Elliot. Bot. of Carol. p. 18. Nuttall. gen. p. 8. Ausgerandetes Micrantsemum. Burgel äfig, faserig. Stengel frautartig, gestreckt, glatt. Blätter umgefehrt-efformig, ansgerandet (an der fimmfen

Spie ausgeferbe). Blumen wintesfambig, fliellos. Baterl. bas fübliche Carolina und Georgien. 24.

2. Micranthemum ordicilutum Michx. f. 1. Nachtrag

2. Micranthemum orbicalitum Michx. f. 1. Nachtrag
B. 5.

Micranthera Chois. Micranthere.

Blumen bibcifc. Reld vierblattrig. Corollenblatter 10. Die mannliche Blume enthalt gahlreiche bobenftanbige Ctaul: faben, mit zweifacherigen Untheren gefrout; Die weibliche Blume einen Fruchtfnoten mit fcilbformiger Rarbe. fünffächerig.

> Dioecia Linn, Syst. Polyandria Monogynia Spreng. Syst. veg. (Familie Guttiferen.)

1. Micranthera clusioides Chois. Cluffenartige Micranthene.

Gin Baum, beffen Mefte abfteben. Blatter lauglich , ges fpigt, glatt. Blumen rifpenftanbig, mit Bracteen verfeben. Bei biefer Art hat Rurt Sprengel (Syst. veg. 2. p. 208.) Clusia longifolia Rich. Willd, ale Spnoupm citirt. f. 1. Rachtr. B. 2. G. 308. Baterl. Gniana. 5

Micranthes Haworth (Micranthus 1. Ractr. B. 5.) if Saxifraga hieracifolia Kit.

Micrantheum Desfont. Micrantheum.

Blumen monocifd. Reich ber mannlichen Blume breibfatt rig. Corofte breiblattrig, brei Ctanbfaden und eine breilaps pige Drufe. Beibliche Blume. Reich fecheblattrig. fieben bleibend. Drei fleine Griffel. Rapfet breifnopfig, breibornerig

Monoecia Triandria (Familie Eritoffen.)

1. Micrantheum ericoides Desf., Grifenartiges Micran theum.

Gin fehr afliger Straud, ber in Sinfict auf Buchs und Eracht ben Griten gleicht. Blatter meift gn 3 um bie Mefte ftebend, linienformig. Blumenftiele mintelftanbig, einblumig. Die Corollen ber mannlichen Btumen rofenroth. Patert. Der holiand. h

Diefen Bierftrauch behandelt man in unfern Garten, bim fichtlich bes Bobens, Ctanbortes und ber Fortpffangung, wie Die Griten und andere biefen abnliche Strancher, welche ben bem Borgebirge ber guten hoffnung und aus Deuholland fommen.

Micranthus I. Ractr. B. 5. C. 61. f. Micranthes if Saxifraga bieracifolia Kitaib.

Micranthus Roth ift Torenia cordifolia Roxb.

Micranthus oppositifolius Wendl. ift Aethilema parviflora Spr. f. Phaylopsis parviflora Lex. B. 7.

Microcarpaea Rob. Brown Prodr. Fl. Nov. Holl. p. 436.

Character generic. f. 1. Rachtr. B. 5. 6. 62.

Reich robrig, funfspattig, ohne Bracten. Corolle zweiz tippig. 3wei Stanbfaben, bavon zuweilen einer fehl fclagt, b. b. unfruchtbar ift. Rapfel zweitlappig, bie Scheidemand frei

#### Diandria Monogynia (Familie Perfonaten.)

1. Microcarpaea montevidensis Spreng. Syst. veg. 1. p. 42.

Stengel trantartig. Blatter bufchelformig flebend, liniensformig, fagerandig. Blumenfliele gu 3, wintelftaubig, haars formig. Baterl. Monte Bibeo. 24 ?

2. Microc. americana Spr. J. c.

Siecher Lindernia diandria Swartz f. Lexic. B. 5. 5. 489. und Herpestes chamaedryoides Kunth Nov. Gen. et Spec. pl. 2. p. 369.

Strugel frantartig, istig, triechend, 5—0 Boll laug, vierectig, glatt. Blatter gegenüberschend, turzesstlieft, rundlögerden, glatt. Blatter gegenüberschend, turzesstlieft, rundlögerdermig, fall stagermig, glatt. Blumensstlieft einzeln wir tesstlädig, einblimig, 3—4 Boll laug. Blumen stelle. Die beri alissen sienschipit, bei Röher in ber Mitte ausammen. Gerolle röheig, zweitspiel, die Röher in ber Mitte ausammengegogen, die Deckliphe verietsfeiß, die Unterstippe stumph, berergegogen, die Deckliphe verietsfeiß, die Unterstippe stumph, berergegogen, die Deckliphe verietsfeiß, die Unterstippe stumph, berschland fisig. Etanbsaven, die Lapven gelerbt, der Gehlund siege. Etanbsaven, aber zwei voor in unterwedden. Nache stumpt. Kapfel sangich, laugespript. Saamen zasstreich, febr stein. Jowang. Waterl. St. Domingo und Luste, der Seis die. V. Billig. Wak.

3. Microc. muscosa R. Br. f. 1. Rachtr B. 5.

hierher gehort Paederota minima Retz f. Lexicon B. 6. S. 619.

Eine fleine durchaus glatte Pflange, beren Stengel fabenformig, friecend, nur 2-, 50d lang find. Batter gegnebereftent, geffielt, vod, gangranis, fumpf, 2-4 Luien lang, 2 Linien breit. Blumen flein, furzgestiet, wintelfaubig, firzer als die Bittere. Barert, Ofindien und bas fübtide Reuhplaub, am Merenifer. 24 e Diefe garte Pflange blift im hiefigen bot. Garten im Sommer. Sie ftoft in einem ihrer Große angemesfenen Blumentopte, im Erfluerbe und wird im Gewächsquie faberwinde Ruf gleiche Weife fonnen auch die abrigen Arten, in hinficht auf Staubort und Boden beabneft werben

Microcorys Rob. Brown. Prodr. Fl. Nov. Holland.

Kich balb fünsspatig. Gewolle rachensbung, Seim abger Kirgt. Die Unterlippe breitappig, der mitteter Lappen breiter als die seitenständigen. Seinnisden a., die gwei odern eins geschössen. Die Lappen der postentragenden Antiperen giatr, die der schischen der in der Seinnisden der untern Canbidden gweisbeilig. Diet Gestung ist Hemiandra und Hemigenia R. Ber, sehr nach erwanden.

Didynamia Gymnospermia (Familie Lippens blumen.)

Die Arten ber Gattung Microcorys find Etrander, mit ungetheilten gengrandigen Blattern befest. Biumen einzeln wintestandig, mit zwei Bracteen verfeben. Gevollen weis ober purpurroth. Zept find nur folgende brei Arten bekannt.

1. Microcorys virgata R. Br. Ruthenfarmige Microcorys. Stengel ftranchig, aftig, aufrecht. Aefte faben ruthenfore

Steingel ftrandig, aftig, aufrecht. Aefte faben: ruthemper mig. Blatter linienformig, wie die Relche glatt. Cerolle weiß. Bracteen abfallend. Baterland das subliche Reuhole land. h

2. Microcorys barbata R. Br. Bartige Microcorps.

Stengel ftrauchig, aftig, weitschweifig. Blatter linienformig, ftumpf, glatt. Corolle weiß, wie die Reiche auswendig behaart. Bractern abfallend. Waterl, das fubliche Menhole land. h.

3. Microcorys purpurea R. Br. Purpurrothe Microcorpe.

Mefte feibenhaarig. Biatter oval : langlich, am Ranbe jur rudgerollt, auf beiben Seiten mir febr tugem Filge betflicht, unten mit geftenten Puntten verjeben. Reche afcharun. Er rolle purpurroff. Bracteen borftenformig, stehen bleiben. Batert, bas fubide Penhoftanb, f.

Rultur. Gute lodere Dammerbe und Durchwinterung in Glabhaufe. Fortpflanzung und Bermehrung burch Saamer und Stedlinge.

Microcos Linn. f. Lexic. B. 6. ift Grewia.

lateriflora Linn. ift Grewia tiliaefolia Vahl.
 paniculata Linn. f. Lexic. ift Grewia Micro-

cos f. 2. Nachtr.

scabra Smith Linn, ift Grewia scabra 2.

- stable blind Blind, if Grewie scatte

Rachtra

— tomentosa Linn. ift Grewia paniculata Roxb. Microlaena stipoides Rob. Brown (. 1. Nachtr. B. 5.

6. 63. iff Ehrharta stipoides Labill.
Microlicia Don. Cand. Martius f. Linnaea B. Q. Seff

Microlicia Don. Cand. Martius f. Linnaea B. 9. Seft 3. if Rhexia Spreng. u. M.

Microloma Rob. Brown Asclepead. p. 42.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 5. 6. 63.

Corolle bauchig röhrig, mit nacter Munbung. Funf eiuteichloffene Schuppen, Die abwechfelnb Saarbuichel tragen.

Pentandria Digynia (Familie Contorten.)

1. Microloma lineare Rob. Brown.

Dierher Ceropegia tenuiflora Thunb. f. Lexic. 23. 2. unt Ceropegia sinuata Poir.

Stengel frantartig, windend, fabenformig. Blatter liniens formig, glatt. Blumen bolbenftanbig. Corollen febr ftumpf. Bater. Rap b. g. Doffu. 24

2. Microloma pyrotechnicum Spreng. Syst. veg. 1. p. 855.

Cyranchum pyrotechnicum Forst.

Stengel ftranchig, aftig, blattlos, unten tortartig. Blusmen tranbenftanbig. Die Schuppen in ber Corolle zusammens bangend. Baterl. Aegppten. h

3. Microloma sagittatum R. B.

Sieher Ceropegia sagittata fiehe die Befchreibung im Lexie. B. 2. G. 681.

Micromelum Blum. Micromelum.

Rid frugförmig, ungetheilt, fteben bleibenb. Gunf fluiens formige Corollenblatter. Bebn Staubfaben, Die abmechfelnb fürget find Aufebern gweifnopfig. Beere ansgetroduct. Scheibewate 5, 1-2 famig.

# Decandria Monogynia (Familie Aurantiaceen?)

1. Micromelum pubescens Blum. Filgiges Micromelum.

Gin Baum, beffen Mefte fich ausbreiten und filgig find. Blatter ungepaart gefiebert. (4 Paar und ein Gubblattchen) Blattchen langlich, unten filgig. Baterl. Java.

Micropus Perula P. Br. ift Boletus Perula Spreng. Syst. veg.

Micropus Linn, Falgblume f. Lex. B.6. Rennzeichen ber Gattung bafetoft S. 171.

Syngenesia 4 Orbn. (Familie Compositae; Eupas

1. Micropus pygmaeus Dest. 3merg . Falgblume.

Filago pygmaea Linn. F. acaulis All. f. Lexic. B. 1. Muff. B. 4.

Evax umbellata Gaertn. Sem. gefort hierher fiehe bie Beschreibung im I. Rachtrage B. 3. G. 310.

 Micropus bombycinus Logasc. (M. discolor Peri.)
 Etungel trantartig, faß åßig. Bistter wechfelte ficents, linien slaupstförmig, faß fipstefförmig, graus efebensartig. Blumen gehänft, wintels und gipfelfanbig, bicht mit Wolte befteibet. Battet. (Spanier)

Micropus mareoticus Spreng. J. c. (Filago mareotica Delil.)

Stengel frantartig, niebrig, anfrecht, fast gabetaftig. Blatter wechselnd fiebend, finienformig. Blnmen einzeln, wintelftandig, nacht. Baterl. Megypten.

4. Micropus exiguus Urv. (Filago exigua Sibt), Smith.)
Etenget frautartig, niedeig, gabefaftig. Matter fängtid,
finmpf, oden glattid, nutem fitzig. Munen winkle nu gipfeffabbig. Hitte und Kech answendig gottenhaarig. Baterl Megypten (Inf.) Marie.)

Microsemma Labillard. Fl. Nov. Holland. Mirosemma ist Diplophractum Desf. s. septer Band zu diesem 2 Nacetrage im Anhang.

Microspermum Lagasc. Nov. hispan. Rleinstame.

Bluthenbede (Reich) glodenformig, gleich, vidblumig. Ranbblumchen zweilippig, großer ale bie Scheibentlumden.

Frudtboden nadt. Camentrone gegahnelt, febr furg, 1-3 graunig.

Syngenesia I. Orbn. (Familie Compositae; Pers

1. Microspermum nummularifolium Lagasc.

Stengel traufartig, niedrig, fiegend, wenig behaart. Bidte ter gegeniberftebend, rundlich fast bergformig, geferbt. Blusmenfliele meift breiblumig. Baterl. Renfpanien; Merifo.

Microstachys Hilar. Andr. Juss. Cnemidostachys Martius Nova gen. bras.

Bitmen mondeich. Reted breibtstrig, bei ben manuliden Brumen gepaart, bei ben weiblichen einzeln schene, von funfst fappigen Bracteen unterflägt, & Drei Stanbidden D ein Frucktnockn mit beri auffigenben Ravben. Kapfet breilnöpfig, bie Knopfe oben zweisbenreib.

# Monoecia Triandria (Familie Trifotten.)

Bei ber Ansarbeitung bes britten Banbes 2. Rachtrag, habe ich aus Berifche biefe Gattung unter bem Ramen Cnemidofiachtes Marties am gebrigen Dert inide tingefoaltet. Martins hat 17 Arten anfgeführt. Es find Strander, auch trantartige Pfangen, mit ungefhilten Blattern und abrens fandennumen. Frichte gater voer flied.

### I. Fruticosae. Strander.

1. Microstachys (Cnemidostachys) myrtilloides Mart. Stamm ftrauchig, aftig. Blatter wechfelnd ftebend, oval,

brufig : geferbt, unten, wie die Fruchte filgig. Baterl. Bras filien. h

2. Microft. (Cnemidoft.) marginata Mart. J. c.

Blatter ovals fast herzförmig, mucronenspipig, leberartig, fuorplichsfeingeterbt, grans ober blaulichgrun, unten, wie die Früchte glatt. Waterl. Brafilien. h

3. Microft. (Cnemidoft.) serrulata Mart. J. c.

Blatter langild : langetiformig, fpiglich, fageartig gegahnelt auf beiden Seiten wie die Früchte filgig. Baterland Brafis lien. h

4. Microft. (Cnemidoft.) daphnoides Mart. J. c.

Blatter lauglid-umgelehrtepformig, gelerbt-gegahnelt, brufig, unten grau : filgig. Fruchte glatt. Baterl. Brafilien. h

- 5. Microftachys (Cnemidoftachys) coriacea Mart. J. c. Blatter leberartig, elliptifd, gangrandig, auf beiben Seiten wie die Kruchte glatt. Baterl, Brafilien. h
- 6. Microft. (Cnemidoft.) glandulosa Mart. J. c. Blätter fast herz epförmig, mucronenspisig, febr fein ge gahnelt, brufig, auf beiben Seiten filgig. Früchte glatt. Be tert. Brasilien. h
- 7. Microft. (Cnemidoft.) acalyphoides Mart. J. c. Blatter oval : herzibrmig, fageartig gezahnelt, unten behang brufig. Fruchte glattlich. Baterl. Brasilien. h
- 8. Microft, (Cnemidoft.) crotonoides Mart. J. c. Blatter langetiformig, an beiben Enben verbunut, brufigs gegahnelt. Fruchte glatt. Baterl. Brafilien. †
- 9. Microft. (Cnemidoft.) hispida Mart. J. c. Blatter en : laugetformig, brufigegegagnelt, auf beiben Seiten filgig. Früchte icharfborftig. Baterl. Brafilien. h
  - 10. Microft, (Cnemidoft.) oleoides Mart. J. c. Blatter linien langetiformig, an beiben Enben werbanut-febr fein gegahnett, au ber Bafis brufig, überall wie bie Budot filig. Baterl. Brafitien. h
  - 11. Microft. ramosissima Hilar, (Cnemidoft, salicifolis Mart. J. c.)
  - Blatter linien : langettformig, langgefpist, geterbt : gegabe nelt. Rruchte glatt. Baterl, Brafilien. h
- 12. Microft. (Cnemidoft.) longifolia Mart. J. c.
- Blatter lang, linien : langettförmig, fpiplich, fageartig gegabnelt, nuten filgig, oben wie die Früchte glatt. Waterl. Braftien. h
- 13. Microft. (Cnemidoft.) bidentata Mart. I. c. Blatter tinienformig, fpifito, foarf gegahnelt, an ber Bafis mit zwei brufenartigen Jahnen versehen, überall, wie bie Krüchte alatt. Baterl. Braftien. h
- 14. Microft. (Cnemidoft.) scoparia Mart. J. c. Blatter fomal :linienformig, finmpflic, fowielig : gelebte

leberartig , auf beiben Seiten , wie die Fruchte glatt. Baterl. Brafilien. 5

## II. Herbaceae. Rrantartige.

 Microstachys (Cnemidostachys) glabrata Mart. J. c.

Stengel frautartig, wie die Blatter und Früchte glatt. Blatter berg enformig, fpiblich, geferbt. Baterl. Brafilien. h 16. Microst. (Cnemidost.) tragioides Mart. J. c.

Blatter epformig, langgespist, fagerandig, wie ber Stengel und bie Arudte icarforftig. Baterl. Braftlien. 5

17. Microst. (Cnemidost.) prostrata Mart. J. c.

Stengel trantartig, gestrent, weitschweifig, wie die Blatter filgig. Blatter en langettiormig, gespipt, drufig geferbt. Fruchte glattlich. Vaterl. Brafilien. h

 Microst. Vahlii Adr. Juss. ift Tragia corniculata Vahl. f. Lexic. B. 10.

 Microst. Chamaelea Adr. Juss. ift Tragia Chamaelia Linn. f. Lexic. B. 10.

Rultur. Die Arten, welche biefer Gattung angehören, verlangen warme Ctanborter, benn fie tommen aus Tropens laubern Grorpfanzung burd Samen, bie Straucher auch burch Stecklinge in warmen Beeten.

Microftylis ophioglossoides Nutt. f. Prescotia ophioglossoides Spr.

Microtea debilis Swartz f. Lexic. B. 6. Sierzu gefört Galenia celosioides Spr. und Aphananthe celosioides Link.

Microtis Rob. Brown Prodr. Fl. Nov. Holland.

"Mitfenbedt (Reich Sw., Gorolle Willd,) radensomig, sinnstiturig, pie augen Matter fipen unter ber gerunderen Bipte, ble am Grunde ichwielig ift; ble untern Blatter gegen ben heim auffeligend. Griffelfaufden tricheresomig. Authere an beiten Eriten mit zwei ghaufgen Eppen veriefen.

#### Gynandria Diandria (Familie Ordibeen.)

Die Arten ber Gatfung Microtis find frantartige glatte Pflangen, mit ungetheilten nadten 3wiebein und beren Stengel, bobl (röhrig), matgeurund, gewöhnlich nur mit einem Blatte befest flub. Soeiben lang. Blumen ttein, gruntid ober weiß, in vielbiumige Endafren gefammelt. Lippe unges theilt ober zweilappig.

1. Microtis porrifolia R. Br.

hierher Epipactis porrifolia Swartz. f. I. Rachtr. B. 3. C. 114.

2. Microtis parviflora R. Br. Rleinblumige Microtis.

Blumen gehauft, eine' bichte Mehre bilbend. Die untern Blumenblatter gurudgerollt. Lippe langlichelinienformig, gange ranbig, fcwielig. Baterl. Renholland. 24

3. Microtis rara R. Br.

Die Munien biben eine Endabre; bie untern fichen enternt, die obern genabert. Die untern Ilmenblätter gurudgerolt, bie innern linienformig. Lippe langitot feilformig, ansgeferbt, die Scheibe am Raube verdidt, nadt. Baterl. Rendoffand. 24.

4. Microtis media R. Br.

Die untern Binmenblatter langlich, gespist, gurudgerollt, bie innern linienibrung, finmpf. Lippe langlich teilibrunig. Die Scheibe warzig, verbectt, ber Rand fcwielig. Waterlbas fieliche Renholiand. 24

5. Microtis alba R. Br.

Binnen weiß. Die untern Blumenblatter gurudgerollt, wie die ludern finienformig. Eipen unten tinienformig, oberer Lobil andgebreitet, gehatten, die Scheibe verbieft, welfteranbly, sowieligs warzig. Baterl. dod füblige Rendydland. 24. 6. Mierotis nuchkella R. B. B. flettide Mierotis.

Die untern Binmenblatter oval : langlich , abstehenb , ber Belm freibrund : epige andgebreitet , ausgeferbt. Baterl, bas fubliche Renhols fand. 21

Ruftur. Leichte gute Dammerbe, Grifens oder Balberbe nut Durchwinterung im Gemachebaufe.

Miersia Lindley Bot. Reg.? Miersie.

Bracten abstebnt, ben fece anfern Binmenblatern gleichend, bie innern gweifpattig, gefabet. Dilthenbede einblatte tig, frugiomig, fielichg, bie Mindbung fechgabig. Stands faben 6, flein, im Schunde ber Bluthenbede eingefügf. Kapfel breiffaprig, au ber Gyiep berfläppig beiffangig,

#### Hexandria Monogynia.

I. Miersia chilensis Lindley. Chilifche Mierste.

Gine frautartige ftengellofe Pfange, berch Burgethlatter finienformig find. Schaft murgelftandig, dolbenartig. Blumen rothlic. Baterl. Chili. 24

Mikania Willd. Spec. pl. Tom. 3. p. 1742. f. Lexicon B. 6.

Character generic. B. 5. S. 65. Dafelbit habe ich angezeigt, baß Billbenom biefe Gattung bem Berrn Professor. Dr. Mikan gu Chren Mikania genannt hat.

Kenngeichen ber Getung. Blitfenvele (gemeilen fedflicher Richt) 4-6 blattig, foll gieich, 4-6 blamig, Die Blimden alle hernapbroblich, röbrig. Arnafboben nacht. Griffel lang bervorragend, die Narde zweilsppig, die Lappen ausgesperrt. Saumen stütfelig. Saamentrone haarig,

### Syngenesia I. Ordn. (Familie Eupatorinen.)

Die Mitauien find Straucher (seiten baumarig) oder frautartie Phangen, mit ausrechten oder gewundenen Setngelin. Blätter gegenüber stehen. Blumen boldentraubig, weiß oder violett. Es sind jest 3,5 Arten ausgesährt. Die neuen, weie de Inmbolle und Boupland in Ervoentalbern entdeckt gensotigen hier so wie sie Kunth in Nov. Gen. et Sp. pl. IV. und in Synops, plant. 2, p. 427, gereicht sat, dam die fibrigen und spissenischer Ansedmung.

1. Mikania micrantha Humb. et Bonpl. Rleiubsumige . Mitauie.

M. herbacea, volubilis, foliis subrotundo-ovatis cordatis acuminatis sinuato-dentatis, reticulato-quinquenerviis glabris, petiolis folio longioribus, corymbis raniculatis, floribus solitariis pedicellatis, involucro pentaphyllo quadrifloro. Kunth Nova Gen. et Sp. pl. IV. p. 105. (134.)

Seingel frautarig, aftig, und windet fich feine Afte imb Platter fieden einander gegember. Afte gestreit, glatt, die Blatter (augegfliet, rundlic expformig, tangaefpiet, tief ferzformig mit ausgesperrten Lappen, buchtig-gezohnt, geaderts faurirypig, glatt, 2 Bolt tang, 1\frac{1}{2} Linie breit, die Blattsfliet 2\frac{2}{2} Bolt tang, glatt. Die Blumen eingeln, gestliett, in gis priffandige dobuetrausbenartige Kisspen gefammet. Der Rech ift tanglich-collinbrifch, funfblattrig, vierblunig, gruntich, glate, glangend, flüger als die Bilimden. Der Fundtoben nacht. Die Goroffen baben eine fabenförunge Köbre und ein en glodenförmigen, funfgabnigen Rand. Der Griffel trägt eine zweilappige Rarbe, beren Einschutten aber Spieg auf eintgewolft find. Die Samentrome, haufbornig, anfigent, brauntich, sigt fo tang als die Gorolle. Baterl. Gubauerita, an schatzentrome, bartontich, fan foattigen Erten. L. Bidds. Gertember.

2. Mikania Orinocensis H. et B. Drinofifde Milanie.

M. fruticoa, volubilis, foliis subrotundo-ovati, cordatis, acuminatis, basim versus angulato-dentatis, reticulato-quinquenerviis glabris, petiolis folio dimidio brevioribus, corymbis paniculatis, floribus solitariis pedicellatis, involucro pentaphyllo subquirquefloro. Kunth J. c. 19. p. 134.

Ein Schlingfrauch, mit beaunn, quindrifden, geftreiten, gleten Meffen, die me bie Blätter gegnetherichen. Die Meiter gegnetherichen. Die Meiter geftett, emblich ergibrmig, langefpipt, tief berziewing, and ichmalen und aufgesperrten Lapven, saft gaugendig, nach ber Bafte ju femilier als ben, die Batuffiele. D'Luicen lang, glattich. Die Dolberertenben etuggengeigt, geftieft, ab regent geftieft, übrigens wie bei der vorherachen unter einzele, gestieft, übrigens wie bei der vorherachen einen ffreuchartigen Better gemacht ist und fin nur durch einen ffreuchartigen Schaften für gere Battfiele unterscheibet; auch durch bei Blätter, die nach der Bafte ju deuter für als bei ju ner, Baterl die Justen Paracuran und an niedern, fenchts Drette um Drinfe h. Palde. Wal.

3. Mikania mollis H. et B. Beiche Mifanie.

M. fruticosa, volubilis, ramis sexangularibus canescenti- tomentosis, foliis subrotundo- ovatis profunde cordati- subacuminatis subintegerrimis reticulato-quinquenervii', supra pubescenti- hirtis subus molibter cano- tomentosis, petiolis folium subaequaniibus, corymbis paniculatis, floribus solitariis esesilibus, involucro pentaphyllo quadrilioro, Kunth IV. p. 135.

Der frauchartige, aftige Stamm windet fich; feine Actund Batter fleben gegenüber. Die Arfte find fechedetig, mit feinem grauem Filge befleibet. Bidter gestielt, rumbico-ch formig, fast lang, gefpigt, tief bergformig, mit gerundeta und genäherten Loppen, faß gangrandig, gederter fcfinfripbi, vben flisig sborftig, grun, unten weich, grau-flisig, 2% Boll dang, 12 Boll breit, die Blattfiele if Boll lang, fligis. Die Blumen eingeln gestiett, weiß, in gestiette, gegenüberschene Bokentranben gelammet, bie au ben Spigen ber Mefte riespenartig vertheit find. Baterl. Peeu, am Flusse Guancabambae. h Blibbs. Inlies.

. Mikania suaveolens H. et B. Gutriedenbe Mitanie.

M. fruticosa, volubilis, ramis sexangularibus folisque molliter hispido-pubescentibus canescentibus, subrotundo-ovafis, profunde cordatis acuminatis grosse dentatis reticulato-quinquenerviis, petiolis folio bervioribus, corymbis avillaribus, floribus subternis pedicellatis, involutro pentaphyllo quadrifloro, Kumth J. c. IV. p. 106. (135.)

Stamm, Miefte und Blatter wie bei borbergember Mikania mollis, aber bie Blatter find geober als bei jener, faft A Boll tang, ungefahr 3 Boll breit, groß graßnt, auf beiben Seiren ichartborflig eitzigt, muten granific, Dobentrunden winteffladig, gestieft, fast faktrig, gumein Dobentrunden winteffladig, gestieft, fast faktrig, gumein eitzpenartig ges flette. Blumen gestiett; fie stofen fast breisach und verbreiten einen angefahren Geruch.

Dief Ert nabert fich auch ber Mikania scandens Willd. (Eupatorium scandens Jaco), aber fie unterschriebt fich burch bie Refte und Actiche, Die mit weichen, grauem Filge beltriebt find, burch die genäherten Lappen ber fergibrungen Blatter und burch anbere Mertmale; bei juer find bie Mefte gladt und die Lappen ber Blatter ansgesperrt. Baterl. Reus Braud, an feuchten, schaftigen Orten, bei Guaruma. h Blide, Blat

5. Mikania loxensis H. et B. Loraifche Mitanie.

M. herbacea (volubilis?), foliis ovatis angustatoaeuminatis, leviter cordatis, remote et obsolete dentatis, reticulato-trinerviis glabris, corymbis paniculatis, floribus solitariis pedicellatis, involucero pentaphyllo quadrilloro. Kunth J. c. IV. p. 100. (136.)

Die Elefte vos frantertigen Strugels find gefundt und glatt. Die Blatter feben gegeniber, find gefliet, epfernig, ichmafe langgefish, leicht bergiernig, enternt und undentlich gegabnt, geaberts dreitippig, 23 Boll ang, faft 13 Boll breit, die Blattfiete 7-B Linien lang, glatt. Die Bobentranden ges

Dietrich Lericon 2r Rachte. V. Bb.

genüberftehend, gestielt, an ben Spigen ber Mefte ripenang gestelt, Mefte und Blumenftiele glatt, bie Blumen einze, gestielt. Der Reich ift lauglich echlindrifch, funfblattrig, bei blumig.

Dieje Art ist der folgenden febr nabe verwandt, vielicht nur eine Barietat. Baterl. Ren-Granada, in temperite Regionen, zwischen Alto de Pulla und der Stadt Loz. 24? Blug. Julius.

#### 6. Mikania angularis H. et B. Edige Milanie.

M. herbacea, volubilis, ramis teretibus sulcatstriatis foliisque glabris, triangulari-hastatis, acuis, remote et obsolete denticulatis, reticulato-trineriis, corymbis paniculatis, floribus subsolitarii, pedicelle tis, involucro pentaphyllo, quadrifloro. Kunth J. c IV. p. 136.

Eine trautartige, flartriecende Schlingpsange, mit eine fech aligien Etengel, bessen Etengel, bessen Etenge bei Butter gegenüber feben. Die Aeste fenne beim Wie und estengen bei bei beiter Die Auste fan bei beine bei Batter gegenüber seine Bitter gefület, breiteigen, gesterte breiteippig, glatt, 5-7 Boll lang, die obersten neben den Bummer eprumd lägelich, som der Balls erig, die Blattsfleie 2 Bel lang, timmersemig, glatt, Die Dotentrauben gegeniberstigen gestlieft, an ben Spigne ber Alfchen eilengenig, gestlieft, ab beben glatte Lie Blumen fast eingein, gestlieft, ab kaben glatte Ueste. Die Blumen fast eingein, gestlieft, ab kaben glatte Ueste. Die Blumen fast eingein, gestlieft, ab kaben fatze und fast bei Geroft, vierblümig, glat, etwas färzer als die Blümchen. Ernatbeben nacht, Daatres behautlich, spiart, so an glate der Samen. Batterl. Ren Granaba, an seuchten Orten und mit füllen. O? Bulig, Hungus.

#### 7. Mikania Guaco H. et B. Guaco-Mitanie.

M. herbaces, volubilis, ramis teretibus sulatih hirtis, foliis ovatis subacuminatis, basi breviter in periolum angustatis, remote dentatis, reticulato-veno-sis, supra scabriusculis subtus hirtis, corpubis atilieribus, floribus subternis sessilious, involucro tetraphyllo quadrifloro. Plant. acquin. 11. p. 84. t. 105. Kunth J. c. IV. p. 107. (150.)

Burgel ift aftig, perenuirend. Stengel frautartig, gemne ben, febr aftig; bie Mefte und Blatter fteben einander geges

aber. Blatter find geflielt, efermig, gestist, an ber Baffe nach em Blatter find entfortig, genbert, unter foarfborftig, 8-9 30t lang, s Bott breit, die Blattfitie fast 13 80t lang, borftig, timensformig. Die Blumen fipen aft gu brein beisammen und bilten winfelfabloge, gestielt Dolten, beren Stiele 4 3ct lang, gestreift und fligis find. Der cylindrige, vierblattige (fonppige) Reich umfchiest vier weiße, robrige, fausspalie Blatten ist auf einem wadten Boben steben. Die Daartone ift gestöräfisch, (darf. ja lang als die Evoller, der oppest langer als der Canne, fo lang als die Evoller, der oppest langer als der Canne,

Diefe Urt hat, wie die vorhergehenbe, einen farten Ges ruch. Bateri. Sudamerita, in fehr warmen Gegenden, am Magbatenenfluffe. 24. Blubs. Mai.

8. Mikania Tafallana H. et B. (Tafallae Spr.) Tas falla : Mifanic.

M. herbacea, volubilis, ramis sexangularibus hirtis, foliis elliptico-ovatis, acutiusculis basi bereissimis, in petiolum angustatis integerrimis, reticulatovenosis, supra scabris subtus pubescenti-hirtis, corymbis axillaribus et terminatibus, floribus ternis sessilibus, involucro tetraphyllo quadrifloro Kunth J. c. IV. p. 107.

Eine frantartige Phangs, mit fecheefigen, borftigen Aeften, Die Blatter feche einamber gegeuüber, find pefteite, eilibriche opsomia, ein wenig gespist, an ber Balfs nach dem Blatte fielt gu ichmal und ungleich, übrigens gangrandis, geabert, keit, oben ichaef, unten kligs borftig, 3 gabt fang, 2 gabert, beit bei Blattfiele 2 Boll knur, vinnenfernie, fligsborftig. Die Dotentrauben wintels und gefreistundig, gefteit, bei Erfen angebreite, fligig borftig. Bimmen wie bei ber vorherzschmben Art., der sie sehr nach vermandt ift. Weter, un beifen Gegenden, an feuchten Orten und am Fluss Daule. 24; Bishy. Marte,

9. Mikania laurifolia Spec. pl. ed. Willd.

M. fruticosa volubilis, ramis angulatis foliisque glabris, ovatis obtusinsculis basi acutis integerrimi; reticulato-triplinerviis, subcoriaceis glabris niidis, corymbis paniculatis, floribus ternis subsessilibus, involucro tetraphyllo quadrifloro. Kunth J. c. IV. p. 157. t. 550.

Dies Art habe ich ichon im Leriton B. 6. S. 176. fer streichen, aber jene Diagnofe must folgenbermaßen berichtigt und verleiffert merben, man teft dufelbit: Etamm frauchig, windende, öffig. Etam ter bei Billette glatt. Diatter officentig, finmpfich, an der Bossife berdunt, gangrandig, negabrig-dreichtige verlich gerippt, soll leberartig. Blumen au 3 fle mehr, soll fictios; sie bitten abbentrachige Ritipen. Keich vierblättrig, vierblimig. Evolution tobirtg, vierglimig. Dier gehort auch Gocalia laurifolia Mutis Linn. Suppl., die im Lexic. 5. Ausf. B. 2. S. 401. gestrichen wirt. Bartet, Reus Granada, Politig, Junior.

10. Mikania serratifolia H. et B. Cagegannige Difanit.

M. fruticosa, ramis sexangularibus foliisque glabris ovato-oblongis acuminatis, basi cuneatis denta-to-serratis, reticutato-trinerviis, corymbis terminalibus ramosissimis, floribus solitariis pedicellatis, involucro pentaphyllo quinquefloro, Kunth J. c. IV. p. 108.

Der Stamm ift frauchartig, affig; feine Acfte und Midter fichen gegenider. Die Arfte such fodestig, glatt, bie Blatter gestiett, ernnbe läuglich, langgespigt, an der Bojs feijdemig, spacerte dereitpig, glatt, 15—16 linien tang. Die Aumen einzehn, gestiett; sie bilten giptek fantige, sehr diss dreiffeitige Doltentrauben, deren Arfte andsgebreitet und glatt sind. Der Reich ift sindblattig, fünd blumig, glatt, grün, ttebrig, fünzer ale die Blumden. Die Hantrone ausgeben, femmigig weiß, fürzer als bie Blumden. De haartrone ausgeben, demmigi weiß, fürzer als bie Economie der länger als der Economie Austerl. Reus Ornauda. Ph

Mitanien nach foftematifder Unordnung.

I. Scandentes s. volubiles. Stengel flettemb ober winbenb.

## † Fruticosae. Straudige.

Sierber gehden bie im Ereifon beschriebenen Arten: Mikania lauriciolia (c. N. 9.), amara (n. 1. Naotr. 29. 5.), deniculata, tomentosa, volubilis Willd. K. mollis R. 3. orinocensis N. 2. suaveolens N. 4. un fetgesth 11. Mikania Houstonii Willd. Spec. pl. 3, p. 1722.

Eupatorium Houstonis Linn. Spec. pl. 1172. Hort. Cliff. 396.

Stengel ftrauchig, aftig, fletternb. Blatter runblich : enfor: mig, mucronenfpipig, gangrandig. Blumen trauben : ahreu: fandig. Baterl. Reufpanien und Jamaita. h

12. Mikania Selloi Spreng. Syst. veg. 3. p. 421.

Stengel frauchig, alig, windend. Afte edig, roffavtige figig. Blatter langtich expformig, tanggefpist, gangraubig, beefgad gerippt, unten roffarbig, efigig. Bumen wenig fifgig, in Arbren gefammett, die febr aftige Rifpen bitben. Baterl. Braftien. h

13. Mikania hastata Willd. J. c. Spießförmige Milanie. Dierber gehört Eupatorium hastatum Linn, f. Lexic-

1. Auf. 28. 4.

Settinger ftrauchig, windend, fletterub. Blatter breiedig, fant berg einiefformig, langgespist, in der Mitte gegacht, breifad gerippt, glatt. Blumen zweireifig, abrenfanbig, bie Aehren rispenbildend. Baterl. Jamaita und bie Ins. Enba. h

14. Mikania pubescens Nuttal. Fl. Carolin.

Stengel ftraudig, aftig, windend, Mefte feinigig, Blate ter berg piefformig, verfrad gerippt, in ber Mitte gegaben ett, auf beiden Geiten goting-filig. Bumen gefnauft bole bentraubig, geflieft. Barert. Carolina, Georgien und Mare tinique. h

15. Mikania scandens Willd. J c.

Sierher Eupatorium scandens Linn. f. Lexic. 1.

Strugel fraucig, windende ferternb. Biffere bergformig, aungefpipt, ausgeschweift-gegahnt, gatt, bie Lappen an ber Balts ausgesperrt, ungefich. Binmen in geflieten Dolbens trauben. Waterl, Mordamerita, Carolina und Birginien, auch Portorito.

16. Mikania glomerata Spreng. J. c. Rnautbfüthige Mitanie.

Stengel ftrauchig, windend. Blatter bergformig, edig, glatt, lederartig, funfrippig, die Lappen an ber Bafis ausges fperrt, ungleich. Blumen gefnault zufpenftandig. Baterl. Prasilien. h

†† Herbaceae. Stengel frantartig, windend.

Dierber bie oben befdriebenen', von humbofbt bestimmten

Arten R. 1, 5, 6, 7, 8. M. chenopodifolia Willd. f. Lexic. und folgenbe.

17. Mikania stipulacea Willd. (Eupatorium stipulaceum Vahl.)

Stengel frautartig, windend. Blatter fpiefformig, an beis ben Enden verbaunt, breirippig, unten flaig. Die Blattfliele mit feilformigen Afterblattern perfeben. Blumen in geftielten mintelfanbigen Dolbentrauben. Baterl. Brafilien. 21

18. Mikania Pöppigii Spreng. J. c. (M. denticulata Poppig) (nicht Willd.)

Stengel frautartig, aftig, windenb. Mefte edig. Blatter ungleich, bergformig, fpiplich, ausgeschweift: gegahnelt, glatt. Blumen gebufchett; fie bilben aufammengefeste, mintelftanbige, langgeftielte Dolbentrauben. Baterl, Die 3nf. Euba. 24 ?

10. Mikania heterophylla Dietr. Beridiebenblattrige Die

M. dentata Spreng. J. c. 5. p. 422.

Stengel und Mefte wie bei porbergebenber Urt, aber bie Blatter find theile aufammengejest, theile epformig, auch lan: gettformig, an ben Eden icarf gegabut, glatt. Blumen eine geln ftebend; fie bilben mintelftanbige, weitichweifige Rifpen. Baterl. Brafflien.

20. Mikania auriculata Willd. Geobrte Mifanie.

Eupatorium auriculatum Lamarck (nicht Vahl.)

Stengel frantartia, affig, minbenb. Mefte edia, fniegrtig gebogen. Blatter medfelub febend, fpieß = beltaformig, frres gular gegahnt, glatt, Die Stiele mit umfaffenben Afterblattern perfeben. Blumen bolbeutraubig. Baterl. Rap b. a. Doff: nung. 21

II. Erectae. Stergel aufrecht.

+ Fruticosae. Stengel ftraudig.

21. Mikania satureiaefolia Willd. Catureiblattrige Die fanie.

Eupatorium satureiaefolium Lamarck.

Stengel ftrauchartig, aufrecht, aftig. Blatter faft einanber gegenüberftebent, linienformig, gangranbig, faft wollig. Die Blumen bilben bolbentraubenartige Bufdel. Baterl. Monte Bideo. 5

22. Mikania cordifolia Willd. Bergbiattrige Mitanie.

Sierfer Cacalia cordifolia Mutis. Linn. Suppl. siehe Lexic. 1. 211st. B. 2.

Sin aufrechter Strauch, beffen Aefte und Matter gottenbaarig find. Blatter herzformig-voal, gefpipt, gangraudig. Diumen rippenftandig, bie Mefte ber Rifpe aufgesperrt, scharfs borftig. Keiche glatt. Baterl. Portorito. h

23. Mikania nodosa Spreng. J. c. Rnotige Milanie.

Stengel ftrauchig, aufrecht. Mefte fuorig, wie bie Blatter glatt. Blatter gegenüberstebend, falt rauten erförmig, fages ranbig, breifach geript. Die Blumen biben rifpenformige, sipfeistanbige Dobentrauben. Baterl. Inf. Enba.

24. Mikania deltoides Poppig. Deltablattrige Mitanie. Stengel ftranchig, aftig, aufrecht. Mefte malgenrund, wie

bie Blatter glatt. Blatter gegenüberftebend, beltascpformig, breifach gerippt, unten blaggrun, gegahnt. Rifpen bolbentraus big, gipfelfandig. Baterl. Enba. h

25. Mikania verrucosa Spreng. J. c. Bargige Mifanie.

Setengel ftraudig, aufrecht. Mifte warzig, wie die Blatter unbehaart. Blatter gegenüberstehend, tauglich, sehr langges fript, fagerandig, meift fünfrippig. Rifpen weitschweifig, gis picftaudig. Waterl. Gnabalupa. h

26. Mikania resinosa Spreng. J. c. Sarzige Milanie.

Stengel ftrauchig, aftig, aufrecht. Mefte walgenrund, icharfs boffig. Biatter gegeniberftebend, langlich, an beiben Guben berbunt, fageranbig, unten bargig tebrig behaart. Rifpen bolbentraubig, apfelfanbig. Baterl. Brafilien. h

†† Herbaceae. Stengel frautartig.

27. Mikania melissaefolia Willd. Detiffenblattrige Mis fanie.

Eupatorium melissaefolium Lamarck.

Stengel frantartig, anfrecht. Blatter gegenüberflebend, fliellos, epformig, geferbt, unten, wie die Acfte fligig. Blumen gebuschelt : botbeutraubig. Baterl. Deru. 24

28. Mikania teucrifolia Spreng. J. c. Gamanberblättrige Mitanie.

Stengel frautartig, aufrecht, aftig. Blatter gegenüberftes

hend, geflielt, langlich epfermig, fagerandig, unten Baargigbehaart. Rifpen gipfelftandig, gufammengezogen. Matert. Brafitien.

29. Mikania Berteriana Spreng. J. c. 3. p. 423.

Stengel frantartig, aufrecht, aftig, wie die Blatter geat. Blatter gegenüberfiebend, geftielt, erformig, geftigt, getrek. Rifpen wintele und gipfeiftandig, weitschweifig. Baterland Gnadalung.

30. Mikania officinalis Martius Fl. Bras. Officinelle Di-

M. glabra, caule subsimplici erecto, foliis subbriangulari-ovatis, sinus grosso cordatis, latere dentatis, antice integerrimis, decussatis, cernuis, panitulis corymbosis terminalibus, Martius Reise in Brasilien. 9. 1. ©. 283.

Diefe fichne Pfange ift burdant glatt, ber Stengel faft einfach, aufrecht. Die Watter fast breiedig-egforuig, ferzforuig, mit tiefen Budten verschen, gegabnt, unten genze rantig, breuffirend, übergebogen. Die Blumen bitben gistet fandige, voldentrankenartie Miten.

Nach bes herrn Dr. Martius Brobadtungen und Befeirungen hat bas Kraut von biefer Bange eine wohltstätig Michaus von bittern, scheimigen und aromatischen Etoffen in ich und wirb baher auf biefelbe Urt und Weife wie Spina nub Eastarill gebrauch, oft mis godberne Erfolg. Bei tre mittienden Fichern und bei Schwäche im Unsetetibe jou ei besonder sehr nublich und heitsmussen. An Deutert. Braftler, Deroct und Stract. Martius a. a. D. Hatterl. Braftler,

31. Mikania sophiaefolia Spreng. J. c. Fiederblättrige Mitauie.

Eupatorium sophiaefolium Lam.

Stengel frautartig, aufrecht, einfach, wie Die Bfatter flagig. Biattre boppett fieberfpaltig. Giniconitte Aumpf, bie am Ente flebenben jufammenfließend. Dotbentraube gipfelfanbig. Battel. St. Domingo.

Rnttur wie bie Empatorien, benen bie Mitanien junacht erwandt finb, f. Erzinon 20. 4. Die oben beidrickenn aus Tropenlabern gebeiben am beften in warmen Sanfern, bed nehmen auch einige frautartige, mit perunternber Mursel, mit Durchwünierung im Glashaufe vorlieb. Fortpfangung

und Bermehrung burd Saamen, Burgeltheilnug, Die Strans der auch burd Stedlinge.

Spnonpmen,

Mikania angulosa Rafin. ift Mikania denticulata Willd.

- angustifolial Kunth f, Eupatorium angustifolium 2. Nachtr. B, 3 S. 601,
  - arborea Kunth f. Eupatorium dendroides 2.
- dentata Spr. f. Mikania heterophylla Dietr. N. 19.
- denticulata Pöppig (. Mikania Poppigii N. 18. Milium Linn. Sir(egras (. Lexic. B. 6.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 5 C. 65.

Achden rifpenflandig, Reich zweiflappig, größer ale bie Groufe, bie Kappen fisstlich. Geroffe zweiflappie. Die Rappen fuorpiicht, begrannt, ober nacht, die innere Riqppe fichen bielend, ben Gamen unschließend, wodurch fic Milium am weifen von Agrostis unterficielet.

Triandria Digynia (Familie Grafer).

I. Corollis muticis, Corollentlappen nadt, b. b. obne Grannen.

Diether gestern bie im Berion und ersten Rachtroge befeitenem Arten: M. effusum Liun, M. vernnele M. a.B.
M. nigricans R, et P, M. globosum Thunb. M. amphicarpon Pursh. M. rigidisolium, lanatum R. et Sch.
M. microspermum Lag. M. tomentosum Willd,
Koen, und fossende.

1. Milium pungens Torr. Stechendes hirfegras.

Burget aftig, faferig. halm aufrecht. Blatter linienfors mig, fteif, ftedent, icari. Riffe aufrecht, einfach. Kelde flappen finmpt, ausgeferbt, glatt, burchicheinend. Baterland Mordamerifa. 24.

2. Milium natans Spreng, syst. vog. I. p. 250. Schwims mendes hirfegras.

Salm wurgeltreibend, ichwimmend, Blatter feluspipig, wie bie Scheiden glatt. Ripse aufrracht, ausgebreitet, mit Sariben perichen, Blumden ftumpf, gerippt, biocifc, Batert. Cuor amerita, Rio de la Plata. 24.

II. Corollis aristatis aut setigeris. Corollen flanen Grannen ober Borften tragenb.

Sierher M. capense, paradoxum, punctatum Linn. M. coerulescens Schousb. f. Lexic, und fosgende.

3. Milium racemosum Smith. Tranbiges Dirfegras.

Blatter lang, icharf, ohne Blatthautchen. Rifpe aufrecht, fraff, traubig. Reichtlappen gespist, gerippt, aufrecht. Die Corollentlappen mit einer langen geraben Granne verfeben. Baterl. Beufpibanien.

4. Milium holciforme Spr. J. e. Holcubformiges Dirfens gras.

Agrostis holciformis M. a. Bieb.

Salm aufrecht, Rifpe überhaugend und hat febr lange Aefte-Rethe glatt, gestreift bunt. Gorollentlappen ftrleglich, bie Granne fo lang als bas Blumden. Baterland bas fubliche Laurien.

5. Milium cuspidatum Spr. J. c.

Dierher Eriocoma cuspidata Nutt. Stipa membranacea Linn. f. Lexic. B. 9, S. 535.

Die Mefte ber Rifpe haarformig, an ber Spige verbidt. Relchtlappen feingespipt. Corollentlappen feibenhaarig-wollig. Granne breifeitig, langer ale bie Rlappe.

6. Milium multiflorum Cavan,

Sieher M. arundinaceum Smith. M. frutescens Sieber. Agrostis miliacea Linn, f. Lexic. 1. Auft. B. 1. E. 115.

 Milium mexicanum Spr. J. c. (Avena stipoides Willd. herb.)

Blatter ichmal, glatt. Blattbautden enförmig. Rifpe aufrecht mit fuieartig gebogenen Meften. Reichlappen gefatb, troden. Corollenflappen mit langen, fuieartig gebogenen Grans nen berichen. Baterl. Merico.

 Milium polystachyon, Spreng. J. c. ift Eriochlos polystachya Kunth in Humb. et Bonpl. Nov. gen. 1. p. 95. t. 51. f. 2. Radtr. B. 3. S. 5553.

Salm gottenhaarig. Blatter glatt. Rifpe anfrecht, jufame mengezogen, Die Mefte behaart. Reichtlappen feiuspigig, feu benhaarig. Corolleullappen abmechfelnd mit Borften verfehra-

### Spnonomen.

- Milium capillare Roth ift Milium tomentosum Willd.

  Konig f. 1. Rachtr.
  - distiction Mühlenb. ift Digitaria paspaloides
    Michx.
    - filiforme Lag. ift Digitaria ciliaris Willd. f.
    - Roxb. ist Digitaria Roxburghii Spr.
      frutescens Sieb. s. Milium multisforum N. 6.
      gallicium R. et Sch. ist Aira agrostidea Loisl.
      latifolium Cav. ist Paspalum stoloniferum Bocc.
    - latifolium Cav. ift Paspalum stoloniterum Bosc.
       paspaloides Ell. ift Digitaria paspaloides Michx.
       racemosum Jacq. ift Paspalum stoloniferum.

Die übrigen Spnoupmen, welche hierher geboren f. 1. Rachs trag B. 5. G. 69.

Milla uniflora Graham. Taf. 3327.

Eine lilienartige Pflange aus Buenos:Apres.

Milleria f. Lexic. und die Berichtigung im 1. Nachtrage B. 5. G. 71. Es enthält namlich biefe Gattung nur eine Art: M. quinquellora.

### Synonymen.

- Milleria angustifolia Cav. f. Lexic. ift Flaveria angustifolia f. 2. Rachtr. B. 4.
  - biflora Cavan. f. Lexic. ift Delilia Berterii f. 2. Rachtr.
  - Contrayerva (Contrayerba) f. Lexic. ift Flaveria Contrayerba f. 2. Rachtr.
  - dichotoma Cav. ift Milleria quinqueflora fiche Lexic.
- Millingtonia Roxburgh Ind. 1. p. 102. Millings

Reich breiblättrig, gefeicht. Evrolle breiblättrig, Drei Mectarschupen. Staubstaben an ber Svige gespaten, un zweilapvigen Antheren getrönt. Ein Griffel. Steinfrucht fast zweisaberig, zweitlappig, einfaamig. Spweißtörper fehlt. Der Embryo eingerkammt, gefaltet.

## Diandria Monogynia.

Bahricheintich führt biefe Gattung ihren Ramen gu Chren bes herrn Thom. Millington, ehemale Professor gu Oxford.

1. Millingtonia simplicifolia Roxh. Ginfachtattrige Dib

Die Blatter biefel großen Baumes sind eintach, gestiect, breitsclungetförmig, gangendbig, ober fast sägzähig, am ber Daiss verdumet, glatt, 6—12 Soll lang, 3—4 Bolf breit. Blumen iehr kein, gatb, skeides, in große Endrigen gefamentt, berm keite abstehen, gestvort und paterndaurig sind. Bractern länglich, rossfarbigsskigig. Gerossendigter erformige meltenandigt, doppste länger alb der Keich. Nectarchwige glatt. Etaubisden gespaken, mit gesten zweilzepsigen Antheren. Grissfel fung, geitende, Nache stempt, gestlichpie, Eteinfrudt so groß wie eine Ersse, hart. Nuß 1—2 sächerig. Waterl. Dflinden, K.

2. Millingtonia pinnata Roxb. J. c. Gefiederte Mils linatonie.

ungenne. Ein Baum von mittlerer Größe, besten Arschen glatt find. Matter wechfelnd fiehend, gestiett, 0.—18 panig gestiett, Batter wechfelnd fiehend, gestiett, 0.—18 panig gestiett, glatt. Batterbeit turgestiett, inagetibiet, langefeiviet, eigeiteit gegabnt, 3.—6 Jolf lang, 1.—13 breit. Bimmen tlein, weiß; sie biben gewis, ferd diftig, spiestlabnig, staß behaarte Nispen, mit lieinen Bracteen verschen. Der ämbere Kich gewöllter, Erteinfundt for groß mie bie voriger Art, satis, sowoard, glatt, eintächerig, Ruß einsacherig, bid, fugetrund, Batert. Diftipiein. h

3. Millingtonia ferruginea Nees ab Esenb. Bot. Beit. 1825. p. 106. Roffiarbige Millingtonie.

Meliosma ferruginea Blum. Catal. Buitzenzorg.

Stamm banmartig. Blatter ungepaart gefiebert. Blatte ben breit, elliptifdelanglich, unten roffarbig-flige Dipenmen bilben roffarbigeflige Rifpen. Baterl. Java. h.

4. Millingtonia lanceolata Nees ab Esenb. J. c.

Meliosma lanceoa'a Blum. J. c.

Diese Millingtonie icheint von ber vorhergebenden Art nur eine Barietat gu fonn, welche fich am meisten durch laugetts formige flumpfe Blattchen unterscheibet. Batert. Japa. h.

5. Millingtonia nitida Nees ab Esenb. J. c. Giangente Millingtonie.

Meliosma nitida Blum. I. c.

Gin Bann ober großer Strand, beffen Mefte lang und

glatt find. Blatter ungleich gefiebert. Blattchen langlichlaugetfipring, an ber Balfe verbinut, oben glangend, unten glattlich. Blumen flein, turggestiet, in julimmengefepten Krauben mit verlangerten Aeftden. Baterl. Java. h.

Ruftur. Die Millingtonien lieben gute lodere Dammerbe und marme Standorter, denn fie fommen aus Eropehlandern.

Fortpflangung burd Cammen, in marmen Beeten.

'Millingtonia hortensis Linn, suppl. (Mallingtonia Willd, f. Lexicon 1. Muff. B. 5. C. 704) ift Bignonia suberrosa Roxb.

Milnea montana Roxb. ist Lansium montanum Jack. Miltus africana Lour. ist Glinus mozambiensis Spr.

Mimosa Linn. Sinupfange f. Lexic. B. 6. (Gaertn. sem. 1. 155.)

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 5. C. 76. Bumen polygamic. Reich 4-5 gabnig. Gorote rebrig, tridterformig, finifpaltig, funigabulg ober fehlt. Staubfaben 4-8-10. Glieberhulfe mehr ober weniger gebogen.

Linn, syst. Polygamia Monoecia syst. veg. ed Spreng; Octandria Monogynia (Famílie Pülfets pflangen).

Die Arten, melde ber Gettung Mimosa engehören, find Bainne, Sträucher vor Staubenfträucher, nur wenigt frauts artige Pfangen. Sammen und Erfle flachich ober undernöffnet. Blätter wechsielts siehend, gepaartreffedert, gefingert ober doppertrefferter wechsielts siehend, gepaartreffedert, gefingert ober doppertreffenen. Diamentopschon einzelm wintessähnig, oder gu 2-3 beigammen, wenigt in gipfelsfändige Dobentrandem oder Riipen gefammetl. Gevollen meist rosenvots.

Im erften Nachtrage B. 5. 5. 78-94 habe ich 33 Arten nach Bifid ein was Anfordung eichgerieden und gugleich die Danbe Gericon vorlommen und hierher gehoren, verbeffert und berichtigt. Die folgenden find nach ber Ausbeitung bes erften Nachtrags entbet und beifinnt werben.

Roeat muo beitimme morbe

I. Foliis conjugato - pinnatis. Blatter ges paart-gefiedert, b. f. zwei Theile an ber Spipe eines gemeinschaftlichen Stieles.

hierher gehoren bie im 1. Rachtrage B. 5 6. 76-84 befchriebenen Arten und folgende:

1. Mimosa polycarpa Humb. Plant, legum. p. 8. t. 3. Bielfractige Mimoje; Sinupflange.

M. polycarpa Kunth Nov. gen. et sp. pl. VI p. 25. Synops. pl. IV. p. 4.

Alefte flachtig, gestreift, behaart. Blattfiebern vielpaaris. Blattfiebern vielpaaris. Blattfieben langlich elinieusvering, gestipt, oben glatt, wie am Ranbe mit angebraften Daaren besteinbet. Blamentspiece einzelm, wintelffandig. huffen behaart, am Ranbe fchariber fig. Batert. Peru im sanbigen Boben. h. Blubgeit mit Fruchtreife August.

2. Mimosa adhaerens Kunth J. c. VI. p. 249. Synops. IV. p. 5.

Aefte behaart : borflig, ftadlich. Blattfiedern zweipaarig. Blattden faft halbirt: umgefehrt epformig, unten borflig: feiben: - haarig. Blumentopfden einzeln. Wachft am Orinoco. h.

3. Mimosa montevidensis Dietr. Montevideoifde Gings pflange.

Stamm frandig, flachig, aftig. Stacheln gerftreut horiz gental fichem. Mefte mit rufdwires angebridten Erichborften beiest. Blatifiebern fichspaarig. Blatifeden gaft halbirt, flaglichessformig, gerippt, an ber Balis gewimpert. Binmen wim telffanbig, fliellos, mit vier Ctaubfaben verschen. Baterland MouteBiber h.

Diese Art hat Kurt Sprengel Syst, veg. 2. p. 205 unter Mimosa ciliata ausgeführt, aber wir feunen schon eine von Willdenow bestimmte M. ciliata s. 1. Nachtr. B. 5 S. 84

II. Foliis subdigitato-pinnatis. Blatter meift gefingert-gefiedert f. 1. Rachtrag B. 5 6. 81.

4. Mimosa pectinata Humb. Plant. legumin. p. 5. t.2. Rammförmige Cinnpflange.

Stamm ftraudig, mie die Atfte mit gerfteuten horigental flebenden Schaft, beigt, Aftften berftigs-behaart. Blatter ist gefingert zufedert. Fiebern vielpaarig. Blatteden seb gedrangt fichend, siniensbemig, gespiet, teberartigssfeif, glatt, tommiddening gerimpert solerfig. Diumerdopieten einzel wege gepaart. Blunen mit der Staubidden. Baterl Luite, an Buffe Cauncabambae, fi. Diagh, Mygus. 5. Mimosa brevifolia Humb. Spreng. J. c. p. 205. Rurgblattrige Ginupflange.

Mefte mit abstehenden Stacheln befeht. Blattftebern 4, zweis paarig. Blattchen oval, graulich. Glieberhulfen fingerformig, glatt. Baterl. Subamerita. h.

III. Foliis bipinnatis. Blatter boppelt gefiebert f. 1. Rachtr. B. 5 G. 84.

6. Mimosa multiglandulosa Humb. Spreng. J. c. Biels brufige Ginnpflange.

Mefte unbewafinet. Blatter boppelt gestebert, mit vier Baar febern, die Fiebern vierpaarig. Vidstchen inienformig, glatt, wie Dachziegeln über einander liegend. Acficken und Blatts stiete brufig-behaart. Blumenfopschen tranbig, gipfeiständig. Raterd. Sodmertsch. b.

7. Mimosa kermesina Otto et Alb. Dietr. Gart. : Beitung 1835. N. 27.

Stamm francisis, aftis, fat ohne Stachett, 3—5 816 hoch. Acfte abstehend, in der Jugend grün, im ditre braun, glatt. Biatter doppelf gefedert, mit 3—5 Paar Fiedern; jiede Fies der mit 5—6 Blattdempaaren. Biatreden, wie die Fieder inimder gegenüber scheide, den fattig falngend, der Erichtung wurden beite fichen, den glatt glängend, de Breiheung wenfholich, chaf wie der M. pudica. Blattstiet walgerund, den runnig, icart, mit zwei Orifen an den Cefeilungswine feln, Blumen schol kentierten den farmiertet, in eingelem wintestallendige, matrecht und feinhaufe sind. Stand der 3-7 in einer Blume, tamutureth, glatt, langer als die Grotfe, mit beann ichen Mutheren getrönt. Griffel länger als die Graufdben 3—7 in einer Blume, tamutureth, glatt, langer als die Grotfe, mit beann ichen Mutheren getrönt. Griffel länger als die Staubschau, Baters, Wonter-Widee ? h.

In ber oben ernshuten Gaetenickfetung 1835 S. 210 birt biefe Mimote als ein vorgüglich fohren Gierbaud em piblien und jugteich bemertt, baß er bei Durdwinterung im talten Jaule (Glasbaus) bester gebeite und reichlicher blide als einem martnen Janle (Ertsbaus)

8. Mimosa intermedia Humb. Plant legum. p. 16. t. 6.
M. intermedia Kunth J. c. VI. p. 255. Synops.
1V. p. 6.

Mefte und Blattfliele fcarfborftig, flachlid. Blatter Dope

pelt gestebens, mit 4-7 Paar Fiedern; jede Fieder besteht auf 9-15 Blattebenvaaren. Blatteden liniensemig, stump, gatat. Dimenstoffden sich gepaart. hiften zweiglieberis Batert. Caracos f, blubt defelbt im Januar und ist nur bem Ramen Dormidera befannt.

9. Mimosa agrestis Sieb. Adecliebende Ginnpflange.

Mefte grau, mit geraden horizontal flebenden Stacheln befet. Blätter doppelt geftiert, mit fech Daar Fiedern jede Biede bestebt und is O Blattebengaaren. Blätchen fligig. Diumm tranbenabrenftanbig, fanger als die Blätter. Baterland Putfiffen. 37.

10. Mimosa aemula Spreng. J. c. 2. p. 207.

Stadeln fege gefäult fichend, gerabe, fast inieartig gede gen. Blattet boppelt gefiedert, mit. g Daar Fiedern; jed Fieder mit 10-12 Blattebengaaren. Blatteder rundlich, stembaarig, unten fligig. Binmentopfen in Dolbentrauber, bie mit Borfen befeht find. Batert. Brafilen h.

11. Mimosa abstergens Roxburgh Fl. ind.

Aufte punktirt und mit dichtlehenden, faft gefrumuten Statheln befest. Beschen gottenhaarig. Biatrer boppelt gefte bert, mit 8 Daar glieden; jede Flieder bestiedt am beilen Blattchenpaaren. Blattchen liniensbrmig, gewimpert. Blattfliefe fligg, an ber Daffe mit Driffen verschen. Die Blumeslopichen bilben Riffen. Boetet. Leftiniber. h.

12. Mimosa mascarenensis Spreng. J. c. Mafcarenfifte

Mefte mie jerstreutstehenben, fast gurungsichlagemen Stadett befent. Wätter doppett gestobert, mir 10 Das liebern: jete Fieber vielpaarig. Wättend (ehr ftein, linientormig, wie di Acftden gottenhaarig. Bitumentbeschen gestiete, feitenständig mieß gepaart. Barett. Juste Moften Maciaren, he

13. Mimosa rugata Lamarck. Encycl.

Alefte, Stadeln und Blatter wie bei vorhergehender Arch aber be Blatteden find großen, finienformig, ftumpf, die Blattftiefe mit Drufen befest. Die Gliederhutse breit, gerunget. Baterl. Oftindien. h.

14. Mimosa Habbas Delil. (M. pigra Willd. herb.)

Mefte mit langen geraden Stacheln befent, Die horigonid abfteben. Blatter boppelt gefiedert, mit 10 Paar Fieden;

febe Fieber vielpaarig. Mefte, Blatter und Bulfen borftig-bes baart. Baterl. Megypten.

15. Mimosa angulata Spreng. J. c. 2. p. 207. Edige Sinnpflange.

Atelte edig, mit gerstreutstehenben, hatenformigen Stacheln' befest. Blattstebern vielpaarig. Blattden lintenformig, gewinneret. Bestfliete nubembert, febr gottenbaufg und brufig. Blumeutdpfden eispeufandig. Butert. Brafilien. h.

16. Mimosa brasiliensis Spreng. J. с. Brafilifche Ginus pflauze.

Mefte mit gegenüber fitchenben geraben Stadeln befest. Beatificbern vielepaarig. Blattden (linienformig, wie Dadgies geln über einehper liegend. Blattftele borflig-bedart. Bina mentopiden turger als bie Blatter. Baterl. Brafilien. h.

17. Mimosa ferruginea Rottler. Roftfarbige Sinupflauge. Ueffe und Blattfliele flachlich, filgig. Stacheln gefrünmt, Blattflebern vielpparig. Blattden halbirt-tiulenformig, glatt,

wie Dachziegeln übereinander liegend, Die Stiele an der Bafis mit langliden Drufen verfeben. Baterl. Offindien. h.

Eine Anteitung gur Anteur ber Mimofen f. Lericon B. 6. S. 209. Auf gleiche Beife tonnen auch bie oben befories benen neuen Arten behandelt werden,

Im erften Nachtrage B. 5 S. 94-98 habe ich ben bas felbst beschriebenen Arten eine SpnonymensLifte beigefügt, ju benen noch folgende gehören:

# Synonymen.

- Mimosa armata Rottl, ist Mimosa hamata Willd. s. 1.
  - ciliata Spreng. f. Mimosa montevidensis Dietr.
  - nigra Linn. if Mimosa aspera Linn. f. Lexic. pigra Willd. ift Mimosa Habbas N. 14.
  - polystachya Linn. Jacq. f. Lexic. ift Mimosa Entada f. Lexic.
  - pubescens Vent. f. Acacia pubescens Lexic.
    - Rottleri Spr. if Mimosa rubicaulis 1. Nachtr. somniculosa Kunth ift Mimosa somnians 1.
    - Nachtr.

Mimosa tetrandra Humb. ist Mimosa pudica Var. Lexic.

Mimulus Linn. Mimulus; Gautserbtume f. Lexic. B. 6. (Gaertn. sem. t., 53.)

Character generic. f. I. Nachtrag B. 5. S. 98. 25, 10. Aubang S. 177.

Reich priematiich, fünfgahnig. Gorolle rachensbrunig, fad glodensbrunig. Dereitiper gespalten, am Naube genützigefabe. gen. Unterlippe breitappig, die Lappen fast gleich. Partgweitappig. Kapfel gweifaderig, vielfamnig. Die Kluchen ab beiben Gelfen mit der Scheidenaub gusammenfangen.

Didynamia Angiospermia (Famitie Personaten.)

I. Caule erecto. Ctengel aufrecht.

Sierher die im Bericon und ersten Nachtrage beschriebenen Arten: M. aurantiacus (glutinosus), M. ringens Linn, M. alatus Ait, M. Lewisii Porsh. perfoliatus Mut. Linn. und fosgende.

1. Mimulus gracilis Rob. Brown Prodr. Nov. Holl. Barter Mimulus.

Stengel frautartig, bunn, aufrecht, wie bie Blatter glatt.

Blatter langlich-linienförmig , flumpf, gangrandig. Blumenfliele winfelfandig, laug, dinn. Baterl. Renholland.

II. Caule basi repente. Stengel an ber Bafit friechend, ober liegend, bann aufsteigend.

hiether M. andicola, pilosiusculus Kunth f. 1. Nacht. D. 10 S. 177 und folgende Arten.
2. Mimulus luteus Linn. f. Lexic. B. 6 S. 212. (An-

diews bot. Repos. 661.)
Eine genane und vollftandige Befdreibung bes M. luteus

f. 1. Nachtrag B. 5 & 99.

3. Minulus guttatus Candolle. Geffetter Minulus.
M. luteus Pursh. Curt. Bot. Mag. (nicht Linn.)

Stengel frantartig, an bet Bufie liegend, wurzeltreisend, aungeligend-aufreicht, wie die Blatter glant. Det unter Batter glante. Det unter Batter langefeitelt, flangidiersfreimig, finubf, gerippt, ungleich gegobnete, au ber Baffe faf geobrlappt, bie obern fast flied. Blummfliete eingelt würftsfabig, flieger als bie Elums,

mit Bracteen versehen. Corolle bellgelb, inwendig mit pomes rangengelben Fleden gegiert. Materl. Offindien, Merito und Mordamerika 24. Blubt im hiesigen Garten vom Juni — Angust.

Bu biefer Art hat Anrt Sprengel (Syst, veg.) M. glabratus Kunth gezogen f. Die Beschreibung im 1. Nachtrage B. 10. Anhang G. 178.

4. Mimulus repens Rob. Brown. Rriechender Mimulus.

Stengel friedend, murgelnb, glatt, bie Arfte aufsleigend. Blatter voal, ftumpf, glatt. Blumenstiete einzeln, fürger als ber Reich. Die von R. Br. gegebene Diagnofe ift nicht himrichend biefe Art ju unterscheiben. Baterl. Renhollanb; von Diemmland Li?

5. Mimulus roseus Dunglas Lindley Bot. Reg. 1591. Rosenrother Mimulus.

Stengel naten bolig, bem trautartig, an ber Bafte freigend, murgelind, bann auffeigend. Sabitut und Bidter wie bei M. luteux, aber die Gewüle ift rofenroest, die Rober biags roth, answendig, wie der Rand mit tiedrigen haaren betleid bet, der Rand buntletoch im Schunde gich, mit grad bes haarten Linien und roth puntlett. Sie verbreitet einen Bis faungeruch, defonkerd des übende. Baeter. Aus nebtlich auch eine fingenreich auf befreite die fichnien At. Bisch eine genagen Sommer him burd mit führtleitig inte der fohnsten Art ihrer Gattung. 6. Mimulus maculatus Dietr, Gestelter Mimulus.

Caule herbaceo tereti glabro, foliis oppositis ovatis, inaequaliter dentatis nervosis, pedunculis axillaribus solitariis unifloris ebracteatis. D.

Stengel trautartig, fast steiftig, walgeurund, glatt, schmug, sig vich, an der Basse itigend, fast allig, dam ansstellend. Blatter gegendber stechen, untere gestiet, odere antigend, alle erz, fast berglörmig, glatt, ungleich gegönt, meist gefect, oden wenig und fein behaart, unten glatt. Blumens kliek einigeln, winstellend gegönt, meist gestopen wir gestopen, fast sie Blumen. Rech sinisten, fast singer als die Blumen. Rech sinisten, fast singer als die Blumen. Rech sinisten, fast singer als die Romen. Rech sinisten, fast singer als die Romen. Rech sinisten, fast singer als die Romen. Rech sinisten, fast singer gestopen, so die Romen die gestopen gestopen bei die Romen die gestopen gestopen gestopen gestopen gestopen gestopen gestopen plantet eine and die die eine Romen bestiebet geber Gevoskalegen ist mit einem

buntefrothen, faft ichwargen Fleden gegiert, bavon ber auf bem Lappen ber Unterlippe größer ift ale an ben obern Lappen.

Den Sammen biefer sierischen Pfange erhieft ber hieflet Garten auter dem Namen M. quinquepunctatus, and unter M. litoralis Hortul. In hinfact uni Buchs, arad und Größe der Blumen ift sie M. luteus und M. guttatus gundach ermante, sieden deut die eine angegebenen Kenngeichen gu unterscheiten. Sie entwicklet siere lieblichen gesteter Blumen im Sommer und gebeit im freien Sande.

7. Mimulus variegatus Hort. Par. Buuter Mimulus.

M. versicolor Lehm. 2. M. quinquevulnerus Hortul.

8. Minulus moschatus Dungl. Lindl. Bot. Reg. Bifams buftenber Mimulus; Gautterblume.

Stengel trautartig, baun, aftig, 5—8 Boll boch, bie untern Affel liegend, fast friedend, wie der Stengel, Blatt und Blimenstleit fligig. Blatter gegenüber stehen, coformig oder eer, langetsbernig enternt — undentlich geganter, untern flaggerippt, die untern langgeflicht, die oberften fast stieldes menstelle winterstandig, einzeln oder gepaart, and fast gibtes stadte, fürzer at de die Blatter. Blumen tiein. Reich fligig, singlandig, die Bahne ungeled. Corolle geth, röbrig, der Raud fünfappig, ansgebreitet, die Lappen gerundet, gangramdig. Antheren geth, profiderig.

Diefe Pflange verbreitet einen flarten Bifamgeruch, blubt

im Sommer und bauert im hiefigen Garten geliube Binter unter freiem Dimmel aus.

9. Minutus parviftorus Lindl. Bot. Reg, 874 fcbeint von M. plostuculus Kunth (f. 1. Nacht. B. 10. Mibang E. 172) nicht verfchieben ober nur eine Barietat gu fenn. Es ift eine fleine trautartize Patauge, nur 4—6 30t boch, mit febr aftigem, an der Balls liegenden Semget. Bitter gramiber flepend, geffielt, fall bergrephenig, flump, wie die Arche fligje. Dlumenfilet eingeln, willefflindig. Dlumenfilet eingeln, willefflindig. Dlumenfilet eingeln, willefflindig. Dlumenfilet. Dereit. O. Blüte in befage Garten im Sommer.

Ander ben oben beschriebenen Mimulusarten sommen in Garten noch einige vor: M. sylvesteis, niveus, glandulosus, von beneus u. A. bie von andern fangf befaunten Arten nur Barietäten gu fenn scheinen. Bon M rivularis Linch, bat der biefige Garten in biefem Trähjale Caumen erhalten, ba aber die Phange noch feine Biumen getragen bat, jo tann ich bier teine bestimmte Ausbunft geben, ob fie, wie es siehe felicke feine kellend deb, der eine Wartelat ist.

Rulen. Diefe Gemöchte gieft man aus Sammen, in Diiftbeten ober in Dopfen (Caamenuhpfe), die nach geiche bener Aussaue in in Dopfen (Gaamenuhpfe), die nach geiche bener Aussaue lein und gart ift, so wird er auf die Erde gelteit wurden und mit der Jand be. eingebreidt et benn eine Bedechung mit Erde, bit seiner Gefde nicht angameffen ift, erschwert und ber hibbert die Enwistellung des Keines. Die jungen Phangen werden in Topfe in gute locker Erte ober an einer schiedlung der Betelle ins freie Land aefent.

### Spnoupmen.

Mimulus aurantiacus Gurt. (f. Lexic.) ist Mimulus glutinosus.

- glabratus Kunth (f. 1. Nachtr. B., 10) ist Mimulus guttatus N. 3. - luteus Pursh f. Mimulus guttatus N. 3.

pilosiusculus Kunth f. Mimulus parviflorus N. 9.

Mimusaps Linn. Spigenblume f. Lexic. B. 6. (Gaertn. sem. t. 42.)

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 5 G. tot und bie bafelbft beigefügten Bemerfungen. Rurt Sprengel

(Syst. veg. 2. p. 170) hat ben Character so angege ben: "Cal. 6—8 partius, Coroll. laciniae doplici serie senae vel octonae. Stam, sterilia cum fertilibus alterna. Bacca oligosperma."

Reich 6-8 theilig. Corolle 6-8 fpattig, Die Giniconitte boppelreibig. Die fruchtbaren Staubiaben 8, mit ben unfruchtbaren (Nectaricuppen) wechfelnb flebend. Beere wenige faamia.

### Octandria Monogynia (Familie Sapoteen.)

1. Mimusops parvifolia Rob. Brown, Rleinblattrige Spip genblume,

Blatter langlichzepformig, lauggespist, glatt. Blumenftiele filzig, langer als die Blattstiele. Baterl. Reuholland. h. 2. Mimusops disecta Spreng, Syst. veg. 2. p. 208.

Sierher Achras disecta Forst, f. Lexic. B. 1.

34 Minusops Indricaria Willd, f. Lexic, B. 6 und die Bemerkung im 1. Nachtrage B. 5 S. 101. Imbricaria Persoon synops. ist Escalonia Mutis, Kunth., und wied im 1. Nachtrage B. 4 S. 89 aufgestrichen.

Rultur ber Spigenblumen f. Lexic. B. 6 S. 214. N. 1 nimmt mit Durchwinterung im Glashause vorlieb, Die übrigen Arten verlangen warme Standorter.

### Cononomen.

Mimusops lucida Poir. ist Mimusops Elengi s. Lexicobtusifolia Lam. ist Mimusops Kauki siste Lexic.

Mirabilis Linn. Jalape; Munderbinme f. Lexic. B. 6. Character generic. f. 1. Nachtrag B. 5 S. 101.

Reich fausspattig, stehenbleibend. Gorolle trichtersdrmig, bir Wöhre an der Balf dauchig, bleibend, der Naud fausspattig, Rectarium frugförung, die Enufstden tragend, dann verlich (Abbitd. siehe Christ. Spreng, entd. Geheimnis. L. 8. f. 16—23. Smith exot. dot. 1. t. 25. Treviranus Entw. 66 Embryos, t. 3.)

Pentandria Monogynia (Familie Mpftagineen.).

1. Mirabilis suaveolens Kunth Nov. gen. et Sp. pl. 11. p. 213. Gutriedenbe Munberblume.

Wursel tuellig. Stengel trautartig, wie die Aldter fisjettlebrig. Blätter gezender stedent, gestiett, herzesesmig, am Rande erfligezendungert. Bimmen gestiett, wobirrichend, die Corollemödre wie fanger als der Kleid. Diese für febr ber langsdriften Musterbinme (M. longifolia Linn, f. Lexic.), unterschiede sich dere durch eine flattere liebrige Onderität, durch die Blätter, die hier alle gestiett, bei jener de obern stielbe find, und durch die wohlriechenden Blumen. Matertand Merico auf sonneureichen Sügeln. 24. Blüchzie Geptember.

Die Befdreibung der übrigen Arten, welche biefer Gattung angehören und eine Anleitung ju ihrer Rultur fiehe Lexicon B. 6 und 1. Rachtr. B. 5.

Synonymen.

Mirabilis aggregata Cav. f. Lexic. r. Mnfl. ift Oxyhaphus Vahl, Allionia albida Walt. f. Lexic, 2. Mnfl. 1. Nachtr. B. 5. Allionia aggregata Spreng, Syst. veg.

corymbosa Cav. f. Oxybaphus glabrifolius f.

- viscosa Cav. f. Oxybaphus viscosus f. 1. Nachtr. Mirbelia Smith. Mirbelie.

Reich zweilippig. Corolle 'fcmetterlingeformig. Ctaubfaben 10. Gin gurudgebogener Griffel. Gulfe bauchig, zweifacherig, zweisamig, bie Raht eingebogen.

Decandria Monogynia (Kamitie Sulfenpflangen.)

Diet Gattung wönnet Jak, Edw, Smith dem Andelter eines berühnten Natuforscher, Peru Fr. Brisseau Mirbel Alabemilte zu Paris, der sich um die Ophssiegte der Panzen verdieut gemach hat: "Traite d'anatomie et de physiologie vegetales. Tom 1—2. Paris 1802." Better eine Berthebigungsschrift: "Exposition et desense de ma théorie de l'organisation vegetale. Amsterd. 1808." 8.

1. Mirbelia reticulata Smith. Repatrige Mirbelie.

Pultenaea rubiaefolia Andrews Repos. t. 350.

Stanın ftrauchig, aftig. Blatter tinienslauzettformig, netsadrig. Blumen wintefftaudig, gefnault. hulfen bauchig, zweifacherig. Batert. Nenholland. h.

- 2. Mirbelia dilatata Rob. Brown. Ausgebreitete Mirbette. Bon biefer Art fagt Brown nur, bas bie Blatter teiffermig und an ber Spige breifpattig find. Baterl. bas füblicht Renholatub,
- 3. Mirbelia speciosa Sieb. Fl. Nov. Holl, Goom

Stamm frauchig. Biatter finienformig, figitid, gangraubig, am Raube gurudgerofft. Blumenftiele winfelfambig, gebanft. Reid zweitippig, feibenhaarig. Baterland Deuhel fant. h.

4. Mirbelia grandiflora Ant. Spr. Suppl. syst. veg. Aiton, fil. Mss. Hook, Bot. Mag. 2771. Großbinmige Mirbelie.

Mefte, Blatter und Reiche borftigefilgig. Blatter wechfeld fiehe, epslangetifrimig, am Rande gurüdgerollt, nnten ge fart. Diumen fiellos, gepaart, wärtisstädige Googla bunt, gelb und roth. Diese Art unterspeitet fich von der vergebenden burch die Gorffig-ftigge Besteilung, durch die Blatter und gepaarte stellos-größere Binmen; bei jeare find die Blatter liniensfremig, die Blumensteile gehafft und die Reich erstellen. Penchfand, bet Reich efeitenbagin. Warter, Benchfand,

Rufenr. Die Mirbelien gieht man aus Saamen, in warmen Beeten, fest Die jungen Pflangen eingeln in Topfe und behandelt fie, binifichtlich der Standorter wie andere Ger wach, bie aus Reuholdand fommen.

Mirobolanus Fatraca Poir. ift Terminalia lagascarensis Spr.

rhomboidea Poir. ist Terminalia rhomboidea Spr.
Misandra Dietr. s. 1. Nachtrag B. 5 S. 102. (Acanthospora Spr.)

plicata Juss. f. Gunnera plicata 1. Nαφτ.
 Misante ca Schlechtend. in Linnaea B. 6. Seft 2.
 367.

Reich einbfattrig, fieischig, mit feche Sabnen berieben. Etanbfatten g, bavon bie 6 außern febt schiegen; bie 3 in neren find an ber Baffe betwachfen und irt fruchbaren zweistaderigen Antheren gefront, bie an ber Angenfeite ber Antheren figen. Geiffel eingescholefen. Brucht einsamig ober Steinfrucht?

Enneandria Monandria (Familie Laurinen?)

Misanteca capitata Schlechtend, J. c. (Palo misanteca.)

Ein Baum, besten Erst sich ausbreiten. Blätter wechtelbe, bein, ber gestielt, etiglichie ausgettierning, ampranhig, ger rippt, fast ieberartig, 9 Boll (ang, 3—4 Boll breit, oben dumbefgrün, gatz, glängen, nurent ein sig, Binmen tieln, in aufammengeieste gestielte Köpischen gefammete, die metit au 3 steben, vielblimig, compact und in groß wie eine Etien Kriede sind. Bracteren undlich, gehipfer, gewinpert, an der Wiltelstrippe figjia. Keich eithrisischerpischern; h. Deraffeiten in Wälkeberg? h.

Mithridatea Dietr. J. 1. Machtrag B. 5 S. 105.

Commers. f. Ambora Lexic. 1. Aufl. B. I.

Mitrasacme Labillard. Fl. Nov. Holland. t. 49.

Character generic. f. I. Machtrag B. 5. C. 107. Rob. Brown Prodr. Fl. Nov. Holl.

Reld vieredig, viertheilig (feiten zweitheilig). Corolle roberig, viergobnig. Staubfaben 4, gleich lang, aber farger ale bie Corolle. Rapfel mit bem gespattenen Griffel gefront. Saamen an ber verbidten Scheibewand figend.

Tetrandria Monogynia (Familie Gentianeen.)

Im erften Nachtrage B. 5 habe ich ig Arem beschrieben. Es sind frantartige, glatte oder behaarte Pfianzen, beren Bilts ter einander gegenüber steben. Dimmen gipfesstädig, voldens artig, selten einzeln wintesfändig. Kapiein an der Spige aufpringund (lässfink), die sofgende Art ist neu.

I. Mitrasacme capillaris Wallich Fl. Nepal.

Strugel trautartig. Blatter langettformig, breirlypig, bebaart, an ber Ball fautig, gewimpert. Blumenftiete dann, baarformig und bilben eine gipfelftaubige, boppelt gusammengesette Dolbe, mit Bracten verifeen. Baterl, Repal.

Rultur. Im hiefigen bot. Garten finden fich jest brei Brren, Die, in Sinficht auf Fortpflangung wie die Gentiaueen behandelt und im Glabhanfe überwintert werben.

Mitremyces Nees ab Esenb. Fung.

Rorper verlangert, ftielformig, bid, bie Oberflache vertieft. Fruchthaufden pulverig, mit verticalen Strablen umgeben.

Cryptogamia Sect. V. (Familie Mycetes; Gastromyces; Bauchpilje).

1. Mitremyces lutescens Schweinitz.

Strunt vertieft, brann. Fruchtforper fugelformig, gelblid, lang, biet, die Mundung fcarladroth. Bachft auf der Erte in Carolina.

2. Mitremyces indicus Spreng. Syst. veg. (Lycoperdon pistillare Linn. Scleroderma pistillare Pers.) Bachin Ostindicu.

Mitreola Richard. Mitreola.

Reich fünftheilig, fteben bleibend. Corolle frugformig, Ctaubfaben 5, eingeschloffen. Rarbe ungetheilt, Rapfel zweig facherig, Die gader vielsaunig,

# - Pentandria Monogynia (Familie Gentianeen.) 1. Mitreola ophiorrhizoides Rich.

Sierher Ophiorrhiza Mitreala Linn, f. Lexic, B, 6.

S. 469.
Ctengel frautartig, einfach, glatt, Biatter lauglichergierum, Diumarn feitenfandig, fields und bilben eine giptel faubige Dobentraube, beren Arfte gespoten find. Corollen weiß. Barter. Splinder, und Carolina. O.

Mitrula Heyderi Pers, ift Leotia Mitrula Pers,

- Muscerdae Fr. ift Stilbum erythrocephalum Ditm.

Mnesithean Rafin, Muesitheon,

Blüthenbede (Reich) vierspaltig, über bie Strablblumden hervorragend. Fruchteben nact. Die Scheibenblumden vierspaltig. Caamen jufammengebrudt, gefügelt, an ber Spige verbidt,

Syngenesia 3. Ordn. (Familic Composita e; Ras

1. Mnesitheon album Rafir. Beifes Muefitheon.

Strogel frautartig, stije, Blatter finiensemis, gangtons big, start. Blumen weiß, gepaart, wintelegund gipfessan big. Aust Sprengel (Syst. vog. 3. p. 569) hat Bughthalmum angustifolium Pers, (f. 2. Nacht. B. 2.) hierher gegesm jedoch mit? Batterl. Louissan und Biotiba. 2. Mnesitheon luteum Rafin. Gelbes Mnefitheon.

Stengel frantartig, aftig, weitschweifig, wie bie Blatter fligg. Blatter: gegenüber flebend, langlich, fagerandig. Btummen langgestiett, gelb. Batert. Laufiana. 24.

Beibe Arten tommen ans Nordamerita und gebeihen in unsfern Garten unter freiem himmel.

Mniarum Forst. Moosmire f. Lexic. B. 6.

Reich trugförmig, fleben bleibend, ber Sale gufammengegogen, oben viergapnig. Reine Gorolle. Gin Stanbfaben im Reich eingefügt. Frucht einsamig; in ben verhatteten Reich geschoffen.

### Monandria Digynia (Familie Chenopobeen.)

1. Mniarum biflorum Forstr. f. Lexic. B. 6.

Ditoca muscosa Gaertn. sem. 2. p. 196. t. 126. f. 1. Vahl Enum. 1. p. 310.

Steugel, mehrere, niedrig, bie und bitben Rafen, die Mefte lurg, glatt. Blatter fliellos, gefauft fichend, febr ichmad, lann 2 Linien fang, fast berieftigig, an ber Baft verbunden, gegahnett, an ber Spise gangrandig. Mumenftiete zweiblus mig, jur Beit ber Fundereife fanger als die Blatter. Baterl, Reuferland, bie Jufet van Diemen, Renholdand. 24.

2. Mniarum pedunculatum Labillard, Nov. Holl, I. p. 8.-t. 1. Langftielige Moodmire.

M. biflorum Rob. Brown Prodr. Nov. Holl.

Wuchs und Anfand, wie bei proferofender Art, aber Blater und Blumeufliefe find tauger als bei jener. Blatter über 6 Linien lang, febr fein gespist. Blumen gepaart. Artos gabne fast aufrecht, gespist. Baterl, Reuholtand; die Inset

3. Mniarum fasciculatum B. Br. J. c. p. 112. Gebus foelte Moosmire.

Stengel trautartig, aftig gebulcheit, gestrectt. Mefte fein filgig. Blatter gegahnelt, Ernchestiele faum jo lang ale die Blatter. Baterl. Renholland, 24.

Rultur. Diefe Gemachfe pflangt man in Topfe und überwintert fie im Glashaufe. Fortpflangung burd Saamen und Burgeltheilung. Mnisops scaturiginum Mart. A Crenias scopulorum Spr. f. 2. Racht.

Mnium Linn, Sternmoos (Engl. bot. 1238.)

Rapfel gefurcht. Wimper frei flebend. Borfte (Rapfelftiel) gipfelftanbig.

Cryptogamia Sect. II. (Familie Banbmoofe.)

Rach bes hen. Dr. Smith Bestimmung (f. Transact, act. of Linn. Socit, vol. 7, p. 360) enthält biefe Gut tung nur brei Arten, bie in Guropa machfeu.

1. Mnium palustre Linn, Gumpfliebenbes Sternwoos.

Bryum palustre Swartz. mus,

Stengel lang, ausgebreitet, an ber Spipe iftig, bie uns Ruchbreit Arfte an ber Spipe icheibenformig. Matter lams gettiebmig, brighted, gangrachts, mie Dachigeten iber einander liegend, an der Spipe abstehend. Rapfet langlich, fast übers gedogen. Macht in Campiru und Geaben fast in gang gernega. 24. (Mobile Dill, bist. rause. t. 21, f. 3.)

3. Mnium androgynum Linn. Switterblüthiges Sternmoos,
Bryum androgynum Hedwig Gymocephalus

Schwaegr.

Stengel fast aftig. Aefte an der Spife Kapfeln tragend. Blafter aufrechtsabstehend, fangettformig, gespiet, an der Spige fägerandig. Kapfel walzeurund, fast aufrecht. Batersand Europa. 21.

5. Mnium turgidum Wahlenh. Aufgetrebenes Sternmoos,
Stengel aufrecht, gabelaftig. Blatter jungenformig, flumpf,

errage aufren, gegeratig, Damiter aufgening, nunge, gaggatgatig, aufgebückt, wie Dachziegeln über eins ander liegend. Kapfel länglich, aufrecht, solie, gestreift. Bastriand Loppland, Grouland, anf den Karpathen (f. Wahlend, Fl. Carpp.) in Simpfen; auch in Borof, auf der Juf. Mrholief 24. (Abbitd, Wahlend, Fl. lappon, t. 25.)

Die übrigen Arten, welche Linné, Hedwig und andere altere Schriftsteller unter Mnium aufgeführt haben, tommen unter andern Gattungen por.

Mocinna brachiata Lag. f. Galinsogea brachiata a.

brasiliensis Lag. f. Galinsogea brasiliensis
2. Rachi.

Mocinna serrata Lag. f. Galinsogea serrata 2. Ractr. Modecca Jacquin. Robecca.

Reich glodenibemig, füufpaltig. Corollenblatter 5, ichmal, eingeloffen. Etaubfaben 5, an ber Baffe verwadfen. Bud Rectargnuben, Griffel breifpaltig, Kaplel breiftappig, vitef faamig. Die Saumen mit einer langen fuieartig gebogenen Rabeifcomer verifeen.

Monadelphia Pentandria (Familie Paffifloreen?)

1. Modecca integrifolia Jacq. Gangblattrige Mobecca.

Blatter ungetheitt, langlich, fast gangrandig, an ber Basis
mit zwei Drufen verseben. Blumen tranbenftandig. Watert.
Malabar. 3-

D. Modecca lobata Jacq. Lappige Mobecca.

Bidtter fast funfspattig, langgepipt, die Scheibe ohne Dritfen, an ber Basis mit zwei Drufen verfeben. Reich geschlofs feu. Nectarien grubig. Baterl. bas westliche Afrika. h.

3. Modecca trilobata Roxb. Dreilappige Modecca.

Bidter breiteitig, auf der Scheibe und an ber Baffe mie dwei Drufen beiget. Die Theite ausgeseipte, augrandig. Minnem mondichig, b. b. manntiche und weibliche Blumen auf einer Pfange. Reich faft geschloffen. Meetarium fomppenibre min. Watert. Offinden. A

4. Modecca palmata Lamarck. Danbformige Mobecca.

Blatter handförmig getheilt, auf ber Scheibe bruffg, an ber Befie margig-gabelrautig. Blumen in gusammengesesten Erauben. Batert. DRindien. b.

5. Modecca bracteata Lam. Beblatterte Modecta. Blatter hanbformig, fagerandig, fcarf. Blumen in Traus / ben, die mft Bracteen befest find. Baterl. Offindien. S.

Monchia Ehrhart. Monchie.

Reich vierblättrig, ftehenbleibend. Corolle vierblättrig. Staubfaben 4, Griffel 4. Rapfel einfacerig, vielsaamig, ohne Rlappen, au der Spipe gegahnt.

Tetrandria Tetragynia (Familie Reffenpflangen.)

Diefe Gattung hat Ehrhart bestimmt und fie bem herrn Ront. Dond ju Shten Monchia genannt. Moud (geb. 1744) war juerst Apotheter, bann Professor ju Marburg, und ftarb im Jahr 1805. In feinen Schriften bat er viele Gheraftere ber Gattungen berichtiget und berbeffert, auch einig neue Gattungen aufgestütz: "Methodas plantas horti botanici et agri Marburgensis a faminum situ describendi. Marb. 1794. 8." Friter Enameratio plantarum indigenarum Hussiae. Götting, 1777. 8. Auch haben wir von ihm im Berçicksis ber Jamme und Erfaus der, welche bamats auf Weisenflich (jest Wiffelmehohe) fic fanben nub gur Aftere bed Garten bennhet nuteren.

1. Mönchia quaternella Ehrh.

Dierher Sagina erecta Linn. f. Lexic. B. 8. S 355. Alle Cheife ber Pffange glart, graubsaufichgenn. Sewagd fraff, einfach, aufrecht, 1-a- blumig. Michter linienfermig, feinfpig. Reddblatter gegeneinander geneigt. Uebrigens wie im Lexicon 8. a D.

2. Mönchia cerastoides Spreng. Syst. veg. 1. p. 497 ift Sagina cerastoides Smith f. Lexic. B. 8. Cerastium tetrandrum Smith. Curt. Lond. f. 1. Nachtrag B. 2. S. 180.

Stingel gabelaftig, weitschweifig, wie bie Blatter behaart. Blatter langifdespateiformig. Bumenftiete wintelffantig, Reichtlatter abflehend. Corottenblatter antgeferbt. Bateri. Schotts fant, England und Deutschland?

Monchia incana Roth f. Farsetia incana R. Br.

— sativa Roth iff Camellina sativa Grantz.

Moessleria lateriflora Reichenb. ist Tittmannia lateriflora Brongn.?

Möstin tridentata Schousb. ift Eriocarpus complanatus Spr.

Mogiphanes Martius Nov. gen. et Sp. pl. brasil.

Reich füufblattrig, mit zwei Bratten, geflitft, an ber Bafts funferifig. Die Robre cylindrife, mit funf einfächeris gen Antheren zwifchen ben Schuppen. Gin Griffel. Rarbe topfformig. Schlanchfrucht einfaamig, ohne Rappen.

Pentandria Monogynia (Familie Chenopobeen.)

Diese Gattung ift ber Gomphrena Linn, junachft verwandt. Die ihr jugegabiten Arten find Strauder, Stauden ftraucher voer frantartige Pflangen, beren Stengel aufrecht

miffleigend ober faft fletternd find. Blatter ungetheilt. Bing men in Aehren ober Ropfchen gefammelt.

1. Mogiphanes diffusa Martius J. c. Beitschweifiges Mos

Stengel aufrecht, febr aftig, weitschweifig, wie die Blatter, glattlich. Blatter epelangetiformig. Blumenfiele breipaltig. Behren walgenrund, mir Bracten verfehn, die, wie die Kelche gegraunt find. Batert. Brafilien. h.

2. Mogiphanes ramosissima Mart. J. c. Sehr aftiges Mogiphanes.

Stengel aufrecht, fehr aftig, die Acfte abstehend, wie die Blatter fligig. Blatter langetifdemig, langgefpigt. Blumem fopfden langlich, geslieft, einzeln stehend, die Stiele blattlos. Batert. Brafiten. h.

3. Mogiphanes brasiliensis Mart. J. c. Purpurrothes Mogiphanes.

Gomphrena brasiliensis Jacq. (#icht Linn.) Philoxerus brasiliensis R. Brown.

Mogiph. villosus Mart. ift Barietat.

Stengel freundig, anfrecht, aftig, 4-6 guß bod. Mefte undgefert' ober aufrecht, rund, mehr ober weitiger mit graus braumen Bottenbaaren befteibet. Blätter gegenüber febend, gestiett, epfdemig, and langlichelangettiörmig, an beiben Emben ber berdintel, annten graufich, fall fligie. Blumenfliete winfele und gibesständig, nacht. Aefpren eingelm an ber Spije bed Mumenfliets, vonl ober langlich, folg fligie, bluberifd, purpurcoth beder fast schwieberifd, purpurcoth beder fast schwieberifd, purpurcoth beder fast schwieberifd, purpurcoth beder fast schwieberifd, purpurcoth beder fast fewadzischeroth, 1-4 Linien lang. Batertand Brafilien, B. Bidhheit, im histigen Garten; im Britigen Garten; im Britigen Garten;

4. Mogiphanes straminea Mart. J. c. Strobfarbiges Mogiphanes.

Hierher gehört Gomphrena brasiliensis Linn. fiebe die Beschreibung im Lexicon B. 4. S. 436. Auch Gomphrena patula Wendl.

5. Mogiphanes multicaulis Mart. J. c. Bieistengsiches Mogiphates.

Stengel ftanbenftrauchig, auffteigend, fehr aftig, wie bin Blatter mit Strichborften befeth. Blatter tangetformig, ges fipte. Blumenflief fall gu breien febent. Blumenfopfen langlich, an ber Bafie blattrig. Baterl. Brafilien. 4. h.

6. Mogiphanes hirtula Mart. J. c. Reinborftiges Mogis phanes.

Stengel auffleigend, getheilt, wie bie Blatter mit Strich. borften befest. Blumenftiele lang, einzeln flebend. Blumens topfden langlid, blattlos. Baterl. Brafilien.

7. Mogiphanes flavescens Mart. J. c. Blaggelbes Mogis phanes.

hierher gehort Alternanthera flavescens Kunth. fiebe bie Befchreibung im Lexicon 2. Aufl. B. I. C. 333. Mud Illecebrum flavescens syst. veg. 1. p. 819.

Rultur. Diefe Gemachfe behandelt man wie bie Goms phrenen und ftrauchartigen Achpranthen. Man giebt fie aus Saamen in marmen Beeten, fest bernach bie Pflangen eingeln in Eopfe und überwintert fie in einem temperirten Saufe.

Mogorium myrtifolium Lam. ift Jasminum glaucum trifoliatum Lam, ift Jasminum auriculatum

Vahl.

Mohria Swartz Synops, filic. t. 5. Mohria.

Rapfein am Raube bes Laubes figenb; fie find nesform: geabert, au einem Ende geftreift-ftrablig, und flatt ber Schleiers den pon ben eingeschlagenen Laubferben bebedt.

> Cryptogamia Section I. (Familie Farrnfrauter; Gruppe Gleichenicen.)

Diefe Gattung widmete Smart bem Anbenten bes brn. Dr. b. Dobr, ber mit Dr. Friedr, Beber ein Bert; "Deutschlaubs tryptogamifche Gemachfe, Riel 1807," berause gegeben bat.

I. Mohria turifraga Swartz. (Mohria crenata Desv. Polypodium Caffrorum et Adiantum caffrorum Linn. geboren hierher.)

Diefer Farrn wird etwa 6-10 Boll boch. Strunt fcarfs borftig. Lanb boppelt gefiebert, unten fprenig, oben Fruchte tragend ; die Blattchen bes unfruchtbaren Laubes find feilfore mig, eingeschnitten:fagerandig, bie bee fruchttragenden breilaps pig, die Lappen geferbt. Baterl. Rap b. g. Soffn. 24.

Moldenhauera scandens Spreng. Syst. veg. 1. p. 489 ift Cavanilla scandens Thunb. fiebe bie Befdreibung im 1. Nachtrag B. 2. G. 105.

Molden-

Moldenhawera floribunda Schrad, iff Bowdichia speciosa Spr. (Dolichonemia speciosa Nees.)

Molina Ruiz et Pav. hat Persoon in Synops. 3. 2 mit Baccharis vereiniget und ( G. 424) ale zweite Abtheilung aufgeführt. Es find folgende Arten :

Molina caespitosa R. et Pav. ift Baccharis caespitosa Pers. f. I. Nachtr. B. 1. C. 432.

concava R. et P. f. Baccharis concava Pers. f. I. Dachtr. corymbosa R. et P. f. Baccharis corymbosa

Pers. f. 1. Machtr.

dependens R. et P. f. Baccharis dependens

Pers. f. 1. Nachtr. emarginata R. et P. ift Baccharis emarginata Pers.

ferruginea R. et P. f. Baccharis ferruginea Pers. f. 1. Dachtr.

latifolia R. et P. iff Baccharis serrulata Pers. linearis R, et P. f. Baccharis linearis Pers. f. 1.

oblongifolia R. et P. f. Baccharis oblongifolia gir: Pers. f. 1. Nachtr.

parviflora R. et P. f. Baccharis parviflora Pers. f. I. Dadtr.

reticulata R. et P. iff Eupatorium genistelloides salicifolia R. et P. ift Baccharis salicifolia Pers.

scabra R. et P. f. Baccharis scabra Pers. f. 1.

scandens R. et P. f. Baccharis scandens Pers. f. I. Dachtr.

tomentosa R. et P. f. Baccharis tomentosa Pers. f. I. Nachtr. uniflora R. et P. & Baccharis uniflora Pers. f.

I. Nachtr. venosa R. et P. f. Baccharis venosa Pers. f. I.

Machtr. viscosa R. et P. f. Baccharis viscosa Pers. f. 1.

Molinaea Jussieu f. Lexicon B. 6. ift Cupania Persoon. alternifolia f. Lexicon ift Cupania alternifolia Persoon.

Molinaea canescens Roxb. f. Lexicon if Cupania canescens Persoon.

— laevis Willd. f. Lexicon if Cupania laevis

Mollia Willd. Molie.

Character generic. f. 1. Nachtrag. B. 5. C. 116.
Reld fünfblattrig. Funf Corollenblatter. Funf Stanbfaben. Griffel einfach. Rapfel breitlappig, vieffaamig, von bem Reiche beliebet.

Pentandria Monogynia (Familie Relfengemachfe.)

1. Mollia gnaphalodes Spreng. Syst. veg. 1. p. 794.

hirther gehört Illecebrum gnaphalodes Schousb. [. I. Madrag. B. 5. Hagea gnaphalodes Pers. Polycarpaea memphitica Delil. Achyranthes nivea Ait. f. Lexic. B. 2.

Stengel fehr aftig. Blafter quiriformig fichend, langlichfpateiformig, wie der Stengel, gottenhaarig-wollig. Bitwaen gefnantt, apfelfiandig. Recholdter hautrandig. Waterlaub bas nordliche Afrita und die canarifden Infeln.

Mollia polyearpon Spreng. J. c. p. 195.
 Hagea polycarpoides Bivon.

Stengel aftig, weitidweifig. Aefte fabenformig. Blatter fatt ju 4 quirtformig gegeniber ftebend, fpatelformig, glatt. Blumen in Dolbentranben, Reichblatter hantrandig. Baterl. Sieliten.

3. Mollia alsinifolia Spreng. J. c. Nierenblattrige Mollie, Hagea alsinifolia Bivon.

Stengel frantartig, faft fanbenftrandig, aftig, glatt. Blats ter gegenüber ftehend, tanglich, faft fleifchig, glatt. Blumen gehanft, gipfelftandig. Baterl. Sicilien.

4. Mollia fragilis Spreng. Berbrechliche Mellie.

Polycarpaea fragilis Delil. Corrigiola repens Forsk.

Steugel febr aftig, fisjo, friedend, gerbrechtich. Blatter quirifornig flebend, langertformig, mucronenspigig, stedend, am Rande gurudgeroffer. Binmen gefäuft, gefnaufteboldens tranbig. Reichblatter ausgetrochnet = ranschend. Waterland Argepten. Die Abrigen Arten, welche blefer Gattung angehören nehft einer turgen Anteitung zu ihrer Ruftur f. 1. Radbrag B. 5. Die Saumen von ben in Endberopa mibmadfenben Arten fact man in ein temperitres Beet und fest bann die jungen Phangen in Topfe ober an einer schieflichen Stelle ins Land, in lieden Doben,

Mollia Martius ift Schlechtendalia Spreng. Syst. veg. 3.

— speciosa Mart, f. Schlechtendalia speciosa Špr. Mollinedia Ruiz et Pav, f. 1, Nadyrt, B. 5 hat Eprengel im Syst. veg. (Generals Register p. 460) μωτ anagseigt, aber als settinshidae Gattung nicht aufgetommen, man tete seine Bemertung hierüber bei Mollinedia brasiliensis Schott, Spr. Syst. veg. B, 4. Appendix p. 407.

Mollugo Linn. Beidling. f. Lexic. B. 6.

Character generic. f. 1. Nachtr. B. 5. C. 121.

Diefe Gattung hat Rurt Spreng. (Syst. veg. 1. p. 949) gu Pharnaceum Linn, gegogen und bie hierher geforenden Urten in ber zweiten Ordnung: Floribus triandris ausges führt,

1. Mollugo arenaria Kunth. Canbliebender Beichling.

Pharnaceum arenarium Spreng. Syst. veg.

Etengef gabelsstigs, weitschweifig, glatt. Blatter quirtsbrmig stehend, spatet-fliateisbrung, abgefürgt. Blamen wenigs
blümig, fast fliesles Dolben bitdenb. Batersand das sübliche
Mmerica.

### Sononymen.

- Mollugo dichotoma Schrank ist Mollugo verticillata Linn, s. Lexic.
- multiflora Sering, ist Mollugo stricta Linn, f. Lexic.
  - nudicaulis Lam. f. 1. Machtr. ift Pharnaceum spathulatum Swartz.
    - radiata R. et P. f. Lexicon ift Mollugo pentaphylla Limb. f. Lexicon.
  - spergula Linn. f. Pharnaceum Mollugo.
     triphylla Lour. f. Pharnaceum triphyllum.
- Molopospermum Koch ist Ligusticum peloponnesiacum Scop.

Moltkia Lehmann in Act. Soc. nat. scrutator Halens. Plant. e Familia Asperifoliarum p. 339.

Reich fünitheilig. Corolle exlinderich, fast brickerrörmig, der Schund nact. Staubideu (5) bervortagend. Antieren länglich, anstiegend. Mischen (4) einkäckerig, groß, ungleicheförnig, im Grunde des Kelches angeheftet, nicht durchtebert. Lehmany.

Pentandria Monogynia (Familie Afperifolien;

herr Dr. Lehmann mibmete biefe Gattung bem herrn Grasfen Gadske Moltke tonigt. banifcher Geheime:Rath.

1, Moltkia punctata Lehm. J. c. Puuftirte Moltfie.

M. foliis obovato-lanceolatis, obtusis, strigoso-pilosis, corollis calyce, paulo longioribus, nucibus impresso-punctatis. Lehm. J. c.

Stengel, mehrer aus einer Mupel, trantartig, einfach aufrecht, bilterig, wie bie Bulter mit grauen haren belteie bet, 12-16 Boll hoch Blatter ut gungrauch garen belteie bet, 12-16 Boll hoch Blatter gangraudig, behaart, faff frieglich Mungelbatter gefleibt fletchel, fieldes, inngetföre mig, stumpf. Etnagelbatter wechfelbe fletchen, fieldes, inngetföre mig hibber eine einleitigte, Berlot fletche meb biber eine einleitigte, 3-4 Boll lange Eudhöper, mit Bracteen verifchen. Kelch fleichvorlig, stuffeilig. Gerolle in weig flanger als ber Kech, walgeurnd, funispelig, Gerolle in weig flanger als ber Kech, walgeurnd, funispelig, der is weig flanger als ber Kech, walgeurnd, funispelig, der sie bei bei Groule. Nichgen epformig mit eingefeuften Puulten. Batterl. Galatia, 24.

- 2. Moltkia coerulea Lehm. J. c. ist Onosma coerulea Willd, siehe bie Beschreibung im Lexicon B. 6. S. 463.
- 3. Moltkia cyrenaica Spreng, Syst. veg. 1. p. 548.
  Nonea phaneranthera Vivian.

Stengel mehr ober weniger aftig. Blatter langlid-langettformig, gespist, icariborftig. Reiche fo lang als bie Corollen. Rafden warzig. Baterl. Cyrenaica (Landicaft in Afrifa.)

Moluccella Linn. Erichterfeich.

Reunzeichen ber Gattung und ber ihr angehörenden Arten fiehe Lexicon B. 6, bier uur folgende:

1. Moluccella Marrubiastrum Steph. Andornartiger Erice

Stengel niebrig, frautartig, wolfig. Batter handsomig gefreit, grau, febr gottenhaarig, die Gischnicht (nume, dereigaftig. Blumenquite von Didtern umgeben. Reich Wolfel bicht bicht beflebet und mit fanf grannenartigen Jahren verieben. Bacten das fichtige Sibirten. 2004.

Momordica Linn. Springfürbie; Springgurte. Balfams apfel f. Lexicon B. 6.

Character generic. f. 1. Nachtrag B. 5. S. 125.

Blumen monocifd. Reld auf bem Fruchtnoten. Untheren Inicartig gebogen, zweilnopfig. Q. Griffet dreifpaltig. Rurs bisfrucht breifacherig, elastisch aufspringenb.

Monoecia Syngenesia (Monadelphia Triandria Spreng. Syst. veg. 3.) (Familie Kufurbitaceen; Kürbisfrüchte.)

1. Momordica cochinchinensis Spreng. Cochinchinensis Coringiarbis.

Murica cochinchinensis Lour, Fl. Cochinch.

Stengel frautartig. Watter funfappig, gegahnett, glatt, bie mittlern Lappen gefpipt. Blumen mit großen, fall spatel-formigen Bractten verschen. Früchte exformig, flachtig. Barter, Cochiobina. ().

2. Monordica aculeata Poiret. Stadlicher Springfürbie.
Stengel frautarfig, fletternb. Blatter meift flebenlappigsbanbormigefußormig, oben fcoiefig punffirt, unten, wie bie

Stiele, fachlich. Fructe tugelrund, glatt. Baterland Gid = amerita ? O.

# Register

	20.			Geite
		-	Bousimse	434
		Seite	Buchtenfaren	890
Ulraun		415	-	
<b>U</b> lfana		112	Œ	•
Umberbaunt		234		
Andorn		438	Cajaputbaum	466
Altichmanim		522	2	
	B.		Dingel	199
			Dunnling	241
Barlappe		342	. 6	
Balfamapfel		597		
Banblilie		289	Gifenmaß	542
Bandblume		235		
Bandpilg		339	8	
Bienenfang		78		
Bingelfraut		521	Falgblume	854
Bodeborn		337	Beigbobne.	518

	R e g	ifter.	599
	Seite		Seite
Feuernelle	534	Raulfuffe	34
Flachs	215	Rennebia	36
Frauenflachs	203	Rerandrenie	38
		Reria	<u> 38</u>
G,		Rernfdmamm	297
		Reulenfdwamm	522
Gagelpfeffer	64	Rielmepere	39
Gaufferblume	578	Riggelarie	41
Geisblatt	291	Rirganelie -	41
Geisfuß	472	Rleinie	42
Großlappe	383	Rieinfaame	554
		Rnautie	45
. <b>5.</b>		Rnightie	46
		Rnotenblume	174
Sanbblume .	419	Rnowltonie	46
Dirfegras	569	Rnorie	48
Ponigfrucht	496	Rolera	49
Dulleubauchpitg	339	Ronigie .	50
		Rolbea	- 51
3.	-	Rolbenmoos	342
		Rramerie .	51
Jalape	582	Rreffe	137
Jungie	1	Rrigie	52
Juffiene	5	Rrummhale	357
Bufticie	. 8	Rublie	53
Zwa	24	Runthie	55
Iria	25	Rybie	57
Ixodia	28	Ryllingie -	<u>58</u>
<b>S</b> .		e.	
Rabua	31	Labatie	60
Rampferie	<b>99</b>	Labichea .	60

000	9	. 1	
0.4	Seite	1	Seite
Lachenalie	61	Lichtnelle	333
Lachnae .	63	Libbetie	186
Lachnauthes.	63	Liebesapfel	340
Lactic	70	Liebeftodel.	188
Lagafcea -	70	Ligufter	192
Lagette	73	Lilie	193
Lagoferis	75	Limnas.	197
Lambertie	75	Limonelle	201
Laucretie	81	Linarie	203
Langgriffel .	<b>386</b>	Linconie	208
Laugsborffie	18	Lindernie	200
Lautane	83	Linblena	210
Lapeprouffa	87	Lindfåa	211
Laferfrant	yo	Linociere	214
Laffanthus	93	Liparie	220
Lauradie	100	Liparis	221
Laurelie	103	Lippie	223
Lauptere	109	Liffauthe	239
Lavenbel .	108	Liffochilos.	240
Lavenie}	III	Livistone	250
Lebrouffatte=Lilie	194	Logie	251
Lechea	114	Lobelie	253
Lechenaultie	115	Lochartie	275
Leea	124	20meumant	206
Lehmanuie.	126	Lowenzahn	130
Leonie .	129	Loganie Loganie	
Lepechine	135	Lomatie	276
Leptobermis	147	Lougoftoma	287
Leptopoba	149	Louicere Louicere	291
Leffertie .	163		291
Leuzea	178	Lophiola Lophium	296
Lewifie .	178	Popholvermum	207
Lepcefterie	179	Lopimia Copimia	298
. , -,	4	Cobranta	297

# Regifter.

60T

	Seite		Seite
<b>L</b> oranthus,	299	Madia	387
Lorbeer .	104	Mārua	388
Coronie .	310	Magallane	389
Enbinie,	311	Magnolie	389
Lucuma	312	Mahernie	392
Ludolfie -	313	Maladra	397
Ludwigie	314	Malaris	398
Lahea	316	Malcolmie	400
Lupina	318	Mallotus	402
Luffatie	326	Malope	403
Luxemburgia	325	Malpighie	404
Luziola	328	Malve	408
Luzule	328	Mammei	414
Luzuriaga	333	Manettie	415
Lychnis	333	Maraute	420
Lychnophora	335	Marattie	428
Enginia -	361	Marcgravie	429
Lygodium	362	Marcantie	430
Lyonia	366	Marialva .	432
Lyonfia,	367	Marshallie	440
Lyperauthus.	367	Marfilea	441
2pfimachie	368	Martinespalme	444
Lpfinema .	371	Maurandie	455
Lyfionotus	372	Mauritie	457
Lysipoma	373	Melanium	477
	34.2	Methanie	492
M.		Melie	493
		Melilotus.	497
Maba	377	Melodie	502
Macharifia	379	Menouvillea	513
Macrabenia	379	Mentelie	518
Macranthus	580	Mengieffe	519
	300		<u> </u>

602	R e g	ifter,	
	Geite	1	Geite
Merdie	520	Mondfaame	507
Mejogiba	535	Mondviole	317
Mefua	540	Moosmire	587
Metapleris	541	Manze	513
Meteorus	541		
Metroborea	542	n.	
Meum	544	Repatifde Lilie	196
Meyera	545	anyandar cute	250
Menna	547	P.	
Mezonavron	547	•	
Michelie	547	Ptatterbfe	96
Micranthemum	549	Perigras	494
Mieranthere	550	Practicharte	180
Micrantheum	550		
Microcorpa	552	₹.	
Micromelum	553	Raintobl	189
Microtis .	558	Randfarrn	279
Mierfie	558	Riemenblume	299
Mitanie	5 5 9	Riefenformige Lilie	196
Millingtonie	571	oriefenformige Ciris	490
Miniose	574	€.	
Mimulus	578		
Mirbelie	.583	Safranbaum	504
Mispel	535	Calat	66
Mitreola	586	Chlangengunge	362
Muefitheon	586	Shlipblatt	64
Modecca	589	Conedenflee	460
Mouchie	589	Schotenflee	308
Mogiphanes	590	Schuppenfraut	136

Schwarzschlund

Sinnpflange Spipenblume

Mohria

Mollie

Mondfarru

	R e g	iftet.	ნი3
	Seite	Bachtelweigen	474
Spornfomenmant	203	Bargenbiftel	414
Springgurte	<u>597</u>	Beichfraut	398
Springfürbis	<b>597</b>	Beichling .	595
Stachelgras .	89	Beiberich	374
Staubichwamm.	330	Weißbaum	116
Steinfaame.	941	Bindapfel	504
Stengefblume	380	Bolfebohne	318
Sternmoos	588	Bolfefuß .	360
Subfeemprte	151	Bolfstrapp	133
Sumpflitie	452	Bollenblume	95
Œ.		Bunderblume	582
Taubneffel	78	3.	٠.
Topfbaum .	192		
Erichterfeld	<b>5</b> 96	Baferblume .	530
Tulpenbaum	234	Bebrach	493
		Bigeunerfrant	300
933.		Bottenblume /	518
an a fraite		3merglilie	149
Wachholder	•		

### Berbefferungen.

Seite	- 8	Beile	2 bon unten ftatt &	aamenfacthen lies Ca
			menhäctchen.	
_	11	_	9 fatt humiliflora	lies humuliflora.
· —	73	_	4 v. uut. ft. stephani	iana 1. Stephaniana
_	76	_	5 bon unten fatt Rei	mfrauter I. Reimforne
_	85	. —	2 pon unten fatt einf	drmig I. epformig.
_	97	-	2 fatt Blattflugel li	es Blattftrel.
- 1	112	-	6 bon unten fatt &	alcarien lies Salicarien
1	114	_	6 u. 22 ft. Lecant	hus I. Lecananthus,
- 1	124	_	2 I. Corolle fünfblatt	rig. Ctaubfaben 10.
; - 1	131	_	7 flatt Stephenii 1.	Stepvenii und streich
-	-		Beile 4 von 1	inten.
			9 fatt subilatum	
- 1	43	_	3 ft. Lepidosperm	um L Lepidosperma
<b>—</b> 1	148	_	8 v. unt. ft. Billard	ieri 1. Billarderi.
			5 statt rubescens lie	
			1 fatt marubioide	
1	192	-	1 v. unt. ft. Liban	otida I. Libanotis.

.





